

Fakultät für Humanwissenschaften

Seminar zur Prüfungsvorbereitung für Magisterstudierende mit dem Nebenfach Öffentliches Recht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0500001

wird noch bekannt gegeben

Hein

Philosophie

Fachstudienberatung:

Dr. Michela Summa, Fr 9-10 Uhr, R 27, Residenz, Südflügel

PD Dr. Robert Ziegler, nach Vereinbarung, R 108, IHK-Gebäude (Josef-Stangl-Platz 2)

Einführungsveranstaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Besprechung

0501144

Mo 14:00 - 16:00

Einzel

11.04.2016 - 11.04.2016

Lembeck/Ziegler

Zielgruppe

Für Erstsemester

Einführungstage für Erstis der Philosophie und Philosophie & Religion

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Fr 11:00 - 20:00

Einzel

08.04.2016 - 08.04.2016

R 28 / Residenz

Sa 15:00 - 20:00

Einzel

09.04.2016 - 09.04.2016

R 28 / Residenz

Inhalt

08. - 09. April 2016 : Ersti-Wochenende

Am **Freitag, den 08. April um 11 Uhr** geht es los: Das Erstiwochenende der FSI Philosophie (Fachschaftsinitiative Philosophie).

Bei einem gemütlichen Frühstück im **Raum 28, Südflügel der Residenz**, habt ihr Gelegenheit die Räumlichkeiten des Instituts, Eure Kommilitonen und die Fachschaft kennenzulernen.

Anschließend steht der Freitag im Zeichen des Infotainment. Wir erklären euch den Studiengang, die Uni und was ihr sonst noch wissen müsst, sollt und wollt. Den Abend lassen wir ruhig und gemütlich mit einem kleinen Buffet ausklingen.

Am **Samstag, den 09. April** empfangen wir euch erst ab 15 Uhr. Dann erwartet euch eine Stadt-Rallye der ganz besonderen Art. Ihr lernt Würzburg auf humorvolle und lehrreiche Weise kennen. Außerdem gilt es Aufgaben zu lösen um unsere tollen Preise zu gewinnen. Anschließend warten wir mit einer leckeren Pizza in den Räumlichkeiten der Residenz auf Euch. Zu guter Letzt wird noch bis Open End die Nacht zum Tag gemacht.

Das Wochenende bietet auf jeden Fall die perfekte Chance Euch auf das Studium vorzubereiten, dazu Kontakte zu Euren Mitstudis zu knüpfen und sich in den Irrwegen der Uni und der Stadt super zurecht zu finden.

Wer nicht mitkommt, ist selbst Schuld!

WICHTIG: Die Anmeldung erfolgt ab sofort bis 06. April 2016 (19.00 Uhr) über die Emailadresse der FSI (fsi-philosophie-wue@gmx.de).

Für die Teilnahme erheben wir einen kleinen **Unkostenbeitrag von 10,- Euro pro Person** . Teilnehmer die nur an einem Tag mitmachen zahlen entsprechend nur **5,- Euro** . Bitte gebt bei Eurer Anmeldung genau an, in welchem Umfang ihr an dem Ersti-Wochenende mitmachen wollt.

Als **Betreff bitte "ErstiWE SoSe 16"** eingeben und **Euren Namen** mit eintragen. Wir bestätigen den Empfang der Mail mit einer Antwortmail, in der Dinge aufgelistet sind, die Ihr auf keinen Fall vergessen solltet und noch einmal die genauen Daten stehen.

Bitte sagt uns auch Bescheid, wenn Ihr doch nicht mehr am Ersti-We teilnehmen könnt .

Wenn Ihr nur teilweise an den Tagen oder einem Tag teilnehmen wollt, meldet Euch bitte auch dafür über unsere Emailadresse an, damit wir wissen, wie viel Verpflegung gebraucht wird. Schreibt dann aber bitte dazu, wann ihr wie teilnehmen wollt.

Wichtig: Bitte teilt uns bei der Anmeldung mit, ob Ihr irgendwelche Nahrungstoleranzen habt, bzw. ob Ihr Vegetarier oder Veganer seid. Das gibt uns die Möglichkeit, besser in Bezug auf das Essen zu planen. Desweiteren schreibt in eurer Anmeldung dazu, ob ihr Philosophie oder Philosophie&Religion (PuR) studiert.

Montag, 11. April: Beratung

findet im Anschluss an die offizielle Einführung der Profs im Fachschaftskeller am Josef-Stangl-Platz 2 mit Keksen, Kaffee oder Bier statt, je nach Präferenz. Hier könnt ihr dann alle studiumsrelevanten Fragen loswerden und Hilfe bei den Stundenplänen erhalten.

Dienstag, 12. April: Ersti-Kneipencooltour

durch die vielseitige Lokalszene in Würzburg. Zum Stadt- und sich kennenlernen. **Treffpunkt: 18:00 Uhr am Frankoniabrunnen vor der Residenz .**

Zielgruppe

Erstsemesterstudierende

Bachelorstudiengang Philosophie

1. Studienjahr

Theoretische Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501101 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Lembeck

06-B-P3/1

Inhalt Die Vorlesung liefert einen Überblick über einige grundlegende Probleme, Positionen und Disziplinen in der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie). Die Diskussion systematischer und methodischer Fragen steht dabei vornehmlich im Zusammenhang mit dem Selbstverständnis der Philosophie als einer Begründungswissenschaft.

Hinweise Die Vorlesung wird mit einer 45-minütigen Klausur abgeschlossen. Skript und Literaturübersicht werden während der Vorlesung zur Verfügung gestellt.

Theoretische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501102 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.009 / Alte IHK 01-Gruppe Jonas

06-B-P3/2 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz 02-Gruppe Bornholdt

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.009 / Alte IHK 03-Gruppe Kim

Inhalt **Gruppe 1: Grundtexte der theoretischen Philosophie / George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis**
George Berkeley gehört neben John Locke und David Hume zu den Hauptvertretern des sogenannten englischen Empirismus. Im 1710 publizierten „Treatise concerning the principles of human knowledge“ entwickelt Berkeley eine radikal phänomenologische, d.h. ausschließlich anschauungsgebundene Theorie der Erkenntnis. Dabei vertritt er die These, dass die Welt, so wie sie erscheint, das Abbild der Beschaffenheit des menschlichen Geistes sei. Der damit verbundene „Immaterialismus“ enthält bereits den Keim der kritischen Philosophie Kants und ist, der Begründungsart nach, in besonderer Weise geeignet, in die philosophische Einstellung hineinzufinden und den Unterschied zwischen einzelwissenschaftlichem und philosophischem Blick auf die Welt näher kennenzulernen.

Gruppe 2: Grundtexte der theoretischen Philosophie / "Wittgensteins Philosophische Untersuchungen":

Wittgensteins "Philosophische Untersuchungen" gelten als eines der wichtigsten und einflussreichsten philosophischen Werke des 20. Jahrhunderts. Das Buch bietet das ungewöhnliche Beispiel eines Denkers, der sein eigenes Frühwerk ("Tractatus Logico-Philosophicus") erbarmungslos

kritisiert. In diesem Seminar lesen wir das ganze Werk und diskutieren dabei jede Woche einige Seiten aus der wöchentlichen Lektüre (close reading). Einige Schwerpunkte des Seminars werden folgende sein: die Analyse der Bedeutung als Gebrauch; der Begriff eines Sprachspiels; das Privatsprachenargument.

Gruppe 3: Grundprobleme: Philosophische Methoden: Husserls Cartesianische Meditationen

Obwohl Husserls Hauptwerke meistens mit dem Untertitel „Einleitung in die Phänomenologie“ versehen sind, ist seine kleine Schrift *Cartesianische Meditationen* besonders geeignet für diejenigen, die Husserls Phänomenologie zum ersten Mal kennenlernen wollen. Ursprünglich basiert diese Schrift auf zwei Vorträgen, die Husserl 1929 an der Sorbonne gehalten hat, um allgemeine Züge seiner transzendentalen Phänomenologie dem französischen Publikum bekannt zu machen. Daher werden in diesem Werk verschiedene Themen der transzendentalen Phänomenologie recht knapp, systematisch und verständlich dargestellt. Ziel des Seminars ist, den Teilnehmern einen Überblick über die transzendentalen Phänomenologie Husserls zu verschaffen. Dabei werden wir lernen, was phänomenologisches Philosophieren bzw. phänomenologische Methode ist.

Literatur

Gruppe 1:

Text: George Berkeley, Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis (A treatise concerning the principles of human knowledge), 1710, Übers., Einl., Anm., hg. v. Arend Kulenkampff, Hamburg, Meiner

Gruppe 3:

Husserliana Bd. I, *Cartesianische Meditationen und Pariser Vorträge*, Hrsg. von Stephan Strasser, 2. Aufl., 1962.

Zur Anschaffung ist folgende preiswerte Taschenbuchausgabe empfohlen:

Edmund Husserl, *Cartesianische Meditationen*, Hrsg. von Elisabeth Ströker, Hamburg: Meiner 2012.

Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501103 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 28 / Residenz Summa

06-B-W3

Inhalt **Hume: Traktat über die menschliche Natur**

Der *Traktat über die menschliche Natur* (1739 - 1740) stellt Humes ersten systematischen Versuch einer Neubegründung des philosophischen Denkens dar: Grundbegriffe der Natur- und Moralphilosophie werden aufgrund der Betrachtungen über die menschliche Erfahrung erklärt und umformuliert. In diesem Seminar werden wir uns auf die Erkenntnistheorie fokussieren, die Hume im ersten Buch des *Traktats* (*Über den Verstand*) entwickelt. Methodologisch sind die im *Traktat* entwickelten Betrachtungen über die menschliche Natur von der damals bahnbrechenden experimentellen Methode der empirischen Beobachtung inspiriert. Dennoch lassen sich daraus allgemeine erkenntnistheoretische Fragen umformulieren, die u.a. die Ideen von Raum und Zeit, die Begründung von Kausalitätsurteilen, die Konstitution der Identität äußerer Gegenstände als Substrat von veränderlichen oder unveränderlichen Eigenschaften, die Unterscheidung zwischen variablen und fortwährenden Relationen, die Identität des Selbst, usw. betreffen. Deutlicher als in der späteren *Untersuchung in Betreff des menschlichen Verstandes* (1748) verbinden sich die Probleme des Skeptizismus und der Rechtfertigung von Kausalitätsurteilen im *Traktat* mit dem umfassenderen Projekt, das nach der Ursprung der objektiven Erkenntnis aus der vorwissenschaftlichen Erfahrung fragt.

Textanalyse: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-W4	Mo	19:00 - 20:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Beaufort
-	-	-	Block	22.04.2016 - 24.04.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Beaufort

Inhalt
Gruppe 1: Roland Barthes, Ausgewählte Texte
 Der Literaturtheoretiker, Semiologe und Philosoph Roland Barthes gehört zu den schillerndsten französischen Intellektuellen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wir werden uns in diesem Seminar verschiedenen Themen seines Werkes widmen.

Gruppe 2: Helmuth Plessner und die Philosophische Anthropologie

Helmuth Plessners "Die Stufen des Organischen und der Mensch" zählt zusammen mit Schelers "Stellung des Menschen im Kosmos" und Gehlens "Der Mensch" zu den Hauptwerken der philosophischen Anthropologie des vorigen Jahrhunderts. Alle drei Autoren reagieren auf den Erfolg von Darwins "Abstammung des Menschen", nach der es neben dem Pflanzen- und Tierreich kein drittes Reich des Menschen gebe und der Mensch dem Tierreich angehöre; sie halten mit einem je anders gearteten Ansatz an der traditionellen Sicht einer vom Tier unterschiedenen Eigenständigkeit des Menschen fest. Dabei gelingt es Plessner später als den beiden anderen, auf sich aufmerksam zu machen, weil sein systematischer vorgehendes Werk abstrakter und schwerer zugänglich ist. Das Seminar fokussiert nicht zuletzt deshalb Plessners Text, bezieht aber auch den philosophisch-anthropologischen Kontext mit ein.

Hinweise

Gruppe 2:

Vorbesprechung am Montag, 11.04.16, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr (R 28, Residenz)
 Blockseminar am Freitag, 22.04.16, von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr sowie am Samstag, 23.04.16, und Sonntag, 24.04.16, jeweils von 09:00 Uhr - 18:00 Uhr (R 28, Residenz)

Literatur

Gruppe 1:

Zur Anschaffung empfohlen: Roland Barthes, Mythen des Alltags, Berlin 2010 (Achtung: Die älteren Auflagen sind nicht vollständig.)

Gruppe 2:

Textgrundlage:

Helmuth Plessner, Die Stufen des Organischen und der Mensch
 Max Scheler, Die Stellung des Menschen im Kosmos
 Arnold Gehlen, Der Mensch

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501105	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-W7	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Franz

Inhalt
Gruppe 1: Eine Einführung in die Handlungstheorie
 Die Frage, was wir in moralischer Hinsicht tun sollen, gehört zu den Grundfragen der Philosophie. Parallel dazu hat sich die Philosophie mit der Frage beschäftigt, was Handlungen überhaupt auszeichnet: Wann nennen wir ein Verhalten eine Handlung? Seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat sich die Handlungstheorie als eigenständige Disziplin von der Ethik emanzipiert. Nach einem Blick in die für unsere Tradition grundlegende Handlungskonzeption von Aristoteles werden wir uns mit Texten zeitgenössischer Handlungstheorien beschäftigen.

Gruppe 2: Neurowissenschaften und Willensfreiheit: Sind wir frei in unserem Handeln?

Auch wenn es eine schmerzliche Erkenntnis ist, so hat die moderne Neurowissenschaft doch eindeutig gezeigt, dass Menschen eher Zombies ähneln als autonomen Wesen. Es sind nicht wir selbst, die entschieden, sondern unser Gehirn übernimmt diese schwierige Aufgabe für uns, während wir unter der Illusion eines freien Willens letztlich teilnahmslos dabei zuschauen, wie unser Körper vom Autopiloten gesteuert durch die Welt spaziert. Ist eine solche Interpretation der neurowissenschaftlichen Experimente von Benjamin Libet und dessen Nachfolgern gerechtfertigt? Hat die Hirnforschung den freien Willen tatsächlich widerlegt oder ist die lückenlose Determiniertheit des menschlichen Verhaltens nichts mehr als eine empirisch unbeweisbare Annahme, die Neurowissenschaftlern ihren Forschungen zu Grunde legen? Was ist mit „freier Wille“ überhaupt gemeint? Welche Konsequenzen wären zu ziehen, falls wir tatsächlich determiniert wären?

Im Seminar wollen wir uns unter Einbeziehung sowohl philosophischer als auch neurowissenschaftlicher Stimmen einer Antwort auf diese Fragen zumindest annähern.

Literatur

Gruppe 1:

Die behandelten Textauszüge werden auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Zur Anschaffung empfohlen: Aristoteles, Nikomachische Ethik, übers. und hrsg. von Ursula Wolf, Reinbek bei Hamburg 2006

Gruppe 2:

Die Seminarliteratur wird in WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501106	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Jonas
06-B-W8	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Langmeier

Inhalt
Gruppe 1: Kritische Theorie. Max Horkheimer / Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung
 Horkheimer und Adorno befassen sich in ihrem 1944/47 erstmals erschienenen Text mit dem Verhältnis von Erkenntnis und Gesellschaft. Das Rätsel, das es im Rahmen des Nachdenkens über die „Dialektik der Aufklärung“ zu lösen gilt, lautet: Warum führt die Aufklärung nicht zum Humanismus, sondern schlägt in die Barbarei (des Krieges und des Holocaust) um? Thema ist die Technisierung und Ökonomisierung der Kultur im Ausgang von der aufgeklärten, d.h. ihrer selbst mächtigen Vernunft.

Unmittelbares Kennzeichen und aktueller Bezugspunkt der Dialektik der Aufklärung ist die „Kulturindustrie als Massenbetrug“, die die Akzeptanz der umfassenden Technisierung/Ökonomisierung der Kultur fördert und die den Freiheitsverlust vergessen machen soll, der mit der Reduzierung des Menschen auf seine ökonomische Funktion einhergeht.

Gruppe 2: Demokratie gestern und heute

In diesem Seminar soll zunächst ein Rückblick auf die Anfänge der Demokratietheorie in der Antike geworfen werden, Hauptthema wird allerdings natürlich die moderne Demokratie sein. Entsprechend ist das Ziel dieser Veranstaltung weniger eine historische Rekonstruktion vergangener Demokratietheorien, sondern vor allem eine systematische Analyse und rege Diskussion dieser Regierungsform.

Literatur

Gruppe 1:

Text: Max Horkheimer/Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente, Frankfurt/M., Fischer

2. Studienjahr

Philosophische Grundlagen der Geistes- und Naturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501107 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 28 / Residenz Lembeck

06-B-P2

Inhalt Die Vorlesung liefert einen Überblick über einige grundlegende Probleme, Positionen und Disziplinen in der Theoretischen Philosophie (Metaphysik, Erkenntnistheorie, Sprachphilosophie). Die Diskussion systematischer und methodischer Fragen steht dabei vornehmlich im Zusammenhang mit dem Selbstverständnis der Philosophie als einer Begründungswissenschaft, namentlich in ihrem Verhältnis zu den Einzelwissenschaften.

Hinweise Die Vorlesung findet im **Toscanasaal** statt. Sie ist als Angebot **ausschließlich für Studierende älterer ASPOs** gedacht, die das Modul 06-B-P2 noch nicht komplett absolviert haben. Begleitend zur Vorlesung ist für diese Gruppe der Besuch der Seminare "Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften" und "Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften" obligatorisch.

Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501108 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-B-P2

Inhalt Der Begriff der Geisteswissenschaften etablierte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, um die Wissenschaften zu bezeichnen, die nicht den Naturwissenschaften zuzurechnen sind. Inzwischen konkurriert der Begriff etwa mit dem der Sozial-, Kultur- oder Humanwissenschaften. Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten klassischen Texten (Windelband, Dilthey) zur Begründung der Geisteswissenschaften.

Hinweise Die Veranstaltung ist für Studierende nach alter ASPO, die das Modul P2 noch nicht vollständig absolviert haben. Ein erfolgreicher Abschluss dieses Teilmoduls setzt die Teilnahme an der Vorlesung (Do 16-18 Uhr, Toscanasaal) voraus.

Literatur Die Texte werden auf WueCampus zum Download zur Verfügung gestellt.

Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501109 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Heuft

06-B-P2

Inhalt Das Seminar wird ausgewählte ältere und neuere Texte zu einschlägigen philosophischen Positionen aus Naturphilosophie, Epistemologie, Wissenschaftstheorie und Technikphilosophie zur Diskussion stellen.

Hinweise Die Veranstaltung ist für Studierende nach alter ASPO, die das Modul P2 noch nicht vollständig absolviert haben. Ein erfolgreicher Abschluss dieses Teilmoduls setzt die Teilnahme an der Vorlesung von Prof. Dr. K.-H. Lembeck (Do 16-18 Uhr, Toscanasaal) voraus.

Literatur Die behandelten Texte oder Textauszüge werden auf WueCampus zur Verfügung gestellt.

Geschichte der Philosophie: Die Philosophie des Mittelalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501110 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Müller

06-B-P5

Inhalt Der Philosophie des lateinischen Mittelalters haftet zu Unrecht der Ruf einer pedantischen Kathederphilosophie an, die eher von theologischen Dogmen als von philosophischen Einsichten geleitet ist. Im Gegensatz zu diesem Vorurteil will die Vorlesung nachzeichnen, dass in dieser Zeit auf höchst lebhafteste Weise klassische Themen der antiken Philosophie weiterentwickelt und auch neue philosophische Probleme entdeckt wurden. Dies wurde v.a. durch die akademische Streitkultur an den mittelalterlichen Universitäten gefördert. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die zentralen Denker des Mittelalters und die von ihnen verhandelten Probleme, wie z.B. die Willensfreiheit, den Universalienstreit und die verschiedenen rationalen Gottesbeweise.

Literatur Kurt Flasch, Das philosophische Denken im Mittelalter. Von Augustin zu Machiavelli, 2. Aufl., Stuttgart 2000.

Grundtexte der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501111	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Strohschneider
06-B-P5	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Langmeier
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Röttig

Inhalt	<p>Gruppe 1: Aristoteles, De anima In seinem Werk „Über die Seele“ begründet Aristoteles die Psychologie als philosophische Disziplin und leistet damit einen grundlegenden und einflussreichen Beitrag zur Erkenntnistheorie, zur Philosophie der Wahrnehmung und zur Körper-Seele-Problematik. Aristoteles definiert die Seele auf der Grundlage seines ontologischen Begriffsgerüsts. Er betont zwar die enge Verknüpfung von Körper und Seele, führt allerdings auch die berühmte und kontroverse Theorie von der Abtrennbarkeit des Intellekts ein, die wir im Seminar diskutieren werden. Wir werden sehen, wie die verschiedenen Seelenvermögen charakterisiert werden, wie die Rolle der Seele für die menschlichen Lebensfunktionen erklärt wird, und wie nach Aristoteles Sinneswahrnehmung, Vorstellung und Denken funktionieren. Aristoteles' Analyse der Seele dient dabei exemplarisch zur Einführung in die aristotelische Methode der Argumentation und der Behandlung von philosophischen Problemen.</p> <p>Gruppe 2: Platons Politikos Das Thema dieses Seminars ist der <i>Politikos</i>, der neben der <i>Politeia</i> und den <i>Nomoi</i> als weitere ganz wichtige Quelle für die politische Philosophie Platons gelten kann. Anders als die beiden anderen genannten, doch recht umfangreichen Werke handelt es sich hier um eine etwas kompaktere Darstellung wichtiger Leitmotive: Wodurch unterscheiden sich "wahre Politiker" von ihren sophistischen Kollegen? Welche verschiedenen Verfassungen gibt es und wie sollten sie normativ bewertet werden? Sollen Gesetze herrschen oder Menschen?</p> <p>Gruppe 3: Seneca, De ira Senecas Schrift <i>de ira</i> ist ein bedeutendes Zeugnis der stoischen Handlungstheorie und Emotionslehre. In ihr beschäftigt sich der Vertreter der jüngeren Stoa mit dem Affekt der Wut, der uns allen wohl bekannt sein dürfte – sei es, weil wir selbst schon das eine oder andere Mal wütend waren, sei es, weil wir andere erlebten, die in Wut geraten sind. In einer gemeinsamen Lektüre wollen wir herausarbeiten, was Seneca genau unter Wut versteht, wie er deren Genese beschreibt und welche therapeutischen Maßnahmen er zur Vermeidung und Behandlung von Wutanfällen vorschlägt.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 3: Seneca, <i>De ira/ Über die Wut</i>, Lateinisch/ Deutsch, hrsg. und übers. von Julia Wildberger, Stuttgart 2007.</p>						

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt	<p>Gruppe 1: Der Wille und seine Freiheit in der Philosophie des Mittelalters Eine der wichtigsten Innovationen der mittelalterlichen Philosophie ist die Einführung des Willensbegriffs in die Debatten um Handlungstheorie und Ethik. Der Wille wird dabei im Ausgang von Augustinus als eine von der Vernunft ebenso wie von den irrationalen Leidenschaften getrenntes Vermögen verstanden, das letztlich über die Handlungen des Akteurs entscheidet. Im Seminar werden wir uns an Hand ausgewählter Texte (u.a. von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin und Heinrich von Gent) mit der Frage beschäftigen, welche Auswirkung dieser Willensbegriff auf das Verständnis menschlicher Handlungen und auf die Architektonik der mittelalterlichen Ethik hat. Dabei wird es nicht zuletzt um die Problematik gehen, wann man von einer Willensfreiheit im Vollsinne des Wortes sprechen kann.</p> <p>Gruppe 2: Aristoteles für Vielleser Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Studenten und Studentinnen, die bereit sind, pro Woche etwa 50-70 Seiten Aristoteles zu lesen. Natürlich sind solche Mengen unüblich, und die genaue philosophische Lektüre bleibt bei einem solchen Unternehmen auf der Strecke. Dafür gewinnt der- oder diejenige, die durchhält, einen Überblick über das Gesamtwerk des Aristoteles. Wir folgen der traditionellen Einteilung der aristotelischen Schriften von den logischen Schriften über die naturphilosophischen, Metaphysik, Politik, Ethik usw. bis zur Poetik. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie bereits zur ersten Sitzung am 19. April 2016 zwei Traktate des Aristoteles neu und ganz gelesen haben: Kategorien und De interpretatione. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Griechischkenntnisse und Vorkenntnisse in der Philosophie des Aristoteles sind nicht erforderlich.</p> <p>Gruppe 3: Rhetorik Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 1: I. Mandrella, Art. „Wille“, in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe, Bd. 3, XXX.</p> <p>Gruppe 2: Textausgabe: Die Teilnehmer können die deutschen Übersetzungen selbst auswählen und ggf. in der Institutsbibliothek ausleihen. In den Verlagen rororo, Meiner und Reclam gibt es günstige Aristoteles-Ausgaben zu kaufen. Besonders empfehlenswert sind die Metaphysik- und die Nikomachische Ethik-Übersetzungen bei rororo. Als Begleitung bei der Lektüre ist das neue Aristoteles-Handbuch im Metzler-Verlag (hrsg. von C. Rapp und K. Corcilius, 2011) empfehlenswert.</p> <p>Gruppe 3: Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen über WueCampus zur Verfügung gestellt wird.</p>						

Grunddisziplinen der Theoretischen Philosophie: Metaphysik/Erkenntnistheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501113 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 R 28 / Residenz Fischer

06-B-W5

Inhalt

Metaphysik bei Aristoteles und Avicenna

In dieser Veranstaltung werden wir Auszüge aus den Schriften analysieren, die Aristoteles (384–322 v. Chr.) und Avicenna (Ibn S#n#, 980–1037) zur Metaphysik verfasst haben. Zunächst werden wir untersuchen, wie die beiden Denker das Subjekt dieser Wissenschaft bestimmen. Vor diesem Hintergrund werden wir sodann auf folgende Grundfragen der Ontologie eingehen: Was versteht man unter dem Begriff des Seienden? Welche Ursachen des Seienden lassen sich unterscheiden? Gibt es eine höchste/erste Ursache?

Im Rahmen unserer Analyse werden wir sowohl die Gemeinsamkeiten als auch die Differenzen der Positionen von Aristoteles und Avicenna herausarbeiten und ggf. Texte weiterer Denker hinzuziehen.

Hinweise

Ein kleiner Teil der Textauszüge ist in englischer Sprache verfasst.

Spezielle Disziplinen der Theoretischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501114 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK 01-Gruppe Bornholdt

06-B-W6 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 R 28 / Residenz 02-Gruppe Heuft

Inhalt

Gruppe 1: Logik II

Dieser Kurs bietet eine Vertiefung der im ersten Semester gewonnenen Logikkenntnisse. Wir beginnen mit der Methode der Wahrheitsbäume für Prädikatenlogik und untersuchen vorgeschrittene Bereiche wie Prädikatenlogik zweiter Stufe, Modallogik und mehrwertige Logik. Unterschiedliche Beweisverfahren, Vollständigkeits- und Konsistenzbeweise und philosophische Anwendungen der logischen Analyse werden dabei behandelt.

Gruppe 2: Sprechaktheorie und Sprachpragmatik

Der Handlungscharakter jeglicher Sprachverwendung war eine wichtige Entdeckung von John L. Austin Anfang der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Inzwischen ist es um die Sprechaktheorie und die damit verbundene Pragmatik als Teildisziplin der Sprachphilosophie still geworden – zu unrecht, wie diese Veranstaltung zeigen soll.

Literatur

Gruppe 2:

Die behandelten Texte oder Textauszüge werden auf WueCampus zur Verfügung gestellt.

Philosophisches Argumentieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501115 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 28 / Residenz Heuft

06-B-S2-1

Inhalt

Eine gute Argumentation darf die Regeln der Logik nicht verletzen – welche Voraussetzungen müssen darüber hinaus erfüllt sein, damit ein Beitrag überzeugt? Dieser Frage werden wir in der Übung nachgehen, indem wir Argumentationsstrategien kennenlernen und Argumentationen analysieren.

Literatur

Die behandelten Texte oder Textauszüge werden auf WueCampus zur Verfügung gestellt.

Lektüre fremdsprachiger philosophischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0501116 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 28 / Residenz 01-Gruppe Bornholdt

06-B-S3-1 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 R 28 / Residenz 02-Gruppe Georges

Inhalt

Gruppe 1: C. S. Peirce und William James

Charles Sanders Peirce und William James sind bekannt als Gründer der amerikanischen Schule des Pragmatismus, eine Schule, die die Begriffe der Wahrheit und des Wissens auf radikale und originelle Art und Weise uminterpretiert. Darüber hinaus haben beide Denker zu anderen Bereichen der Philosophie beigetragen: Peirce war ein erstklassiger Logiker, während James einer der wichtigsten vorfreudianischen Psychologen war. In dieser Übung lesen wir berühmte Aufsätze und Auszüge der philosophischen Werke der beiden Denker in englischer Sprache; Diskussionen werden auf Deutsch und auf Englisch gehalten.

Gruppe 2: Ad fontes! Mittelalterliche Philosophen aus mittelalterlichen Handschriften

Wer heute die Werke mittelalterlicher Philosophen liest, tut dies in der Regel und mit gutem Grund anhand moderner gedruckter oder gar digitaler Editionen. Wenn diese allerdings der einzige Zugang zu den Texten bleiben, fehlt dem Leser eine wichtige Dimension. Denn im Mittelalter entstanden und kursierten diese Texte in Form von Handschriften. Und einiges in den Texten lässt sich nur verstehen, wenn man auch um die Besonderheiten der handschriftlichen Quellen weiß. Um einmal diesen unmittelbaren Zugang zu ermöglichen, sollen in dieser Übung Passagen verschiedener lateinischer philosophischer Texte vom 9. bis zum 15. Jahrhundert anhand zeitgenössischer Handschriften gelesen werden. Alle nötigen Kenntnisse (etwa über die verschiedenen gebrauchten Schriften, die verwendeten Abkürzungen und die grundlegenden Hilfsmittel) werden bei der Lektüre vermittelt. Voraussetzung sind lediglich gute Lateinkenntnisse.

3. Studienjahr

Forschungsfragen der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501117 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Ziegler

06-B-P6-V

Inhalt

Was ist Politik? Neue Antworten.

In der Vorlesung soll die Frage nach der Politik noch einmal gestellt werden. Dabei sollen einerseits systematische Aspekte eine Rolle spielen (wie ist das Verhältnis von Politik und Moral? Was ist Grundlage, was Ziel des Politischen? Wer ist das Subjekt des Politischen...); andererseits sollen ausgewählte aktuelle Positionen politischer Philosophie vorgestellt und diskutiert werden (etwa Giorgio Agamben oder Jacques Rancière). Fluchtpunkt ist die Frage nach einer Verbindung von Metaphysik und Politik.

Forschungsfragen der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501118	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Franz
06-B-P6-1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Langmeier
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Jonas

Inhalt

Gruppe 1: Moral Psychology

Unter dieser Bezeichnung hat sich in den letzten Jahren im angloamerikanischen Raum ein interdisziplinäres Debattenfeld entwickelt, deren Protagonisten von der grundsätzlichen Relevanz von Forschungsarbeiten der empirischen Psychologie für moralphilosophische Problemstellungen ausgehen. Vor dem Hintergrund dieser kontroversen Annahme werden dabei unterschiedlichste Fragen diskutiert: Ist alles menschliche Verhalten egoistisch motiviert oder ist echter Altruismus möglich? Steht die Lehre vom tugendhaften Charakter, die der aristotelischen Ethik zu Grunde liegt, im Widerspruch zu Forschungsergebnissen der situationistischen Sozialpsychologie? Welchen Einfluss haben Intuitionen auf unsere moralischen Urteile und welche Rolle kann die Vernunft dabei spielen? Lassen sich (alle) deontologischen Ethiken als bloße Versuche der post-hoc-Rationalisierung von unzuverlässigen spontanen emotionalen Reaktionen auf moralische Problemstellungen entlarven? Zeigen die massiven Einflüsse von unbewussten kognitiven Verarbeitungsprozessen auf unser Verhalten, dass wir nicht moralisch verantwortlich sind?

Die Thematisierung solcher und ähnlicher Fragen im Seminar soll eine umfassende Diskussion darüber ermöglichen, ob und inwiefern die Moralphilosophie durch den Rückgriff auf Ergebnisse der Psychologie profitieren kann.

Gruppe 2: Aristotelische Ethik im Mittelalter - eine Fortsetzungs- oder Verfälschungsgeschichte?

Das Ausgangsproblem dieses Seminars ist der berühmte mittelalterliche Streit zwischen manchen christlichen Theologen und aristotelischen Philosophen. Dabei interessiert uns hauptsächlich die Frage, wie weit Aristoteles' Ethik überhaupt mit einer religiösen Ethik vereinbar ist oder ob sie als grundsätzlich metaphysikfrei nicht in einem scharfen Gegensatz zu ihr steht.

Mittelalterliche Theologen wie Bonaventura oder Bischof Tempier haben den Aristotelismus als Gefahr für das Christentum identifiziert und sehen sich in diesem Verdacht dadurch bestätigt, dass averroistische Denker wie Siger von Brabant oder Boetius von Dacien an Aristoteles anschließen und zu manchen Positionen gelangen, die für viele Theologen häretisch klingen. Demgegenüber behauptet Thomas von Aquin, dass man Aristoteles zwar in manchen Punkten modifizieren müsse, aber grundsätzlich sei seine Ethik durchaus mit dem Christentum vereinbar.

Gruppe 3: Arthur Schopenhauer, Metaphysik des Schönen

In seiner Vorlesung zur Ästhetik entwickelt Arthur Schopenhauer seine Lehre von der sinnlichen Wahrnehmung und ihrer Repräsentation in der Kunst in enger Anlehnung an die Metaphysik des Willens. Dabei illustriert er die stufenweise Manifestation des Willens in der Erscheinung anhand von Architektur, bildender Kunst, Poesie und Musik.

Literatur

Gruppe 1:

Die Seminarliteratur wird in WueCampus2 zur Verfügung gestellt. Die Texte sind zwar ausschließlich in englischer Sprache geschrieben aber mit durchschnittlichen Englischkenntnissen durchaus zu verstehen.

Gruppe 3:

Arthur Schopenhauer, Metaphysik des Schönen = Vorlesung 3 (1820), aus dem handschriftlichen Nachlaß hg. v. Volker Spierling, München, Piper
Die Vorlesung ist im Buchhandel derzeit leider vergriffen. Der Text wird deshalb zu Semesterbeginn auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501119	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P6-2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	D'Angelo

Inhalt
Gruppe 1: Platon, Gorgias
 In seinem Dialog „Gorgias“ inszeniert Platon eine Auseinandersetzung zwischen seinem Lehrer Sokrates und seinen Daueropponenten, den Sophisten. Kreist das Streitgespräch anfänglich noch um eine adäquate Bestimmung der Rhetorik, entwickelt es sich im weiteren Verlauf immer mehr zu einer beinharten Konfrontation über die Frage, „wie man leben soll“. Dieses Grundproblem der Ethik diskutiert Sokrates v.a. mit dem ‚Proto-Nietzscheaner‘ Kallikles, der für eine hedonistische Lebensform auf der Basis des natürlichen Rechts des Stärkeren argumentiert. Demgegenüber vertritt Sokrates eine Moral der tugendhaften Lebensführung. In der gemeinsamen Lektüre werden wir nicht nur die ethischen Themen (Gerechtigkeit, Tugend und Glück), sondern auch die handlungstheoretischen Grundlagen der sokratischen Paradoxien (wie z.B., dass niemand wissentlichen Unrecht tut) in diesem Dialog im Anschluss an neuere Forschungen intensiv durchleuchten.

Gruppe 2: Der Mensch und sein anderes: Canetti und Deleuze/Guattari.

Es soll im Seminar nicht etwa um das Verhältnis von Mensch zu Tier und Technik gehen. Vielmehr liegt der Veranstaltung eine Intuition zugrunde, wonach das Menschliche betrachtet rein als Menschliches, das „Menschliche als solches“ eine „Monstrosität“ ist (wie es Žižek es ausdrückt). Daher wäre, um einen wirklich „menschlichen“ Standpunkt einzunehmen, ein gewissermaßen schräger Blick auf den Menschen gefordert: im Umweg über sein anderes (vor allem Tiere und Maschinen). Wir werden dazu ein Kapitel aus Elias Canettis „Masse und Macht“ (1960) lesen, in dem er das beschreibt, was er „Verwandlung“ nennt – ein Prozess, mit dem der Mensch beständig die Grenzen zwischen sich und der Natur durchstößt. Danach werden wir uns einem der schwersten und zugleich einflussreichsten Texte der Philosophie des 20. Jhs. zuwenden, dem „Anti-Ödipus“ (1972) von Gilles Deleuze und Félix Guattari. In ihm entwerfen die beiden Autoren eine Theorie von Mensch und Welt, die sich durchgängig auf den Begriff der Maschine stützt.

Gruppe 3: Heidegger, Sein und Zeit

Heideggers Hauptwerk *Sein und Zeit* ist ein Schlüsselwerk der philosophischen und vor allem der phänomenologischen Tradition im 20. Jahrhundert. Durch eine Rehabilitierung der ontologischen Frage nach dem Sein (und seinem Sinn) werden die existenzialen Strukturen des menschlichen Daseins aufgezeigt und neu problematisiert. Insbesondere im ersten Abschnitt wird die sogenannte „Daseinsanalytik“ entworfen; dabei werden wirkungsmächtige Gedanken wie u. a. das „In-der-Welt-Sein“, das „Man“ und die „Sorge“ eingeführt. Das Seminar beabsichtigt, solche Denkfiguren in einer ersten Annäherung an den Text zu erschließen.

Hinweise
Literatur

Gruppe 1:

Textausgabe: Platon, *Gorgias*, Griechisch-Deutsch, hg. v. Michael Eriker und Theo Kobusch, Stuttgart 2011 (Reclam-UB 18896).

Gruppe 2:

Textgrundlage: Elias Canetti: *Masse und Macht*. Frankfurt a.M.: Fischer 1980.

Gilles Deleuze/Félix Guattari: *Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie I*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1974.

Gruppe 3:

Bibliographie zur Einführung:

Lembeck, K.-H.: *Einführung in die phänomenologische Philosophie*, WBG, Darmstadt 1994, vor allem S. 105-118.

Figal, G., *Martin Heidegger. Phänomenologie der Freiheit*, Mohr Siebeck, Tübingen 2013.

Luckner, A.: *Martin Heidegger: Sein und Zeit. Ein einführender Kommentar*. UTB, Stuttgart 2001.

Steinmann, M.: *Martin Heideggers „Sein und Zeit“*, WBG, Darmstadt 2010.

Rentsch, T.: *Martin Heidegger. Sein und Zeit*, Akademie Verlag (Klassiker Auslegen), Berlin 2007

Vetter, H. (Hrsg.), *Wörterbuch der phänomenologischen Begriffe*, Meiner, Hamburg 2004.

Für Heideggers Biographie: Safranski, R.: *Ein Meister aus Deutschland. Heidegger und seine Zeit*, Fischer, Frankfurt am Main 2001.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5/LN)

Veranstaltungsart: Seminar

1301077	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016		Dettmar
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Inhalt
 Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise

Unterrichtsort: Südlügel der Residenz, R. 35

Möglichkeit zum Punkteerwerb (3 ECTS-Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT oder 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7) über regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch (Mitwirkung bei der Ausarbeitung einer Unterrichtseinheit)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Diese Literatur kann beim Nachschlagen oder bei der Unterrichtsvorbereitung hilfreich sein :

A. Anzenbacher: Einführung in die Ethik. Düsseldorf 1992.

S. Applis et al. : Ethikos 11 und 12. München 2009f.

J. Gaarder: Sofies Welt. München 1993.

G. Häußler: Forum Ethik 10. Stuttgart 2011.

J. Hirschberger: Geschichte der Philosophie. Freiburg 1991.

J. Hirschberger: Kleine Philosophiegeschichte. Freiburg 1999.

O. Höffe (hrsg.): Klassiker der Philosophie. München 1985.

J. Pfister: Fachdidaktik Philosophie. Bern 2010.

J. Rohls: Geschichte der Ethik. Tübingen 1991.

M. Sängler: Kurswissen Praktische Philosophie/Ethik. Stuttgart 1994.

U. Wiesing (hrsg.): Ethik in der Medizin. Stuttgart 2012.

Zielgruppe

Trotz der Arbeit mit dem Lehrplan des Gymnasiums steht diese Veranstaltung den Lehramtsstudierenden der Studiengänge GS/HS/SO über den Studienbereich GWS sowie aller LA-Studiengänge mit Philosophie/Ethik als Erweiterungsfach offen!

Masterstudiengang Philosophie (ASPO 2010)

Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.009 / Alte IHK Ziegler

PhM-P1-1

Inhalt

Der Mensch und sein anderes: Canetti und Deleuze/Guattari.

Es soll im Seminar nicht etwa um das Verhältnis von Mensch zu Tier und Technik gehen. Vielmehr liegt der Veranstaltung eine Intuition zugrunde, wonach das Menschliche betrachtet rein als Menschliches, das „Menschliche als solches“ eine „Monstrosität“ ist (wie es Žižek es ausdrückt). Daher wäre, um einen wirklich „menschlichen“ Standpunkt einzunehmen, ein gewissermaßen schräger Blick auf den Menschen gefordert: im Umweg über sein anderes (vor allem Tiere und Maschinen). Wir werden dazu ein Kapitel aus Elias Canettis „Masse und Macht“ (1960) lesen, in dem er das beschreibt, was er „Verwandlung“ nennt – ein Prozess, mit dem der Mensch beständig die Grenzen zwischen sich und der Natur durchstößt. Danach werden wir uns einem der schwersten und zugleich einflussreichsten Texte der Philosophie des 20. Jhs. zuwenden, dem „Anti-Ödipus“ (1972) von Gilles Deleuze und Félix Guattari. In ihm entwerfen die beiden Autoren eine Theorie von Mensch und Welt, die sich durchgängig auf den Begriff der Maschine stützt.

Literatur

Textgrundlage:

Elias Canetti: Masse und Macht. Frankfurt a.M.: Fischer 1980.

Gilles Deleuze/Félix Guattari: Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie I. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1974.

Geschichte der Philosophie: Ältere Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501121 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz 01-Gruppe Hasse
PhM-P3-1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz 02-Gruppe Langmeier

Inhalt

Gruppe 1: Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen

Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).

Gruppe 2: Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Literatur

Gruppe 1:

Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987)

Einführend zu Averroes: David Wirmer, Ibn Rušds (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.

Philosophie im interdisziplinären Diskurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501122 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 28.04.2016 - 12.07.2016 R 35 / Residenz Heuft

PhM-P5-1

Inhalt

Die zwei Umweltprobleme in Niklas Luhmanns Systemtheorie

Was leistet eine Gesellschaftstheorie, die die Menschen in die Systemumwelt verbannt und damit im Grunde zwei Umweltprobleme hat – das klassische Problem schwindender Ressourcen und Umweltverschmutzung einerseits und die Belastung der für den Systemaufbau und -erhalt notwendigen Menschen andererseits? Während Luhmann zum ersten Thema ein eigenes Buch „Ökologische Kommunikation“ verfasst hat, das uns auch als Einstieg in seine Theorie dienen soll, sind wir beim zweiten Problem auf eigene Nachforschung angewiesen.

Hinweise

Wenn es den TeilnehmerInnen möglich ist, soll die Veranstaltung donnerstags von 18-20 Uhr stattfinden. Erstes Treffen aber zur oben genannten Zeit.

Literatur

Niklas Luhmann, Ökologische Kommunikation, Wiesbaden⁵ 2008 [oder eine frühere Auflage]
Niklas Luhmann, Soziale Systeme, Frankfurt a.M. 1984

Phänomenologie - Methodologie und Grundlagenforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501123 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 00.009 / Alte IHK Summa

PhM-W1-1

Inhalt

Husserl: Logische Untersuchungen

Husserls *Logische Untersuchungen* (1900 – 1901) gelten als Begründungswerk der phänomenologischen Philosophie. In diesem umfassenden Werk entwickelt Husserl die Grundzüge der beschreibenden Methode seiner eidetischen Phänomenologie, die er als Basis für die Entwicklung einer strengen Wissenschaft sieht. Zentral ist dabei die Frage nach der Grundlegung der reinen Logik, die in den *Prolegomena zur reinen Logik* zunächst anhand einer Kritik des Psychologismus entwickelt wird. In den darauf folgenden sechs Untersuchungen untermauert Husserl seine Position bezüglich der Logik als Wissenschaftslehre mit tiefgehenden Analysen über die intentionalen Strukturen des Bewusstseins, die als Basis für eine phänomenologischen Erkenntnistheorie dienen sollen. Das ermöglicht ihm auch, die Funktion der Logik innerhalb des breiteren Spektrums der Erkenntnistheorie ans Licht zu bringen. In diesem Seminar werden wir die zentralen Schritte der Argumentation in den *Logischen Untersuchungen* diskutieren, mit einem besonderen Fokus auf dem Zusammenhang zwischen der Bedeutungslehre (*Erste Untersuchung*), der Mereologie und der Unterscheidung von formaler und materialer Ontologie (*Dritte Untersuchung*) und den Wesensstrukturen der Bewusstseinsakten (*Fünfte Untersuchung*).

Phänomenologie im Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Lembeck

PhM-W2-1

Inhalt

Phänomenologie im Kontext. Die Frage nach dem Ding: Heideggers Kant-Lektüre

Heideggers Schrift "Die Frage nach dem Ding" bringt den Text einer Vorlesung vom WS 1935/36. Sie liefert im Kern eine Auslegung der Kantischen Lehre von den ‚transzendentalen Grundsätzen‘ aus der „Kritik der reinen Vernunft“. Besonders bemerkenswert ist dabei die leitende Fragestellung: „Was ist ein Ding?“ Anhand dieser Frage wird die gegenüber außerwissenschaftlichen wie wissenschaftlichen Frageformen eigentümliche Stellung der philosophischen Frageform expliziert. Die Pointe der Kant-Lesart wird schließlich die Aufdeckung des Desiderats einer Wesensbestimmung der Anschauung sein, um damit über Kant hinaus die vorgegenständliche Gegebenheit des Dings in den Blick zu rücken.

Literatur

M. Heidegger, Die Frage nach dem Ding, Tübingen: Niemeyer, 3. Aufl. 1987; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Handlungstheoretische und metaethische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Müller

PhM-W3-1

Inhalt

Tugendethik

In der moralphilosophischen Debatte der Gegenwart hat sich die Tugendethik als drittes Paradigma neben deontologischen (kantianischen) und konsequentialistischen (utilitaristischen) Entwürfen etabliert. Ihre Besonderheit gegenüber den beiden Konkurrenten besteht darin, dass sie akteurzentriert ist, also v.a. die handelnde Person und deren Charakter in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, anstatt abstrakte universalistische Prinzipien des moralisch richtigen Tuns zu suchen. Im Seminar werden wir verschiedene Ansätze der Tugendethik von der Antike (u.a. Aristoteles und die Stoa) bis in die Gegenwart (z.B. bei Martha Nussbaum, Alasdair MacIntyre, John McDowell und Philippa Foot) auf ihre Voraussetzungen hin befragen und kritisch ihre systematische Tragfähigkeit durchleuchten.

Literatur

Tugendethik, hg. v. Klaus P. Rippe und Peter Schaber, Stuttgart 1998.

Spezielle Probleme der Sozialphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501126 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 35 / Residenz Heuft

PhM-W4-1

Inhalt

Die zwei Umweltprobleme in Niklas Luhmann's Systemtheorie

Was leistet eine Gesellschaftstheorie, die die Menschen in die Systemumwelt verbannt und damit im Grunde zwei Umweltprobleme hat – das klassische Problem schwindender Ressourcen und Umweltverschmutzung einerseits und die Belastung der für den Systemaufbau und -erhalt notwendigen Menschen andererseits? Während Luhmann zum ersten Thema ein eigenes Buch ‚Ökologische Kommunikation‘ verfasst hat, das uns auch als Einstieg in seine Theorie dienen soll, sind wir beim zweiten Problem auf eigene Nachforschung angewiesen.

Literatur

Niklas Luhmann, Ökologische Kommunikation, Wiesbaden⁵ 2008 [oder eine frühere Auflage]
Niklas Luhmann, Soziale Systeme, Frankfurt a.M. 1984

Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501127 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Hasse

PhM-W5-1

Inhalt

Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen

Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).

Literatur

Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987)
Einführend zu Averroes: David Wirmser, Ibn Rušds (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.

Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz Langmeier

PhM-W6-1

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Methoden und Modelle der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501129 - - - Burkard

PhM-W7-1

Inhalt

Methoden und Modelle der Religionswissenschaft.

Hinweise

Interessenten bitte per E-Mail bei Prof. Burkard melden.

Veda und älterer Hinduismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501130 Do 10:00 - 12:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 00.009 / Alte IHK Haas*

PhM-W8-1

Inhalt

Das Seminar gibt einen Einblick in die ältesten Teile indischer Religion, der Vedischen Religion. Sie enthält diejenigen Lehren, die wir heute als grundlegend für nahezu alle religiösen Systeme des Subkontinents kennen (z. B. Karma und Wiedergeburt).

Hinweise

Der Termin für das Seminar wird in der Vorbesprechung am 14.04.16 vereinbart!

Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501131 - - - Lembeck

PhM-AK-1

Hinweise

Zeit/Ort nach Vereinbarung!

Masterstudiengang Philosophie (ASPO 2015)

Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501132 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.009 / Alte IHK Ziegler

06-PhM-P1

Inhalt

Der Mensch und sein anderes: Canetti und Deleuze/Guattari.

Es soll im Seminar nicht etwa um das Verhältnis von Mensch zu Tier und Technik gehen. Vielmehr liegt der Veranstaltung eine Intuition zugrunde, wonach das Menschliche betrachtet rein als Menschliches, das „Menschliche als solches“ eine „Monstrosität“ ist (wie es Žižek es ausdrückt). Daher wäre, um einen wirklich „menschlichen“ Standpunkt einzunehmen, ein gewissermaßen schräger Blick auf den Menschen gefordert: im Umweg über sein anderes (vor allem Tiere und Maschinen). Wir werden dazu ein Kapitel aus Elias Canettis „Masse und Macht“ (1960) lesen, in dem er das beschreibt, was er „Verwandlung“ nennt – ein Prozess, mit dem der Mensch beständig die Grenzen zwischen sich und der Natur durchstößt. Danach werden wir uns einem der schwersten und zugleich einflussreichsten Texte der Philosophie des 20. Jhs. zuwenden, dem „Anti-Ödipus“ (1972) von Gilles Deleuze und Félix Guattari. In ihm entwerfen die beiden Autoren eine Theorie von Mensch und Welt, die sich durchgängig auf den Begriff der Maschine stützt.

Literatur

Textgrundlage:

Elias Canetti: Masse und Macht. Frankfurt a.M.: Fischer 1980.

Gilles Deleuze/Félix Guattari: Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie I. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1974.

Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501133 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-P2

Inhalt

Tugendethik

In der moralphilosophischen Debatte der Gegenwart hat sich die Tugendethik als drittes Paradigma neben deontologischen (kantianischen) und konsequentialistischen (utilitaristischen) Entwürfen etabliert. Ihre Besonderheit gegenüber den beiden Konkurrenten besteht darin, dass sie akteurzentriert ist, also v.a. die handelnde Person und deren Charakter in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, anstatt abstrakte universalistische Prinzipien des moralisch richtigen Tuns zu suchen. Im Seminar werden wir verschiedene Ansätze der Tugendethik von der Antike (u.a. Aristoteles und die Stoa) bis in die Gegenwart (z.B. bei Martha Nussbaum, Alasdair MacIntyre, John McDowell und Philippa Foot) auf ihre Voraussetzungen hin befragen und kritisch ihre systematische Tragfähigkeit durchleuchten.

Literatur

Tugendethik, hg. v. Klaus P. Rippe und Peter Schaber, Stuttgart 1998.

Geschichte der Philosophie: Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz Langmeier

06-PhM-P3

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Geschichte der Philosophie: Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501135 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-P4

Inhalt

Die Frage nach dem Ding: Heideggers Kant-Lektüre

Heideggers Schrift „Die Frage nach dem Ding“ bringt den Text einer Vorlesung vom WS 1935/36. Sie liefert im Kern eine Auslegung der Kantischen Lehre von den ‚transzendentalen Grundsätzen‘ aus der „Kritik der reinen Vernunft“. Besonders bemerkenswert ist dabei die leitende Fragestellung: „Was ist ein Ding?“ Anhand dieser Frage wird die gegenüber außerwissenschaftlichen wie wissenschaftlichen Frageformen eigentümliche Stellung der philosophischen Frageform expliziert. Die Pointe der Kant-Lesart wird schließlich die Aufdeckung des Desiderats einer Wesensbestimmung der Anschauung sein, um damit über Kant hinaus die vorgegenständliche Gegebenheit des Dings in den Blick zu rücken.

Literatur

M. Heidegger, Die Frage nach dem Ding, Tübingen: Niemeyer, 3. Aufl. 1987; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Theoretische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501136 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-W1

Inhalt

Die Frage nach dem Ding: Heideggers Kant-Lektüre

Heideggers Schrift „Die Frage nach dem Ding“ bringt den Text einer Vorlesung vom WS 1935/36. Sie liefert im Kern eine Auslegung der Kantischen Lehre von den ‚transzendentalen Grundsätzen‘ aus der „Kritik der reinen Vernunft“. Besonders bemerkenswert ist dabei die leitende Fragestellung: „Was ist ein Ding?“ Anhand dieser Frage wird die gegenüber außerwissenschaftlichen wie wissenschaftlichen Frageformen eigentümliche Stellung der philosophischen Frageform expliziert. Die Pointe der Kant-Lesart wird schließlich die Aufdeckung des Desiderats einer Wesensbestimmung der Anschauung sein, um damit über Kant hinaus die vorgegenständliche Gegebenheit des Dings in den Blick zu rücken.

Literatur

M. Heidegger, Die Frage nach dem Ding, Tübingen: Niemeyer, 3. Aufl. 1987; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Praktische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501137	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-PhM-W2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 35 / Residenz	02-Gruppe	Heuft

Inhalt

Gruppe 1: Tugendethik

In der moralphilosophischen Debatte der Gegenwart hat sich die Tugendethik als drittes Paradigma neben deontologischen (kantianischen) und konsequentialistischen (utilitaristischen) Entwürfen etabliert. Ihre Besonderheit gegenüber den beiden Konkurrenten besteht darin, dass sie akteurzentriert ist, also v.a. die handelnde Person und deren Charakter in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, anstatt abstrakte universalistische Prinzipien des moralisch richtigen Tuns zu suchen. Im Seminar werden wir verschiedene Ansätze der Tugendethik von der Antike (u.a. Aristoteles und die Stoa) bis in die Gegenwart (z.B. bei Martha Nussbaum, Alasdair MacIntyre, John McDowell und Philippa Foot) auf ihre Voraussetzungen hin befragen und kritisch ihre systematische Tragfähigkeit durchleuchten.

Gruppe 2: Die zwei Umweltprobleme in Niklas Luhmann's Systemtheorie

Was leistet eine Gesellschaftstheorie, die die Menschen in die Systemumwelt verbannt und damit im Grunde zwei Umweltprobleme hat – das klassische Problem schwindender Ressourcen und Umweltverschmutzung einerseits und die Belastung der für den Systemaufbau und -erhalt notwendigen Menschen andererseits? Während Luhmann zum ersten Thema ein eigenes Buch ‚Ökologische Kommunikation‘ verfasst hat, das uns auch als Einstieg in seine Theorie dienen soll, sind wir beim zweiten Problem auf eigene Nachforschung angewiesen.

Literatur

Gruppe 1:

Tugendethik, hg. v. Klaus P. Rippe und Peter Schaber, Stuttgart 1998.

Gruppe 2:

Niklas Luhmann, Ökologische Kommunikation, Wiesbaden⁵ 2008 [oder eine frühere Auflage]

Niklas Luhmann, Soziale Systeme, Frankfurt a.M. 1984

Geschichte der Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501138	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	R 35 / Residenz	Langmeier
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

06-PhM-W3

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Theoretische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501139	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	Hasse
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

06-PhM-W4

Inhalt

Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen

Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).

Literatur

Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987)

Einführend zu Averroes: David Wirmer, Ibn Rušds (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.

Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501140	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.009 / Alte IHK	Summa
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

06-PhM-W5

Inhalt

Husserl: Logische Untersuchungen

Husserls *Logische Untersuchungen* (1900 – 1901) gelten als Begründungswerk der phänomenologischen Philosophie. In diesem umfassenden Werk entwickelt Husserl die Grundzüge der beschreibenden Methode seiner eidetischen Phänomenologie, die er als Basis für die Entwicklung einer strengen Wissenschaft sieht. Zentral ist dabei die Frage nach der Grundlegung der reinen Logik, die in den *Prolegomena zur reinen Logik* zunächst anhand einer Kritik des Psychologismus entwickelt wird. In den darauf folgenden sechs Untersuchungen untermauert Husserl seine Position bezüglich der Logik als Wissenschaftslehre mit tiefgehenden Analysen über die intentionalen Strukturen des Bewusstseins, die als Basis für eine phänomenologischen Erkenntnistheorie dienen sollen. Das ermöglicht ihm auch, die Funktion der Logik innerhalb des breiteren Spektrums der Erkenntnistheorie ans Licht zu bringen. In diesem Seminar werden wir die zentralen Schritte der Argumentation in den *Logischen Untersuchungen* diskutieren, mit einem besonderen Fokus auf dem Zusammenhang zwischen der Bedeutungslehre (*Erste Untersuchung*), der Mereologie und der Unterscheidung von formaler und materialer Ontologie (*Dritte Untersuchung*) und den Wesensstrukturen der Bewusstseinsakten (*Fünfte Untersuchung*).

Praktische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501141 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-W6

Inhalt

Tugendethik

In der moralphilosophischen Debatte der Gegenwart hat sich die Tugendethik als drittes Paradigma neben deontologischen (kantianischen) und konsequentialistischen (utilitaristischen) Entwürfen etabliert. Ihre Besonderheit gegenüber den beiden Konkurrenten besteht darin, dass sie akteurzentriert ist, also v.a. die handelnde Person und deren Charakter in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, anstatt abstrakte universalistische Prinzipien des moralisch richtigen Tuns zu suchen. Im Seminar werden wir verschiedene Ansätze der Tugendethik von der Antike (u.a. Aristoteles und die Stoa) bis in die Gegenwart (z.B. bei Martha Nussbaum, Alasdair MacIntyre, John McDowell und Philippa Foot) auf ihre Voraussetzungen hin befragen und kritisch ihre systematische Tragfähigkeit durchleuchten.

Literatur

Tugendethik, hg. v. Klaus P. Rippe und Peter Schaber, Stuttgart 1998.

Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501142 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 35 / Residenz Heuft

06-PhM-W7

Inhalt

Die zwei Umweltprobleme in Niklas Luhmann's Systemtheorie

Was leistet eine Gesellschaftstheorie, die die Menschen in die Systemumwelt verbannt und damit im Grunde zwei Umweltprobleme hat – das klassische Problem schwindender Ressourcen und Umweltverschmutzung einerseits und die Belastung der für den Systemaufbau und -erhalt notwendigen Menschen andererseits? Während Luhmann zum ersten Thema ein eigenes Buch ‚Ökologische Kommunikation‘ verfasst hat, das uns auch als Einstieg in seine Theorie dienen soll, sind wir beim zweiten Problem auf eigene Nachforschung angewiesen.

Literatur

Niklas Luhmann, Ökologische Kommunikation, Wiesbaden⁵ 2008 [oder eine frühere Auflage]
Niklas Luhmann, Soziale Systeme, Frankfurt a.M. 1984

Magisterstudiengang Philosophie

Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501120 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.009 / Alte IHK Ziegler

PhM-P1-1

Inhalt

Der Mensch und sein anderes: Canetti und Deleuze/Guattari.

Es soll im Seminar nicht etwa um das Verhältnis von Mensch zu Tier und Technik gehen. Vielmehr liegt der Veranstaltung eine Intuition zugrunde, wonach das Menschliche betrachtet rein als Menschliches, das „Menschliche als solches“ eine „Monstrosität“ ist (wie es Žižek es ausdrückt). Daher wäre, um einen wirklich „menschlichen“ Standpunkt einzunehmen, ein gewissermaßen schräger Blick auf den Menschen gefordert: im Umweg über sein anderes (vor allem Tiere und Maschinen). Wir werden dazu ein Kapitel aus Elias Canettis ‚Masse und Macht‘ (1960) lesen, in dem er das beschreibt, was er „Verwandlung“ nennt – ein Prozess, mit dem der Mensch beständig die Grenzen zwischen sich und der Natur durchstößt. Danach werden wir uns einem der schwersten und zugleich einflussreichsten Texte der Philosophie des 20.Jhs. zuwenden, dem „Anti-Ödipus“ (1972) von Gilles Deleuze und Félix Guattari. In ihm entwerfen die beiden Autoren eine Theorie von Mensch und Welt, die sich durchgängig auf den Begriff der Maschine stützt.

Literatur

Textgrundlage:

Elias Canetti: Masse und Macht. Frankfurt a.M.: Fischer 1980.
Gilles Deleuze/Félix Guattari: Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie I. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1974.

Geschichte der Philosophie: Ältere Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501121 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz 01-Gruppe Hasse
PhM-P3-1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz 02-Gruppe Langmeier

Inhalt

Gruppe 1: Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen

Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).

Gruppe 2: Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Literatur

Gruppe 1:

Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987)
Einführend zu Averroes: David Wirmer, Ibn Rušd (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.

Philosophie im interdisziplinären Diskurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501122 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 28.04.2016 - 12.07.2016 R 35 / Residenz Heuft

PhM-P5-1

Inhalt

Die zwei Umweltprobleme in Niklas Luhmanns Systemtheorie

Was leistet eine Gesellschaftstheorie, die die Menschen in die Systemumwelt verbannt und damit im Grunde zwei Umweltprobleme hat – das klassische Problem schwindender Ressourcen und Umweltverschmutzung einerseits und die Belastung der für den Systemaufbau und -erhalt notwendigen Menschen andererseits? Während Luhmann zum ersten Thema ein eigenes Buch ‚Ökologische Kommunikation‘ verfasst hat, das uns auch als Einstieg in seine Theorie dienen soll, sind wir beim zweiten Problem auf eigene Nachforschung angewiesen.

Hinweise

Wenn es den TeilnehmerInnen möglich ist, soll die Veranstaltung donnerstags von 18-20 Uhr stattfinden. Erstes Treffen aber zur oben genannten Zeit.

Literatur

Niklas Luhmann, Ökologische Kommunikation, Wiesbaden⁵ 2008 [oder eine frühere Auflage]
Niklas Luhmann, Soziale Systeme, Frankfurt a.M. 1984

Phänomenologie - Methodologie und Grundlagenforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501123 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 00.009 / Alte IHK Summa

PhM-W1-1

Inhalt

Husserl: Logische Untersuchungen

Husserls *Logische Untersuchungen* (1900 – 1901) gelten als Begründungswerk der phänomenologischen Philosophie. In diesem umfassenden Werk entwickelt Husserl die Grundzüge der beschreibenden Methode seiner eidetischen Phänomenologie, die er als Basis für die Entwicklung einer strengen Wissenschaft sieht. Zentral ist dabei die Frage nach der Grundlegung der reinen Logik, die in den *Prolegomena zur reinen Logik* zunächst anhand einer Kritik des Psychologismus entwickelt wird. In den darauf folgenden sechs Untersuchungen untermauert Husserl seine Position bezüglich der Logik als Wissenschaftslehre mit tiefgehenden Analysen über die intentionalen Strukturen des Bewusstseins, die als Basis für eine phänomenologischen Erkenntnistheorie dienen sollen. Das ermöglicht ihm auch, die Funktion der Logik innerhalb des breiteren Spektrums der Erkenntnistheorie ans Licht zu bringen. In diesem Seminar werden wir die zentralen Schritte der Argumentation in den *Logischen Untersuchungen* diskutieren, mit einem besonderen Fokus auf dem Zusammenhang zwischen der Bedeutungslehre (*Erste Untersuchung*), der Mereologie und der Unterscheidung von formaler und materialer Ontologie (*Dritte Untersuchung*) und den Wesensstrukturen der Bewusstseinsakten (*Fünfte Untersuchung*).

Phänomenologie im Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Lembeck

PhM-W2-1

Inhalt

Phänomenologie im Kontext. Die Frage nach dem Ding: Heideggers Kant-Lektüre

Heideggers Schrift "Die Frage nach dem Ding" bringt den Text einer Vorlesung vom WS 1935/36. Sie liefert im Kern eine Auslegung der Kantischen Lehre von den „transzendenten Grundsätzen“ aus der „Kritik der reinen Vernunft“. Besonders bemerkenswert ist dabei die leitende Fragestellung: „Was ist ein Ding?“ Anhand dieser Frage wird die gegenüber außerwissenschaftlichen wie wissenschaftlichen Frageformen eigentümliche Stellung der philosophischen Frageform expliziert. Die Pointe der Kant-Lesart wird schließlich die Aufdeckung des Desiderats einer Wesensbestimmung der Anschauung sein, um damit über Kant hinaus die vorgegenständliche Gegebenheit des Dings in den Blick zu rücken.

Literatur

M. Heidegger, Die Frage nach dem Ding, Tübingen: Niemeyer, 3. Aufl. 1987; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Handlungstheoretische und metaethische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501125 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Müller

PhM-W3-1

Inhalt

Tugendethik

In der moralphilosophischen Debatte der Gegenwart hat sich die Tugendethik als drittes Paradigma neben deontologischen (kantianischen) und konsequentialistischen (utilitaristischen) Entwürfen etabliert. Ihre Besonderheit gegenüber den beiden Konkurrenten besteht darin, dass sie akteurzentriert ist, also v.a. die handelnde Person und deren Charakter in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, anstatt abstrakte universalistische Prinzipien des moralisch richtigen Tuns zu suchen. Im Seminar werden wir verschiedene Ansätze der Tugendethik von der Antike (u.a. Aristoteles und die Stoa) bis in die Gegenwart (z.B. bei Martha Nussbaum, Alasdair MacIntyre, John McDowell und Philippa Foot) auf ihre Voraussetzungen hin befragen und kritisch ihre systematische Tragfähigkeit durchleuchten.

Literatur

Tugendethik, hg. v. Klaus P. Rippe und Peter Schaber, Stuttgart 1998.

Spezielle Probleme der Sozialphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501126 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 35 / Residenz Heuft

PhM-W4-1

Inhalt

Die zwei Umweltprobleme in Niklas Luhmann's Systemtheorie

Was leistet eine Gesellschaftstheorie, die die Menschen in die Systemumwelt verbannt und damit im Grunde zwei Umweltprobleme hat – das klassische Problem schwindender Ressourcen und Umweltverschmutzung einerseits und die Belastung der für den Systemaufbau und -erhalt notwendigen Menschen andererseits? Während Luhmann zum ersten Thema ein eigenes Buch ‚Ökologische Kommunikation‘ verfasst hat, das uns auch als Einstieg in seine Theorie dienen soll, sind wir beim zweiten Problem auf eigene Nachforschung angewiesen.

Literatur

Niklas Luhmann, Ökologische Kommunikation, Wiesbaden⁵ 2008 [oder eine frühere Auflage]
Niklas Luhmann, Soziale Systeme, Frankfurt a.M. 1984

Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501127 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Hasse

PhM-W5-1

Inhalt

Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen

Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).

Literatur

Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987)
Einführend zu Averroes: David Wirmser, Ibn Rušds (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.

Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz Langmeier

PhM-W6-1

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Methoden und Modelle der Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501129 - - - Burkard

PhM-W7-1

Inhalt

Methoden und Modelle der Religionswissenschaft.

Hinweise

Interessenten bitte per E-Mail bei Prof. Burkard melden.

Veda und älterer Hinduismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501130 Do 10:00 - 12:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 00.009 / Alte IHK Haas*

PhM-W8-1

Inhalt

Das Seminar gibt einen Einblick in die ältesten Teile indischer Religion, der Vedischen Religion. Sie enthält diejenigen Lehren, die wir heute als grundlegend für nahezu alle religiösen Systeme des Subkontinents kennen (z. B. Karma und Wiedergeburt).

Hinweise

Der Termin für das Seminar wird in der Vorbesprechung am 14.04.16 vereinbart!

Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501131 - - - Lembeck

PhM-AK-1

Hinweise

Zeit/Ort nach Vereinbarung!

Systematik der Philosophie: Theoretische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501132 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.009 / Alte IHK Ziegler

06-PhM-P1

Inhalt

Der Mensch und sein anderes: Canetti und Deleuze/Guattari.

Es soll im Seminar nicht etwa um das Verhältnis von Mensch zu Tier und Technik gehen. Vielmehr liegt der Veranstaltung zugrunde, wonach das Menschliche betrachtet rein als Menschliches, das „Menschliche als solches“ eine „Monstrosität“ ist (wie es Žižek es ausdrückt). Daher wäre, um einen wirklich „menschlichen“ Standpunkt einzunehmen, ein gewissermaßen schräger Blick auf den Menschen gefordert: im Umweg über sein anderes (vor allem Tiere und Maschinen). Wir werden dazu ein Kapitel aus Elias Canettis „Masse und Macht“ (1960) lesen, in dem er das beschreibt, was er „Verwandlung“ nennt – ein Prozess, mit dem der Mensch beständig die Grenzen zwischen sich und der Natur durchstößt. Danach werden wir uns einem der schwersten und zugleich einflussreichsten Texte der Philosophie des 20. Jhs. zuwenden, dem „Anti-Ödipus“ (1972) von Gilles Deleuze und Félix Guattari. In ihm entwerfen die beiden Autoren eine Theorie von Mensch und Welt, die sich durchgängig auf den Begriff der Maschine stützt.

Literatur

Textgrundlage:

Elias Canetti: Masse und Macht. Frankfurt a.M.: Fischer 1980.

Gilles Deleuze/Félix Guattari: Anti-Ödipus. Kapitalismus und Schizophrenie I. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1974.

Systematik der Philosophie: Praktische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501133 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-P2

Inhalt

Tugendethik

In der moralphilosophischen Debatte der Gegenwart hat sich die Tugendethik als drittes Paradigma neben deontologischen (kantianischen) und konsequentialistischen (utilitaristischen) Entwürfen etabliert. Ihre Besonderheit gegenüber den beiden Konkurrenten besteht darin, dass sie akteurzentriert ist, also v.a. die handelnde Person und deren Charakter in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, anstatt abstrakte universalistische Prinzipien des moralisch richtigen Tuns zu suchen. Im Seminar werden wir verschiedene Ansätze der Tugendethik von der Antike (u.a. Aristoteles und die Stoa) bis in die Gegenwart (z.B. bei Martha Nussbaum, Alasdair MacIntyre, John McDowell und Philippa Foot) auf ihre Voraussetzungen hin befragen und kritisch ihre systematische Tragfähigkeit durchleuchten.

Literatur

Tugendethik, hg. v. Klaus P. Rippe und Peter Schaber, Stuttgart 1998.

Geschichte der Philosophie: Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz Langmeier

06-PhM-P3

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Geschichte der Philosophie: Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501135 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-P4

Inhalt

Die Frage nach dem Ding: Heideggers Kant-Lektüre

Heideggers Schrift "Die Frage nach dem Ding" bringt den Text einer Vorlesung vom WS 1935/36. Sie liefert im Kern eine Auslegung der Kantischen Lehre von den ‚transzendentalen Grundsätzen‘ aus der „Kritik der reinen Vernunft“. Besonders bemerkenswert ist dabei die leitende Fragestellung: „Was ist ein Ding?“ Anhand dieser Frage wird die gegenüber außerwissenschaftlichen wie wissenschaftlichen Frageformen eigentümliche Stellung der philosophischen Frageform expliziert. Die Pointe der Kant-Lesart wird schließlich die Aufdeckung des Desiderats einer Wesensbestimmung der Anschauung sein, um damit über Kant hinaus die vorgegenständliche Gegebenheit des Dings in den Blick zu rücken.

Literatur

M. Heidegger, Die Frage nach dem Ding, Tübingen: Niemeyer, 3. Aufl. 1987; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Theoretische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501136 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Lembeck

06-PhM-W1

Inhalt

Die Frage nach dem Ding: Heideggers Kant-Lektüre

Heideggers Schrift "Die Frage nach dem Ding" bringt den Text einer Vorlesung vom WS 1935/36. Sie liefert im Kern eine Auslegung der Kantischen Lehre von den ‚transzendentalen Grundsätzen‘ aus der „Kritik der reinen Vernunft“. Besonders bemerkenswert ist dabei die leitende Fragestellung: „Was ist ein Ding?“ Anhand dieser Frage wird die gegenüber außerwissenschaftlichen wie wissenschaftlichen Frageformen eigentümliche Stellung der philosophischen Frageform expliziert. Die Pointe der Kant-Lesart wird schließlich die Aufdeckung des Desiderats einer Wesensbestimmung der Anschauung sein, um damit über Kant hinaus die vorgegenständliche Gegebenheit des Dings in den Blick zu rücken.

Literatur

M. Heidegger, Die Frage nach dem Ding, Tübingen: Niemeyer, 3. Aufl. 1987; weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Praktische Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501137 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz 01-Gruppe Müller

06-PhM-W2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 35 / Residenz 02-Gruppe Heuft

Inhalt

Gruppe 1: Tugendethik

In der moralphilosophischen Debatte der Gegenwart hat sich die Tugendethik als drittes Paradigma neben deontologischen (kantianischen) und konsequentialistischen (utilitaristischen) Entwürfen etabliert. Ihre Besonderheit gegenüber den beiden Konkurrenten besteht darin, dass sie akteurzentriert ist, also v.a. die handelnde Person und deren Charakter in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, anstatt abstrakte universalistische Prinzipien des moralisch richtigen Tuns zu suchen. Im Seminar werden wir verschiedene Ansätze der Tugendethik von der Antike (u.a. Aristoteles und die Stoa) bis in die Gegenwart (z.B. bei Martha Nussbaum, Alasdair MacIntyre, John McDowell und Philippa Foot) auf ihre Voraussetzungen hin befragen und kritisch ihre systematische Tragfähigkeit durchleuchten.

Gruppe 2: Die zwei Umweltprobleme in Niklas Luhmann's Systemtheorie

Was leistet eine Gesellschaftstheorie, die die Menschen in die Systemumwelt verbannt und damit im Grunde zwei Umweltprobleme hat – das klassische Problem schwindender Ressourcen und Umweltverschmutzung einerseits und die Belastung der für den Systemaufbau und -erhalt notwendigen Menschen andererseits? Während Luhmann zum ersten Thema ein eigenes Buch ‚Ökologische Kommunikation‘ verfasst hat, das uns auch als Einstieg in seine Theorie dienen soll, sind wir beim zweiten Problem auf eigene Nachforschung angewiesen.

Literatur

Gruppe 1:

Tugendethik, hg. v. Klaus P. Rippe und Peter Schaber, Stuttgart 1998.

Gruppe 2:

Niklas Luhmann, Ökologische Kommunikation, Wiesbaden⁵ 2008 [oder eine frühere Auflage]

Niklas Luhmann, Soziale Systeme, Frankfurt a.M. 1984

Geschichte der Philosophie, vertieft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501138 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz Langmeier

06-PhM-W3

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Theoretische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501139 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Hasse

06-PhM-W4

Inhalt

Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen

Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).

Literatur

Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987)
Einführend zu Averroes: David Wirmer, Ibn Rušds (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.

Theoretische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501140 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 00.009 / Alte IHK Summa

06-PhM-W5

Inhalt

Husserl: Logische Untersuchungen

Husserls *Logische Untersuchungen* (1900 – 1901) gelten als Begründungswerk der phänomenologischen Philosophie. In diesem umfassenden Werk entwickelt Husserl die Grundzüge der beschreibenden Methode seiner eidetischen Phänomenologie, die er als Basis für die Entwicklung einer strengen Wissenschaft sieht. Zentral ist dabei die Frage nach der Grundlegung der reinen Logik, die in den *Prolegomena zur reinen Logik* zunächst anhand einer Kritik des Psychologismus entwickelt wird. In den darauf folgenden sechs Untersuchungen untermauert Husserl seine Position bezüglich der Logik als Wissenschaftslehre mit tiefgehenden Analysen über die intentionalen Strukturen des Bewusstseins, die als Basis für eine phänomenologischen Erkenntnistheorie dienen sollen. Das ermöglicht ihm auch, die Funktion der Logik innerhalb des breiteren Spektrums der Erkenntnistheorie ans Licht zu bringen. In diesem Seminar werden wir die zentralen Schritte der Argumentation in den *Logischen Untersuchungen* diskutieren, mit einem besonderen Fokus auf dem Zusammenhang zwischen der Bedeutungslehre (*Erste Untersuchung*), der Mereologie und der Unterscheidung von formaler und materialer Ontologie (*Dritte Untersuchung*) und den Wesensstrukturen der Bewusstseinsakten (*Fünfte Untersuchung*).

Praktische Philosophie in der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501141 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Müller

06-PhM-W6

Inhalt

Tugendethik

In der moralphilosophischen Debatte der Gegenwart hat sich die Tugendethik als drittes Paradigma neben deontologischen (kantianischen) und konsequentialistischen (utilitaristischen) Entwürfen etabliert. Ihre Besonderheit gegenüber den beiden Konkurrenten besteht darin, dass sie akteurzentriert ist, also v.a. die handelnde Person und deren Charakter in den Mittelpunkt der Betrachtung stellt, anstatt abstrakte universalistische Prinzipien des moralisch richtigen Tuns zu suchen. Im Seminar werden wir verschiedene Ansätze der Tugendethik von der Antike (u.a. Aristoteles und die Stoa) bis in die Gegenwart (z.B. bei Martha Nussbaum, Alasdair MacIntyre, John McDowell und Philippa Foot) auf ihre Voraussetzungen hin befragen und kritisch ihre systematische Tragfähigkeit durchleuchten.

Literatur

Tugendethik, hg. v. Klaus P. Rippe und Peter Schaber, Stuttgart 1998.

Praktische Philosophie in Mittelalter und Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501142 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 35 / Residenz Heuft

06-PhM-W7

Inhalt

Die zwei Umweltprobleme in Niklas Luhmann's Systemtheorie

Was leistet eine Gesellschaftstheorie, die die Menschen in die Systemumwelt verbannt und damit im Grunde zwei Umweltprobleme hat – das klassische Problem schwindender Ressourcen und Umweltverschmutzung einerseits und die Belastung der für den Systemaufbau und -erhalt notwendigen Menschen andererseits? Während Luhmann zum ersten Thema ein eigenes Buch, 'Ökologische Kommunikation' verfasst hat, das uns auch als Einstieg in seine Theorie dienen soll, sind wir beim zweiten Problem auf eigene Nachforschung angewiesen.

Literatur

Niklas Luhmann, Ökologische Kommunikation, Wiesbaden⁵ 2008 [oder eine frühere Auflage]
Niklas Luhmann, Soziale Systeme, Frankfurt a.M. 1984

Philosophische Texte auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501145 - - Block Hasse
Inhalt In diesem Seminar werden Passagen verschiedener arabischer Philosophen zu berühmten Themen der Philosophiegeschichte gelesen. Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen; sie sollten zumindest über bescheidene Arabischkenntnisse verfügen.
Hinweise Wenden Sie sich direkt an: dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung findet in zwei Blocksitzungen statt!

Avicenna und Averroes auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501148 Do 17:00 - 17:45 wöchentl. 21.04.2016 - 12.07.2016 R 35 / Residenz Hasse
Inhalt Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, jede Woche philosophische Texte auf Arabisch zu lesen. Welche Texte gelesen werden, richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmer und des Dozenten.

Hauptseminare

Metaphysik der Renaissance. Das Problem der Selbsterkenntnis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0501146 Fr 18:00 - 22:00 wöchentl. 03.06.2016 - 15.07.2016 R 28 / Residenz Richter
Hinweise Blockseminar in mehreren Sitzungen. Beginn: 03.06.2016

Oberseminare

Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501143 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 28 / Residenz Lembeck
Inhalt Vorstellung von Forschungsprojekten am Institut

Philosophische Texte auf Arabisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0501145 - - Block Hasse
Inhalt In diesem Seminar werden Passagen verschiedener arabischer Philosophen zu berühmten Themen der Philosophiegeschichte gelesen. Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen; sie sollten zumindest über bescheidene Arabischkenntnisse verfügen.
Hinweise Wenden Sie sich direkt an: dag-nikolaus.hasse@uni-wuerzburg.de.
Diese Veranstaltung findet in zwei Blocksitzungen statt!

Lektüreseminar, Kolloquium, Tutorium, Übung

Arabisch 1 (A1.1) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kurs

1100100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamlili
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Hamlili
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 13.07.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Rebasso
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Safiya
	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	01.001 / DidSpra	03-Gruppe	L. Iranee

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Im Rahmen der Arabisch 1 (A1.1) Sprachkurse findet vom 10.5.-19.5.2016 eine Exkursion nach Marokko statt.

Ziel der Exkursion ist es, die erlernten Sprachkenntnisse praktisch in der authentischen Umgebung einer lebendigen Sprache zu üben. Darüber hinaus werden exemplarisch für die arabische Kultur insgesamt landeskundliche Kenntnisse über Marokko vermittelt.

Die Kursanmeldung bedeutet nicht automatisch die Teilnahme an der Exkursion. An dieser können höchstens 16 Studierende teilnehmen. Sollte das Interesse an der Exkursion diese Zahl übersteigen, wird gelost. Die Kosten vor Ort betragen pro Person ca. 450 Euro zzgl. Flug. Genauere Informationen werden am ersten Kurstag in den einzelnen Gruppen bekannt gegeben.

Die Teilnahme an der Exkursion ist nicht Voraussetzung für den Kurserfolg.

Kontakt:

Exkursionsleiter: Omar Hamlili, E-Mail: omar.hamliili@uni-wuerzburg.de

Gesamtverantwortung für die Arabisch-Abteilung: Gamiela Safiya

Hinweise
Literatur

Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch 1 und Arabisch 2 eingesetzt.

Philosophie und Religion

Fachstudienberatung Burkard Franz-Peter, Prof., Dr., Sprechstunde nach Vereinbarung,
Josef-Stangl-Platz 2, R 109

Einführungsveranstaltung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0501151	Mo	16:15 - 17:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	00.009 / Alte IHK	Burkard
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Einführung in den Aufbau des BA-Studiengangs Philosophie&Religion und Studienberatung.

Zielgruppe Für Erstsemester

Religionsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501152	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Burkard
06-PRB-RPh	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Burkard

Inhalt Schwerpunkte der Vorlesung sind "Gottesbeweise", der Religionsbegriff in der neuzeitlichen Philosophie sowie Religionskritik.

Projektseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501153	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.009 / Alte IHK	Burkard
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

06-PRB-Pro

Inhalt Im Seminar werden eigene Projekte unter Anleitung durchgeführt und vorgestellt.

Forschungsarbeiten zur Kulturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501154	-	-	-	-	-	Burkard
---------	---	---	---	---	---	---------

Inhalt Forschungsarbeiten zur Kulturwissenschaft.
Termin (Dauer 2 Stunden) nach Vereinbarung!

Strukturalismus und Poststrukturalismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501155	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.009 / Alte IHK	Burkard
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

06-PRB-PGH

Inhalt Behandelt wird das Werk von Claude Lévi-Strauss und Michel Foucault.

Religion in der Vorgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501156 - - - Fügmann

06-PRB-S3

Inhalt Religion in der Vorgeschichte.

Hinweise Bitte Hinweise auf der Homepage beachten!

Einführung Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0501157 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.009 / Alte IHK Fügmann

06-PRB-RG

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte, Verbreitung, organisatorische Strukturen, zentrale Glaubensinhalte, Ritualistik, Anthropologie und Kosmologie der großen Religionen der Welt.

Hinweise Zu dieser Veranstaltung gehört das Seminar (beide Veranstaltungen müssen belegt werden, um das Modul zu absolvieren).

Einführung Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501158 Fr 18:00 - 20:00 Einzel 08.07.2016 - 08.07.2016 00.009 / Alte IHK Fügmann

06-PRB-RG Sa 09:00 - 19:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 00.009 / Alte IHK Fügmann

So 09:00 - 19:00 Einzel 10.07.2016 - 10.07.2016 00.009 / Alte IHK Fügmann

Inhalt Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen vertieft.

Hinweise Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** am Wochenende 08./09./10. Juli stattfinden. Beginn: Freitag, 08.07.2016, 18.00 Uhr. Seminar zur Vorlesung von Frau Fügmann (beide Veranstaltungen müssen belegt werden, um das Modul zu absolvieren).

Veda und älterer Hinduismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501159 Do 10:00 - 12:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 00.009 / Alte IHK Haas*

06-PRB-RAW

Inhalt Das Seminar gibt einen Einblick in die ältesten Teile indischer Religion, der Vedischen Religion. Sie enthält diejenigen Lehren, die wir heute als grundlegend für nahezu alle religiösen Systeme des Subkontinents kennen (z. B. Karma und Wiedergeburt).

Hinweise Der Termin für das Seminar wird in der Vorbesprechung am 14.04.16 vereinbart!

Religion und Wirtschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501160 Sa 09:30 - 17:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 00.009 / Alte IHK Barth

06-PRB-MDR Sa 09:30 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 00.009 / Alte IHK

So 09:30 - 17:00 Einzel 05.06.2016 - 05.06.2016 00.009 / Alte IHK

Inhalt Im Seminar werden Klassiker der Religionsökonomie besprochen (A. Smith, M. Weber, R.H. Tawny) Weiterhin soll analysiert werden, wie Neoliberalismus und Konsum Religionen beeinflussen.

Hinweise Die Veranstaltung kann auch unter "Religiöse Gegenwartskultur" verbucht werden.

Dieses Seminar findet als Blockseminar am 21.05., 04.06., 05.06.2016, jeweils von 9.30-17 Uhr, statt. Wegen Referatsübernahme bitte per E-mail mit dem Dozenten Kontakt aufnehmen.

Ursprünge des Christentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501161 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.009 / Alte IHK Graff

06-PRB-WR

Inhalt Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf der Entstehungsgeschichte des Christentums. Wir werden uns dabei genauso mit zentralen Figuren von Jesus über die Kirchenväter bis hin zu Kaiser Konstantin beschäftigen wie auch mit den zahlreichen geistigen Strömungen und kulturellen Einflüssen, die christliche Lehre und Leben beeinflussten.

Judentum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501162 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.009 / Alte IHK Goß

06-PRB-WR

Inhalt Überblick über die Geschichte des Judentums, Praxis und Lebensgestaltung sowie religiöse Strömungen innerhalb des Judentums.

Bibelkunde für Religionswissenschaftler (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0501163

Kunzmann

06-PRB-WRW

Inhalt Bibelkunde für Religionswissenschaftler

Hinweise Zeit und Ort für die Vorbesprechung und das Blockseminar werden noch auf der Homepage bekanntgegeben.
Bitte beachten: die Prüfungsleistung ist bei Prof. Burkard abzugeben.

Philosophische Grundlagen der Humanwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501164

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

18.04.2016 - 11.07.2016

00.009 / Alte IHK

Lembeck

06-PRB-PGH

Inhalt

Der Begriff der Geisteswissenschaften etablierte sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, um die Wissenschaften zu bezeichnen, die nicht den Naturwissenschaften zuzurechnen sind. Inzwischen konkurriert der Begriff etwa mit dem der Sozial-, Kultur- oder Humanwissenschaften. Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten klassischen Texten zur Begründung der Geisteswissenschaften.

Literatur

Eine Textauswahl wird zur Verfügung gestellt.

Einführungsveranstaltung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0501165

Mo 17:15 - 18:00

Einzel

11.04.2016 - 11.04.2016

00.009 / Alte IHK

Burkard

Inhalt

Einführung in den Aufbau des 45er-Masterstudiengangs Philosophie&Religion und Studienberatung.

Einführungstage für Erstis der Philosophie und Philosophie & Religion

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

Fr 11:00 - 20:00

Einzel

08.04.2016 - 08.04.2016

R 28 / Residenz

Sa 15:00 - 20:00

Einzel

09.04.2016 - 09.04.2016

R 28 / Residenz

Inhalt

08. - 09. April 2016 : Ersti-Wochenende

Am **Freitag, den 08. April um 11 Uhr** geht es los: Das Erstiwochenende der FSI Philosophie (Fachschaftsinitiative Philosophie).

Bei einem gemütlichen Frühstück **im Raum 28, Südflügel der Residenz**, habt ihr Gelegenheit die Räumlichkeiten des Instituts, Eure Kommilitonen und die Fachschaft kennenzulernen.

Anschließend steht der Freitag im Zeichen des Infotainment. Wir erklären euch den Studiengang, die Uni und was ihr sonst noch wissen müsst, sollt und wollt. Den Abend lassen wir ruhig und gemütlich mit einem kleinen Buffet ausklingen.

Am **Samstag, den 09. April** empfangen wir euch erst ab 15 Uhr. Dann erwartet euch eine Stadt-Rallye der ganz besonderen Art. Ihr lernt Würzburg auf humorvolle und lehrreiche Weise kennen. Außerdem gilt es Aufgaben zu lösen um unsere tollen Preise zu gewinnen. Anschließend warten wir mit einer leckeren Pizza in den Räumlichkeiten der Residenz auf Euch. Zu guter Letzt wird noch bis Open End die Nacht zum Tag gemacht.

Das Wochenende bietet auf jeden Fall die perfekte Chance Euch auf das Studium vorzubereiten, dazu Kontakte zu Euren Mitstudis zu knüpfen und sich in den Irrwegen der Uni und der Stadt super zurecht zu finden.

Wer nicht mitkommt, ist selbst Schuld!

WICHTIG: Die Anmeldung erfolgt ab sofort bis 06. April 2016 (19.00 Uhr) über die Emailadresse der FSI (fsi-philosophie-wue@gmx.de).

Für die Teilnahme erheben wir einen kleinen **Unkostenbeitrag von 10,- Euro pro Person**. Teilnehmer die nur an einem Tag mitmachen zahlen entsprechend nur **5,- Euro**. Bitte gebt bei Eurer Anmeldung genau an, in welchem Umfang ihr an dem Ersti-Wochenende mitmachen wollt.

Als **Betreff** bitte "**ErstiWE SoSe 16**" eingeben und **Euren Namen** mit eintragen. Wir bestätigen den Empfang der Mail mit einer Antwortmail, in der Dinge aufgelistet sind, die Ihr auf keinen Fall vergessen solltet und noch einmal die genauen Daten stehen.

Bitte sagt uns auch Bescheid, wenn Ihr doch nicht mehr am Ersti-We teilnehmen könnt.

Wenn Ihr nur teilweise an den Tagen oder einem Tag teilnehmen wollt, meldet Euch bitte auch dafür über unsere Emailadresse an, damit wir wissen, wie viel Verpflegung gebraucht wird. Schreibt dann aber bitte dazu, wann ihr wie teilnehmen wollt.

Wichtig: Bitte teilt uns bei der Anmeldung mit, ob Ihr irgendwelche Nahrungstoleranzen habt, bzw. ob Ihr Vegetarier oder Veganer seid. Das gibt uns die Möglichkeit, besser in Bezug auf das Essen zu planen. Desweiteren schreibt in eurer Anmeldung dazu, ob ihr Philosophie oder Philosophie&Religion (PuR) studiert.

Montag, 11. April: Beratung

findet im Anschluss an die offizielle Einführung der Profs im Fachschaftskeller am Josef-Stangl-Platz 2 mit Keksen, Kaffee oder Bier statt, je nach Präferenz. Hier könnt ihr dann alle studiumsrelevanten Fragen loswerden und Hilfe bei den Stundenplänen erhalten.

Dienstag, 12. April: Ersti-Kneipencooltour

durch die vielseitige Lokalszene in Würzburg. Zum Stadt- und sich kennenlernen. **Treffpunkt: 18:00 Uhr am Frankoniabrunnen vor der Residenz.**

Zielgruppe

Erstsemesterstudierende

Masterstudiengang Philosophie und Religion (45er)

Einführungsveranstaltung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0501165

Mo 17:15 - 18:00

Einzel

11.04.2016 - 11.04.2016

00.009 / Alte IHK

Burkard

Inhalt

Einführung in den Aufbau des 45er-Masterstudiengangs Philosophie&Religion und Studienberatung.

Forschungsprojekte zur Systematischen Religionswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501166 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.009 / Alte IHK Burkard

06-PRM-P2

Inhalt Forschungsprojekte zur Systematischen Religionswissenschaft.

Veda und älterer Hinduismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501167 Do 10:00 - 12:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 00.009 / Alte IHK Haas*

06-PRM-P1

Inhalt Das Seminar gibt einen Einblick in die ältesten Teile indischer Religion, der Vedischen Religion. Sie enthält diejenigen Lehren, die wir heute als grundlegend für nahezu alle religiösen Systeme des Subkontinents kennen (z. B. Karma und Wiedergeburt).

Hinweise Der Termin für das Seminar wird in der Vorbesprechung am 14.04.16 vereinbart!

Psychologie

International Student Programme

Lecture Translational Neuroscience: Biological Psychology (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502003 Di 10:00 - 11:30 wöchentl. 12.04.2016 - 19.07.2016 SE 213 / Marcus9-11 02-Gruppe Gamer/Pauli

LecNeuro

Inhalt Biological psychology is the application of the principles of biology to the study of physiological, genetic, and developmental mechanisms of behavior. This lecture will introduce bio-psychological methods that allow for a non-invasive measurement of physiology (e.g., electroencephalography, neuroimaging) and behavior (e.g., eye-tracking) in humans. The application of these techniques will be illustrated by examples from psychological domains such as attention, higher-order cognition, emotion and motivation.

Forschungsorientierte Vertiefung Differentielle Psychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502022 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Mussel

PrDiffPs

Inhalt

Inhalt:

Die Neuroökonomie ist ein faszinierendes, aufstrebendes Forschungsfeld. Im Mittelpunkt steht dabei das Handeln von Individuen in ökonomischen Kontexten. Psychologische Ansätze beschäftigen sich mit dem Einfluss von Motiven, Persönlichkeit oder Emotionen auf ökonomische Entscheidungen, beispielsweise in Verhandlungssituationen. Im Rahmen der Projektarbeit untersuchen wir den Einfluss sozialen Feedbacks auf das Entscheidungsverhalten im Ultimatumspiel. Neben innovativen Paradigmen kommen dabei auch neurophysiologische Methoden (EEG) zum Einsatz, um die den Entscheidungen zugrunde liegenden neuronalen Prozesse besser verstehen zu können.

Die Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Gruppen-Arbeit. Hierbei sollen theoretische aber insbesondere auch praktische Kenntnisse empirischen Arbeitens vermittelt und somit die Grundlage für eine Masterarbeit geschaffen werden.

Aufbau:

Für die Projektarbeit werden insgesamt 15 ECTS vergeben. Sie beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG), Fragebogen und Verhaltensmaße zum Einsatz kommen.

Darüber hinaus wird die Teilnahme am Seminar für Abschlussarbeiten (Do, 14-16 Uhr) erwartet.

Prüfung:

Die Prüfung zu den Inhalten der Veranstaltung erfolgt mündlich (ca. 30 Minuten).

Hinweise

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

"Seminar for doctoral students and associate member of SFB-TRR-58 "Fear, anxiety, anxiety disorders" and selected master students" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502025 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 SE 114 / Marcus9-11 Pauli

KJourFixe

Inhalt Es werden aktuelle Publikationen zu relevanten Forschungsthemen und Forschungsprojekte der Doktoranden und Masterstudenten diskutiert.
Topics include conversations about (a) relevant research articles and (b) actual scientific projects of PhD - and Master students.

Hinweise Weitere Informationen unter:

<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=7944>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs GRK1253/2, Erasmus-Studierende, die im Master eingeschrieben sind.
Doctoral students and associated members of GK-Emotions, Erasmus students in the Master programme.

Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502026 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Paelecke
SDiagM Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 SE 113 / Marcus9-11 03-Gruppe

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Lie to me: Die Psychologie der Lüge (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502028 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 SE 114 / Marcus9-11 Suchotzki

PsychLying

Inhalt Im Seminar werden wir Lügen aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchten. Zum einen werden wir uns mit den affektiven, kognitiven und neuronalen Mechanismen befassen die Lügen zugrunde liegen. Zum andern werden wir uns mit verschiedenen Methoden der Lügendetektion auseinandersetzen, und diese im Lichte neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren. In diesem Zusammenhang werden wir auch eine Alternative zur Lügendetektion besprechen, die sich aus der psychologischen Forschung entwickelt hat und auf dem Erfassen von tatrelevanter Kenntnis basiert.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung unter:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
kristina.suchotzki@uni-wuerzburg.de .

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Projektarbeit (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Projekt

0502036 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 15.07.2016 R 318 / Marcus9-11 01-Gruppe Botrel
ProVerh Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 15.07.2016 02-Gruppe Eidel

Inhalt The aim of the Projektarbeit is to train students to be able to design, conduct and report an experimental study using a brain computer interface (BCI). The BCI, based on event-related potentials , will be inspired from a P300 speller with famous faces (see www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1388245712007353) or from auditory P300 speller (www.doi.org/10.1111/j.1749-6632.2008.04122.x). The challenge will be to acquire the methodology of empirical research through practice in a real study.

The course starts with several introduction sessions about electroencephalography (EEG) and Brain Computer Interfaces (BCI). The class will be clustered in 3-4 subgroups (3 to 4 students each) to investigate critical topics within the relevant field by literature review and summarizing the results. Student groups will present their conclusions and discuss their ideas about the literature they reviewed with the whole class. A new BCI prototype as well as according experimental studies will be elaborated in cooperation with the teacher of the class. All students, previously trained, will do real EEG participant measurements for the experiment and take part in the data analysis planned within the scenario. (the evaluation can be subject to modifications) Students will summarize the experiment in a 10 pages manuscript (APA style), and will be evaluated on the academic quality of this work.

Hinweise Bei Bedarf wird auch die 2. Gruppe mit Matthias Eidel zur Belegung angeboten.

Zielgruppe

Lernziele der Veranstaltung:

- Developing the ability to search scientific literature and extract relevant information about an topic of investigation
- Acquiring the methodology in setting up a study in experimental psychology
- Knowing how to set up an BCI device and perform real EEG measurements with participants following a predefined experimental design.
- Collecting data and performing data analysis .
- Summarizing the study methods and results with a discussion within a 10 page report following the APA style
- Acquiring theoretical knowledge on the topics "electroencephalography" and "brain-computer interfaces" and applying them in a real practical experiment.

The heart-brain connection, a highway towards psychological disorder? (2 SWS, Credits: 4,5 ETCS points)

Veranstaltungsart: Seminar

0502041 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 SE 113 / Marcus9-11 Schulz

SeHeartBra

Inhalt Im Seminar werden Wechselwirkungen zwischen Herz und Gehirn thematisiert und wie diese zu psychischen Störungen und psychischer Gesundheit beitragen. Das Seminar ist für englischsprachige Studenten offen und wird vorwiegend auf Englisch abgehalten.
In the seminar we will discuss interactions between brain and cardiac activity and how they contribute to psychological disorders vs. mental health.
The seminar is open to English speaking students and will be held primarily in English.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung unter:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502050 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 SE 114 / Marcus9-11 01-Gruppe Paelecke

ÜTest Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe Rodrigues

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502051 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VDiffPers Mo 13:00 - 14:00 Einzel 08.08.2016 - 08.08.2016 gr. HS / Anatomie

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006,

Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005
Zielgruppe Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502052 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS 119 / Marcus9-11 01-Gruppe Rodrigues

SDiffPs Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 SE 213 / Marcus9-11 02-Gruppe Kraus

Inhalt **Gruppe 1: Alpha-Aktivität als Marker für Persönlichkeitseigenschaften (Johannes Rodrigues)**

Das Seminar beleuchtet den Zusammenhang des Frequenzbandes Alpha im Elektroenzephalogramm mit verschiedenen Persönlichkeitseigenschaften wie z.B. Intelligenz, Annäherungs- und Vermeidungsverhalten sowie Eysenks Persönlichkeitstheorie. Jeder Referent erhält Basisliteratur und einem Artikel einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift, den er im Seminar vorstellen soll. Gemeinsam sollen die Inhalte erarbeitet und diskutiert werden. Zusätzlich zur Präsentation der jeweiligen Thematik soll ein kurzes Handout die wesentlichen Punkte für die anderen Seminarteilnehmer zusammenfassen.

Gruppe 2: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Sport (Uta Kraus)

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Multimodale Diagnostik (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0502053 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 01-Gruppe Kraus

SdiagInter Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 SE 213 / Marcus9-11 02-Gruppe Mussel

Inhalt Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Neurofeedback-Therapy (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502055 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SE 113 / Marcus9-11 Botrel

SNeuroTh

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.
Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.

Die Vorbesprechung und die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Dienstag, 12.04.16 um 16.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502059 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VLDiagn Di 13:00 - 15:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 gr. HS / Anatomie

Inhalt Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Moral judgment (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502207 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 219 / Röntgen 10 Bahnik

Inhalt The course will explore the rapidly developing field of psychology of moral judgment. We will begin with philosophical foundations that are required for understanding of the moral judgment literature. Afterwards, we will cover main psychological theories of moral judgment and reasoning with particular emphasis on moral intuitions and intuitive judgment. Finally, we will broaden our focus to moral judgment in different ages, cultures, and species and we will explore studies of morality beyond the realm of laboratory experiments.

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

The Moral judgment seminar will be held completely in English.

All students who would like to take a social psychology seminar should come on Wednesday 13th April 2016 at 12:15 to the seminar-room 219 where the seminars will be introduced and signup possibilities will be clarified.

Literatur The literature will be clarified during the introductory seminar.

Nachweis wird noch bekannt gegeben.

Zielgruppe BSc. 2nd semester

Decision-making at work - Entscheidungen im Wirtschaftskontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 219 / Röntgen 10 Bipp

Inhalt In this course, we will cover relevant psychological theories and recent research that explains how people make decisions in the context of work and the financial world. For example, we will critically discuss current research findings and decision-making theories in light of occupational and organizational choice, person-environment fit, career decisions, and with regard to buying behaviour of costumers.

The seminar will be held in English to gain experience in discussion in this language within the secure environment of a seminar.

Hinweise Diese Veranstaltung gehört zum Vertiefungsfach "**Entscheidungen im sozialen Kontext**" (**06-PSY-EisK**) und muss gemeinsam mit dem Sozialpsychologieseminar "Vertiefungsseminar Konflikt & Kooperation" von Prof. Deutsch besucht werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Ihre Anmeldung im Sozialpsychologie-Seminar gilt gleichzeitig als Anmeldung für dieses Seminar. Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Anmeldung für dieses Vertiefungsfach bei dem "Vertiefungsseminar Konflikt & Kooperation". Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Literatur to be announced

Voraussetzung Es müssen beide Module (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein.

Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmepplätze nach folgenden Quoten:

- Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.
- Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst.

Nachweis Bachelor-Studierende:

Referat in einem Seminar und 90-minütige Klausur über den Inhalt beider Seminare.

ECTS-Punkte für das Modul: 9

Zielgruppe BSc. 5. und 6. Semester

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 213 / Röntgen 10 Deutsch

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Journal Club: What's new in work and organizational psychology? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502239 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. 213 / Röntgen 10 Beinicke

Inhalt

In this seminar, recent scientific research findings in the field of Industrial and Organizational Psychology are presented and discussed from different points of view. The aim of this seminar is to acquire profound knowledge about theories, methodology, and evaluation in this field of research and to engage in critical discussions about scientific work.

Hinweise

Literatur The topics and articles will be announced in the first meeting.

Voraussetzung Bachelor students in Psychology

Nachweis

Requirements:

- Regular participation
- Active involvement (e. g., participation in group work)
- Written report on presentation

Zielgruppe

BSc 3. und 4. Semester
für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO)

Learning and Memory

Veranstaltungsart: Seminar

0502303 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 SE 202 / RöRi11-P3 Schmidts

Inhalt

This course is an introduction to learning and memory. It will cover theories that attempt to shed light onto these concepts and the supporting research. The language of the course will be English. Required reading is the same as in the "Lernen und Gedächtnis" courses held in German.

It is not only aimed at students who feel already fluent in English but also at those of you who feel they need a bit of practice. This course is supposed to give you the possibility to practice your language skills in a comfortable environment.

The first experience with English as a teaching language may come in handy as a preparation for studying abroad. Taking part in this course may benefit your application to Erasmus and other exchange programs.

Hinweise

You will be required to read a chapter of the book in preparation for each meeting. Subsequently, we will discuss the chapter during the meeting.

First meeting is 13.04.2016 at 16:00. Foreign Erasmus students please come to this meeting.

Alle anderen Psychologiestudenten die an diesem Seminar teilnehmen möchten kommen bitte zur Vergabe der Seminarplätze Allgemeine Psychologie I am

Montag, den 11.04. , 11.30 Uhr, nach der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I, Hörsaal Physiologie, Röntgenring 9.

Literatur

Lieberman, D. (2012). *Human Learning and Memory*. Cambridge: Cambridge University Press
<http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978>

(can only be accessed through the university network)

Nachweis

regular attendance and participation, written exam

Kognition und Verhalten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502334 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 SE 304 / RöRi11-P3 01-Gruppe Pfister

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 SE 304 / RöRi11-P3 02-Gruppe Herbort

Inhalt

Für eine ausführliche Beschreibung siehe: http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien_MSc_Projektarbeit.pdf

Note for international students: This course implies an individual research project and can also be held in English language. Please contact the responsible lecturer / member of staff for details.

Hinweise

Die Projektarbeit kann von jedem wissenschaftlichen Mitarbeiter betreut werden.

Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502432	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Lenhard/Lenhard
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Mangold

Inhalt Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Bilingualismus
- Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen
- Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language")
- Auswirkungen des Sprachsystems
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten

Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.

Hinweise

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Lenhard.

Voraussetzung

Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.

Nachweis

In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502433	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Niklas
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Endlich
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard

Inhalt Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:

- Motivationsförderung
- Entspannungstechniken
- Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens)
- Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying
- Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“?
- Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken?
- Juvenile Delinquenz
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid
- Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus
- Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin)
- „Verhaltenssuchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht)
- Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch

Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.

Hinweise

Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da die Verbuchung für beide Bereiche zusammen erfolgt. Es kann aber auch nur ein Bereich pro Semester besucht werden und man kann sich die erfolgreiche Teilnahme durch den jeweiligen Dozenten bestätigen lassen. Die Leistungsverbuchung erfolgt dann erst nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Bereichen.

A remark on course language: Group 3 is mainly held in English!

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Lenhard.

Literatur

Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

Voraussetzung

Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.

Nachweis

In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an beiden Seminaren 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

NEUE ASPO:

Das Modul PÄPsy-II ist bonusfähig. Bitte sprechen Sie mit Ihren jeweiligen Dozenten und klären Sie die Details.

Zielgruppe

Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

Familienpsychologie im Entwicklungs- und Bildungskontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502554	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SE 122 RÖR / Röntgen 10	Niklas
Inhalt	<p>In diesem Seminar werden verschiedene Grundlagen und Anwendungsbereiche der Familienpsychologie mit einem Schwerpunkt auf den Bereichen Entwicklung und Bildung behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Familientheorien, -phasen, -entwicklung und -entwicklungsaufgaben - Paarbeziehungen, -entwicklung - Trennung, Scheidung, Patchworkfamilien, Regenbogenfamilien - Familiäre Sozialisation und Erziehung - Familiäre Lernumwelt - Familiendiagnostik, - intervention <p>Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren und vorstellen zu können.</p>					
Hinweise	<p>Nach neuer ASPO ist dieses Seminar bonusfähig.</p> <p>Information for International Students Whereas the majority of the seminar sessions are held in German, you are welcome to attend the seminar and you may contribute in English in order to receive course credits.</p>					
Literatur	<p>Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarmaterialien verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.</p>					
Nachweis	<p>Alte ASPO: Es findet eine gemeinsame Klausur über alle Seminare im Masterstudiengang BELL am Semesterende statt (je 15 Minuten pro Themenbereich)</p> <p>Neue ASPO: Es findet eine Klausur nur zum hier belegten Seminar am Semesterende statt</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Master)</p>					

Bachelor

Modul Entscheidungen im sozialen Kontext (06-PSY-EisK)

Decision-making at work - Entscheidungen im Wirtschaftskontext (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	219 / Röntgen 10	Bipp
Inhalt	<p>In this course, we will cover relevant psychological theories and recent research that explains how people make decisions in the context of work and the financial world. For example, we will critically discuss current research findings and decision-making theories in light of occupational and organizational choice, person-environment fit, career decisions, and with regard to buying behaviour of costumers.</p> <p>The seminar will be held in English to gain experience in discussion in this language within the secure environment of a seminar.</p>					
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung gehört zum Vertiefungsfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-EisK) und muss gemeinsam mit dem Sozialpsychologieseminar "Vertiefungsseminar Konflikt & Kooperation" von Prof. Deutsch besucht werden.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Ihre Anmeldung im Sozialpsychologie-Seminar gilt gleichzeitig als Anmeldung für dieses Seminar. Bitte folgen Sie den Anweisungen zur Anmeldung für dieses Vertiefungsfach bei dem "Vertiefungsseminar Konflikt & Kooperation". Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.</p>					
Literatur	<p>to be announced</p>					
Voraussetzung	<p>Es müssen beide Module (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein.</p> <p>Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmepplätze nach folgenden Quoten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. • Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst. 					
Nachweis	<p>Bachelor-Studierende: Referat in einem Seminar und 90-minütige Klausur über den Inhalt beider Seminare.</p>					
Zielgruppe	<p>ECTS-Punkte für das Modul: 9 BSc. 5. und 6. Semester</p>					

Vertiefungsseminar Konflikt und Kooperation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502220	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	219 / Röntgen 10	Deutsch
Inhalt	wird noch bekannt gegeben.			
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung gehört im Bachelor-Studiengang Psychologie zum Wahlpflichtfach "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) und muss gemeinsam mit dem Seminar besucht werden, das von der ABO-Psychologie angeboten wird.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Sozialpsychologie und Wirtschaftspsychologie relevant. Bitte schicken Sie daher gleichzeitig mit der Anmeldung einen sb@home-Ausdruck Ihrer Leistungen an das Sekretariat, Petra Leckert, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg bzw. per email: petra.leckert@uni-wuerzburg.de. Nach Ablauf der Belegfrist werden Sie zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.</p> <p>Ihre Anmeldung an dieser Veranstaltung gilt auch als Anmeldung für das ABO-Seminar.</p> <p>This course is part of the elective specialisation module "Entscheidungen im sozialen Kontext" (06-PSY-Eisk) in the BSc course for Psychology and must be attended in parallel to the ABO seminar</p> <p>Please note that you can only register for a maximum of three different elective specialisations. Your grades in Social Psychology and Economic Psychology are relevant for your application for this module. Therefore, please send a printout of your current credits from sb@home to the secretary, Petra Leckert, Lehrstuhl für Psychologie II, Röntgenring 10, 97070 Würzburg or via e-mail: petra.leckert@uni-wuerzburg.de when you apply for the course. After the deadline for registration passes, you will be informed of your application's success promptly.</p> <p>Your application for this course additionally counts as your application for the Economic Psychology seminar.</p> <p>Note to foreign exchange students : As you are not enrolled in the University of Würzburg's specific BSc course, the regulations mentioned above do not apply to you . Please contact the course coordinator to discuss arrangements for taking part in the seminar.</p>			
Voraussetzung	<p>Es müssen beide Module (06-PSY-SozPSY) und (06-PSY-WiPSY) abgeschlossen sein.</p> <p>Bachelor-Studierende: Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnehmerplätze nach folgenden Quoten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in den Modulen 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. • 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Fall des Gleichrangs wird gelöst. <p>Both of the modules (06-PSY-SozPSY) and (06-PSY-WiPSY) must already be completed.</p> <p>Bachelor students: If the number of applicants exceeds the number of available seminar spots, the spots will be assigned according to the following criteria:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. quota (80% of available spots): the average grade achieved in the modules 06-PSY-SozPSY und 06-PSY-WiPSY; in case of a tie, lots will be drawn. • 2. quota (20% of available spots): number of semesters of the applicant; in case of a tie, lots will be drawn. 			
Nachweis	<p>Bachelor-Studierende: Prüfungsleistung: Referat in einem Seminar und 90minütige Klausur. ECTS-Punkte für das Modul: 9</p> <p>Bachelor students: Proof of completion: presentation in one seminar and 90 minute exam. ECTS-points for the module: 9</p>			
Zielgruppe	<p>BSc. 5. und 6. Semester BSc. 5th and 6th semester</p>			

Modul Gesundheitspsychologie und emotionale Störungen (06-PSY-GueS/-1)

Gesunder Schlaf - Gesunde Psyche (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502037	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	R 318 / Marcus9-11	Kanis
SeSchlaf	Sa 08:00 - 19:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	HS 119 / Marcus9-11	
	So 08:00 - 15:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	HS 119 / Marcus9-11	
Hinweise	<p>Der 1. Termin findet am 15. April 2016 statt.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link: http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/ Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.</p> <p>Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.</p> <p>Die Vorbesprechung und die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Dienstag, 12.04.16 um 16.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.</p>				

Rauchen: Prävention, Folgen, Therapie (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502066 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS 119 / Marcus9-11 Kübler

SeRauchen

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.
Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>
Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.
Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.
Die Vorbesprechung und die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Dienstag, 12.04.16 um 16.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.

The heart-brain connection, a highway towards psychological disorder? (2 SWS, Credits: 4,5 ETCS points)

Veranstaltungsart: Seminar

0502041 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 SE 113 / Marcus9-11 Schulz

SeHeartBra

Inhalt Im Seminar werden Wechselwirkungen zwischen Herz und Gehirn thematisiert und wie diese zu psychischen Störungen und psychischer Gesundheit beitragen. Das Seminar ist für englischsprachige Studenten offen und wird vorwiegend auf Englisch abgehalten.
In the seminar we will discuss interactions between brain and cardiac activity and how they contribute to psychological disorders vs. mental health.
The seminar is open to English speaking students and will be held primarily in English.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung unter:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Psychologie des Essverhaltens (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502068 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 SE 114 / Marcus9-11 Macht

PsychEssvh

Inhalt Die Veranstaltung führt in die Psychologie des Essverhaltens ein. Erarbeitet werden u.a. die folgenden Themenbereiche: Physiologische Grundlagen der Nahrungsaufnahme, Bedeutung von Lernprozessen im Essverhalten, Einflüsse kognitiver und emotionaler Faktoren, Störungen des Essverhaltens.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.
Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>
Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.
Dieses Seminar ist anrechenbar für den Modulteil Gesundheitspsychologie.
Die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Dienstag, 12.04.16 um 16.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Nachweis Referat und Ausarbeitung

Schmerz und Somatosensotik - Neurobiologie, Psychologie und Klinik (Teilmodul Emotionale Störungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502007 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 SE 114 / Marcus9-11 Reicherts

SeSchm

Inhalt Im Seminar sollen unter anderem behandelt werden:
Grundlage von Schmerz und Somatosensorik (Neurobiologie und funktionelle Bildgebung), Messung und experimentelle Induktion von Schmerz (und Berührung);
Kommunikative und affektive Aspekte von Berührung (social bzw. pleasant touch);
Psychologischen Modulation von Schmerz durch Aufmerksamkeit, Emotionen, Placebo- und Nocebo-Effekte, etc.;
Bei Interesse auch Grundlagen und Modulation von Juckreiz;
Chronifizierung von Schmerz (neuronale Plastizität, Phantomschmerz);
Diagnostik und Behandlung von verschiedenen chronischen Schmerzkrankungen.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung finden Sie hier:
<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Literatur Artikel aus Fachzeitschriften und Lehrbuchkapitel
(wird in der Veranstaltung bekannt gegeben).

Lie to me: Die Psychologie der Lüge (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502028 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 SE 114 / Marcus9-11 Suchotzki

PsychLying

Inhalt Im Seminar werden wir Lügen aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchten. Zum einen werden wir uns mit den affektiven, kognitiven und neuronalen Mechanismen befassen die Lügen zugrunde liegen. Zum andern werden wir uns mit verschiedenen Methoden der Lügendetektion auseinandersetzen, und diese im Lichte neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse diskutieren. In diesem Zusammenhang werden wir auch eine Alternative zur Lügendetektion besprechen, die sich aus der psychologischen Forschung entwickelt hat und auf dem Erfassen von tatrelevanter Kenntnis basiert.

Hinweise Hinweise zur Anmeldung unter:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

kristina.suchotzki@uni-wuerzburg.de .

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Neurofeedback-Therapy (Gesundheitspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502055 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SE 113 / Marcus9-11 Botrel

SNeuroTh

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie sich höchstens für drei verschiedene Wahlpflichtfächer anmelden können. Bei einer Anmeldung in diesem Modul sind Ihre Noten in Biologischer Psychologie und Klinischer/Interventionspsychologie relevant.

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:

<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1/gues/>

Sie werden nach Ablauf der Belegungsfrist zeitnah über Ihre Teilnahme unterrichtet.

Zusätzlich müssen Sie ein Seminar "Emotionale Störungen" belegen.

Die Vorbesprechung und die Einteilung in die Seminare "Gesundheitspsychologie" erfolgt am Dienstag, 12.04.16 um 16.00 Uhr in Raum 119 (Hörsaal), Marcusstr. 9-11.

Seminar: Angststörungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502067 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 SE 113 / Marcus9-11 Gromer

SPsychStör

Inhalt Im Seminar soll das Thema pathologische Angst vertiefend behandelt werden. Zu den Inhalten gehören Entstehung, Aufrechterhaltung und Therapie unterschiedlicher Angststörungen (spezifische Phobien, Panikstörung, soziale Phobie, PTBS) nach verschiedenen Therapieschulen, Grundlagen von Angst und Furcht (Entstehungsmodelle, Extinktionslernen, neuronale Grundlagen), sowie Anwendungsbeispiele der Expositionstherapie für spezifische Phobien in virtueller Realität.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis 30 min Referat + drei Seiten Ausarbeitung

Modul Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung (06-PSY-GruVer)

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502323 Di 12:15 - 13:45 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 SE 304 / R6Ri11-P3 Pfister

Inhalt Die Vertiefung "Kognitive Grundlagen menschlicher Verhaltenssteuerung" richtet sich an alle BSc-Studenten mit Interesse an experimenteller Grundlagenforschung. Thematische Schwerpunkte sind verschiedene Aspekte des Methodenrepertoires von kognitiver Neurowissenschaft und allgemeiner Psychologie sowie deren Anwendung auf inhaltliche Fragestellungen über das Zusammenspiel von Wahrnehmung und Handlung. Diese Fragestellungen umfassen u.a. folgende Punkte:

- Wie werden visuelle Informationen zur Steuerung zielgerichteter Handlungen verwendet?

- Welche Rolle spielen Zielvorstellungen für die Kontrolle willkürlicher Körperbewegungen?

- Unterliegen selbsterzeugte Ereignisse spezifischen Wahrnehmungsverzerrungen?

- Wie werden Konflikte zwischen verschiedenen Handlungsoptionen gelöst? Welche Nachwirkungen haben derartige Konflikte?

Anmeldung: Eine Voranmeldung zur Vertiefung ist nicht erforderlich. Alle organisatorischen Punkte werden am ersten Vorlesungstermin besprochen.

Zu diesem Termin findet ebenfalls eine Vorbesprechung für das begleitende Blockseminar statt.

Voraussetzung - Allgemeine Psychologie I

- Allgemeine Psychologie II

- Biologische Psychologie

Kognitive Verhaltenskontrolle (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502330 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 SE 304 / R6Ri11-P3 Förster/Pfister

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der Bedeutung kognitiver Konflikte für das menschliche Verhalten und geht dabei insbesondere auf Strategien zum Umgang mit solchen Konflikten ein. Dafür werden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen zunächst gemeinsam erarbeitet. Aufbauend auf diesen Grundlagen, präsentieren die TeilnehmerInnen Originalartikel als Referate.

Modul Mensch und Technik (06-PSY-MeuTe)

Das Modul besteht aus der Vorlesung "Grundlagen psychologischer Ergonomie", die nur im Wintersemester angeboten wird, und einem Seminar zur Verkehrspsychologie (Wintersemester: "Arbeitspsychologische und ergonomische Aspekte der Verkehrspsychologie"; Sommersemester: "Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit"). Die Prüfungsleistungen aus Vorlesung (Klausur) und Seminar (Referat + Ausarbeitung) werden 2:1 verrechnet und anschließend verbucht. Melden Sie sich daher in dem Semester zur Prüfung an, in dem sie beide Prüfungsleistungen abgelegt haben werden.

Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502313	Do 16:00 - 17:30	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	Will
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 08:30 - 12:30	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 11:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	
	Fr 09:00 - 12:30	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	SE 202 / R6Ri11-P3	

Hinweise Blockveranstaltung - findet im Seminarraum 202 statt.
Termin freitags, 9 - 12.30 Uhr.

Modul Neuroanatomie und Physiologie (06-PSY-Physio/Neuro)

Physiologie für Studierende der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0348080 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. Wischmeyer

0502006

Hinweise Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Einführung in die Funktionelle Neuroanatomie I für Psychologen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502065 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 gr. HS / Anatomie Asan

VLFunkNeur

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Neuroanatomie, in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.

Hinweise Die Veranstaltung findet statt im großen Hörsaal der Anatomie.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Schriftliche Prüfung (Klausur) am 7.7.2016 von 12.15 - 13.45 Uhr.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Hier aufgeführt sind nur die allgemeinen Schlüsselqualifikations-Veranstaltungen des Institutes für Psychologie und das Angebot der Universitätsbibliothek und des Zentrums für Medienkommunikation. Weitere Angebote entnehmen Sie bitte der Studienfachbeschreibung, die Sie auf der Homepage des Institutes finden (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de> unter Studium und Lehre) und dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg.

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Springer Medizin Verlag: Heidelberg.

Trepte, S., Reinecke, L. (2013). *Medienpsychologie*. Kohlhammer: Stuttgart.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS,

Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200540	Di	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Studierende der BA Studiengänge Wirtschaftswissenschaft und Psychologie.

Computergestützte Datenanalyse und elektronische Datenverarbeitung (06-PSY-CDD)

SPSS-Kurs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502322	Di	09:00 - 17:00	Einzel	26.07.2016 - 26.07.2016	00.301 / Witt.Platz	Böckler
SPSS	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	27.07.2016 - 27.07.2016	00.301 / Witt.Platz	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	00.301 / Witt.Platz	

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Datenverarbeitung mit Python in der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502335	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	R 1 / R6Ri11-P3	Pieczkolan
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------

Inhalt In der Veranstaltung werden die *Coursera* online-Kurse "Python for Everybody" und "Python Data Structures" unter Anleitung durchgeführt. Diese Kurse bestehen aus Vorlesungsvideos und begleitenden Übungen und Quizzes, die von den Teilnehmern individuell vorbereitet werden (www.coursera.org). Die Teilnehmer lernen dabei die Grundlagen des Programmierens kennen, die die notwendigen Grundbausteine aller weiterer komplexer Programmstrukturen darstellen. Verwendet wird die Programmiersprache *python*, da sie aktuell und leicht erlernbar ist (vor allem für Teilnehmer, die bisher wenig Bezug zum Programmieren hatten). Aufbauend auf dem Wissen aus der Veranstaltung werden Sie in der Lage sein, kleinere Skripte zu schreiben (zu programmieren), die dabei helfen, Aufgaben der Datenverarbeitung, die häufig im Alltag der Forschung der experimentellen Psychologie auftreten, zu erleichtern bzw. zu automatisieren, z.B.

- Texte durchsuchen und bestimmte Ausschnitte herauskopieren
- große Mengen von Dateien umbenennen
- große Mengen von Dateien in das gewünschte Format bringen
- u.a.

Beachten Sie, dass diese Veranstaltung nicht die interaktive Programmierung von Experimenten behandelt.

Hinweise Die Präsenzveranstaltungen finden ca. alle 2 Wochen statt, in der die Übungen in der Gruppe besprochen werden und Fragen zur Vorlesung diskutiert werden.

Der erste Termin findet am 12.4. statt, in dem die Inhalte des Kurses im Detail vorgestellt werden.

Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 8 Personen begrenzt (bei mehr Interessenten als Plätzen wird per Los am Ende der Einführungsveranstaltung entschieden).

Voraussetzung Englischkenntnisse, da die Unterrichtsmaterialien in englischer Sprache verfasst sind. Die Präsenzveranstaltungen finden auf deutsch statt.

Zielgruppe Anfänger ohne Programmierkenntnisse.

Wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationstechniken (06-PSY-WAP)

Einführung in die Programmierung allgemeinspsychologischer Experimente mit C++ / E-Prime (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502329	-	-	Block	11.04.2016 - 11.07.2016	SE 304 / R6Ri11-P3	Schwarz/Sebald
---------	---	---	-------	-------------------------	--------------------	----------------

Inhalt **Inhalt:** An einem Beispiel soll die Erstellung eines Windows-Programms besprochen werden, mit dessen Hilfe ein allgemeinspsychologisches Experiment durchgeführt werden kann. Schwerpunkt ist die Umsetzung der psychologischen Fragestellung in eine computergestützte Versuchsanordnung auf der Grundlage von C++. Diese Veranstaltung ist daher nicht als Ersatz für einen Programmierkurs, sondern vielmehr als Anregung zur weiteren Auseinander-setzung mit dem Thema gedacht. E-Prime ist eine Softwareanwendung, die es ermöglicht, psychologische und neurowissenschaftliche Experimente auf dem Computer durch die Zusammenstellung einzelner Komponenten quasi im Baukastensystem schnell und variabel zu erstellen. Darüber hinaus gestattet E-Prime eine exakte Aufzeichnung von Reaktionszeiten im Millisekundenbereich und aller während des Experiments ablaufenden Vorgänge. Ziel des eintägigen Kurses ist es, Anfängern auch ohne Programmierkenntnisse anhand eines "Getting Started-Guide" eine praktische Einführung in die Grundlagen von E-Prime zu geben und die Erstellung einfacher eigener Experimente zu ermöglichen. Zudem werden eine schnelle Datenanalyse (E-DataAid) und die Zusammenführung mehrerer Datenfiles (E-Merge) erläutert.

Hinweise Vorbesprechung im Büro Dr. Sebald, erster Freitag im Semester, 11.00 Uhr.

Literatur **Literatur:** wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung **Voraussetzungen:** Grundlegende Programmierkenntnisse in einer gängigen Hochsprache wären wünschenswert, sind aber keine notwendige Voraussetzung.

Zielgruppe **Teilnehmerkreis:** Psychologiestudenten mit Interesse an der Allgemeinen Psychologie.

Wissenschaftliches Schreiben (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502343	-	10:30 - 16:30	Block	07.07.2016 - 09.07.2016	R 1 / R6Ri11-P3	Pieczykolan
Inhalt	<p>Im Seminar werden Eigenschaften schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten behandelt. Dabei wird u.a. erarbeitet, was eine solche Arbeit strukturell ausmacht, sowohl in ihrer formalen als auch inhaltlichen Struktur (z.B. das Aufbauen einer Argumentation) und welche sprachlichen Charakteristika sie hat.</p> <p>Das Seminar besteht zur Hälfte aus Theorie und zur Hälfte aus praktischen Übungen, so dass kurze Schreibübungen direkt in der Veranstaltung durchgeführt und diskutiert werden. Diese Veranstaltung ist als Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit sehr empfehlenswert.</p>					
Hinweise	<p>Termin: Do. 07.07., 11.30 h - 17.00 h Fr. 08.07., 11.30 - 17.00 h Sa. 09.07., 10.30 - 13.00 h Ort: Besprechungsraum H 1, Röntgenring 11. Verbindliche Anmeldung über Anmeldeformular: http://www.methoden.psychologie.uni-wuerzburg.de/lehre/bachelor/allgemeine_schluesselqualifikationen/wissenschaftliches_schreiben/</p>					

Vertiefte Themenbereiche Forschungsmethoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502346	-	-	Block			Pieczykolan/ Steinborn
Inhalt	<p>Dieses Seminar richtet sich an interessierte Studierende, die sich mit der Rolle und Funktion der Wissenschaft (u.a. für den Alltag) näher beschäftigen möchten und ihre mündlichen Präsentationstechniken weiterentwickeln möchten.</p> <p>Folgenden Bereiche stellen dabei die mögliche Grundlage der zu behandelnden Themen dar:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftsethik • Wissenschaftsfinanzierung • Methodische Probleme bekannter Studien • Wissenschaftstheorie • Populärwissenschaftliche Darstellungen • Technikfortschritt = Erkenntnisfortschritt? Grenzen und Möglichkeiten von Neurowissenschaften • Para- und Pseudowissenschaften: Methodisch-kritische Analyse • ... und weitere <p>Ablauf: Die Studierenden wählen ein Thema aus dem o.g. Themenspektrum aus und stellen es in einer ca. 45-minütigen Präsentation vor. Im Seminar liegt der Schwerpunkt auf dem Training von inhaltlicher Aufbereitung und mündlicher Präsentation eines Themas. Die Teilnehmer wirken daher selbstständig an der konkreten Themenausgestaltung mit und erstellen ein Präsentationskonzept unter Einbeziehung unterschiedlicher Methoden (im Gegensatz bzw. als Ergänzung zu einem "klassischen" Frontalvortrag). Es wird zudem eine ausführliche Rückmeldung zur Präsentation gegeben.</p>					
Hinweise	<p>Der Einführungstermin findet am Donnerstag, 21.4.2016, um 14 Uhr im Raum H1 (Röntgenring 11) statt. Dort werden Themenbereiche und Seminarablauf detaillierter vorgestellt. Weitere Termine werden in der Gruppe gemeinsam vereinbart. Es ist geplant, das Seminar in Blockform (an 2 Tagen) stattfinden zu lassen. Melden Sie sich bitte per E-Mail bei aleksandra.pieczykolan@uni-wuerzburg.de an. Wichtig : Das Seminar gehört nicht zum Modul "Methodenlehre" und ersetzt keine der Veranstaltungen aus diesem Modul.</p>					
Voraussetzung	<p>Das Seminar richtet sich an Bachelorstudierende (ab ca. 3 Sem.) als auch an Masterstudierende.</p>					

Wissenschaftliches Schreiben (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502348	-	11:30 - 17:30	Block	20.07.2016 - 22.07.2016	SE 304 / R6Ri11-P3	Pieczykolan
Inhalt	<p>Im Seminar werden Eigenschaften schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten behandelt. Dabei wird u.a. erarbeitet, was eine solche Arbeit strukturell ausmacht, sowohl in ihrer formalen als auch inhaltlichen Struktur (z.B. das Aufbauen einer Argumentation) und welche sprachlichen Charakteristika sie hat.</p> <p>Das Seminar besteht zur Hälfte aus Theorie und zur Hälfte aus praktischen Übungen, so dass kurze Schreibübungen direkt in der Veranstaltung durchgeführt und diskutiert werden. Diese Veranstaltung ist als Vorbereitung auf eine Bachelorarbeit sehr empfehlenswert.</p>					
Hinweise	<p>Verbindliche Anmeldung über Anmeldeformular: http://www.methoden.psychologie.uni-wuerzburg.de/lehre/bachelor/allgemeine_schluesselqualifikationen/wissenschaftliches_schreiben/</p>					

Modul Allgemeine Psychologie I (06-PSY-APSY1)

Einführung Allgemeine Psychologie I

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0502300	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS Physiol / Physiolog.	Herbert
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------------	---------

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502302	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Kunde
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	11.08.2016 - 11.08.2016	gr. HS / Anatomie	
Inhalt	Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandgebiete: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.					
Hinweise	Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen. Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen. Weitere Details bei der Anmeldung.					
Literatur	Wird durch Aushang bekannt gegeben					
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, Studienanfänger					

Learning and Memory

Veranstaltungsart: Seminar

0502303	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	Schmidts
Inhalt	This course is an introduction to learning and memory. It will cover theories that attempt to shed light onto these concepts and the supporting research. The language of the course will be English. Required reading is the same as in the "Lernen und Gedächtnis" courses held in German. It is not only aimed at students who feel already fluent in English but also at those of you who feel they need a bit of practice. This course is supposed to give you the possibility to practice your language skills in a comfortable environment. The first experience with English as a teaching language may come in handy as a preparation for studying abroad. Taking part in this course may benefit your application to Erasmus and other exchange programs.					
Hinweise	You will be required to read a chapter of the book in preparation for each meeting. Subsequently, we will discuss the chapter during the meeting. First meeting is 13.04.2016 at 16:00. Foreign Erasmus students please come to this meeting. Alle anderen Psychologiestudenten die an diesem Seminar teilnehmen möchten kommen bitte zur Vergabe der Seminarplätze Allgemeine Psychologie I am Montag, den 11.04. , 11.30 Uhr, nach der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I, Hörsaal Physiologie, Röntgenring 9.					
Literatur	Lieberman, D. (2012). <i>Human Learning and Memory</i> . Cambridge: Cambridge University Press http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978 (can only be accessed through the university network)					
Nachweis	regular attendance and participation, written exam					

Übung zu: Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502304	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	01-Gruppe	Kunde
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	02-Gruppe	Sebald
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	03-Gruppe	Förster
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	04-Gruppe	Schwarz
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	05-Gruppe	Herbort
Inhalt	Inhalt: Zu ausgewählten Themen der Vorlesung werden in Form von Projektstudien aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert und weiterführende Fragestellungen und Untersuchungsansätze abgeleitet.						
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Parallelgruppen statt. Platzvergabe und Einteilung der Gruppen: Montag, 11.04., 10.00 Uhr in der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I, Hörsaal Physiologie, Röntgenring 9.						
Voraussetzung	Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: keine Voraussetzungen, Studienanfänger						

Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung und Psychophysik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502305	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	Sebald
Inhalt	Inhalt: Die Psychophysik, das älteste Teilgebiet der Psychologie, untersucht die Beziehung zwischen physikalisch messbaren Reizeigenschaften und der von ihnen hervorgerufenen Wahrnehmung (z.B. Gewicht von Gegenständen und Schwereempfinden, Frequenz von Tönen und wahrgenommene Tonhöhe, Dauer von Ereignissen und erlebte Zeit). In dieser Veranstaltung werden zunächst im Zusammenhang mit frühen Ansätzen einige grundlegende Methoden zur Messung von Sinneseindrücken besprochen. Bei der Behandlung neuerer Ansätze steht die Beeinflussung unserer Wahrnehmung etwa durch den jeweiligen Kontext im Vordergrund. Schließlich wird auf einige ausgewählte Wahrnehmungsphänomene (z.B. optische Täuschungen) näher eingegangen.					
Hinweise	Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet am: Montag, 11.04., 11.30 Uhr, nach der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I, im Hörsaal für Physiologie, Röntgenring 9, statt.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben					
Voraussetzung	Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Psychologiestudenten BA					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Anfertigung eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung.					
Zielgruppe	Psychologiestudenten BA					

Allgemeine Psychologie I: Lernen und Gedächtnis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502324	Mo 08:30 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 12.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	Herbort
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 12.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	Herbort
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	Schmidts
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	Schmidts
Inhalt	Lernen und die Fähigkeit zur Erinnerung (Gedächtnis) sind grundlegende menschliche Fähigkeiten. Ziel der Veranstaltung ist mit den Grundlagen der Lern- und Gedächtnisforschung vertraut zu werden. Es wird für jede Stunde ein Buchkapitel daheim gelesen. Dieses wird anschließend anhand von Arbeitsfragen in der Veranstaltung besprochen.				
Hinweise	Die Vergabe der Plätze für die Seminare der Allgemeinen Psychologie I findet statt am: Montag, den 11.04. , 11.30 Uhr, nach der Einführungsveranstaltung Allgemeine Psychologie I, Hörsaal Physiologie, Röntgenring 9. Für alle die an ihren Englischkenntnissen feilen möchten (z.B. im Hinblick auf geplante Auslandssemester) wird dieses Seminar auch in englischer Sprache am Mittwoch um 16:15 Uhr angeboten. Die zugrundeliegende Literatur ist die gleiche. Das englischsprachige Seminar richtet sich auch an Studierende die im Umgang mit der englischen Sprache nicht komplett sicher sind und ihre Sprachfertigkeiten in einem ungezwungenen Rahmen trainieren möchten.				
Literatur	Die Grundlage der Veranstaltung bildet das folgende englischsprachige Lehrbuch: Liebermann, D. (2012). <i>Human Learning and Memory</i> . Cambridge: Cambridge University Press. http://ebooks.cambridge.org/ebook.jsf?bid=CBO9781139046978 Der Aufruf funktioniert nur aus dem Universitätsnetz heraus.				
Voraussetzung	Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Psychologiestudenten BA				
Nachweis	Regelmäßige und aktive Teilnahme, abschl. Klausur.				
Zielgruppe	Psychologiestudenten BA				

Visuelle Wahrnehmung und wie sie uns täuscht (0 SWS)

Veranstaltungsart: Kurs

0502333	wird noch bekannt gegeben	Virtuelle Hochschule Bayern
Inhalt	<p>Sie sehen in diesem Kurs Menschen wachsen und schrumpfen, nehmen Bewegungen wahr, wo sich nichts bewegt und sehen Objekte verschwinden, die eigentlich noch da sind. Sie sehen sich selbst ins Auge und lernen Funktionsweisen Ihrer eigenen Wahrnehmung kennen. Die Grundidee des Kurses ist, sich zunächst der Fehlbarkeiten und Irrtümer der eigenen Wahrnehmung bewusst zu werden und daraus dann Erkenntnisse über Wahrnehmungsmechanismen abzuleiten. Gleichzeitig können Sie Ihr neues Wissen auf andere Disziplinen (z.B. Kunst, Architektur, Design, Marketing und Usability) anwenden und herausfinden, wie die jeweilige Disziplin Besonderheiten unserer visuellen Wahrnehmung ausnutzt, um bestimmte Reaktionen hervorzurufen. Visuelle Wahrnehmung spielt für eine Vielzahl von Disziplinen eine Rolle und als Schlüsselqualifikation für Studierende verschiedener Fachrichtungen ermöglicht dieser Kurs einen Austausch zwischen ihnen. Die Implikationen visueller Wahrnehmung sind ebenso bedeutsam wie spannend, denn sie werfen zum Beispiel solche Fragen auf: Wie werden Größentäuschungen im Marketing eingesetzt? Wie erzeugt Architektur das Gefühl von Weite und Tiefe? Wie nutzen Künstlerinnen und Künstler die Eigenschaften unseres Wahrnehmungssystems, um visuelle Effekte zu erzeugen? Jede Woche erwarten Sie drei Aufgaben, die Sie mithilfe eines Skripts und eines Medienpools bearbeiten. Sie werden mithilfe der Materialien und anhand der demonstrierten Phänomene selbstständig Wahrnehmungsmechanismen aufdecken, in ein Fachgebiet übertragen und auf Relevanz prüfen. Die wöchentlichen Aufgaben gliedern sich jeweils in drei Themenblöcke: a) Täuschung: Anhand einer Täuschung lernen Sie einen bestimmten Wahrnehmungsmechanismus kennen. b) Transfer: Sie übertragen diesen visuellen Mechanismus auf eine andere Disziplin. c) Relevanz: Sie überlegen, welche Relevanz dieses Thema für den Alltag, das Leben und unsere Sicht auf die Welt hat. Zur Bearbeitung der Aufgaben stehen Ihnen das jeweilige Skriptkapitel, Videosequenzen, Video-Interviews mit Wissenschaftlern, wissenschaftliche Artikel und Links zu Online-Vorträgen zur Verfügung. Um einen Schein zu erlangen, müssen mindestens 50% der Aufgaben bearbeitet sein. Sie können also wählen, welche Aufgabe Sie besonders interessiert. Falls Sie für diesen Kurs eine Note benötigen, müssen Sie bis zum Ende des Semesters zusätzlich zu der Beantwortung von mindestens 50% der Aufgaben eine Text einreichen. Dieser besteht aus einem Essay (4000-5000 Wörter) über eine selbst gewählte Täuschung. Sie werden nach Absolvierung des Kurses in der Lage sein, visuelle Täuschungen und Illusionen wissenschaftlich zu erklären und so Wahrnehmungsmechanismen aufzudecken. Zudem erwerben Sie Skills des wissenschaftlichen Arbeitens, wie z.B. selbstständiges Recherchieren, Gebrauch wissenschaftlicher Methodik und die selbstständige Anwendung von Kenntnissen. Eine weitere bedeutende Kernkompetenz des wissenschaftlichen Arbeitens, nämlich den Blick über den Tellerrand der eigenen Fachrichtung hinaus, erwerben Sie im Austausch mit Studierenden anderer Disziplinen.</p>	
Hinweise	<p>Dieser Kurs ist ein Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (vhb) und der Universität Bamberg. Um ihn kostenfrei zu belegen, registrieren Sie sich bitte bei www.vhb.org. Dann können Sie den Kurs belegen (Rubrik "Schlüsselqualifikationen"). Videoanleitungen zu Registrierung und Belegung finden Sie hier. Zugangsdaten und Informationen zum Kurs erhalten Sie im Anschluss per Email. Bei Problemen mit der Anmeldung wenden Sie sich bitte an Claudia Muth und Marius Raab, VisWahr.allgpsych@uni-bamberg.de. Eine Beispielseite des Kurses können Sie hier einsehen.</p>	

Modul Allgemeine Psychologie II (06-PSY-APSY2)

Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502240 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Eder

Inhalt Motivation und Emotion
Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theorieansätze vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Diese Vorlesung kann auch als Veranstaltung im Modul "Allgemeine Schlüsselqualifikationen" belegt werden.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).

Nachweis Inhalte der Vorlesung werden in der Modulprüfung abgeprüft. Eine Teilnahme an der Prüfung wird für das 3. Semester empfohlen.

Zielgruppe BSc 2. Semester

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502202 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 219 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 12. April 2016, 12:15 Uhr, SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Dieses Seminar ist bonusfähig.

Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

Nachweis Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben. (Bonusseminar)

Zielgruppe BSc 3. Semester

Kolloquium Allgemeine Psychologie II

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502208 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 213 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Vorträge und Diskussionen zu laufenden Forschungsarbeiten im Bereich Emotion und Motivation.

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502212 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 219 / Röntgen 10 Eder

Inhalt Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 12. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Dieses Seminar ist bonusfähig.

Literatur Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).

Nachweis Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout). (Bonusseminar)

Zielgruppe BSc 3. Semester

Empathie & Perspektivenübernahme: Die Brücke vom Selbst zum Mitmensch (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502214 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 13.07.2016 219 / Röntgen 10 Erle

Inhalt Das Seminar behandelt die Frage, wie wir die Gedanken und Gefühle unserer Mitmenschen verstehen können. Hierzu werden relevante theoretische Konstrukte erläutert und voneinander abgegrenzt. Davon ausgehend sollen einige zentrale Fragen der Fachliteratur zum Thema Empathie beantwortet werden: Ist Empathie eine Eigenart des Menschen oder besitzen auch Tiere diese Fähigkeit? Was sind die Voraussetzungen für Empathie? Kann man Empathie trainieren? Sind überhaupt alle Konsequenzen von Empathie wünschenswert? Ziel des Seminars ist es diese und weitere Fragen vor allem interaktiv in den Sitzungen des Seminars zu erarbeiten. In diesem Rahmen sollen die TeilnehmerInnen lernen, sachlich über psychologische Fachthemen zu diskutieren. Darüber hinaus wird es auch Literaturangaben zu den anstehenden Sitzungen geben, so dass die TeilnehmerInnen angeleitet lernen, Fachliteratur kritisch zu lesen. Die Klausurinhalte setzen sich aus den Inhalten dieser Literaturangaben, sowie den in den Sitzungen gewonnenen Erkenntnissen zusammen.

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 12. April 2016, 12:15 Uhr, SR 219) vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Dieses Seminar ist bonusfähig.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Bachelor)

Nachweis Regelmäßige, aktive Teilnahme & Klausur

Zielgruppe BSc 3. Semester

Modul Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (06-PSY-DTT)

Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502059 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VLDiagn Di 13:00 - 15:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 gr. HS / Anatomie

Inhalt Ansätze zum wissenschaftlich geleiteten professionellen Handeln und Entscheiden in der Psychodiagnostik. Methoden und Ansätze zur Erfassung individueller Unterschiede durch Beobachtung, Befragung, Tests, Fragebögen und deren Darstellung in Befundberichten und Gutachten. Einführung in die klassische und die probabilistische Testtheorie.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Multimodale Diagnostik (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0502053 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 01-Gruppe Kraus

SDiagInter Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 SE 213 / Marcus9-11 02-Gruppe Mussel

Inhalt Diese Veranstaltung entspricht dem Modul 06-PSY-DTT-2.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Übung: Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0502050 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 SE 114 / Marcus9-11 01-Gruppe Paelecke

ÜTest Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS 119 / Marcus9-11 02-Gruppe Rodrigues

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Nachweis Nach § 20.3.c.cc der PO durch obligatorische Teilnahme an den Übungen und der Auswertung in Kleingruppen, erfolgreiche Bearbeitung der Hausaufgaben und Klausur.

Zielgruppe Studierende im 1. Studienabschnitt mit dem Schein in Statistik A und Exprak I.

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 318 / Marcus9-11 Hewig

SDipDok

Tutorium zur Vorlesung Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502062 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS 119 / Marcus9-11 Blickle

TutDiagPsy

Voraussetzung Teilnahme an der Vorlesung "Diagnostik, Testtheorie und Testentwicklung"

Modul Differentielle und Persönlichkeitspsychologie (06-PSY-DuPPSY)

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502051	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Hewig
VDiffPers	Mo 13:00 - 14:00	Einzel	08.08.2016 - 08.08.2016	gr. HS / Anatomie	
Inhalt	Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.				
Hinweise	Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.				
Literatur	Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: <i>Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung</i> (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006, Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): <i>Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie</i> . Hogrefe, Göttingen 2005				
Zielgruppe	Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters				

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502052	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe	Rodrigues
SDiffPs	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	SE 213 / Marcus9-11	02-Gruppe	Kraus
Inhalt	Gruppe 1: Alpha-Aktivität als Marker für Persönlichkeitseigenschaften (Johannes Rodrigues) Das Seminar beleuchtet den Zusammenhang des Frequenzbandes Alpha im Elektroenzephalogramm mit verschiedenen Persönlichkeitseigenschaften wie z.B. Intelligenz, Annäherungs- und Vermeidungsverhalten sowie Eysenks Persönlichkeitstheorie. Jeder Referent erhält Basisliteratur und einem Artikel einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift, den er im Seminar vorstellen soll. Gemeinsam sollen die Inhalte erarbeitet und diskutiert werden. Zusätzlich zur Präsentation der jeweiligen Thematik soll ein kurzes Handout die wesentlichen Punkte für die anderen Seminarteilnehmer zusammenfassen.					
Hinweise	Gruppe 2: Differentielle und Persönlichkeitspsychologie im Sport (Uta Kraus) Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.					

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	R 318 / Marcus9-11	Hewig
SDipDok					

Tutorium zur Vorlesung: Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502054	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	SE 114 / Marcus9-11	Fuchs
TutDiffPsy					
Inhalt	Zur Ergänzung der Vorlesung wird ein Tutorium angeboten:				
Hinweise	Ort und Zeit werden in der Vorlesung bekannt gegeben.				
Literatur	Amelang, M., Bartussek, D., Stemmler, G. & Hagemann, D. (2006). <i>Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung</i> (6. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.				
Voraussetzung	Teilnahme an der Vorlesung				

Modul Biopsychologie (06-PSY-BioPSY)

Einführung in die Biologische Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502001	Mo 12:15 - 13:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	gr. HS / Anatomie	Gamer
VLBiops	Mo 12:00 - 13:30	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	gr. HS / Anatomie	
Inhalt	In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: - Biopsychologische Rhythmen - Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation - Biopsychologische Aspekte der Entwicklung - Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen - Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens Die für die einzelnen Veranstaltungsstunden als Grundlage zu erarbeitende Literatur wird mit Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Großen Hörsaal der Anatomie statt.				
Literatur	Carlson, N.L. (2004). <i>Physiologische Psychologie</i> . München: Pearson. Pinel, J. P. J., & Pauli, P. (2012). <i>Biopsychologie</i> (8 ed.). München: Pearson.				
Voraussetzung	Teilnehmer sollten das Modul 03-PSY-NeuPhy (Veranstaltungen zur Physiologie und zur Neuroanatomie) erfolgreich besucht haben.				
Nachweis	6 ECTS-Punkte bei Bestehen der Klausur zu den Veranstaltungen "Einführung in die Biologische Psychologie I" und "Einführung in die Biologische Psychologie II".				
Zielgruppe	Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende des BSc-Studiengangs im 2. Semester.				

Seminar zur Biopsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502047	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 213 / Marcus9-11	01-Gruppe	Flechtsenhar
SeBiops	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Rubo
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	Weyers

Inhalt	<p>Es werden drei Seminare parallel angeboten (Weyers, Rubo, Flechtsenhar)</p> <p>Seminar (Mi. 14:00-16:00 Uhr - Flechtsenhar): In dieser Veranstaltung sollen am Beispiel des Stresses verschiedene Untersuchungsansätze und Methoden biopsychologischer Forschung vorgestellt werden. In dem Seminar werden Formen (akut vs. chronisch) und Auswirkungen (in Bezug auf Verhalten, Hirnfunktion und Hormoneinflüsse, als auch mentale und körperliche Gesundheit) von Stress behandelt und relevante Methoden und Fragestellungen angesprochen. Zu jedem Thema soll nach einer kleinen Einführung ein Referat erfolgen, um aktuelle Forschungsergebnisse vorzustellen und zu diskutieren.</p> <p>Seminar (Mi. 14:00-16:00 - Rubo): Es wird exemplarisch die Forschung mit verschiedenen biopsychologische Methoden in unterschiedlichen grundlagenwissenschaftlichen sowie teilweise klinisch-psychologischen Inhaltsbereichen dargestellt und diskutiert. Jede/r Teilnehmer/in hält dazu ein Referat über eine wissenschaftliche Studie, die er/sie in den Forschungszusammenhang einordnet.</p> <p>Die genaue Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.</p> <p>Seminar (Di. 10:00-12:00 Uhr - Weyers): In dieser Veranstaltung sollen anhand von Beispielen Untersuchungsansätze und Methoden biopsychologischer Forschung aufgezeigt werden.</p> <p>Hierzu sollen in dieser Gruppe aktuelle Fragestellungen und Forschungsergebnisse aus dem Bereich Social Cognitive and Affective Neuroscience vorgestellt und diskutiert werden.</p> <p>Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personenidentifikation anhand von Gesichtern - Emotionale Gesichtsausdrücke - Körpersprache und Emotionen - Mimikry - Spiegelneurone - Lügen und Täuschen - Attraktivität und Partnerwahl - Störungen der sozialen Wahrnehmung <p>Die genaue Literaturliste wird im Seminar bekannt gegeben.</p>						
Hinweise	<p>Das Seminar findet auf Deutsch statt, die Paper sind jedoch auf Englisch. Es ist freigestellt auf welcher Sprache der Vortrag gehalten wird.</p> <p>Die Anmeldung erfolgt über SB@Home.</p>						
Literatur	<p>Alle Materialien für die Referate werde per Email zur Verfügung gestellt. Eigene Ergänzungen sind willkommen.</p>						
Voraussetzung	<p>Das Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zu Modul 06-PSY-BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden.</p>						
Nachweis	<p>Regelmäßige Teilnahme, Referat (ca. 30min) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 3 Seiten).</p>						
Zielgruppe	<p>Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Pflichtseminar zum Modul 06 PSY BioPSY und soll im dritten Fachsemester besucht werden.</p> <p>Dieses Seminar wird in Parallelgruppen zu je 25 Teilnehmern angeboten.</p>						

Modul Einführung in die Geschichte der Psychologie (06-PSY-EuG)

Einführung in die Geschichte der Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1305001	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Stock
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	-------

06-PSY-EuG

Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	102 / PIW1	Stock
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------	-------

Modul Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (06-PSY-EFM)

Einführung in empirische und experimentelle Forschungsmethoden (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502301	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	01-Gruppe	Sebald
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	02-Gruppe	N.N.
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	03-Gruppe	Pfister
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	04-Gruppe	Steinborn
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	05-Gruppe	Gromer
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	06-Gruppe	Madeira
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	07-Gruppe	Förster
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	08-Gruppe	Paelecke
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	09-Gruppe	Herbort
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	10-Gruppe	Bahnik
	Mo 14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	11-Gruppe	Körner

Inhalt Die Studierenden sind in Kleingruppen an der Planung, Durchführung, Auswertung und Präsentation von empirisch-experimentellen Untersuchungen in der Psychologie beteiligt. Die Präsentation der empirischen Forschungsergebnisse erfolgt auf einem Posterkongress am Ende jedes Semesters.

Hinweise Fächerübergreifende Veranstaltung der Lehrstühle I-IV.
Vorbereitung am **Montag, 11.04. um 14.00 Uhr Külpe-Hörsaal, Röntgenring 12.**

Modul Entwicklungspsychologie (06-PSY-EPSY)

Modulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 6
5. ECTS-Punkte: 9
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 270
7. Dauer: *2 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: --
b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale Themenbereiche, Theorien und Befunde der Entwicklungspsychologie. Die Teilbereiche A und B der Vorlesung geben einen Überblick über die Grundlagen der kognitiven, sozialen, emotionalen und motivationalen Entwicklung des Menschen über die Lebensspanne. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben sowohl Fachkompetenzen als auch praktische Kompetenzen, die für das weitere Studium als auch im Beruf einsetzbar sind. Dazu gehören grundlegende Kenntnisse über Theorien, Methoden und Befunde der Entwicklungspsychologie sowie grundlegende Kenntnisse zu Anwendungsbezügen, die sich aus der Entwicklungspsychologie ergeben. Die erworbenen Kompetenzen erleichtern darüber hinaus den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs und sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:
Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:
Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1* und *06-Psy-EPSY-2*
Titel: *„Entwicklungspsychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Titel: „*Entwicklungspsychologie 2 (Teilmodul)*“ (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 3).

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 1" (06-PSY-EPSY 1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*
- b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur*
12. Prüfungsumfang: *120 Minuten*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-1V1* und *06-Psy-EPSY-1V2*

Titel: „*Entwicklungspsychologie 1.1*“ (*06-Psy-EPSY-1V1*)

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, WS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der kognitiven Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Titel: „*Entwicklungspsychologie 1.2*“ (*06-Psy-EPSY-1V2*)

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *jährlich, SS*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Es werden vor allem Grundlagen der sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.*

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	Hörsaal / Röntgen 12	Nieding
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016	gr. HS / Anatomie	

Inhalt In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.

Hinweise **Achtung: Am 12.04.2016 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Zielgruppe Studierende Bachelor Psychologie

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502416	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Gralke
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Gralke
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Waizenegger
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Waizenegger

Inhalt Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Achtung: Am 12.04.2016 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Zielgruppe Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang.
Empfohlen für das 2. Semester.

Teilmodul "Entwicklungspsychologie 2" (06-PSY-EPsy 2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklungspsychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EPsy-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Entwicklungspsychologie*
4. SWS: 2
5. ECTS-Punkte: 3
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 90
7. a) Zuvor bestandene Module: --
- b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart:
 - a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
 - b) *Klausur oder*
 - c) *mündliche Prüfung*
12. Prüfungsumfang:
 - a) *ca. 15 Min. und ca. 7 S.*
 - b) *ca. 60 Min. (Klausur)*
 - c) *ca. 15 Min.*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EPSY-2S*

Titel: *„Seminar Entwicklungspsychologie“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche aus der Vorlesung (z. B. Frühe Kindheit, Kognitive Entwicklung, Evolutionäre Entwicklungspsychologie) vertieft.*

Autismus: Vergleichende Betrachtung der Entwicklung gesunder und autistischer Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502406	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Diergarten
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Diergarten

Inhalt Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die in verschiedenen Schweregraden und Ausprägungsformen auftreten kann (z.B. frühkindlicher Autismus vs. Aspergerautismus). Die Symptome und die individuellen Ausprägungen des Autismus sind vielfältig. Sie können von leichten Verhaltensproblemen bis zur schweren geistigen Behinderung reichen. Allen autistischen Störungen sind Beeinträchtigungen des Sozialverhaltens gemeinsam: Schwierigkeiten, mit anderen Menschen zu sprechen, sich in ihr Gegenüber hinzuversetzen, Gesagtes richtig zu interpretieren sowie Mimik und Körpersprache einzusetzen. In der Veranstaltung werden die verschiedenen Erscheinungsformen des Autismus vorgestellt und durch Darstellung der „normalen“ kindlichen Entwicklung ergänzt, so dass die Defizite und besondere Begabungen (Inselbegabungen) autistischer Menschen, insbesondere in sozialer Hinsicht, besser verstanden werden können. Darüber hinaus wird auf Theorien zu den Ursachen der Erkrankung sowie auf Behandlungsansätze eingegangen.

Hinweise **Achtung: Am 12.04.2016 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Psychologiestudierende im Bachelor-Studiengang.
Empfohlen für das 2. Semester.

Entwicklungen im Jugendalter (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502520	Di	10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016		Wannagat
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	219 / Röntgen 10	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	219 / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	219 / Röntgen 10	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	219 / Röntgen 10	

Inhalt Im Seminar werden verschiedenste Entwicklungen im Jugendalter eingehender behandelt. Neben den körperlichen, kognitiven und moralischen Entwicklungen im Jugendalter werden die unterschiedlichen Umwelten (z.B. Familie und Freunde), in denen sich Jugendliche entwickeln, beleuchtet. Zudem werden problematische Veränderungen im Jugendalter, wie z.B. Depression und Suizid, Drogen und Alkohol dargestellt und diskutiert.

Hinweise **Achtung: Am 12.04.2016 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPSY von 12:15-13:45 Uhr im Physiologie-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang.
Empfohlen für das 2. Semester

Bindung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502523	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	SE 122 RötR / Röntgen 10	Hauf
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	SE 122 RötR / Röntgen 10	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	SE 122 RötR / Röntgen 10	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	SE 122 RötR / Röntgen 10	

Inhalt Themen u.a.: Der Vater als Bindungsperson; Bindung in der mittleren und späteren Kindheit, im Jugend- und Erwachsenenalter (u.a. Besprechen verschiedener Diagnostikverfahren); Bindungsaspekte in Krippen und Kindergärten sowie in der Schule; Kindliche Behinderung und Bindungsentwicklung; Bindungsaspekte in Pflegefamilien; Bindungsstörungen; Umgang mit dem Verlust einer Bindungsperson

Hinweise **Achtung: Am 12.04.2016 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Psychologiestudierende im Bachelorstudiengang

Entwicklung hochbegabter Kinder und Jugendlicher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502524	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	SE 122 RötR / Röntgen 10	Bäuerlein
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	02.107 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	02.107 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.107 / Witt.Platz	

Hinweise **Achtung: Am 12.04.2016 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.**

Modul Interventionspsychologie (06-PSY-IntPSY)

Vorlesung Interventionspsychologie Bachelor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502027	Di	08:00 - 09:30	wöchentl.	12.04.2016 - 16.07.2016	gr. HS / Anatomie	Kübler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

VIntervl

Inhalt Die Vorlesung behandelt grundlegende Rahmenbedingungen der Intervention und Psychotherapie in Deutschland. Es werden überblicksartig, ausgewählte psychotherapeutische Methoden und ihre wissenschaftliche Fundierung behandelt. Dabei ist ein Ziel der Vorlesung, die Interventionen möglichst konkret zu veranschaulichen, aber auch aufzuzeigen, wie die einzelnen Interventionen bei bestimmten Störungen eingesetzt werden können bzw. auch modifiziert werden müssen.

Hinweise **Die Vorlesung findet im großen Hörsaal der Anatomie statt.**

Literatur Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Voraussetzung 3. und 4. Semester Bachelor

Zielgruppe BSc 4. Semester

Intervention bei spezifischen Störungen (ersetzt Seminar zur Interventionspsychologie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502032	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS 119 / Marcus9-11	Kleih
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

VIntervl

Inhalt In der Vorlesung werden die Inhalte der Vorlesung Intervention I vertieft. So werden zum Beispiel die dritte Welle der Kognitiven Verhaltenstherapie, neue Entwicklungen in der Gesprächspsychotherapie und Beispiele von Interventionen bei spezifischen Störungen besprochen.

Hinweise Es findet eine Veranstaltung für alle Studierenden statt.

Die Seminare werden als Vorlesung gehalten und diese schließt mit einer Klausur (Dauer: 60min; Benotung: bestanden/nicht bestanden) ab.

Die Klausur findet am Donnerstag, 21.07.2016 von 14.00 - 15.00 Uhr statt (Hörsaal 119 Marcusstraße).

Modul Klinische Psychologie (06-PSY KlIPSY)

Seminar zur Klinischen Psychologie (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502039	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Platte
SeKIPs	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	SE 213 / Marcus9-11	02-Gruppe	Madeira
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 113 / Marcus9-11	04-Gruppe	Madeira

Inhalt
Seminar Platte:
Im Seminar werden wir verschiedene klinische Störungen besprechen (Abhängigkeit, ADHS, Essstörungen, PTSD). Grundlegende Kenntnisse der allgemeinen und störungsspezifischen Psychopathologie sollen erarbeitet werden. ACHTUNG: erster Termin 18.4.2016
Seminar Madeira:
Inhaltlich beschäftigt sich das Seminar mit psychiatrischen Störungen, denen Beeinträchtigungen der Impulskontrolle zugrunde liegen. Nach einer kurzen Einführung sollen relevante Störungsbilder (z. B. pathologisches Spielen, Kaufen oder Stehlen, Trichotillomanie, Frontalhirnsyndrom, usw.) vorgestellt sowie Therapiemöglichkeiten besprochen werden.

Begleitseminar zur Vorlesung " Klinische Psychologie" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502070	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Markfelder	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	------------	--

SeKlps

Inhalt
Im Seminar werden wir verschiedene klinische Störungen vertiefend besprechen. Insbesondere werden aktuelle Studien vorgestellt.
Hinweise
Dieses Seminar ist im Bachelor-Studiengang das Begleitseminar zum Vorlesung und soll im dritten oder vierten Fachsemester besucht werden. Weitere Informationen zu diesem Seminar in der Einführungsvorlesung "klinische Psychologie" am 8.10. 2014 von 10-12 Uhr im Physiologiehörsaal.
Literatur
Butcher, Mineka, Hooley (2009). Klinische Psychologie
Nachweis
Referat und schriftliche Ausarbeitung (siehe Modulbeschreibung)

Modul Methodenlehre (06-PSY-ML)

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502306 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 16.07.2016 gr. HS / Anatomie Huestegge

Inhalt Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils SS) werden primär wissenschaftstheoretische Grundlagen psychologischer Forschung behandelt, z.B.:

- Was ist Methodenlehre und wozu braucht man sie?
- Grundlegende Zugänge zum Erleben, zu mentalen Prozessen und zum Verhalten
- Introspektion: Grundlagen und Grenzen
- Grundprinzipien der Wissenschaft: Struktur und Grenzen von Wissen und Erkenntnis
- Definitionslehre & wissenschaftliche Begriffsbildung
- Dualismus in der Psychologie
- Rationalismus und Empirismus
- Analytische und synthetische Sätze in der Psychologie
- Gesetze und Determinismus
- Der freie Wille: Kompatibilismus vs. Inkompatibilismus
- Realismus und Idealismus
- Linguistic turn, Logik und Wissenschaftstheorie
- Erklärungen, Ursachen, Zufall
- Verstehen und Hermeneutik
- Modelle und Theorien in der Psychologie
- Wahrheitstheorien
- Induktive vs. deduktive Forschung
- Wissenschaftstheorien: logischer Empirismus, kritischer Rationalismus, Strukturalismus und geschichtlich-soziologische Ansätze

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird z.B. behandelt:

- Wissenschaftliche Methoden und Alltagserkenntnis
- Methodologien und Methoden
- Der wissenschaftliche Prozess: Von der Fragestellung zum Bericht
- Objektive & subjektive Messungen
- Verhaltens- und Leistungsmessung
- Phänomenorientierte Forschung
- Kognitionspsychologische Methoden (z.B. mentale Chronometrie)
- Neurowissenschaftliche Methoden
- Modularität des Geistes
- Neurowissenschaftliche apparative Methoden (fMRT, EEG, TMS)
- Eye tracking
- Qualitative vs. quantitative Forschung
- Experiment, Quasixperiment, Korrelationsstudie
- Variablen in der psychologischen Forschung
- Operationalisierung
- Messtheorie und Messverfahren
- Selektionsfehler
- Möglichkeiten quantitativer Messungen
- Skalierungsverfahren
- Befragung, Beobachtung & Test
- Grundprinzipien der Versuchsplanung
- Typen von Versuchsplänen
- Quer- und Längsschnittdesigns
- Versuchsplanerische Entscheidungen
- Multifaktorielle Designs und Interaktionen
- Störvariablen und Kontrolltechniken
- Stichproben
- Datenauswertung
- Grundprinzipien der Statistik und alternative statistische Ansätze
- Varianzanalytische Modelle (z.B. Messwiederholung, multifaktoriell, ANCOVA, GLM)
- Metaanalysen
- Wissenschaftskommunikation (Berichte, Grafiken, Journals)
- Wissenschaft als Prozess
- Wissenschaftsethik und -kritik
- Theoretische Entwicklungen in der Psychologie

Prinzipiell kann man zu beiden Semestern in die Veranstaltungen einsteigen. Es wird empfohlen, die zur Vorlesung zugehörige Übung (in deren Rahmen auch die Abschlussklausur über alle Themengebiete geschrieben wird) parallel zur zweiten besuchten Vorlesung zu belegen.

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502307 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Böckler/

Mi 16:00 - 17:45 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 HS Physiol / Physiolog. Pieczykolan

Inhalt In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.

Statistikberatung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502327 Di 14:00 - 16:00 -

N.N.

Inhalt An der Universität Würzburg beinhalten viele Studienarbeiten (Bachelor- oder Masterarbeit) einen statistischen Teil, indem empirische Daten analysiert werden müssen. Obwohl statistische Verfahren grundlegender Bestandteil der Methodenausbildung sind, kommt es nicht selten vor, daß die anzuwendenden Methoden oft über den Erfahrungsbereich der Studierenden hinausgehen. Die statistische Beratung soll bei diesen Problemen Hilfe anbieten. Insbesondere soll der Transfer von (in der Vorlesung gelerntem) theoretischem Wissen auf praktische Probleme (z.B. in der Bachelorarbeit) gefördert werden. Die Veranstaltung ist als Seminar organisiert, indem die Teilnehmer ihre praktischen Problemstellungen zunächst vorstellen. Die Lösungsansätze werden dann gemeinsam besprochen. Die angebotene Statistikberatung beinhaltet natürlich auch, in Abhängigkeit von der Komplexität und Einzigartigkeit des Problems, eine individuelle Betreuung. Grundlegend soll die Veranstaltung die Teilnehmer dazu befähigen, sich selbst zu helfen. Je nach konzeptueller Ähnlichkeit der statistischen Problemstellungen soll auch die Bildung von kleinen Arbeitsgruppen gefördert werden.

Modul Pädagogische Psychologie (06-PSY-PäPSY) - Studienbeginn SoSe 2015 und früher (alte ASPO)

Modulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *8*

5. ECTS-Punkte: *12*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *360*

7. Dauer: *2 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie. In den Seminaren zu Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze hinsichtlich schulischer Probleme und Verhaltensauffälligkeiten erörtert.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*

12. Teilmodul:

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1* und *06-Psy-PäPSY-2*

Titel: *„Pädagogische Psychologie 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Titel: *„Pädagogische Psychologie 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 4; ECTS-Punkte: 6).

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 1" (06-Psy-PäPsy-1)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. a) Zuvor bestandene Module: *--*
b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur und Kurzbeitrag im Seminar*
12. Prüfungsumfang: *120 Minuten und 20 Minuten (Referat)*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-1V1* und *06-Psy-PäPSY-1S2*

Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts“ (06-Psy-PäPSY-1V1)*

Art: *Vorlesung*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/ akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr-Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.*

Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.2: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung)“ (06-Psy-PäPSY-1S2)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.*

Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502420	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	Hörsaal / Röntgen 12	Michel
Inhalt	Die Veranstaltung reflektiert die Bedingungsfaktoren schulischer und akademischer Bildungsprozesse und deren Wechselwirkungen. Hierzu werden individuelle Einflussfaktoren betrachtet (Intelligenz, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Lernstrategien und Metakognition, motivationale und affektive Determinanten) sowie Faktoren der Schulumwelt und der sozialen/familiären Umwelt analysiert. Die zweite Hälfte der Veranstaltung fokussiert auf spezifische Themenfelder wie die Ergebnisse von Bildungsstudien, der Schriftspracherwerb, Prognose von Schulleistungen, Beratung und Intervention und das Lernen mit Medien. Die Vorlesung zielt darauf ab, Wissen auf den einzelnen Themengebieten umfassend zu vermitteln. Die Inhalte werden darüber hinaus in dem zusätzlich zu belegenden Seminar weiter vertieft.					
Hinweise	Die Literatur wird zum großen Teil unter WueCampus2 als elektronischer Semesterapparat zur Verfügung gestellt. Dort werden auch die Skripten und die Referatsmaterialien aus den Seminaren veröffentlicht. Die Adresse und die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung. Die Einschreibung erfolgt zudem automatisch durch Anmeldung und Zulassung in einem Vertiefungsseminar.					
Voraussetzung	Die Veranstaltung ist für Studierende im <u>vierten Studiensemester</u> empfohlen. Sie können das Modul auch in anderen Studiensemestern belegen, wobei in diesem Fall zeitliche Kollisionen mit anderen Modulen nicht ausgeschlossen werden können.					
Nachweis	Das gesamte Modul ist benotet und mit 6 ECTS-Punkten "dotiert". Für den Erwerb der Punkte sind zwei Leistungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung und aktive Teilnahme an einem Vertiefungsseminar, inklusive Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe und Vorbereitung/Darstellung eines der Themengebiete im Seminar • Anmeldung und Teilnahme an der Abschlussklausur <p>Die Klausur wird am Ende der Prüfungszeit stattfinden. Sie müssen sich selbstständig und innerhalb des Anmeldezeitraums zur Prüfung anmelden. Es wird eine (!) gemeinsame Klausur geschrieben. Die Verbuchung der Note und der Punkte erfolgt komplett. Die Einbringung von Teilen der Punkte für das Modul (z. B. nur auf das Referat) ist nicht möglich.</p>					
Zielgruppe	Studierende des Bachelor-Studiengangs Psychologie					

Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung) (2 SWS, Credits: 6 (bei gleichzeitigem Besuch der

Vorlesung))

Veranstaltungsart: Seminar

0502431	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Michel
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	Die Seminare greifen ausgewählte Themen der zugehörigen Vorlesung auf und vertiefen diese, z.B. Psychologie des Lernalers (Intelligenz, Gedächtnis, Metakognition, Vorwissen, Motivation und Ängstlichkeit), die Rolle von Lehrpersonen und Lernumwelt, Entwicklung schulischer Basiskompetenzen, sowie Schulerfolgsprognose und empirische Lernstandserhebungen.						
Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben						
Voraussetzung	Gleichzeitiger Besuch der Vorlesung						
Nachweis	Zur Erlangung der 6 ECTS-Punkte dieses Teilmoduls ist ein Kurzbeitrag in einem der Seminare und die Teilnahme an der Klausur notwendig.						
Zielgruppe	Bachelor - Studierende der Psychologie (Hauptfach), 4. Fachsemester						

Teilmodul "Pädagogische Psychologie 2" (06-Psy-PäPsy-2)

Teilmodulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PäPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *6*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*

7. a) Zuvor bestandene Module: *--*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

9. Turnus der Prüfung: *Semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart:

- a) *Referat mit Ausarbeitung oder*
- b) *Referat mit Ausarbeitung oder*
- c) *Klausur oder*
- d) *mündliche Prüfung oder*
- e) *Praktische Tätigkeit oder*
- f) *Hausarbeit*

12. Prüfungsumfang:

- a) *ca. 15 Min. und ca. 6 S. oder*
- b) *ca. 30 Min. und ca. 3 S. oder*
- c) *ca. 60 Min. oder*
- d) *ca. 15 Min. oder*
- e) *ca. 60 Std. oder*
- f) *XXXXXXXXXXXXXXXX*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Bestanden/Nichtbestanden*

15. Lehrveranstaltungen:

Das Teilmodul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-PäPSY-2S1* und *06-Psy-PäPSY-2S2*

Titel: *„Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S1)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Titel: *„Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention“ (06-Psy-PäPSY-2S2)*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502432	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Lenhard/Lenhard
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Mangold

Inhalt Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Bilingualismus
- Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen
- Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language")
- Auswirkungen des Sprachsystems
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten

Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.

Hinweise

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Lenhard.

Voraussetzung
Nachweis

Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.
In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502433	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Niklas
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Endlich
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard

Inhalt Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:

- Motivationsförderung
- Entspannungstechniken
- Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens)
- Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying
- Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“?
- Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken?
- Juvenile Delinquenz
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid
- Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus
- Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin)
- „Verhaltenssuchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht)
- Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch

Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.

Hinweise

Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da die Verbuchung für beide Bereiche zusammen erfolgt. Es kann aber auch nur ein Bereich pro Semester besucht werden und man kann sich die erfolgreiche Teilnahme durch den jeweiligen Dozenten bestätigen lassen. Die Leistungsverbuchung erfolgt dann erst nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Bereichen.

A remark on course language: Group 3 is mainly held in English!

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Lenhard.

Literatur

Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

Voraussetzung
Nachweis

Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.
In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an beiden Seminaren 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

NEUE ASPO:

Das Modul PäPsy-II ist bonusfähig. Bitte sprechen Sie mit Ihren jeweiligen Dozenten und klären Sie die Details.
Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

Zielgruppe

Modul Pädagogische Psychologie 1 (06-PSY-PaPSY-1) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)

Modulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PaPSY-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: *4*
5. ECTS-Punkte: *6*
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*
7. Dauer: *1 Semester*
8. a) Zuvor bestandene Module: *--*
- b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*
10. Inhalte: *Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über zentrale theoretische Annahmen und Forschungsbefunde zur Pädagogischen Psychologie. Die Vorlesung gibt in Verbindung mit dem Vertiefungsseminar einen Überblick über die wesentlichen Themenbereiche, Methoden und Ergebnisse der Erziehungs- und Instruktionspsychologie.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*
12. Teilmodul:
Modul = Teilmodul
13. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
14. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
15. Prüfungsart: *Klausur ca. 120 Min.*
16. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
17. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
18. Lehrveranstaltungen:
Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:
Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.1: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts“*
Art: *Vorlesung*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: *2*
Arbeitsaufwand: *90 h*
Turnus: *Semesterweise*
Sprache: *Deutsch*
Inhalt: *In der Vorlesung wird die Bedeutung von Lernermerkmalen für den schulischen/ akademischen Erfolg illustriert; weiterhin werden wichtige Befunde der Lehr-Lernforschung und der Erziehungspsychologie demonstriert.*
Titel: *„Pädagogische Psychologie 1.2: Psychologie des Lerners, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung)“*
Art: *Seminar*
Verpflichtungsgrad: *Pflicht*
SWS: *2*
Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Das Seminar vertieft ausgewählte Inhalte der Vorlesung.*

Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502420	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	Hörsaal / Röntgen 12	Michel
Inhalt	Die Veranstaltung reflektiert die Bedingungsfaktoren schulischer und akademischer Bildungsprozesse und deren Wechselwirkungen. Hierzu werden individuelle Einflussfaktoren betrachtet (Intelligenz, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Lernstrategien und Metakognition, motivationale und affektive Determinanten) sowie Faktoren der Schulumwelt und der sozialen/familiären Umwelt analysiert. Die zweite Hälfte der Veranstaltung fokussiert auf spezifische Themenfelder wie die Ergebnisse von Bildungsstudien, der Schriftspracherwerb, Prognose von Schulleistungen, Beratung und Intervention und das Lernen mit Medien. Die Vorlesung zielt darauf ab, Wissen auf den einzelnen Themengebieten umfassend zu vermitteln. Die Inhalte werden darüber hinaus in dem zusätzlich zu belegenden Seminar weiter vertieft.					
Hinweise						
Literatur	Die Literatur wird zum großen Teil unter WueCampus2 als elektronischer Semesterapparat zur Verfügung gestellt. Dort werden auch die Skripten und die Referatsmaterialien aus den Seminaren veröffentlicht. Die Adresse und die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Sitzung der Vorlesung. Die Einschreibung erfolgt zudem automatisch durch Anmeldung und Zulassung in einem Vertiefungsseminar.					
Voraussetzung	Die Veranstaltung ist für Studierende im <u>vierten Studiensemester</u> empfohlen. Sie können das Modul auch in anderen Studiensemestern belegen, wobei in diesem Fall zeitliche Kollisionen mit anderen Modulen nicht ausgeschlossen werden können.					
Nachweis	Das gesamte Modul ist benotet und mit 6 ECTS-Punkten "dotiert". Für den Erwerb der Punkte sind zwei Leistungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung und aktive Teilnahme an einem Vertiefungsseminar, inklusive Mitwirkung an einer Arbeitsgruppe und Vorbereitung/Darstellung eines der Themengebiete im Seminar • Anmeldung und Teilnahme an der Abschlussklausur <p>Die Klausur wird am Ende der Prüfungszeit stattfinden. Sie müssen sich selbstständig und innerhalb des Anmeldezeitraums zur Prüfung anmelden. Es wird <u>eine (!)</u> gemeinsame Klausur geschrieben. Die Verbuchung der Note und der Punkte erfolgt komplett. Die Einbringung von Teilen der Punkte für das Modul (z. B. nur auf das Referat) ist nicht möglich.</p>					
Zielgruppe	Studierende des Bachelor-Studiengangs Psychologie					

Psychologie des Lernalers, der Erziehung und des Unterrichts (Vertiefung) (2 SWS, Credits: 6 (bei gleichzeitigem Besuch der Vorlesung))

Veranstaltungsart: Seminar

0502431	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Michel
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	Die Seminare greifen ausgewählte Themen der zugehörigen Vorlesung auf und vertiefen diese, z.B. Psychologie des Lernalers (Intelligenz, Gedächtnis, Metakognition, Vorwissen, Motivation und Ängstlichkeit), die Rolle von Lehrpersonen und Lernumwelt, Entwicklung schulischer Basiskompetenzen, sowie Schulerfolgsprognose und empirische Lernstandserhebungen.						
Literatur	Wird in den Seminaren bekannt gegeben						
Voraussetzung	Gleichzeitiger Besuch der Vorlesung						
Nachweis	Zur Erlangung der 6 ECTS-Punkte dieses Teilmoduls ist ein Kurzbeitrag in einem der Seminare und die Teilnahme an der Klausur notwendig.						
Zielgruppe	Bachelor - Studierende der Psychologie (Hauptfach), 4. Fachsemester						

Modul Pädagogische Psychologie 2 (06-PSY-PaPSY-2) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)

Modulbezeichnung:

Pädagogische Psychologie 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-PaPSY-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Institut für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *6*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *180*

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

10. Inhalte: *Im Modul werden Ursachen, Diagnosemöglichkeiten und Therapieansätze von Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten erarbeitet und diskutiert.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Studierende erwerben Fachkompetenzen wie auch praktische Kompetenzen, die sowohl im weiteren Studium als auch in der praktischen Tätigkeit nützlich sind. Es werden ihnen nicht nur basale methodische Vorgehensweisen im Bereich der Pädagogischen Psychologie, sondern auch inhaltlich repräsentative Übersichten über alle Teilbereiche des Faches vermittelt, die den Einstieg in die Ausbildungsschwerpunkte des Masterstudiengangs erleichtern. Die im ersten Studienabschluss erworbenen Kompetenzen im Bereich der Pädagogischen Psychologie sind im Berufsleben vielfältig einsetzbar.*

12. Teilmodul:

Modul = Teilmodul

13. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

14. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

15. Prüfungsart: *Prüfungssatz Bachelor*

16. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

17. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

18. Lehrveranstaltungen:

Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen:

Titel: *„Lernschwierigkeiten: Diagnose und Intervention“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Titel: *„Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: *2*

Arbeitsaufwand: *90 h*

Turnus: *Semesterweise*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *Im Seminar werden wesentliche Themenbereiche der angewandten Pädagogischen Psychologie behandelt.*

Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502432	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Tibken
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Lenhard/Lenhard
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Mangold

Inhalt Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Bilingualismus
- Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen
- Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language")
- Auswirkungen des Sprachsystems
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten

Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Lenhard.

Voraussetzung Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PäPSY1) zu besuchen.

Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502433	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Niklas
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Endlich
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard

Inhalt Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:

- Motivationsförderung
- Entspannungstechniken
- Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens)
- Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying
- Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“?
- Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken?
- Juvenile Delinquenz
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid
- Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus
- Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin)
- „Verhaltenssuchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht)
- Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch

Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.

Hinweise Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da die Verbuchung für beide Bereiche zusammen erfolgt. Es kann aber auch nur ein Bereich pro Semester besucht werden und man kann sich die erfolgreiche Teilnahme durch den jeweiligen Dozenten bestätigen lassen. Die Leistungsverbuchung erfolgt dann erst nach erfolgreicher Teilnahme an beiden Bereichen.

A remark on course language: Group 3 is mainly held in English!

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Dr. Lenhard.

Literatur Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

Voraussetzung Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.

Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an beiden Seminaren 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

NEUE ASPO:

Das Modul PÄPsy-II ist bonusfähig. Bitte sprechen Sie mit Ihren jeweiligen Dozenten und klären Sie die Details.

Zielgruppe Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

Modul Sozialpsychologie (06-PSY-SozPSY)

Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502201	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Deutsch
Inhalt	Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.				
Hinweise	Sozialpsychologie als ASQ: Studierende, die die VL Sozialpsychologie als ASQ-Fach belegen wollen, melden sich per E-Mail bei Frau Petra Leckert (petra.leckert@uni-wuerzburg.de) an. Es werden 10 Studierende angenommen. Bei mehr Bewerbungen entscheidet das Los. Anfang April werden alle benachrichtigt. Prüfungsleistung: 2 zweiseitige Protokolle über 2 verschiedene Veranstaltungen, abzugeben bis zum Ende der Vorlesungszeit, in 11-Punkt-Schrift, max. 1 1/2 zeiliger Zeilenabstand. Anmeldung in sb@home vom 15.05.2016 bis 15.06.2016 unter der Prüfungsnummer 315009 ist erforderlich.				
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2014). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.				
Voraussetzung	Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).				
Zielgruppe	BSc 1. Semester				

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502209	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	219 / Röntgen 10	Bakhtiari
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	
Inhalt	Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Deutsch und der Prüfungsvorbereitung.				
Hinweise	Es wird 3 Kurse geben. Tutoren sind: Yannick Forster (Mittwoch im Kùlpe-Hörsaal), Katharina Ludwig (Dienstag im SR 219) Vorbesprechung am:				
Literatur	Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2014). <i>Social psychology</i> . New York: Psychology Press				
Zielgruppe	BSc 1. Semester				

Embodiment - Der Einfluss körperlicher Zustände auf mentale Prozesse (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502203	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	219 / Röntgen 10	Bakhtiari
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Klausur 				
Zielgruppe	BSc 2. Semester				

Moral judgment (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502207	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	219 / Röntgen 10	Bahnik
Inhalt	The course will explore the rapidly developing field of psychology of moral judgment. We will begin with philosophical foundations that are required for understanding of the moral judgment literature. Afterwards, we will cover main psychological theories of moral judgment and reasoning with particular emphasis on moral intuitions and intuitive judgment. Finally, we will broaden our focus to moral judgment in different ages, cultures, and species and we will explore studies of morality beyond the realm of laboratory experiments.				
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. The Moral judgment seminar will be held completely in English. All students who would like to take a social psychology seminar should come on Wednesday 13 th April 2016 at 12:15 to the seminar-room 219 where the seminars will be introduced and signup possibilities will be clarified.				
Literatur	The literature will be clarified during the introductory seminar.				
Nachweis	wird noch bekannt gegeben.				
Zielgruppe	BSc. 2 nd semester				

Embodiment - Der Einfluss körperlicher Zustände auf mentale Prozesse (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502204	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	219 / Röntgen 10	Bakhtiari
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Klausur 				
Zielgruppe	BSc 2. Semester				

Prosoziales Verhalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502205	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	219 / Röntgen 10	Körner
Inhalt	Der Begriff Prosoziales Verhalten beschreibt Verhalten zum Wohl Anderer, angefangen von kleinen Alltagshilfen bis hin zum Einsatz des eigenen Lebens in Notfallsituationen. Im Seminar werden wir uns mit den wichtigsten Ansätzen beschäftigen, die zu klären versuchen, wann Menschen helfen und wann nicht. Der Schwerpunkt wird auf dem Lesen und Diskutieren (englischsprachiger) empirischer Originalarbeiten liegen, die prosoziales Verhalten aus einer Vielzahl von Blickwinkeln beleuchten; u.A. werden Persönlichkeitseigenschaften, Einstellungen, Emotionen, Gruppenzugehörigkeit und unterschiedliche Umwelteinflüsse eine Rolle spielen.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Big Bang Theories of Social Psychology (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502206	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	219 / Röntgen 10	Götz
Inhalt	"What is your favorite deep, elegant, or beautiful explanation?" Diese Frage stellte John Brockman, Herausgeber der Internetzeitschrift »Edge«, im Jahr 2012 den führenden Denkern und Wissenschaftlern unserer Zeit. Herausgekommen sind dabei eine Reihe sehr lesenswerter Blogbeiträge aus sehr vielen Bereichen der Wissenschaft, die für das im Folgenden beschriebene Seminar allerdings von nachgeordnetem Interesse sind. Doch inspiriert von John Brockmans Ansatz stellen wir uns die Frage, welche Theorien die tiefsten, elegantesten und schönsten Erklärungen für sozial- und kognitionspsychologische Phänomene liefern. Herausgekommen ist dabei das Seminar 'Big Bang Theories of Social Psychology', das wir nun im Folgenden kurz vorstellen möchten. Ob Kognitive Dissonanz, Zwei-Prozess-Modelle, Embodiment oder Ego Depletion - jeder von Ihnen hat mittlerweile von den großen Theorien der Bereiche <i>Sozialpsychologie</i> und <i>Soziale Kognition</i> gehört. Doch haben Sie jemals einen der wissenschaftlichen Artikel gelesen, in denen diese Theorien dargestellt und diskutiert werden? Wissen Sie etwas über die Forscher, die sich hinter diesen Ideen verbergen? Und haben Sie sich schon einmal gefragt, warum und inwiefern diese Theorien heute so bekannt und einflussreich sind? Dann laden wir Sie dazu ein, mit uns gemeinsam Antworten auf möglichst viele dieser Fragen zu finden. Im Seminar 'Big Bang Theories of Social Psychology' möchten wir hierzu Schlüsseltexthe aus den Bereichen <i>Sozialpsychologie</i> und <i>Soziale Kognition</i> lesen, die Forschung und Ideenbildung angestoßen und nachhaltig geprägt haben. Vorrangiges Ziel des Seminars ist es, das kritische Lesen und Diskutieren von wissenschaftlichen Artikeln zu üben und dadurch das Verständnis für ausgewählte Bereiche der sozial- und kognitionspsychologischen Forschung zu vertiefen. Die Bereitschaft, wöchentlich (überwiegend englischsprachige) Journal-Artikel zu lesen und vorzubereiten, wird vorausgesetzt.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Literatur	wird in der Veranstaltung bekannt gegeben					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme • mündliche Prüfung 					
Zielgruppe	BSc 2. Semester					

Emotionale und motivationale Einflüsse auf Urteile und Entscheidungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502210	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	219 / Röntgen 10	Lindau
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	219 / Röntgen 10	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	219 / Röntgen 10	
Inhalt	In dem Seminar wollen wir uns mit den Wechselwirkungen zwischen Emotionen & Motivation und Urteilen & Entscheidungen befassen. In 4 Themenblöcken mit jeweils ca. 6 Kurzreferaten wird wichtige Literatur zu den jeweiligen Themenbereichen vorgestellt und diskutiert. Dabei beschäftigen wir uns mit Fragen wie: Wie wirkt sich mein aktueller motivationaler Zustand auf Urteile und Entscheidungen aus? Welche motivationalen Konsequenzen haben Entscheidungen, die nicht zu meiner Einstellung passen? Wie beeinflussen meine Stimmung und Gefühle, wie ich Personen, Objekte und Situationen bewerte? Und inwiefern beeinflusst mein Urteil über eine andere Person, ob ich ihr gegenüber eher Mitgefühl oder Schadenfreude, Neid oder Bewunderung empfinde?					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Information for International Students: While the majority of the course sessions are held in German language, all papers we will discuss are in English, so you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.					
Literatur	Wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.					
Nachweis	siehe Seminarprüfungssatz der FSB					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Modul Statistik I (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMA-Tut	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.106 / Gebäude 70	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	06-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	07-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.106 / Gebäude 70	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	219 / Röntgen 10	10-Gruppe	

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Achtung: Die gültigen Termine des Sommersemesters werden erst im Laufe der ersten Vorlesungswoche festgelegt.**
Die Tutorien starten dann in der zweiten Vorlesungswoche, die Einträge hier in SB@Home werden im Laufe der Zeit nachgepflegt.

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Übung

0502328	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMA	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 16.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik, Korrelations- und Regressionsrechnung und Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Themen:

- Messtheorie und Skalenniveaus
- Datendarstellung in Tabellen und Grafiken
- univariate Kennwerte für Lage, Streuung und Verteilungsform
- Regressionsrechnung (lineare und nichtlineare Regression)
- Korrelation (für verschiedene Skalenniveaus)
- Wahrscheinlichkeitstheorie
- Verteilungen

Die Veranstaltung findet montags 8:30-10:00 und freitags 8:30 - 10:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden. Die Termine der Tutorien werden am Ende der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben, dann können Sie sich auch für eine der Gruppen anmelden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups, E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

Modul Statistik II (06-PSY-STAT)

Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502309	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMB-Tut	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.103 / Gebäude 70	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	00.105 / Gebäude 70	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	05-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	06-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 1 / RöRi11-P3	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.106 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016		09-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	10-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	219 / Röntgen 10	11-Gruppe	

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**

Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Übung

0502339 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenspflug

QMB Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:00 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur in elektronischer Form

Modul Wirtschaftspsychologie (06-PSY-WiPSY)

Um Ihnen und uns die Vergabe der Seminare zu vereinfachen, bitten wir Sie wie im Musterstudiumsverlaufsplan vorgesehen, im dritten und im vierten Semester je ein ABO-Seminar zu absolvieren.

Ab dem SS16 ist folgendes Verfahren vorgesehen:

Alle Seminare mit Platzvergabe (Verlosung der Seminarplätze). Jede/jeder kann sich zunächst nur für ein Seminar anmelden. Freie Plätze werden in der Nachfrist vergeben, d.h. es ist dann auch möglich, noch ein zweites Seminar zu belegen.

Arbeits- und Organisationspsychologie 1 (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502230 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - Hörsaal / Röntgen 12 Bipp

Di 14:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 gr. HS / Anatomie

Inhalt Die zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des ersten Teils sind u.a. Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit, Arbeitsgesundheit, Arbeitsanalyse und -gestaltung. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1).

Literatur Kauffeld, S. (Hrsg.) (2014). *Arbeits-, Organisations-, und Personalpsychologie für Bachelor*. Heidelberg: Springer.

Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2014). *Arbeits- & Organisationspsychologie*. Heidelberg: Springer.

Schuler, H., & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014). *Lehrbuch der Personalpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.

Schuler, H., & Moser, K. (Hrsg.) (2013). *Lehrbuch Organisationspsychologie*. Bern: Huber.

Nachweis Die Prüfungsliteratur für die Klausur im SS16 wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Klausur

Termin: letzte Vorlesungswoche (12.07.2016; 14:00-16:00 Uhr)

Arbeitsanalyse und -gestaltung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502231	Fr 12:00 - 13:30	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	219 / Röntgen 10	Bipp
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	219 / Röntgen 10	
	Fr 12:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	219 / Röntgen 10	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	219 / Röntgen 10	
Inhalt	Das Verhalten und Erleben von Arbeitstätigen an ihrem Arbeitsplatz wird im starken Ausmaß von Merkmalen der Arbeitstätigkeit (z.B. Anforderungen und Ressourcen) bestimmt. Bereits zu Beginn des 20. Jhd. flossen Aspekte einer auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden Systematik im Rahmen des Scientific Managements in die Überlegungen zur Gestaltung und Optimierung von Arbeitsplätzen ein. Unterschiedliche Menschenbilder und theoretische Konzepte bedingen, dass bis zum heutigen Tag eine Vielzahl von Instrumenten zur Anwendung in der Praxis vorgelegt wurde. Das Seminar gibt einen Überblick über gängige Verfahren und deren theoretische Grundlagen und behandelt methodische Aspekte zu deren Bewertung. Neben der Demonstration ausgewählter psychologisch orientierter Verfahren, wird die Nutzung der gewonnenen Informationen für verschiedenste Zielsetzungen in der Praxis diskutiert (z.B. motivationsförderliche Arbeitsplatzgestaltung, Förderung von Arbeitssicherheit und Abbau von Belastungen).				
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2) bzw. Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3)				
Literatur	Dunckel, H. (1999). Psychologische Arbeitsanalyse: Verfahrensüberblick und Auswahlkriterien. In H. Dunckel (Hrsg.), Handbuch psychologischer Arbeitsanalyseverfahren (S. 9-30). Zürich: vdf. Parker, S. H. (2014). Beyond motivation: Job and work design for development, health, ambidexterity, and more. <i>Annual Review of Psychology</i> , 65, 661–691. Schuler, H. (2014). Arbeits- und Anforderungsanalyse. In H. Schuler (Hrsg.), <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i> (S. 61-99). Göttingen: Hogrefe.				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie				
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 				
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester				

Arbeitsmotivation - gut präsentiert (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502232	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 -	219 / Röntgen 10	Theis
	-	wöchentl.			
Inhalt	In diesem Seminar geht es darum verschiedenste Techniken zu erlernen, die bei der Gestaltung von Präsentationen und Seminaren hilfreich sind. Neben Aufbau, Gestaltung und Vortrag von Präsentationen wird es auch viel um die Einbindung von Medien und Interaktionen gehen. Neben der Erarbeitung soll es auch um die konkrete Anwendung des Gelernten gehen. Im Rahmen dessen werden wir den Themenbereich Arbeitsmotivation vertiefen.				
Literatur	Nerdinger, F.W. (2011). Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit. In: F.W. Nerdinger, G. Blicke & N. Schaper (Hrsg.). <i>Arbeits- und Organisationspsychologie</i> (2. Aufl., S. 393-408). Berlin: Springer. Heckhausen, H. (1989). <i>Motivation und Handeln</i> . Berlin: Springer. Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (2006). <i>Motivation und Handeln</i> . Berlin: Springer. McClelland, D.C. (1985). <i>Human motivation</i> . Glenview, Ill.: Scott, Foresman				
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie.				
Nachweis	Anforderungen zum Schein- / ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme - aktive Beteiligung (z. B. Teilnahme an Gruppenarbeiten) - Referat mit Ausarbeitung 				
Zielgruppe	B.Sc. 3. bzw. 4. Fachsemester				

Personalauswahl in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502233	Do 10:15 - 11:45	wöchentl.	21.04.2016 -	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Beinicke
PA	Fr 14:00 - 15:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So 09:00 - 17:00	Einzel	12.06.2016 - 12.06.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
Inhalt	In diesem Seminar werden Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse zur Personalauswahl vermittelt. Gängige Verfahren der Personalauswahl (u. a. Einstellungsinterview, Tests, Assessment Center) und deren Validität werden besprochen. Ergänzend werden praktische Übungen zur Personalauswahl konzipiert und durchgeführt.					
Literatur	Kauffeld, S. (Hrsg.). (2014). <i>Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor</i> (2., überarbeitete Auflage). Berlin: Springer. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie					
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 					
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO)					

Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502234	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 202 / R6Ri11-P3	N.N.
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 202 / R6Ri11-P3	
Inhalt	Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird von Prof. Bipp und Tutorinnen durchgeführt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.					
Zielgruppe	B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt					

Journal Club: What's new in work and organizational psychology? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502239	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		213 / Röntgen 10	Beinicke
Inhalt	In this seminar, recent scientific research findings in the field of Industrial and Organizational Psychology are presented and discussed from different points of view. The aim of this seminar is to acquire profound knowledge about theories, methodology, and evaluation in this field of research and to engage in critical discussions about scientific work.					
Hinweise						
Literatur	The topics and articles will be announced in the first meeting.					
Voraussetzung	Bachelor students in Psychology					
Nachweis	Requirements: <ul style="list-style-type: none"> • Regular participation • Active involvement (e. g., participation in group work) • Written report on presentation 					
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO)					

Personalentwicklung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502244	Fr	12:00 - 13:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	Beinicke
PE	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
Inhalt	In diesem Seminar werden Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung vermittelt. Dabei werden Themen behandelt, die entscheidend sind, um die individuelle berufliche Handlungskompetenz von Mitarbeitern zu entwickeln und zu erhalten. Ziel des Seminars ist es, Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse im Bereich der Personalentwicklung kennenzulernen.						
Literatur	Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie						
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 						
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO)						

Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502246	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Schubert
Inhalt	In diesem Seminar werden Mechanismen funktionierender und konflikthafter Kommunikation vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Arbeitswelt vertieft. Wie funktioniert gute Kommunikation? Und warum geht sie so oft schief? Wie entstehen Konflikte und wie können sie beigelegt werden? Das Seminar "Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt" beschäftigt sich mit Kommunikation im Betrieb, vom Einstellungsgespräch über Mitarbeitergespräche bis zu kommunikativen Prozessen in großen Gruppen. Moderation, Mediation und strukturierte Gesprächsführung werden hierbei wichtige Themen sein. Schwerpunkte des Seminars sind sowohl die Vermittlung theoretischen Wissens über Kommunikation in der Arbeitswelt als auch die Anwendung des Gelernten in Rollenspielen, Gruppenarbeiten, usw. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).						
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24						
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Klausur 						
Zielgruppe	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie						

Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003

Di 12:30 - 14:00

wöchentl.

19.04.2016 - 12.07.2016

102 / PIW1

Stock

Die Seminare von Frau Dr. Beinicke können krankheitsbedingt erst am Donnerstag, den 21.04. beginnen !!!

Modul Entwicklung und lebenslanges Lernen (06-PSY-EuLL) - Studienbeginn SoSe 2015 und früher (alte ASPO)

Modulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuLL

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: *4*

5. ECTS-Punkte: *9*

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: *270*

7. Dauer: *1 Semester*

8. a) Zuvor bestandene Module: *06-Psy-EPSY*

b) Sonstige Vorkenntnisse: *--*

9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: *--*

10. Inhalte: *Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich der Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden.*

Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.

12. Teilmodul:

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuLL-1* und *06-Psy-EuLL-2*

Titel: *„Entwicklung und lebenslanges Lernen 1 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 4).

Titel: *„Entwicklung und lebenslanges Lernen 2 (Teilmodul)“* (Verpflichtungsgrad: Pflicht; SWS: 2; ECTS-Punkte: 5).

Bitte beachten:

Um die Verteilung aller Studierenden auf die fünf EuLL-Seminare besser koordinieren zu können und um jedem nach Möglichkeit Plätze in seinen Wunsch-Seminaren zuteilen zu können, kommt in diesem Modul ein spezielles Anmeldeverfahren zum Tragen:

Mit Beginn des normalen Anmeldezeitraumes (01.03.2016) ist lediglich eine

Anmeldung zu den Seminaren über die Veranstaltung EuLL-1 möglich. Am 5. April 2016

wird hier jedem Studierenden unter Berücksichtigung seiner Prioritäten genau **ein Platz** in einem der Kurse zugewiesen. Eine Anmeldung ist erst ab dem 5. Fachsemester möglich, höhere Semester werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

Anschließend ist vom 6. April 2016 bis einschließlich 7. April 2016 die Anmeldung zu einem zweiten Kurs über die Veranstaltung Eull-2 möglich. Wir bitten darum, sich nicht nochmals für den Kurs zu bewerben, in dem bereits ein Platz erhalten wurde. Hier wird bereits am 5. April, ebenfalls nach den oben beschriebenen Maßgaben, gelost. Für das Bestehen des Eull- Moduls (9 ECTS) müssen zwei Kurse belegt werden, von denen einer über Eull-1 mit 5 ECTS und der andere über Eull-2 mit 4 ECTS abgerechnet werden muss.

Folgende Seminare werden jeweils in beiden Teilmodulen angeboten:

Gruppe 1: " Sprach- und Sprechstörungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter"
bei Madlen Mangold, Mo 12:00 – 14:00 Uhr

Gruppe 2: "Diversity in Bildung und Entwicklung"
bei Jan Rösler, Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Alle Menschen unterscheiden sich in einer Vielzahl von Eigenschaften, wie Körpergröße, Haarfarbe, Lieblingessen, Geschlecht, kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung, Behinderungen, Religiosität, etc. Einigen davon messen wir kaum Bedeutung zu, andere dagegen werden stark mit gesellschaftlichen Erwartungen verknüpft und haben direkt oder indirekt Einfluss auf den Entwicklungs- und Bildungsverlauf eines Menschen. Mit besonderem Schwerpunkt auf das Jugend- und Erwachsenenalter, werden wir uns in einem diskussionsfreudigen, ergebnisoffenen Seminar einigen dieser Unterschiede zuwenden und versuchen zu einem wissenschaftlich fundiertem Bild davon zu gelangen, was sie für die Entwicklung bedeuten (können). Leitgedanke soll hierbei sein, wie ein Vielfalt (diversity) wertschätzendes Zusammenleben in einer inklusiven Gesellschaft erreicht werden kann.

Gruppe 3: "Entwicklung und Medien"

bei Prof. Gerhild Nieding, Blockseminar

Gruppe 4: "Entwicklung und Entwicklungsförderung im Kontext der Kinderkrippe"

bei Jan Rösler, Blockseminar

Nach dem politisch forcierten Ausbau der Krippenplätze, steht manch eine junge Familie vor der Frage, ob sie ihr Kind zwischen 1 und 3 Jahren in einer Kindertagesstätte betreuen lassen sollen. Doch was sind Auswirkungen der frühen institutionellen Betreuung auf das Kind? Sind förderliche oder hemmende Einflüsse zu erwarten? Was ist überhaupt eine qualitativ gute Kinderbetreuung? Was ist gemeint, wenn gefordert wird: „Kindertagesstätten sind Orte früher Bildung“ Und wie werden Kinder eigentlich in anderen Ländern und Kulturen betreut? Diesen und noch vielen weiteren Fragen um das Thema Kinderkrippen und Elementarpädagogik wollen wir uns in diesem Seminar mit Impulsvorträgen, spannenden Diskussionen, und ergebnisoffenem gemeinsamen Arbeiten wissenschaftlich fundiert zuwenden.

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-Eull-1)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 1

Kurzbezeichnung:

06-PSY-Eull-1

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 4
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 120
7. a) Zuvor bestandene Module: --
- b) Sonstige Vorkenntnisse: --
8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*
10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*
11. Prüfungsart: *Klausur*
12. Prüfungsumfang: *45 Minuten*
13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*
14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*
15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuL-1S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 1“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:*

a) *1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

b) *2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502548	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Mangold
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr 18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuL-2)

Teilmodulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen 2

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuL-2

1. Niveaustufe: *Bachelor*

2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*

3. Teilmodulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*

4. SWS: 2

5. ECTS-Punkte: 5

6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 150

7. a) Zuvor bestandene Module: --

b) Sonstige Vorkenntnisse: --

8. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --

9. Turnus der Prüfung: *semesterweise*

10. Prüfungsanmeldung: *Ja, nach Bekanntgabe*

11. Prüfungsart: *Klausur und Referat*

12. Prüfungsumfang: *45 Minuten (Klausur) und ca. 20 Minuten (Referat)*

13. Sprache der Prüfung: *Deutsch*

14. Bewertungsart: *Numerische Notenvergabe*

15. Lehrveranstaltungen:

Kurzbezeichnung: *06-Psy-EuL-2S*

Titel: *„Seminar Entwicklung und lebenslanges Lernen 2“*

Art: *Seminar*

Verpflichtungsgrad: *Pflicht*

SWS: 2

Turnus: *Semesterweise*

Teilnehmerzahl: *Max. 25*

Sprache: *Deutsch*

Inhalt: *In dem Seminar werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*

Sonstiges: *Für den Fall, dass die Anzahl der Bewerber bzw. Bewerberinnen die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgenden Quoten:*

a) 1. Quote (80 % der Teilnehmerplätze): *Die erzielte Durchschnittsnote in dem Modul 06-PSY-EPSY; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

b) 2. Quote (20 % der Teilnehmerplätze): *Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst.*

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502549	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Mangold
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr 18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Modul Entwicklung und lebenslanges Lernen (06-PSY-EuL) - Studienbeginn ab WS 2015/16 (neue ASPO)

Modulbezeichnung:

Entwicklung und lebenslanges Lernen

Kurzbezeichnung:

06-PSY-EuLL

1. Niveaustufe: *Bachelor*
2. Fakultät bzw. Institut / Nummer der Organisationseinheit: *Lehrstuhl für Psychologie 4 / 06020400*
3. Modulverantwortung: *Professur für Pädagogische Psychologie*
4. SWS: 4
5. ECTS-Punkte: 6
6. Studentischer Arbeitsaufwand [h]: 180
7. Dauer: 1 Semester
8. a) Zuvor bestandene Module: 06-PSY-EPSY
- b) Sonstige Vorkenntnisse: --
9. Als Vorkenntnis erforderlich für Module: --
10. Inhalte: *Im Modul werden ausgewählte, wechselnde Inhalte aus dem Bereich der Entwicklung und lebenslanges Lernen behandelt. Themenschwerpunkte sind u. a. Kognitive und Soziale Entwicklung, Entwicklungsstörungen und Medien.*
11. Erworbene Kompetenzen/Qualifikation: *Die Studierenden erlangen profunde theoretische Fachkompetenzen, sowie umfangreiche methodische Kompetenzen im Teilgebiet kognitiver und sozialer Entwicklungs- und Lernprozesse. Das vertiefte Fachwissen soll im Verlauf des weiteren Studiums, insbesondere im Rahmen der Bachelor-Arbeit und des Masterstudiums angewendet werden. Zusätzlich erwerben die Studierenden besondere berufliche Kompetenzen, die bereits nach dem ersten Studienabschluss (BSc) im Arbeitsleben von Nutzen sein können, beispielsweise im Rahmen von beratenden Tätigkeiten im Gesundheits- und Schulwesen.*
12. Modulaufbau:
Das Modul besteht aus zwei Seminaren: *06-Psy-EuLL-S1* und *06-Psy-EuLL-S2*
Zu den Inhalten des als *06-Psy-EuLL-S1* belegten Seminars wird eine 90 minütige Klausur geschrieben, deren Note mit den vollen 6 ECTS verbucht wird.
Das als *06-Psy-EuLL-S2* belegte Seminar ist *Bonusfähig*: Ein dort gehaltener Seminarbeitrag kann auf die Klausur als Bonus angerechnet werden.
Für das Bestehen des EuLL- Moduls (6 ECTS) müssen je eine Veranstaltung als *EuLL-S1* und eine Veranstaltung als *EuLL-S1* belegt werden.

Bitte beachten:

Um die Verteilung aller Studierenden auf die fünf EuLL-Seminare besser koordinieren zu können und um jedem nach Möglichkeit Plätze in seinen Wunsch-Seminaren zuteilen zu können, kommt in diesem Modul ein spezielles Anmeldeverfahren zum Tragen:

Mit Beginn des normalen Anmeldezeitraumes (01.03.2016) ist lediglich eine Anmeldung zu den Seminaren über die Veranstaltung EuLL-1 möglich. Am 5. April 2016 wird hier jedem Studierenden unter Berücksichtigung seiner Prioritäten genau **ein Platz** in einem der Kurse zugelost. Eine Anmeldung ist erst ab dem 5. Fachsemester möglich, höhere Semester werden bei der Platzvergabe bevorzugt.

Anschließend ist vom 6. April 2016 bis einschließlich 7. April 2016 die Anmeldung zu einem zweiten Kurs über die Veranstaltung EuLL-2 möglich. Wir bitten darum, sich nicht nochmals für den Kurs zu bewerben, in dem bereits ein Platz erhalten wurde. Hier wird bereits am 8. April, ebenfalls nach den oben beschriebenen Maßgaben, gelost.

Gruppe 1: "Sprach- und Sprechstörungen im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter"
bei Madlen Mangold, Mo 12:00 – 14:00 Uhr

Gruppe 2: "Diversity in Bildung und Entwicklung "

bei Jan Rösler, Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Alle Menschen unterscheiden sich in einer Vielzahl von Eigenschaften, wie Körpergröße, Haarfarbe, Lieblingsessen, Geschlecht, kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung, Behinderungen, Religiosität, etc. Einigen davon messen wir kaum Bedeutung zu, andere

dagegen werden stark mit gesellschaftlichen Erwartungen verknüpft und haben direkt oder indirekt Einfluss auf den Entwicklungs- und Bildungsverlauf eines Menschen. Mit besonderem Schwerpunkt auf das Jugend- und Erwachsenenalter, werden wir uns in einem diskussionsfreudigen, ergebnisoffenen Seminar einigen dieser Unterschiede zuwenden und versuchen zu einem wissenschaftlich fundiertem Bild davon zu gelangen, was sie für die Entwicklung bedeuten (können). Leitgedanke soll hierbei sein, wie ein Vielfalt (diversity) wertschätzendes Zusammenleben in einer inklusiven Gesellschaft erreicht werden kann.

Gruppe 3: "Entwicklung und Medien"

bei Prof. Gerhild Nieding, Blockseminar

Gruppe 4: "Entwicklung und Entwicklungsförderung im Kontext der Kinderkrippe"

bei Jan Rösler, Blockseminar

Nach dem politisch forcierten Ausbau der Krippenplätze, steht manch eine junge Familie vor der Frage, ob sie ihr Kind zwischen 1 und 3 Jahren in einer Kindertagesstätte betreuen lassen sollen. Doch was sind Auswirkungen der frühen institutionellen Betreuung auf das Kind? Sind förderliche oder hemmende Einflüsse zu erwarten? Was ist überhaupt eine qualitativ gute Kinderbetreuung? Was ist gemeint, wenn gefordert wird: „Kindertagesstätten sind Orte früher Bildung“ Und wie werden Kinder eigentlich in anderen Ländern und Kulturen betreut? Diesen und noch vielen weiteren Fragen um das Thema Kinderkrippen und Elementarpädagogik wollen wir uns in diesem Seminar mit Impulsvorträgen, spannenden Diskussionen, und ergebnisoffenem gemeinsamen Arbeiten wissenschaftlich fundiert zuwenden.

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuIL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502548	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Mangold
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr 18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuIL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502549	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Mangold
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr 18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Master

Seminar für Doktoranden, Diplomanden, Masterarbeiten und Bachelorarbeiten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502033	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	R 318 / Marcus9-11	Hewig
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

SDipDok

Methoden, Entwicklungen und Trends der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	213 / Röntgen 10	Bipp
Inhalt	Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.					
Hinweise	Veranstaltung nach Bedarf					
Zielgruppe	Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.					

Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen - Forschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502541	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 102 RöR / Röntgen 10	Nieding/N. N.
Inhalt	Vorstellung der Forschungsarbeiten, d.h. Projekt- und Masterarbeiten (Anmeldung der Projektarbeit unter 06-PSY-BELLF-1) Erstellung einer Projektarbeit, die individuell mit dem jeweiligen Betreuer abgesprochen wird (Anmeldung unter 06-PSY-BELLF-2)					

Diagnostik (06-PSY-MA-Dia/-1)

Psychologische Diagnostik und Begutachtung: das psychologische Gutachten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502026	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	HS 119 / Marcus9-11	01-Gruppe	Paelecke
SdiagM	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS 119 / Marcus9-11	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 113 / Marcus9-11	03-Gruppe	
Hinweise	Information for International Students While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.						

Methodenlehre (06-PSY-MA-ML)

Methoden der Skalierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502310	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Böckler
	Mo	09:45 - 12:15	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016	HS Physiol / Physiolog.	

Ausgewählte Themen der multivariaten Statistik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502325	Do	18:00 - 19:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	R 1 / RöRi11-P3	Scheuchenpflug
	-	10:00 - 16:00	Block	26.07.2016 - 27.07.2016	R 1 / RöRi11-P3	
Inhalt	Thema der Veranstaltung sind traditionelle und moderne Verfahren zum Umgang mit fehlenden Datenwerten. Ablauf: Die Studierenden wählen ein Thema aus dem og. Themenspektrum aus und präsentieren es in einem ca. 45-minütigen Vortrag. Anschließend findet eine Diskussion in der Gruppe statt. Ein erster Termin findet Donnerstag, 07.07. um 18:00 Uhr im Raum H1 (Röntgenring 11) statt. Dort werden die Themenbereiche und der Seminarablauf detaillierter vorgestellt. Für die genauere Planung müsste ich die Anzahl an Teilnehmenden kennen; daher bitte ich Sie um eine unverbindliche Anmeldung/ Interessensbekundung per mail an: scheuchenpflug@psychologie.uni-wuerzburg.de					
Hinweise	Wichtig : Das Seminar gehört zu keinem der Pflichtmodule in Methodenlehre und ersetzt keine der Veranstaltungen. D.h. Sie können in dieser Veranstaltung keine ECTS-Punkte für Ihr Masterstudium erwerben. Lernen können Sie trotzdem etwas.					
Literatur	Andridge, R.R. & Little, R.H.A. (2010). A review of hot deck imputation for survey non-response. <i>International Statistical Review</i> , 78 (1), 40-64. Little, R.J.A., & Rubin, D.B. (2002). <i>Statistical Analysis with missing data</i> [2nd ed.]. Hoboken, N.J.: Wiley. Lüdkte, P., Robitzsch, A., Trautwein, U. & Köller, O. (2007). Umgang mit fehlenden Werten in der psychologischen Forschung. Probleme und Lösungen. <i>Psychologische Rundschau</i> , 58 (2), 103-117. Meng, X.-L. (1994). Multiple-imputation inferences with uncongenial sources of input. <i>Statistical Science</i> , 9 (4), 538-558. Schafer, J.L. (1999). Multiple imputation: A primer. <i>Statistical Methods in Medical Research</i> , 8, 3-15. Schafer, J.L. & Graham, J.W. (2002). Missing Data: Our view of the state of the art. <i>Psychological Methods</i> , 7 (2), 147-177. Tabachnick, B.G. & Fidell, L.S. (2007). <i>Using multivariate statistics</i> [5th ed.]. NY: Pearson International.					
Voraussetzung	Sie sollten beide Masterveranstaltungen in Methodenlehre (Unterschiedsprüfung, Skalierung) bereits besucht haben. Interesse an formalen Methoden unabhängig von Anwendungen wird vorausgesetzt. Vorkenntnisse in Vektor- und Matrizenrechnung sind von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.					

Wahlpflichtbereich III Projektarbeit

Modul 06-PSY-MA-BELLF Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen - Forschung

Bildung, Entwicklung & lebenslanges Lernen - Forschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502541 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Nieding/N. N.
Inhalt Vorstellung der Forschungsarbeiten, d.h. Projekt- und Masterarbeiten (Anmeldung der Projektarbeit unter 06-PSY-BELLF-1)
Erstellung einer Projektarbeit, die individuell mit dem jeweiligen Betreuer abgesprochen wird (Anmeldung unter 06-PSY-BELLF-2)

Modul 06-PSY-MA-EW Experimentelle Wirtschaftspsychologie

Methoden, Entwicklungen und Trends der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 213 / Röntgen 10 Bipp
Inhalt Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.
Hinweise Veranstaltung nach Bedarf
Zielgruppe Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.

Modul 06-PSY-MA-IU Interindividuelle Unterschiede

Forschungsorientierte Vertiefung Differentielle Psychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502022 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Mussel

PrDiffPs

Inhalt

Inhalt:

Die Neuroökonomie ist ein faszinierendes, aufstrebendes Forschungsfeld. Im Mittelpunkt steht dabei das Handeln von Individuen in ökonomischen Kontexten. Psychologische Ansätze beschäftigen sich mit dem Einfluss von Motiven, Persönlichkeit oder Emotionen auf ökonomische Entscheidungen, beispielsweise in Verhandlungssituationen. Im Rahmen der Projektarbeit untersuchen wir den Einfluss sozialen Feedbacks auf das Entscheidungsverhalten im Ultimatumspiel. Neben innovativen Paradigmen kommen dabei auch neurophysiologische Methoden (EEG) zum Einsatz, um die den Entscheidungen zugrunde liegenden neuronalen Prozesse besser verstehen zu können.

Die Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Gruppen-Arbeit. Hierbei sollen theoretische aber insbesondere auch praktische Kenntnisse empirischen Arbeitens vermittelt und somit die Grundlage für eine Masterarbeit geschaffen werden.

Aufbau:

Für die Projektarbeit werden insgesamt 15 ECTS vergeben. Sie beinhaltet die Durchführung einer empirischen Studie, einschließlich der Planung eines Experiments, Vorbereitung und Umsetzung, Datenerhebung sowie der statistische Auswertung der Ergebnisse. Zur Datenerhebung werden biologische Methoden (EEG), Fragebogen und Verhaltensmaße zum Einsatz kommen.

Darüber hinaus wird die Teilnahme am Seminar für Abschlussarbeiten (Do, 14-16 Uhr) erwartet.

Prüfung:

Die Prüfung zu den Inhalten der Veranstaltung erfolgt mündlich (ca. 30 Minuten).

Hinweise

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Forschungsorientierte Vertiefung "Differentielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502056 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 318 / Marcus9-11

SFoDiffPs1

Modul 06-PSY-MA-KLI Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung

Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502010 Do 09:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 SE 213 / Marcus9-11 Andreatta

ProjExKIPs

Inhalt Als Schwerpunkt der Projektarbeit zur Klinischen Psychologie und Experimentellen Psychotherapieforschung wird untersucht, inwieweit Persönlichkeitsmerkmale Lernprozesse beeinflussen. Insbesondere welchen Einfluss üben depressive und impulsive Persönlichkeitsmerkmale auf das Lernen von belohnenden Reize aus.

Das Ziel ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben. Dies beinhaltet die Planung, Durchführung, Auswertung und Berichterlegung einer empirischen Forschungsarbeit. Somit werden auch die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit geschaffen.

In der Veranstaltung werden wir uns mit Persönlichkeitsmerkmalen mit Hilfe von Fragebögen (z.B. Beck-Depression Inventory), peripher-physiologischen Maßen (z.B. Schreckreflex, Hautleitfähigkeit) und subjektiven Ratings beschäftigen.

Voraussetzung max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe Master Degree

Projektarbeit: Experimentelle Klinische Psychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502011 Do 14:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 SE 213 / Marcus9-11 Gamer/Suchotzki

ProjExKIPs

Inhalt Kern des experimentellen Praktikums im Rahmen der Projektarbeit ist eine angeleitete wissenschaftliche Arbeit, die idealerweise bereits der Vorbereitung der Masterarbeit dient. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Einblick in die experimentelle Forschung zu geben. Es wird die Planung, Durchführung, Auswertung und Darstellung einer empirischen Forschungsarbeit vermittelt und damit die methodischen Grundlagen für eine eigene Masterarbeit gelegt.

Thema des WS2015/16: **Soziale Aufmerksamkeit**

Menschen sind soziale Wesen. Wir umgeben uns gerne mit Mitmenschen und haben eine hohe Sensitivität für die Entdeckung anderer Personen in unserer Umwelt. In einem gemeinsamen Experiment wollen wir diese Fähigkeit näher untersuchen, um etwa aufzudecken zu welchem Anteil soziale Aufmerksamkeit bewusst oder unbewusst auftritt, durch welche Umgebungsfaktoren sie moduliert wird und welche interindividuellen Unterschiede bestehen. Mögliche klinische Implikationen sollten auch aufgeworfen und diskutiert werden.

Im Rahmen des Projektes soll primär mit Eyetracking-Verfahren (Messungen von Augenbewegungen) gearbeitet werden. Ergänzend kommen Persönlichkeitsfragebögen und ggf. peripherphysiologische Messungen zum Einsatz.

Hinweise Dies ist der praktische Teil der 2-semestrigen Projektarbeit, welcher zuerst durchgeführt werden sollte (2. oder 3. Semester). Im dazugehörigen Seminar/Kolloquium sollten Sie dann im Semester danach (oder auch später) entweder die Projektarbeit oder ihre Masterarbeit vorstellen.

Weitere Infos unter: http://www.i1.psychologie.uni-wuerzburg.de/klin/lehre/projektarbeit_msc/

Literatur wird in Veranstaltung bekannt gegeben

Zielgruppe Masterstudierende im 2. oder 3. Semester

Projektarbeit Klinische Psychologie und experimentelle Psychotherapieforschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502015 Di 09:30 - 12:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 SE 114 / Marcus9-11 Platte

PrGespsych

Inhalt In dieser Projektarbeit soll eine Basiserhebung über mögliche gesundheitsbezogene Probleme bei Flüchtlingen in Würzburg durchgeführt werden. Ein Schwerpunkt wird auf die Stressbewältigungsstrategien gelegt.

Hinweise Dies ist der praktische Teil der 2-semestrigen Projektarbeit, welcher zuerst durchgeführt werden sollte (2. oder 3. Semester). Im dazugehörigen Seminar/Kolloquium sollten Sie dann im Semester danach (oder auch später) entweder die Projektarbeit oder ihre Masterarbeit vorstellen.

Weitere Infos unter: http://www.i1.psychologie.uni-wuerzburg.de/klin/lehre/projektarbeit_msc/

Literatur Wird in der Veranstaltung zu den einzelnen Themen bekannt gegeben.

Voraussetzung 2. oder 3. Mastersemester

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme.

Zielgruppe MSc-Studenten Psychologie

Wahlpflichtfach Projektarbeit Klinische Psychologie und Experimentelle Psychotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502024 Di 12:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 SE 113 / Marcus9-11 Gamer/Pauli

ProjKIPs

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme zu laufenden und geplanten Forschungsarbeiten

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende im Masterabschnitt, die bereits die Projektarbeit absolviert haben und sich nun mit der Planung bzw. Durchführung der Masterarbeit beschäftigen.

Modul 06-PSY-MA-KV Kognition und Verhalten

Kognition und Verhalten (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502334	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / R6Ri11-P3	01-Gruppe	Pfister
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / R6Ri11-P3	02-Gruppe	Herbort
Inhalt	Für eine ausführliche Beschreibung siehe: http://www.i3.psychologie.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06020300/Richtlinien_MSc_Projektarbeit.pdf Note for international students: This course implies an individual research project and can also be held in English language. Please contact the responsible lecturer / member of staff for details.						
Hinweise	Die Projektarbeit kann von jedem wissenschaftlichen Mitarbeiter betreut werden.						

Kognition und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502341	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / R6Ri11-P3	Kunde
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Modul 06-PSY-MA-ME Motivation und Emotion

Kolloquium Allgemeine Psychologie II

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502208	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	213 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Vorträge und Diskussionen zu laufenden Forschungsarbeiten im Bereich Emotion und Motivation.					

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	213 / Röntgen 10	Deutsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor. Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-SK Soziale Kognition

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	213 / Röntgen 10	Deutsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	---------

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor. Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Modul 06-PSY-MA-VP Verkehrspsychologie

Projektseminar Verkehrspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502331	Di	10:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	R 1 / R6Ri11-P3	Huestegge
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise Bitte melden Sie sich bei Interesse vor Semesterbeginn beim Veranstaltungsleiter.

Praktikum der Verkehrspsychologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0502332	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	R 1 / R6Ri11-P3	Huestegge/ Scheuchenpflug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------------------

Hinweise Bitte melden sie sich bei Interesse per Mail bei einem der angegebenen Veranstaltungsleiter.

Modul 06-PSY-MA-VV Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Projektarbeit (4 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Projekt

0502036	Di	09:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 15.07.2016	R 318 / Marcus9-11	01-Gruppe	Botrel
ProVerh	Di	09:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 15.07.2016		02-Gruppe	Eidel
Inhalt	<p>The aim of the Projektarbeit is to train students to be able to design, conduct and report an experimental study using a brain computer interface (BCI). The BCI, based on event-related potentials, will be inspired from a P300 speller with famous faces (see www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1388245712007353) or from auditory P300 speller (www.doi.org/10.1111/j.1749-6632.2008.04122.x). The challenge will be to acquire the methodology of empirical research through practice in a real study.</p> <p>The course starts with several introduction sessions about electroencephalography (EEG) and Brain Computer Interfaces (BCI). The class will be clustered in 3-4 subgroups (3 to 4 students each) to investigate critical topics within the relevant field by literature review and summarizing the results. Student groups will present their conclusions and discuss their ideas about the literature they reviewed with the whole class. A new BCI prototype as well as according experimental studies will be elaborated in cooperation with the teacher of the class. All students, previously trained, will do real EEG participant measurements for the experiment and take part in the data analysis planned within the scenario. (the evaluation can be subject to modifications) Students will summarize the experiment in a 10 pages manuscript (APA style), and will be evaluated on the academic quality of this work.</p>						
Hinweise	Bei Bedarf wird auch die 2. Gruppe mit Matthias Eidel zur Belegung angeboten.						
Zielgruppe	<p>Lernziele der Veranstaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Developing the ability to search scientific literature and extract relevant information about a topic of investigation - Acquiring the methodology in setting up a study in experimental psychology - Knowing how to set up an BCI device and perform real EEG measurements with participants following a predefined experimental design. - Collecting data and performing data analysis . - Summarizing the study methods and results with a discussion within a 10 page report following the APA style - Acquiring theoretical knowledge on the topics "electroencephalography" and "brain-computer interfaces" and applying them in a real practical experiment. 						

Wahlpflichtbereich I und II

Bildung, Entwicklung & Lebenslanges Lernen (06-PSY-MA-BELL)

Entwicklung im hohen und höheren Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502437	Fr	18:00 - 19:30	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	Nieding
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	

Sprachentwicklungsförderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502552	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	Lenhart
Inhalt	<p>Das Seminar befasst sich mit der Diagnostik und Förderung der Sprachentwicklung, wobei der Schwerpunkt im Kindergarten- und Vorschulalter liegen wird. Als Grundlage wird zunächst das Wissen über die kindliche Sprachentwicklung aufgefrischt und vertieft, im Anschluss daran werden die Themenbereiche Sprachdiagnostik und Sprachförderung ausführlich behandelt und diskutiert.</p> <p>Fragen, die im Verlauf der Veranstaltung behandelt werden, sind somit z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welche Verfahren existieren zur Sprachdiagnostik im Kindergarten? - Wie führt man solche Verfahren durch, wie wertet man sie aus und wie meldet man die Ergebnisse an Eltern und Erzieher zurück? - Welche Möglichkeiten der Sprachförderung existieren in diesem Altersbereich? - Wie effektiv sind diese Förderansätze? 					
Hinweise	Bei Studium nach neuer ASPO (ASPO 2015 und FSB 2015) bonusfähig.					
Literatur	Die Bonusleistung wird über seminarbegleitende Übungsaufgaben erbracht. Es werden keine Referate gehalten.					
	Für eine (kurze) allgemeine Einführung in den Themenbereich Sprache: Weinert, S. & Grimm, H. (2012). Sprachentwicklung. In Schneider, W. & Lindenberger, U. (Hrsg.). Entwicklungspsychologie (7. Auflage) (S. 433-456). Weinheim: Beltz. (Online verfügbar)					
Voraussetzung	Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Psychologiestudenten im Master					
	<p>Alte ASPO: Es findet eine gemeinsame Klausur über alle Seminare im Masterstudiengang BELL am Semesterende statt (je 15 Minuten pro Themenbereich).</p> <p>Neue ASPO: Es findet eine Klausur nur zum hier belegten Seminar am Semesterende statt.</p>					
Zielgruppe	Psychologiestudenten im Master					

Umweltpsychologie und Umweltpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502553	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	SE 122 Rör / Röntgen 10	Seger
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	SE 122 Rör / Röntgen 10	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	SE 122 Rör / Röntgen 10	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	SE 122 Rör / Röntgen 10	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	SE 122 Rör / Röntgen 10	

Inhalt

Das in zwei Blöcken abgehaltene Seminar soll eine Einführung in die relativ junge Disziplin der Umweltpsychologie geben. In ihren Ursprüngen beschäftigt sich die Umweltpsychologie mit dem Einfluss der (v.a. physischen) Umgebung auf menschliches Erleben und Verhalten. Angesichts der ökologischen Herausforderungen, denen sich die Menschen des 21. Jahrhunderts gegenübersehen, hat sich seit einigen Jahrzehnten jedoch ein vermehrt anwendungsbezogener Begriff herausgebildet: eine Psychologie des Umweltschutzes, die zum Ziel hat, umweltschonendes bzw. nachhaltiges Verhalten in der Gesellschaft zu fördern. Ein wesentlicher Kern dieser Umweltschutzpsychologie besteht darin, ökologisch relevantes Verhalten anhand von Handlungsmodellen zu erklären und auf deren Grundlage Interventionstechniken und -strategien zu erarbeiten und im Feld zu erproben.

Neben der Umweltpsychologie soll auch die Umweltpädagogik im Rahmen des Seminars umrissen werden. Seit den 1970er Jahren wurden Bildungskonzepte entwickelt, die Kindern (und Erwachsenen!) das Verständnis ökologischer Zusammenhänge und die Umsetzung eines solchen Verständnisses in das eigene Handeln näherbringen sollen. In diesem Zusammenhang entwickelte sich eine Vielzahl an Strömungen, Konzepten und Begriffen, und eine der größten Herausforderungen besteht offensichtlich in der Integration dieser Konzepte in die Institution Schule. Dieses Seminar hat zum Ziel, mögliche Ansätze, Methoden und Medien aus der Umweltpädagogik aufzugreifen und einen Bezug zur Umweltpsychologie herzustellen.

Im ersten Block des Seminars (Theorieteil) soll mittels Referaten eine gemeinsame Wissensbasis zu den beiden Disziplinen hergestellt werden. Für den Anwendungsteil des Seminars soll dieses Wissen in umweltschutzpsychologische bzw. -pädagogische Maßnahmen umgesetzt werden. Diese Maßnahmen werden im zweiten Block in Form von Rollenspielen ausprobiert und anschließend diskutiert. Für das Halten eines Referats und die Durchführung eines Rollenspiels kann ein Bonus vergeben werden, sofern der*die betreffende Student*in zu beiden Blockterminen anwesend ist. Das Seminar wird mit einer numerisch bewerteten Klausur (60 Min.; offene Fragen) abgeschlossen, in die auch das Eingangsreferat des Dozenten am Vorbesprechungstermin einfließen wird.

Familienpsychologie im Entwicklungs- und Bildungskontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502554	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SE 122 Rör / Röntgen 10	Niklas
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------------	--------

Inhalt

In diesem Seminar werden verschiedene Grundlagen und Anwendungsbereiche der Familienpsychologie mit einem Schwerpunkt auf den Bereichen Entwicklung und Bildung behandelt:

- Familientheorien, -phasen, -entwicklung und -entwicklungsaufgaben
- Paarbeziehungen, -entwicklung
- Trennung, Scheidung, Patchworkfamilien, Regenbogenfamilien
- Familiäre Sozialisation und Erziehung
- Familiäre Lernumwelt
- Familiendiagnostik, - intervention

Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren und vorstellen zu können.

Hinweise

Nach neuer ASPO ist dieses Seminar bonusfähig.

Information for International Students

Whereas the majority of the seminar sessions are held in German, you are welcome to attend the seminar and you may contribute in English in order to receive course credits.

Literatur

Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarmaterialien verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

Nachweis

Alte ASPO:
Es findet eine gemeinsame Klausur über alle Seminare im Masterstudiengang BELL am Semesterende statt (je 15 Minuten pro Themenbereich)

Neue ASPO:
Es findet eine Klausur nur zum hier belegten Seminar am Semesterende statt

Zielgruppe

Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Master)

Klinische Psychologie, Intervention & Neurowissenschaftliche Grundlagen (06-PSY-MA-KIN)

Klinische Psychologie, Interventionspsychologie und Klinische Neuropsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502002	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	HS 119 / Marcus9-11	Pauli/Kübler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

VLKIPsMA

Inhalt

Diese Veranstaltung gibt eine Einführung in die wichtigsten klinisch-psychologischen Störungen und Modelle der Entstehung und Aufrechterhaltung.

Literatur

Butcher, J. N., Mineka, S. & Hooley, J. M. (2009). Klinische Psychologie -13., aktualisierte Auflage München [u.a.], Pearson Studium
 Davison, G. C., Neale, J. M. & Kring, A. (2003). Abnormal Psychology. New York: Wiley (deutsch 2002 bei Beltz).
 Reinecker, H. & Petermann, F. (Eds.) (2005). Handbuch der Psychologie Bd. 1. Handbuch der Klinische Psychologie und Psychotherapie. Göttingen: Hogrefe.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe

Voraussetzung und Teilnehmerkreis: Studierende der Psychologie des 2. Studienabschnitts.

Methodenseminare (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502060	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 114 / Marcus9-11	01-Gruppe	Andreatta
SeStör	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 113 / Marcus9-11	02-Gruppe	Gottschaft
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 213 / Marcus9-11	03-Gruppe	Gottschaft
	Do	16:30 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		04-Gruppe	Herrmann
Inhalt	<p>Dr. Andreatta: Inhalt des Seminars ist die Beschäftigung mit Forschungsmethoden in der Klinischen Psychologie. Nach einer kurzen Einführung zu Forschungsmethoden werden das Störungsbild und die ätiologischen Aspekte vorgestellt. Insbesondere werden die empirischen Befunde von unterschiedlichen psychischen Störungen, z.B. Depression, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Schizophrenie und ihre Anwendung in der Therapie behandelt.</p> <p>Gottschaft: Es werden grundlegende Kompetenzen für die Bewertung systematisch durchgeführter psychologischer Interventionen vermittelt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der methodischen Analyse und Konzeption von Studien, sowohl mit Gruppen von Patienten als auch mit Einzelfällen. Zentrale Inhalte werden in Form von Referaten präsentiert. Das Gelernte soll dann im Rahmen praktischer Übungen, etwa durch kritische Rezeption ausgewählter Publikationen oder den Entwurf eigener Designs, Anwendung finden.</p> <p>Die Veranstaltung bei Frau Gottschaft am 15. Juni 2016 findet im Raum 318 statt.</p> <p>Dr. Herrmann: Lernen Sie, wie verschiedene biopsychologische Methoden und Forschungsansätze zur Erforschung psychischer Störungen eingesetzt werden können. Folgende Forschungsmethoden werden behandelt: Tiermodelle, Imaging Genetics, Neuropsychopharmakologie, Bildgebung (EEG, fMRT, NIRS), Hirnstimulationsverfahren (TDCS, TMS, TBS), Peripher-Physiologie (Startle, EDA, HR).</p> <p>Hinweis: Die Veranstaltung bei Herrn Dr. Herrmann findet im Kurssaal in der Fuchsleinstraße 15 statt.</p>						
Hinweise	<p>Dr. Andreatta: Die Studierenden können die Themen mitwählen. Der Referent oder die Referentin müssen den ausgesuchten <u>Artikel 2 Wochen</u> vor dem Referatstermin der Dozentin schicken und darüber sich mit ihr einigen. Der Referent oder die Referentin müssen die <u>Referatsfolie 4 Tage</u> vor dem Referatstermin der Dozentin für Korrekturen schicken.</p>						
Literatur	<p>Dr. Andreatta: Butchel, Mineka, Hookey. Klinische Psychoogie (2009) Pearson Studium Gottschaft: KAZDIN, A.E. (1994). Methodology, Design and Evaluation in Psychotherapy Research. In: A.E. Bergin & S.L. Garfield (Eds.), Handbook of Psychotherapy and Behavior Change. 4th Edition. New York: John Wiley & Sons. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>						
Voraussetzung	max. 24 Teilnehmer						
Zielgruppe	Master Degree						

Fallseminar: Therapiekonzeption und -durchführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502063	Mi	10:00 - 11:30	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	SE 213 / Marcus9-11	01-Gruppe	Tröger
SKIPsPrax	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	SE 114 / Marcus9-11	02-Gruppe	Schwerdtle
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	SE 114 / Marcus9-11	03-Gruppe	Schwerdtle
	Di	14:00 - 15:30	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	SE 113 / Marcus9-11	04-Gruppe	Dickhöver
	Mo	12:00 - 13:30	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SE 114 / Marcus9-11	05-Gruppe	Tröger
Inhalt	<p>Dieses Seminar soll Einblicke in die Praxis psychotherapeutischen Arbeitens ermöglichen. Die Themen werden anhand eines möglichen Therapieverlaufs gewählt (Erstgespräch, Anamnese, Diagnosestellung, Therapieantrag, Konkretes Vorgehen bei der Behandlung ausgewählter Störungsbilder, schwierige Therapiesituationen). Die Themen sollen zunächst theoretisch erarbeitet, und anschließend praktisch vertieft werden (Rollenspiele, Kleingruppenarbeit). Durch Patientenvorstellungen (falls möglich) und Fallvignetten sollen Einblicke in das Arbeiten an der Hochschulambulanz für Psychotherapie ermöglicht werden.</p>						
Hinweise	Online-Anmeldefrist: 14.09.–09.10.15. Zulassung ab 2. Semester per Los						
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Masterstudierende mit dem Major Klinische Psychologie, Interventionspsychologie & Klinische Neurowissenschaften						

Psychologische Diagnostik und Therapie bei chronischen Schmerzen

Veranstaltungsart: Seminar

0502006	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	28.05.2016 - 29.05.2016	SE 213 / Marcus9-11	Hüppe	
SChronSch							
Inhalt	<p>Grundlagen: Somatische Grundlagen chronischer Schmerzen; Klassifikationssysteme; Psychologische Modelle der Schmerzchronifizierung (z. B. Mainzer Stadienmodell); funktionelle Aspekte chronischer Schmerzen; Komorbidität bei chronischen Schmerzen; therapeutische Ziele in der Behandlung</p> <p>Diagnostik: Interdisziplinäre Schmerzdiagnostik; ausgewählte psychometrische Verfahren zur schmerzbezogenen Diagnostik (z. B. Deutscher Schmerzfragebogen); Schmerztagebuch; Strukturiertes Interview zum chronischen Schmerz; Qualitätssicherung in der Schmerztherapie (QUAST). Therapie: Therapieplanung und grundlegende verhaltenstherapeutische Therapieelemente.</p>						
Hinweise	<p>Die Vorbesprechung findet am Freitagnachmittag, den 15. April, um 14:00 Uhr im Raum 213 statt. Das Blockseminar findet am Wochenende (Samstag, Sonntag) vom 28.-29. Mai 2016 statt. Das Blockseminar ist auf 15 Teilnehmer/Teilnehmerinnen begrenzt. Sollte die Anzahl interessierter Studierender über 15 sein, wird beim Vorbesprechungstermin eine Auswahl stattfinden (müssen).</p>						
Literatur	<p>Basler, H. D. & Kröner-Herwig B. (Hrsg.) (1995). Psychologische Therapie bei Kopf- und Rückenschmerzen. München: Quintessenz. Diener, H. C. & Maier, C. (2003). Das Schmerztherapie Buch (2. Aufl.). München: Urban & Fischer. Fritsche, G. & Gaul, C (Hrsg.) (2013) Multimodale Schmerztherapie bei chronischen Kopfschmerzen. Stuttgart: Thieme. Kröner-Herwig, B., Frettlöh, J., Klinger, R. & Nilges, P. (Hrsg.) (2011). Schmerzpsychotherapie (7. Aufl.). Berlin: Springer Kröner-Herwig, B. (2000). Rückenschmerz. Göttingen: Hogrefe. Otis, J. D. (2007). Managing chronic pain. Oxford: Oxford University Press. Zenz, M. & Jurna, I. (Hrsg.) (2001). Lehrbuch der Schmerztherapie (2. Aufl.). Stuttgart: Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH.</p>						
Voraussetzung	Psychologiestudenten im Masterstudium.						
Nachweis	Aktive Mitarbeit und Übernahme eines Referats.						

Lecture Translational Neuroscience: Biological Psychology (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502003 Di 10:00 - 11:30 wöchentl. 12.04.2016 - 19.07.2016 SE 213 / Marcus9-11 02-Gruppe Gamer/Pauli

LecNeuro

Inhalt Biological psychology is the application of the principles of biology to the study of physiological, genetic, and developmental mechanisms of behavior. This lecture will introduce bio-psychological methods that allow for a non-invasive measurement of physiology (e.g., electroencephalography, neuroimaging) and behavior (e.g., eye-tracking) in humans. The application of these techniques will be illustrated by examples from psychological domains such as attention, higher-order cognition, emotion and motivation.

Freie klinische Seminare (bonusfähig) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502014	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SE 113 / Marcus9-11	01-Gruppe	Platte
frKlinSem	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 113 / Marcus9-11	02-Gruppe	Kleih
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	SE 213 / Marcus9-11	03-Gruppe	Winkler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 114 / Marcus9-11	04-Gruppe	Käthner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 113 / Marcus9-11	05-Gruppe	Käthner

Inhalt

Seminar Prof. Platte: Adipositas

Im Seminar sollen zunächst die derzeitigen Präventions- und Therapieansätze bei Adipositas besprochen werden. ein theoretischer Teil bezieht sich auf das Gebiet der Gesundheitspsychologie. Ein praktischer Teil zum "Ernährungswissen und Essverhalten" wird geplant und durchgeführt. ACHTUNG: erste Sitzung am 18.4.2016

Seminar Dr. Kleih: Systemische Familientherapie

Das Seminar Systemische Familientherapie soll die Grundlagen derselben behandeln, sowie auch einen Überblick über die Methoden der SFT geben. Hierzu werden diese Methoden vorgestellt und anhand von Kleingruppenarbeiten und Fallbeispielen näher beleuchtet. Außerdem werden die Wirksamkeit der SFT sowie die typischen Anwendungsgebiete besprochen. **ACHTUNG: Erste Sitzung/Vorbesprechung am 14. April um 17 Uhr (bis 17.45 Uhr).**

Seminar Dr. Winkler: Psychoaktive Substanzen und Abhängigkeitserkrankungen

Psychoaktive Substanzen werden von Menschen seit Jahrtausenden verwendet, um perzeptive, emotionale und kognitive Prozesse zu verändern. So werden Drogen oftmals zur Entspannung, Steigerung des Wohlbefindens oder Bewusstseinerweiterung genutzt. Neben diesen positiven Wirkungen kann fortgesetzter Missbrauch, durch psychosoziale und situationale Faktoren begünstigt, zur Entwicklung einer Abhängigkeit führen. In dem Seminar werden die psychopharmakologischen Wirkungen von Drogen, die Rolle von Lernprozessen und psychosozialer Faktoren bei der Entstehung und Aufrechterhaltung einer Drogenabhängigkeit sowie therapeutische Interventionsansätze besprochen. Behandelt werden u.a. Heroin, Kokain, Methamphetamin, MDMA, "Legal Highs", Psychedelika, Cannabis, Nikotin, Alkohol. Eigene Vorschläge zur Themenwahl sind willkommen.

Seminar Käthner: Selbst- und Emotionsregulation

Das Seminar behandelt grundlegende Theorien und Modelle zur Selbst- und Emotionsregulation, beispielsweise den Ansatz nach Baumeister oder das Emotionsregulationsmodell nach Gross. Des Weiteren werden die neuronalen, kognitiven (exekutive Funktionen) und peripherphysiologischen (z.B. Herzratenvariabilität, Interorezeption, Blutzucker) Grundlagen selbst- und emotionsregulatorischer Prozesse erörtert. Außerdem werden inter- und intraindividuelle Unterschiede in der Selbst- und Emotionsregulation beleuchtet (z.B. Impulsivität, Persönlichkeit, Geschlecht, Entwicklung über die Lebensspanne). Auf die praktische Relevanz dieser grundlagenwissenschaftlichen Erkenntnisse wird dann anhand ausgewählter Themen im gesundheitspsychologischen und klinischen Kontext eingegangen (z.B. Prokrastination, Sucht, Essverhalten, affektive Störungen, etc.).

Seminar Käthner: Psychisch krank oder gesund? Wer hat die Deutungshoheit über unseren Geisteszustand?

Es ist scheinbar so einfach: Wenn eine Person die Kriterien einer psychischen Störung nach den gängigen Klassifikationssystemen (DSM, ICD) erfüllt, kann eine psychische Störung diagnostiziert werden. Doch wer bestimmt, welches Verhalten und Erleben als psychisch krank und welches als gesund gilt? Welchen Einfluss hat in diesem Prozess die Pharmaindustrie? Oder Vertreter bestimmter psychotherapeutischer Schulen? Wie haben sich die Definitionen über die Zeit verändert? Wie universell können diese Klassifikationssysteme sein angesichts interindividueller und vor allem soziokultureller Unterschiede?

Wird man eine gestellte Diagnose je wieder los? Ab wann kann man von einer Heilung oder zumindest einer klinisch relevanten Symptomverbesserung sprechen? Diese Frage ist besonders bei der Wirksamkeitsbeurteilung von psychotherapeutischen Verfahren von Relevanz. Aber auch im Falle einer Unterbringung auf einer „geschlossenen“ Station in einer psychiatrischen Klinik. Wer entscheidet in diesem Fall, ob eine Person wieder gesund ist? Und inwiefern bleibt heutzutage generell ein soziales Stigma bestehen, auch für den Fall, dass sich eine Person nach erfolgreicher Therapie psychisch gesund fühlt?

Diesen und anderen Fragen soll im Seminar, insbesondere anhand von historischen und aktuellen Fallbeispielen, nachgegangen werden.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung

Das Seminar richtet sich an Studierende der Psychologie im Master mit Interesse an Klinischer Psychologie.

Nachweis

Für einen Leistungsnachweis werden die regelmäßige aktive Teilnahme und die Aufbereitung eines Themas in Form eines Referats erwartet.

Arbeits-, Kognitions- und Sozialpsychologie (06-PSY-MA-AKS) bzw. Entscheiden, Handeln, Arbeiten (06-PSY-MA-EHA)

Soziale Kognition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502211 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 219 / Röntgen 10 Deutsch

Inhalt

wird noch bekannt gegeben.

Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Sustainability for today's workforce (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502215 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 219 / Röntgen 10 Bipp

STW

Inhalt On the basis of current empirical research on employability, vitality, and work ability, the following topics with regard to sustainability, among others, will be discussed in-depth: the effects of ageing for the workforce, the role of continuous learning in today's labor market, the role of demands and resources in the work setting – and adaptations of that – for work performance and engagement. Furthermore, the course will provide an overview and evaluation of potential interventions on the individual or organizational level to sustain healthy and productive workers in practice.

Hinweise Enrollment via sb@home (max. 25)

Literatur Bakker, A.B., Demerouti, E., & Sanz-Vergel, A.I. (2014). Burnout and work engagement: The JD-R approach. *Annual Review of Organizational Psychology and Organizational Behavior*, 1, 389–411.

Demerouti, E., & Bakker, A. (2013). Job crafting. In M. Peeters, J. de Jonge, & T. Taris (Eds.), *Introduction to contemporary work psychology* (pp. 414-433). Wiley-Blackwell.

Kooij, D.T.A.M., De Lange, A.H., Jansen, P.G.W., Kanfer, R., & Dikkers, J.S.E. (2011). Age and work-related motives: Results of a meta-analysis. *Journal of Organizational Behavior*, 32, 197-225.

Molloy, J., & Noe, R. (2010). "Learning" a living: Continuous learning for survival in today's talent market. In S. Kozlowski, & E. Salas (Eds.), *Learning, training, and development in organizations* (pp. 303-331). New York/London: Routledge.

Ng, T. W., & Feldman, D. C. (2012). Evaluating Six Common Stereotypes About Older Workers with Meta-Analytical Data. *Personnel Psychology*, 65(4), 821–858.

Posthuma, R.A., & Campion, M.A. (2009). Age stereotypes in the workplace: Common stereotypes, moderators, and future research directions. *Journal of Management*, 35 (1), 158-188.

Semeijn, J., Van Dam, K., Van Vuuren, T., & Van der Heijden, B. (in press). Sustainable labor participation and sustainable careers. In A. de Vos & B.I.J.M. Van der Heijden (Eds.), *Handbook of research on sustainable careers*. Edward Elgar Publishing, United Kingdom.

Wang, M., & Shultz, K. S. (2010). Employee retirement: A review and recommendations for future investigation. *Journal of Management*, 36 (1), 172-206.

Voraussetzung Students in M.Sc. Psychology

Nachweis • aktive Teilnahme
• Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe Master-Studierende im 1. und 2. Fachsemester

Trainingsevaluation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502216 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. 21.04.2016 - 219 / Röntgen 10 Beinicke

Inhalt In diesem Seminar werden Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse zu Trainings und deren Evaluation vermittelt. Der Erwerb von Wissen und das Erlernen des Umgangs mit multiplen Wissensressourcen werden als zentrale Aufgaben der Personalentwicklung in Organisationen beschrieben. In der empirischen Forschung wird deutlich, dass die Evaluation und Transfersicherung unzureichend überprüft oder gar oft vernachlässigt werden. Ziel des Seminars soll es sein, den Forschungsstand aufzuarbeiten und mögliche Einflussvariablen auf den Lern- und Transfererfolg bei Trainingsmaßnahmen in der Personalentwicklung zu identifizieren. Um die gelernten Inhalte praktisch anzuwenden, werden die Lehrcoachings des Coachingseminars von Frau Dr. Lisa Schubert evaluiert.

Literatur Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende im M.Sc.-Psychologie-Studiengang

Nachweis Prüfungssatz Master (Sitzungsgestaltung: inhaltlicher Input + Assignment), aktive Teilnahme

Zielgruppe Master-Studierende

Coaching und Beratung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502242 Mo 08:30 - 11:00 wöchentl. 18.04.2016 - 219 / Röntgen 10 Schubert

Inhalt Im Arbeitsalltag stoßen Menschen immer wieder an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Beratung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Menschen darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der Ressourcen aktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der lösungsorientierten Beratung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jede*r Teilnehmer*in selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.

Hinweise Wegen des hohen Übungsanteils dieses Seminars findet die Veranstaltung in der Zeit von April bis Juni dreistündig statt und endet bereits Ende Juni.

Literatur Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Diplom-Studierende und Master-Studierende, maximale Teilnehmerzahl: 24

Nachweis Leistungsnachweis:
• regelmäßige aktive Teilnahme
• Durchführung und Dokumentation eines Coaching-Falles
• Klausur

Zielgruppe Diplom-Studierende und Master-Studierende

Human Factors (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502326 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 15.07.2016 SE 304 / R6Ri11-P3 Sebald

Inhalt Gebrauchsgegenstände und Maschinen müssen so gestaltet werden, dass sie den sensorischen, kognitiven und motorischen Fähigkeiten des Benutzers, also den „menschliche Faktoren“ in solchen Systemen genügen. In dieser Veranstaltung werden theoretische Grundlagen und einige praktische Anwendungen der Human Factors-Forschung unter psychologischen Gesichtspunkten vorgestellt. Dabei werden einige empirisch gestützte Methoden besprochen, die das menschliche Handeln in technischen Umwelten erleichtern sowie effizienter und sicherer gestalten.

Literatur Proctor, Robert W. & van Zandt, Trisha (2008). *Human factors in simple and complex systems*. Boca Raton: Taylor & Francis Group

Nachweis regelmäßige Teilnahme

aktive Mitarbeit

Referat und schriftliche Ausarbeitung

Zielgruppe Psychologiestudenten Masterstudiengang

Visual Cognition (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502340 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 SE 202 / R6Ri11-P3 Huestegge

Inhalt In diesem Seminar im Rahmen des Moduls „Entscheiden, Handeln, Arbeiten“ geht es darum, dass die Teilnehmer einen umfassenden Einblick in das aktuelle Forschungsgebiet der visuellen Kognition erhalten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Erfassung unserer Blicke als ein zentraler Zugang zu mentalen Prozessen der visuellen Kognition. So können wir z.B. mithilfe von Eye Tracking-Analysen mentale Entscheidungsprozesse hochaufgelöst sichtbar machen. Zudem wird deutlich werden, dass wir mit den Bewegungen unserer Augen letztlich auch Handlungen ausführen, die z.B. im sozialen und Arbeitskontext von großer Relevanz sein können. Insgesamt werden vielfältige Querverbindungen zu diversen Grundlagen- und Anwendungsfeldern der psychologischen Forschung thematisiert. An der konkreten Themenwahl wirken die Teilnehmer mit, und es wird Wert gelegt auf die Weiterentwicklung mündlicher Präsentationstechniken. Interessierte Studierende sollten sich zum ersten Seminartermin am angegebenen Ort einfinden.

Biasing Cognition: Wie Erwartungen Wahrnehmung, Denken und Handeln beeinflussen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502345 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 SE 304 / R6Ri11-P3 Schwarz

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der Frage, wie explizite Erwartungen kognitive Prozesse beeinflussen. Es schlägt dabei eine Brücke von klinisch relevanten Erwartungseffekten (Placebo/Nocebo) bis zu sozialpsychologischen Phänomenen (Stereotypen-Bedrohung). Die Wirkungsweise dieser Effekte wird anhand theoretischer Modelle und Verhaltensdaten, sowie neurowissenschaftlicher und pharmakologischer Studien besprochen. Die TeilnehmerInnen des Seminars präsentieren hierzu Originalarbeiten in Referaten mit besonderem Augenmerk auf der Aussagekraft verschiedener Methoden, Verhaltensmaße und Versuchsdesigns.

Nachweis Referat

Wahlpflichtbereich Nebenfach (10 ECTS-Punkte)

Informationen zum Nebenfach finden Sie unter http://www.fsb.psychologie.uni-wuerzburg.de/master/aufbau_und_inhalte/nebenfach/

Anmeldung zum Nebenfach (Credits: 10)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0502530	-	-	-	01-Gruppe	Träger
	-	-	-	02-Gruppe	
	-	-	-	03-Gruppe	
	-	-	-	04-Gruppe	
	-	-	-	05-Gruppe	

Hinweise Wenn Sie bereits in einem der vorangegangenen Semester einen Platz für ein Nebenfach erhalten haben, gilt dieser weiterhin. Eine erneute Bewerbung ist nicht notwendig.
Die Auswahl erfolgt nach Los. Bewerberinnen in höheren Fachsemestern werden bevorzugt.

Forensische Psychiatrie (06-PSY-MA-FOR/-1)

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382300 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal / ZEP Krupinski

Hinweise Die Vorlesung steht für interessierte Studierende auch ohne Prüfungsleistung offen.

Seminar zu ausgewählten Themen der Forensischen Psychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0382690 Di 16:00 - 17:30 wöchentl. 19.04.2016 - 16.07.2016 Kurssaal / ZEP Krupinski/Heeger/
Hutzler/Schusser

Hinweise Beginn in ab 19.04.2016
Für Interessierte auch ohne Prüfungsleistung offen.

Kinder- und Jugendpsychiatrie (06-PSY-MA-KJP/-1)

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 21.04.2016	02.401 / Witt.Platz	Romanos/
06-I-KJP-1	Do	16:00 - 17:30	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	00.401 / Witt.Platz	Baumann/Beck/
	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	05.05.2016 -	02.401 / Witt.Platz	Briegel/Daxer/ Egberts/Güntzel/ Jans/Reichert/ Taurines

Hinweise

Klinische Neurobiologie (06-PSY-MA-KN)

Literaturkurs Klinische Neurobiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0385020	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.			Sendtner/ Blum/Jablonka/ Villmann/ Dozenten
---------	----	---------------	-----------	--	--	--

Hinweise für Studierende der Medizin ab 6.Semester, geeignet als Vertiefung für Promotionsarbeiten im Bereich zelluläre Neurobiologie, Verhaltensneurobiologie und Neurodegeneration, für Studierende Translational Neuroscience (Master), der Psychologie (Master), Biomedizin (Master), Biologie (Master), Studierende der GSLs.
Veranstaltungsort Haus E4, Hörsaal, in englischer Sprache

Medienkommunikation (06-PSY-MA-MK/-1)

Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (06-PSY-MA-PPP/-1)

Psychiatrie für Psychologen (mit Fallvorstellungen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382380	Di	16:00 - 17:30	wöchentl.	Hörsaal / ZEP	Gawlik/Stöber/ Unterecker
---------	----	---------------	-----------	---------------	------------------------------

Nachweis **Für Studierende der Psychologie (Modul 06-PSY-MA-PPP)**
Bitte beachten Sie die Änderungen zum Leistungsnachweis!

- MC-Klausur (90 Minuten)
- immer am Dienstag, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr der letzten Vorlesungswoche
- Bewertungsschema BV 1
- Anmeldung für die Klausur über sb@home

Diplom

Methoden, Entwicklungen und Trends der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	213 / Röntgen 10	Bipp
---------	----	---------------	-----------	--------------	------------------	------

Inhalt Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.
Hinweise Veranstaltung nach Bedarf
Zielgruppe Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.

Veranstaltungen für Studierende des ersten Studienabschnitts

Allgemeine Psychologie II

Aggression und Gewalt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502202	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	219 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Das Seminar behandelt Ursachen, Einflussfaktoren und Interventionen im Umgang mit Aggression und Gewalt. Was macht Menschen aggressiv? Kann man Kinder zu gewalttätigen Menschen erziehen? Warum neigen manche Menschen mehr zu Gewalt als andere? Können Aggressionen unter Kontrolle gebracht werden? Was tun, wenn man von einer gewaltbereiten Person bedroht wird? In dem Seminar werden aktuelle Antworten der psychologischen Forschung auf diese Fragen vorgestellt und gemeinsam besprochen.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 12. April 2016, 12:15 Uhr, SR 219, vorgestellt. Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Dieses Seminar ist bonusfähig.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).					
Nachweis	Kurzpräsentation (ca. 15 Min.) und Bearbeitung von Übungsaufgaben. (Bonusseminar)					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Angewandte Motivations- und Emotionspsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502212	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	219 / Röntgen 10	Eder
Inhalt	Ob in Therapie und Beratung, in Schule oder Beruf - Motivation und Emotion spielen immer eine wesentliche Rolle. In dem Seminar werden praktische Implikationen von Motivations- und Emotionstheorien diskutiert und konkrete Interventionsmaßnahmen vorgestellt.					
Hinweise	Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Dienstag, 12. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Dieses Seminar ist bonusfähig.					
Literatur	Wird beim ersten Veranstaltungstermin bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Studierende der Psychologie (Diplom und Bachelor).					
Nachweis	Mündliche Präsentation eines Themas und schriftliche Ausarbeitung (Handout). (Bonusseminar)					
Zielgruppe	BSc 3. Semester					

Entwicklungspsychologie

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	Hörsaal / Röntgen 12	Nieding
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016	gr. HS / Anatomie	
Inhalt	In der Vorlesung Entwicklungspsychologie sowie im Seminar des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt.					
Hinweise	Achtung: Am 12.04.2016 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Zielgruppe	Studierende Bachelor Psychologie					

Kognitive, soziale und emotionale Entwicklung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502416	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	01-Gruppe
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe Galke
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	02-Gruppe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe Galke
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe Waizenegger
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	03-Gruppe
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	Hörsaal / Röntgen 12	04-Gruppe
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe Waizenegger
Inhalt	Im Seminar sowie in der Vorlesung Entwicklungspsychologie des Teilmoduls Entwicklungspsychologie 1 (06-PSY-EPsy-1) werden Grundlagen der kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung des Menschen behandelt. Themen, Theorien, Methoden und empirische Befunde zu einzelnen Entwicklungsbereichen werden dargestellt und diskutiert.					
Hinweise	Achtung: Am 12.04.2016 findet die Aufteilung der Teilnehmer zu den Seminaren des Moduls Psy-EPsy von 12:00 -14:00 Uhr im Külpe-Hörsaal statt! Dort können Sie sich für diese sowie andere Lehrveranstaltungen zur Entwicklungspsychologie in Listen eintragen. Eine Voranmeldung über das Vorlesungsverzeichnis, SB@Home oder per E-Mail ist leider nicht möglich.					
Zielgruppe	Psychologiestudenten im Diplom- und Bachelorstudiengang. Empfohlen für das 2. Semester.					

Differentielle Psychologie

Prüfungsfach Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung Prof. Dr. Wilfried HOMMERS Sprechstunde: Mo 13-14 Uhr, Raum 308 Vorbemerkungen: Im Sommersemester werden angeboten die Vorlesung (I), im Wintersemester die Vorlesung (II). In jedem Semester werden angeboten die beiden Veranstaltungen "Einführung in die Test und Fragebogenkonstruktion" und "Aufbau und Analyse von Persönlichkeits- und Leistungstests" (zur alternativen optionalen Erlangung des Scheines nach § 20.3.c.cc der PO).

Sozialpsychologie

Übung: Lektürekurs Sozialpsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502209 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 219 / Röntgen 10 Bakhtiari
 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt Innerhalb dieser Veranstaltung soll das Buch von Eliot R. Smith und Diane M. Mackie "Social Psychology" gemeinsam gelesen werden. Die Veranstaltung dient der inhaltlichen Vertiefung der Vorlesung von Prof. Deutsch und der Prüfungsvorbereitung.

Hinweise Es wird 3 Kurse geben. Tutoren sind: Yannick Forster (Mittwoch im Kühle-Hörsaal), Katharina Ludwig (Dienstag im SR 219)

Vorbesprechung am:

Literatur Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2014). *Social psychology*. New York: Psychology Press
 Zielgruppe BSc 1. Semester

Emotionale und motivationale Einflüsse auf Urteile und Entscheidungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502210 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 219 / Röntgen 10 Lindau
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 219 / Röntgen 10
 So 09:00 - 18:00 Einzel 29.05.2016 - 29.05.2016 219 / Röntgen 10

Inhalt In dem Seminar wollen wir uns mit den Wechselwirkungen zwischen Emotionen & Motivation und Urteilen & Entscheidungen befassen. In 4 Themenblöcken mit jeweils ca. 6 Kurzreferaten wird wichtige Literatur zu den jeweiligen Themenbereichen vorgestellt und diskutiert. Dabei beschäftigen wir uns mit Fragen wie: Wie wirkt sich mein aktueller motivationaler Zustand auf Urteile und Entscheidungen aus? Welche motivationalen Konsequenzen haben Entscheidungen, die nicht zu meiner Einstellung passen? Wie beeinflussen meine Stimmung und Gefühle, wie ich Personen, Objekte und Situationen bewerte? Und inwiefern beeinflusst mein Urteil über eine andere Person, ob ich ihr gegenüber eher Mitgefühl oder Schadenfreude, Neid oder Bewunderung empfinde?

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Information for International Students:

While the majority of the course sessions are held in German language, all papers we will discuss are in English, so you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Literatur Wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.

Nachweis siehe Seminarprüfungssatz der FSB

Zielgruppe BSc 3. Semester

Embodiment - Der Einfluss körperlicher Zustände auf mentale Prozesse (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502203 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 219 / Röntgen 10 Bakhtiari

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis • regelmäßige aktive Teilnahme
 • Klausur

Zielgruppe BSc 2. Semester

Embodiment - Der Einfluss körperlicher Zustände auf mentale Prozesse (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502204 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 219 / Röntgen 10 Bakhtiari

Hinweise Alle Seminare werden in einer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, 13. April 2016, vorgestellt (12:15 Uhr, SR 219). Die Zuteilung zu den einzelnen Seminaren erfolgt über ein elektronisches Anmeldeverfahren während der ersten Vorlesungswoche (Link auf der LS-Homepage). Details zum Anmeldeverfahren werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis • regelmäßige aktive Teilnahme
 • Klausur

Zielgruppe BSc 2. Semester

Biologische Psychologie

Prüfungsfach Biologische Psychologie 1. Biologische Psychologie als Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung Entsprechend § 18 (1) 6. der Prüfungsordnung vom 17.08.1994 in der Fassung der Änderungssatzung vom 02.12.2003 ist Biologische Psychologie Prüfungsfach in der Diplom-Vorprüfung. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung durchgeführt. Prüfungsinhalte sind a) der Stoff der beiden zweistündigen Veranstaltungen Biologische Psychologie I und Biologische Psychologie II b) der Inhalt des Lehrbuchs: Birbaumer, N. & Schmidt, R. F. (2003). Biologische Psychologie. Berlin: Springer 2. Curriculum Biologische Psychologie Die Veranstaltung Biologische Psychologie I wird jeweils im Sommersemester angeboten und führt in Untersuchungsansätze, Methoden und methodische Grundprobleme der Biologischen Psychologie ein. Die Veranstaltung Biologische Psychologie II wird jeweils im Wintersemester angeboten. Sie setzt den Inhalt der Biologischen Psychologie I als bekannt voraus und beschäftigt sich mit biopsychologischen Aspekten psychischer Funktionen wie Aufmerksamkeit, Lernen und Gedächtnis, Emotion und Motivation. Auch in diesem Semester wird vom Lehrstuhl I ein Empiriepraktikum zur Biologischen Psychologie (§ 20 (1) 3. a) der Prüfungsordnung) angeboten. Dieses Praktikum bietet interessierten Studenten die Möglichkeit, biopsychologisches Forschen bei einer konkreten Fragestellung kennen zu lernen. 3. Biologie, Physiologie und Neuroanatomie Biologische Psychologie ist eng verknüpft mit anderen Biowissenschaften, insbesondere mit den Neurowissenschaften. Es wird empfohlen, die scheinpflichtigen Veranstaltungen in Biologie, Physiologie und Neuroanatomie vor oder zumindest parallel zu der Vorlesung Biologische Psychologie I zu besuchen. .

Einführung in die Biologische Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502001	Mo 12:15 - 13:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	gr. HS / Anatomie	Gamer
VLBiops	Mo 12:00 - 13:30	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	gr. HS / Anatomie	

Inhalt In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: - Biopsychologische Rhythmen - Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation - Biopsychologische Aspekte der Entwicklung - Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen - Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens Die für die einzelnen Veranstaltungsstunden als Grundlage zu erarbeitende Literatur wird mit Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Großen Hörsaal der Anatomie statt.

Literatur Carlson, N.L. (2004). *Physiologische Psychologie*. München: Pearson.

Pinel, J. P. J., & Pauli, P. (2012). *Biopsychologie* (8 ed.). München: Pearson.

Voraussetzung Teilnehmer sollten das Modul 03-PSY-NeuPhy (Veranstaltungen zur Physiologie und zur Neuroanatomie) erfolgreich besucht haben.

Nachweis 6 ECTS-Punkte bei Bestehen der Klausur zu den Veranstaltungen "Einführung in die Biologische Psychologie I" und "Einführung in die Biologische Psychologie II".

Zielgruppe Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende des BSc-Studiengangs im 2. Semester.

Statistik und Methodenlehre

Einführung in die Methoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502306 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 16.07.2016 gr. HS / Anatomie Huestegge

Inhalt Die Vorlesung erstreckt sich über 2 Semester. Im ersten Teil der Vorlesung (jeweils SS) werden primär wissenschaftstheoretische Grundlagen psychologischer Forschung behandelt, z.B.:

- Was ist Methodenlehre und wozu braucht man sie?
- Grundlegende Zugänge zum Erleben, zu mentalen Prozessen und zum Verhalten
- Introspektion: Grundlagen und Grenzen
- Grundprinzipien der Wissenschaft: Struktur und Grenzen von Wissen und Erkenntnis
- Definitionslehre & wissenschaftliche Begriffsbildung
- Dualismus in der Psychologie
- Rationalismus und Empirismus
- Analytische und synthetische Sätze in der Psychologie
- Gesetze und Determinismus
- Der freie Wille: Kompatibilismus vs. Inkompatibilismus
- Realismus und Idealismus
- Linguistic turn, Logik und Wissenschaftstheorie
- Erklärungen, Ursachen, Zufall
- Verstehen und Hermeneutik
- Modelle und Theorien in der Psychologie
- Wahrheitstheorien
- Induktive vs. deduktive Forschung
- Wissenschaftstheorien: logischer Empirismus, kritischer Rationalismus, Strukturalismus und geschichtlich-soziologische Ansätze

Im zweiten Teil der Vorlesung (jeweils WS) wird z.B. behandelt:

- Wissenschaftliche Methoden und Alltagserkenntnis
- Methodologien und Methoden
- Der wissenschaftliche Prozess: Von der Fragestellung zum Bericht
- Objektive & subjektive Messungen
- Verhaltens- und Leistungsmessung
- Phänomenorientierte Forschung
- Kognitionspsychologische Methoden (z.B. mentale Chronometrie)
- Neurowissenschaftliche Methoden
- Modularität des Geistes
- Neurowissenschaftliche apparative Methoden (fMRT, EEG, TMS)
- Eye tracking
- Qualitative vs. quantitative Forschung
- Experiment, Quasixperiment, Korrelationsstudie
- Variablen in der psychologischen Forschung
- Operationalisierung
- Messtheorie und Messverfahren
- Selektionsfehler
- Möglichkeiten quantitativer Messungen
- Skalierungsverfahren
- Befragung, Beobachtung & Test
- Grundprinzipien der Versuchsplanung
- Typen von Versuchsplänen
- Quer- und Längsschnittdesigns
- Versuchsplanerische Entscheidungen
- Multifaktorielle Designs und Interaktionen
- Störvariablen und Kontrolltechniken
- Stichproben
- Datenauswertung
- Grundprinzipien der Statistik und alternative statistische Ansätze
- Varianzanalytische Modelle (z.B. Messwiederholung, multifaktoriell, ANCOVA, GLM)
- Metaanalysen
- Wissenschaftskommunikation (Berichte, Grafiken, Journals)
- Wissenschaft als Prozess
- Wissenschaftsethik und -kritik
- Theoretische Entwicklungen in der Psychologie

Prinzipiell kann man zu beiden Semestern in die Veranstaltungen einsteigen. Es wird empfohlen, die zur Vorlesung zugehörige Übung (in deren Rahmen auch die Abschlussklausur über alle Themengebiete geschrieben wird) parallel zur zweiten besuchten Vorlesung zu belegen.

Forschungsmethoden der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502307 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Böckler/

Mi 16:00 - 17:45 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 HS Physiol / Physiolog. Pieczykolan

Inhalt In der Veranstaltung werden die Themen der Vorlesung "Einführung in die Methoden der Psychologie" in praktischen Übungen erarbeitet und vertieft.

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMA-Tut	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.106 / Gebäude 70	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	06-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	07-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.106 / Gebäude 70	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	219 / Röntgen 10	10-Gruppe	

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.

Hinweise **Achtung: Die gültigen Termine des Sommersemesters werden erst im Laufe der ersten Vorlesungswoche festgelegt.**
Die Tutorien starten dann in der zweiten Vorlesungswoche, die Einträge hier in SB@Home werden im Laufe der Zeit nachgepflegt.

Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502309	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMB-Tut	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.103 / Gebäude 70	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	00.105 / Gebäude 70	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	05-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	06-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 1 / RöRi11-P3	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.106 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016		09-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	10-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	219 / Röntgen 10	11-Gruppe	

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Übung

0502328	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMA	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 16.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik, Korrelations- und Regressionsrechnung und Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Themen:

- Messtheorie und Skalenniveaus
- Datendarstellung in Tabellen und Grafiken
- univariate Kennwerte für Lage, Streuung und Verteilungsform
- Regressionsrechnung (lineare und nichtlineare Regression)
- Korrelation (für verschiedene Skalenniveaus)
- Wahrscheinlichkeitstheorie
- Verteilungen

Die Veranstaltung findet montags 8:30-10:00 und freitags 8:30 - 10:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden. Die Termine der Tutorien werden am Ende der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben, dann können Sie sich auch für eine der Gruppen anmelden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups, E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Übung

0502339 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

QMB Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:00 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur in elektronischer Form

Veranstaltungen für Studierende des zweiten Studienabschnitts

Methoden, Entwicklungen und Trends der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 213 / Röntgen 10 Bipp

Inhalt Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.

Hinweise Veranstaltung nach Bedarf

Zielgruppe Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.

Klinische Psychologie

Prüfungsfach Klinische Psychologie Prüfer: Prof. Dr. P. PAULI Allgemeine Informationen

Die Prüfungsordnung sieht für das Hauptstudium vor: - Leistungsnachweis (Schein) über die erfolgreiche Teilnahme an Lehrveranstaltungen der Klinischen Psychologie als Voraussetzung für die Zulassung zur Diplomprüfung (§ 26 (1) 4. a)) - Prüfungsleistung im Fach Klinische Psychologie (§ 23 (2) 1.). Ausbildung Die Ausbildung in Klinischer Psychologie erstreckt sich auf Vorlesungen, Seminare, Übungen und Praktika. Empfohlen wird der Besuch von Veranstaltungen im Rahmen von mindestens 12 Semesterwochenstunden (SWS) entsprechend folgender Aufteilung: 4 SWS Vorlesung (zwei-semesterig) 4 SWS Seminar 4 SWS experimentelles Praktikum Da ein Großteil der Ansätze in der Klinischen Psychologie biologische Aspekte berührt (z. B. Neuropsychologie, Psychosomatik, Verhaltensmedizin), wird empfohlen, die angeführten Veranstaltungen durch solche aus dem Bereich des Vertiefungsfachs Neuropsychologie zu ergänzen. Es wird außerdem empfohlen, die Veranstaltungen von Prof. Wernze (Ausgewählte Kapitel aus Innerer Medizin und Endokrinologie für Psychologen) zu besuchen. Zulassung zur Prüfung Der Leistungsnachweis nach § 26 (1) 4 a) der Prüfungsordnung wird bei erfolgreicher Teilnahme an einem experimentellen Praktikum zur Klinischen Psychologie ausgestellt. Dieses wird nur bei Bedarf im Sommersemester angeboten. Prüfung Die Diplomklausur (§ 23 (2) und (3)) im Fach Klinische Psychologie bezieht sich auf alle Bereiche, die in den Lehrveranstaltungen behandelt werden. Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach Es wird empfohlen, als nichtpsychologisches Wahlpflichtfach (§ 23 (2) 8.) Psychopathologie zu wählen. Ersatzweise kann Kinder- und Jugendpsychiatrie gewählt werden. Auch in diesem Fall sollte die Veranstaltung zur Psychopathologie 'Psychiatrie für Psychologen' von Prof. Böning et al. besucht werden. Praktika Es sollte ein 6-wöchiges Praktikum in einem Psychiatrischen Krankenhaus (Erwachsenenpsychiatrie) abgeleistet werden. Das zweite Praktikum sollte in einer anderen klinischen Institution (z. B. psychosomatische Klinik, Beratungsstelle, Drogenberatung) oder als Institutspraktikum mit einer klinisch-psychologischen Forschungsfrage durchgeführt werden. Dies ist am Lehrstuhl I möglich. Bewerbungen laufen über die Dozenten des Lehrstuhls für Psychologie I. .

Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

Arbeits- und Organisationspsychologie 1 (2 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502230 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - Hörsaal / Röntgen 12 Bipp
Di 14:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 gr. HS / Anatomie

Inhalt Die zweiteilige Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie. Themen des ersten Teils sind u.a. Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit, Arbeitssicherheit, Arbeitsgesundheit, Arbeitsanalyse und -gestaltung. Der Inhalt der Vorlesung ist relevant für die Diplom-Prüfung im Fach ABO und für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1).

Literatur Kauffeld, S. (Hrsg.) (2014). *Arbeits-, Organisations-, und Personalpsychologie für Bachelor*. Heidelberg: Springer.
Nerdinger, F.W., Blickle, G. & Schaper, N. (2014). *Arbeits- & Organisationspsychologie*. Heidelberg: Springer.
Schuler, H., & Kanning, U. P. (Hrsg.) (2014). *Lehrbuch der Personalpsychologie*. Göttingen: Hogrefe.
Schuler, H., & Moser, K. (Hrsg.) (2013). *Lehrbuch Organisationspsychologie*. Bern: Huber.

Nachweis Die Prüfungsliteratur für die Klausur im SS16 wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Klausur

Termin: letzte Vorlesungswoche (12.07.2016; 14:00-16:00 Uhr)

Arbeitsanalyse und -gestaltung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502231 Fr 12:00 - 13:30 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 219 / Röntgen 10 Bipp
Fr 12:00 - 19:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 219 / Röntgen 10
Fr 12:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 219 / Röntgen 10
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 219 / Röntgen 10

Inhalt Das Verhalten und Erleben von Arbeitstätigen an ihrem Arbeitsplatz wird im starken Ausmaß von Merkmalen der Arbeitstätigkeit (z.B. Anforderungen und Ressourcen) bestimmt. Bereits zu Beginn des 20. Jhd. flossen Aspekte einer auf wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhenden Systematik im Rahmen des Scientific Managements in die Überlegungen zur Gestaltung und Optimierung von Arbeitsplätzen ein. Unterschiedliche Menschenbilder und theoretische Konzepte bedingen, dass bis zum heutigen Tag eine Vielzahl von Instrumenten zur Anwendung in der Praxis vorgelegt wurde. Das Seminar gibt einen Überblick über gängige Verfahren und deren theoretische Grundlagen und behandelt methodische Aspekte zu deren Bewertung. Neben der Demonstration ausgewählter psychologisch orientierter Verfahren, wird die Nutzung der gewonnenen Informationen für verschiedenste Zielsetzungen in der Praxis diskutiert (z.B. motivationsförderliche Arbeitsplatzgestaltung, Förderung von Arbeitssicherheit und Abbau von Belastungen).

Hinweise Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2) bzw. Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3)

Literatur Dunckel, H. (1999). Psychologische Arbeitsanalyse: Verfahrensüberblick und Auswahlkriterien. In H. Dunckel (Hrsg.), *Handbuch psychologischer Arbeitsanalyseverfahren* (S. 9-30). Zürich: vdf.
Parker, S. H. (2014). Beyond motivation: Job and work design for development, health, ambidexterity, and more. *Annual Review of Psychology*, 65, 661-691.

Voraussetzung Schuler, H. (2014). Arbeits- und Anforderungsanalyse. In H. Schuler (Hrsg.), *Lehrbuch der Personalpsychologie* (S. 61-99). Göttingen: Hogrefe.

Nachweis Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie

Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb:

- regelmäßige Teilnahme
- aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen)
- Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe BSc 3. und 4. Semester

Arbeitsmotivation - gut präsentiert (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502232 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 219 / Röntgen 10 Theis
- - wöchentl.

Inhalt In diesem Seminar geht es darum verschiedenste Techniken zu erlernen, die bei der Gestaltung von Präsentationen und Seminaren hilfreich sind. Neben Aufbau, Gestaltung und Vortrag von Präsentationen wird es auch viel um die Einbindung von Medien und Interaktionen gehen. Neben der Erarbeitung soll es auch um die konkrete Anwendung des Gelernten gehen. Im Rahmen dessen werden wir den Themenbereich Arbeitsmotivation vertiefen.

Literatur Nerdinger, F.W. (2011). Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit. In: F.W. Nerdinger, G. Blickle & N. Schaper (Hrsg.). *Arbeits- und Organisationspsychologie* (2. Aufl., S. 393-408). Berlin: Springer.
Heckhausen, H. (1989). *Motivation und Handeln*. Berlin: Springer.
Heckhausen, J. & Heckhausen, H. (2006). *Motivation und Handeln*. Berlin: Springer.
McClelland, D.C. (1985). *Human motivation*. Glenview, Ill.: Scott, Foresman

Voraussetzung Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie.

Nachweis **Anforderungen zum Schein- / ECTS-Erwerb:**

- regelmäßige Teilnahme
- aktive Beteiligung (z. B. Teilnahme an Gruppenarbeiten)
- Referat mit Ausarbeitung

Zielgruppe B.Sc. 3. bzw. 4. Fachsemester

Personalauswahl in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502233	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	21.04.2016 -	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Beinicke
PA	Fr	14:00 - 15:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	12.06.2016 - 12.06.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
Inhalt	In diesem Seminar werden Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse zur Personalauswahl vermittelt. Gängige Verfahren der Personalauswahl (u. a. Einstellungsinterview, Tests, Assessment Center) und deren Validität werden besprochen. Ergänzend werden praktische Übungen zur Personalauswahl konzipiert und durchgeführt.						
Literatur	Kauffeld, S. (Hrsg.). (2014). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor (2., überarbeitete Auflage). Berlin: Springer. Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie						
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 						
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO)						

Lektürekurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0502234	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 202 / RöRi11-P3	N.N.
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 202 / RöRi11-P3	
Inhalt	Vorlesungsbegleitendes Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird von Prof. Bipp und Tutorinnen durchgeführt. Die Termine werden noch bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Die Lehrveranstaltung dient u.a. der Einübung des Klausurstoffes für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 1 (06-PSY-WiPSY-1) bzw. der Diplom-Prüfung im Fach ABO.					
Zielgruppe	B.Sc. 3. und 4. Semester, Diplom-Studierende im zweiten Studienabschnitt					

Journal Club: What's new in work and organizational psychology? (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502239	Do	14:15 - 15:45	wöchentl.		213 / Röntgen 10	Beinicke
Inhalt	<div style="border: 1px solid black; width: 1em; height: 1em; display: inline-block; margin-bottom: 5px;"></div> In this seminar, recent scientific research findings in the field of Industrial and Organizational Psychology are presented and discussed from different points of view. The aim of this seminar is to acquire profound knowledge about theories, methodology, and evaluation in this field of research and to engage in critical discussions about scientific work.					
Hinweise	The topics and articles will be announced in the first meeting.					
Literatur	Bachelor students in Psychology					
Voraussetzung	Requirements:					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • Regular participation • Active involvement (e. g., participation in group work) • Written report on presentation 					
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO)					

Coaching und Beratung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502242	Mo	08:30 - 11:00	wöchentl.	18.04.2016 -	219 / Röntgen 10	Schubert
Inhalt	Im Arbeitsalltag stoßen Menschen immer wieder an Grenzen. Das Seminar "Coaching und Beratung" beschäftigt sich mit Möglichkeiten, Menschen darin zu unterstützen, neue Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben. Ein Schwerpunkt wird hierbei auf der Ressourcen aktivierenden Beratung und anderen Coachingtechniken liegen. Ziel des Seminars ist es, Instrumente der lösungsorientierten Beratung kennenzulernen und nach Möglichkeit selbst anzuwenden. Zum Abschluss des Seminars wird jede*r Teilnehmer*in selbst ein Coaching durchführen und in einer Hausarbeit dokumentieren.					
Hinweise	Wegen des hohen Übungsanteils dieses Seminars findet die Veranstaltung in der Zeit von April bis Juni dreistündig statt und endet bereits Ende Juni.					
Literatur	Wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Master-Studierende, maximale Teilnehmerzahl: 24					
Nachweis	Leistungsnachweis: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Durchführung und Dokumentation eines Coaching-Falles • Klausur 					
Zielgruppe	Diplom-Studierende und Master-Studierende					

Personalentwicklung in Theorie und Praxis (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502244	Fr	12:00 - 13:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	Beinicke
PE	Fr	12:00 - 19:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	219 / Röntgen 10	02-Gruppe	
Inhalt	In diesem Seminar werden Maßnahmen im Rahmen der Personalentwicklung vermittelt. Dabei werden Themen behandelt, die entscheidend sind, um die individuelle berufliche Handlungskompetenz von Mitarbeitern zu entwickeln und zu erhalten. Ziel des Seminars ist es, Forschungsbefunde und praktische Kenntnisse im Bereich der Personalentwicklung kennenzulernen.						
Literatur	Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Diplom-Studierende und Bachelor-Studierende der Psychologie						
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Teilnahme • aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Gruppenübungen) • Referat mit Ausarbeitung 						
Zielgruppe	BSc 3. und 4. Semester für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO)						

Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0502246	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	219 / Röntgen 10	01-Gruppe	Schubert
Inhalt	In diesem Seminar werden Mechanismen funktionierender und konfliktreicher Kommunikation vorgestellt und anhand von Beispielen aus der Arbeitswelt vertieft. Wie funktioniert gute Kommunikation? Und warum geht sie so oft schief? Wie entstehen Konflikte und wie können sie beigelegt werden? Das Seminar "Kommunikation und Konflikt in der Arbeitswelt" beschäftigt sich mit Kommunikation im Betrieb, vom Einstellungsgespräch über Mitarbeitergespräche bis zu kommunikativen Prozessen in großen Gruppen. Moderation, Mediation und strukturierte Gesprächsführung werden hierbei wichtige Themen sein. Schwerpunkte des Seminars sind sowohl die Vermittlung theoretischen Wissens über Kommunikation in der Arbeitswelt als auch die Anwendung des Gelernten in Rollenspielen, Gruppenarbeiten, usw. Diese Lehrveranstaltung ist relevant für die Bachelor-Teilmodulprüfung Wirtschaftspsychologie 2 (06-PSY-WiPSY-2), Wirtschaftspsychologie 3 (06-PSY-WiPSY-3) und für die Zulassung zur Diplom-Prüfung im Fach ABO (Scheinerwerb nach §26(1)4c der PO).						
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie. Maximale Teilnehmerzahl: 24						
Nachweis	Anforderung zum Schein-/ECTS-Erwerb: <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige aktive Teilnahme • Klausur 						
Zielgruppe	Diplom- und Bachelor-Studierende der Psychologie						

Aktuelle und historische Interventionen in Organisationen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1305003	Di	12:30 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	102 / PIW1	Stock
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------	-------

Evaluation und Forschungsmethodik

Methoden der Skalierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502310	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Böckler
	Mo	09:45 - 12:15	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016	HS Physiol / Physiolog.	

Psychologische Diagnostik

N.N.

Vorbemerkungen :

Lehrangebot mit Scheinvergabe in Psychologischer Diagnostik

Von der Arbeitsgruppe werden Diagnostik-Veranstaltungen zum Scheinerwerb nach § 26, (1), 4.d der PO angeboten. Man beachte die spezifischen Ankündigungen.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen mit Scheinerlangung zu § 26,4.d der PO wird das **nachweislich vollständig bestandene Vordiplom** als Zugangsvoraussetzung verlangt.

Aufgrund der zu erwartenden Knappheit an Lehrkapazität werden keine Ausnahmen gemacht.

Prüfungsstoff: Die Vorlesung "Einführung in die psychologische Diagnostik I" und "Einführung in die psychologische Diagnostik II" definieren zusammen mit den besonders ausgewiesenen Veranstaltungen des Vordiploms den Prüfungsstoff, der gemäß der geänderten neuen Prüfungsordnung unabhängig von der Scheinerlangung (Schein zu § 26,4.d der PO) in der Prüfung berücksichtigt wird.

Der Stoff der schriftlichen Prüfung zum Hauptdiplom beruht insgesamt auf den Lehrinhalten der Veranstaltungen: Einführung in die Test- und Fragebogenkonstruktion (optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO) und "Erfassung von Persönlichkeits- und Leistungsmaßen" (alternativer optionaler Vordiplom-Schein nach § 20.3.c.cc der PO). Vorlesung Einführung in die psychologische Diagnostik I und II (Grundlagen, Verfahren, Testtheorien, psychometrische Einzelfalldiagnostik).

Psychologische Diagnostik wird als ein auf die Praxis bezogenes professionelles Handeln und Entscheiden aufgefasst, das jedoch an strengen methodischen Kriterien orientiert ist. Daher ist Diagnostik eigenen wissenschaftlichen und pragmatischen Normen unterworfen. Das Verständnis für diese - durchaus gegensätzlichen Tendenzen unterworfenen - Situation wird neben der technischen Beherrschung ausgewählter psychodiagnostischer Verfahren als Ziel der Ausbildung zur "Psychologischen Diagnostik" aufgefasst.

Interventionspsychologie

Prüfungsfach Interventionspsychologie Vorbemerkungen: Das Studium vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen von psychologischen Interventionsverfahren und, soweit möglich, therapeutische Basisfertigkeiten. Ziel psychologischer Interventionen ist die theoriegeleitete Veränderung von Verhaltens- und Erlebensweisen bei psychischen und somatischen Problemen, Störungen oder Erkrankungen. Das Schwergewicht liegt auf verhaltensorientierten und kognitiven klinisch-psychologischen Ansätzen ("Kognitive Verhaltenstherapie"). Personenzentrierte Psychotherapie (Gesprächspsychotherapie) und erlebensorientierte Zugangsweisen (Psychoanalyse und andere) sowie psychologische Interventionen in Organisationen sind ebenfalls Teile des Gebietes. Studienplan: Das Pflichtstudium der Interventionspsychologie umfasst 8 SWS im Hauptstudium. Veranstaltungen, in denen der Pflichtschein zur Prüfungszulassung nach § 26 (1), 4.e der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO) erworben werden kann, sind jeweils besonders gekennzeichnet. Prüfung: Prüfer im Fach "Psychologische Intervention" ist Prof. Dr. Andrea Kübler. Die Prüfung wird als schriftliche Prüfung abgelegt. Basisliteratur: Eine Literaturliste liegt im Vorlesungsordner vor und ist auch auf unseren Internetseiten abzurufen (<http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1>). Gutachten: Wird von einem Studenten ein Gutachten gewünscht, so sollte rechtzeitig die aktive Teilnahme an mindestens einem Seminar geplant werden. Um ein Gutachten zu erhalten, muss mindestens ein ausgearbeitetes Referat in einer der Veranstaltungen der Interventionspsychologie als Leistung erbracht werden. Sprechstunde Prof. Dr. Andreas Mühlberger: Mittwochs 11 bis 12 Uhr Siehe auch: <http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/psy1> .

Seminar für Doktoranden der Interventionspsychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502064

Mo 18:00 - 20:00

wöchentl.

11.04.2016 - 11.07.2016 R 318 / Marcus9-11

Kübler

SDoctInt

Psychologische Wahlfächer zur Vertiefung

Differentielle Psychologie

Forschungsorientierte Vertiefung "Differentielle Psychologie - Teil 1" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502056 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 R 318 / Marcus9-11

SFoDiffPs1

Kognitive und angewandte Entwicklungspsychologie

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 1" (06-PSY-EuL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502548	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Mangold
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr 18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Seminare im Teilmodul "Entwicklung und lebenslanges Lernen 2" (06-PSY-EuL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502549	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Mangold
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Rösler
	Fr 18:00 - 19:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Nieding
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa 08:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	Rösler
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	
	So 10:00 - 16:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	04-Gruppe	

Neuropsychologie

Vertiefungsfach Neuropsychologie Prüfer: Prof. Dr. Paul PAULI Allgemeine Informationen Laut Studienordnung umfasst das Vertiefungsfach 10 SWS, die sich für das Vertiefungsfach Neuropsychologie wie folgt verteilen: Seminare (4 SWS) Projektstudium (4 SWS) Kolloquium (2 SWS) Studierende, die das Vertiefungsfach Neuropsychologie als Prüfungsfach wählen, melden sich im Sekretariat des Lehrstuhls I an und hinterlegen dort die Nachweise über die Teilnahme an den Veranstaltungen. In einem Seminar ist laut Prüfungsordnung (§ 23 (2) und § 23 (5) 6.) ein qualifizierter Schein zu erwerben. Der qualifizierte Seminarschein ist Voraussetzung für die Teilnahme am Projektstudium. Das Projektstudium findet nur im SS statt und besteht in der angeleiteten Durchführung einer empirischen Arbeit. Außerdem ist die Teilnahme an einem weiteren Seminar und am Diplomanden- und Doktorandenkolloquium des Lehrstuhls notwendig. Unumgänglich für eine Auseinandersetzung mit Fragen der Neuropsychologie sind Kenntnisse der Neuroanatomie. Hierzu wird auf die Veranstaltung "Vertiefende Hirnanatomie" von Prof. Heinsen (für Studierende des zweiten Studienabschnittes jeweils im Wintersemester)

verwiesen. Seit dem Wintersemester 2006/07 bietet das Institut für Psychologie einen neuen Weiterbildungsstudiengang "Psychologische Psychotherapie" an. Informationen dazu unter: <http://www.wapp.psychologie.uni-wuerzburg.de/>.

"Seminar for doctoral students and associate member of SFB-TRR-58 "Fear, anxiety, anxiety disorders" and selected master students" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502025 Fr 12:00 - 13:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 SE 114 / Marcus9-11 Pauli

KJourFixe

Inhalt Es werden aktuelle Publikationen zu relevanten Forschungsthemen und Forschungsprojekte der Doktoranden und Masterstudenten diskutiert. Topics include conversations about (a) relevant research articles and (b) actual scientific projects of PhD - and Master students.

Hinweise Weitere Informationen unter:

<https://wuecampus2.uni-wuerzburg.de/moodle/enrol/index.php?id=7944>

Zielgruppe Doktoranden und assoziierte Mitglieder des Graduiertenkollegs GRK1253/2, Erasmus-Studierende, die im Master eingeschrieben sind. Doctoral students and associated members of GK-Emotions, Erasmus students in the Master programme.

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung

Aktuelle Forschungsprobleme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0502316 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Kunde

Inhalt Gegenstand des Oberseminars sind die kognitiven Mechanismen der Steuerung zielgerichteten Verhaltens und ihre lernabhängige Ausbildung und Veränderung. Das Seminar behandelt vor allem die Theorie der antizipativen Verhaltenssteuerung (Hoffmann 1993). Die Grundlagen der Theorie werden im Vergleich zu anderen Vorstellungen ebenso diskutiert wie ihre experimentelle Überprüfung. Im Seminar sollen auch Konsequenzen etwa für eine effektive Gestaltung von Arbeitsmitteln und Arbeitsabläufen, für die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen oder für die Modellierung von Lernprozessen in Robotern bzw. Maschinen besprochen werden.

Hinweise **Vorbemerkung:** Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur Literatur wird im Seminar vereinbart.

Voraussetzung Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502317 - - wöchentl. Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden konkrete Untersuchungen im Rahmen der aktuellen Forschung durchgeführt. Bezüge zu anwendungsorientierten Fragestellungen werden hergestellt. Es wird angestrebt, das Praktikum zur Vorbereitung einer Diplomarbeit zu nutzen. Die Themen des Praktikums werden nach individueller Absprache festgelegt.

Hinweise Raum und Termin nach Vereinbarung.

Vorbemerkung: Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende mit Interesse an allgemeinspsychologischer und anwendungsbezogener Forschung in den Themengebieten Verhaltenssteuerung, Lernen und Wahrnehmung. Die Zulassung zur Fachprüfung (§26 (1) 4g der DPO) wird erworben durch: I) eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Oberseminar „Aktuelle Forschungsprobleme“ in mindestens 2 Semestern (4 SWS) und II) die Abfassung einer schriftlichen Arbeit, entweder als kritische Aufarbeitung von Fachliteratur zu einem ausgewählten Thema oder als Bericht über eigene empirische oder experimentelle Untersuchungen, im Rahmen des Praktikums „Kognitive Grundlagen der Verhaltenssteuerung“ (6 SWS). Die Prüfung erfolgt als mündliche Prüfung.

Literatur nach individueller Absprache

Voraussetzung **Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Vordiplom, Studierende im Hauptstudium

Sozialpsychologie

Soziale Kognition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0502211 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 219 / Röntgen 10 Deutsch

Inhalt wird noch bekannt gegeben.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Projekte und Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502222 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 213 / Röntgen 10 Deutsch

Projekt

Inhalt Diskussion inhaltlicher und methodischer Probleme am Beispiel laufender Forschungsarbeiten.

Hinweise In diesem Seminar stellen u.a. Diplom-Studierende, BSc- und MSc-Studierende ihre Abschlussarbeiten vor.

Weiterhin werden in diesem Seminar die Projektstudien im Masterstudiengang in Motivation und Emotion (06-PSY-MA-ME), Sozialer Kognition (06-PSY-MA-SK) und Experimenteller Wirtschaftspsychologie (06-PSY-MA-EW) vorgestellt und besprochen.

Personalmanagement

Methoden, Entwicklungen und Trends der ABO-Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0502235 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 213 / Röntgen 10 Bipp

Inhalt Kolloquium zur Präsentation und Diskussion aktueller Forschungsarbeiten der Arbeits-, Markt- und Organisationspsychologie.

Hinweise Veranstaltung nach Bedarf

Zielgruppe Personen, die an aktuellen Themen der Arbeits- und Organisationspsychologie interessiert sind, insbesondere wer im Bereich ABO-Psychologie eine Qualifikationsarbeit verfasst oder dies in Aussicht nimmt.

Verkehrspsychologische Forschung

Praktikum zur Verkehrspsychologischen Forschung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0502312 wird noch bekannt gegeben

Scheuchenpflug

Hinweise Termin und Uhrzeit nach Vereinbarung

Psychologische Aspekte der Fahrtüchtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502313 Do 16:00 - 17:30 Einzel 21.04.2016 - 21.04.2016 SE 202 / RöRi11-P3 Will

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 08:30 - 12:30 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 11:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 SE 202 / RöRi11-P3

Fr 09:00 - 12:30 Einzel 08.07.2016 - 08.07.2016 SE 202 / RöRi11-P3

Hinweise Blockveranstaltung - findet im Seminarraum 202 statt.
Termin freitags, 9 - 12.30 Uhr.

Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Vertiefungsfach Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation

Prof. Dr. Andrea Kübler

Vorbemerkungen:

Gegenstand sind beobachtbares Verhalten und emotional-motivationale Prozesse sowie deren systematische (Selbst-)Kontrolle und Veränderung. Den Methoden zur systematischen Beobachtung und Erfassung von Verhaltensweisen und emotional-motivationalen Prozessen, der Verwendung apparativer Techniken und der systematischen Beurteilung emotional-motivationaler Prozesse kommt besondere Bedeutung zu. Praktische Anwendungen und Zusammenhänge bestehen im Hinblick auf die Psychotherapie sowie medizinische Nachbardisziplinen und die Biopsychologie.

Studienplan:

Das Wahlpflichtfach umfasst 10 SWS innerhalb des Hauptstudiums. Es wird empfohlen, die Organisation des Studiums im Wahlpflichtfach, insbesondere die Wahl verschiedener Veranstaltungen frühzeitig mit dem Prüfer abzustimmen.

Zulassung zur Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensmodifikation":

Studierende, die das Vertiefungsfach wählen, hinterlegen im Sekretariat des Arbeitsbereichs die Nachweise über die Teilnahme an entsprechenden Veranstaltungen. Die Zulassung zur Fachprüfung (§ 26 (1), 4.g der Diplom-Prüfungs-Ordnung (DPO)) wird erworben durch a) qualifizierte Teilnahme an einem Oberseminar, b) aktive Teilnahme an entsprechend ausgewiesenen Lehrveranstaltungen, c) Bericht über eine in einem Empiriepraktikum durchgeführte kleinere empirische Untersuchung.

Prüfung:

Die Prüfung im Fach "Verhaltensanalyse und Verhaltensregulation" wird als mündliche Prüfung abgelegt. Der Prüfungsstoff bezieht sich auf die Basis-Literatur zur Vertiefung, Inhalte der Lehrveranstaltungen und auf ein Vertiefungsthema. Die Prüfung beginnt mit einem Einstiegsthema, zu dem neuere empirische Arbeiten zu bearbeiten sind. Einzelheiten hierzu werden in einer gesondert angekündigten Vorbesprechung erläutert.

Spezielle Veranstaltungen (für Hauptfachstudierende)

Interuniversitäres Doktorandenseminar "Biopsychologie von Angst und Schmerz" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502005 - - wöchentl. Pauli

SeDokProgr

Inhalt Das Seminar des interuniversitären strukturierten Doktorandenprogramm "Biopsychologie von Schmerz und Emotionen" der Universitäten Bamberg und Würzburg hat zum Ziel, biopsychologische Grundlagen der Entstehung und Aufrechterhaltung von negativen Emotionen und Schmerz zu identifizieren und damit auch Implikationen für mögliche Anwendungsbereiche zu liefern (translationale Forschung).

Hinweise Termine der Veranstaltung werden per Aushang bekannt gegeben.

Diplomandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502438 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Nieding/N. N.

Doktoranden- und Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502439 Di 14:00 - 15:30 wöchentl. 19.04.2016 - SE 102 RöR / Röntgen 10 Nieding/Lenhard

Sonstige Veranstaltungen

Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502319 wird noch bekannt gegeben Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung

Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:
Doktoranden und Diplomanden.

Doktorandenseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502320

wird noch bekannt gegeben

Huestegge

Inhalt **Inhalt:** Es werden die am Lehrstuhl durchgeführten Forschungen im Kontext der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten, sowie Kongreßbeiträge und Publikationsprojekte vorgetragen und diskutiert.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Doktoranden und Diplomanden

SPSS-Kurs (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0502322

Di 09:00 - 17:00

Einzel

26.07.2016 - 26.07.2016

00.301 / Witt.Platz

Böckler

SPSS

Mi 09:00 - 17:00

Einzel

27.07.2016 - 27.07.2016

00.301 / Witt.Platz

Fr 09:00 - 17:00

Einzel

29.07.2016 - 29.07.2016

00.301 / Witt.Platz

Inhalt Einführung in die Datenaufbereitung und Datenverarbeitung mit SPSS. Das Seminar vermittelt, selbständig Daten zu verarbeiten, sie für die Analyse vorzubereiten und einfache statistische Auswertungen durchzuführen. Inhalte:

- Aufbau des Programms
- Einarbeitung in die Syntax von SPSS
- Aufbau der Datenmatrix (Fälle und Variablen)
- Datenmanagement (Einlesen, Aggregieren, etc.)
- Deskriptive und Inferenzstatistik

Hinweise

Voraussetzung Das Seminar erfordert keine Vorkenntnisse im Umgang mit SPSS. Jedoch wird kein statistisches Wissen vertieft und die vorgeführten Verfahren werden nicht inhaltlich besprochen.

Zielgruppe Studierende ab dem 3. Semester

Seminar für Doktoranden und Masterstudierende (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502030

Mo 11:00 - 12:00

wöchentl.

11.04.2016 - 11.07.2016

SE 213 / Marcus9-11

Wieser

SeDokt

Erfolgreiches Studieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502038

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

14.04.2016 - 14.07.2016

Tröger

SErfStud

Seminar: Forschungsarbeiten am Lehrstuhl III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502318

Mo 18:00 - 20:00

14tägl

18.04.2016 - 11.07.2016

Huestegge/Kunde

Inhalt **Inhalt:** Es werden am Lehrstuhl gewonnene Forschungsergebnisse sowie Themen von Gastreferenten vorgetragen und diskutiert.

Voraussetzung **Allgemeine Voraussetzungen und Teilnehmerkreis:** Mitarbeiter sowie Studenten mit entsprechendem Interesse an den jeweils behandelten Themen

Tutorensseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0502321

- 09:00 - 16:00

Block

06.04.2016 - 07.04.2016

Scheuchenpflug

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	29.06.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 13.04. bis 08.06.2016 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 29.06. und am 06.07.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	06.05.2016 - 07.05.2016	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	206 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Springer Medizin Verlag: Heidelberg.

Trepte, S., Reinecke, L. (2013). *Medienpsychologie*. Kohlhammer: Stuttgart.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	24.06.2016 - 25.06.2016	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	110 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	24.06.2016 - 26.06.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	24.06.2016 - 26.06.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	24.06.2016 - 26.06.2016	112 / ZfM	

Inhalt **Inhalt des Seminars „Broadcasting“:**
Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	207 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	206 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	206 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	207 / ZfM	

Inhalt
 Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a. Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalltag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler **direkt vor Ort** zu hinterfragen.
 Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen.
 Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden.
Die Veranstaltung wird von 2 in der Praxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt.
 Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreibern eingereicht werden kann.

Hinweise

ACHTUNG:

Ein verpflichtendes, organisatorisches Vortreffen für die Veranstaltung findet am 19.04.2016 um 18 Uhr in Raum 207 am ZfM statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!
 Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).
Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch beim Vortreffen erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	112 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	014 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	110 / ZfM	
	-	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	112 / ZfM	
	-	12:00 - 16:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016	112 / ZfM	

Inhalt **Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:**

Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.

Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung **aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar**
Zielgruppe **Studierende aller Fachrichtungen**

Veranstaltungen für Studierende der Erziehungswissenschaft (Diplom)

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502450	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lenhard
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Marx
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Renner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Linden
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	Weiß
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	SE 122 RöR / Röntgen 10	07-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.**

Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Der Erwerb der 4 ECTS-Punkte ist in Form einer ca. 40-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe Studierende aller Lehrämter

Studierende des auslaufenden Diplomstudiengangs Erziehungswissenschaft

Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Soz: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502451	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lingel
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marx
	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Trolldenier
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Renner
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Theis
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Korn
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		07-Gruppe	Lingel
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016		07-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016		07-Gruppe	

Inhalt Grundprozesse des Lernens (Theorien und Prinzipien des menschlichen Lernens einschließlich kognitiver Lernprozesse); Gedächtnis, Wissenserwerb (Modelle des Gedächtnisses und Bedingungen des Behaltens und des Wissensaufbaus); Denken, Problemlösen (Denkabläufe und deren Gesetzmäßigkeiten, auch beim Problemlösen); Instruktion, Unterrichtsqualität (Konkrete Maßnahmen und Bedingungen zur Verbesserung des Unterrichts)

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 07 um Seminare.**
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehreinheit 06- Psy-LernSoz-1-V1. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Pädagogischen Psychologie des Lehrens und Lernens auch die Sozialpsychologie; 06- Psy-LernSoz-1-V2) studiert werden.

Der Erwerb der 4 ECTS-Punkte ist in Form einer ca. 40-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe Studierende aller Lehramter

Studierende des auslaufenden Diplomstudiengangs Erziehungswissenschaft

Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Ent: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502452	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Lenhard
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	So	09:00 - 16:15	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Küspert
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Tibken
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Tibken
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Tibken
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Rösler
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Marx

Inhalt
Die Vorlesung und die Seminare dieser Veranstaltung thematisieren Modelle, Bereiche und Bedingungen der menschlichen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter einschließlich der in diesem Alter möglichen Abweichungen von einer normalen Bandbreite der Entwicklung. Dabei wird auf der einen Seite auf Auffälligkeiten im Lernen (Lese-Rechtschreibstörung, Rechenstörung, intellektuelle Minderbegabung, Hochbegabung) und auf der anderen Seite auf Auffälligkeiten im Erleben und Verhalten (Schulangst, Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom, aggressives Verhalten, Bullying und Cyberbullying, Depression, selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid, Essstörungen und Substanzmissbrauch) eingegangen. Aufbauend auf den aktuellen Forschungsergebnissen werden Ansätze zu Förderung, Prävention und Intervention aufgezeigt.

Ziel der Veranstaltungen ist es, die bedeutsamsten Auffälligkeiten zu kennen und diese den jeweiligen Entwicklungsschritten und -bereichen zuordnen zu können. Auf dieser Basis soll das Wissen darüber erworben werden, wie spezielle, psychologisch fundierte Maßnahmen oder Programme bei Abweichungen, Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten anzuwenden, zu modifizieren oder selbst zu gestalten sind.

Hinweise
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-EntAu zugeordnet und entspricht der Lehrinheit 06-Psy-EntAu-1-V2. In Seminaren wird ein Kurzvortrag sowie eine kurze Ausarbeitung verlangt.

Bitte beachten Sie:

- Bei Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den weiteren Gruppen um Seminare.
- Für die Teilnahme ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Diese ist bis unmittelbar zum Beginn der Vorlesungszeit möglich. Eine Nachbelegung (Vergabe n. Eingang) läuft in der ersten Woche der Vorlesungszeit.
- Bitte mailen Sie den Dozierenden nur, sofern Ihre Frage durch gründliches Lesen der Veranstaltungsinformationen und das Befragen von Kommilitonen nicht geklärt werden kann!

Literatur
Ein elektronischer Semesterapparat mit der Prüfungsliteratur wird unter WueCampus zur Verfügung gestellt.

Nachweis
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Entwicklungspsychologie (06- 06-Psy-EntAu-1-V1) zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIGWICHTIGWICHTIGWICHTIG)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachtragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus, z. B. in der Vorlesung oder einem Seminar aus der Entwicklungspsychologie aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de).

Zielgruppe

- Studierende des Lehramts aller Fachrichtungen
- Bachelor Akademische Sprachheiltherapie / Logopädie

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Au: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0502453	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Niklas
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Rösler
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Lingel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Linden
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Rösler
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Marx
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Linden
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa	09:30 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	So	09:30 - 18:00	Einzel	19.06.2016 - 19.06.2016	02.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	

Inhalt
In der Veranstaltung werden die zentralen Theorien und Methoden der Entwicklungspsychologie behandelt. Darauf aufbauend wird die Entwicklung von kognitiven (Intelligenz, Wissen, Gedächtnis, Sprache, Metakognition, Selbstkonzept) und nichtkognitiven (Motivation, Moral) Personmerkmalen erarbeitet. Die Entwicklung im frühen Kindes- sowie im Jugendalter runden das Themengebiet ab. Im Zuge der Ausbildung für Lehramtsstudierende bleiben diese Inhaltsbereiche auf das Kindes- und Jugendalter beschränkt und fokussieren auf leistungsrelevante Entwicklungsbereiche.

Hinweise
Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten werden die Inhalte beider Units, also "Auffälligkeiten" und Entwicklungspsychologie geprüft. Es wird also empfohlen, im gleichen Semester eine Vorlesung oder ein Seminar zur Auffälligkeiten zu belegen.

Benotung:

- Studienbeginn vor Sommersemester 2015: Klausur unbenotet
- Studienbeginn zum Wintersemester 2015/16: Klausur benotet

Vorlesung:

Es gibt eine begrenzte Anzahl an Prüfungen in der Entwicklungspsychologie und der Unit "Auffälligkeiten", die in Bezug auf Schwierigkeitsgrad und Aufbau identisch sind. Sie können nach Belieben im einen oder anderen Bereich mitschreiben, um die Leistung einzubringen. Bitte beachten Sie, dass wir Prüfungen für Anmeldungen schließen, wenn diese überlaufen sind. Weichen Sie in diesem Fall auf eine andere Prüfung dieses Moduls aus.

Seminare:

Für die Teilnahme ist die Abhaltung eines Kurzvortrags sowie eine aktive Mitarbeit erforderlich (Absprache in der jeweiligen Veranstaltung)

Wichtiger Hinweis zur Prüfungsanmeldung (WICHTIG!)

Um an der Prüfung teilnehmen zu können, ist eine getrennte Anmeldung über SB@Home erforderlich. Ohne eine Prüfungsanmeldung darf nicht an der Prüfung teilgenommen werden! Die Anmeldung ist voraussichtlich im Juni 2016 möglich. Sollten Sie die Anmeldung verpassen, dann werden wir Sie nicht nachfragen! Die genauen Prüfungstermine werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. Die Klausurplätze sind limitiert und die Anmeldung wird gesperrt, sobald eine Klausur überlaufen ist. Bitte weichen Sie in diesem Fall auf einen anderen Termin aus. Sollten Sie technische Schwierigkeiten bei der Anmeldung haben, dann wenden Sie sich unter Angabe Ihrer Matrikelnummer und der Prüfungsnummer an die Hotline von SB@Home, an das Prüfungsamt oder an Michaela Pirkner vom Lehrstuhl Psychologie IV (pirkner@psychologie.uni-wuerzburg.de). Nachfragen per Mail an die Dozierenden werden ungelesen gelöscht.

Literatur
Die prüfungsrelevante Literatur wird in WueCampus bereit gestellt. Weiterführende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

weitere Veranstaltungen

Tutorinnen- und Tutoren für das virtuelle Modul "Differentielle Psychologie und Pädagogisch-psychologische

Diagnostik" (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0502478	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.107 / Witt.Platz	Lingel
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Inhalt
Die Themen des virtuellen Moduls zur Differentiellen Psychologie und zur Pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden aufgefrischt. Zudem wird die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren begleitet. Probleme bei der Kommentierung der von den Modulteilnehmern verfassten Kurzaufgaben werden diskutiert.

Voraussetzung
Bereitschaft im laufenden Semester im virtuellen Modul "DiffDia" als Tutor(in) tätig zu sein. Die übliche Tutorenvergütung wird gewährt.

Zielgruppe
Studierende in höheren Semestern, die bereits Kenntnisse in Differentieller Psychologie und Pädagogisch-psychologischer Diagnostik besitzen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	29.06.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 13.04. bis 08.06.2016 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 29.06. und am 06.07.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Wie referiere ich richtig? (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503372	-	10:00 - 18:00	BlockSa	06.05.2016 - 07.05.2016	206 / ZfM	Möckel
W.R.I.R.	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	206 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503373 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 206 / ZfM Möckel

Medienpsy.

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Batinic, B., Appel, M. (2008). *Medienpsychologie*. Springer Medizin Verlag: Heidelberg.

Trepte, S., Reinecke, L. (2013). *Medienpsychologie*. Kohlhammer: Stuttgart.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503374	-	10:00 - 18:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	24.06.2016 - 25.06.2016	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Texttutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moekkel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Broadcasting (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503380	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	110 / ZfM	Maier
Broadcast	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	10.06.2016 - 12.06.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	24.06.2016 - 26.06.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	24.06.2016 - 26.06.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSaSo	24.06.2016 - 26.06.2016	112 / ZfM	

Inhalt **Inhalt des Seminars „Broadcasting“:**
Das Seminar zielt auf die Entwicklung und Produktion mehrerer kleiner oder einer größeren Livesendung ab. Die inhaltliche Grundlage hierfür bilden die Beiträge aus dem Seminar „Videodokumentation“, welche in die Livesendung einbezogen werden. Dabei werden wir im Seminar Moderationstechniken üben, uns mit der Bildgestaltung und Beleuchtung in einem Videostudio beschäftigen, Bild- und Tontechnik sowie Live-Bild- und Live-Ton-Regie erarbeiten und praktisch anwenden.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise **Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.**

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	207 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	206 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	206 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	207 / ZfM	

Inhalt
 Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalltag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler **direkt vor Ort** zu hinterfragen.
 Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen.
 Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden.
Die Veranstaltung wird von 2 in der Praxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt.
 Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreiben eingereicht werden kann.

Hinweise

ACHTUNG:

Ein verpflichtendes, organisatorisches Vortreffen für die Veranstaltung findet am 19.04.2016 um 18 Uhr in Raum 207 am ZfM statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!
 Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).
Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch beim Vortreffen erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Videodokumentation (4 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503390	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	112 / ZfM	Maier
Videodoku	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	014 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	107 / ZfM	
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 15.06.2016	110 / ZfM	
	-	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	112 / ZfM	
	-	12:00 - 16:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016	112 / ZfM	

Inhalt

Inhalt des Seminars „Videodokumentation“:

Thematisch werden wir uns in diesem Semester mit der Erstellung von redaktionellen Videobeiträgen beschäftigen. Dabei werden in dem Seminar, neben der thematischen Erarbeitung der Beiträge, die Grundlagen der Audio- und Videoarbeit, Beleuchtungstechniken, Kameraeinstellungen, Schnitt und Montage sowie die Vorgehensweisen zum fachgerechten Aufzeichnen von Tonspuren und deren Nachbearbeitungen vermittelt.

Wichtig: Bitte sehen Sie die Einzeltermine (10.06.2016 und 26.06.2016) als verpflichtend an.

Allgemeine Information:

Die Seminare „Videodokumentation“ und „Broadcasting“ sind Teile eines Projektes, welches sich mit der Thematik der professionellen Sendungsproduktion beschäftigt. Das Seminar „Videodokumentation“ zielt auf die Erstellung redaktioneller Beiträge ab, während sich das Seminar „Broadcasting“ mit der Gestaltung einer Livesendung beschäftigt, in welche die Beiträge des Seminars „Videodokumentation“ eingebunden werden. Hierzu werden die Seminare an zwei gemeinsamen Terminen zusammengeführt. An dem ersten Termin am Freitag, d. 10.06.2016 (14-18 Uhr), treffen sich die Teilnehmenden beider Seminare, besprechen ihre Arbeiten und Ideen, um Beiträge und das Livesendungskonzept „zusammenzubringen“. Am zweiten Termin am Sonntag, d. 26.06.2016 (12-16 Uhr) findet die „Ausstrahlung“ bzw. Produktion und Aufnahme der Livesendung statt.

Wichtige Hinweise:

Die Seminare werden im kommenden Semester erneut angeboten, sodass Sie bspw. in einem Semester das Seminar „Videodokumentation“ (wieder donnerstags zur gleichen Zeit) und im nächsten Semester das Seminar „Broadcasting“ (wieder als Blockveranstaltung) besuchen können. Die Seminare sind so gestaltet, dass sie inhaltlich auf den von Ihnen erworbenen Kompetenzen aufbauen können und somit umfassende Kenntnisse über die Arbeit im Audio- und Videobereich erlangen. Ebenso ist es möglich, eines der beiden Seminare zweimal zu besuchen:

Bsp. 1: Sie besuchen das Seminar „Videodokumentation“ und erlernen dort alle Grundlagen für die Erstellung redaktioneller Beiträge und spezifizieren sich im darauffolgenden Semester auf die Kameraarbeit im Bereich Imagefilm oder vertiefen Ihre redaktionelle Arbeit.

Bsp. 2: Sie besuchen das Seminar „Broadcasting“ in einem Semester mit dem Schwerpunkt auf die Liveregearbeit und im darauffolgenden Semester mit dem Schwerpunkt der Livemoderation.

Ob Sie dieses Seminar über ein oder mehrere Semester besuchen möchten, müssen Sie nicht vor dem Seminar und auch nicht zu Beginn des Seminars festlegen! Dies können wir im Laufe der Seminare besprechen und planen.

Alle weiteren Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung.

Zusammengefasst:

Die beiden Seminare (Videodokumentation und Broadcasting) richten sich einerseits an Studierende ohne Vorkenntnisse, die einen weitreichenden Überblick über die Thematik der audiovisuellen Medien erlangen (und auch praktisch erproben) wollen, sowie an Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen, die bspw. ihr Wissen auffrischen oder sich fundierte Kenntnisse im Bereich professioneller Audio-Videoarbeit aneignen möchten.

Hinweise

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Studierende aller Fachrichtungen

Pädagogik

Siehe auch Belegnummer 0503430.

Fachstudienberatung

Bachelor Pädagogik: Frau Jovanovic

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.010, Tel. 31-88282

Master Bildungswissenschaft: Herr Dr. Krückel

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.009, Tel. 31-88817

Lehramt/Diplom/Magister Pädagogik: Frau Dr. Harth-Peter

Campus Hubland Nord, Oswald-Külpe-Weg 86, Zi 03.019, Tel. 31-85564

Lehrstuhl für Empirische Bildungsforschung

Modul-Klausur 06 FM-1 für Bachelor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Mo	10:00 - 13:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016	0.004 / ZHSG	Reinders
----	---------------	--------	-------------------------	--------------	----------

Modul-Klausur 06EBF-1 für Bachelor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Di	10:00 - 13:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016	0.004 / ZHSG	Reinders
----	---------------	--------	-------------------------	--------------	----------

Modul-Klausur 06 EBF1-1 für Lehramt (325050) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Reinders
Mo	18:30 - 20:30	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Reinders
Di	16:00 - 18:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016	0.004 / ZHSG	03-Gruppe	Reinders
Di	18:30 - 20:30	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016	0.004 / ZHSG	04-Gruppe	Reinders
Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016	0.001 / ZHSG	05-Gruppe	Reinders

Stresserleben bei Schulüberritten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503120	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	00.204 / BibSem	Niemack
06PsyMMHS1	Fr	12:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	00.209 / BibSem	Niemack
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	00.209 / BibSem	Niemack
	So	09:00 - 16:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	00.209 / BibSem	Niemack

Hinweise Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist **verpflichtend!** Unentschuldigte Teilnehmer werden aus dem Kurs ausgeschlossen.

BA Pädagogik

Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503151	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	Reinders
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	----------

PÄD-FM1V3

Inhalt In der Vorlesung wird ein Überblick über inferenzstatistische Auswertungsmethoden der empirischen Bildungsforschung gegeben und in das mathematische Grundprinzip der Auswertungsverfahren eingeführt.

Literatur Die begleitende Literatur wurde zu Beginn des Wintersemesters als Literatur-CD ausgegeben. Nähere Hinweise hierzu erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

Voraussetzung Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I".

Kurzkommentar Für die Studierenden mit älteren Studienordnungen, adäquat:
06FM1V3

Vertiefung Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS, Credits: 1,5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503152	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.301 / Witt.Platz	01-Gruppe	Post
PÄD-FM1S1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.301 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kutschera
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.301 / Witt.Platz	03-Gruppe	Niemack
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.301 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kutschera

Inhalt Im vertiefenden Seminar werden ergänzend zur Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II" Methoden inferenzstatistischer Auswertungsverfahren vermittelt und mittels statistischer Auswertungssoftware eingeübt.

Hinweise Für Studierende mit älteren Studienordnungen, adäquat
06FM1S1

Literatur Die begleitende Literatur wurde zu Beginn des Sommersemesters als Literatur-CD ausgegeben. Nähere Hinweise hierzu erfolgen zu Beginn der Veranstaltung.

Voraussetzung Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung I" sowie der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II".

Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503153	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Fröhlich
PÄD-FM1S2	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Ehmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Ehmann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.204 / BibSem	05-Gruppe	Maßmann
Inhalt	Ausgewählte, in der Vorlesung "Qualitative Forschungsmethoden der empirischen Bildungsforschung" vorgestellte, Erhebungs-, Aufbereitungs- und Auswertungsverfahren sollen in diesem Seminar vertieft und erprobt werden.						
Hinweise	Für Studierende aus älteren Studienordnungen, adäquat						
Literatur	06FM1S2 Wird im Seminar bekanntgegeben						

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503154	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Niemack
06EBF1S2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich
Inhalt	Die Inhalte sind zur vorigen Veranstaltung aus dem Wintersemester identisch: <ul style="list-style-type: none"> • Fröhlich: Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen • Worresch: Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen • Reinders: Lernförderung bei Kindern • Hillesheim: Lernförderung bei Jugendlichen und Erwachsenen 						
Hinweise	Bei diesem Seminar handelt es sich um die Fortsetzungsveranstaltung des Seminars aus dem Wintersemester						
Literatur	Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Die Teilnahme ist nur für diejenigen möglich, die das Vorgängerseminar im Wintersemester besucht haben.						

Sprach- und Lernförderung in Kindheit und Jugend II (Service-Learning) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503155	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Maßmann
06EBF-S2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Fröhlich
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Kutschera
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Kutschera
Inhalt	Die Inhalte sind zur vorigen Veranstaltung aus dem Wintersemester identisch: <ul style="list-style-type: none"> • Fröhlich: Sprachförderung bei Kindern und Jugendlichen • Hoff: Lernförderung bei Kindern • Maßmann: Lernförderung bei Jugendlichen und Erwachsenen 						
Hinweise	Bei diesem Seminar handelt es sich um die Fortsetzungsveranstaltung des Service Learning-Seminars aus dem Wintersemester.						
Literatur	Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Die Teilnahme ist nur für diejenigen möglich, die das Vorgängerseminar im Wintersemester besucht haben.						

Evaluation im Bildungssystem (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503156	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Reinders
06EBF1Ü2							
Inhalt	Zu Beginn des Seminars erfolgt eine theoretische Einführung in den Themenbereich der Evaluation. Darauf aufbauend werden anschließend Evaluationskonzepte und deren Durchführung in unterschiedlichen Bereichen der Bildungsforschung wie z.B. Schule, Weiterbildung etc. besprochen und deren Möglichkeiten und Grenzen diskutiert.						
Hinweise	Die Vorlesung gilt als Äquivalent zur Übung "Evaluation im Bildungssystem" im vierten Fachsemester des BA Pädagogik.						
Literatur	Grundlagenliteratur: Kuper, H. (2005). Evaluation im Bildungssystem. Stuttgart: Kohlhammer.						
Kurzkommentar	In der Veranstaltung wird grundlegend in Evaluationen pädagogischer Institutionen eingeführt sowie Evaluationsdesigns und Aussage Reichweiten von Evaluationsstudien besprochen.						

Bildungsprozesse im Elementarbereich II (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503157	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.204 / BibSem	Fröhlich
06EL31S2						

Tutorium zur Vorlesung Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503158	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Heeg
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Heeg

Inhalt Im Tutorium werden die in der Vorlesung und dem vertiefenden Seminar "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II" vermittelten inferenzstatistischen Auswertungsverfahren ergänzend eingeübt und Aufgaben und Übungen aus den genannten Veranstaltungen besprochen.

Voraussetzung Voraussetzung zur Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II" sowie des Seminars "Quantitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (Vertiefung)".

Tutorium zum Seminar Qualitative Methoden der Empirischen Bildungsforschung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503159	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Haras
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Haras

Inhalt Das Tutorium knüpft an den Inhalten des Tutoriums des letzten Semesters an. Dabei sollen klausurrelevante Inhalte der Vorlesung des letzten Semesters und des jetzigen Seminars besprochen und gemeinsam erarbeitet werden, z.B. Methoden (Beobachtung, Interviewverfahren), Auswertungsverfahren (z.B. Qualitative Inhaltsanalyse), Transkription etc. In der ersten Sitzung wird der inhaltliche Ablauf und weiteres Organisatorisches besprochen. Alle Bachelorstudenten, aber auch weitere Interessierte, sind herzlich willkommen.

Tutorium zur Vertiefung multivariate Statistik III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503165	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.204 / BibSem	02-Gruppe	

Probabilistische und klassische Testtheorie in der Inferenzstatistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503166	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	00.204 / BibSem	01-Gruppe	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------	--

MA Pädagogik

Theorien und Untersuchungsdesigns der Empirischen Bildungsforschung (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503171	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.002 / ZHSG	Reinders	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	----------	--

06MEB1V

Inhalt In der Vorlesung werden vertiefend Theorien behandelt, die in der Empirischen Bildungsforschung historisch und aktuell maßgeblich sind und die Verknüpfung theoretischer Annahmen mit zur Prüfung geeigneter Untersuchungsdesigns geleistet.

Literatur Reinders, H. et al. (Hrsg.) (2015). Lehrbuch Empirische Bildungsforschung (2 Bände). Wiesbaden: VS Verlag.
 Krapp, A. & Weidenmann, B. (Hg.) (2006). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz PVU (Kap. 2-6; 9- 11; 14)

Quantitative Untersuchungsdesigns und Auswertungsmethoden (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503172	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.209 / BibSem	Reinders	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------	--

06MEB1S1

Kurzkommentar Die Veranstaltung führt tiefergehend in Untersuchungsdesigns quantitativer Forschung ein und stellt die Grundlage zur Durchführung einer eigenständigen, empirisch-quantitativen Studie dar.

Qualitative Untersuchungsdesigns und Auswertungsmethoden (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503173	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.204 / BibSem	Fröhlich	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------	--

06MEB1S2

Lehramt (siehe auch unter "Veranstaltungen für Lehramtsstudierende")

Einführung in die Empirische Bildungsforschung (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503181

Reinders

06EBF1V1

Hinweise

Wichtig: Informationen für das Studium des Bachelor und für alle Lehramter

Informationen zu Klausurterminen, Anmeldefristen für die Modulklausuren, Klausureinsichtsterminen entnehmen Sie unserer Homepage unter "Aktuelles".

Informationen zu häufig gestellten Fragen bzgl. Klausuranmeldung, Klausurinhalten, ECTS-Punktevergabe können Sie ebenfalls unserer Lehrstuhl Homepage entnehmen unter „Studieninfos Lehramt“, „FAQ Lehramt“
<http://jugendforschung.de/index.php/lehramt/faq-lehramt>
 und bei Bachelor Studierenden unter „Studium“.

Vorlesungsform

Die Vorlesung wird im Wintersemester als Präsenzvorlesung und im Sommersemester als Videovorlesung angeboten. Dies bedeutet (sowohl im Winter- als auch im Sommersemester), dass auf der WueCampus2-Seite zu dieser Veranstaltung jede Woche ein neues Vorlesungsvideo bereit gestellt wird. Ferner werden die zugehörigen Folien der jeweiligen Sitzung bereit gestellt.

Erhalt der ECTS-Punkte (Lehramt)

Die Nutzung der Vorlesungsvideos bzw. Besuch der Vorlesung wird mit 2,5 ECTS-Punkten angerechnet, die erfolgreich bestandene Klausur für Lehramtsstudierende (alle Lehramter) der modularisierten Studienform am Ende des Semesters mit 1,5 ECTS, so dass insgesamt 4 ECTS-Punkte vergeben werden.

Wichtiger Hinweis

Die Vorlesung "Allgemeine Pädagogik/Bildungswissenschaft" wird am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft angeboten und ist nicht identisch mit der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung"

Literatur

Prüfungsrelevante Literatur:

Reinders, H., Ditton, H., Gräsel, C. & Gniewosz, B. (2015). *Lehrbuch Empirische Bildungsforschung* (2. Auflage). Wiesbaden: VS Verlag.

Band 1: Strukturen und Methoden

Band 2: Gegenstandsbereiche

Anmerkung: Auf die Literatur kann über Links auf Wuecampus2 im Bereich der Vorlesung "Einführung in die Empirische Bildungsforschung" an Universitätscomputern zugegriffen werden

Stresserleben bei Schulübertritten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503120

Do 18:00 - 20:00

Einzel

21.04.2016 - 21.04.2016

00.204 / BibSem

Niemack

06PsyMMHS1

Fr 12:00 - 20:00

Einzel

20.05.2016 - 20.05.2016

00.209 / BibSem

Niemack

Sa 09:00 - 18:00

Einzel

21.05.2016 - 21.05.2016

00.209 / BibSem

Niemack

So 09:00 - 16:00

Einzel

22.05.2016 - 22.05.2016

00.209 / BibSem

Niemack

Hinweise

Die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung ist **verpflichtend!** Unentschuldigte Teilnehmer werden aus dem Kurs ausgeschlossen.

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503185

Do 08:00 - 10:00

wöchentl.

14.04.2016 - 14.07.2016

00.204 / BibSem

Fröhlich

06PsyMMHS1

Diplom/Magister Pädagogik

Forschungsstrategien in der Empirischen Bildungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0503124

Do 12:00 - 14:00

wöchentl.

21.04.2016 - 14.07.2016

00.204 / BibSem

Reinders

Inhalt

Nach einer theoretischen Einführung in qualitative Beobachtungsverfahren und die Fallstudienmethode im ersten Teil des Seminars, werden im zweiten Teil von Seminarteilnehmern selbst durchgeführte Beobachtungsstudien vorgestellt und diskutiert.

Hinweise

Bereichszuordnung DPO: Dipl. b

Mädchenfußball-AGs gestalten-pädagogische Grundlage (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503133

Fr 12:00 - 19:30

Block

22.04.2016 -

Kreiselmeier

Sa 09:00 - 18:30

Block

23.04.2016 -

Kreiselmeier

So 09:00 - 16:30

Block

24.04.2016 -

Kreiselmeier

Hinweise

Pädagogische Grundlagen für die Gestaltung von MädchenfußballsAGs in Theorie und Praxis!
 Bitte Sportkleidung mitbringen

Unterstützungsmaßnahmen des Übergangs (Mittel-)Schule - Berufsausbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503185

Do 08:00 - 10:00

wöchentl.

14.04.2016 - 14.07.2016

00.204 / BibSem

Fröhlich

06PsyMMHS1

Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft

Klausur "Einführung in die Bildungswissenschaft" (Lehramt)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016	0.004 / ZHSG
Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016	0.001 / ZHSG
Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016	0.002 / ZHSG
Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.

BA Pädagogik

Systematische Pädagogik (für alle Studiengänge) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 0.002 / ZHSG Dörpinghaus

06-SBW-1V

Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.

Die Seminartexte werden mit Beginn des Seminars auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Nachweis alle Studiengänge für Pädagogik

Zielgruppe alle Studiengänge: Bachelor Pädagogik, Diplompädagogik, Magisterstudiengänge

Erziehungs- und Bildungstheorie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0503203	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-SBW-1S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Uphoff
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Krückel
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Krückel
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Geisler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Geisler
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	08-Gruppe	Geisler

Inhalt

Gruppe 1 und Gruppe 2 (Schüll): John Dewey

Im Zentrum des Seminars steht die gemeinsame Lektüre von John Deweys 1916 erschienen Werk "Demokratie und Erziehung". Der amerikanische Philosoph und Pädagoge entwirft hierin einen Ansatz für eine Erziehungstheorie, die sich dem normativen Problem der Demokratie stellt. Ziel der Auseinandersetzung ist es, dieses Verhältnis von Erziehung und Demokratie bei Dewey zu ergründen und für weiterführende Überlegungen zur Methodik und Didaktik fruchtbar zu machen.

Literaturgrundlage: Dewey, John (5 2011): Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Hrsg. v. Jürgen Oelkers. Weinheim/ Basel: Beltz.

Gruppe 3 (Uphoff): Georg Kerschensteiner

Im Seminar stehen ausgewählte Schriften von Georg Kerschensteiner im Vordergrund. Mit Kerschensteiner wird ein bedeutender Vertreter der reformpädagogischen Bewegung Anfang des 20. Jahrhunderts zum Gegenstand einer vertieften, historisch-systematischen Auseinandersetzung. Als „Vater“ der modernen Berufsschule, Initiator der staatsbürgerlichen Erziehung, als Mitbegründer der Arbeitsschule und als Bildungstheoretiker umfasst sein pädagogisches Wirken und theoretisches Arbeiten die Bereiche Erziehung, Bildung, Politik und pädagogische Ethik. Dabei sind für seine Konzeption einer wissenschaftlichen Pädagogik vor allem der Arbeits-, Bildungs-, Interessens- und Wertbegriff konstitutiv. Ihrer Bedeutung und Tragweite soll im Seminar nachgegangen werden. Vorausgesetzt werden eine aktive Beteiligung und die Bereitschaft zum erweiterten Textstudium.

Gruppe 4 und 5 (Krückel): Klaus Prange

Im Mittelpunkt des Seminars steht die operative Pädagogik Klaus Pranges, die mit Hilfe der Zeigestruktur des Erziehens einen Grundriss für die Grundverhältnisse der Pädagogik erarbeitet. Die These Pranges ist, dass es ohne das Zeigen keine Erziehung und damit auch keine Wissenschaft der Erziehung geben kann. Im Rahmen des Seminars gilt es, die Bedeutung des Zeigens für pädagogische „Operationen“ zu klären und darüber das Verbindende in dem heteronomen Feld der pädagogischen Wissenschaften aufzuzeigen.

Literaturgrundlage: Prange, K (2 2012): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Schöningh.

Gruppe 6, 7 und 8 (Geisler): Siegfried Bernfeld

Das im Mittelpunkt des Seminars stehende Werk Siegfried Bernfelds „Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung“ wurde seinerzeit kaum beachtet, obgleich hier eine Wende im Nachdenken über Erziehung vollzogen wird. Als Anhänger der Gedanken von Freud und Marx verfasst Bernfeld sein Theoriegebäude bewusst in Abkehr von konservativen Bildungsauffassungen und pädagogischen Allmachtsvorstellungen und macht darauf aufmerksam, dass politisch-wirtschaftliche Formungen sowie die Gewordenheit des Bildungswesens, zugleich aber auch die Psyche des Kindes als Bedingungen und Einflussfaktoren von Erziehungsbemühungen berücksichtigt werden müssen.

Voraussetzung aktive Teilnahme, gewissenhafte Lektürearbeit.

Zielgruppe Studierende des BA-Pädagogik und Interessierte

Modelle der Pädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0503205	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger/Krückel
06-SBW-1Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Geisler
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	00.106 / Gebäude 70	04-Gruppe	Uphoff
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	3.015 / Verf.Phil	05-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	3.015 / Verf.Phil	06-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	3.015 / Verf.Phil	07-Gruppe	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	3.015 / Verf.Phil	08-Gruppe	

Historische Pädagogik (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503207	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Eykmann
06-HP-1V/S	-	-	Block	12.06.2016 - 14.06.2016		01-Gruppe	

Inhalt **Erziehungs als philosophische Idee und als geschichtliches Faktum**

In diesem Seminar wird es darum gehen, die Erziehung unter einer zweifachen Perspektive zu studieren: als philosophische Idee und als geschichtliche Tatsache. Beide Betrachtungsweisen haben es mit historischen Phänomenen zu tun. Sowohl die Idee der Erziehung als auch die faktisch geschehen(d)e sind keine übergeschichtlichen Größen, sondern vollziehen und wandeln sich mit dem Laufe der Geschichte. Das soll anhand von einigen zentralen erziehungswissenschaftlichen Problemem konkret gezeigt und einsichtig gemacht werden.
Blockseminar: Kloster Banz, 12.-14. Juni (13.00 Uhr) 2016

Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503209	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Zimmer
06-MBW-1S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Zimmer
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Fladung
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Fladung
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Jovanovic
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Jovanovic

Inhalt **Gruppen 1+2 (Zimmer): Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft**

Das Seminar gibt einen Einblick in Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft. Dabei soll zunächst der Frage nachgegangen werden, was spezifische Ideen und Probleme einer Pädagogik in historisch-systematischer Perspektive sein können; insbesondere die Diskussion um den Sinn von Methodenreflexion soll dabei im Fokus stehen. Im Anschluss daran werden verschiedene methodische Zugänge gemeinsam erarbeitet und für den studentischen sowie wissenschaftlichen Alltag des Forschens und Schreibens erprobt.

Gruppen 3 & 4 (Fladung): Fragen der Wissenschaftstheorie und Einführung in die Hermeneutik

Gibt es die Wahrheit? Und was ist eine Erkenntnis? Nach einem kurzen wissenschaftstheoretischen Abriss werden die Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften betrachtet. Beleuchtet wird der Zusammenhang von Wissenschaftsanspruch, Methode und Wahrheit. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der Hermeneutik als ein wissenschaftlicher Zugang unserer Forschungsdisziplin.

Gruppe 5 & 6 (Jovanovic): Fragen der Wissenschaftstheorie und Einführung in die Methoden/ Zugänge der Geisteswissenschaft

Aufbauend auf wissenschaftstheoretischen Fragen werden in diesem Seminar Methoden bzw. Zugänge der Geisteswissenschaft betrachtet. Im Zentrum wird die Hermeneutik stehen, anhand derer eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Begriff des Verstehens erfolgen wird. Hierbei wird der Begriff aus unserem alltäglichen Verständnis herausgehoben und umfassend beleuchtet.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform wue-campus bereitgestellt.

Lehren und Lernen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503213	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	0.002 / ZHSG	Petsch
06-BWH-1S2						

Inhalt

Lehren und Lernen - darum geht es zentral in pädagogischer Professionalität. Auch wenn Sie nicht direkt als Lehrkraft tätig sein werden, so geht es doch in den meisten pädagogischen Handlungsfeldern in unterschiedlicher Ausprägung um Lernimpulse, die teilnehmer- und zielgruppenorientiert gestaltet sind.

Das wird uns in dieser Vorlesung so praxisnah wie möglich beschäftigen. Grundsätzlich: Wie funktioniert Lernen? Dazu gehören die Konzepte der Lern- und Gedächtnispsychologie sowie der Neurobiologie. Didaktisch wird es, wenn wir fragen: Was kann die "Lehrperson" tun, um Lernprozesse möglichst lebendig und nachhaltig zu gestalten? Welche Lernformen und -methoden passen zu welchen Lerninhalten und -zielen? Was ist von individuellen Lernstilen zu halten? Speziell: Wie steht es um Chancen und Grenzen digitalisierten Lernens? Und schließlich: Welche Rolle kommt der "Lehrperson" als Lernvermittlerin und Lernhelferin zu?

Literatur Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bildungs- und Lernberatung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503215	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Harth-Peter
06-BZ-1S2	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Harth-Peter
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Petsch
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Petsch

Inhalt **Gruppe 3 und 4 (Petsch):**
 Beratung ist ein fester Bestandteil pädagogischen Handelns. Sie hat unterschiedliche Formate. So hat Beratung im Kontext von Schule einen anderen Stellenwert als in der Erziehungsberatung oder in der Weiterbildung. Wie auch immer: Beratungskompetenz gehört heute zentral zur pädagogischen Professionalität. Das Spektrum reicht von der Lern- und Berufsberatung bis hin zu Coaching und Supervision. Um Formen, Methoden und Institutionen beratender Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern geht es in diesem Seminar. Es will dazu wichtige Zugänge erschließen. So werden wir uns mit unterschiedlichen zielgruppenorientierten Beratungsformen beschäftigen. Zugleich wird es auch um die wichtigsten Beratungskonzepte in Theorie und Praxis gehen. So gehören zum Seminar neben praktischen Übungen auch Besuche von PraktikerInnen aus der Würzburger Beratungsszene.

Gruppe 1 und 2 (Harth-Peter)

Es werden die gängigen Beratungsformen dargestellt und ihr Theorie-Praxis-Verhältnis diskutiert.

Hinweise Diese Veranstaltung entspricht zugleich dem Modul mit dem Kürzel 06-EB-1S2.

Interaktion und Kommunikation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503220	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Geisler
06-ASQ-1S							

Inhalt Menschen gehen mit ihresgleichen anders um als mit Gegenständen: Wer einem Menschen begegnet, wird anders "angesprochen" als von einem Baum, den er in der Landschaft antrifft. Hier treten Wechselwirkungsprozesse in Gang, die geeigneter theoretischer Beschreibungen bedürfen. Sie behandeln in erster Linie die Problemstellung, wie es überhaupt dazu kommt, dass Menschen einander verstehen bzw. missverstehen. Pädagogisch interessant ist die anschließende Frage, unter welchen Bedingungen das Verstandene Verbindlichkeit erlangt. In diesem Seminar sollen theoretische Ansätze im Mittelpunkt stehen, die helfen den Sachverhalt Kommunikation bzw. Interaktion zu erhellen. Von den Anfängen des symbolischen Interaktionismus (Mead, Blumer) geht es über die Kritische Theorie (Habermas) zur Systemtheorie (Luhmann). Zudem wird an Einzelbeispielen aufgezeigt, wie diese Versuche begrifflicher Systematisierung für die Pädagogik fruchtbar gemacht werden können.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503221	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Egger
06-IB-1S	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Egger
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Imhof
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Friedrich/Ladach
	Fr	08:00 - 18:00	Block	15.07.2016 - 17.07.2016	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Friedrich/Holder
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo	16.07.2016 - 17.07.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	

Inhalt **Gruppe 1 (Egger - Mi. 16-18): Filme machen "Fremdes"**

Wie entsteht eigentlich ein professioneller Videobeitrag? Wie können pädagogische Inhalte im Medium des Films verarbeitet werden? Das Projektseminar bietet die Möglichkeit, sich dem Medium Film mit Bezug zur Thematik des Fremden theoretisch und praktisch zu nähern.

Nach einer Einführung in die Filmtechnik und Filmästhetik werden wir in Projektgruppen jeweils einen kurzen Videoclip selbstständig planen (Vorproduktion), aufnehmen (Produktion) und bearbeiten (Postproduktion). Produktion und Postproduktion fallen dabei oftmals auch in die vorlesungsfreie Zeit nach dem Sommersemester. Erwartet wird demnach eine zeitliche Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Das Seminar wird mit einer Blockveranstaltung (29. und 30.04.) beginnen. Anschließend arbeiten die Kleingruppen selbstständig. Wenige Feedbacksitzungen werden das Semester zeitlich strukturieren. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich beim gemeinsamen Filmschauen weiter fortzubilden. Die genauen Modalitäten werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft, sich intensiv und selbstständig in das Rahmenthema einzuarbeiten sowie zeitlich flexibel in und mit der Gruppe zu agieren.

Gruppe 2 (Egger - Mi. 10-12): Einführung in den Diskurs der (Inter-)Kulturalität

Beide Seminargruppen bieten eine Einführung in die Grundbegriffe Interkultureller Bildung. Dem Begriff und den Phänomenen der Kultur wird zunächst ein besonderes Augenmerk gewidmet. Er stellt einen Grundbegriff des Humanen und damit der Humanwissenschaften sowie pädagogischer Praxis dar. Seine theoretische Komplexität wird deshalb auch vor der Folie praktischer und normativer Frage- und Problemstellungen beleuchtet.

Ausgehend von dieser Grundlage werden in einem zweiten Teil ausgewählte grundlegende Konzepte des interkulturellen Diskurses (z.B. kulturelles Gedächtnis, Fremdheit, Identität, Diversity, Rassismus) beleuchtet und kritisch diskutiert. Mit den Teilnehmern wird die Auswahl gemeinsam zu Semesterbeginn diskutiert und festgelegt, um den inhaltlichen Interessen der Teilnehmer Rechnung zu tragen.

Gruppe 3 (Imhof - Block): Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Deutschland - Herausforderung für die Jugendhilfe

Die Jugendhilfe - als zuständige Institution für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) - sieht sich mit neuen Aufgaben konfrontiert: Aufgrund einer beständig wachsenden Anzahl Schutzbedürftiger, die aus unterschiedlichen Ländern und ohne die Begleitung von Angehörigen nach Deutschland kommen, soll die Jugendhilfe im Sinne des Kindeswohles agieren. Dabei unterscheiden sich die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Herausforderungen für das pädagogische Fachpersonal und die Gestaltung pädagogischer Konzeptionen vom bisherigen Leistungskatalog der Jugendhilfe in Deutschland. Können bzw. wie können die Träger der Jugendhilfe diesen Herausforderungen gerecht werden?

Im Rahmen des Blockwochenendes wollen wir dabei besonders auf folgende Themenkomplexe eingehen:

-Jugendphase, Besonderheiten der Jugendphase in Bezug auf umF

-Rechtliche Rahmenbedingungen und konzeptionelle Grundlagen der Jugendhilfe in Deutschland, Besonderheiten in Bezug auf umF

-Ideen und Konzepte bzw. Chancen und Grenzen für die Jugendhilfe in Bezug auf umF

Diese sollen mit Hilfe von Texten, Filmmaterial und eines Experteninterviews erarbeitet werden. Alle Teilnehmenden bringen sich in Form eines Referates ein.

Gruppe 4 (Holder/Friedrich - Block): Pädagogisches Handeln aus (inter-)kultureller Perspektive

Das Blockseminar versteht sich als Schnittstelle von Theorie und Praxis. Anhand ausgewählter Texte werden Bildungsprozesse zunächst aus kultureller und interkultureller Perspektive näher untersucht. Weiter soll über erlebnisorientierte Übungen der lebensweltliche Bezug interkultureller Erfahrungen hervorgehoben und die Einbettung menschlicher Wahrnehmungs- und Handlungsformen in kulturelle Zusammenhänge herausgearbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, mittels theoretischer Reflexion und praxisorientierten Übungen, die Wahrnehmung für alltägliche, interkulturelle Begegnungen in pädagogischen Settings zu schärfen und darauf aufbauend pädagogische Handlungsmöglichkeiten zu diskutieren. Der Termin der Vorbesprechung für das Blockwochenende wird zeitnah bekannt gegeben werden.

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSIK-Scheine** erworben werden.

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503222	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Harth-Peter
06-BWP-1S	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Harth-Peter
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	00.202 / BibSem	03-Gruppe	Zimmer
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.204 / BibSem	04-Gruppe	Schüll
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Fladung/Jovanovic
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Krückel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Jovanovic
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	00.202 / BibSem	08-Gruppe	Ladach
	-	-	BlockSaSo	07.08.2016 - 13.08.2016		08-Gruppe	Ladach
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	00.209 / BibSem	09-Gruppe	Heberlein
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	00.209 / BibSem	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	00.209 / BibSem	09-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	00.209 / BibSem	09-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	Egger
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.103 / Gebäude 70	10-Gruppe	

Inhalt

Gruppe 1 (Harth-Peter)

Wie prägen Erziehung und Sozialisation die Protagonisten? Zur Auswahl stehen: Kafka, Brief an den Vater; Der Club der toten Dichter (Nancy Kleinbaum); Robert Musil: Die Verwirrungen des Zöglings Törleß; Heinrich Mann: Der Untertan; Jean Itard: Der Wolfsjunge (Fran#ois Truffaut); Der Breakfast Club; William Golding: Der Herr der Fliegen; Ray Bradbury: Fahrenheit 451; Ö. v. Horváth: Jugend ohne Gott; Hermann Hesse: Unterm Rad; Die Welle; Georges Orwell: 1984.

Gruppe 2 (Harth-Peter)

Das Projekt besteht aus einem theoretischen Teil (Kurzreferat von ca. 15 Minuten und Ausarbeitung als Hausarbeit) und einem praktischen Teil (eigenständiger Besuch einer Kindertagesstätte mit einem alternativen pädagogischen Konzept). Auf wuecampus2 sind sowohl Literaturvorschläge als auch Adressen von Einrichtungen angeben. Bei den Einrichtungen handelt es sich um: Waldorf-Kindergärten, Montessori-Kinderhäuser, Kindergärten nach dem Jena-Plan, Reggio-Kindergärten, Waldkindergärten, Bewegungskindergärten, Kindergärten mit Schwerpunkt musikalische Früherziehung, Zweisprachige Kindergärten, Integrative Kindergärten und Luxus-Kindergärten „Villa Luna“ (Hamburg, Düsseldorf, Prag, Frankfurt, Aachen).

Gruppe 3 (Zimmer): Interkulturelle Kompetenz für Senioren

In dieser Projektgruppe werden die Studierenden gemeinsam ein interkulturelles Trainingskonzept entwickeln, das sich an die besondere Zielgruppe der heutigen Seniorengeneration richtet. Dazu wird sich in einem ersten Schritt mit der pädagogischen Arbeit im Bereich der Geragogik auseinandergesetzt. Darauf aufbauend sollen auf der Basis bereits bestehender Trainingskonzepte, ein eigens für Seniorinnen und Senioren zugeschnittenes Programm entwickelt werden. Den Schluss bilden die Durchführung des interkulturellen Trainings sowie die gemeinsame Reflexion der gesamten Projektarbeit.

Gruppe 4 (Schüll): Unter interkultureller Perspektive pädagogische Projekte aufbauen

In diesem Seminar werden bildungswissenschaftliche Projekte konzipiert und erarbeitet, die die interkulturelle Perspektive zu einem grundlegenden Anliegen pädagogischer Fragestellungen ausweiten. Die dafür erforderlichen Techniken und Instrumente eines professionellen Projektmanagements sollen erarbeitet und anhand eines eigenständig entwickelten Projekts im Bereich von (Inter-/Multi-/Trans-/Hyper-)Kultur erprobt werden.

Gruppe 5 (Fladung & Jovanovic): Didaktik und Methodik

Welche Faktoren machen ein eindrucksvolles Referat, eine mitreißende Rede oder einen spannenden Workshop aus?

Im Seminar wird dieser Frage nachgegangen, indem sich die Teilnehmenden eigenständig Projekte überlegen, welche die Themen Didaktik, Methoden und Präsentation auf innovative Weise zum Inhalt haben. Durch die Projektergebnisse sollen Ihren Kommilitonen/innen sowie Ihnen selbst Techniken an die Hand gegeben werden, die Präsentieren und Lehren gelingen lassen.

Gruppe 6 (Krückel): Interkulturelle Projekte in Würzburg

Im Rahmen der wissenschaftlichen Projektarbeit werden ausgehend von dem Projekt "Drei Wochen helfen" einzelne Angebote vertieft. Über die theoretische und praktische Fundierung von Patenmodellen, die Ausarbeitung von Vorträgen zu spezifischen Themeneinheiten bis hin zu der Erarbeitung von Videotutorials wurden viele Wünsche an uns herangetragen und können in dem Seminar ausgearbeitet werden. Dafür wurden Kontakte mit Helferkreisen und Institutionen in und um Würzburg geknüpft um ein gezieltes Angebot realisieren zu können.

Gruppe 7 (Jovanovic): Pädagogische Projekte im Kontext von Flucht & Asyl

Thematisch setzt sich diese projektwissenschaftliche Gruppe mit Flucht, Asyl und der Frage nach Integration auseinander. Die einzelnen Teams sollen im Laufe des Semesters eigenständig Projekte konzipieren und durchführen, welche die Kriterien Bedarfsorientierung und langfristige Wirkung erfüllen können. Voraussetzung ist demnach großes Engagement und die Bereitschaft, sich aus pädagogischer Sicht mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Gruppe 8 (Ladach): Bildung für nachhaltige Entwicklung in Theorie und Praxis

"Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der gegenwärtigen Generation befriedigt, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen." Der Nachhaltigkeitsbegriff ist über die Brundtland-Definition eng verbunden mit der Frage nach menschlichen Bedürfnissen – und fordert damit auf, Handlungen zu unterlassen, die eine Verschlechterung der Situation von Einzelnen oder Gruppen sowohl im Raum (alle, die jetzt leben), als auch in der Zeit (alle, die da noch kommen) zur Folge haben.

Das Blockseminar will im Theorieteil Anknüpfungen von Bildungsfragen an diese ethisch fundierte Nachhaltigkeitsdefinition bieten und im gemeinsamen Nachdenken Umriss eines guten menschlichen Lebens als Grundlage des Nachhaltigkeitsdiskurses innerhalb der Pädagogik kennzeichnen.

Im Praxisteil des Seminars findet eine Projektwoche in der Nähe des Nationalparks Kellerwald mit dem Bergwaldprojekt e.V. statt, in der anhand eines konkreten Beispiels für Bildung für nachhaltige Entwicklung die theoretischen Inhalte auf dem Prüfstand stehen.

Termine:

Theorieteil: 18.06.2016, 10-18 Uhr

Praxisteil: 07.08. bis 13.08.2016

Bitte beachten Sie die Termine des Theorie- und Praxisteils. Die Teilnahme an **beiden** Teilen ist im Rahmen dieser Projektarbeit obligatorisch.

Gruppe 9 (Heberlein): Zeitverschwendung

Im Rahmen dieser Projektarbeit wollen wir Julian Pörksens Aufruf, "Verschwende deine Zeit!", einmal Folge leisten. Was auf den ersten Blick so einfach erscheint, wird sich auf den zweiten Blick als gar nicht so leicht entpuppen, nämlich wenn wir dem Begriff der Zeitverschwendung die Zeitvergeudung gegenüberstellen. Es gibt hier nämlich eine feine und doch sehr vielversprechende Nuance in der Interpretation dieser Wörter. Vergeudete Zeit ist schlicht verlorene Zeit. Sie fehlt uns für das, was wir eigentlich hätten tun müssen. Der Vergeudung haftet also etwas defizitäres an. Verschwenderisch hingegen können wir nur mit etwas umgehen, von dem wir viel haben. In dieser Lesart bedeutet die Zeitverschwendung Luxus, den Luxus, sich Zeit zu nehmen, jemandem Zeit zu schenken oder die Zeit einmal zufrieden dösend vergehen zu lassen (man denke hier beispielsweise an die südländische Praxis der Siesta).

Im theoretischen Teil werden wir uns zunächst mit einer "Theorie" der Zeitverschwendung vertraut machen. Literarische Figuren wie Herman Melvilles "Bartleby" oder der Protagonist aus Dostojewskys "Nachrichten aus dem Kellerloch" sollen uns hier ebenso begleiten, wie der gleichnamige Müßiggänger aus "Big Lebowski".

Im praktischen Teil sollen Sie, möglichst kreativ!, eigene Projekte zum Thema "Zeitverschwendung" gestalten und umsetzen.

Bitte beachten Sie unten stehende Termine. Die Teilnahme an **allen** Teilen ist im Rahmen dieser Projektarbeit obligatorisch.

Termine:

Lehren und Lernen: Spielen und Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503707 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 03.103 / Witt.Platz May-Krämer

06-BWH-1S2

Inhalt Es werden Spiel- und Lerntheorien, Bildungseffekte von Spielen und Lernen und pädagogisch- didaktische Arrangements für entwicklungsfördernde Spiel- und Lernprozesse vorgestellt und besprochen.

Hinweise

Prüfungsmöglichkeiten :
 06-BWH-1S2 Lehren und Lernen: Spielen und Lernen
 06-BME-1Ü1 Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung
 GS-FB-KP-1 Freier Bereich

Diplom/Magister Pädagogik

Systematische Pädagogik (für alle Studiengänge) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503201 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 0.002 / ZHSG Dörpinghaus

06-SBW-1V

Hinweise Online-Anmeldung erforderlich.
 Die Seminartexte werden mit Beginn des Seminars auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.

Nachweis

alle Studiengänge für Pädagogik

Zielgruppe

alle Studiengänge: Bachelor Pädagogik, Diplompädagogik, Magisterstudiengänge

Erziehungs- und Bildungstheorie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

0503203	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-SBW-1S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Schüll
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Uphoff
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Krückel
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Krückel
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Geisler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.202 / BibSem	07-Gruppe	Geisler
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.202 / BibSem	08-Gruppe	Geisler

Inhalt

Gruppe 1 und Gruppe 2 (Schüll): John Dewey

Im Zentrum des Seminars steht die gemeinsame Lektüre von John Deweys 1916 erschienen Werk "Demokratie und Erziehung". Der amerikanische Philosoph und Pädagoge entwirft hierin einen Ansatz für eine Erziehungstheorie, die sich dem normativen Problem der Demokratie stellt. Ziel der Auseinandersetzung ist es, dieses Verhältnis von Erziehung und Demokratie bei Dewey zu ergründen und für weiterführende Überlegungen zur Methodik und Didaktik fruchtbar zu machen.

Literaturgrundlage: Dewey, John (5 2011): Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Hrsg. v. Jürgen Oelkers. Weinheim/ Basel: Beltz.

Gruppe 3 (Uphoff): Georg Kerschensteiner

Im Seminar stehen ausgewählte Schriften von Georg Kerschensteiner im Vordergrund. Mit Kerschensteiner wird ein bedeutender Vertreter der reformpädagogischen Bewegung Anfang des 20. Jahrhunderts zum Gegenstand einer vertieften, historisch-systematischen Auseinandersetzung. Als „Vater“ der modernen Berufsschule, Initiator der staatsbürgerlichen Erziehung, als Mitbegründer der Arbeitsschule und als Bildungstheoretiker umfasst sein pädagogisches Wirken und theoretisches Arbeiten die Bereiche Erziehung, Bildung, Politik und pädagogische Ethik. Dabei sind für seine Konzeption einer wissenschaftlichen Pädagogik vor allem der Arbeits-, Bildungs-, Interessens- und Wertbegriff konstitutiv. Ihrer Bedeutung und Tragweite soll im Seminar nachgegangen werden. Vorausgesetzt werden eine aktive Beteiligung und die Bereitschaft zum erweiterten Textstudium.

Gruppe 4 und 5 (Krückel): Klaus Prange

Im Mittelpunkt des Seminars steht die operative Pädagogik Klaus Pranges, die mit Hilfe der Zeigestruktur des Erziehens einen Grundriss für die Grundverhältnisse der Pädagogik erarbeitet. Die These Pranges ist, dass es ohne das Zeigen keine Erziehung und damit auch keine Wissenschaft der Erziehung geben kann. Im Rahmen des Seminars gilt es, die Bedeutung des Zeigens für pädagogische „Operationen“ zu klären und darüber das Verbindende in dem heteronomen Feld der pädagogischen Wissenschaften aufzuzeigen.

Literaturgrundlage: Prange, K (2 2012): Die Zeigestruktur der Erziehung. Grundriss der Operativen Pädagogik. Paderborn: Schöningh.

Gruppe 6, 7 und 8 (Geisler): Siegfried Bernfeld

Das im Mittelpunkt des Seminars stehende Werk Siegfried Bernfelds „Sisyphos oder die Grenzen der Erziehung“ wurde seinerzeit kaum beachtet, obgleich hier eine Wende im Nachdenken über Erziehung vollzogen wird. Als Anhänger der Gedanken von Freud und Marx verfasst Bernfeld sein Theoriegebäude bewusst in Abkehr von konservativen Bildungsauffassungen und pädagogischen Allmachtsvorstellungen und macht darauf aufmerksam, dass politisch-wirtschaftliche Formungen sowie die Gewordenheit des Bildungswesens, zugleich aber auch die Psyche des Kindes als Bedingungen und Einflussfaktoren von Erziehungsbemühungen berücksichtigt werden müssen.

Voraussetzung

aktive Teilnahme, gewissenhafte Lektürearbeit.

Zielgruppe

Studierende des BA-Pädagogik und Interessierte

Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503209	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Zimmer
06-MBW-1S	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Zimmer
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.211 / BibSem	03-Gruppe	Fladung
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Fladung
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Jovanovic
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Jovanovic

Inhalt **Gruppen 1+2 (Zimmer): Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft**
Das Seminar gibt einen Einblick in Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft. Dabei soll zunächst der Frage nachgegangen werden, was spezifische Ideen und Probleme einer Pädagogik in historisch-systematischer Perspektive sein können; insbesondere die Diskussion um den Sinn von Methodenreflexion soll dabei im Fokus stehen. Im Anschluss daran werden verschiedene methodische Zugänge gemeinsam erarbeitet und für den studentischen sowie wissenschaftlichen Alltag des Forschens und Schreibens erprobt.

Gruppen 3 & 4 (Fladung): Fragen der Wissenschaftstheorie und Einführung in die Hermeneutik

Gibt es die Wahrheit? Und was ist eine Erkenntnis? Nach einem kurzen wissenschaftstheoretischen Abriss werden die Forschungsmethoden der Geisteswissenschaften betrachtet. Beleuchtet wird der Zusammenhang von Wissenschaftsanspruch, Methode und Wahrheit. Der Schwerpunkt dieser Veranstaltung liegt auf der Hermeneutik als ein wissenschaftlicher Zugang unserer Forschungsdisziplin.

Gruppe 5 & 6 (Jovanovic): Fragen der Wissenschaftstheorie und Einführung in die Methoden/ Zugänge der Geisteswissenschaft

Aufbauend auf wissenschaftstheoretischen Fragen werden in diesem Seminar Methoden bzw. Zugänge der Geisteswissenschaft betrachtet. Im Zentrum wird die Hermeneutik stehen, anhand derer eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Begriff des Verstehens erfolgen wird. Hierbei wird der Begriff aus unserem alltäglichen Verständnis herausgehoben und umfassend beleuchtet.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform wue-campus bereitgestellt.

Lehren und Lernen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503213	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	0.002 / ZHSG	Petsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

06-BWH-1S2

Inhalt Lehren und Lernen - darum geht es zentral in pädagogischer Professionalität. Auch wenn Sie nicht direkt als Lehrkraft tätig sein werden, so geht es doch in den meisten pädagogischen Handlungsfeldern in unterschiedlicher Ausprägung um Lernimpulse, die teilnehmer- und zielgruppenorientiert gestaltet sind.

Das wird uns in dieser Vorlesung so praxisnah wie möglich beschäftigen. Grundsätzlich: Wie funktioniert Lernen? Dazu gehören die Konzepte der Lern- und Gedächtnispsychologie sowie der Neurobiologie. Didaktisch wird es, wenn wir fragen: Was kann die "Lehrperson" tun, um Lernprozesse möglichst lebendig und nachhaltig zu gestalten? Welche Lernformen und -methoden passen zu welchen Lerninhalten und -zielen? Was ist von individuellen Lernstilen zu halten? Speziell: Wie steht es um Chancen und Grenzen digitalisierten Lernens? Und schließlich: Welche Rolle kommt der "Lehrperson" als Lernvermittlerin und Lernhelferin zu?

Literatur Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bildungs- und Lernberatung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503215	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Harth-Peter
06-BZ-1S2	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.209 / BibSem	02-Gruppe	Harth-Peter
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Petsch
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Petsch

Inhalt **Gruppe 3 und 4 (Petsch):**
Beratung ist ein fester Bestandteil pädagogischen Handelns. Sie hat unterschiedliche Formate. So hat Beratung im Kontext von Schule einen anderen Stellenwert als in der Erziehungsberatung oder in der Weiterbildung. Wie auch immer: Beratungskompetenz gehört heute zentral zur pädagogischen Professionalität. Das Spektrum reicht von der Lern- und Berufsberatung bis hin zu Coaching und Supervision.

Um Formen, Methoden und Institutionen beratender Interaktion in pädagogischen Handlungsfeldern geht es in diesem Seminar. Es will dazu wichtige Zugänge erschließen. So werden wir uns mit unterschiedlichen zielgruppenorientierten Beratungsformen beschäftigen. Zugleich wird es auch um die wichtigsten Beratungskonzepte in Theorie und Praxis gehen. So gehören zum Seminar neben praktischen Übungen auch Besuche von PraktikerInnen aus der Würzburger Beratungsszene.

Gruppe 1 und 2 (Harth-Peter)

Es werden die gängigen Beratungsformen dargestellt und ihr Theorie-Praxis-Verhältnis diskutiert.

Hinweise Diese Veranstaltung entspricht zugleich dem Modul mit dem Kürzel 06-EB-1S2.

Pädagogische Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503235	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.202 / BibSem	Dörpinghaus
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

06-BW-PE-S

Pädagogische Rhetorik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503237 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.212 / BibSem Schüll

06-BW-PR-S

Inhalt Rhetorik, ein Blendwerk, das mit der Lüge verschwistert ist? So lautet jedenfalls die vorstellige Meinung der an naturwissenschaftlichen Paradigmen und einem Gewissheit verbürgenden Denken orientierten Moderne. Im Rückgang auf die Antike soll der wissenschaftliche Charakter der Rhetorik wiederentdeckt und auf Anknüpfungspunkte an eine Pädagogik unter nachmodernen Bedingungen hin untersucht werden. In der Weise werden im Seminar grundlegende und weiterführende Theorien des Rhetorischen thematisiert und bildungstheoretisch reflektiert.

Oberseminar für Doktoranden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0503256 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 3.014 / Verf.Phil Dörpinghaus

Hinweise Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist notwendig.

Oberseminar für Diplomanden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 3.014 / Verf.Phil Dörpinghaus

Inhalt Das Kolloquium richtet sich an alle Diplomandinnen und Diplomanden des Faches Pädagogik, die ihre Diplomarbeit oder Magisterarbeit am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft bereits schreiben bzw. zu schreiben vorhaben.

Hinweise Eine persönliche Anmeldung in der Sprechstunde ist erforderlich.

Betreuung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Besprechung

0503258 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 3.019 / Verf.Phil Harth-Peter

MA Pädagogik

Pädagogische Ethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503235 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.202 / BibSem Dörpinghaus

06-BW-PE-S

Pädagogische Rhetorik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503237 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.212 / BibSem Schüll

06-BW-PR-S

Inhalt Rhetorik, ein Blendwerk, das mit der Lüge verschwistert ist? So lautet jedenfalls die vorstellige Meinung der an naturwissenschaftlichen Paradigmen und einem Gewissheit verbürgenden Denken orientierten Moderne. Im Rückgang auf die Antike soll der wissenschaftliche Charakter der Rhetorik wiederentdeckt und auf Anknüpfungspunkte an eine Pädagogik unter nachmodernen Bedingungen hin untersucht werden. In der Weise werden im Seminar grundlegende und weiterführende Theorien des Rhetorischen thematisiert und bildungstheoretisch reflektiert.

Bildung und Kritik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503231 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.212 / BibSem Schüll

06-SB2-1S1

Hinweise Das Seminar findet im Bibliotheks und Seminarzentrum - Raum 00.212 statt.

Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Bachelorstudium Pädagogik finden Sie hier:

http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/bachelor_paedagogik/

Weitere Informationen zu Lehrveranstaltungen der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung im Masterstudium Bildungswissenschaft finden Sie hier:

http://www.erwachsenenbildung.uni-wuerzburg.de/studium/master_bildungswissenschaft/

Prison Education (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503636 Do 10:00 - 16:00 Einzel 23.06.2016 - 23.06.2016 03.010 / Verf. HW Pankasz
 06-BKR-2 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 03.010 / Verf. HW

Inhalt This course is designed to introduce students to questions of prison paradigm, and the possibility of punitive education. Could it be possible to practice a successful personality development in the closed world of prisons? What is the social function and role of prisons? The representation of the loss of liberty theory of the new European prison model and the process of putting it into practise is indicated to be still a running project in our days. The compulsory educational practise of the closed total institutions is questioned by the paradigm changes, occurred during the last decades. It also queries the effectiveness of the system. The modern approach of Correctional Services tries to push the limits of the traditional prison conception, as it realized its limits and its inefficiency. Instead of the paradigms of punishment, reprisal and deterrence, new ones appeared, such as treatment, education and rehabilitation. According to the theories of the education-centred prisons, the isolation of convicts is not for their own sake but for the realization of the planned learning possibilities in an appropriate place. The principle is to make place for voluntary help and responsibility by the help of consultative and supportive expansions, instead of passivity. Prisons as social institutions try to treat and solve immanent contradictions. Among these, emerging the contradiction of punishment and education, the contrast of compulsion and voluntariness, and the opposition of isolation and openness. Could it be a successful rehabilitation for resistant as well as for the limited or fully cooperative convicts in an institution, where the main characteristics of the assistance are indifference and compulsion. Maybe it is just a utopia to create more socially useful prisons.

Literatur *Compulsory literature*
<http://www.slideshare.net/pankaszp/punitive-education-prison-paradigm>

Bibliography

Bosworth (2009) : Explaining U. S. imprisonment. SAGE Publications, California.
 Freda Adler, Gerhard O. W. Mueller, William S. Laufer (2001) : Criminology. McGraw-Hill.
 Garland (2001): The Culture of Control. Oxford University Press, Oxford.
 James Samuel Logan (2008): Good punishment? Eerdmans Publishing, Michigan.
 Lewis Lyons (2003): The history of punishment. Amber Books.
 Nils Christie, Howard Zehr (2007): Limits to Pain: The Role of Punishment in Penal Policy Wipf&Stock Pub
 Wacquant Loic (2009): Punishing the Poor: The Neoliberal Government of Social Insecurity. Duke University Press
I use notes and handouts, web resources and articles are free to use

ESRALE Summer Academy, University of Pécs, Hungary

Veranstaltungsart: Sonstiges

503664 - - Block 18.07.2016 - 24.07.2016 Egetenmeyer
 06-BKR-2

Inhalt The 2016 Summer Academy provides a complex set of issues which resemble ESRALE studies and research in adult learning and education reflected by the modules of the updated version of the European Masters in Adult Education (EMAE) and scientific orientations of the Doctoral Themes of ESRALE.

The Summer Academy aims at signalling current issues around adult learning and education as:

- Social Recognition of Adult Learning and Education;
- Evaluation and Benefits of Adult Learning;
- The Role of Developing Choices for Critical Thinking;
- Adult Learning and Social Movements in Europe today;
- Professional Development, Follow-up Works and Career Paths for Adult Educators

Amongst other problems, participants may highlight issues around:

- Theory and Practice;
- Access and Participation;
- Quality and Performance in Learning and Teaching;
- Counselling and Skills

Students of master and doctoral studies will find detailed information about Summer Academy, as well as about how to apply for participation, about contents and mode of work before the beginning, during and after completion of the summer part of Academy in the material called "Summer Academy Concept: ESRALE Academy Series", which was submitted together with the invitation for participation and makes its integral part.

We would like to draw the attention of MA and PhD students to the fact that the complete application for participation in Summer Academy has to contain:

- 1) Resume
- 2) An application form
- 3) Motivation letter

Further clarification of the contents of the mentioned documents is also given in the concept, whereas *Summer Academy MA and PhD students' application form for participation in the academy* and *Students' motivation letter format for applying for participation in the academy* can be found in Annexes 1 and 2 of the concept .

Complete documentation has to be submitted no later than 8th May 2016 to the address of Professor Balázs NÉMETH, PhD: nemeth.balazs@kpvk.pte.hu

All questions which refer to Summer Academy 2016 can be sent to the given address.

Feedback related to participation in the Academy will be sent to applicants no later than 30th May 2016.

BA Pädagogik

Tutorium: Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503624	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Pfitzner
06-PAF-LL	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Pfitzner
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Pfitzner
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	13.06.2016 - 13.06.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Pfitzner
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Pfitzner
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Pfitzner
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Pfitzner
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Pfitzner
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016	00.212 / BibSem	04-Gruppe	Pfitzner
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016	00.212 / BibSem	05-Gruppe	Pfitzner

Inhalt Begleitendes Tutorium zum Seminar "Pädagogische Aufgabenfelder und institutionen lebenslangen Lernens Teil 2" Vorbereitung zur Erstellung der Reflektionsberichte, Unterstützung beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten Sie können im Rahmen des Tutoriums zwischen den Gruppen 1, 2 und 3 wählen. Bitte belegen Sie eine dieser Gruppen. Gruppe 4 und 5 sind Termine, die bei zusätzlichem Beratungsbedarf angeboten werden. Die Belegung ist optional.

Pädagogisch didaktisches Handeln in Handlungsfeldern lebenslangen Lernens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503627	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	00.212 / BibSem	Kröner
06-PÄD-HLL	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	00.212 / BibSem	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	00.212 / BibSem	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	00.212 / BibSem	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	00.212 / BibSem	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	00.212 / BibSem	
	-	09:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	00.212 / BibSem	

Hinweise Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass das erste Teil des Seminars (Mentoring to Teach 1) im Wintersemester 2015/16 bereits belegt wurde.

Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 2 Gruppe 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503660	Fr	08:30 - 16:30	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	00.212 / BibSem	Espenschied
06-PÄD-PAF	Fr	08:30 - 16:30	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.212 / BibSem	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	00.212 / BibSem	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	00.212 / BibSem	

Inhalt Das Seminar knüpft an den gleichnamigen ersten Teil aus dem Wintersemester 2015/16 an. Im Fokus stehen dabei die Organisationen und Institutionen lebenslangen Lernens. Es werden verschiedene Formen untersucht: Was sind Organisationen? Was sind Institutionen? Außerdem wird Lebenslanges Lernen und dessen Institutionalisierung genauer betrachtet. Wie prägen Institutionen lebenslanges Lernen pädagogisches Handeln? Wie ist das Verhältnis von Professionalität pädagogischen Handelns und Organisationen Lebenslangen Lernens zu bestimmen? Das Seminar wird durch Praxiserkundungen gerahmt. Durch diese werden die Themen der einzelnen Sitzungen in Bezug zu den Praxisbeobachtungen gesetzt. Die Erkundungen finden in verschiedenen Formen statt, z.B. eigeninitiiert oder gemeinsam. Das Seminar wird mit einem Reflexionsbericht abgeschlossen.

Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 2, Gruppe 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503661	Fr	09:00 - 17:00	14tägl	15.04.2016 - 29.04.2016	00.212 / BibSem	Föst
06-PÄD-PAF	Sa	10:00 - 16:00	14tägl	16.04.2016 - 30.04.2016	00.212 / BibSem	

Inhalt Das Seminar knüpft an den gleichnamigen ersten Teil aus dem Wintersemester 2015/16 an. Im Fokus stehen dabei die Organisationen und Institutionen lebenslangen Lernens. Es werden verschiedene Formen untersucht: Was sind Organisationen? Was sind Institutionen? Außerdem wird Lebenslanges Lernen und dessen Institutionalisierung genauer betrachtet. Wie prägen Institutionen lebenslanges Lernen pädagogisches Handeln? Wie ist das Verhältnis von Professionalität pädagogischen Handelns und Organisationen Lebenslangen Lernens zu bestimmen? Das Seminar wird durch Praxiserkundungen gerahmt. Durch diese werden die Themen der einzelnen Sitzungen in Bezug zu den Praxisbeobachtungen gesetzt. Die Erkundungen finden in verschiedenen Formen statt, z.B. eigeninitiiert oder gemeinsam. Das Seminar wird mit einem Reflexionsbericht abgeschlossen.

Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 2, Gruppe 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503662	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.212 / BibSem	Kuhlen
06-PÄD-PAF	Do	09:00 - 12:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	00.212 / BibSem	
	Do	09:00 - 12:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	00.103 / Gebäude 70	
	Do	09:00 - 12:00	Einzel	12.05.2016 - 12.05.2016	00.212 / BibSem	
	Do	09:00 - 12:00	Einzel	19.05.2016 - 19.05.2016	00.212 / BibSem	
	Do	09:00 - 12:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	00.212 / BibSem	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	09.06.2016 - 09.06.2016	00.212 / BibSem	

Inhalt Das Seminar knüpft an den gleichnamigen ersten Teil aus dem Wintersemester 2015/16 an. Im Fokus stehen dabei die Organisationen und Institutionen lebenslangen Lernens.
Es werden verschiedene Formen untersucht: Was sind Organisationen? Was sind Institutionen? Außerdem wird Lebenslanges Lernen und dessen Institutionalisierung genauer betrachtet. Wie prägen Institutionen lebenslanges Lernen pädagogisches Handeln? Wie ist das Verhältnis von Professionalität pädagogischen Handelns und Organisationen lebenslangen Lernens zu bestimmen?
Das Seminar wird durch Praxiserkundungen gerahmt. Durch diese werden die Themen der einzelnen Sitzungen in Bezug zu den Praxisbeobachtungen gesetzt. Die Erkundungen finden in verschiedenen Formen statt, z.B. eigeninitiiert oder gemeinsam.
Das Seminar wird mit einem Reflexionsbericht abgeschlossen.

Education in the context of oppression (Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 2, Gruppe 4) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503671	Do	16:30 - 19:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	00.212 / BibSem	Tamish
06-PÄD-PAF	Do	16:30 - 19:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	00.212 / BibSem	
	Fr	16:30 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	00.212 / BibSem	
	Fr	16:30 - 19:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	00.212 / BibSem	
	Sa	16:30 - 19:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	00.212 / BibSem	
	Sa	16:30 - 19:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	00.212 / BibSem	

Inhalt This course focuses on the concept of 'oppression' and the factors that led to the creation of different forms of oppression. The course will introduce participants to main theories on oppression and discuss their weaknesses and strengths. Furthermore, the course will enrich participants' awareness and understanding on the role that education informal and formal, can play at either oppressing or liberating people.

MA Bildungswissenschaft

Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503626	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	00.212 / BibSem	Kröner
06BW-EW-S4	Di	16:00 - 18:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	2.009 / ZHSG	
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	07.06.2016 - 07.06.2016	00.211 / BibSem	
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016		

Inhalt Nach einführenden Begriffsklärungen widmet sich das Seminar einem Überblick über Forschungsthemen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Dazu wird mit den einschlägigen Fachzeitschriften und Handbüchern der Disziplin gearbeitet. Sodann werden theoretische Zugänge zur Erwachsenenbildung/Weiterbildung studiert.

Folgende Forschungsfelder der Erwachsenenbildung/Weiterbildung werden im Seminar diskutiert: Lehr- und Lernforschung, Professionalitätsforschung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, International-vergleichende Erwachsenenbildungsforschung, Partizipations- und Kompetenzforschung, Angebots- und Programmforschung, Forschung zu Weiterbildungssystem(en) und Weiterbildungspolitik.
Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Vorbereitung eines Textes für jede Sitzung.

Institutionen und internationale Kooperationen in der Erwachsenenbildung - lokale, nationale und globale Kontexte (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503659 Do 13:00 - 17:30 Einzel 28.04.2016 - 28.04.2016 00.212 / BibSem Hinzen

06BW-EW-S3 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 00.211 / BibSem

Fr 13:00 - 18:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 00.209 / BibSem

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 00.209 / BibSem

Inhalt Globale Politik zu Bildung und Entwicklung beeinflusst regionale und nationale Bildungs- und Entwicklungspolitik. In diesen Prozessen wirkende Organisationen haben unterschiedliche Strukturen und vertreten oft unterschiedliche Interessen. Eine bedeutsame Phase waren die Jahre 2000 bis 2015 vom Weltbildungsforum in Dakar, Senegal bis zum gerade abgeschlossenen in Incheon, Korea zu Education for All (EFA)-sowie die UN Millennium Development Goals (MDG) bis hin zu den Sustainable Development Goals (SDG), die im Herbst 2015 verabschiedet werden sollen. Im Seminar werden mit den Studierenden die Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Ähnlichkeiten dieser Organisationen im Hinblick auf Politik und Praxis für Bildung und Entwicklung herausgearbeitet. Schlüsselwörter und Themen sind die divergierenden Interessen zu Politik, Gesetzgebung und Finanzierung sowie die Strukturen für erfolgreiche Arbeit in oft sehr schwierigen Arbeitsfeldern. Erwartet wird die Erarbeitung entsprechender Dokumente und Literatur anhand bereitgestellter Texte sowie Hinweise auf Webseiten, Organisationen und Programme. Das Seminar wird mit einer Informationsrunde begonnen, in der Inhalte, Ablauf und potentielle Themen für Referate und Hausarbeiten besprochen werden, die dann im Blockseminar aufgegriffen und vertieft werden.

Promotion EB/WB

Kolloquium für Doktorand/inn/en (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503622 Di - - 12.04.2016 - 12.07.2016 Egetenmeyer

Inhalt Diskussion aktueller Arbeitsergebnisse laufender Dissertationen.
Eine Anmeldung ist nur persönlich in der Sprechstunde möglich.

Workshop Forschungsmethoden: Experteninterviews

Veranstaltungsart: Übung

0503663 Mo 12:00 - 18:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 Breitschwerdt/

Di 09:00 - 18:00 Einzel 28.06.2016 - 28.06.2016 Lechner

Inhalt Im Workshop wird die Methode des Expert/inn/en-Interviews bearbeitet und umgesetzt. Er richtet sich an Doktorand/inn/en verschiedener Fachbereiche, die diese Methode bereits nutzen, oder sich darin einarbeiten möchten. Die Veranstaltung wird von der Professur für Erwachsenenbildung/Weiterbildung und in Kooperation mit dem Programm der Graduate School of Humanities angeboten.

Schulpädagogik

Wichtiger Hinweis zum Anmeldeverfahren :

Eine Anmeldung zu allen Veranstaltungen der Schulpädagogik ist im Zeitraum vom **01.03.2016 - 06.04.2016** (erster Zeitraum) erforderlich. Die Zulassung zu den Veranstaltungen erfolgt nach Studienfortschritt (Fachsemester).

Im zweiten Anmeldezeitraum vom **08.04.2016 10:00:00 - 30.04.2016** können Sie sich von Veranstaltungen abmelden und ggf. noch freie Plätze nachbelegen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldung.

Frist für die Allgemeine Abmeldung vom 01.05.2016 - 08.07.2016.01.09.2015 bis 05.10.2015

Zu beachten ist: Bei Seminaren mit **Voranmeldung** wird Ihr Platz bei unentschuldigtem Fehlen **in der ersten Sitzung** bzw. dem Vorbesprechungstermin bei Blockseminaren an Studierende weitergegeben, die bei der Online-Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden konnten. Daher wird dringend empfohlen, die erste Sitzung in jedem Fall zu besuchen.

Fachstudienberatung Schulpädagogik: Herr Dr. Matthias Erhardt

Sprechstunde ab WS 2015/16: Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr im Raum 03.201,

in der vorlesungsfreien Zeit: siehe: <http://www.schulpaedagogik.uni-wuerzburg.de/aktuelles/>
Wittelsbacherplatz 1, Raum 03.201, 97074 Würzburg, Tel. 31-86803

Aktuelle Forschungsschwerpunkte der Schulpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0503318	-	-	14tägl		Grafe
Inhalt	Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudierende, die Interesse haben, sich mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Schulpädagogik vertiefend auseinanderzusetzen. Angesprochen sind insbesondere Studierende, die ihre schriftliche Hausarbeit am Lehrstuhl für Schulpädagogik bereits schreiben oder vorhaben, diese dort zu schreiben, sowie Doktorandinnen und Doktoranden.				
Hinweise	Persönliche Anmeldung entweder in der Sprechstunde oder unter silke.grafe@uni-wuerzburg.de erforderlich. Raum: Oswald-Külpe-Weg 82, Seminarraum 03.010				
Literatur	Tulodziecki, G./ Grafe, S./ Herzig, B. (2013): Gestaltungsorientierte Bildungsforschung und Didaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt				
Zielgruppe	Für Doktoranden, Diplom- und Magisterstudierende und Lehramtsstudierende, die Zulassungsarbeit schreiben sowie für alle an der Schulpädagogik Interessierten.				

Infoveranstaltung EWS-Schulpädagogik für Staatsexamen Herbst 2016

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.05.2016 - 10.05.2016	00.401 / Witt.Platz	Erhardt
----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	---------

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt

Lehramtsstudierende müssen **drei Module** in der Schulpädagogik im Verlauf ihres Studiums belegen: Ein Grundlagenmodul (**06-Schul-GL-1**), ein Vertiefungsmodul (**06-Schul-VT-1**) und eine Begleitveranstaltung zum Blockpraktikum. Wann Sie ein Modul in der Schulpädagogik belegen sollen, zeigt Ihnen folgende Übersicht <http://www.zfl.uni-wuerzburg.de/index.php?id=804>, an der Sie sich orientieren sollten.

Die Module der Schulpädagogik (06-Schul-VT-1 und 06-Schul-GL-1) sind nicht konsekutiv, es empfiehlt sich aber zunächst mit dem Grundlagenmodul zu beginnen und in einem späteren Semester das Vertiefungsmodul zu studieren. Achten Sie darauf, dass Sie jedes Modul einmal absolvieren müssen.

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503320	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Grafe
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	0.004 / ZHSG	02-Gruppe	Grafe
Inhalt	Die Vorlesung behandelt zentrale Probleme der Schulpädagogik unter historischen, systematischen und aktuellen Aspekten. Außerdem wird ein Überblick über die Geschichte, Themengebiete und Forschungsmethoden der Schulpädagogik gegeben.						

Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0503321	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Grafe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Grafe
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Erhardt
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Erhardt
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	00.214 / BibSem	06-Gruppe	Hofmann
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 -	00.214 / BibSem	07-Gruppe	Hofmann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.212 / BibSem	08-Gruppe	Hofmann
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.212 / BibSem	09-Gruppe	Hofmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.214 / BibSem	10-Gruppe	Hofmann
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.214 / BibSem	11-Gruppe	Mayer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.211 / BibSem	12-Gruppe	Seufert
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.214 / BibSem	13-Gruppe	Seufert
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.106 / Gebäude 70	14-Gruppe	Seufert
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.106 / Gebäude 70	15-Gruppe	Seufert
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.214 / BibSem	16-Gruppe	Seufert
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	00.211 / BibSem	17-Gruppe	Seufert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	00.211 / BibSem	18-Gruppe	Seufert
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.214 / BibSem	19-Gruppe	Seyferth-Zapf
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Gebäude 70	20-Gruppe	Dreßler
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Gebäude 70	21-Gruppe	Dreßler
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	00.214 / BibSem	22-Gruppe	Dreßler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	00.209 / BibSem	23-Gruppe	Dreßler
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	00.209 / BibSem	24-Gruppe	Röseler
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	00.214 / BibSem	24-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	00.214 / BibSem	24-Gruppe	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	00.214 / BibSem	24-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.214 / BibSem	25-Gruppe	Löckmann
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 -	00.106 / Gebäude 70	26-Gruppe	Breyer
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	00.214 / BibSem	26-Gruppe	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	00.214 / BibSem	26-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.212 / BibSem	27-Gruppe	Zenkel
	Fr	17:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	1.004 / ZHSG	28-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	00.103 / Gebäude 70	28-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.103 / Gebäude 70	28-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	00.103 / Gebäude 70	28-Gruppe	Kunkel
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	00.103 / Gebäude 70	28-Gruppe	Kunkel

Inhalt Das Modul "Gebiete der Schulpädagogik in vertiefter Form" (06-Schul-VT-1) dient der vertieften Auseinandersetzung der Lehramtsstudierenden mit den Gebieten der Schulpädagogik.
In den angebotenen Gruppen erfolgt die wissenschaftliche Veranschaulichung und Diskussion von Schul-, Unterrichts- und Lehrplantheorien. Die Themenschwerpunkte der Gruppen sind unterschiedlich angelegt und ermöglichen die exemplarische Erarbeitung theoretischer Themen mit Praxisrelevanz.

Praktikumsmodul: Einführung in die Praktika (Studierende für Lehramt Grund-, Hauptschule und Sonderpädagogik) (2

SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503322	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Böhme
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	02.401 / Witt.Platz	02-Gruppe	Böhme
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	02.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	Böhme
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	02.401 / Witt.Platz	04-Gruppe	Böhme

Inhalt Die Veranstaltung gilt für Studienanfängerinnen und -anfänger für ein Lehramt an Grund- und Hauptschulen und Lehramt Sonderpädagogik als obligatorische Vorbereitung auf das im Februar/März bzw. September/Okttober stattfindende pädagogisch-didaktische Schulpraktikum (§ 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I). Die Vorlesung ermöglicht den Studierenden einen Einstieg in die schulpraktischen Studien an der Universität und beinhaltet sowohl juristische wie pädagogische Hinweise und Empfehlungen für die Absolvierung der Praktika. In der Veranstaltung erhalten Studierende die notwendigen Informationen zu den Praktika im Studienverlauf.
Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikums Teil I im Herbst 2016

Hinweise Die Teilnahme an der Veranstaltung wird für Studierende im 1. oder 2. Semester empfohlen als Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikum Teil I im Herbst 2016

Literatur

Zielgruppe

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Gymnasium (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503324	Mi 10:00 - 12:00	14tägl	20.04.2016 - 29.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dreßler
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	

Inhalt In der Veranstaltung werden schulpädagogische Themen, die für eine konstruktive und eigenverantwortliche Gestaltung des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums relevant sind, diskutiert und mit Praktikumsambitionen bzw. Praktikumserfahrungen der Studierenden in Beziehung gesetzt.
Erwartet wird eine regelmäßige Teilnahme.

Begleitveranstaltung zum pädagogisch-didaktischen Blockpraktikum - Lehramt Realschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503325	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.214 / BibSem	01-Gruppe	Seufert
	- -	-	18.04.2016 -		02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.			03-Gruppe	

Inhalt Ansätze bzw. Konzepte und Theorien für die Planung und Durchführung von Unterricht; Methoden zur Unterrichtsbeobachtung, Besprechung und Reflexion eigener Unterrichtsplanungen sowie Unterrichtsversuche in der Realschule; Ansätze bzw. Konzepte und Methoden der Unterrichtsanalyse und -reflexion, der Lehrerberuf als Profession.

Zielgruppe Lehramtsstudierende der Realschule in modularisierten Studiengängen

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	29.06.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.

Hinweise Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 13.04. bis 08.06.2016 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 29.06. und am 06.07.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Mittelschulpädagogik

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und

-didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem

WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

0503330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Erhardt
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Erhardt
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Erhardt
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mo	20:00 - 22:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hörner
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	26.04.2016 - 26.04.2016	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Schautd
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	03.106 / Witt.Platz	07-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.202 / BibSem	08-Gruppe	Vogl

Inhalt Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden.

Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars.

Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.

Zielgruppe Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule im modularisierten Studium

Schulische und außerschulische Jugendbildung im Aufgabenbereich der Hauptschule bzw. Mittelschulpädagogik und -didaktik (2 SWS, Credits: 5 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem

WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

0503331	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.202 / BibSem	Vogl
Inhalt	Schulische und außerschulische Jugendbildung soll jungen Menschen helfen, sich selbst und ihre Lebensbedingungen zu reflektieren, um an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens verantwortlich teilzuhaben. Sie spielt sich innerhalb verschiedener Aufgabenfelder ab (z.B. im kulturellen, politischen, kirchlichen, sozialen, ökologischen oder sportlichen Bereich), welche im Rahmen des Seminars vorgestellt, untersucht und kritisch durchdacht werden. Der Aufgabenbereich der Hauptschule steht im Mittelpunkt des Seminars. Thematisiert wird die Stellung der Hauptschule im gegliederten Schulwesen, sowie deren pädagogische Aufgaben und gesellschaftliche Funktionen. Außerdem werden schulische und außerschulische Angebote der Jugendbildung, die in Verbindung mit der Hauptschule stehen, vorgestellt, analysiert und problematisiert.					
Zielgruppe	Studierende Lehramt Hauptschule / Mittelschule im modularisierten Studium					

Lehrveranstaltungen in modularisierter Form - Lehramt freier Bereich

Inklusion als Herausforderung für alle (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

0503336	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.106 / Gebäude 70	Erhardt
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	00.214 / BibSem	
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	00.214 / BibSem	
Inhalt	Die seit März 2009 in der BRD geltende UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung fordert alle ratifizierten Staaten dazu auf, „ein integratives (inclusive) Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu gewährleisten. Im Seminar soll der Schwerpunkt auf der Frage liegen, welche Konsequenzen sich daraus für die Schüler, Lehrer, Eltern, aber auch Lehramtsstudierenden ergeben. Wie müssen Lehrer aller Schularten ihre Einstellungen vor dem Hintergrund der Umsetzung von inklusiver Beschulung verändern? Was bedeutet Inklusion für den Unterricht an Regel- und Förderschulen? Wie reagiert die Gesellschaft auf die Forderung nach Inklusion? Diese Fragen können nur in engster Zusammenarbeit von Regelschule und Förderschule beantwortet werden. Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit wird vorausgesetzt Wird in der ersten Sitzung angegeben.					
Literatur	Wird in der ersten Sitzung angegeben.					
Zielgruppe	Studierende aller Lehrämter außer Gymnasium im modularisierten Studium					

Gestalten und Verbreiten eigener medialer Beiträge (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

0503337	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Hofmann
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		
	Fr	09:00 - 14:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016		
Inhalt	Gestalten und Verbreiten eigener medialer Beiträge In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, selbst einen eigenen medialen Beitrag zu entwickeln, z.B. ein Webquest oder ein Erklärvideo. Sie werden lernen bei der kreativen Umsetzung Ihrer Ideen mediendidaktische Aspekte zu beachten und medienerzieherisch vorzugehen. Hier spielen z.B. die Zielgruppe und die Funktion des medialen Angebotes eine besondere Rolle. Zudem wird erarbeitet, welche Auswirkungen der mediale Beitrag potenziell auf den Rezipienten haben kann und inwiefern er den Lehr-Lernprozess fördert oder sogar ggf. eher negativ beeinflusst. Im Rahmen des Referates soll das selbst entwickelte Medienprodukt vorgestellt werden. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, jedoch sollten Sie offen für neue Ideen sein, sich kreativ ausprobieren wollen und zielorientiert arbeiten können. Termine: Einführungstermin 15.04.2016 von 10-12 Uhr Fr. 29.04.2016 von 9-14 Uhr Sa. 30.04.2016 von 9-14 Uhr Fr.13.05.2016 von 9-14 Uhr Sa. 14.05.2016 von 9-14 Uhr					
Hinweise	Prüfungsleistung: kurzer Bericht und Vorstellung des entwickelten Medienbeitrages					

Mediendidaktischer Einsatz von interaktiven Whiteboards im Unterricht (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

0503338	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 -	Hofmann
Inhalt	In diesem handlungsorientierten Seminar werden zum einen medientechnische Fertigkeiten durch eigenes Ausprobieren und Nachahmen erarbeitet. Zudem geht es um die Entwicklung von Unterrichtsbeispielen mit dem interaktiven Whiteboard für unterschiedliche Zielgruppen und Funktionen. Gemeinsam wird erarbeitet, welche Wirkung die Nutzung des interaktiven Whiteboards auf den Rezipienten haben kann und inwiefern es den Lehr-Lernprozess potenziell fördert oder sogar ggf. eher negativ beeinflusst. Ein wichtiges Ziel ist die Entwicklung eines Leitfadens für Lehrpersonen bzw. Schülerinnen und Schüler zum Umgang mit dem interaktiven Whiteboard im Unterricht, der im Rahmen des Referates vorgestellt werden soll. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Das Seminar richtet sich an Studenten, die bisher noch nicht oder nur wenig Kontakt mit dem interaktiven Whiteboard hatten oder es aktiv im Unterricht einsetzen möchten.				
Hinweise	Prüfungsleistung: kurzes Referat und kurzer Bericht				

Potenziale der Medienpädagogik für interkulturelles Lernen im Kontext von Flucht und Migration (2 SWS, Credits: 3 ECTS für Studierende, die ab WS2015/2016 immatrikuliert sind. 2 ECTS für Studierende, die sich vor dem WS2015/2016 immatrikuliert haben)

Veranstaltungsart: Seminar

0503339	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 27.07.2016	Seyferth-Zapf
Hinweise	Bitte bringen Sie zu jeder Sitzung Laptop oder Tablet mit.				
Nachweis	ePortfolio				

Aktuelle Propaganda in sozialen Netzwerken im Kontext medienpädagogischer Fragestellungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503340	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Seyferth-Zapf
Inhalt	Im Seminar soll es darum gehen, anhand aktueller Beispiele medialer Propaganda in sozialen Netzwerken die Einflüsse von Medienangeboten zu erkennen und aufzuarbeiten. Dabei werden internationale Propagandabeispiele der digitalen Lernplattform <i>mindovermedia</i> analysiert und diskutiert. Vor dem Hintergrund des jeweiligen kulturellen Kontexts, in dem Propaganda stets eingebettet ist, soll eine Diskussion ausgewählter Beispiele mit Studierenden aus den USA und Italien im Rahmen einer Live-Videokonferenz stattfinden. Darüber hinaus sollen eigene mediale Propagandabeispiele erstellt und digitalisiert werden. Als Prüfungsleistung werden Seminarinhalte und -ergebnisse sukzessive in Form von ePortfolios bereits während der Sitzungen dokumentiert und gesichert.				
Hinweise	Bitte bringen Sie zu jeder Sitzung Laptop oder Tablet mit.				
Nachweis	ePortfolio				

Die Anwendung von AVC-Medien (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503370	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
AVC-Medien	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	110 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	112 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	207 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	29.06.2016 - 06.07.2016	206 / ZfM		
	Inhalt	Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio-, Video- I-Tafeln, Computer und Bildbearbeitung vorgestellt und erprobt. Zusätzlich wird deren Relevanz für den schulischen Unterricht erörtert. Zudem sollen die Studierenden einen grundlegenden Umgang mit betreffenden Geräten erfahren. Hierzu wird von ihnen, nach erfolgter Einführung in alle Geräte, in einem ausgewählten Bereich selbstständig eine Projektarbeit angefertigt und dem Plenum präsentiert.					
Hinweise	Es werden insgesamt 24 Personen für den gesamten Kurs zugelassen.						

Alle KursteilnehmerInnen durchlaufen die 4 Bereiche Audio, Video, I-Tafeln und Computer.

ACHTUNG: Die 1. Veranstaltung findet bereits in der 1. Semesterwoche in Raum 206 statt!

Vom 13.04. bis 08.06.2016 findet die Veranstaltung von 14 bis 16 Uhr statt.

Am 29.06. und am 06.07.2016 findet die Veranstaltung aufgrund der Projektpräsentationen von 14 bis 18 Uhr statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums lediglich 4 ECTS-Punkte + (Note) im Vertiefungsbereich (06-Schul-VT-1-S) erwerben!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Interaktive Whiteboards im Schulalltag (SMARTBoard und ActivBoard) (2 SWS, Credits: 3 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503384	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	207 / ZfM	Rappl/Soldaczuk
I-Tafeln	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	107 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	207 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	206 / ZfM	
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	107 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	207 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	206 / ZfM	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	207 / ZfM	

Inhalt
Interaktive Whiteboards lösen aktuell die traditionellen Medien in Schulen ab. Es erfolgt ein Wechsel von der klassischen Kreidetafel zu computergestützten Projektions- und Interaktionsmöglichkeiten wie Notebook-/iPad-Klassen, bis hin zu Beamern und interaktiven Tafeln. In diesem Seminar werden zwei interaktive Whiteboards mit ihrer jeweiligen Software vorgestellt, deren Einsatz im Unterricht besprochen sowie weitere übliche Peripheriegeräte (u.a Dokumentenkamera, Abstimmungsgeräte) thematisiert. Darüber hinaus wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, interaktive Whiteboards im Unterrichtsalltag zu bewerten und deren Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler **direkt vor Ort** zu hinterfragen.

Insgesamt handelt es sich um ein praxis- und handlungsorientiertes Seminar, welches sich in erster Linie an Lehramtsstudierende (oder andere interessierte Studierende) richtet, die sich bereits während des Studiums in eine Software einarbeiten wollen, die sie für ihren späteren Beruf beherrschen können müssen.

Grundsätzlich sind keine PC-Kenntnisse notwendig, da die benötigten Inhalte im Rahmen der Veranstaltungen vermittelt werden.

Die Veranstaltung wird von 2 in der Praxis tätigen, erfahrenen Lehrkräften durchgeführt.

Neben der Vergabe von ECTS-Punkten wird auch eine Bescheinigung über eine erfolgreiche Teilnahme ausgegeben, die bei den Bewerbungsschreibern eingereicht werden kann.

Hinweise

ACHTUNG:

Ein verpflichtendes, organisatorisches Vortreffen für die Veranstaltung findet am 19.04.2016 um 18 Uhr in Raum 207 am ZfM statt.

Studierende des Gymnasiallehramts in modularisierter Form können bei dieser Veranstaltung aufgrund eines Beschlusses des Kultusministeriums im Modul 06-Schul-UntSek1-1 leider keine ECTS-Punkte erwerben, da es im EWS-Bereich eingeordnet ist!

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen (auch zur Online-Belegung) an Herrn Soldaczuk (daniel.soldaczuk@uni-wuerzburg.de).

Falls Sie keine Platzzusage erhalten oder die Einschreibefrist verpasst haben sollten, können Sie dennoch beim Vortreffen erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Literaturtipps werden in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Lehramt

Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik

Die Lehrveranstaltungen finden, falls nichts anderes angegeben, am Wittelsbacherplatz 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass in sämtlichen Lehrveranstaltungen die Teilnahme an der ersten Sitzung bzw. dem Vorbesprechungstermin bei Blockseminaren verpflichtend ist (Ausnahme Erstsemestler)!

Da das Studium für das Lehramt an Grundschulen nur jeweils zum Wintersemester beginnt, findet im Sommersemester keine Einführungsveranstaltung statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Fachstudienberaterin für das Lehramt an Grundschulen:

Frau Dr. Verena Stürmer

Sprechzeiten: Mittwoch, 9:00 – 10:00 Uhr, R 03.115

Grundschulpädagogik

Forschungskolloquium Grundschulpädagogik und -didaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0503402	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	03.117 / Witt.Platz	Götz
Inhalt	Das Kolloquium wendet sich an Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester. Ziele und inhaltliche Schwerpunkte: Die zu besprechenden aktuellen Probleme der Schulpädagogik und Grundschulpädagogik sowie die Literatur werden in der ersten Veranstaltung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festgelegt. Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Hinweise	Kolloquium findet in mehreren Blöcken statt. Erstveranstaltung: Mi., 27. April 2016, 18:00 bis 20:00 Uhr, R 03.117 (Studienwerkstatt) Weitere Termine werden in der Erstveranstaltung vereinbart.					
Voraussetzung	Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung möglich.					
Nachweis	Scheinerwerb möglich für Promovend(inn)en					
Zielgruppe	Doktoranden, Dipl.-, Mag.- und MA-Studierende sowie Lehramtsstudierende höherer Semester					

Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503404	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Floth
GS-Einf-2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Zesewitz-Zobel
Inhalt	Im Seminar "Ausgewählte Aspekte der Grundschulpädagogik" werden in Anlehnung an die Einführungsvorlesung von Frau Professorin Dr. M. Götz grundschulspezifische Probleme in ihren institutionellen, curricularen, professionellen und didaktisch-methodischen Bedingungen diskutiert und unterschiedliche Lösungsansätze vorgestellt.						
Hinweise	Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester						

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503407	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
GSInst-1-S	Do	14:00 - 16:00	Einzel	12.05.2016 - 12.05.2016	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	19.05.2016 - 19.05.2016	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Vogt
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	09.06.2016 - 09.06.2016	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
	Inhalt	In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester						

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -		Maidt
GS-FB-KP-1						
Inhalt	Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen. Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.					
Hinweise	Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet. Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.					
Literatur	Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005. Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.					
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester					

Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld/ historische und aktuelle Aspekte der

Grundschulpädagogik 1 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503409	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Götz
Prof1/GSP2	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Götz
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Götz
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	04-Gruppe	von Bülow
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	05-Gruppe	von Bülow
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Floth
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Floth
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	08-Gruppe	Floth
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	Floth
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	10-Gruppe	Kaufmann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	-1.105 / Witt.Platz	11-Gruppe	Kaufmann
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 -	-1.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kaufmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	13-Gruppe	Sauer
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 -	-1.101 / Witt.Platz	14-Gruppe	Jung
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 -	-1.101 / Witt.Platz	15-Gruppe	Jung
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	16-Gruppe	Jung
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	17-Gruppe	Sauer

Hinweise Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.

Kurzkomentar 06-GS-Prof-1/ 06-GS-GSP-2

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Gestaltung von Bildungsprozessen in der Grundschule (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503415	Di	16:00 - 17:00	Einzel	02.02.2016 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Jung
GSInst-1-S	Do	09:00 - 19:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
	Di	17:00 - 18:00	Einzel	02.02.2016 - 02.02.2016	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Jung
	Fr	09:00 - 19:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung

Inhalt In diesem Seminar sollen die zentralen und spezifischen Begrifflichkeiten der Grundschulpädagogik noch einmal gründlich reflektiert und in einen professionsrelevanten Zusammenhang gebracht werden. Dazu zählen beispielweise Termini wie Grundlegende Bildung, Adaptives Lernen, Anschlussfähigkeit des Wissens, Bildungsstandards usw. Zudem werden mit analytischem und resümierendem Blick auf die Studieninhalte grundschulpädagogische Handlungsfelder noch einmal strukturiert, aktualisiert und unter Berücksichtigung der inzwischen erworbenen Fachexpertise möglicherweise neu bewertet. Dabei lassen sich Themenbereiche wie Anfangsunterricht, Differenzierung, Leistungsmessung, aber auch eher theoretische und schulkonzeptionelle Felder wie der strukturelle Widerspruch zwischen Individualisierung und Standardisierung bearbeiten.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 6. Semester

Förderung in der Grundschule aus inklusiver Perspektive (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503458	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Krenig
06GS-FB-BK	Fr	13:00 - 21:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	02.202 / Witt.Platz	Krenig
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	02.202 / Witt.Platz	Krenig

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der Grundschularbeit unter dem aktuellen Anspruch der Inklusion. Im Mittelpunkt steht dabei die inklusionsrelevante Förderplanung und -durchführung. An ausgewählten Instrumentarien soll eine fallbezogene diagnosebasierte Förderplanung demonstriert und diskutiert werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Didaktik des Sachunterrichts

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503701

Nießeler

06GSSUSL1V

Hinweise

Pflichtveranstaltung mit abschließender Teilmodulprüfung in Form einer Klausur (Numerische Bewertung).

Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2015/16!

Die Vorlesung wird nur online angeboten. Sie ist nur für Studierende geeignet, welche noch eine Modulprüfung nach alter LASPO benötigen. Eine Modulprüfung nach aktueller LASPO ist nicht möglich. Die Vorlesung zum Modul Sachunterricht I: "Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts" beginnt regelmäßig ab Wintersemester 2016/17.

Bitte beachten Sie, dass sich die Inhalte der Vorlesung und der Modulprüfung zum Beginn des WS 2016/17 ändern werden.

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503702	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	20.04.2016 - 29.06.2016	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Bayer
06GSSUSL2Ü	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	27.04.2016 - 06.07.2016	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Bayer
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	-1.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Bayer

Inhalt

Inhalt:

Anhand ausgewählter Themenfelder des Sachunterrichts werden sach- und kindbezogene Dimensionen der jeweiligen Lernfelder erschlossen und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme in Form von Referat (ca. 15 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.), Portfolio (ca. 10 S.) oder Übernahme einer praktischen Einheit (ca. 45 Min.). (Die Prüfungsform wird in der jeweiligen Übung bekannt gegeben). Bewertung: bestanden/nicht bestanden.

Hinweise

Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2015/16!

Philosophieren mit Kindern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503703	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	03.105 / Witt.Platz	May-Krämer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------------

06GPSUKonz

Inhalt

06-GP-SU-Konz-1

Philosophieren mit Kindern

Beim Philosophieren mit Kindern führen wir Nachdenkgespräche, die dazu beitragen sich "auf das eigene, freie Denken" (Martens, 1999, S.58) verlassen zu lernen, um sich in einer vielschichtigen Welt orientieren zu können. Der sich mit Fragen entwickelnde gegenseitige Austausch ermöglicht die Perspektive Anderer zu erfassen, erfordert die eigene Meinung zu begründen und zu überprüfen. Die Beteiligten werden in einem dialogischen Lernprozess zu gleichberechtigten Personen, unabhängig von Erfahrungen oder Wissensbeständen, die gemeinsam auf die Suche nach Wahrheit gehen.

Welche Themen und Inhalte eignen sich Sachlernprozesse derart zu gestalten? Welche Grundhaltung und Methoden unterstützen diese Vorgehensweise?

Inhalt: Theoretische Grundlagen und Beispiele.

Hinweise

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2015/16 können dieses Seminar für das Modul „Gestaltung von Sachlernprozessen“ (Teilmodul 06-GP-SU-Konz-1) belegen.

Studierende mit Studienbeginn ab WS 2015/16 können dieses Seminar als Bonusseminar für das für das Modul Sachunterricht II (VA 1: Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts) belegen. Zum Erwerb der Bonusleistung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar (Übernahme eines Referates bzw. praktische Einheit) Voraussetzung. Bitte beachten Sie, dass die Modulprüfung aber erst im VA 2 möglich ist, empfohlen nach Besuch der Vorlesung Sachunterricht I: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

Didaktik des Schriftspracherwerbs

Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs/Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS, Credits:

3/ 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503430	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	0.004 / ZHSG	Götz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	------

SSE1V/SSE1	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016	00.401 / Witt.Platz
------------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------

	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016	02.401 / Witt.Platz
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------

Inhalt

Die Vorlesung führt in ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs ein. Sie befasst sich u. a. mit Struktur und Funktion der Buchstabenschrift und den mit ihrem Erwerb verbundenen Lernanforderungen an die Grundschüler und Grundschülerinnen. Entwicklungspsychologisch orientierte Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs werden vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den Erstlese- und Erstschriftunterricht hin analysiert. Des Weiteren werden verschiedene didaktisch-methodische Ansätze zum Schriftspracherwerb in ihren Annahmen und Zielsetzungen einschließlich der daraus resultierenden Unterrichtsarrangements gekennzeichnet sowie nach der empirischen Bewährung der einzelnen Ansätze gefragt.

Kurzkommentar

06-GS-SSE-1 V/ 06-GS-SSE-1

Zielgruppe

Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester

Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503432	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	von Bülow
P-3/SSE-2	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Zesewitz-Zobel
Inhalt	Im Seminar „Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb“ werden mögliche Problemkonstellationen beim Erwerb der Schriftsprache vorgestellt. Neben Grundlagen zur Diagnostik im Schriftspracherwerb soll ein Einblick in ausgewählte Übungen, Materialien und Programme zur Förderung im schriftsprachlichen Anfangsunterricht gewährt werden.						
Hinweise	Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.						
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester						

Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503433	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
06GS-SSE-2	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Sauer
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	Sauer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.211 / BibSem	04-Gruppe	Kaufmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kaufmann
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	02.206 / Witt.Platz	06-Gruppe	von Bülow
	Di	10:00 - 18:00	Einzel	26.07.2016 - 26.07.2016	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	von Bülow
	Mi	08:00 - 16:00	Einzel	27.07.2016 - 27.07.2016	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	von Bülow
	Do	08:00 - 12:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	03.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	von Bülow
Inhalt	In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien.						
Hinweise	Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs" Studierende, die das Seminar als Bonusseminar besuchen möchten, melden sich bitte nicht online an, sondern kommen zur ersten Sitzung der jeweiligen Lehrveranstaltung. Die Bonusplätze werden dann verlost.						
Zielgruppe	Für das Schnupperstudium sind lediglich die Gruppe 1 (Frau Dr. Stürmer) sowie Gruppe 2 und 3 (Frau Sauer) geöffnet. Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester						

Veranstaltungen zum zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum in der Grundschule (§ 40, Abs. 1, Nr. 1)

Schulpraktische Studien/ zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503440	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	Extern / Extern	Vogt
06-GS-P-1						
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester					

Schulpraktische Studien/ zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503441	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	Extern / Extern	Jung
06-GS-P-1						
Inhalt	Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichtens und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester					

Schulpraktische Studien/ zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Praktikum

0503442 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - Extern / Extern Zesewitz-Zobel

06-GS-P-1

Inhalt Das Schulpraktikum soll dazu dienen, eigene Unterrichtsversuche unter Anleitung durchzuführen, grundsätzliche Möglichkeiten der Stundengestaltung kennenzulernen und neuere Formen des Unterrichts und Erziehens auszuprobieren (Team-Teaching, Lernzirkel ...). Neben dem Kennenlernen methodischer Möglichkeiten im Schulalltag sollte eine intensive Nachbesprechung der Unterrichtsversuche durch Mitstudierende, Praktikumslehrer(innen) und Dozent(inn)en stattfinden.

Hinweise Die Veranstaltung findet in Praktikumsklassen statt.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht/ Begleitseminar zusätzl. studienbegl. fachdid. Praktikum (2

SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0503443 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Vogt

GS-P2/GS-P Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 03.106 / Witt.Platz 02-Gruppe Jung

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 03.106 / Witt.Platz 03-Gruppe Jung

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 03.103 / Witt.Platz 04-Gruppe Zesewitz-Zobel

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 03.103 / Witt.Platz 05-Gruppe Zesewitz-Zobel

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2016 - 03.103 / Witt.Platz 06-Gruppe Zesewitz-Zobel

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise Die Zuteilung zu dem Dozenten/den Dozentinnen richtet sich nach Praktikumsstellen. Sobald die Zuteilung feststeht, wird diese auf der Homepage des Lehrstuhls unter „Studium – Schulpraktika“ veröffentlicht.

Für das Schnupperstudium sind lediglich die Gruppen 1 (Frau Dr. Vogt) sowie 2 und 3 (PD Dr. Jung) geöffnet.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 4. Semester

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Museen als außerschulische Lernorte - Methoden der Museumspädagogik (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503408 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - Maidt

GS-FB-KP-1

Inhalt Museen sind als außerschulische Lernorte für die Grundschule besonders geeignet. Das Seminar will die Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Schule und Museum aufzeigen und an Beispielen vorführen, wie Themen aus den Bereichen Kunst, Kultur, Naturwissenschaft, Geschichte und Alltagsleben Grundschulern lehrplanorientiert aufbereitet werden können. Durch die Authentizität der Objekte ist das Museum ein Ort der unmittelbaren Begegnung, ein Erlebnisort der Sinne. Grundsatz der museumspädagogischen Arbeit ist es, altersgemäß und anschaulich zu vermitteln sowie Zusammenhänge erlebbar darzustellen. Handlungsorientierte Elemente, Interaktion sowie die Vermittlung im Dialog fördern das aktive Lernen.

Das Seminar vermittelt Grundsätzliches zur Museumspädagogik und bietet museumsspezifische Hintergrundinformationen. Verschiedene Führungen aus den pädagogischen Angeboten der Würzburger Museen werden vorgestellt und miterlebt (auch mit Schulklassen). Als Ergänzung ist eine Tagesexkursion in ein Museum der Region geplant.

Zum Leistungserwerb wird von den Teilnehmern ein Portfolio erarbeitet.

Hinweise Die Veranstaltungen finden nach Absprache in verschiedenen Würzburger Museen statt.

Literatur Kunz-Ott, H. (Hg.): Museum und Schule. Wege zu einer erfolgreichen Partnerschaft. München/Berlin 2005.

Wagner, E. u. Dreykorn, M.: Museum Schule Bildung. Aktuelle Diskurse, Innovative Modelle, Erprobte Methoden. München 2007.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Grundschulen und Förderschulen mit Schwerpunkt Grundschuldidaktik ab 1. Semester

Förderung in der Grundschule aus inklusiver Perspektive (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503458 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 03.103 / Witt.Platz Krenig

06GS-FB-BK Fr 13:00 - 21:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 02.202 / Witt.Platz Krenig

Sa 08:00 - 20:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 02.202 / Witt.Platz Krenig

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der Grundschularbeit unter dem aktuellen Anspruch der Inklusion. Im Mittelpunkt steht dabei die inklusionsrelevante Förderplanung und -durchführung. An ausgewählten Instrumentarien soll eine fallbezogene diagnosebasierte Förderplanung demonstriert und diskutiert werden.

Zielgruppe Lehramtsstudierende ab dem 1. Semester

Lehren und Lernen: Spielen und Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503707 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 03.103 / Witt.Platz May-Krämer

06-BWH-1S2

Inhalt Es werden Spiel- und Lerntheorien, Bildungseffekte von Spielen und Lernen und pädagogisch- didaktische Arrangements für entwicklungsfördernde Spiel- und Lernprozesse vorgestellt und besprochen.

Hinweise

Prüfungsmöglichkeiten :
 06-BWH-1S2 Lehren und Lernen: Spielen und Lernen
 06-BME-1Ü1 Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung
 GS-FB-KP-1 Freier Bereich

Souveräner Umgang mit Schülern durch Praxiserfahrung im LehrLernGarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0607534 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Vogg/Specht

LLG-LP

Inhalt Die Teilnehmer/innen lernen den Botanischen Garten als außerschulischen Lernort kennen und erarbeiten gemeinsam eine Unterrichtseinheit zum Thema "Farbe in Pflanzen - Färben mit Pflanzen".

Das erarbeitete Programm wird mehrfach in geschützten Rahmen geübt und erprobt.

Jeder Teilnehmer/in bekommt bereits während des Seminars viele hilfreiche Tipps für den souveränen Umgang mit realen Schulklassen am außerschulischen Lernort. Die Termine für die Umsetzungen mit Schulklassen werden im Seminar festgelegt.

Im Seminar wird wertvolle Praxiserfahrung und Selbstvertrauen im Umgang mit Schulklassen gesammelt.

Hinweise

Treffpunkt: Grünes Klassenzimmer, Botanischer Garten der Uni Würzburg Julius-von-Sachs-Platz 4 97082 Würzburg. Die Teilnahme an der **Vorbesprechung am Mo 18.04.2016** ist verpflichtend.

!TERMINE! gegen Ende des Seminars finden die Umsetzungen mit Schulklassen vormittags statt. Terminabsprache im Seminar!

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Souveräner Umgang mit Schulgruppen I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis

Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.

Betreuung einer Schulklasse im LehrLernGarten.

Zielgruppe

Studierende des Grund- oder Hauptschullehramts bzw. Lehramt Sonderpädagogik mit Interesse an Heimat- und Sachkundeunterricht.

Professur für Didaktik des Sachunterrichts

Didaktik des Sachunterrichts

Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0503701 - - - Nießeler

06GSSUSL1V

Hinweise

Pflichtveranstaltung mit abschließender Teilmodulprüfung in Form einer Klausur (Numerische Bewertung).

Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2015/16!

Die Vorlesung wird nur online angeboten. Sie ist nur für Studierende geeignet, welche noch eine Modulprüfung nach alter LASPO benötigen. Eine Modulprüfung nach aktueller LASPO ist nicht möglich. Die Vorlesung zum Modul Sachunterricht I: "Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts" beginnt regelmäßig ab Wintersemester 2016/17.

Bitte beachten Sie, dass sich die Inhalte der Vorlesung und der Modulprüfung zum Beginn des WS 2016/17 ändern werden.

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503702 Mi 08:00 - 10:00 14tägl 20.04.2016 - 29.06.2016 00.202 / Witt.Platz 01-Gruppe Bayer

06GSSUSL2Ü Mi 08:00 - 10:00 14tägl 27.04.2016 - 06.07.2016 00.202 / Witt.Platz 02-Gruppe Bayer

Di 16:00 - 18:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 -1.105 / Witt.Platz 03-Gruppe Bayer

Inhalt

Inhalt:

Anhand ausgewählter Themenfelder des Sachunterrichts werden sach- und kindbezogene Dimensionen der jeweiligen Lernfelder erschlossen und didaktische Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet. Die Studierenden erfassen dabei grundlegende Aufgaben und Prinzipien für die Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts.

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme in Form von Referat (ca. 15 Min.) + schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S.), Portfolio (ca. 10 S.) oder Übernahme einer praktischen Einheit (ca. 45 Min.). (Die Prüfungsform wird in der jeweiligen Übung bekannt gegeben). Bewertung: bestanden/nicht bestanden.

Hinweise

Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2015/16!

Philosophieren mit Kindern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503703 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 03.105 / Witt.Platz May-Krämer

06GPSUKonz

Inhalt

06-GP-SU-Konz-1

Philosophieren mit Kindern

Beim Philosophieren mit Kindern führen wir Nachdenkgespräche, die dazu beitragen sich "auf das eigene, freie Denken" (Martens, 1999, S.58) verlassen zu lernen, um sich in einer vielschichtigen Welt orientieren zu können. Der sich mit Fragen entwickelnde gegenseitige Austausch ermöglicht die Perspektive Anderer zu erfassen, erfordert die eigene Meinung zu begründen und zu überprüfen. Die Beteiligten werden in einem dialogischen Lernprozess zu gleichberechtigten Personen, unabhängig von Erfahrungen oder Wissensbeständen, die gemeinsam auf die Suche nach Wahrheit gehen.

Welche Themen und Inhalte eignen sich Sachlernprozesse derart zu gestalten? Welche Grundhaltung und Methoden unterstützen diese Vorgehensweise?

Inhalt: Theoretische Grundlagen und Beispiele.

Hinweise

Studierende mit Studienbeginn vor WS 2015/16 können dieses Seminar für das Modul „Gestaltung von Sachlernprozessen“ (Teilmodul 06-GP-SU-Konz-1) belegen.

Studierende mit Studienbeginn ab WS 2015/16 können dieses Seminar als Bonusseminar für das für das Modul Sachunterricht II (VA 1: Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts) belegen. Zum Erwerb der Bonusleistung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar (Übernahme eines Referates bzw. praktische Einheit) Voraussetzung. Bitte beachten Sie, dass die Modulprüfung aber erst im VA 2 möglich ist, empfohlen nach Besuch der Vorlesung Sachunterricht I: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

Portfolioarbeit im Sachunterricht der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503705 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 -1.101 / Witt.Platz Bayer

06-GS-SU-2

Hinweise

Studierende mit Studienbeginn ab WS 2015/16 können dieses Seminar als Bonusseminar für das für das Modul Sachunterricht II (VA 1: Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts) belegen. Zum Erwerb der Bonusleistung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar (Übernahme eines Referates bzw. praktische Einheit) Voraussetzung.

Ausgewählte Themen des Sachunterrichts - der Wald im Jahresverlauf: Natur erleben - Natur verstehen - Natur vermitteln (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503706	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	Specht
06-GS-SU-2	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	Specht
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	Specht
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	Specht

Inhalt

Natur erleben - Natur verstehen - Natur vermitteln "Die elementare Naturerfahrung geht der Naturwissenschaft voraus" (Lara Jahnke). In dem Seminar werden wir uns dem Thema "Wald im Jahresverlauf" mit einer Vielfalt an Methoden nähern, die wir an uns selbst praktisch ausprobieren, reflektieren und damit "hautnah" kennenlernen. Um Räume und Zeit für das Erleben von Natur zu öffnen und zu gestalten, Interesse und Begeisterung zu wecken dazu braucht es neben einem bunten Methodenkoffer vor allem eigene Erfahrungen. Wir werden uns dem Thema "Wald im Jahresverlauf" exemplarisch aus unterschiedlichen Blickwinkeln nähern. Inhalt des Seminars ist die Umweltpädagogik.

Hinweise

Seminarbeginn ist am Freitag, 13. Mai 2016 Uhr im Grünen Klassenzimmer (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens). Studierende mit Studienbeginn ab WS 2015/16 können dieses Seminar als Bonusseminar für das für das Modul Sachunterricht II (VA 1: Historische und aktuelle Aspekte des Sachunterrichts) belegen. Zum Erwerb der Bonusleistung ist die regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar (Übernahme eines Referates bzw. praktische Einheit) Voraussetzung.

BA Pädagogik

Lehren und Lernen: Spielen und Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503707 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 03.103 / Witt.Platz May-Krämer

06-BWH-1S2

Inhalt

Es werden Spiel- und Lerntheorien, Bildungseffekte von Spielen und Lernen und pädagogisch- didaktische Arrangements für entwicklungsfördernde Spiel- und Lernprozesse vorgestellt und besprochen.

Hinweise

Prüfungsmöglichkeiten :

06-BWH-1S2 Lehren und Lernen: Spielen und Lernen
06-BME-1Ü1 Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung
GS-FB-KP-1 Freier Bereich

MA Pädagogik

Freier Bereich (nur für modularisierte Lehramtsstudiengänge)

Lehren und Lernen: Spielen und Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503707 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 03.103 / Witt.Platz May-Krämer

06-BWH-1S2

Inhalt Es werden Spiel- und Lerntheorien, Bildungseffekte von Spielen und Lernen und pädagogisch- didaktische Arrangements für entwicklungsfördernde Spiel- und Lernprozesse vorgestellt und besprochen.

Hinweise

Prüfungsmöglichkeiten :
06-BWH-1S2 Lehren und Lernen: Spielen und Lernen
06-BME-1Ü1 Pädagogisches Handeln in der Elementarbildung
GS-FB-KP-1 Freier Bereich

Kunstpädagogik

Sprechstunden (Anmeldung bitte per e-mail oder telefonisch):

Prof. Dr. Oliver M. Reuter: Mittwoch, 14 - 15 Uhr (oliver.reuter@uni-wuerzburg.de)

Dr. Timo Bautz: Montag, 13 - 14 Uhr (timo.bautz@uni-wuerzburg.de)

Cornelia Drewitzki: Donnerstag, 12 - 13 Uhr (cornelia.drewitzki@uni-wuerzburg.de)

Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Blauer Bereich (BA NF)

Farben als Material. Vermittlung im Seminar (BA IV u. VI) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503902 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

Inhalt

Es gibt verschiedene Arten von Farbe. Im Seminar soll es um die Zusammensetzung von unterschiedlichen Farben gehen und der Korrelation vom Material der Farbe mit der künstlerischen Intention.

Handlungsorientiert ist die Herstellung diverser Farben auszuprobieren, sind Informationen zum Farbmaterial zu gewinnen sowie Künstler vorgestellt werden, die mit dem spezifischen Material arbeiten.

In den ersten vier Wochen des Semesters soll mit dem zu vermittelnden Farbmaterial experimentiert werden. Dabei sollen Kompetenzen generiert werden, die über anlesbares Wissen hinausgehen und in die praktische Phase in der Vermittlung einfließen. Zudem soll sich auf diese Weise eine Vermittlungsidee entwickeln und schließlich in der Zusammenschau mit der künstlerischen Verwendung des Materials konturieren.

Nach der Anfangsphase werden die Vermittlungskonzepte in kleiner Runde vorgestellt. Die Teilnahme ist nur für die zu Besprechenden Pflicht, den anderen wird sie empfohlen!

Bitte melden Sie sich im Falle einer Erkrankung von der Sitzung ab. Wenn es sich um einen Vermittlungstermin handelt, bitte auch eine Information an die Referierenden!

Bitte berücksichtigen Sie bei der Literatur auch Bücher (!) und die Zeitschrift Kunst+Unterricht.

Wen die möglichen Themen interessieren sowie deren Vergabe: Kurzes Meeting am Di, 2.2.16 um 16 Uhr s.t.

Hinweise

Farben als Material. Vermittlung >vor Ort< (BA IV u. VI) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503903 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

Inhalt

Die Vermittlung des Themas Farbe soll in einer pädagogischen Situation erprobt werden. Dazu wird das Thema der Vermittlungssituation vor dem Seminar (Wasserfarben, Ölfarben etc.) in einem pädagogischen Setting außerhalb der Universität erprobt.

Auch hier sollen die Materialherstellung und der ausprobierende Umgang mit dem Material und seinen Komponenten im Vordergrund stehen. Aus dem Experimentieren/ der Materialherstellung soll eine bildnerische Idee erwachsen oder diesem/r folgen. Die Reflexion und Rezeption soll pädagogisch begründbar erfolgen.

Bei der Vermittlung „vor Ort“ geht es weniger um eine Beschäftigung der Kinder/ Jugendlichen sondern um das gezielte Vermitteln der Inhalte. Dazu ist ein Konzept zu entwerfen, didaktische Ideen zu entwickeln, praktische Vorarbeiten zu leisten...

Das Vermitteln vor Ort wird im Seminar vorgestellt und diskursiv entwickelt. Es wird im Nachgang des Arbeitens mit den Kindern/ Jugendlichen im Seminar berichtet (Bildmaterial, Präsentation etc.). Dauer: ca. 30 Minuten

Hier ist die Zusammenarbeit von je zwei Studierenden möglich. Bei Studierenden im 4. Modul bietet es sich ohnehin an, Studierende im 6. Modul müssen sich auf ein Thema einigen.

Adressaten dürfen selbst gewählt werden. Sie können sich im Alter zwischen der Vorstufe bis hin zu älteren Jugendlichen befinden. Zum Vermittlungszeitraum siehe Terminabsprache zu Beginn des Semesters.

Atelier (BA I. u. II. Semester) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503904 Do 08:00 - 09:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

Zusammenfassend: Werkbesprechung (BA) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503905 Do 08:15 - 09:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

Inhalt Der BA Studiengang (NF) ist derart strukturiert, dass je Modul im vierten Teilmodul eine Form der Zusammenfassung der Ergebnisse des Moduls angestrebt wird. In diesem Seminar werden die Anforderungen an dieses Teilmodul besprochen und der Rahmen gewährt, die jeweiligen Module abzuschließen.
Voraussetzung ist, dass die Teilmodule bereits abgeschlossen sind oder sicher in diesem Semester abgeschlossen werden.
Studierende im BA (NF),
- die bereits die Teilmodule der Module 1-4 abgeschlossen haben und
- denen das jeweils 4. Teilmodul fehlt,
sollten dieses Teilmodul belegen.

Bis zum Ende des Seminars geben Studierende, die die Module 1 oder 2 abschließen wollen, je Modul eine Mappe ab. Diese Mappe beinhaltet ausgesuchte Arbeitsergebnisse der Seminare des entsprechenden Moduls. (Modul 1: Malerei, Druckgrafik, Zeichnung; Modul 2: Dreidimensionales Gestalten, digitale Medien, Szenisches Spiel) Auch passende Arbeiten, die außerhalb des Seminars angefertigt wurden, können beigelegt werden. Plastisches bitte als Foto mit Angabe des Materials sowie der Größe. Zur Mappe kommt das Protokoll bitte vollständig ausgefüllt. Achten Sie bitte auf eine ordentliche Präsentation.

Studierende, die das letzte Teilmodul der Module 3-6 absolvieren wollen, geben je Modul eine schriftliche Reflexion ab. Diese ist nach der Standardformatierung des Faches (Homepage à Downloads) mit mindestens 6-8 Seiten zu veranschlagen. Hier werden knapp die Teilmodule zusammengefasst und schließlich reflektiert. Es sollen die Fragen beantwortet werden: Was habe ich gelernt? In wie fern hingen die Seminare für mich zusammen? Welche Vorteile habe ich aus einem Teilmodul übergreifenden Arbeiten gezogen? Welche Konsequenzen haben die gelernten Inhalte für mein späteres Berufsleben? Wo waren Aspekte, die mich wirklich weiter gebracht haben? Etc.

Das 6. Teilmodul beinhaltet bitte zudem einen Absatz, in dem das gesamte Studium der Kunstpädagogik zusammengefasst wird, Erkenntnisse, Konsequenzen, Hoffnungen...

Künstlerisches Projekt (BA VI) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503906 Di 18:00 - 20:00 14tägl 12.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Reuter

Entwicklung von Kinderzeichnung (LA 2. Semester, BA 4. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T5

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests) . Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt.

Hinweise
Literatur

Für La-Studierende ab 3. Semester ist zusätzlich das Seminar 0503911 Kunstgeschichte/Werkanalyse verpflichtend.
H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: " Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Vertiefung Praxis Fläche: Fotografie/Bildbearbeitung (LA) / Mediale Inszenierung (BA 2. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.207 / Witt.Platz Nitschke

Hinweise Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum (LA) Szenisches Spiel mit Papier (BA 2. Semester) (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz Bautz

Basis P3

Inhalt Das Papierseminar beinhaltet verschiedene Arbeitstechniken mit dem Schwerpunkt Schattentheater. Dafür werden Figuren und Kulissen hergestellt, die dann im Spiel (mit Bühne und Beleuchtung) zum Einsatz kommen. Keine Vorkenntnisse, aber Spontaneität und Kooperationsfähigkeit sind erforderlich

Hinweise

Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau.
Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Grundlagen Ton: Vertiefung Praxis Raum (LA) Dreidimensionales Gestalten (BA 2. Semester) (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503941	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	00.204 / Witt.Platz	Moll
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	00.204 / Witt.Platz	Moll
	So 09:00 - 17:00	Einzel	15.05.2016 - 15.05.2016	00.204 / Witt.Platz	Moll

Inhalt

Inhalte

handwerkliche Techniken/gestalterische Aspekte zum:

- Formen eines Hohlkörpers/Gefäßes
- Modellieren einer Kleinplastik
- Fertigen eines Reliefs

Material

Skizzenheft

Materialkosten 5 € (vorab über die Universität zu bezahlen)

Voraussetzungen

Kenntnisse im Umgang mit Ton sind nicht zwingend notwendig, aber von Vorteil.

Kenntnisse über menschliche Proportionen (Gesicht/Körper) werden vorausgesetzt

Gelber Bereich (LA Pflicht GS HS SO)

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung von Kinderzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503909	Di 09:00 - 11:30	wöchentl.	12.04.2016 -	00.208 / Witt.Platz	Brems
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis T2

Inhalt

Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt bzw. eingeübt und auch Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert.

Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und speziellen Merkmale der Kinderzeichnung sollen verschiedene Kinderzeichnungen betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren, z.B. Begabungstests und um tiefenpsychologische Aspekte der Kinderzeichnung. Darüber hinaus werden kreative Gestaltungsaufgaben im Unterricht vorgestellt und Beurteilungskriterien beleuchtet.

Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach Anmeldung per Email vorab zugesandt. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503910	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz
Basis T2	Di 10:00 - 11:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.205 / Witt.Platz	Bautz

Inhalt

Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests). Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt.

Die Vorlesung Kunstbetrachtung orientiert sich an verschiedenen Gattungen und Entwicklungsaspekten der Malerei von der Renaissance bis zur Pop Art.

Hinweise

Das Seminar ist ein Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse". Sie erwerben in diesem Kombiseminar die 3 LP für das Teilmodul im Pflicht-Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung"). Anwesenheit und Übernahme eines Referates sind erforderlich

Literatur

H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: "Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013.

Kunstgeschichte/Werkanalyse (LA 2 Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503911 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T4

Inhalt Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung vorgestellt und Anwendungsbeispiele bzw. die Umsetzung im Unterricht diskutiert. Neben der Malerei werden bekannte Plastiken und Bauwerke aus der Region von Ihnen in einem Kurzreferat vorgestellt. Für den Erwerb von LP muss eine Hausarbeit angefertigt werden. Bitte am ersten Seminartermin erscheinen!

Hinweise Das Seminar ist für Studierende im 2. Semester, die nach der neuen Studienordnung (Juli 2015) studieren.

Für La-Studiernde ab 3. Semester ist zusätzlich das Seminar 0503912 Kinderzeichnung verpflichtend.

Literatur Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
- Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.

Entwicklung von Kinderzeichnung (LA 2. Semester, BA 4. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503912 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Bautz

Basis T5

Inhalt Ausgehend von einer Rekonstruktion wichtiger Merkmale werden verschiedene Theorieansätze zur Entwicklung der Kinderzeichnung vorgestellt (Kerschensteiner, G. Mühle, konstruktivistische Entwicklungstheorie Piagets). Das Verhältnis der Zeichnung zur Sprach- und zur Spielentwicklung wird dabei besonders berücksichtigt. - Im zweiten Teil geht es um die Funktion der Kiz. und konkrete Anwendungsverfahren (Begabungstest, Entwicklungstests, psychologische Tests). Auch tiefenpsychologische Aspekte der Deutung werden vorgestellt.

Hinweise **Für La-Studiernde ab 3. Semester ist zusätzlich das Seminar 0503911 Kunstgeschichte/Werkanalyse verpflichtend.**

Literatur H.G. Richter: "Kinderzeichnung - Entwicklung, Interpretation, Ästhetik", Cornelsen 1997; ders. (Hrsg): "Kinderzeichnung interkulturell", LIT Verlag 2001; D. Widlöcher: "Was eine Kinderzeichnung verrät", Frankfurt 1984; J. Piaget: "Nachahmung, Spiel, Traum - zum Symbolgebrauch beim Kinde", Stuttgart 1975; G. Mühle: "Entwicklungspsychologie des zeichnerischen Gestaltens", München 1967; T. Bautz: "Zwischen Verknennung und Verklärung. Begabung aus der Sicht der Kunstpädagogik", BDK- INFO 2003; L.Brehm-Gräser: "Familie in Tieren - Die Familiensituation im Spiegel der Kinderzeichnung", München 2006; T. Bautz, B. Stöger: "Verstehen wir wenn Kinder zeichnen? Der Prozess des Gestaltens aus systemtheoretischer Sicht" München 2013

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503913 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T2 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Inhalt Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altersgemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.

Hinweise Im Kombinationsseminar "Kinderzeichnung" und "Kunstgeschichte/Werkanalyse" erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie (Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb von LP ist die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine und zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugeschickt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.

Literatur Seminarbegleitende Standardliteratur:

- Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr].
 - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart.
 - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache.
 - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten.
- Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!

Voraussetzung Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.

Kunstgeschichte/Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503914	Di	12:00 - 14:00	14tägl	26.04.2016 -	00.205 / Witt.Platz	Drewitzki
Basis T2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	00.205 / Witt.Platz	Drewitzki
Inhalt	Teil 1: Das Seminar bietet anhand einer exemplarischen Werkauswahl einen Überblick über wichtige Epochen, Motive und Gattungen der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur Postmoderne. Neben der Malerei werden auch Plastiken und Bauwerke behandelt. Dabei werden Kriterien und Methoden der Bildbetrachtung erarbeitet und Möglichkeiten zur Umsetzung von kunstgeschichtlichen Themen im Unterricht diskutiert. Teil 2: Ausgehend von einer Rekonstruktion der wichtigen Phasen und der speziellen Merkmale sollen verschiedene Kinderzeichnungen, auch aus anderen Kulturen, betrachtet und analysiert werden. Im weiteren Teil geht es um diagnostische Anwendungsverfahren in Form von Zeichentests. Neben der zeichnerischen wird auch die plastische Gestaltungsfähigkeit von Kindern analysiert und auf die digitale Kinderzeichnung eingegangen. Darüber hinaus werden kreative, altergemäße Gestaltungsaufgaben für den Kunstunterricht entwickelt.					
Hinweise	In diesem Kombinationsseminar erwerben Sie 3 LP für das Teilmodul im Basismodul Theorie "Kunstgeschichte/ Werkanalyse und Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung" (gelber Bereich). Für den Erwerb der 3 LP ist neben regelmäßiger Teilnahme die Übernahme eines Referates verpflichtend, das dann in einer wissenschaftlichen Hausarbeit ausgeführt werden soll. Die Referatsthemen und -termine sowie zusätzliche Informationen zum Seminar werden Ihnen nach erfolgter Zulassung per E-Mail vorab zugesandt. Bitte beachten Sie, dass ein Ausstellungs- bzw. Museumsbesuch außerhalb der Seminarzeit verpflichtend ist.					
Literatur	Seminarbegleitende Standardliteratur: <ul style="list-style-type: none"> - Broer, W. u.a.: Epochen der Kunst. Neubearbeitung in fünf Bänden. [Begr. Von Otto Kammerlohr]. - Nerdinger, W.: Perspektiven der Kunst. Von der Karolingerzeit bis zur Gegenwart. - Philipps, Knut: Warum das Huhn vier Beine hat. Das Geheimnis der kindlichen Bildsprache. - Schuster, Martin: Kinderzeichnungen - Wie sie entstehen, was sie bedeuten. Grundsätzlich: Bitte immer die neueste Ausgabe wählen!					
Voraussetzung	Bitte stellen Sie sicher, dass Sie 3 Wochen vor Vorlesungsbeginn regelmäßig Ihre "stud-mail" E-Mails abrufen können, da Sie mir Ihre Teilnahme und Ihre Referatsthemen vorab bestätigen müssen.					

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503916	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Basis T1						
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.					
Hinweise	Für diejenigen, die erst im 1. oder 2. Semester sind, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht. http://www.kunstpaedagogik.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06030030/studienplan_lehramt_ab_ws_1516.pdf					
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneis, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen/ Projekte ästhetischer Erziehung", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976. Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.					

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503917	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
Basis T1						
Inhalt	Der Fachlehrplan Kunst formuliert sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen. Die Konzepte werden auch durch konkrete Unterrichtsbeispiele veranschaulicht.					
Hinweise	Für diejenigen, die erst im 1. oder 2. Semester (Studienbeginn SoSe 2015) sind, gilt folgende Teilnahmevoraussetzung: Sie müssen vorher oder parallel das Seminar "Schulisches Gestalten" besuchen. Für die höheren Semester gilt diese Neuregelung nicht. http://www.kunstpaedagogik.uni-wuerzburg.de/fileadmin/06030030/studienplan_lehramt_ab_ws_1516.pdf					
Literatur	H.G.Richter: "Eine Geschichte der ästhetischen Erziehung" 2004; T.Bautz: "Wie rational sind kunstpädagogische Lernziele" 2009; G.Peez: "Einführung in die Kunstpädagogik" 2005; H.Brög : "Kunstpädagogik heute" Bnd. 2 Düsseldorf 1980; F. Seidenfaden: "Die musische Erziehung in der Gegenwart", Ratingen 1962; Grüneis, Mayrhofer, Zacharias: "Umwelt als Lernraum/ Organisation von Spiel- und Lernsituationen", Köln 1973; H. K. Ehmer: "Visuelle Kommunikation" Köln 1976; Ströter-Bender: "Vor-Bilder zum Ein-Bilden" zur ästhetischen Sozialisation durch Computerspiele, Köln 2001; L. Zumbansen: "Dynamische Erlebniswelten", München 2009.					

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503918	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.208 / Witt.Platz	Mayer
Basis T1	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.208 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	00.208 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	00.208 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	00.208 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Seminar gibt einen Einblick in die Entwicklung der Kunstpädagogik und stellt ausgewählte Ansätze zur Diskussion. Praktische Übungen zu didaktischen Programmen sollen helfen, die eigene Haltung und die persönliche Motivation zur kunstpädagogischen Arbeit zu hinterfragen.					

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503919 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002
Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Methoden des Kunstunterrichts (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503920 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 00.205 / Witt.Platz Drewitzki

Basis T1

Inhalt Die Fachlehrpläne Kunst der einzelnen Schultypen formulieren sehr unterschiedliche und weitgefächerte Ziele bzw. Inhalte, die aus der historischen Entwicklung des Faches entstanden und nur vor diesem Hintergrund verständlich sind. Das Seminar versucht diese Zielvorstellungen anhand der wichtigsten Fachkonzepte zu verdeutlichen, sie auf Unterrichtsmethoden und Unterrichtsinhalte zu beziehen, um damit einen sinnvollen praktischen Umgang mit dem Lehrplan zu ermöglichen.

Außerdem sollen verschiedene methodische Fragestellungen zur Unterrichtsplanung entwickelt werden, um so differenzierte Handlungsstrategien erarbeiten zu können.

Literatur Eid, Klaus / Langer, Michael / Ruprecht, Hakon: Grundlagen des Kunstunterrichts - eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. Paderborn 2002
Wirth, Ingo (Hg.): Kunst-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe 1 und 2. Berlin 2009
Kunst + Unterricht: Themenheft "Methoden" 304/305

Schulisches Gestalten (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503922 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Basis P3 Sa 08:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Sa 08:00 - 18:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 00.206 / Witt.Platz Nowack-Göttinger

Inhalt Im Blockseminar "Gestalten in der Schule" geht es darum, möglichst vielfältig und schulpraktisch für das Unterrichten im Fach Kunst/Erziehung vorbereitet zu werden. Wir werden uns Erfahrungsbereiche, Arbeitsbereiche und Gestaltungsgrundlagen des Faches Kunst/Erziehung erarbeiten, diese ausprobieren und reflektieren. Der Lehrplan Plus ist dafür unsere Grundlage. Natürlich wird das Seminar auch theoretische Grundlagen innerhalb der Kunstpädagogik und für das Unterrichten in der Schule bieten. Weiter wird die Theorie und Praxis des interessendifferenzierten projektorientierten Kunstunterrichts innerhalb des Blockseminars vorgestellt und erprobt.

Bitte bringen Sie eine Basisausrüstung für den Kunstunterricht mit. (Verschiedene Papiere, Stifte, Kreiden, Wasserfarbausrüstung, Schere, Klebestift etc...alles kann - nichts muss ...)

Denken Sie bitte auch an einen Digitalfotoapparat oder ein Fotohandy zum Dokumentieren.

Hinweise Studierende ab Studienbeginn WS15/16 besuchen für das Modul >Schulisches Gestalten/ Ziele, Inhalte, Methoden des Kunstunterrichts/Schulisches Gestalten/Ziele, Inhalte, Methoden im Kunstunterricht/ besuchen, heften Sie die Bestätigung der schriftlichen Arbeit bei. (Es ist eine Anmeldung zur Prüfung notwendig.) Nun wird das gesamte Modul verbucht.

Schulisches Gestalten: Kunstwerke am Original vermitteln / Elemente der Bild- und Kulturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503924 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz Laußmann

Basis P3

Inhalt In diesem Seminar wird Kunstgeschichte hautnah und vor Ort vermittelt. Anhand realer, lokaler Beispiele werden wir Kunstwerke, Architektur, Stilrichtungen und deren Merkmale in Würzburg kennenlernen. Dabei wird auch die praktische Umsetzung im Kunstunterricht der Grund- und Hauptschule durch Vorbereitung, Durchführung, Gestalten, Vertiefen und praktisches Umsetzen eine Rolle spielen. Die Kombination aus Theorie und Praxis und die Vermittlung bei Schülern sind wesentliche Bestandteile des Seminars.

Durch Exkursionen in die Innenstadt wird es auch dreistündige Termine geben.

Studierende, die im Modul angewandte Bezugswissenschaften den Bereich Projektorientierung oder Bild/ Kulturwissenschaften noch auffüllen müssen, bekommen diesen hier anerkannt, so die beiden (!) anderen Teilmodule bereits erfolgreich absolviert sind. (Neu kann dieses Modul nicht mehr belegt werden!)

Hinweise

Schulisches Gestalten: Schwerpunkt Förderschule (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503926 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Grund

Basis P3

Schulisches Gestalten: Schatten- und Filmwerkstatt (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503930	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	Blum-Pfingstl
Basis P3	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	Blum-Pfingstl

Inhalt

Hinweise Nachfragen bitte rechtzeitig an sabine.blum-pfingstl@uni-wuerzburg.de

Literatur Zu diesem Seminar ist ein **gleichlautender Kurs auf Wue-Campus** eingerichtet:

- Die StudentInnen sind gehalten sich ab Zulassung im Kurs und diesen im Verlauf des Seminars zu nutzen.
- Materialien und Adressen/ Links sind hier ebenso zu finden, wie weiterführende Literatur.

Kurzkomentar **2 St.** – Blockveranstaltung und einzelne, gemeinsam abgesprochene **Termine** :

- Einführung und praktischer Workshop
- **gemeinsam zu vereinbarender Termin:**

- Projekttag mit der Klasse
- Filmschnitt des Projektes

Einzeltermine:

- in Kleingruppen nach Absprache
- Finaler Filmschnitt des Projektes
- DVD gestalten und brennen

Gestalten im Raum (LA) Szenisches Spiel mit Papier (BA 2. Semester) (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Seminar

0503940	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 -	00.208 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P3

Inhalt

Das Papierseminar beinhaltet verschiedene Arbeitstechniken mit dem Schwerpunkt Schattentheater. Dafür werden Figuren und Kulissen hergestellt, die dann im Spiel (mit Bühne und Beleuchtung) zum Einsatz kommen. Keine Vorkenntnisse, aber Spontaneität und Kooperationsfähigkeit sind erforderlich

Hinweise

Es werden verschiedene Techniken der Papierbearbeitung vorgestellt, die besonders Anwendungsmöglichkeiten in der Hauptschule berücksichtigen, u.a. Mappenbau, Papiermechanik, Architekturmodell, Pop-up, Masken- und Lampenbau. Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Gestalten im Raum: Ton (4 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503942	Di	09:00 - 12:00	14tägl	12.04.2016 -	00.204 / Witt.Platz	01-Gruppe	Drewitzki
Basis P1	Di	09:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.204 / Witt.Platz	02-Gruppe	Drewitzki

Hinweise

Die beiden Seminargruppen finden **nicht** regelmäßig im zweiwöchigem Wechsel statt, sondern - je nach Erfordernissen der Werkstücke - in drei Blöcken von zwei bzw. drei aufeinanderfolgenden Wochen. Die genauen Termine werden zum Seminarbeginn bekannt gegeben.

Literatur

Becker, Stefan: Plastisches Gestalten von Kindern und Jugendlichen. Entwicklungsprozesse im Formen und Modellieren. Donauwörth 2003

Gestaltungspraxis Raum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503946	-	10:00 - 17:00	BlockSa	28.04.2016 - 30.04.2016	00.204 / Witt.Platz	Stöger
---------	---	---------------	---------	-------------------------	---------------------	--------

Basis P1

Inhalt

Gearbeitet wird mit lufttrocknender Modelliermasse. Die Kleinplastiken werden ca. 20 cm groß. Unkostenbeitrag: € 8,00. Bitte mitbringen:

- Bildvorlagen, die Sie „reizen“, die Sie gerne plastisch darstellen würden oder eigene Fotos oder Zeichnungen
- Mal- und Zeichenutensilien, feine und größere Pinsel, Lumpen, Skizzenpapier...
- Aquarellfarben oder Wasserfarben, nur Grundfarben und weiss.
- Modellierwerkzeug falls vorhanden, es wird auch welches gestellt.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503947	Di	12:00 - 15:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.206 / Witt.Platz	Bautz
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P2

Hinweise

Die Veranstaltung endet um 15 Uhr. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf ca 10 €.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503949	Mo	10:00 - 12:15	wöchentl.	18.04.2016 -	00.206 / Witt.Platz	Oberhofer
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	-----------

Basis P2

Gestalten in der Fläche: Hochdruck und seine Varianten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503950 Mi 10:00 - 12:15 wöchentl. 20.04.2016 - 00.206 / Witt.Platz Oberhofer

Basis P2

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 Finsterbusch

Basis P2

Inhalt Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.

Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell ...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.

Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral ... usw. Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.

Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen und für die Ausstellung "Flora Graphica V" eine Auswahl erstellt, die vom 6. Juli bis 31. August 2016 im Botanischen Garten zu sehen sein wird. Zur Vernissage am Mittwoch, den 6. Juli 2016 um 18 Uhr sind Sie mit Freunden und Bekannten herzlich eingeladen.

Hinweise Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m², Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi

Literatur ifa Institut für Auslandsbeziehungen, Linie, Line, Linea Zeichnung der Gegenwart. Dumont, 2010.

Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Gestalten in der Fläche: Grundlagen des Malens / farbigen Gestaltens (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503956 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 00.206 / Witt.Platz Dietrich-Stainov

Basis P2 Sa 10:00 - 15:45 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 00.206 / Witt.Platz

So 10:00 - 15:45 Einzel 22.05.2016 - 22.05.2016 00.206 / Witt.Platz

Inhalt Anhand der Darstellung von Gegenständen aus dem unmittelbaren Lebensumfeld sollen die Möglichkeiten der Malerei erkundet werden.

Wir beschäftigen uns mit Komposition, Licht und Schattenbildung, Farbperspektive, Farbmischung

Ziele des Seminars:

Grundlagen der Farblehre

Grundlagen der Bildkomposition und Bildordnung

Entwickeln von Farbkonzepten und Farbstimmungen

Experimentieren mit Farbauftrag, Maltechniken

Umsetzen von Begriffen wie Räumlichkeit, Festigkeit, Schwere, Undurchdringlichkeit, Leichtigkeit, Transparenz und dgl. in Malerei

Methoden der Vermittlung

Beispiele aus der Kunstgeschichte werden vorgestellt

Hinweise Material bitte mitbringen:

Acrylfarben, Wasserfarben, Pastell/Ölpastellkreiden, Buntstifte, ggf. farbige Tuschen usw., Pinsel, Lappen, alte Kreditkarten als Spachtel, festes Papier DIN A 3 oder Pappe als Bildträger, Skizzenpapier, Bleistifte (2B, 4B), Radiergummi, Schere, Cutter, Kleber, Malkittel, Fotoapparat (kann auch das Handy sein).

Grüner Bereich (LA Wahlpflicht HS SO)

Exkursion ROM (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0503901 So - - 15.05.2016 - 19.05.2016 Bautz/Reuter

Inhalt

O wie fühle ich mich in Rom so froh! Gedenke ich der Zeiten, Da mich ein graulicher Tag hinten im Norden umging, ... Johann W. von Goethe

Freuen Sie sich mit auf Rom.. hier sind ein paar Programmpunkte:

- _Raffael (Stanzen, Pantheon, Peterskirche)
- _Bernini in Rom (Petersplatz, Ziborium, Vier-Ströme-Brunnen,...)
- _Michelangelo (Pieta, Sixtinische Kapelle, Tragestruktur Kuppel, St. Peter in Fesseln, Kapitolsplatz, Laokoon-Gruppe)
- _Kirchen (St. Maria Maggiore, Lateranpalast, St. Paul vor den Mauern)
- _Colosseum, Forum Romanum, Palatin (optional)
- _Circus Maximus, San Sabina, (optional)
- _bei einem Spaziergang werden wir natürlich ein paar touristische Musts mitnehmen...

15.5. bis 19.5.16

Eigene Anreise am 15.5. bis 16 Uhr

Eigene Abreise am 19.5. nach Belieben

Am Tag der Anreise (ab 11 Uhr) wie am Tag der Abreise (bis 14 Uhr) besteht die Möglichkeit, am Programm teilzunehmen.

Unterkunft 190€

Es entstehen weitere Kosten für Verpflegung (individuell), Eintritte, Fahrkarte in der Stadt

Wir bemühen uns um einen Zuschuss zur Exkursion durch die Fakultät.

Die Exkursion gilt in den Mittelschullehrämtern als jede TeildmodulExkursion

Zeitgenössische Kunst: Museumspädagogisches Projekt (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0503927 Di 14:00 - 15:30 wöchentl. 12.04.2016 - 00.208 / Witt.Platz Enk
 Sa - Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 Enk
 So - Einzel 26.06.2016 - 26.06.2016 Enk

Inhalt

„Bilder aushalten, den Bildern ins Auge sehen – das ist eine mutige erkenntnistheoretische Haltung...“ (Karl Schlögel)
 Anhand von Kunstwerken in der Pinakothek der Moderne, München werden Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns durch Kunstrezeption erforscht.
 Weiterführend werden Methoden entwickelt, wie diese Erkenntnisse Kindern und Jugendlichen vermittelt werden können. Die theoretische Vorarbeit mündet in ein praktisches museumspädagogisches Experiment: Im Rahmen des zweiten Exkursionstages (26.06.2016) findet eine Begegnung mit Kindern und Jugendlichen des soziokulturellen Projektes „Menschen im Aufwind“ statt. (menschenimaufwind.wordpress.com)
 Ziel ist es, den jungen MuseumsbesucherInnen auf nachhaltige Weise Kunst nahe zu bringen.

Vertiefung Praxis Fläche: Filmwerkstatt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503931 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 00.206 / Witt.Platz Rauh
 Fr 09:00 - 18:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 00.206 / Witt.Platz Rauh
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 00.206 / Witt.Platz Rauh

Inhalt

Im filmischen Arbeiten erweisen sich alltägliche Beobachtungen als bewegte Bilder, die festgehalten und inszeniert werden können. Raum und Zeit als manipulierbare Parameter sind die Bedingungen für spannende und irritierende Momente in Video-Clips.
 Gegenstand des Seminars sind die Grundlagen des Filmens wie Inszenieren/Konzeption, Arbeit an der Kamera und Schnitt/Montage am Computer.
 Geklärt werden technische Fragen vom Licht, das in die Kamera einfällt bis zum Licht, das aus dem Videobeamer austritt.

Hinweise

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Literatur

Literatur:

- *einflührend ist zu empfehlen: Monaco, James: Film verstehen. Kunst, Technik, Sprache, Geschichte und Theorie des Films und der neuen Medien. Rowohlt Taschenbuch, Reinbek bei Hamburg 1980*
- *auch: Steinmetz, Rüdiger: Grundlagen der Filmästhetik. Filme sehen lernen1; Zweitausendeins, Frankfurt/M, 8. Aufl.: 2008*

Vertiefung Praxis Fläche: Fotografie/Bildbearbeitung (LA) / Mediale Inszenierung (BA 2. Semester) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0503932 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 00.207 / Witt.Platz Nitschke

Hinweise

Der Erwerb von Leistungspunkten für den freien Bereich ist nicht möglich.

Vertiefung Praxis Fläche: Digitale Fotografie/Bildbearbeitung (Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503933 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 00.207 / Witt.Platz Nitschke

Grundlagen Ton: Vertiefung Praxis Raum (LA) Dreidimensionales Gestalten (BA 2. Semester) (2 SWS, Credits: 2/3)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503941	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	00.204 / Witt.Platz	Moll
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	00.204 / Witt.Platz	Moll
	So 09:00 - 17:00	Einzel	15.05.2016 - 15.05.2016	00.204 / Witt.Platz	Moll

Inhalt

Inhalte

handwerkliche Techniken/gestalterische Aspekte zum:

- Formen eines Hohlkörpers/Gefäßes
- Modellieren einer Kleinplastik
- Fertigen eines Reliefs

Material

Skizzenheft

Materialkosten 5 € (vorab über die Universität zu bezahlen)

Voraussetzungen

Kenntnisse im Umgang mit Ton sind nicht zwingend notwendig, aber von Vorteil.

Kenntnisse über menschliche Proportionen (Gesicht/Körper) werden vorausgesetzt

Gestalten im Raum: Holz (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503943	Fr 09:00 - 12:00	14tägl	22.04.2016 -	U.007 / Witt.Platz	Drewitzki
---------	------------------	--------	--------------	--------------------	-----------

Inhalt

In diesem Seminar werden grundlegende Kompetenzen bei der Holzbearbeitung, die in den schulischen Lehrplänen verankert sind (wie Sägen, Feilen, Bohren, Stemmen, Fügen u.ä.) vermittelt. Die praktischen Werkaufgaben orientieren sich an diesen Kompetenzen.

Hinweise

Für die erste Seminarsitzung müssen zwei oder drei Astgabeln aus beliebigem, gut getrocknetem Holz in Fingerstärke und einer Gesamtlänge von 30 bis 40 cm mitgebracht werden.

Die Materialkosten für das erste Werkstück werden auf alle Seminarteilnehmer umgelegt, alle anderen Materialien besorgen Sie eigenständig bzw. in Absprache mit den anderen Seminarteilnehmern.

Die genauen Termine für das Seminar werden in der ersten Seminarsitzung bekanntgegeben, sie finden nicht regelmäßig alle 14 Tage statt.

Literatur

Rittermann, Antje und Susann: Werkstatt Holz. Techniken und Projekte für Kinder. Bern 2014

ISB (Wolfgang Gombeyer): Schülerarbeitshefte für das Fach Werken an Realschulen in Bayern: Holz (Jahrgangsstufe 7, 8 und 10)

Voraussetzung

Da in diesem Seminar sehr selbstständig gearbeitet wird (Werkstattprinzip), sind **Basiskenntnisse** in der Holzbearbeitung Voraussetzung.

Wichtig: Ebenso ist eine **eigene Grundausstattung an Werkzeugen** sowie eine **räumliche Möglichkeit** für die Weiterarbeit obligatorisch, da Sie in etwa die Hälfte Ihrer praktischen Arbeit außerhalb des Seminars erledigen müssen.

Gestalten in der Fläche: Hochdruck (3 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503947	Di 12:00 - 15:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.206 / Witt.Platz	Bautz
---------	------------------	-----------	--------------	---------------------	-------

Basis P2

Hinweise

Die Veranstaltung endet um 15 Uhr. Sie müssen aber anschließend noch etwas Zeit zum aufräumen einplanen. Gedruckt wird mit Linol und Kreasoft, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten belaufen sich auf ca 10 €.

Gestalten in der Fläche: Zeichnen im Botanischen Garten (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0503954	Di 09:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016		Finsterbusch
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	--------------

Basis P2

Inhalt

Hauptbestandteil der Seminararbeit ist, Kunst bewusst wahrzunehmen, sich mit Kunstwerken auseinanderzusetzen und diese als fruchtbar für sich selbst zu erfahren.

Anhand von vielfältigen zeichnerischen Mitteln (Bleistift, Buntstift, Kreiden, Kohle, Aquarell ...) soll der Schwerpunkt auf dem Prozess des Zeichnens liegen, um bewusst zu machen, was während des eigenen Arbeitens passiert.

Es werden verschiedene Möglichkeiten des Zeichnens herausgearbeitet, z.B. das lineare, das flächige, das verdichtete und das farbige Zeichnen. Parallel dazu werden die Eigenschaften der Bildausschnitte vermittelt, z.B. symmetrisch, unsymmetrisch, angeschnitten, diagonal, zentral ... usw.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen.

Ziel der Seminararbeit ist die individuelle Begegnung des Einzelnen mit Kunst, wobei der Schwerpunkt auf körperlichem Einsatz, Konzentration und kognitive Präsenz, d.h. Wachheit aller Sinne, Intensität des Gefühls und Anstrengung des Denkens liegt.

Abschließend werden die entstandenen Arbeiten zum Semesterende gemeinsam besprochen und für die Ausstellung "Flora Graphica V" eine Auswahl erstellt, die vom 6. Juli bis 31. August 2016 im Botanischen Garten zu sehen sein wird. Zur Vernissage am Mittwoch, den 6. Juli 2016 um 18 Uhr sind Sie mit Freunden und Bekannten herzlich eingeladen.

Hinweise

Mitzubringen sind: Zeichenblock A3, ab 120 g/m2, Kohle, farbige Kreiden, Bleistifte, Knetgummi

Literatur

ifa Institut für Auslandsbeziehungen, Linie, Line, Linea Zeichnung der Gegenwart. Dumont, 2010.

Stewart, Joyce, Stearn, William T., Orchideen, Zeichnungen von Franz Bauer, Verlag Werner Dausien, 1994. - Brehms, Dieter, Faszination Linie, Englisch Verlag, 2006. - Dexter, Emma, Vitamin Z, Neue Perspektiven der Zeichnung, Phaidon, 2006.

Sonstiger Bereich

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503960	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.206 / Witt.Platz	Reuter
Inhalt	Das Seminar ist für GS Student/innen gedacht, ohne Drittfach Kunst. Es vermittelt grundlegende Techniken und Materialien im Fach Kunst aus dem Schulalltag der Grundschule. U.a. wird mit den Werkstoffen Papier und Ton gearbeitet. Malen, Zeichnen und Drucken wird ebenfalls exemplarisch vorgestellt und in praktischen Übungen vermittelt. <u>Bitte besorgen Sie sich ein stabiles Skizzenheft in der Größe A4 mit fester Bindung/ Heftung (keine Ringheftung).</u>					

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503961	Mo	14:00 - 16:15	wöchentl.	18.04.2016 -	00.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Oberhofer
	Mi	14:00 - 16:15	wöchentl.	20.04.2016 -	00.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Oberhofer

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Kunst (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0503962	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.207 / Witt.Platz	Laußmann
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.207 / Witt.Platz	
	Sa	08:00 - 15:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	00.207 / Witt.Platz	

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Zeichnen

Veranstaltungsart: Tutorium

0503963	Do	12:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 -	00.208 / Witt.Platz	Walser
Inhalt	Grundkenntnisse des Zeichnens werden wiederholt. Zeichenmaterial bitte selbst mitbringen. Skizzenbuch mind. A5, Bleistifte in verschiedenen Härten etc. Rückfragen bitte an folgende E-Mail: franca.walser@stud-mail.uni-wuerzburg.de					

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Drucken (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503964	Di	08:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Lichy
	Do	09:00 - 13:00	14tägl	21.04.2016 -	00.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Lichy
Inhalt	Das Tutorium Drucken richtet sich an Studierende die nach diesem oder nächsten Semester ihr Examen machen und die Technik auffrischen wollen. Es kann auch genutzt werden, um sich mit der Technik vertraut zu machen, ersetzt aber kein Druckseminar. Gearbeitet wird mit den Materialien CreaSoft (Grundschule) und Linol (Hauptschule). Bitte bringt zur ersten Veranstaltung bereits Schnittwerkzeug mit (Bastelmesser oder Skalpell aber kein Teppichmesser!!! für CreaSoft und Linolschnittwerkzeug für Linol). Druckstöcke aus den genannten Materialien sowie Papier können bei mir erworben werden. Die Anmeldung gilt für einen der beiden Termine, entweder Dienstag oder Donnerstag. Diese finden immer 14-tägig statt und immer für vier Stunden (um Punkt 8 bzw. 9 Uhr). Bitte erscheint unbedingt zu der ersten Veranstaltung, aber nur an diesem Tag, an dem ihr auch unter dem Semester kommen wollt. Neben diesen beiden Terminen wird es Blockseminare geben, die wie eine Prüfungssituation durchgeführt werden. Termine dafür werden zu Beginn des Semesters im Tutorium bekannt gegeben.						

Einführung für Erstsemester und Prüfungsvorbereitung: Malerei

Veranstaltungsart: Tutorium

0503965	Di	15:00 - 16:00	wöchentl.	26.04.2016 -	00.206 / Witt.Platz	Wolz
Inhalt	Die Kenntnis der Grundlagen der Malerei wie z.B. Mischen von Farben, Kontraste, Räumlichkeit, Perspektive, Bildkomposition usw. ist für zukünftige Lehrkräfte aller Schularten von Bedeutung. In diesem Tutorium können diese Grundlagen erprobt bzw. vertieft werden. Das Tutorium ergänzt Malseminare und hilft bei der Prüfungsvorbereitung. Papier stellt die Uni im angemessenen Umfang. Bitte mitbringen: Farbe (Dispersion), Bleistifte, geeignete Pinsel, Lappen, Malkittel, Palette und Wasserbehälter.					

Werkstatt Ton (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0503966	Di	16:00 - 17:00	wöchentl.	24.05.2016 -	00.204 / Witt.Platz	Wolz
Inhalt	Im Anschluss an das Seminar "Grundlagen Ton" findet dieses Tutorium im Sinne einer Werkstatt statt. Die erlernten handwerklichen Techniken können vertieft werden.					
Hinweise	Anmeldung unter: renate.baumeister@uni-wuerzburg.de					

Sonderpädagogik

Die Lernwerkstatt befindet sich im Neubau am Wittelsbacherplatz 1, Erdgeschoß, Raum 00.114.

Die Seminare der Lernwerkstatt sind für alle Fachrichtungen geöffnet.

Valediktionsfeier Sonderpädagogik

Veranstaltungsart: Reservierung

Di 18:00 - 22:00 Einzel 10.05.2016 - 10.05.2016 02.206 / Witt.Platz Spaett

Akademische Sprachtherapie/Logopädie

Neurologie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0322020 Di 08:30 - 10:00 wöchentl. HS 2 / Kopfklinik Volkmann/
Do 08:30 - 10:00 wöchentl. HS 2 / Kopfklinik Dozenten

Physiologie für Studierende der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0348080 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. Wischmeyer

0502006

Hinweise Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 21.04.2016 02.401 / Witt.Platz Romanos/
06-I-KJP-1 Do 16:00 - 17:30 Einzel 28.04.2016 - 28.04.2016 00.401 / Witt.Platz Baumann/Beck/
Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 05.05.2016 - 02.401 / Witt.Platz Briegel/Daxer/
Egberts/Güntzel/
Jans/Reichert/
Taurines

Hinweise

Einführung in die Funktionelle Neuroanatomie I für Psychologen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502065 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 gr. HS / Anatomie Asan

VLFunkNeur

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Neuroanatomie, in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.

Hinweise Die Veranstaltung findet statt im großen Hörsaal der Anatomie.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Schriftliche Prüfung (Klausur) am 7.7.2016 von 12.15 - 13.45 Uhr.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 0.002 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Phoniatrie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504327 Do 16:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Kraus

6SSHMP1V2

Hinweise Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben

Praktikum-Phoniatrie: Modul 25: 06_SH-Prak3-1P3 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504342	Mo 07:15 - 16:00	-	18.07.2016 - 22.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Huestegge
06-SH-Prak	Mo 07:15 - 16:00	-	18.07.2016 - 22.07.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	18.07.2016 - 22.07.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	18.07.2016 - 22.07.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	25.07.2016 - 29.07.2016	Extern / Extern	05-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	25.07.2016 - 29.07.2016	Extern / Extern	06-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	25.07.2016 - 29.07.2016	Extern / Extern	07-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	25.07.2016 - 29.07.2016	Extern / Extern	08-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	26.09.2016 - 30.09.2016	Extern / Extern	09-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	26.09.2016 - 30.09.2016	Extern / Extern	10-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	26.09.2016 - 30.09.2016	Extern / Extern	11-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	26.09.2016 - 30.09.2016	Extern / Extern	12-Gruppe	Huestegge
	Di 07:15 - 16:00	-	04.10.2016 - 07.10.2016	Extern / Extern	13-Gruppe	Huestegge
	Di 07:15 - 16:00	-	04.10.2016 - 07.10.2016	Extern / Extern	14-Gruppe	Huestegge
	Di 07:15 - 16:00	-	04.10.2016 - 07.10.2016	Extern / Extern	15-Gruppe	Huestegge
	Di 07:15 - 16:00	-	04.10.2016 - 07.10.2016	Extern / Extern	16-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	10.10.2016 - 14.10.2016	Extern / Extern	17-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	10.10.2016 - 14.10.2016	Extern / Extern	18-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	10.10.2016 - 14.10.2016	Extern / Extern	19-Gruppe	Huestegge
	Mo 07:15 - 16:00	-	10.10.2016 - 14.10.2016	Extern / Extern	20-Gruppe	Huestegge

Inhalt Das zweite Phoniatrie-Praktikum bietet einen vertieften Einblick in die Arbeit des Comprehensive Hearing Centers (CHC), der logopädischen Abteilung der Phoniatrie und des Pflegealltags der HNO-Station: 5-Ost. Dieses aufbauende Blockpraktikum bietet die Möglichkeit der intensiven Hospitation und des Akten- und Selbststudiums unter Supervision.

Gruppe 1/5/9/13/17 = Logopädie in der Phoniatrie: Hospitation bei der Sprachdiagnostik, Kinderaudiometrie; Stimmdiagnostik; Schluckdiagnostik; z. T. Therapie

Gruppe 2/6/10/14/18 = Tumorstation (5-Ost): Hospitation bei der Pflege, der Visite, im Arztzimmer, eventuell im OP.

Gruppe 3/4/7/8/11/12/15/16/19/20 = Comprehensive Hearing Center (CHC): Audiometrie, Arztzimmer, Elektrophysiologie, CI-Anpassung

Bitte tragen Sie sich entsprechend Ihrer Zuteilung ein.

Hinweise Raum: Kopfklinikum, Josef-Schneider-Str. 11

Voraussetzung Vor Belegung muss die Datenschutzbelehrung im 2. Fachsemester (16.4.15) und die Einführungsveranstaltung 0504341 am 20.11.15 besucht worden sein.

Evidenzbasierte Forschung in der Sprachtherapie

Veranstaltungsart: Seminar

0504343 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2016 - 16.07.2016 00.113c / Witt.Platz Heinzl Mania

06-SH-WiFo

Aphasiologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504344	Fr 08:30 - 17:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	Extern / Extern	Volkman
06-SH-MedN	Fr 08:30 - 10:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016	Extern / Extern	Volkman
	Sa 08:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	Extern / Extern	De Sunda
	Sa 08:00 - 17:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	Extern / Extern	De Sunda/ Volkman

Hinweise Die Blockveranstaltung findet im Hörsaal Kopfklinik Neurologie statt.
Termine: 30.04.2016 und 21.05.2016 jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr

Sonderpädagogik I - Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. edwin.ullmann@mail.uni-wuerzburg.de

Sprechstunde: Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, R. 00.102, Wittelsbacherplatz 1, Tel.31-84832

Unter "Pflichtbereich" finden Sie sowohl die Veranstaltungen des neuen Studiengangs (modularisiert) als auch die Veranstaltungen des alten Studiengangs.

Reservierung Tagung Sonderpädagogik I

Veranstaltungsart: Reservierung

Mi 14:00 - 18:00 Einzel 13.04.2016 - 13.04.2016 -1.102 / Witt.Platz Straub

Freier Bereich

Pädagogische Aspekte des Unterrichts mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504110 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113c / Witt.Platz Ellinger

6-I-FBBer6 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 02.103 / Witt.Platz

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für Geflüchtete (0504109). Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

Der Lehrer, sein Schüler und das Lernen - Balintgruppe für Förderschullehrer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504124 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 00.202 / Witt.Platz Hechler

6IFBAnw1-5

Inhalt

Im Zentrum der Balintgruppe steht die Darstellung eines als problematisch empfundenen „Falls“ aus der Praxis des Unterrichts. Hierbei erweist sich die Annahme als zentral, dass sich die berichteten problematischen Unterrichtssituationen in der Gruppe widerspiegeln und so einem direkten Verstehen zugänglich werden. So können sowohl Sinn und Bedeutung des Verhaltens und Erlebens der Schülerinnen und Schüler als auch die eigenen Reaktionsbereitschaften besser verstanden und damit angemessener umgegangen werden. Im Mittelpunkt des Interesses der Gruppe steht das Lehrer/Schüler-Verhältnis und die Frage, was genau sich in diesem Verhältnis widerspiegelt, das dann Aufschluss über die latente Thematik der manifesten Beeinträchtigung geben kann. Das Seminar setzt die Bereitschaft voraus, Situationen aus der eigenen Unterrichtspraxis (Praktikum) zu berichten und sich auf die die Arbeitsweise psychoanalytisch orientierter Fallbesprechungen einzulassen

Lernen mit digitalen Medien am SFZ (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504165 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.113d / Witt.Platz Tully

06I-FBAnw5

Inhalt

Schule befindet sich nicht nur im Hinblick auf das Thema Inklusion im Umbruch, sondern auch bezüglich der Art des Unterrichts: digitale Medien, die den Alltag selbstverständlich durchdringen, werden zunehmend im Unterricht genutzt und reflektiert. Während auf der einen Seite Skeptiker einen Verlust der Lernqualität und negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler befürchten (vgl. Spitzer 2012, 2015), bejubeln andere wiederum die neuen Möglichkeiten, die das Lernen revolutionieren. Ziel des Seminars ist es, medienpädagogische und mediendidaktische Grundlagen zu erarbeiten und mit Blick auf Schüler mit Förderbedarf zu reflektieren. Auf diesen Grundlagen wird in Kleingruppen der Einsatz digitaler Medien im Unterricht geplant und auch in der Kleingruppe vorbereitet. Vertieftes Wissen bezüglich Computern und anderen digitalen Endgeräten ist nicht (!) erforderlich und wird je nach Notwendigkeit im Seminar thematisiert.

Übergänge als vulnerable Phasen in der Biographie (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504166 Do 14:00 - 16:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016 -1.101 / Witt.Platz Tully

06I-FBBer3

Inhalt

Jede Biographie ist durch Phasen der Veränderung gekennzeichnet: der Wechsel auf institutioneller Ebene vom Schoß der Familie in die Kinderkrippe oder Kindertagesstätte, der Übergang in die Schule, in die Ausbildung und den Beruf - ebenso aber auch durch Übergänge im individuellen Bereich vom Single in die feste Partnerschaft und/oder in die Elternschaft. Diese Wechsel fordern und befördern Entwicklung, sind aber auch vulnerable Phasen in der Entwicklung. Im Seminar werden diese Transitionen untersucht und der Frage nachgegangen, welche Anforderungen diese Wechsel an Kinder, Eltern und Fachkräfte stellen. Ebenso wird die beratende und begleitende Rolle des Sonderpädagogen als Moderator in diesen Prozessen reflektiert, bspw. beim Wechsel eines Schülers mit Förderbedarf zwischen Förderzentrum und Regelschule. Ziel des Seminars ist die Erstellung einer Ausarbeitung, die verschiedene Aspekte der Transition beinhaltet. Dies geschieht arbeitsteilig in Kleingruppen.

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912	Fr -	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	Vogt
	Sa -	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	
	So -	Einzel	10.04.2016 - 10.04.2016	

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	------------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter.
Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	------------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04.
Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Pflichtbereich

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflußfaktoren im Lernprozess (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504103 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.105 / Gebäude 70 01-Gruppe Liehm-Wild

06LFoE2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 00.105 / Gebäude 70 02-Gruppe Liehm-Wild

Grundlegende Aspekte von Heterogenität, Integration, Inklusion (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504104 Di 10:00 - 12:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 00.401 / Witt.Platz Hechler

06LHet1V

Inhalt Die Vorlesung geht der Frage nach, was genau unter Heterogenität im Allgemeinen zu verstehen ist und wie sich im Besonderen Heterogenität im Klassenzimmer zeigt. Anhand einiger Differenzlinien, die uns Menschen zu eigen sind, wird Heterogenität ganz anschaulich aufgezeigt. Es wird dann darüber zu sprechen sein, welche Konsequenzen sich hieraus für den schulischen Unterricht ergeben.

Das begleitende und vertiefende Seminar zielt auf die Darstellung unterschiedlicher schulischer und didaktischer Maßnahmen zur Bearbeitung von Heterogenität.

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.401 / Witt.Platz Fertsch-Röver

6ISoWiB

Themenfelder der Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504105	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 15.06.2016	02.206 / Witt.Platz	Einhellinger
6LAKtTh1S	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt In dieser Veranstaltung werden ausgewählte Themenbereiche aus der Pädagogik und Didaktik bei Kindern im Förderschwerpunkt Lernen unter verschiedenen Aspekten kritisch beleuchtet und diskutiert. Fachübergreifende Zusammenhänge und Bezüge zu unterschiedlichen Praxisfeldern sollen aufgezeigt und vertieft werden im Hinblick auf die Erstellung von Examensklausuren.

Hinweise **Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte statt!**

Die Seminare „Themenfelder Pädagogik“ und „Themenfelder Didaktik“ sind gemeinsam konzipiert. Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Verpflichtender gemeinsamer Termin
- Mindestsemesterhöhe: 8. Semester.
- Das Seminar ist für Studierende, die mit unserer Fachrichtung erweitert haben, dringend zu empfehlen.

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504111	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	Wasserbauer
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	-------------

6LPBeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-lern/startseite/

Hinweise

Wichtiger Hinweis für Ihre Anmeldung zu sämtlichen Seminaren rund um die sonderpädagogischen Praktika!

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an! Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchstadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504114 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. PSchulen / Extern Wasserbauer
Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Themenfelder der Didaktik bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504117 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.06.2016 - 02.206 / Witt.Platz Einhellinger

06LakTh2S

Hinweise **Der erste Termin ist eine gemeinsame Einführungsveranstaltung mit Hr. Prof. Ellinger.
Das Seminar findet in der zweiten Semesterhälfte statt und kann nur gemeinsam mit Themenfelder der Pädagogik besucht werden.**

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0504119 Mi 15:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 01-Gruppe Wasserbauer

6LPBeg31K Di 13:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.101 / Witt.Platz 02-Gruppe Einhellinger

Hinweise Termine werden am schwarzen Brett (Raum 00.101) bekannt gegeben.

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchstädt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504125	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid1S	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.05.2016 - 28.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.05.2016 - 28.06.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016	00.401 / Witt.Platz		

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wasserbauer
06LSpDid2S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Kurzkommentar Was macht guten Mathematikunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen aus?

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem -Theoretische Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504128	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
6LTh1S1						

Devianz-Verhalten als gesellschaftliches Problem (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504131	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
6LTh1S2						

Integration und Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504132	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Liehm-Wild
06LHet2S	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Fachrichtungsspezifische Aspekte psychol. Teilgebiete: ADHS (2 SWS, Credits: (3) [können nur zusammen mit 06-L-Psy2-1-S2

angerechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504136	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S1	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Tully

Hinweise Leistungsnachweis: Vortrag mit Präsentation und Erstellung eines aussagefähigen Handouts. Bei Gruppenarbeiten muss eine Ausarbeitung im Umfang von ca. 15 Seiten drei Wochen nach der Präsentation eingereicht werden. Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Spezifische Störungsbilder im Zusammenhang mit Lernen: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht / Feinfühlig unterrichten: Bindung und Bindungsstörungen im schulischen Kontext (1 SWS, Credits: (2) [können nur zusammen mit 06-L-

Psy2-1-S1 verrechnet werden; Nachweis kann ausgestellt werden])

Veranstaltungsart: Seminar

0504137	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LPsy21S2	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	27.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hechler
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	04.05.2016 -	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Hechler

Inhalt

Gruppe 1+2: Traumatisierte Kinder in Schule und Unterricht

Gruppe 3+4: Feinfühlig unterrichten: Bindung und Bindungsstörungen im schulischen Kontext (Oliver Hechler):

Mittlerweile kann davon ausgegangen werden, dass Lernbeeinträchtigungen und Verhaltensstörungen häufig auf maligne Beziehungserfahrungen verweisen, die es den Kindern erschwert haben, sichere Bindungsmuster auszubilden. Unsicher gebundene Kinder reagieren auf Situationen der Unsicherheit mit der Aktivierung ihres Bindungssystems. Und dje nach Organisation dieser Bindungssysteme, zeigt sich eher ein externalisierendes oder internalisierendes Verhalten - beide jedoch sind für das Lernen, das ja auf die Aktivierung des Explorationssystems angewiesen ist, nicht förderlich. Im Seminar werden die Grundlagen der Bindungstheorie erörtert, auf die schulische Praxis bezogen und danach gefragt, wie ein bindungsförderliche Interventionen in den Unterricht integriert werden können.

Hinweise

Gruppe 1 und 2

Leistungsnachweis: Klausur.

Bei Zulassung zum Seminar wird eine Teilnahme an allen drei Veranstaltungen erwartet. Ausnahmen aufgrund Überschneidungen der Termine mit anderen Veranstaltungen sind nicht möglich.

Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Die erste Veranstaltung findet für beide Gruppen gemeinsam statt.

Gruppe 3 und 4:

Leistungsnachweis: Präsentation

Die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs (6 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504139	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
06LFöDi1S	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Tully
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:30	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Hinweise

Für die erfolgreiche Teilnahme sind die Vorstellung eines Testverfahrens (Präsentation und Handout) sowie die **regelmäßige Teilnahme** (Erarbeitung der Inhalte in Kleingruppen) erforderlich.

Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Wichtig: Die Entscheidung für die wöchentlich stattfindende Veranstaltung (Gruppe 1/Ullmann) oder die Form der Blockveranstaltungen (Gruppe 2/Tully) gilt auch für das Folgesemester! Ein Wechsel der Gruppe ist nur nach Rücksprache in begründeten Fällen möglich.

Einführung in die sonderpäd. Psychologie (auch: 06-L-Psy1-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504043	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

ISoPsych1V

Inhalt

Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise

Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)

Für die Lehramtstudierenden: Die Veranstaltung entspricht dem Kürzel 06-L-PsyA-1-V aus dem Vorlesungsverzeichnis!

Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504143 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Einhellinger

6LPbeg11S2

Inhalt Dieses Seminar ist verpflichtend für alle Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum grundständig L-Päd. absolvieren. Sinn ist es, konkrete Inhalte des Praktikums und aktuelle Erfahrungen zu diskutieren, Unterrichtssequenzen in der Gruppe vor- und nach zu besprechen und Konflikte zu thematisieren.

Studierende im Erweiterungsfach (Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen) sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter http://www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle_und_professuren/sopaed-learn/startseite/

Hinweise **Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!** Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchststadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sieselstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Vorbereitungsseminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504144	Mo 09:00 - 20:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg11S1	Mo 09:00 - 20:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wasserbauer

Inhalt **Blockveranstaltung** für Studierende, die in diesem Semester das Seminar zum studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum besuchen werden.

Diese Veranstaltung ist **verpflichtend** für Studierende, die in diesem Semester das erste studienbegleitende sonderpädagogisches Praktikum absolvieren. Sie ist auch den Praktikanten im Erweiterungsfach L anzuraten.

Hinweise

Blockveranstaltung!

Bitte melden Sie sich zum studienbegleitenden Seminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an! Das ebenfalls verpflichtende Seminar zur Vorbereitung des studienbegleitenden Praktikums wird in der ersten Semester-woche angeboten. (sh. extra Aushang!)

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchststadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Seminar: Praktikumstag an den Schulen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504145	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	PSchulen / Extern	Einhellinger
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Inhalt Betreuung der Studierenden im studienbegleitenden Praktikum der Fachrichtung Pädagogik bei Lernbeeinträchtigungen.

Seminar zur Vorbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504146	- -	Block	01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg21S1	- -	Block	02-Gruppe	Wasserbauer

Inhalt Das Seminar bereitet auf das sonderpädagogische Blockpraktikum vor, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wird. Ausgewählte theoretische Grundlagen zur Lehrplanung und Unterrichtsvorbereitung sowie ihre methodische Umsetzung werden besprochen und wesentliche Elemente des Praktikumberichtes werden thematisiert.

Hinweise **Blockveranstaltung.** Das Blockseminar wird am Ende des Semesters stattfinden!
Die Teilnahme ist für alle Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit ein Praktikum in L-Päd. absolvieren werden und diese Fachrichtung grundständig studieren, **verpflichtend**.

Bitte melden Sie sich zum Blockseminar je nach Schulort bei Fr. Einhellinger oder Fr. Wasserbauer an!

Christine Einhellinger:

Ansbach:

- Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung
- SFZ (Diakonie)

Bad Windsheim (Galgenbuckweg), SFZ II

Dinkelsbühl, Georg-Ehnes-Schule

Herrieden, SFZ

Höchststadt, Don Bosco Schule

Hösbach, Pestalozzischule

Karlstadt und **Gemünden**, Leo-Weismantel Förderzentrum

Kitzingen, Erich-Kästner-Schule

Marktheidenfeld (mit Außenstelle **Bischbrunn**), St. Kilian Schule

Neuendettelsau, SFZ

Nürnberg:

- Förderberufsschule
- Paul Moor Schule
- SFZ Bärenschanze
- SFZ Jean-Paul-Platz
- SFZ Sielstraße
- SFZ Nürnberg-Langwasser
- Staatl. Berufsschule Muggenhofer Str.

Roth, SFZ

Rothenburg, SFZ

Würzburg:

- SFZ WÜ (Schorkstraße und Danziger Str.) mit der Außenstelle Elisabethenheim
- Don Bosco Schule
- Graf zu Bentheim Schule der Blindeninstitutsstiftung Würzburg Ohmstraße mit Außenstelle Herzogenstraße,

Diana Wasserbauer:

Altdorf, SFZ

Bad Kissingen, Saaletalschule mit Außenstelle in **Hammelburg**

Cadolzburg, Dillenbergschule

Erlangen, SFZ

Fürth, Otto-Lilienthal-Schule

Haßfurt, Franz Ludwig von Erthal-Schule mit MSD-Einsatzort **Eltmann**, Georg-Döpert-VS

Höchberg, Rupert-Egenberger Schule mit Außenstellen in **Veitshöchheim** und **Sommerhausen**

Hohenroth, SFZ (Irena-Sendler-Schule)

Lauf, SFZ

Miltenberg, Stötzner-Schule

Oberasbach, SFZ

Ostheim, Dr. A.-H. Schule

Riedenberg, St. Martin Schule

Scheßlitz, SFZ

Schwabach, SFZ

Schwebheim, Heideschule

Schweinfurt (mit MSD-Einsatzort), Adolph-Kolping-Schule

Schweinfurt, Pestalozzischule

Spardorf, Erich-Kästner Schule

Seminar zur Nachbereitung des Sonderpädagogischen Blockpraktikums (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504147	Di 17:00 - 20:00	Einzel	08.03.2016 -	01-Gruppe	Einhellinger
6LPbeg21S2	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe
	Di 17:00 - 20:00	Einzel	08.03.2016 -	02-Gruppe	Wasserbauer
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe

Inhalt Das Seminar richtet sich an die Studierenden, die in der vorlesungsfreien Zeit das sonderpädagogische Blockpraktikum (L-Päd.) absolviert haben. Die Teilnahme am Seminar ist **verpflichtend**.

Hinweise **Blockveranstaltung!** Das Seminar bereitet das sonderpädagogische Blockpraktikum, das während der vorlesungsfreien Zeit abgeleistet wurde, nach.

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 21.04.2016	02.401 / Witt.Platz	Romanos/
06-I-KJP-1	Do	16:00 - 17:30	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	00.401 / Witt.Platz	Baumann/Beck/
	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	05.05.2016 -	02.401 / Witt.Platz	Briegel/Daxer/ Egberts/Güntzel/ Jans/Reichert/ Taurines

Hinweise

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504003	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	13.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Volmer-Brinkmann
6ISoWiB	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	20.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Volmer-Brinkmann
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ehr
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ehr
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2016 -	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Vogt
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.211 / BibSem	06-Gruppe	Vogt
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	01.101 / BibSem	09-Gruppe	Ellinger
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	01.101 / BibSem	10-Gruppe	Ellinger
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016	00.401 / Witt.Platz		Ehr

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 7 + 8 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eines fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 09 + 10 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Hinweise Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifeien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 03 + 04 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Gruppe 9 + 10 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Voraussetzung Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis Referat / Klausur

FÄLLT AUS!!! Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	-	-	Einzel			Walden
6ITestth1S	-	-	Einzel			

Hinweise Das Seminar fällt wegen geringer Teilnahme aus!!
Im WS 2016/17 wird das Seminar noch einmal angeboten.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	0.004 / ZHSG	Stein
Inhalt	Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!					
Hinweise	Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.					
Nachweis	Klausur					

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2016 -		01-Gruppe
06IWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -		02-Gruppe
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe Walter-Klose
	So	09:00 - 13:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe Walter-Klose
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2016 -		07-Gruppe Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -		08-Gruppe Fischer
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe Hofmann
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe Hofmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	18.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe Fertsch-Röver
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -		14-Gruppe
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe Hansen
	-	-	wöchentl.			
Inhalt	Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler): Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist. Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen. Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann): Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.					
Hinweise	Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann): Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.					
Nachweis	Klausur					

Unterricht für Geflüchtete (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504109	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		Extern / Extern	Ellinger
6LPsy2-1S2	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Extern / Extern	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		Extern / Extern	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		Extern / Extern	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		Extern / Extern	

ENTFÄLLT! Die Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504118	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		
6L-FöDi-1S	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Böttinger
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016		

Hinweise Für die erfolgreiche Teilnahme sind die Vorstellung eines Testverfahrens (Präsentation und Handout) sowie die **regelmäßige Teilnahme** (Erarbeitung der Inhalte in Kleingruppen) erforderlich.
Die Einteilung wird nach Abschluss des Anmeldeverfahrens vorgenommen und in WÜCampus eingestellt. Eine nachträgliche Anmeldung ist nicht möglich.

Wichtig: Die Entscheidung für die wöchentlich stattfindende Veranstaltung (Gruppe 1/Ullmann) oder die Form der Blockveranstaltungen (Gruppe 2/Tully, Gruppe 3/Böttinger) gilt auch für das Folgesemester!

Themenfelder der Psychologie bei LB (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504138	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	11.04.2016 - 13.07.2016	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullmann
6LAktTh3S1	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

Traumatisierte Kinder in der Schule - was tun? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504152	Di	18:00 - 21:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	03.103 / Witt.Platz	Hoffart/Möhrlein
06L-TH-1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	Extern / Extern	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	Extern / Extern	

Inhalt Der Umgang mit Auffälligkeiten von traumatisierten Kindern ist nicht nur eine therapeutisch-medizinische Aufgabe. Traumatisierte Kinder begegnen uns auch im schulischen Alltag. Welche Folgen haben Traumata auf das Lern- und Leistungsverhalten von Schülern und Schülerinnen, welche Interventionsmöglichkeiten gibt es und wie gehe ich als Lehrer damit um?

Einführung in die Traumapädagogik und die Psychotraumatologie, Traumafolgestörungen begegnen, Interventionsmöglichkeiten in der Schule, Psychohygiene, Umgang mit traumatisierten Kindern, Haltung und Schulleben, ressourcenorientierte Elternarbeit und Gesprächsführung.

Als Prüfungsleistung soll eine **Ausarbeitung** erbracht werden.

Hinweise Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, 28.06.2016 von 18-21 Uhr statt!

Der Block (Freitag und Samstag, **01.07.2016-02.07.2016**) findet **extern**, in der Einrichtung "SchulCHEN" (Bimbach 3, 97357 Prichsenstadt/OT Bimbach) statt.

Didaktische Vertiefung im Zusammenhang mit der Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504175	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06LDidLL1	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Sonderpädagogik II - Körperbehindertenpädagogik

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Montag, 15-16 Uhr, 02.215, Wittelsbacherplatz 1, Tel. 0931 31-84836, e-mail: volker.daut@uni-wuerzburg.de

Pflichtbereich

Studierende nach alter LPO, bitte orientieren Sie sich an den jeweiligen Kommentaren, ob die Veranstaltung für Sie geeignet ist.

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -		01-Gruppe	
06KGr21S	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göpfert

Inhalt Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.103 / Witt.Platz Daut

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

FÄLLT AUS!!! Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006 - - Einzel Walden

6ITestth1S - - Einzel

Hinweise Das Seminar fällt wegen geringer Teilnahme aus!!
Im WS 2016/17 wird das Seminar noch einmal angeboten.

Psychologische Grundlagen (auch 06KBA11) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504207 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe Walter-Klose

06KGr31S Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz 02-Gruppe Walter-Klose

Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz 03-Gruppe Walter-Klose

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

Ausgewählte Felder schulische Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung: Kunst (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504243 Di 18:00 - 20:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 00.103 / Witt.Platz Göpfert

06KDi21S2 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 03.103 / Witt.Platz Göpfert

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 03.103 / Witt.Platz Göpfert

So 10:00 - 18:00 Einzel 05.06.2016 - 05.06.2016 03.103 / Witt.Platz Göpfert

Spezifische didaktische Fragestellung: Progredient kranke Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504216 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.103 / Witt.Platz Daut

06KDi21S1

Ausgewählte Felder schulischer Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung:

Schriftspracherwerb (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504229 Di 18:00 - 20:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 03.103 / Witt.Platz Ott-Holderied

06KDi21S2 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 00.209 / BibSem Ott-Holderied

Inhalt Diese Seminarveranstaltung beinhaltet sowohl einen Theorie- als auch einen Praxisteil.
An unserem Blocktag (Freitag, den 22.4.16) werden die Voraussetzungen, die für einen gelingenden Schriftspracherwerb nötig sind, sowie die Entwicklungsstufen des Schriftspracherwerbs besprochen. Ebenso wird auf Aspekte des Schriftspracherwerbs bei Kindern mit einer Körperbehinderung eingegangen, vor allem auch auf Möglichkeiten zum Erwerb der Schriftsprache bei unterstütz sprechenden Kindern.
Im Praxisteil können Sie die Theorie dann sofort erproben. Sie werden sich mit einem Schüler/Schülerin des Förderzentrums Schonungen über ein Thema austauschen, d. h. ein (ev. auch sprechendes) Bilderbuch oder ein Lesetagebuch erstellen. Die Bücher werden dann an unserem Abschlussstag vorgestellt. Schonungen verfügt über einen Bahnhof, sodass Sie kein Auto benötigen.
Termine werden bei unserem ersten Treffen besprochen. Bitte Terminkalender mitbringen!

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504003	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	13.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Volmer-Brinkmann
6ISoWiB	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	20.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Volmer-Brinkmann
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ehr
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ehr
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2016 -	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Vogt
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.211 / BibSem	06-Gruppe	Vogt
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	01.101 / BibSem	09-Gruppe	Ellinger
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	01.101 / BibSem	10-Gruppe	Ellinger
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016	00.401 / Witt.Platz		Ehr

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 7 + 8 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 09 + 10 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Hinweise

Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 03 + 04 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Gruppe 9 + 10 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis

Referat / Klausur

Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504248	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 21.06.2016	02.206 / Witt.Platz	Lelgemann
06KPä11S1	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	00.401 / Witt.Platz	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	05.07.2016 - 12.07.2016	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt

Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historische bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

Vergleichende Körperbehindertenpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504279 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 25.05.2016 02.203 / Witt.Platz Lelgemann
06KPä11S2

Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504259 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.04.2016 02.203 / Witt.Platz Walter-Klose
06KPs11S1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 02.103 / Witt.Platz
So 09:00 - 19:00 Einzel 12.06.2016 - 12.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Im Rahmen des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" werden Entwicklungs- und Leistungstestverfahren vorgestellt und hinsichtlich Ihrer Anwendung für Förderplanung und Gutachtenerstellung bei Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung diskutiert.

Hinweise Das Seminar stellt eine Grundlage für den Besuch des Seminars "Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE" dar.

Einführung in die Gestaltung des sonderpädagogischen Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504228 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 03.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Göpfert
06KDi11S Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe

Inhalt

In diesem Seminar werden die aktuellen Erfahrungen aus dem Praktikum aufgegriffen und vertiefend reflektiert. Unterrichtsvorbereitungen und gehaltene Unterrichtseinheiten können besprochen und auf ihre Wirkung hin analysiert werden. Weitere geplante Themen sind u. a.: Lehr- und Lernplanung, Aufbau von Stunden, Formulierung von Lernzielen, Methoden im Unterricht, individualisierende und differenzierende Maßnahmen, Lehrer-Schüler-Interaktion, Gestaltung des Praktikumsberichts und der Praxisstudie.

Zielgruppe: Das Seminar ist verpflichtend für Studierende, die Körperbehindertenpädagogik studieren und im laufenden Semester das erste studienbegleitende Praktikum im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung absolvieren.

Mit der Zuteilung eines Praktikumsplatzes für das 1. sonderpädagogische studienbegleitende Praktikum sind Sie automatisch für das Seminar zugelassen. Deshalb ist hier keine Online-Anmeldung möglich und erforderlich.

Hinweise Keine Teilnahmebeschränkung

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504212 Do 08:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 PSchulen / Extern Daut

Inhalt Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts. Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung zum ersten studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S).

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt. Vereinbarung von Besuchsterminen rechtzeitig mit Frau Ott-Holderied.

Zielgruppe Lehramtstudenten (alt) im Hauptstudium

Betreuung des studienbegleitenden Praktikums - Besuch von Unterrichtsversuchen und gemeinsame Reflexion (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504227 Do 08:00 - 14:00 wöchentl. PSchulen / Extern Göpfert

Inhalt Studierende der Körperbehindertenpädagogik, die sich aktuell im ersten studienbegleitenden Praktikum befinden, werden zu Unterrichtsversuchen an Schulen vor Ort besucht. Im Anschluss an die Stunden reflektieren die Studierenden gemeinsam mit Praktikumslehrer/in und Dozent verschiedene Aspekte des Unterrichts.

Die Zuteilung von Praktikumsbesuchen findet im Rahmen der Begleitveranstaltung zum 1. studienbegleitenden Praktikum (06-K-Di1-1-S) statt.

Grundlage für die formale und inhaltliche Ausgestaltung der Praktika bilden der Praktikumsleitfaden (gültige Fassung für Studierende der alten und neuen Studienordnung zum Download auf der Homepage) und die Begleitveranstaltung.

Hinweise Das Praktikum findet in verschiedenen Schulen statt. Die Zuteilung erfolgt über das Praktikumsamt.

Schädigungen des Zentralnervensystems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504236 Mo 16:00 - 17:30 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Extern / Extern Hobeck

06KMe11S1

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen des Zentralnervensystem, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems, Fehlfunktionen von Organen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504256 Mo 17:30 - 19:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Extern / Extern Hobeck

06KMe11S2

Inhalt Medizinische Grundlagen von Schädigungen der Muskulatur, des Skelettsystems sowie Fehlfunktionen von Organen, deren Entstehung, Diagnostik sowie therapeutische Möglichkeiten werden aufgezeigt. Die möglichen Auswirkungen auf die verschiedenen Entwicklungsbereiche werden erarbeitet.

Hinweise Das Seminar findet statt: Hörsaal König-Ludwig-Haus, Brettreichstr. 11, 97074 Würzburg

Praxisprojekt: Erstellung eines Fördergutachtens mit einer Schülerin, einem Schüler aus dem Förderbereich kmE (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504260 Di 10:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.214 / BibSem Daut

06KPs12S

Inhalt *Dieser Kurs zur Förderdiagnostik soll die Studierenden dazu befähigen, fundierte Fördergutachten zu planen und zu erstellen. Dazu werden die hierfür nötigen Bestandteile und Planungsschritte vorgestellt. Am Ende entstehen so in Zweier-Gruppen Fördergutachten über ein konkretes Kind aus dem FS kmE. Da in den Einrichtungen in und um Würzburg in der Regel keine körperbehinderten Kinder für ein studentisches Fördergutachten zur Verfügung stehen, werden die Studierenden gebeten nach Möglichkeit selbst auf die Suche nach Kindern mit einer Körperbehinderung zu gehen (Bekanntenkreis; Heimatort o. Ä.). Versuchen Sie dies bereits vor der ersten Seminarsitzung zu regeln. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit den betreuenden Dozenten (per Email) ist wünschenswert.*

Voraussetzung Besuch des Seminars "Diagnostik mit Schülern mit dem Förderbedarf körperliche und motorische Entwicklung" (06KPs11S1).

Didaktische Aspekte im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504225 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - -1.105 / Witt.Platz Göpfert

06KDi31S2

Inhalt Schüler im FS kmE können an verschiedenen Lernorten schulisch gefördert werden. Der Umgang mit Heterogenität am FZ kmE und beim Unterricht körperbehinderter Kinder an der Regelschule erfordert spezielle didaktische und methodische Herangehensweisen, Arbeitsformen und Kompetenzen der beteiligten Pädagogen. Diese werden vorgestellt und analysiert. Auf den theoretischen Grundlagen dieses Seminars bauen die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S1 „Lernen in heterogenen Gruppen“ auf. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen des Teilmoduls ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik- Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Keine online-Anmeldung nötig. Bitte melden Sie sich nur bei Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen an, dann sind Sie auch hier automatisch angemeldet.

Praxis des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (Praktikumsbegleitung II) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504231 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 02.206 / Witt.Platz Quandt

06KDi51 Sa 09:00 - 15:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Gerade am Ende des Studiums stellen sich viele Fragen: Was wird im Referendariat von mir erwartet, kann ich mich zu einer guten Lehrerpersönlichkeit entwickeln, welche Kompetenzen sind für einen Lehrer erforderlich...? In diesem Seminar werden wir erarbeiten, welche Kriterien zum Gelingen eines guten Unterrichts beitragen. Wir werden uns filmen, die Videoaufnahmen von den gemeinsam erarbeiteten Unterrichtsstunden analysieren und unser Lehrerverhalten anhand der besprochenen Inhalte reflektieren.

Hinweise Bei dieser Veranstaltung werden höhere Semester (ab 6./7. Semester) bevorzugt.

Lernen in heterogenen Gruppen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504226	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Göpfert
06KDi31S1	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göpfert

Inhalt Heterogenität als Chance für Schüler und Lehrkräfte? Das wird zurzeit im Zuge der Inklusionsdebatte wieder verstärkt diskutiert. Wie können unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Lernzugänge für den Unterricht nicht als Hindernis, sondern als Bereicherung gesehen werden? Und wie kann ich als Lehrkraft allen Schülerinnen und Schülern einer Lerngruppe gerecht werden? In diesem Seminar werden geeignete didaktische und methodische Zugangsweisen für heterogene Lerngruppen im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung vertieft sowie an Beispielen aus der Lernwerkstatt handelnd erprobt und bewertet. Grundlage für das Seminar sind die Inhalte der Veranstaltung 06-K-Di3-1-S2. Eine gleichzeitige Belegung beider Veranstaltungen gemeinsam ist deshalb erforderlich. Eine erfolgreiche Teilnahme an der Didaktik-Einführungsveranstaltung wird empfohlen.

Hinweise Das Seminar 0504226 Lernen in heterogenen Gruppen muss gemeinsam mit dem Seminar 0504225 Didaktische Aspekte im FS kmE belegt werden. Wenn Sie sich zu „Lernen in heterogenen Gruppen“ anmelden, nehmen Sie automatisch an einer Gruppe des Seminars „Didaktische Aspekte“ teil. Deshalb ist hier **keine** Anmeldung erforderlich.

Förderung der sprachlichen Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504241	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.05.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Göpfert
06GKUK1S1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.05.2016 - 21.06.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göpfert
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Göpfert

Inhalt In diesem Seminar stehen Bilderbücher und Spiele, die zur Förderung sprachlicher Fähigkeiten anregen, im Mittelpunkt. Es werden Unterrichtseinheiten geplant, die die Bandbreite sprachlicher Beeinträchtigungen an der Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung berücksichtigen.

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GUK1S2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2016 -		02-Gruppe	Ratz

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504209	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.06.2016	02.203 / Witt.Platz	Walter-Klose
06KPs21S2						

Inhalt Im Seminar "Entwicklung der Persönlichkeit im Kontext körperlicher Beeinträchtigungen" wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen eine körperliche Beeinträchtigung auf die Entwicklung der Persönlichkeit haben kann. Zu diesem Zweck werden Modelle der Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung vorgestellt, an denen Auswirkungen der körperlichen Beeinträchtigung deutlich werden. Abschließend wird überlegt, wie Unterricht und Schule die Entwicklung der Persönlichkeit positiv unterstützen kann.

Psychologie im Kontext körperlicher Beeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504265	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KPs21S1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt Gegenstand des Seminars "Psychologie im Kontext körperlicher Beeinträchtigung" sind Inhalte der Psychologie, die im Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung von besonderer Bedeutung sind. Neben den besonderen Unterstützungsbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit ICP, Spina bifida oder chronischen Erkrankungen werden einzelne Problemfelder wie z.B. psychische Störungen, Selbstverletzungen, Schlafstörungen und Schmerz thematisiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Bedeutung von Therapie für unterschiedliche Schülergruppen: Ergotherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504245	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	03.106 / Witt.Platz	Ungerer
06KMe21S2	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	03.106 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	03.106 / Witt.Platz	

Inhalt Therapie ist ein wesentlicher Bestandteil der interdisziplinären Arbeit an Schulen für Körperbehinderten. Übergeordnetes Ziel der Ergotherapie ist das Erreichen einer größtmöglichen Handlungskompetenz und Selbständigkeit der Schülerinnen und Schüler. Ergotherapie beinhaltet Entwicklungsförderung, Wiederaufbau beeinträchtigter und Erwerb neuer Fähigkeiten. Dies ist nur durch Zusammenarbeit zwischen Lehrern, Eltern und Therapie sinnvoll zu verwirklichen.

Das Seminar soll theoretische Grundlagen der ergotherapeutischen Arbeit vermitteln und praktische Umsetzungsmöglichkeiten geben für den Einsatz an Schulen für Körperbehinderte:

1. Grundlagen und Konzepte der ergotherapeutischen Behandlung (z.B. Sensorische Integrationstherapie, Affoltertherapie, Wahrnehmungsförderung nach Frostig)
2. Kennenlernen und Einsatz von Hilfsmitteln im Schul- und Lebensalltag der Schüler (z.B. Ess- und Schreibhilfen, adaptierte Spiel- und Arbeitsmittel, Handschienenanpassung)
3. Kompensation und Ausgleich von behinderungsbedingten Auffälligkeiten (Hilfen zur fein- und großmotorischen Förderung, Entwicklung und Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten wie Ausdauer, emotionale Steuerung, Motivation, Arbeitsplatzgestaltung)

Das Seminar soll vor allem praktische Anregungen für den Umgang mit Schülern geben!

Aktive Mitarbeit wird erwartet!

Prüfungsart: Referat

Bedeutung von Pflege für unterschiedliche Schülergruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504255	Fr	09:00 - 10:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	02.206 / Witt.Platz	Quandt
06KMe21S1	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.206 / Witt.Platz	Quandt
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.206 / Witt.Platz	Quandt

Inhalt Am Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperl. und motor. Entwicklung nimmt Pflege einen großen Stellenwert ein. Pflege ist auch für den Lehrer ein wichtiger Unterrichtsinhalt. In diesem Seminar werden wir verschiedene Konzepte für die Förderung von Menschen mit schwersten Behinderungen kennenlernen, Pflegesituationen genauer analysieren und durch eigene Erfahrungen versuchen, uns für die Situation von Sus mit hohem Pflegebedarf zu sensibilisieren. Bitte bequeme Kleidung, Decken, Kissen und ev. Isomatten mitbringen!

Hinweise Prüfungsart: Referat

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (auch 06-K-BA2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt
06KPä21S	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt

Inhalt Ausgehend von den Lernbereichen der Berufsschulstufe, werden in diesem Seminar verschiedene Bereiche des nachschulischen Lebens theoretisch reflektiert und praktisch kennengelernt. Verschiedene Wohnformen und Arbeitsmöglichkeiten werden ebenso beleuchtet, wie der Bereich Freizeit (von und für Menschen mit Körperbehinderung). Darüber hinaus werden finanzielle Aspekte (persönliches Budget) sowie der Bereich „persönliche und soziale Beziehungen“ angesprochen. Sämtliche Inhalte werden durch Besuche von Einrichtungen und Gespräche mit Menschen vor Ort mit Leben gefüllt.

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

6ISoWiB

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	0.004 / ZHSG	Stein

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2016 -		01-Gruppe	
061WiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	So	09:00 - 13:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2016 -		07-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -		08-Gruppe	Fischer
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hofmann
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hofmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	18.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -		14-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	-	-	wöchentl.				

Inhalt

Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler):
 Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.
 Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
 Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Hinweise Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
 Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Nachschulische Lebenssituationen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504204	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	02.203 / Witt.Platz	Lelgemann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

06KDi41S2

Inhalt

Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung.
 So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.

Wahlpflichtbereich

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein
06VE2-1V	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016	02.401 / Witt.Platz	

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis Klausur

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504125	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid1S	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	31.05.2016 - 28.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	31.05.2016 - 28.06.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Wasserbauer
	Di 14:00 - 16:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016	00.401 / Witt.Platz		

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wasserbauer
06LSpDid2S	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Kurzkommentar Was macht guten Mathematikunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen aus?

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Hansen
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	0.002 / ZHSG	Deuster
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus, Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504815	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE2-1S	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Weigand-Miksa
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Gebäude 70	06-Gruppe	Blatz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Weigand-Miksa
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Link

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

für Gruppe 03/04 (Hr. Philipp Abelein):

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen. itte beschreiben Sie hier Ihre Veranstaltung.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

Nachweis Klausur

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtner
06GDi	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtner
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schmidtner

Inhalt Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1**

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar?

Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S**

BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953

Freier Bereich

Pädagogische Aspekte des Unterrichts mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504110	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	Ellinger
6-I-FBBer6	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	02.103 / Witt.Platz	

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für Geflüchtete (0504109). Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504278	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Oldemeier
06IFBBer1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	02.206 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	02.206 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.206 / Witt.Platz	

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!
Prüfungsart: Referat.

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912	Fr	-	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogt
	Sa	-	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016		
	So	-	Einzel	10.04.2016 - 10.04.2016		

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsMa						

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter.
Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
06IFBLwsSU						

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Sonderpädagogik III - Sprachheilpädagogik

Studienberatung: Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych. edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de

Sprechstunde: Montag 12.00 - 13.30 Uhr, R 00.102 b, Wittelsbacherplatz 1, Tel. 31-84832

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

6IWiMe1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 0.004 / ZHSG Stein

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Freier Bereich

Pädagogische Aspekte des Unterrichts mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504110 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113c / Witt.Platz Ellinger

6-I-FBber6 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 02.103 / Witt.Platz

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für Geflüchtete (0504109). Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.

Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504278	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Oldemeier
061FBBer1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	02.206 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	02.206 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.206 / Witt.Platz	

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!
Prüfungsart: Referat.

- fällt aus! - Didaktik des Schriftspracherwerbs im Förderschwerpunkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504324			wird noch bekannt gegeben			Oppmann
61FBAw51S						

Schriftspracherwerb (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504325	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	20.04.2016 - 06.07.2016	Extern / Extern	Stock
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise Das Seminar findet am Pleicherwall 1 im Raum 102 statt.

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912	Fr	-	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogt
	Sa	-	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016		
	So	-	Einzel	10.04.2016 - 10.04.2016		

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
061FBLwsMa						

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter.
Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität

Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Pflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt

Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 0.002 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt

Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Bekanntgabe in der 1. Stunde
 Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Studierende des modularisierten Lehramts
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Linguistik für Sprachheilpädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504303 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 03.103 / Witt.Platz Hansen

06SGShpC2S

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden sprachwissenschaftliche Modelle, Erkenntnisse und Verfahren, die für die Sprachheilpädagogik relevant sind, vorgestellt. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Vermittlung linguistischer Kenntnisse, die systematische deskriptive Sprachanalysen ermöglichen und somit insbesondere Grundlage für sprachdiagnostische Entscheidungsprozesse darstellen.
 LN: Phon

Psychologische Aspekte des Spracherwerbs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504304 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 18.05.2016 03.106 / Witt.Platz 01-Gruppe Dittmann

6SGShp41S1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 19.05.2016 -1.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Dittmann

Inhalt

Inhalte: Spracherwerbstheorien, Modelle der Sprachverarbeitung, neurophysiologische Grundlagen von Sprache

Nachweis

Scheinerwerb: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Psychologie der gestörten Sprache (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504305	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.05.2016 - 13.07.2016	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Dittmann
6SGShp41S2	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.06.2016 - 14.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Dittmann

Inhalt Inhalte: Grundlagen zu Anatomie und Physiologie des ZNS, wesentliche Funktionen der Gehirnlappen, Neuropsychologie sprachlicher Funktionen, Besprechung ausgewählter komorbider Phänomene und Auffälligkeiten unter neuropsychologischen Gesichtspunkten (u.a. Gedächtnis, Aufmerksamkeit)

Literatur Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Nachweis Scheinwerb: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Klausur oder Hausarbeit oder Referat plus schriftliche Ausarbeitung

Aspekte der Stimme im unterrichtlichen Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504306	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jurkutat
06SDidA1S2	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt

siehe Modulhandbuch

Zielgruppe Studiengang LA So (mod.)

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504307	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	18.04.2016 - 04.07.2016	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Grandl
6SUplanA1S	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	25.04.2016 - 11.07.2016	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Das Seminar befasst sich mit der langfristigen, mittelbaren und unmittelbaren Planung von Unterricht (z.B. Jahres-, Trimesterplanung sowie Sequenzierungen von Lerninhalten/ Lernzielen) im Förderschwerpunkt Sprache. Es werden auf fachwissenschaftlichem, fachdidaktischem und sprachheilpädagogischem Wissen begründete Unterrichtseinheiten konzipiert und durchgeführte Unterrichtsversuche hinsichtlich wissenschaftlich begründeter Qualitätskriterien reflektiert.

Literatur

wird zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	0.004 / ZHSG	Stein

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2016 -		01-Gruppe	
061WiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	So	09:00 - 13:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2016 -		07-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -		08-Gruppe	Fischer
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hofmann
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hofmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	18.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -		14-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	-	-	wöchentl.				

Inhalt

Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler):
 Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.
 Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.

Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
 Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Hinweise Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
 Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

Therapie semantisch-lexikalischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504308	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 25.05.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Grandl
06SThera12							

Therapie des Dysgrammatismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504309	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hansen
6SThera2S1	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Therapie rezeptiver und pragmatischer Störungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504310	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	01.06.2016 - 13.07.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Grandl
6SThera21S							

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504311	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
6SKoll1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Seminar zur schriftlichen Hausarbeit - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504312	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	30.05.2016 - 11.07.2016	02.125 / Witt.Platz	01-Gruppe	Heeg
06SKoll1S2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	31.05.2016 - 05.07.2016	02.125 / Witt.Platz	02-Gruppe	Heeg

- fällt aus! - Betreuung des 1. studienbegleitenden sonderpädagogischem Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504313	wird noch bekannt gegeben					Oppmann
---------	---------------------------	--	--	--	--	---------

Schulisch relevante Störungen im Lernen und Verhalten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504314	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 31.05.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Stock
6Sek11S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 03.06.2016	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stock

Schulisch relevante Lern- und Verhaltensdiagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504315	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	07.06.2016 - 12.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S1	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.06.2016 - 15.07.2016	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stock

Förderkonzepte im Bereich Lernen und Verhalten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504316	Mo	14:00 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	03.106 / Witt.Platz	Grandl	
6SSek22S							

Theorie und Praxis der Förderplanung (Gutachten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504317	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	13.04.2016 - 06.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Stock
6SDiag21S2	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	13.04.2016 - 11.05.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Dittmann
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	02.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	08.06.2016 - 13.07.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Aktuelle Aspekte und Tendenzen - Kooperation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504318	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 31.05.2016	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
6SSHf1S1							

Aktuelle Aspekte und Tendenzen -mSH und MSD (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504319	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	07.06.2016 - 12.07.2016	02.103 / Witt.Platz	Grandl	
6SSHf1S2							

Sprachheilpädagogische Unterrichtsplanung und -reflexion 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504320	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	20.04.2016 - 20.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Grandl	
6SUplan21S							

Betreuung des 2. studienbegleitenden Praktikums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504321 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PSchulen / Extern Grandl
6SUplan11S

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil A (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504322 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 30.05.2016 03.106 / Witt.Platz Grandl
06SAspA1S1

Aktuelle Fragestellungen aus der Sprachheilpädagogik - Teil B (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504323 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.106 / Witt.Platz Grandl
06SAspA1S2

Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie, Basiskurs (0.5 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200541 Di 08:30 - 13:20 Einzel 11.10.2016 - 11.10.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig/Klein
41-IK-BM1 Do 08:30 - 13:20 Einzel 13.10.2016 - 13.10.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- Literaturverwaltung

Hinweise **Vorbereitung** : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht
Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik.

Sonderpädagogik IV - Pädagogik bei Geistiger Behinderung

Studienberatung für Fachrichtung K und G: Dr. Volker Daut, Sprechzeiten und Kontaktdaten finden Sie hier: <http://www.sonderpaedagogik-k.uni-wuerzburg.de/mitarbeiterinnen/daut/>

Freier Bereich

Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504278 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 13.04.2016 - 13.04.2016 03.103 / Witt.Platz Oldemeier
061FBBer1 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 02.206 / Witt.Platz
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 02.206 / Witt.Platz
So 09:00 - 18:00 Einzel 22.05.2016 - 22.05.2016 02.206 / Witt.Platz

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!
Prüfungsart: Referat.

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912	Fr	-	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogt
	Sa	-	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016		
	So	-	Einzel	10.04.2016 - 10.04.2016		

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Freiarbeit im FSG: Materialien analysieren, planen und herstellen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504935	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	15.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidner
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	22.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz		

Inhalt In diesem Seminar geht es in erster Linie um Freiarbeit im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Neben den Grundlagen und Prinzipien dieser offenen Lernform werden konkrete Materialien analysiert, geplant und hergestellt.

Hinweise Es ist geeignet für alle Studierenden, die im Theorie-lastigen Studium auch mal praktisch arbeiten und sich schon mal einen kleinen Grundstock an geeigneten Freiarbeits-Materialien herstellen wollen.
Darüber hinaus werden auch viele Materialien konkret mitgebracht und vorgestellt, sodass ein großer Ideenpool gefüllt werden kann.

Geistig behindert und psychisch krank (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504961	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	--------

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 2 - 5 ECTS-Punkte erworben werden, je nach Prüfungsleistung.

Traumapädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504963	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.202 / Witt.Platz	Spaett
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Exkursion nach Linz (2 SWS, Credits: 4 ECTS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504964	Di	08:00 - 18:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016		
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	13.04.2016 - 25.05.2016	00.113d / Witt.Platz	Spaett
	Mi	08:00 - 18:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016		
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016		

Inhalt Die Veranstaltung soll einen Überblick geben über den Stand der schulischen Inklusion verschiedener Länder. Einen Schwerpunkt dabei findet der Ländervergleich Deutschland - Österreich.

Teil der Veranstaltung ist eine dreitägige Exkursion vom 19.4. bis 21.4.2016 an die Pädagogische Hochschule nach Linz/Niederösterreich, um vor Ort die Umsetzung des inklusiven Gedankens in Österreich kennenlernen zu können.

Voraussichtliches Programm:

Dienstag, 19.4.2016

Anreise, Einführungsvortrag an der Pädagogischen Hochschule Linz, Diskussion

Mittwoch, 20.4.2016

Besuch von Institutionen des Pilotprojekts (Schule), in der Umgebung von Linz

Donnerstag, 21.4.2016

Diskussion/Kontakt zu Schulbehörden, Heimreise

Die Exkursion wird begleitet von Prof. Dr. E. Fscher, PD Dr. C. Ratz, P. Groß und T. Spaett.

Hinweise Die Kosten der Exkursion sind grundsätzlich von jedem Studierenden selbst zu tragen, die Kosten für die An- bzw. Rückreise mit dem Bus ab Würzburg und für den Transfer vor Ort werden jedoch von der Universität übernommen.

Die Übernachtung in Linz wird sein im Hotel Sommerhaus <http://www.sommerhaus-hotel.at/de/linz> Der Preis pro Person im Zweibettzimmer inklusive Frühstück beträgt 76,00 EUR.

Voraussetzung Die Teilnahme wird bevorzugt Studierenden aus dem Lehramtstudiengang ermöglicht; bei freien Plätzen können auch Studierende aus dem BA/MA-Studiengang teilnehmen.

Nachweis Teilnahme an der dreitägigen Exkursion nach Linz / Niederösterreich in der Zeit vom 19.4. bis 21.4.2016.

Vorbesprechung am 13.4.2016, zwei Nachbereitungstreffen am 27.4.2016 und 25.5.2016.

Mitarbeit am Exkursionsabschlussbericht.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter. Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504996	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	-1.102 / Witt.Platz	Kragl
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt

- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktbiografie
- Konfliktdiagnose
- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
- Bedürfnisorientierte Mediation
- Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt

Hinweise Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.

Bitte melden Sie sich zur entsprechenden Prüfung an und geben den Schein zur Verbuchung im Sekretariat ab.

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung

Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihr Innovationspotenzial für die Sonderpädagogik.

Veranstaltungsart: Seminar

0504998	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.103 / Witt.Platz	Köpcke-Duttler
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	00.103 / Witt.Platz	
	Sa 10:00 - 15:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	00.103 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung im Kontext mit anderen Menschenrechten Erwürdigung in Gegenseitigkeit: Das Zentrum der UN-BRK und seine Herausforderung für das Studium der Sonderpädagogik und des Lehramts Montessori-Pädagogik und das Menschenrecht auf inklusive Bildung Die UN-BRK und die Konsequenzen für das Recht der Schulen und das Recht auf dem Feld der Elementarpädagogik Bildung als Menschenrecht – Auswirkungen auf das Studium Die UN-BRK und die Diskussion über eine „Schule für Alle“ / „Schule für Jeden“ Pädagogische Grundgedanken zu dem integrativen / inklusiven Horizont der Waldorf-Pädagogik Was heißt Menschenrechts-Bildung? Die UN-BRK und die Reform des Studiums Reform der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildung nach der UN-BRK Zukünftige Berufsfelder für Sonderpädagogen Diskussion des Berichts zum 1. Beauftragungszeitraum des Wissenschaftlichen Beirats „Inklusion“</p>				
Hinweise	<p>Im Rahmen dieses Seminars können Sie für folgendes Teilmodul Punkte erworben werden: 06IFB-For5-1 (Prüfungsleistung: Hausarbeit)</p>				
Literatur	<p>Bitte melden Sie sich, sobald die Prüfungen online sind, zu der Prüfung an. Erhard Fischer (Hg.) Heilpädagogische Handlungsfelder. Stuttgart 2014 Arnold Köpcke-Duttler, Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, Würzburg 2014</p>				
Nachweis	<p>Hausarbeit oder mündliche Prüfung</p>				

"Tatsächlich sprachlos? - Interaktion mit „nicht-sprechenden“ Kindern und Jugendlichen mit schwerer Behinderung"

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504999	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	03.105 / Witt.Platz	Wiese
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	Extern / Extern	Beckmann/Rolfs
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------------

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

	<p>„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241) Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten. Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden. Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert. Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.</p>				
Hinweise	<p>Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zf@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>				
Literatur	<p>Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin. Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes Lehren und Lernen. Bad Heilbrunn Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach. Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen. Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber Müller-Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg. Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin</p>				
Nachweis	<p>Referat und Verschriftlichung</p>				
Zielgruppe	<p>alle Lehrämter</p>				

Pflichtbereich

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 21.04.2016	02.401 / Witt.Platz	Romanos/
06-I-KJP-1	Do	16:00 - 17:30	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	00.401 / Witt.Platz	Baumann/Beck/
	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	05.05.2016 -	02.401 / Witt.Platz	Briegel/Daxer/ Egberts/Güntzel/ Jans/Reichert/ Taurines

Hinweise

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504003	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	13.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Volmer-Brinkmann
6ISoWiB	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	20.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Volmer-Brinkmann
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ehr
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ehr
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2016 -	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Vogt
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.211 / BibSem	06-Gruppe	Vogt
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	01.101 / BibSem	09-Gruppe	Ellinger
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	01.101 / BibSem	10-Gruppe	Ellinger
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016	00.401 / Witt.Platz		Ehr

Inhalt

Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 7 + 8 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 09 + 10 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Hinweise

Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifeien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 03 + 04 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Gruppe 9 + 10 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis

Referat / Klausur

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
6ISoWiB						

FÄLLT AUS!!! Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006	- -	Einzel			Walden
6ITestth1S	- -	Einzel			

Hinweise Das Seminar fällt wegen geringer Teilnahme aus!!
Im WS 2016/17 wird das Seminar noch einmal angeboten.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein
6IWime1V	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	0.004 / ZHSG	Stein

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2016 -		01-Gruppe	
06IWime1S	Di 16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -		02-Gruppe	
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	So 09:00 - 13:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Di 14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di 14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hechler
	Di 14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2016 -		07-Gruppe	Fischer
	Di 14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -		08-Gruppe	Fischer
	Di 10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hofmann
	Di 10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hofmann
	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	18.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo 12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di 16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -		14-Gruppe	
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	- -	wöchentl.				

Inhalt Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler):
Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.
Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.
Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Hinweise Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -		01-Gruppe	
06KGr21S	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göpfert
Inhalt	Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.						

Ausgewählte Forschungsschwerpunkte und -fragen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504904	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	27.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GForsch1							
Inhalt	Verständnis, Rolle und Aufgaben von Wissenschaft in der Pädagogik bei geistiger Behinderung; spezifische Methoden und Erfordernisse einer Forschung in der Geistigbehindertenpädagogik; aktuelle Forschungsfragen an ausgewählten Beispielen, evtl. in Form einer Beteiligung an konkreten Forschungsvorhaben.						
Hinweise	Gehört ProFU						

Vertiefende Aspekte in der Pädagogik bei Geistiger Behinderung (Examenskolloquium) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504905	Di	16:00 - 18:00	14tägl	03.05.2016 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer	
06GAK1S1							
Inhalt	Ethische, anthropologische und methodische Grundlagen und aktuelle Entwicklungen in der Pädagogik bei geistiger Behinderung						

Bildung und Unterstützung im Erwachsenenalter (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504906	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Groß
06GLeben1S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Spaett
Inhalt	Überblick über verschiedene erwachsenenpädagogische Handlungsfelder: Arbeit, Wohnen, Freizeit, Erwachsenenbildung, Alter u.a. Rechtliche Grundlagen, Interdisziplinäre Zusammenarbeit, Unterstützungsformen, Sexualpädagogische Aspekte, Ethische Aspekte.						

Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504919	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PSchulen / Extern	01-Gruppe	Ratz
06GPrakt1	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PSchulen / Extern	02-Gruppe	Schmidtnr
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PSchulen / Extern	03-Gruppe	Reuter
Inhalt	In Ergänzung zum praktikumsbegleitenden Seminar (siehe Veranstaltung 0504918) finden Beratungsbesuche in den Praktikumschulen statt.						
Hinweise	Pflicht im ersten Praktikum						
Voraussetzung	Teilnahme am praktikumsbegleitenden Seminar; Nachweis: Unterrichtsvorbereitung						
Nachweis	Unterrichtsvorbereitung						
Zielgruppe	Studierende der Geistigbehindertenpädagogik (grundständig und erweitert), die das erste studienbegleitende sonderpädagogische Praktikum absolvieren (entspr. Erweiterungspraktikum)						

Begleitung der Bachelorarbeit bzw. Zulassungsarbeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504920	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2016 - 11.07.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GForsch1	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	04.05.2016 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Spaett
Inhalt	Auswahl und Bearbeitung möglichst konkreter Fragestellungen und Forschungsschwerpunkte in der Pädagogik und Didaktik für Menschen mit geistiger Behinderung in Orientierung an theoretischen Grundlagen und methodischen Erfordernissen; Standards zur Erstellung einer größeren wissenschaftlichen Arbeit (schriftliche Hausarbeit).						
Hinweise	Dieses Seminar ist für Master studierende geeignet.						

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504921	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 21.06.2016	00.103 / Witt.Platz	Schmidtnr
06GLernber	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt Gruppe 02: Schmidtnr

Die Lernbereiche Kunst und Musik am Förderzentrum geistige Entwicklung werden näher betrachtet. Neben fachdidaktischen Grundlagen geht es um ausgewählte inhaltliche Schwerpunkte und deren praktische Umsetzung im Unterricht mit Schülern und Schülerinnen mit geistiger Behinderung.

Hinweise Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen.

Zielgruppe Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.

Vertiefende Aspekte der Didaktik im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504922	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	Fischer
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	---------

06GAkt1S2

Inhalt Grundlagen des Lehrens und Lernens bei Schülern im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im Kontext aktueller Entwicklungen in der Didaktik

Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504923	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Ratz
06GUK1S2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2016 -		02-Gruppe	Ratz

Inhalt Entwicklungspsychologische Aspekte der nichtsprachlichen Kommunikation, Theorien der Unterstützten Kommunikation, Förderung der nicht-sprachlichen Kommunikation mit körpereigenen Kommunikationsformen und externen elektronischen und nicht-elektronischen Kommunikationshilfen.

Sonderpädagogische Projekte, Forschung und Unterstützung (ProFU) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504924	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	Ratz
---------	----	---------------	--------	--------------	----------------------	------

06GForsch1

Inhalt „ProFU“ funktioniert nach dem Prinzip des „Service Learning“: Engagement in der Praxis und Kompetenz- bzw. Wissenserwerb im Begleitseminar. In ProFU gibt es drei Möglichkeiten teilzunehmen: Entweder Sie übernehmen ein Kurzprojekt in einer sonderpädagogischen/inklusiven Einrichtung, oder Sie nehmen an einem Forschungsprojekt teil, oder Sie leisten Unterstützung bei Menschen mit geistiger Behinderung. In jedem Fall nehmen Sie am Begleitseminar teil.

Praktikumsbegleitendes Seminar für das studienbegleitende Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504931	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
06GPrBeg1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Ratz
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.106 / Gebäude 70	03-Gruppe	Reuter

Inhalt Ausgehend von konkreten Erfahrungen, die die Studierenden in den Praktikumsklassen machen, sollen methodisch-didaktische und erzieherische Fragestellungen im Mittelpunkt des Seminars stehen.

Ausgehend von den Vorgaben des Praktikumsleitfadens werden Inhalt und Aufbau des Praktikumsberichtes erarbeitet. Methodisch-didaktisch soll die Planung und Durchführung von eigenen Unterrichtsvorhaben oder Einzelfördersituationen im Praktikum gemeinsam beraten und reflektiert werden. Ebenso sollen erzieherische Fragestellungen problematisiert werden, sowie Fragen zur eigenen Lehrerpersönlichkeit.

Hinweise Verpflichtende Veranstaltung für Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum

Voraussetzung Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist ein studienbegleitender Praktikumsplatz.

Nachweis aktive Mitarbeit - Teilnahmechein

Zielgruppe Studierende im 1. studienbegleitenden sonderpädagogischen Praktikum

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504938	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Schmidtnr
06GDi	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Schmidtnr
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Schmidtnr

Inhalt Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1**

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonder-pädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Störungsbilder und Interventionsansätze (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504947	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2016 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	18.04.2016 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	In Absprache mit den SeminarteilnehmerInnen werden einzelne Störungsbilder/Syndrome oder Interventionsansätze bei geistiger Behinderung näher betrachtet und vorgestellt. Ziel ist es, die psychologischen Theorien und Ansätze zur Erklärung, Therapie und Intervention kennen zu lernen, so dass sie in der eigenen Praxis von Nutzen sind. Ein Schwerpunkt liegt auf einzelnen Störungsbildern, die im Studium bisher wenig oder noch nicht behandelt wurden. Ein weiterer Fokus richtet sich auf die pädagogischen bis hin zu therapeutischen Einflussmöglichkeiten im Alltagsumgang mit Betroffenen. In der Vertiefung werden grundlegende Hilfestellungen für Menschen mit geistiger Behinderung und herausfordernden Verhaltensweisen zusammengestellt und reflektiert.						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist das Seminar 06-G-DiagnA-1-S1 Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.						

Allgemeine Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504957	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GDiagn1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Aus verschiedenen Blickwinkeln soll die Frage beantwortet werden: Wie sieht eine gelungene und verantwortungsvolle (Förder-)Diagnostik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung aus? Von daher werden auch grundlegende Themen wie Förderdiagnostik vs. Statusdiagnostik, Standardisierung vs. qualitatives Testen, Beobachten vs. Testen, Grundlagen für verantwortungsvolles Testen, Kopplung mit Förderempfehlungen etc. einbezogen. In der Diagnostik entstehen oft weitere Fragestellungen, die mit spezifischen Verfahren genauer untersucht werden können. Daher werden zunächst Testverfahren für spezielle Bereiche, z.B. Sprache, Motorik, Rechnen, Lesen, Einschulung, etc., unter die Lupe genommen. Im weiteren Verlauf werden ausgewählten Beobachtungs- und Testverfahren zur Entwicklungs- und Intelligenzdiagnostik ausführlich vorgestellt und teilweise erprobt. Durch die tiefer gehende Auseinandersetzung mit kritisch betrachtet werden: Welche Fragestellungen koennen beantwortet werden? Wann ist welches Verfahren einzusetzen - in Abhängigkeit von Testperson und Problemstellung. Immer wieder stellt sich dabei die Frage ihrer Eignung im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Was können sie zu einer gelungenen Förderdiagnostik oder Intervention im Schwerpunkt Geistige Behinderung beitragen?						
Hinweise	Dieses Seminar gehört zum Teilmodul 06-G-DiagnA-1 und ist die Veranstaltung 06-G-DiagnA-1-S2 Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.						

Vertiefende Aspekte der Psychologie bei geistiger Behinderung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504958	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	11.04.2016 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Schlagmüller
06GAkt1S3	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	11.04.2016 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Neben der Prüfungsvorbereitung wird es in diesem Seminar vor allem darum gehen, bereits erworbene Erkenntnisse zur 'Psychologie bei geistiger Behinderung' wieder zu beleben, zu erweitern und zu vertiefen. Leitfrage soll immer sein: Welchen Nutzen kann ich als Lehrperson aus den Erkenntnissen dieser Wissenschaft ziehen? Sprich: Was merken meine zukünftigen SchülerInnen, wenn ich sie unterrichte, betreue oder teste?						
Hinweise	Der Seminarbesuch sollte direkt vor dem Staatsexamen erfolgen. Die Platzvergabe erfolgt nach Studienfortschritt.						

Spezifische Beobachtungs- und Testverfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504959	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Rueff/Schlagmüller
06GDiagn2	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.211 / BibSem	02-Gruppe	

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 27.04.2016	00.202 / Witt.Platz	Spaett
06GSchwerb	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.05.2016 - 13.07.2016	00.202 / Witt.Platz	

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)
BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

Kurzkomentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Wahlpflichtbereich

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Hansen
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	0.002 / ZHSG	Deuster
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

6SGShpC1V2

Inhalt: Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Bekanntgabe in der 1. Stunde

Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Studierende des modularisierten Lehramts
Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Studienberatung für Fachrichtungen S, L und V:
Dr. Edwin Ullmann, Dipl. Psych., Montag, 12.00 - 13.30 Uhr, Raum 00.102b
Wittelsbacherplatz 1,
Tel. 31-84832, E-mail: edwin.ullmann@uni-wuerzburg.de

Pädagogik bei Verhaltensstörungen - Theorien, Konzepte, empirische Forschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0504805	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Stein
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	02.202 / Witt.Platz	Stein
Inhalt	In diesem Oberseminar werden aktuelle Forschungsthemen im Bereich Pädagogik bei Verhaltensstörungen vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt.					
Hinweise	Das Oberseminar richtet sich an Promovenden und Habilitanden des Lehrstuhls; der Kreis ist durch besondere Anmeldung geschlossen.					
Nachweis	keine Leistungsnachweis / kein Schein					
Zielgruppe	Promovenden u. Habilitanden					

Freier Bereich

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	Abelein
06VLöBer1S						
Inhalt	Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw2-1					
Nachweis	Portfolio					

Pädagogische Aspekte des Unterrichts mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504110	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	Ellinger
6-I-FBBer6	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	02.103 / Witt.Platz	
Hinweise	Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studierenden aus dem Seminar: Unterricht für Geflüchtete (0504109). Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die restlichen Plätze werden in der ersten Sitzung an interessierte Studierende verlost.					

Berufbezogene Aspekte der Sonderpädagogik: Feldenkrais (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504278	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Oldemeier
061FBBer1	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	02.206 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	02.206 / Witt.Platz	
	So	09:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.206 / Witt.Platz	

Hinweise Bitte auch bei der Vorbesprechung schon mitnehmen: Eine Matte, eine Decke, eventuell ein kleines Kissen, warme und bequeme Kleidung. Danke!
Prüfungsart: Referat.

Lernen mit Lernleitern (06-V-FB-Anw3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504825	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.05.2016 - 10.05.2016	02.202 / Witt.Platz	Müller
06VFBAnw3	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	02.203 / Witt.Platz	Müller
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	02.203 / Witt.Platz	Müller

Inhalt Lernleitern sind Bestandteil der MultiGradeMultiLevel-Methodology, die im Süden Indiens entwickelt wurde, weltweit ausstrahlt und international ausgezeichnet wurde. Für die Sonderpädagogik sind die anthropologischen Grundannahmen sowie die methodischen Konstruktionen von höchster Bedeutung. Darüber hinaus gibt das Lernen mit Lernleitern wesentliche Impulse für ein gemeinsames Lernen von Kindern und Jugendlichen in der inklusiven Schule. Im Seminar werden Grundlagen und Methode ausführlich vorgestellt. Beispiele der Umsetzung und Variation in Bayern kommen zur Anschauung. Konkret werden eigene methodische Bausteine entwickelt, die sich sofort im Unterricht einsetzen lassen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-FB-Anw3

Das Seminar ist Voraussetzung für eine mögliche Exkursion, kann aber auch ohne späteres Exkursionsinteresse besucht werden. Vorbesprechung: Di, 12.04.2016 um 18.00 Uhr st.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Examenskolloquium Psychologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504864	Do	14:00 - 16:00	14tägl	21.04.2016 -	02.206 / Witt.Platz	Hofmann
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	---------

Inhalt Kolloquium zur Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung im Fach Psychologie

Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	Reinsch
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.03.-10.04.2016.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504872	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.203 / Witt.Platz	Reinsch
06IkHf1S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.203 / Witt.Platz	Reinsch

Inhalt In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an spielraumev@web.de schreiben.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Psychoanalyticum Einführung in die Tiefenpsychologie und ihre Anwendungen (TB) - 06-SO-Theo1 / 06-I-FB-For3-1 /

06-I-FB-Anw3-1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0504898 Mi 20:00 - 22:00 14tägl. 20.04.2016 - 13.07.2016 Link

06SOTheo1

Inhalt Die transdisziplinäre Vorlesung bietet eine Einführung in die Tiefenpsychologie und die unterschiedlichen psychoanalytischen Schulen. Die Tradition, die Lehre und die Kritik der Psychoanalyse stehen im Mittelpunkt dieser Vortragsreihe. Ziel der Vortragsreihe ist es, die Psychoanalyse transdisziplinär zu beleuchten und einem größeren Publikum näher zu bringen.

Semesterthema: Psychoanalyse und Sexualitäten

20. April: „Eröffnungsvortrag: Grund zur Homosexualität? Psychoanalytische Sexualtheorie nach Sigusch, Quincaud und le Soldat“
Pierre-Carl Link, Gestalttherapeut, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Sonderpädagogik, Universität Würzburg

04. Mai: „Anwendung der Tiefenpsychologie und systemischen Therapie auf Paar- und Eheberatung“

Dipl.-Psych., Dipl.-Theol. Erhard Scholl, Psychologischer Psychotherapeut, ehem. Vorsitzender des Bundes Katholischer Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen e.V.

18. Mai: „Über Inzest in der Familie am Beispiel des Theaters >von den Beinen zu kurzDr. Volker Fröhlich, Akademischer Direktor, Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung

01. Juni: „Sexualstörungen aus psychoanalytischer Perspektive“

Prof. Dr. Herbert Csef, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Oberarzt im Universitätsklinikum Würzburg.

15. Juni: „Perversion in psychoanalytischer Sicht“

Prof. em. Dr. Dr. Hermann Lang, Psychiater, Psychoanalytiker, Facharzt für Psychosomatische Medizin, ehem. Leiter des Instituts für Psychotherapie und Medizinische Psychologie der Universität Würzburg, Schüler von Lacan, Gadamer, Ricoeur, Foucault, Deleuze.

29. Juni: „Gestalttherapie: Für ein erotisches Verhältnis des Menschen zur Welt“

Dr. Frank-M. Staemmler, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Ausbilder in Gestalttherapie, Supervisor, Autor.

Hinweise Studiumsbegleitend 1 SWS pro Semester.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs 14-tg. um 20.00 c.t. Uhr im Psychologischen Institut am Röntgenring 10 (Seminarraum 219) statt.

Nachweis Gemeinsam mit dem Seminar "Psychoanalyse - Philosophie - (Medizin-)Ethik: Reflexionen im Kontext sonderpädagogischer Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung", das jedes Semester angeboten wird, können Leistungsnachweise für das Studium erbracht werden.

Freinet Pädagogik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504912 Fr - Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 Vogt
Sa - Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016
So - Einzel 10.04.2016 - 10.04.2016

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 3 ECTS-Punkte erworben werden.
Die Vorbesprechung zum Block-Seminar findet am Mittwoch, den 27.1.2016 von 9 - 10 Uhr in R00.113d statt.

Tanzen im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504944	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 14.06.2016	02.206 / Witt.Platz	Schmidtnr
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	-1.102 / Witt.Platz	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	-1.101 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt maximal 25 Teilnehmer
In diesem Seminar werden sowohl gebundene als auch freie Tänze für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung vorgestellt, erarbeitet, gestaltet und entwickelt.

Hinweise Diese Veranstaltung eignet sich auch für BA-Studierende und kann als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Lernwerkstatt (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504982	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Goschler
06GIntPrak	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen einer integrativen Pädagogik und Didaktik für ein Lernen in heterogenen Gruppen
Umsetzungen im Handlungsfeld Schule (inklusive Vorschule)
Fachdidaktische Einsichten in sonderpädagogisch relevante Lernbereiche
Analyse und Strukturierung von Unterrichtsmaterialien
Verknüpfung von theoretischen Überlegungen und praktischen Übungen
Unterschiedliche Formen offenen Unterrichts für ein individualisierendes und differenzierendes Lernen

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter.
Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	Goschler
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	----------

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Kunst und Mathematik - wie passt das zusammen? (2 SWS, Credits: 2 / 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301165 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Extern / Extern Beckmann/Rolfs

Inhalt **Kunst und Mathematik – Wie passt das denn zusammen?**

„Aber es macht durchaus Sinn, den Blick für die Formen zu erweitern, die in der Welt möglich sind.“ (Luhmann, N. (1999): Die Kunst der Gesellschaft. Frankfurt am Main, S.241)

Das Arbeiten mit Kunstwerken im Mathematikunterricht ermöglicht das Anwenden von Wissen und Fähigkeiten in einem anderen Kontext und bewirkt so ein tieferes Verständnis für die mathematischen Inhalte. Dies gilt für Schüler und Schülerinnen aller Altersstufen und Schularten.

Tatsächlich kann für viele Schülerinnen und Schüler über Kunstwerke der Bereich Mathematik auf neue und ungewöhnliche Weise erschlossen werden. Im handelnden Umgang mit Gemälden und Skulpturen werden mathematische Probleme oft schneller und leichter verstanden.

Gleichzeitig wird durch das Arbeiten mit und an den Kunstwerken kulturelle Teilhabe ermöglicht. Beim Arbeiten vor den Werken im Museum wird dieser Ort als außerschulischer Lernort kennengelernt, werden Hemmschwellen, Museen zu betreten, abgebaut und so neue Möglichkeiten am kulturellen Leben außerhalb der Schule teilzunehmen, eröffnet. Das Weltbild, aber auch das Weltwissen der Schülerinnen und Schüler wird erweitert.

Das Seminar findet in Zusammenarbeit mit Claudia Schönitz, Mathematiklehrerin an der Wichern-Schule in Würzburg statt. Je nach Fortgang des Seminars besteht die Möglichkeit die erarbeiteten didaktischen Einheiten mit den Schülern und Schülerinnen der Wichern-Schule zu erproben.

Hinweise Das Seminar kann entweder im Fächerübergreifenden Freien Bereich unter dem Modul 43-LA-LLK-fach mit 3 ECTS-Punkten oder im Freien Bereich der Sonderpädagogik unter dem Modul 06-I-FB-Anw1-1 mit 2 ECTS-Punkten verbucht werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfi@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur

Apel, H.-J./Sacher, W. (2002): Studienbuch Schulpädagogik. Bad Heilbrunn

Dahl, K./Nordqvist, S. (1996): Zahlen, Spiralen und magische Quadrate, Mathe für jeden. Hamburg

Dehaene, S. (1999): Der Zahlensinn oder warum wir rechnen können. Basel/Boston/Berlin.

Guderian, D. (1991): Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre. Ebringen

Gudjon, H. (2001): Handlungsorientiertes lehren und lernen. Bad Heilbrunn

Haase, A. (2008): Blick.2. 2008. Das Heft zum Jahr der Mathematik. Würzburg

Lauter, M./Weigand, H.-G. (2007): Ausgerechnet... Mathematik und Konkrete Kunst. Ausstellung im Museum im Kulturspeicher in Kooperation mit dem Institut für Mathematik der Universität Würzburg. 10. Februar – 29. April 2007. Baunach.

Maak, A. (2006): Mit Ecken und Kanten. Kunstwerke mit geometrischen Aspekten. Kempen.

Mathematik lehren (2001): Mit Mathe-Welt. Kreativität. Nr. 106. Seelze-Velber

Müller- Philipp, S./Gorski, H.-J. (2001): Leitfaden Geometrie. Braunschweig-Wiesbaden

Rademakers, E. (2005): Kunst und Mathematik. Kreative Unterrichtsideen zu Mustern, Formen und optischen Täuschungen. Hamburg.

Vollrath, H.-J. (1999): Algebra in der Sekundarstufe. Heidelberg-Berlin

Nachweis Referat und Verschriftlichung
Zielgruppe alle Lehramter

Pflichtbereich

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQv102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis Klausur

Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504815	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE2-1S	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Weigand-Miksa
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Gebäude 70	06-Gruppe	Blatz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Weigand-Miksa
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Link

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

für Gruppe 03/04 (Hr. Philipp Abelein):

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen. itte beschreiben Sie hier Ihre Veranstaltung.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

Nachweis Klausur

Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' - 06-V-E2-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861	Do	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VE2-2Ü	Do	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann

Inhalt In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü

Nachweis Hausarbeit

Didaktik Grundlagen - 06-V-Did1-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504824	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Müller
06VDid1-1S						

Inhalt Das Seminar führt in didaktische und methodische Fragestellung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen ein und reflektiert allgemeine didaktische Modelle unter den Bedingungen auffälligen Verhaltens. Grundformen des Lehrens und Lernens werden erprobt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-1-S

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / kein Scheinerwerb

Praktikumsbegleitung zum studienbegleitenden Praktikum - 06-V-Did1-2-S / 06-V-Ber-2-S (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504851	Di	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2016 -	00.103 / Gebäude 70	Blatz
06VDid1-2S						

Inhalt In der Praktikumsbegleitung werden relevante Aspekte des Unterrichts mit verhaltensgestörten Kindern und Jugendlichen an konkreten schulischen Situationen erörtert. Stundenentwürfe werden geplant und diskutiert. Erfahrungen werden kritisch reflektiert und in die Theoriekontexte des Studiums gestellt.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Did1-2-S u. 06-V-Ber-2-S

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Studierende im 1. studienbegleitenden Praktikum, sondern auch an Studierende im 2. studienbegleitenden Praktikum im Sinne von 06-V-Ber-2-S

Nachweis Praktikumsbericht / kein Scheinerwerb

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504813	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PSchulen / Extern	Kranert
06I-Prakt2						

Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht / schriftliche Unterrichtsvorbereitung

Unterrichtsbesuche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0504852	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	PSchulen / Extern	Blatz
06I-Prakt2						

Hinweise Vergabe durchs Praktikumsamt

Nachweis Praktikumsbericht / schriftliche Unterrichtsvorbereitung

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 21.04.2016	02.401 / Witt.Platz	Romanos/
06-I-KJP-1	Do	16:00 - 17:30	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	00.401 / Witt.Platz	Baumann/Beck/
	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	05.05.2016 -	02.401 / Witt.Platz	Briegel/Daxer/ Egberts/Güntzel/ Jans/Reichert/ Taurines

Hinweise

Gutachtenerstellung (6-V-Diag-1-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504888	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	13.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VDiag1Ü	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	20.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Holtmann
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Holtmann
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Holtmann
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Holtmann
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	18.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kranert
	Mo	08:00 - 10:00	14tägl	25.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kranert

Inhalt In der Übung "Gutachtenerstellung" üben wir die Erstellung von sonderpädagogischen Fördergutachten. Neben rechtlichen Grundlagen und formellen Aspekten von Gutachten wird viel Raum geboten, um Beispielgutachten durchzuarbeiten und Probleme bei der Erstellung des eigenen Fördergutachtens (Hausarbeit) zu besprechen.

Gruppe 04/05 (H.-W. Kranert):

Hinweise Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (Verhaltensstörungen): Auftrag, Planung des Vorgehens und Auswahl von Verfahren, Datenerhebung, Datenanalyse, Gutachtenerstellung unter Einschluss von Fördervorschlägen
Die Testungen für das Übungsgutachten, das als Hausarbeit abgegeben wird, sollen mit einem "echten" Kind oder einem/einer Jugendlichen erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, dass sich die Teilnehmer der Übung frühzeitig darum bemühen, ein Kind oder eine/einen Jugendliche(n) hierfür rechtzeitig zu finden.

Nachweis Gemäß FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80%) an den Lehrveranstaltungen Hausarbeit

Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen - 06-V-TPErz-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504822	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VTPErz1S	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein

Inhalt Grundlegende Fragestellungen rund um Integration und Inklusion werden thematisiert: z.B.: die UN-Behindertenrechtskonvention, Etikettierung und Stigmatisierung, Klassifikations- und Benennungsdilemma, Spannungsverhältnis von Gleichheit und Differenz, Fragen nach Normalität. Alle diese Fragestellungen werden in ihrer Relevanz und Bedeutung für die Beschulung verhaltensauffälliger Kinder und Jugendlicher erörtert. Verschiedene Modelle und Konstruktionen werden analysiert und reflektiert.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-TPErz-1-S2

Der Prüfungsnachweis erfolgt in 06-V-TPErz-1-S1 oder 06-V-TPErz-1-S2.

Nachweis Portfolio / kein Schein

Lehrerpersönlichkeit und berufs. Selbstkonzept - 06-V-LP-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504811	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06V-LP1S	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	-1.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Weigand-Miksa

Inhalt Kenntnis und Performanz der Techniken der Unterrichtsgestaltung, Kenntnis und ansatzweise Performanz unterschiedlicher Ansätze der Konfliktregelung, Kenntnis der Theorie zu Lehrerrolle, Lehrerprofessionalität sowie Lehrerpersönlichkeit; Kenntnis theoretischer Ansätze zu Burn-out. Erteilen und Annehmen von Feedback hinsichtlich eigener Realisierungsversuche sowohl hinsichtlich Unterrichtsgestaltung als auch Konfliktmanagement.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LP-1-S

Gruppe 01:

Das Seminar muss in Verbindung mit der vom selben Dozierenden angebotenen Übung 06-V-LP-1-Ü - Veranstaltungs-Nr. 0504812 (15.04./16.04.2016) besucht werden.

Eine andere Veranstaltungskombination Seminar/Übung ist nicht möglich.

Gruppe 02:

Das Seminar muss in Verbindung mit der vom selben Dozierenden angebotenen Übung 06-V-LP-1-Ü - Veranstaltungs-Nr. 0504812 (Gruppe 02: 15.04./16.04.2016 oder Gruppe 03: 22.04./23.04.2016) besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar/Übung ist nicht möglich.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Projektseminar Didaktik - 06-V-ProjD-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504814	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
06VProjD1S	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	-1.101 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kranert
Inhalt	<p>Zu einem ausgewählten Thema zur Didaktik im Kontext Verhaltensstörungen werden Theorie- und Forschungsstand erhoben, um dieses dann auf Basis konkreter Ziel- und Fragestellungen weiterzuverfolgen. Entwickelt werden empirische Studien, konzeptionelle Entwürfe zu Unterricht, Unterrichtssequenzen, unterrichtliche Umsetzungen einschließlich Evaluation oder Texte.</p> <p>Gruppe 01 (Dr. Thomas Müller): Bilder- und Kinderbücher zu auffälligem Verhalten im Unterricht mit verhaltensauffälligen Schülern. Es werden Einsatzmöglichkeiten diskutiert, Chancen und Gefahren erörtert und der konkrete Einsatz im Unterricht erarbeitet.</p> <p>Gruppe 02 (H.-W. Kranert): Im Unterrichtsgeschehen (im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) sind Musik, Kunsterziehung und Sport fester Bestandteil des Fächerkanons. Im Seminar wird zunächst auf theoretischer Grundlage die besondere Bedeutung dieser Unterrichtsangebote im Kontext von Verhaltensstörungen erörtert. Darauf aufbauend wird in Arbeitsgruppen ein unterrichtliches Angebot entwickelt, das im Rahmen von Projekttagen (voraussichtlich 2 noch zu festzulegende Vormittage in der Woche vom 20. bis 24.06.2016) mit Schülerinnen und Schülern der Elisabeth-Weber-Schule in Würzburg erprobt wird. Die praktischen Ergebnisse werden am 01.07.2016 gemeinsam vor Ort der Schulfamilie präsentiert</p>						
Hinweise	<p>Modulzuordnung: 06-V-ProjD-1-S Gruppe 02 (H.-W. Kranert): Eine Mitwirkung an den beiden Projekttagen (voraussichtlich 2 noch festzulegende Vormittage in der Woche vom 20.-24.06.) sowie an der Projektpräsentation (01.07.2016) in der Elisabeth-Weber-Schule Würzburg ist erforderlich.</p>						
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit						

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504003	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	13.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Volmer-Brinkmann
6ISoWiB	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	20.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Volmer-Brinkmann
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ehr
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ehr
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2016 -	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Vogt
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.211 / BibSem	06-Gruppe	Vogt
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	01.101 / BibSem	09-Gruppe	Ellinger
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	01.101 / BibSem	10-Gruppe	Ellinger
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016	00.401 / Witt.Platz		Ehr
Inhalt	<p>Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.</p> <p>Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr): Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).</p> <p>Gruppe 7 + 8 (Oliver Hechler): "Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eines fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.</p> <p>Gruppe 09 + 10 (Prof. Ellinger) Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1) „Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant) Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen. Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.</p>						
Hinweise	<p>Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unifeien Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!</p> <p>Gruppe 03 + 04 (Dorothea Ehr): Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.</p> <p>Gruppe 9 + 10 (Prof. Ellinger) Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars. Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen. Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten</p>						
Voraussetzung	Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.						
Nachweis	Referat / Klausur						

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 00.401 / Witt.Platz Fertsch-Röver
6ISoWiB

FÄLLT AUS!!! Standardisierte diagnostische Verfahren (1 SWS, Credits: 5 (nur mit Vorlesung 06ITestTh1V))

Veranstaltungsart: Seminar

0504006 - - Einzel Walden
6ITestth1S - - Einzel

Hinweise Das Seminar fällt wegen geringer Teilnahme aus!!
Im WS 2016/17 wird das Seminar noch einmal angeboten.

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 00.401 / Witt.Platz Stein
6IWiMe1V Mi 10:00 - 12:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 0.004 / ZHSG Stein

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2016 -		01-Gruppe	
061WiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	So	09:00 - 13:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2016 -		07-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -		08-Gruppe	Fischer
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hofmann
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hofmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	18.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -		14-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	-	-	wöchentl.				

Inhalt
 Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler):
 Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.
 Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.
 Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
 Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminars ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Hinweise Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
 Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.
Nachweis Klausur

Einführung in die Didaktik des Förderschwerpunkts körperliche und motorische Entwicklung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504222	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -		01-Gruppe	
06KGr21S	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göpfert
Inhalt	Die Studierenden lernen wesentliche allgemeine und spezifisch sonderpädagogisch relevante didaktische Modelle und grundlegende Unterrichtsmethoden kennen. Diese werden auf ihre Eignung für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in der körperlichen und motorischen Entwicklung hin untersucht. Es werden die theoretischen Grundlagen erarbeitet sowie kritisch beleuchtet und mit praktischen Beispielen und persönlichen Erfahrungen der Studierenden verknüpft.						

Diagnostik bei Verhaltensstörungen - 06-V-Diag-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504803	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stein
06VDiag1S	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.103 / Gebäude 70	02-Gruppe	Holtmann
Inhalt	Diagnostischer Auftrag im Kontext Verhaltensstörungen; grundlegende diagnostische Perspektiven der Begutachtung und Urteilsbildung (Person, Situation, Interaktion, Wahrnehmung); Zugangswege und diagnostische Verfahren im Kontext Verhaltensstörungen, insbesondere Anamnese und Gespräch, Verhaltensbeobachtung, Fragebogenverfahren, Testverfahren, projektive Verfahren, soziometrische Verfahren, Situationsanalyse, Analyse der Handlungsregulation.						
Hinweise	In diesem Seminar erfolgt keine Prüfung. Die Inhalte sind grundlegend für den Kompetenzbereich Diagnostik bei Verhaltensstörungen. Eine Prüfung erfolgt über Gutachtenerstellung in einer ausgewählten Übung 06-V-Diag-1-Ü. Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“.						
Nachweis	kein Leistungsnachweis / kein Schein Zu beachten sind die FSB: „Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80%) an den Lehrveranstaltungen“.						

Lehrerpersönlichkeit und Selbsterfahrung - 06-V-LP-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504812	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06-V-LP-1Ü	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Kranert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Weigand-Miksa
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Weigand-Miksa
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Weigand-Miksa
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	Weigand-Miksa

Inhalt Auseinandersetzung mit der eigenen Person im Hinblick auf Eigenschaften und Kompetenzen (auch: Verhaltensgewohnheiten und Verhaltenspotentiale), bezogen auf das Profil einer Lehrkraft im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung; Reflexion der Selbsterfahrung in unterrichtlichen Kontexten (z.B. Lehrersprache, Erklärungskompetenz, Methodenhandhabung); Erweiterung des Rollenrepertoires; Grundkenntnisse und -methoden des Managements sozialer Konflikte in Schule und Unterricht; Auseinandersetzung mit eigenen und möglichen Strategien des Umganges mit inneren Konflikten und Belastungen; Prävention beruflichen Ausbrennens und gesundheitsbezogenes Verhalten. Nutzung unterschiedlicher Ressourcen (z.B. Lernwerkstatt).

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LP-1-Ü
Die Übung muss in Verbindung mit dem vom selben Dozierenden angebotenen Seminar 06-V-LP-1-S besucht werden. Eine andere Veranstaltungskombination Seminar – Übung ist nicht möglich.

Gruppe 02 (S. Weigand-Miksa):

Die Übung beinhaltet am 16.04.2016 eine Exkursion in den Kletterwald Spessart.

Gruppe 03 (S. Weigand-Miksa):

Die Übung beinhaltet am 23.04.2016 eine Exkursion in den Kletterwald Spessart.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit

Theorie und Praxis der Erziehung (06-V-TPErz-S1 / 06-I-FB-Anw6-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504841	Fr	13:00 - 14:30	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
06VTPErzS1	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Ebert
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Harms
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Harms
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Harms
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Harms
	Fr	14:15 - 17:30	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oldekop/von Manteuffel
	Fr	14:15 - 19:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oldekop/von Manteuffel
	Fr	14:15 - 19:15	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oldekop/von Manteuffel
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oldekop/von Manteuffel
	Sa	10:00 - 14:15	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Oldekop/von Manteuffel

Inhalt

- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert):

Das Leitziel einer inklusiven Gesellschaft beinhaltet das gleiche Recht auf Arbeit, d.h. die Möglichkeit den Lebensunterhalt durch Arbeit zu verdienen, die in einem offenen Arbeitsmarkt gewählt wird (vgl. Art. 27).

Will die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen den vollen und gleichberechtigten Genuss der Menschenrechte und Grundfreiheiten aller Menschen .. fördern, .. schützen und .. gewährleisten und die Achtung der ihnen innewohnenden Würde .. fördern" (Art. 1, Abs. 1)? Wie steht es mit jungen Menschen in der Lebenslage Flucht und Asyl?

Die Lebenslage der Asylbewerber*innen und Flüchtlinge und deren Zugang zum Arbeitsmarkt werden das Seminar beschäftigen. Der erhoffte Erfolg der Inklusion braucht eine Bewusstseinsänderung in den Institutionen und in der Zivilgesellschaft. Es stellt sich deshalb die Frage was ein noch zu entwickelnder INDEX für Inklusion zur Gestaltung entsprechender Schulkonzepte beitragen kann.

Einen möglichen grundlegenden Zugang hat Joachim Schroeder (2012) mit seiner Veröffentlichung "Schulen für schwierige Lebenslagen" erstellt, für den Index für Inklusion wird häufig auf die gleichnamige Veröffentlichung von Boban und Hinz Bezug genommen.

Seminarorganisation

1. Vorbereitung (2 SWS)
2. Service Learning: Beteiligung an der Sprachförderung und/ oder am WORLD CAFE an 6 Terminen a 90 Minuten nach Vereinbarung (6 SWS)
3. Gestaltung der Seminarsitzungen (20 SWS)

- Befunde zu ausgewählten Fragen der Teilhabe von Asylbewerber*innen und Flüchtlingen am Arbeitsleben (AG)
- Organisation von (vor-)beruflicher Bildung von Asylbewerber*innen und Flüchtlingen – „Ist“ (AG)
- Evaluation: Inklusive Praktiken, Kulturen und Strukturen (Index für Inklusion) (AG)
- Eckwerte: Drei zentrale Thesen für „Soll“ (AG)

„Ins Gespräch bringen“. Diskurs der drei Thesen in drei Kreisen: Die Teilnehmer*innen wechseln. Moderation (Mitglieder der AG)

Abschlussrunde im Plenum, bei der jeweils die Mitglieder der AG die Ergebnisse der Gesprächskreise präsentieren (Plakat) (ALLE/ Moderation und Präsentation AG).

Berichte aus der Praxis der Lebenslage Flucht und Asyl

Arbeitsgruppen

Beschäftigung mit der Teilhabe von jungen Asylbewerber*innen und Flüchtlingen an der Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und Berufsausbildung, sowie beim vorausgehenden Erwerb der Zweitsprache Deutsch.

Quellen z. B. Literatur, Internet, Best Practice, Interviews; Hospitationen, Beteiligung an der Sprachförderung in Alphabetisierungsklassen und/ oder am WORLD CAFE (Service Learning) der Don Bosco Berufsschule – Erstellen einer Quellenübersicht

-Gruppe 03 (Hr. Uli Harms):

Titel: „Der gehört doch eigentlich in die geschlossene ...“ - Alltag im Grenzbereich pädagogischen Einflusses

Inhalt:

Was verbirgt sich hinter der Beschreibung emotional-sozialer Förderbedarf im praktischen Alltag?

Unterschiedlichste Störungsbilder zeigen je individuelle Ausprägungsformen in einem Raum: unserem Klassenzimmer.

Wie soll ich zwölf Schülerinnen unterrichten, erziehen, therapieren, resozialisieren ... wenn sie es noch nicht einmal schaffen auf dem Stuhl sitzen zu bleiben?

An konkreten Beispielen werden die Bedürfnisse von Kindern mit emotional-sozialem Förderbedarf theoretisch beleuchtet und daraus Handlungsstrategien für einen gelingenden Umgang damit erarbeitet. Dabei steht sowohl der wertschätzende konstruktive Umgang mit Schülerinnen und Eltern im Fokus wie auch der gesunde Umgang mit den eigenen Bedürfnissen der Lehrerpersönlichkeit.

-Gruppe 04 (Frau A. von Manteuffel/Herr C. Oldekop):

Titel: Positive Peer Culture

Inhalt:

Ob in der Schule, in (teil-)stationären Jugendhilfemaßnahmen oder sozialen Trainingskursen, pädagogische Arbeit mit jungen Menschen vollzieht sich oft in Gruppensettings.

Abhängig von der Haltung gegenüber einer Gruppe und den gewählten Methoden im Umgang mit einer Gruppe sehen die einen darin ein Risiko, die anderen eine Chance.

Gruppen verfügen über ein großes Potential, das es über einen fordernden und fördernden Umgang zu wecken gilt, um die Gruppe zu einer auf prosozialen Werten basierenden Gruppenkultur zu führen.

Der Ansatz "Positive Peer Culture" bietet hierzu hilfreiche und in der Praxis bewährte Grundlagen.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive einer Exkursion!

Die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) wird vorausgesetzt.

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-TPErz-S1 / 06-I-FB-Anw6-1

- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert):

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars „Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen“ von Dr. Thomas Müller oder Philipp Abelein 06-V-TPErz-S2 (0504822).

In dringenden Angelegenheit bitte die schulische Email-Adresse von Herrn Dr. Ebert verwenden.

- Gruppe 04 (A.v.Manteuffel/C.Oldekop):

Empfehlung: StudentInnen des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen!

Voraussetzung

- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert):

Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Seminars „Integrierte Förderung bei Verhaltensstörungen“ von Dr. Thomas Müller oder Philipp Abelein 06-V-TPErz-S2 (0504822).

Nachweis

- Gruppe 02 (Dr. Harald Ebert):

- Anwesenheit und Mitarbeit
- Service Learning im Rahmen von Sprachförderung oder WORLD CAFÉ an der Don Bosco Berufsschule
- Übersendung der erfolgten Literaturrecherche
- Gestaltung der Seminarsitzung (Vortrag, Moderation und Dokumentation)

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen (HB) - 06-V-Ber-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504842 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 03.103 / Witt.Platz Abelein

06VBer-1S

Inhalt Im Rahmen dieses Seminars sollen die Studierenden nach und nach die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Beraterkompetenzen gezielt weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Teilnehmer insbesondere im Bereich der klientenzentrierten Beratung weitergebildet werden. Es besteht für die Teilnehmer die Gelegenheit, das Angebot einer Videoaufzeichnung mit anschließender Analyse wahrzunehmen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Ber-1-S
Zugeordnete Übung 06-V-Ber-1-Ü / 0504843

Nachweis Hausarbeit

Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen - Übung (PB) - 06-V-Ber-1-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504843 Fr 14:00 - 20:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 02.103 / Witt.Platz Abelein

06VBer-1Ü Sa 09:00 - 17:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 02.103 / Witt.Platz Abelein

Inhalt Praktische Vertiefung der personzentrierten Gesprächsführung

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Ber-1-Ü
Voraussetzung für die Teilnahme ist der regelmäßige Besuch von 06-V-Ber-1-S

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme ist der regelmäßige Besuch von 06-V-Ber-1-S

Nachweis Hausarbeit

Wahlpflichtbereich

Betreuung Blockpraktika (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504827 - - - Müller

Hinweise Einzeltermine nach Aushang!

BA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Pflichtbereich

Vertiefung der Heil- und Sonderpädagogik - Ausgewählte Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504003	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	13.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Volmer-Brinkmann
6ISoWiB	Mi	14:00 - 16:00	14tägl	20.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Volmer-Brinkmann
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	14.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Ehr
	Do	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Ehr
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	12.04.2016 -	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Vogt
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.211 / BibSem	06-Gruppe	Vogt
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hechler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hechler
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	01.101 / BibSem	09-Gruppe	Ellinger
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	01.101 / BibSem	10-Gruppe	Ellinger
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016	00.401 / Witt.Platz		Ehr

Inhalt Die Veranstaltung wird sich auf die Vertiefung ethischer Aspekte der Heil- und Sonderpädagogik konzentrieren, um auf eigene Denk- und Handlungsmuster aufmerksam zu werden, sich grundlegender und vertiefter Fragen für das spätere Berufsleben und das entsprechende eigene Handeln bewusst zu werden und erwartet von den TeilnehmerInnen entsprechend eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen ethischen Fragen. Das Seminar ist für Bachelorstudierende und Lehramtsstudierende.

Gruppe 04 + 05 (Dorothea Ehr):

Sonderpädagogische Theoriebildung im 18./19. Jahrhundert im Vergleich mit aktuellen Theorien - Von der WHO-Klassifikation von Behinderungen (1980) zur ICF (2001) – Internationale Aspekte sonderpädagogischer Theoriebildung (ggf. spezifischer Behinderungsbezug) - Selbstbestimmung und Lebensqualität im Kontext von Behinderungen (ggf. spezifischer Behinderungsbezug).

Gruppe 7 + 8 (Oliver Hechler):

"Heilpädagogik ist Pädagogik und nichts anderes, wenn auch Pädagogik, unter besonderen und erschwerenden Bedingungen" (Paul Moor). Die Seminare nehmen die Aussage Paul Moors ernst und explizieren zunächst eine Vorstellung von Pädagogik und Erziehung. Denn das, was Friedrich Schleiermacher (1826) noch annehmen konnte: "Was man im Allgemeinen unter Erziehung versteht, ist als bekannt vorauszusetzen", gilt heute so ohne weiteres nicht mehr. Erst vor dem Hintergrund eine fundierten Verständnisses von Pädagogik und Erziehung, kann auch begründet von heil- und Sonderpädagogik gesprochen werden. Die Seminarangebote richten sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende und setzen die Bereitschaft voraus, auch einen Themen im Seminar zu präsentieren.

Gruppe 09 + 10 (Prof. Ellinger)

Titel: Die Praxis der Alltagsbegleitung (06-I-SoWiB-1-S1)

„Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind“ (Immanuel Kant)

Das Seminar setzt an der Kritik an, dass das in der Universität erworbene Wissen nicht in die Praxis übertragen werden kann. Deswegen soll der Themenschwerpunkt bewusst auf der Verknüpfung von Theorie und Praxis liegen. Ziel ist es, in einem wöchentlichen Treffen mit einem Schüler mit Beeinträchtigungen, eine praktische Konfrontation mit den Lebensproblemen des späteren Schülerklientels zu ermöglichen.

Dazu findet vierzehntäglich eine Begleitveranstaltung statt, in der die gemachten Erfahrungen ausgetauscht werden sollen. Es soll über die Praxis hinaus gedacht werden, um eine eigenständige und reflektierte Handlungsfähigkeit zu erwerben und letztlich eine Vorstellung von dem zu gewinnen, was einen guten Lehrer ausmacht.

Hinweise

Die jeweiligen Sitzungen finden aufgrund der unirenen Tage nicht unbedingt im vierzehntägigen Wechsel statt. Die jeweiligen Termine werden in der jeweils ersten Sitzung bekannt gegeben!

Gruppe 03 + 04 (Dorothea Ehr):

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar mit Modulzuordnung 06-I-SoWiB-1-S1.

Gruppe 9 + 10 (Prof. Ellinger)

Das Seminar ist der erste Teil eines curricular aufgebauten zweisemestrigen Seminars.

Im ersten Semester setzt sich das Seminar aus einem praktischen Teil, mit der Betreuung eines Schülers mit einer Beeinträchtigung, und einem theoretisch-reflexiven Teil, in Form eines Begleitseminars, zusammen.

Im zweiten Semester wird die Betreuung des Schülers fortgesetzt und das Seminar vertieft angeboten

Voraussetzung

Voraussetzung für die erfolgreiche Prüfungsanmeldung ist die regelmäßige Teilnahme (min. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) am Seminar.

Nachweis

Referat / Klausur

Ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504815	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kranert
06VE2-1S	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Abelein
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Abelein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Weigand-Miksa
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Gebäude 70	06-Gruppe	Blatz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Weigand-Miksa
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Link

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

für Gruppe 03/04 (Hr. Philipp Abelein):

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist es, einen Überblick über das Spektrum von Verhaltensstörungen zu geben. Neben den drei zentralen Phänomenen Ängstlichkeit, Aggressivität und Gewalt sowie ADHS werden unter anderem die Störungsbilder Depression, suizidales Verhalten, Essstörungen, schulaversives Verhalten sowie Drogen- und Suchtproblematiken näher thematisiert. Ausgehend von begrifflichen Klärungen und den Darstellungen der jeweiligen Erscheinungsbilder werden unterschiedliche Erklärungsansätze für die Störungsbilder diskutiert. Auf dieser Basis werden Maßnahmen der Prävention und Intervention angesprochen. itte beschreiben Sie hier Ihre Veranstaltung.

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

Nachweis

Klausur

Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0383010	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 21.04.2016	02.401 / Witt.Platz	Romanos/
06-I-KJP-1	Do	16:00 - 17:30	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	00.401 / Witt.Platz	Baumann/Beck/
	Do	16:00 - 17:30	wöchentl.	05.05.2016 -	02.401 / Witt.Platz	Briegel/Daxer/ Egberts/Güntzel/ Jans/Reichert/ Taurines

Hinweise

Soziologie der Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504004	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------------

6ISoWiB

Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagogen - 06-I-WiMe-V (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504007	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein
6IWiMe1V	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	0.004 / ZHSG	Stein

Inhalt Was bedeutet Wissenschaft, und inwiefern ist Sonderpädagogik als Wissenschaft zu verstehen? Die Wissenschaftstheorie versucht „hinter“ Wissenschaft zu sehen bzw. diese von einem Metastandpunkt aus zu betrachten. Hinterfragt werden Wissenschaft als solche sowie ihre Ausprägungen und Gestaltungen. Die Vorlesung führt ein in die Sonderpädagogik als Wissenschaft. Zentrale Themen sind Gegenstand und Anliegen von Wissenschaft und Wissenschaftlichkeit, wissenschaftliche Methoden und Systeme, bedeutende und ausgewählte wissenschaftstheoretische Positionen und Methoden der Erkenntnisgewinnung – jeweils auch anhand konkreter Probleme und Themen der Sonderpädagogik. Gefordert ist das kritisch-hinterfragende Erkenntnisinteresse von Sonderpädagogen bzw. solchen, die es werden wollen!

Hinweise Das Teilmodul 06-I-WiMe-1 sieht den Besuch der Vorlesung plus eines ausgewählten Seminars „Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik“. Für BA-Studierende mit zweitem Fach Pädagogik bestehen möglicherweise besondere Seminarangebote; bitte informieren. Klausur für Vorlesung plus besuchtes Seminar erfolgt gemeinsam nach Ankündigung.

Nachweis Klausur

Forschung in Pädagogik und Sonderpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504008	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	18.04.2016 -		01-Gruppe	
06IWiMe1S	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 -		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	So	09:00 - 13:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Walter-Klose
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	26.04.2016 -	00.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hechler
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	12.04.2016 -		07-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	14tägl	19.04.2016 -		08-Gruppe	Fischer
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	19.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	09-Gruppe	Hofmann
	Di	10:00 - 12:00	14tägl	26.04.2016 -	00.301 / Witt.Platz	10-Gruppe	Hofmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	18.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	11-Gruppe	Fertsch-Röver
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2016 -	-1.102 / Witt.Platz	12-Gruppe	Fertsch-Röver
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	26.04.2016 -		14-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	00.401 / Witt.Platz	15-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.401 / Witt.Platz	16-Gruppe	Hansen
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	02.206 / Witt.Platz	17-Gruppe	Hansen
	-	-	wöchentl.				

Inhalt Gruppe 5 + 6 (Oliver Hechler):
 Im Mittelpunkt der begleitenden Seminare steht zunächst die Frage nach den Konstitutionsbedingungen des sonderpädagogischen Gegenstands. Das heißt ganz konkret: Mit welchem Gegenstand haben wir es in Theorie (Disziplin) und Praxis (Profession) zu tun? Und wie ist diesem methodologisch und methodisch nachzuspüren. In diesem Sinne zielen die Seminare sowohl auf theoretische als auch auf forschungspraktische Überlegungen. Am Ende soll eine begründete Vorstellung davon erworben werden, wofür die Pädagogik/Sonderpädagogik als Disziplin und Profession zuständig ist.
 Erwartet wird die Übernahme kleinerer Präsentationen, da sich so die Themen sehr gut erarbeiten und im Diskurs darstellen lassen.
 Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
 Anwendung von SPSS in der Forschung. Wir gehen speziell auf das Verfahren der Varianzanalyse ein. Dieses soll so vertieft und genau besprochen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Seminars selbstständig schlichte, eigene quantitativ-empirische Forschungsvorhaben durchführen und varianzanalytisch auswerten können. Das Seminar ist eher praxisbezogen, es wird viele Beispiele geben und es wird Raum geben, um Detailfragen zu klären. Zusammengefasst: das Ziel des Seminar ist es, fit für die Praxis zu sein in einem weit verbreiteten und etablierten quantitativen Verfahren.

Hinweise Gruppe 09 + 10 (Tony Hofmann):
 Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.

Nachweis Klausur

Einführung in die sonderpäd. Psychologie (auch: 06-L-Psy1-1-V) (2 SWS, Credits: 2 (LA); 5 (ASopäd))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504043	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

ISoPsych1V

Inhalt Grundkenntnisse und Orientierungswissen in der heil- und sonderpädagogischen Psychologie, wissenschaftstheoretische und -geschichtliche Grundlagen des Faches, ausgewählte Epochen der Geschichte der Psychologie im Kontext von Behinderungen, Grundbegriffe der Kommunikation und Beratung.

Hinweise Leistungsnachweis: Klausur (für Außerschul. Sopäd zusätzlich regelmäßige Teilnahme an 06-I-SoPsych-1-S)
Für die Lehramtsstudierenden: Die Veranstaltung entspricht dem Kürzel 06-L-PsyA-1-V aus dem Vorlesungsverzeichnis!

Diagnostische Beobachtungsverfahren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504044	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	13.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	Singer
ISoPsych1S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	00.113c / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	14tägl	20.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Singer
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	14tägl	13.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Holtmann
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	13.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Hauser
	Mi	08:00 - 10:00	14tägl	04.05.2016 -	00.103 / Witt.Platz	06-Gruppe	Hauser

Inhalt Das Seminar richtet sich in allen Seminargruppen an alle Fachrichtungen und BA-Studierende.

Hr. Singer (Gruppe 1 und 2)

Das Seminar vermittelt die Theorie und Praxis der systematischen Beobachtung, die wir als pädagogisch Tätige relativ häufig im beruflichen Alltag benötigen. Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des pädagogisch-professionellen Beobachtens lernen Sie, eigene systematische Beobachtungen zu planen und praktisch durchzuführen.

Gruppe 04 (S. Holtmann):

Ziel des Seminars ist es, theoretische und praktische Hintergründe von diagnostischen Beobachtungsverfahren kennen zu lernen, die in pädagogischen Berufsfeldern häufig zum Einsatz kommen. Außerdem werden in Gruppen ausgewählte Verfahren vorgestellt, geplant und durchgeführt.

Hinweise Gruppe 04 (S. Holtmann):

Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.

Nachweis Gruppe 01 und 02: Portfolio (Beobachtungsmappe)

Gruppe 04: Portfolio

Gesellschaftliche, ethische und theoretische Aspekte der Integration - 06-I-HetInt-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504051	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Müller
IHetInt1S1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Müller

Inhalt Das Seminar klärt und reflektiert die wesentlichen Begriffe und Fragestellungen um Integration, Inklusion und Exklusion sowie Heterogenität und Homogenität aus ethischer Sicht. Es setzt sich mit rechtlichen Grundlagen genauso auseinander wie mit anthropologischen und ethischen Fragestellungen.

Nachweis Gruppe 01 + 02 (Dr. Thomas Müller): Portfolio

Integratives Lernen in heterogenen Gruppen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504052	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	00.211 / BibSem	01-Gruppe	Preiß
IHetInt1S2	Di	16:00 - 18:00	Einzel	26.04.2016 - 26.04.2016	00.211 / BibSem	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	00.211 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	00.211 / BibSem	02-Gruppe	Preiß
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	03.05.2016 - 03.05.2016	00.211 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	31.05.2016 - 31.05.2016	00.211 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	21.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	03-Gruppe	Vogt
	Do	12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	04-Gruppe	Vogt

Hinweise Das Seminar kann nur in Verbindung mit dem Seminar „Gesellschaftliche, ethische und theoretische Aspekte der Integration“ (Het-Int-1-S1) bei Dr. Thomas Müller besucht werden.

Vorschulische sonderpädagogische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504053	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
IFrBild1S1	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Fischer

Inhalt Möglichkeiten der Entwicklungsförderung in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen (z.B. Wahrnehmung, Kognition, Motorik, Sozial- und Regelverhalten) mit Blick auf sog. Vorläuferkompetenzen/ Schulfähigkeit/ Chancengleichheit.

Hinweise Modulzuordnung im SVP: 06-I-FrBild-1-S1.

Das Seminar „Vorschulische sonderpädagogische Bildung“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten Sie 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung erbracht werden. Allerdings ist die Vorgabe, dass beide Teilmodule besucht werden.

Sollten Sie in den beiden Gruppen keinen Platz bekommen haben, dann melden Sie sich bitte bei LV0504907 Gr. 1 (Prof. Fischer) an.

Nachweis Referat / Klausur

Handlungsfelder im Bereich soderpädagogische Prävention und Kompensation (06-I-FrBild-1-S2) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504054	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	18.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Vogt
IFrBild1S2	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2016 -	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Vogt
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	18.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Volmer-Brinkmann
	Mo	12:00 - 14:00	14tägl	25.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Volmer-Brinkmann
	Nachweis	Referat / Klausur					

Aspekte der Erwachsenenbildung und des Alterns (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504055	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Groß
6ISoErw1S1	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hauser

Pädagogische Fragen im Rahmen von Freizeit und Wohnen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504056	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	13.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Groß
6ISoErw1S2	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	00.103 / Gebäude 70	02-Gruppe	Hauser
	Do	08:00 - 12:00	Einzel	12.05.2016 - 12.05.2016	00.103 / Gebäude 70	02-Gruppe	
	Do	08:00 - 12:00	Einzel	19.05.2016 - 19.05.2016	00.103 / Gebäude 70	02-Gruppe	

Lebenswelten von Menschen mit Beeinträchtigungen und die professionellen Unterstützungssysteme (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504180	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Möhrlein
06SOFüO	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Möhrlein
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Möhrlein
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schroth
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schroth
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schroth

Inhalt Menschen mit Beeinträchtigungen sind oft ein Leben lang auf Hilfe angewiesen. Diese gesetzliche Unterstützung übernehmen oft Wohlfahrtsverbände und andere Organisationen im Sinne des Subsidiaritätsprinzips. Was heißt Wohlfahrtsstaatlichkeit, wie können sich Personen bürgerschaftlich engagieren und welche Rolle spielen soziale Konzerne? Dieses Seminar gibt einen theoretischen Hintergrund und die Möglichkeit zu selbstständigen, praktischen Erprobungen unter Anleitung von erfahrenen Einrichtungsleitungen, sowie die professionelle Reflexion der Praxis.

Hinweise Die Seminare finden im gleichen Raum statt!
Herr **Möhrlein** bietet es für **MASTER** -Studierende (Modul "Arbeit und Beruf" (06SOFüO) und
Frau **Schroth** für **BACHELOR** -Studierende (06-I-ArBer1S1) an!

Übung zur Vorlesung 'Erklärungsansätze der Pädagogik bei Verhaltensstörungen' - 06-V-E2-2-Ü (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0504861	Do	10:00 - 12:00	14tägl	21.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hofmann
06VE2-2Ü	Do	10:00 - 12:00	14tägl	28.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Hofmann

Inhalt In dieser Übung werden Inhalte der Vorlesung „Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen“ vertieft diskutiert. Besondere Ausmerksamkeit bekommt dabei der Aspekt des wissenschaftlichen Arbeitens.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-2-Ü
Nachweis Hausarbeit

Vorschulische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504907	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Fischer
06GLeben1S	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	02-Gruppe	Reuter

Inhalt Entwicklungspsychologische Grundlagen und Modelle kindlicher Entwicklung Grundlagen und Konzepte vorschulischer Bildung Frühförderkonzepte und ganzheitliches Lernen Lernen in heterogenen Gruppen Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Hinweise **Gruppe 1 bei Prof. Fischer ist auch für BA-Studierende. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie keinen Platz in dem Seminar mit dem Kürzel 06IFrBild1S1 (LV 0504053) bekommen haben.**

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504946	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Begleitung der BA-Arbeit

Veranstaltungsart: Seminar

0504969	Fr	12:00 - 14:00	14tägl	15.04.2016 -	02.103 / Witt.Platz	Groß	
---------	----	---------------	--------	--------------	---------------------	------	--

Didaktische Grundlagen der Pädagogik bei geistiger Behinderung (für BA) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504971	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	00.113c / Witt.Platz	Groß	
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	------	--

06GFFRB1S1

Hinweise	Teilmodulbezeichnung: 06-G-FFRB-1-S1 Didaktische Grundlagen! Im Rahmen des Schnupperstudiums ist die Teilnehmerzahl auf 4 Personen begrenzt!						
Nachweis	Referat und Hausarbeit						

Wahlpflichtbereich

Körperbehindertenpädagogik in außerschulischen Handlungsfeldern (auch 06-K-BA2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504220	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt	
06KPä21S	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt	
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	02.203 / Witt.Platz	Quandt	

Inhalt	Ausgehend von den Lernbereichen der Berufsschulstufe, werden in diesem Seminar verschiedene Bereiche des nachschulischen Lebens theoretisch reflektiert und praktisch kennengelernt. Verschiedene Wohnformen und Arbeitsmöglichkeiten werden ebenso beleuchtet, wie der Bereich Freizeit (von und für Menschen mit Körperbehinderung). Darüber hinaus werden finanzielle Aspekte (persönliches Budget) sowie der Bereich „persönliche und soziale Beziehungen“ angesprochen. Sämtliche Inhalte werden durch Besuche von Einrichtungen und Gespräche mit Menschen vor Ort mit Leben gefüllt.						
--------	---	--	--	--	--	--	--

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Stein	
06VE2-1V	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016	02.401 / Witt.Platz		

Inhalt	Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).						
--------	--	--	--	--	--	--	--

Hinweise	Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQV102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.						
----------	---	--	--	--	--	--	--

Nachweis	Klausur						
----------	---------	--	--	--	--	--	--

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504217 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.103 / Witt.Platz Daut

06KGr12S

Inhalt *Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. **Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!***

Unterrichtskonzepte und -prinzipien für den Unterricht bei LB (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504125	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	00.113d / Witt.Platz	01-Gruppe	Einhellinger
06LSpDid1S	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.05.2016 - 28.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Einhellinger
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	00.113c / Witt.Platz	03-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	31.05.2016 - 28.06.2016	00.113c / Witt.Platz	04-Gruppe	Wasserbauer
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016	00.401 / Witt.Platz		

Spezifische fachdidaktische Aspekte für den Unterricht bei LB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504126	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wasserbauer
06LSpDid2S	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	

Kurzkommentar Was macht guten Mathematikunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen aus?

Psychologische Grundlagen (auch 06KBA11) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504207	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Walter-Klose
06KGr31S	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Walter-Klose
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Walter-Klose

Inhalt Vermittlung allgemeiner Kenntnisse aus der Lernpsychologie (mit Schwerpunkt: Lerntheorien), der pädagogischen Psychologie, Vermittlung grundlegender Kenntnisse aus der Entwicklungspsychologie sowie psychologische Grundkenntnisse der Entwicklung der Persönlichkeit. Aufbauend auf diesen Grundlagen sollen für nachfolgende Veranstaltungen in der Psychologie die Kompetenzen vermittelt werden, mögliche störungsspezifische Abweichungen in den genannten Bereichen im Zusammenhang mit körperlichen Beeinträchtigungen auf der Basis grundlegenden Wissens zu erkennen und einzuordnen.

Zielgruppe modularisiertes Lehramt, BA, möglich auch Diplom und Magister

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 0.002 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur

Bekanntgabe in der 1. Stunde

Nachweis

Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Zielgruppe

Studierende des modularisierten Lehramts
 Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
 Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Projektseminar: Forschendes Lernen im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504895 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Extern / Extern Weis
 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 Extern / Extern Weis
 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 Extern / Extern Weis
 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 08.07.2016 - 08.07.2016 Extern / Extern Weis

Inhalt Das Projektseminar findet in Kooperation mit der Blindeninstitutsstiftung statt und befasst sich mit Theorie und Praxis der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung.

Das Seminar richtet sich dabei zum einen gezielt an Studierende, die bereits Praxiserfahrungen (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Praktika, Berufstätigkeit, usw.) im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung gesammelt haben oder zeitnah sammeln werden. Eine weitere Zielgruppe sind Studierende, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit (BA-/MA-Thesis, Zulassungsarbeit) näher mit diesem sonderpädagogischen Handlungsfeld befassen möchten. Zum anderen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blindeninstitutsstiftung eingeladen, sich mit ihrer Expertise und ihrem Praxiswissen mit einzubringen.

Die konkreten Inhalte und Zielsetzungen werden jeweils zu Semesterbeginn durch die Seminargruppe festgelegt. Die Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Interessen und Erfahrungen der Studierenden.

Hinweise

Eine aktive Mitarbeit und eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Die Zulassung zum begrenzten und geschlossenen TeilnehmerInnenkreis erfolgt auf persönliche Anfrage durch den Dozenten.

Bitte Anmeldung per Email an: michael.weis@uni-wuerzburg.de

Seminarort ist i.d.R. die Blindeninstitutsstiftung in Würzburg, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg-Lengfeld, Haus 12 (Dienstleistungszentrum), Konferenzraum.

Mögliche Orts- und Terminänderung werden in der Seminargruppe besprochen und koordiniert.

Weitere Informationen und eine Wegbeschreibung werden zu Semesterbeginn verschickt.

Nachweis

Referat ca. 25 Min. mit Ausarbeitung ca. 10 Seiten (B/NB)

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Theoretische Ansätze zur Erklärung von Verhaltensstörungen (06-V-E2-V / 06-V-FB-Füg-Theo-1 / 06-V-FFRB / 06-V-PBVSQ1-V) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504801 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 00.401 / Witt.Platz Stein

06VE2-1V Mo 08:00 - 10:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016 02.401 / Witt.Platz

Inhalt Anliegen dieser Vorlesung ist der Versuch eines systematischen Überblickes über wesentliche theoretische Ansätze zur Erklärung des Entstehens von Verhaltensstörungen im Kindes- und Jugendalter. Dabei werden personenzentrierte Modelle aus der Psychologie im Vordergrund stehen: Psychoanalyse, Individualpsychologie, Lernpsychologie, Selbstkonzepttheorie sowie weitere humanistisch-psychologische Ansätze. Zur Sprache kommen allerdings auch situationistische, interaktionistische und systemische Gedanken einschließlich soziologischer Konzepte sowie der Aspekt der Außenwahrnehmung und Etikettierung (unter Rückbezug auf den Symbolischen Interaktionismus).

Hinweise

Modulzuordnung: 06-V-E2-1-V, 06-V-PBV2SQV102, 06-V-FB-Füg-Theo/-1, 06-V-FFRB

Zum Teilmodul gehören (außer bei Wahl als SQ und im Freien Bereich) Vorlesung plus ein Seminar, bei Studierenden im Lehramt „Pädagogik bei Verhaltensstörungen“ zusätzlich noch eine Übung.

Nachweis

Klausur

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw2-1

Nachweis Portfolio

Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.03.-10.04.2016.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Geistig behindert und psychisch krank (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504961 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.202 / Witt.Platz Spaett

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 2 - 5 ECTS-Punkte erworben werden, je nach Prüfungsleistung.

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504962 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 27.04.2016 00.202 / Witt.Platz Spaett

06GSchwerb Mi 16:00 - 18:00 Einzel 04.05.2016 - 04.05.2016 03.208 / Witt.Platz

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.05.2016 - 13.07.2016 00.202 / Witt.Platz

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points)

Kurzkommentar Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Vertiefende Aspekte im Handlungsfeld Wohnen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504970 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113c / Witt.Platz Groß

06SOHaMe

Hinweise Prüfungen: Referat und Hausarbeit

Nachweis Referat und Hausarbeit

Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504996 Fr 15:00 - 19:30 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 -1.102 / Witt.Platz Kragl

Fr 15:00 - 19:30 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 -1.102 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 -1.102 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt

- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktbiografie
- Konfliktdiagnose
- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
- Bedürfnisorientierte Mediation
- Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt

Hinweise Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.

Nachweis Bitte melden Sie sich zur entsprechenden Prüfung an und geben den Schein zur Verbuchung im Sekretariat ab.
Referat incl. Praxisanwendung

Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihr Innovationspotenzial für die Sonderpädagogik.

Veranstaltungsart: Seminar

0504998 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 00.103 / Witt.Platz Köpcke-Duttler

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 00.103 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 15:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 00.103 / Witt.Platz

Inhalt Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung im Kontext mit anderen Menschenrechten
Erwürdigung in Gegenseitigkeit: Das Zentrum der UN-BRK und seine Herausforderung für das Studium der Sonderpädagogik und des Lehramts
Montessori-Pädagogik und das Menschenrecht auf inklusive Bildung
Die UN-BRK und die Konsequenzen für das Recht der Schulen und das Recht auf dem Feld der Elementarpädagogik
Bildung als Menschenrecht – Auswirkungen auf das Studium
Die UN-BRK und die Diskussion über eine „Schule für Alle“ / „Schule für Jeden“
Pädagogische Grundgedanken zu dem integrativen / inklusiven Horizont der Waldorf-Pädagogik
Was heißt Menschenrechts-Bildung?
Die UN-BRK und die Reform des Studiums
Reform der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildung nach der UN-BRK
Zukünftige Berufsfelder für Sonderpädagogen
Diskussion des Berichts zum 1. Beauftragungszeitraum des Wissenschaftlichen Beirats „Inklusion“

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können Sie für folgendes Teilmodul Punkte erworben werden:
06IFB-For5-1 (Prüfungsleistung: Hausarbeit)

Literatur Bitte melden Sie sich, sobald die Prüfungen online sind, zu der Prüfung an.
Erhard Fischer (Hg.) Heilpädagogische Handlungsfelder, Stuttgart 2014
Arnold Köpcke-Duttler, Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, Würzburg 2014

Nachweis Hausarbeit oder mündliche Prüfung

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Einführung in die Lösungsorientierte Beratung (HB) - 06-V-LöBer-1-S (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504845 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Abelein

06VLöBer1S

Inhalt Zentraler Gedanke der lösungsorientierten Beratung ist die Suche nach der „Logik des Gelingens“ (Spiess 2000). Der Ansatz des lösungsorientierten Beratungskonzeptes stellt weniger das Problem des Ratsuchenden in den Mittelpunkt des Beratungsprozesses, vielmehr wird der Fokus auf die Lösung sowie auf die (bisher unbeachteten) Ressourcen und Kompetenzen des Ratsuchenden gerichtet. In diesem Seminar sollen Grundlagen der Beratungsarbeit nach dem lösungsorientierten Ansatz vermittelt werden. Hierzu zählen u.a. die Erörterung des Menschenbildes und die Rolle des Beraters. In verschiedenen praktischen Übungen sollen die ersten kleinen Schritte in die eigene Beratungspraxis erfolgen.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-LöBer-1-S / 06-I-FB-Anw2-1

Nachweis Portfolio

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504301 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0504302 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 0.002 / ZHSG Deuster

6SGShpC1V2

Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
 Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise

Literatur

Nachweis

Zielgruppe

Bekanntgabe in der 1. Stunde

Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Studierende des modularisierten Lehramts

Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.

Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Soziale Konstruktionen im Kontext von Migration - Identität, Habitus & Stigma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504871 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Reinsch

06IkKomp1S

Inhalt In dem Seminar werden zunächst Theoriegrundlagen zu Kultur, Migration und Akkulturation erarbeitet, um sich darauf aufbauend genauer mit migrationsbedingten Aspekten von Identität und Habitus auseinandersetzen zu können. Die Frage nach der sozialen Konstruktion im Kontext von Migration sowie die Stigmatisierung von Menschen mit Migrationshintergrund stehen somit im Vordergrund des Seminars. Nachdem eine dahingehende theoretische Verortung durch die Theoreme bzw. Konzeptionen von Identität, Habitus und Stigma vorgenommen wurde, soll schließlich das ausgewählte Handlungsfeld der Biographiearbeit als möglicher pädagogischer Interventionsansatz betrachtet werden.

Hinweise

GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home ab 01.03.-10.04.2016.

Nachweis

Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation (GSiK) - 06-IkHf-1-S1/06-IkKomp-1-S2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504872 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.203 / Witt.Platz Reinsch

06IkHf1S1

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.203 / Witt.Platz Reinsch

Inhalt

In dem Blockseminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise

GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.

Nachweis

kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504873 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.203 / Witt.Platz Reinsch

06Ikkomp1S

Inhalt Immer mehr Flüchtlinge erreichen nach Monaten oder sogar Jahren der Flucht Europa. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung oder Elend. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: es stellt sich die Frage, welche Folgen die Erfahrungen vor, während und nach der Flucht für das psychosoziale Belastungserleben von Flüchtlingen haben. In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert. Ebenso sollen allerdings auch Chancen in Form von Resilienz und einer gelungenen Integration sowie Interventionsmöglichkeiten, bspw. durch Traumapädagogik, eine nähere Betrachtung erfahren.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Schlüsselqualifikation oder Freier Bereich (Lehramt V) 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung über sb@home von 01.03.-10.04.2016.

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0504881 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an spielraumev@web.de schreiben.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Projektseminar: Forschendes Lernen im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504895 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Extern / Extern Weis
 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 Extern / Extern Weis
 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 Extern / Extern Weis
 Fr 09:00 - 16:00 Einzel 08.07.2016 - 08.07.2016 Extern / Extern Weis

Inhalt Das Projektseminar findet in Kooperation mit der Blindeninstuttsstiftung statt und befasst sich mit Theorie und Praxis der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung.

Das Seminar richtet sich dabei zum einen gezielt an Studierende, die bereits Praxiserfahrungen (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Praktika, Berufstätigkeit, usw.) im Kontext der Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung gesammelt haben oder zeitnah sammeln werden. Eine weitere Zielgruppe sind Studierende, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit (BA-/MA-Thesis, Zulassungsarbeit) näher mit diesem sonderpädagogischen Handlungsfeld befassen möchten. Zum anderen sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Blindeninstuttsstiftung eingeladen, sich mit ihrer Expertise und ihrem Praxiswissen mit einzubringen.

Die konkreten Inhalte und Zielsetzungen werden jeweils zu Semesterbeginn durch die Seminargruppe festgelegt. Die Schwerpunkte orientieren sich dabei an den Interessen und Erfahrungen der Studierenden.

Hinweise Eine aktive Mitarbeit und eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Die Zulassung zum begrenzten und geschlossenen TeilnehmerInnenkreis erfolgt auf persönliche Anfrage durch den Dozenten.

Bitte Anmeldung per Email an: michael.weis@uni-wuerzburg.de

Seminarort ist i.d.R. die Blindeninstuttsstiftung in Würzburg, Ohmstraße 7, 97076 Würzburg-Lengfeld, Haus 12 (Dienstleistungszentrum), Konferenzraum.

Mögliche Orts- und Terminänderung werden in der Seminargruppe besprochen und koordiniert.

Weitere Informationen und eine Wegbeschreibung werden zu Semesterbeginn verschickt.

Nachweis Referat ca. 25 Min. mit Ausarbeitung ca. 10 Seiten (B/NB)

Psychoanalyse - Philosophie - (Medizin-)Ethik: Reflexionen im Kontext sonderpädagogischer Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung (TB) - 06-SO-Theo1 / 06-I-FB-For3-1 / 06-I-FB-Anw3-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504897 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Link

06SOTheo1

Inhalt Das Seminar dient als Reflexion der theoretischen Inhalte und Impulse der Vortragsreihen "Psychoanalyticum: Einführung in die Tiefenpsychologie und ihre Anwendungen" und "Würzburger Philosophicum: Praktische Philosophie und Medizinethik". Parallel zum Reflexionsseminar müssen Studierende eine der beiden Vortragsreihen oder einzelne Vorträge aus beiden Veranstaltungen besuchen.
Im Seminar werden Inhalte der Vortragsreihen auf das (sonder-)pädagogische Handlungsfeld Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung reflektiert und angewendet.

Der Schwerpunkt kann insofern auf psychodynamische und/oder praktisch philosophische und/oder (medizin-)ethische Inhalte gelegt werden. Die Lehrveranstaltung versteht sich als transdisziplinärer Beitrag für den sonderpädagogischen Diskurs.

Das Seminar findet 14 tágig statt, bzw. nach Absprache

Hinweise Teilnahme an einer Vortragsreihe und am Reflexionsseminar sind Voraussetzung für den Scheinerwerb "Theorie der Beratung" im Rahmen des Beratungs-Zertifikates.

Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung „TB“ (Theorie der Beratung) im Rahmen des Zertifikats „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“; siehe Lehrstuhlhomepage, SBfE.

Beginn: Di. 18.00 Uhr s.t., 14-tgl.

Voraussetzung Der regelmäßigen Besuch einer der Vortragsreihen oder Veranstaltungen beider Vortragsreihen

A) Psychoanalyticum - Einführung in die Tiefenpsychologie und ihre Anwendungen

B) Philosophicum - Praktische Philosophie und Medizinethik

Nachweis Abhängig vom Prüfungssatz, Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit

Geistig behindert und psychisch krank (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504961 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.202 / Witt.Platz Spaett

Hinweise Im Rahmen dieses Seminars können 2 - 5 ECTS-Punkte erworben werden, je nach Prüfungsleistung.

Traumapädagogik für Menschen mit geistiger Behinderung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504963 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.202 / Witt.Platz Spaett

Exkursion nach Linz (2 SWS, Credits: 4 ECTS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0504964 Di 08:00 - 18:00 Einzel 19.04.2016 - 19.04.2016
Mi 18:00 - 20:00 14tágl 13.04.2016 - 25.05.2016 00.113d / Witt.Platz Spaett
Mi 08:00 - 18:00 Einzel 20.04.2016 - 20.04.2016
Do 08:00 - 18:00 Einzel 21.04.2016 - 21.04.2016

Inhalt Die Veranstaltung soll einen Überblick geben über den Stand der schulischen Inklusion verschiedener Länder. Einen Schwerpunkt dabei findet der Ländervergleich Deutschland - Österreich.

Teil der Veranstaltung ist eine dreitägige Exkursion vom 19.4. bis 21.4.2016 an die Pädagogische Hochschule nach Linz/Niederösterreich, um vor Ort die Umsetzung des inklusiven Gedankens in Österreich kennenlernen zu können.

Voraussichtliches Programm:

Dienstag, 19.4.2016

Anreise, Einführungsvortrag an der Pädagogischen Hochschule Linz, Diskussion

Mittwoch, 20.4.2016

Besuch von Institutionen des Pilotprojekts (Schule), in der Umgebung von Linz

Donnerstag, 21.4.2016

Diskussion/Kontakt zu Schulbehörden, Heimreise

Die Exkursion wird begleitet von Prof. Dr. E. Fscher, PD Dr. C. Ratz, P. Groß und T. Spaett.

Hinweise Die Kosten der Exkursion sind grundsätzlich von jedem Studierenden selbst zu tragen, die Kosten für die An- bzw. Rückreise mit dem Bus ab Würzburg und für den Transfer vor Ort werden jedoch von der Universität übernommen.

Die Übernachtung in Linz wird sein im Hotel Sommerhaus <http://www.sommerhaus-hotel.at/de/linz> Der Preis pro Person im Zweibettzimmer inklusive Frühstück beträgt 76,00 EUR.

Voraussetzung Die Teilnahme wird bevorzugt Studierenden aus dem Lehramtstudiengang ermöglicht; bei freien Plätzen können auch Studierende aus dem BA/MA-Studiengang teilnehmen.

Nachweis Teilnahme an der dreitägigen Exkursion nach Linz / Niederösterreich in der Zeit vom 19.4. bis 21.4.2016.

Vorbesprechung am 13.4.2016, zwei Nachbereitungstreffen am 27.4.2016 und 25.5.2016.

Mitarbeit am Exkursionsabschlussbericht.

Lernwerkstatt: Mathematisches Verständnis und Rechenoperationen vom pränumerischen Bereich bis zu den schriftlichen Rechenverfahren (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504986 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsMa

Inhalt Projektangebot zu mathematischen Mustern und Strukturen im Pascalschen Dreieck für heterogene Schülerschaften im Grundschulalter. Im Seminar werden die vielfältigen mathematischen Möglichkeiten des Pascalschen Dreiecks entdeckt. Hieraus wird ein Projektangebot für SchülerInnen entwickelt, das gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt wird. Teilnehmen wird voraussichtlich eine Inklusionsklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die einzelnen Stationen werden entwickelt anhand allgemeindidaktischer Zugänge und anhand eines fachdidaktischen Modells der Zahl-Größen-Verknüpfung.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Freitag, den 15.04. um 10:15 Uhr.**

Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0504987 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Goschler

06IFBLwsSU

Inhalt Projektangebot Strom/Elektrizität
Im Seminar wird ein Projektangebot für heterogene Schülergruppen vorbereitet und gegen Ende des Semesters mit diesen SchülerInnen konkret durchgeführt. Teilnehmen werden voraussichtlich eine inklusive Tandemklasse und eine Klasse aus dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Dabei erwerben die TeilnehmerInnen Einblicke in die Planung und Durchführung von Unterricht in heterogenen Schülerschaften. Ausgangspunkt ist eine veränderte Sichtweise von Lernen, welche die SchülerInnen als aktiv gestaltende und entdeckende annimmt. Die Versuchsanordnungen regen zum eigenen Handeln und Begreifen an. Das Projekt wird sich inhaltlich mit dem Thema Strom/Elektrizität für Kinder im Grundschulalter beschäftigen.

Hinweise **Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche am Donnerstag, den 14.04. Der Beginn der ersten Veranstaltung ist ausnahmsweise um 10:30 Uhr.**

Konflikte – herzlich willkommen! Inklusive, bunte Welt – bunte Meinungen! Konfliktmoderation lösungsorientiert gestalten - in Schule, Teamarbeit und Beratungskontexten (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0504996	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	-1.102 / Witt.Platz	Kragl
	Fr	15:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt

- Grundsätzliche Strategien bei Konflikten / Konflikte – Konfliktstufen
- Persönliche Konfliktbiografie
- Konfliktdiagnose
- Gewaltfreie Kommunikation / Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement
- Bedürfnisorientierte Mediation
- Moderationstechniken und –methoden bei / in Konflikten
- Theoretische Auseinandersetzung und allen voran hoher Praxisbezug orientiert an schulischen Beispielen / pädagogischen Kontexten (Teams, Eltern, Inklusions- und Beratungsfragestellungen)
- Mit einer Vielzahl - anschaulicher und spaßmachender - praktischer Übungen, Selbst- und Fremdrelexion sowie Teambildender Maßnahmen werden die Methoden geübt, gefestigt und somit ein eigener, persönlicher Konfliktmoderations-Handwerkskoffer gepackt

Hinweise Im Rahmen dieser LV können 3 ECTS-Punkte erworben werden, die als Anwendungs- oder Berufsbezogene Aspekte (06IFBAnw3-1 oder 06IFBBer3-1) verbucht werden können.

Bitte melden Sie sich zur entsprechenden Prüfung an und geben den Schein zur Verbuchung im Sekretariat ab.

Nachweis Referat incl. Praxisanwendung

Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihr Innovationspotenzial für die Sonderpädagogik.

Veranstaltungsart: Seminar

0504998	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	00.103 / Witt.Platz	Köpcke-Duttler
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	00.103 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	00.103 / Witt.Platz	

Inhalt	Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderung im Kontext mit anderen Menschenrechten Erwürdigung in Gegenseitigkeit: Das Zentrum der UN-BRK und seine Herausforderung für das Studium der Sonderpädagogik und des Lehramts Montessori-Pädagogik und das Menschenrecht auf inklusive Bildung Die UN-BRK und die Konsequenzen für das Recht der Schulen und das Recht auf dem Feld der Elementarpädagogik Bildung als Menschenrecht – Auswirkungen auf das Studium Die UN-BRK und die Diskussion über eine „Schule für Alle“ / „Schule für Jeden“ Pädagogische Grundgedanken zu dem integrativen / inklusiven Horizont der Waldorf-Pädagogik Was heißt Menschenrechts-Bildung? Die UN-BRK und die Reform des Studiums Reform der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildung nach der UN-BRK Zukünftige Berufsfelder für Sonderpädagogen Diskussion des Berichts zum 1. Beauftragungszeitraum des Wissenschaftlichen Beirats „Inklusion“					
Hinweise	Im Rahmen dieses Seminars können Sie für folgendes Teilmodul Punkte erworben werden: 06IFB-For5-1 (Prüfungsleistung: Hausarbeit)					
Literatur	Bitte melden Sie sich, sobald die Prüfungen online sind, zu der Prüfung an. Erhard Fischer (Hg.) Heilpädagogische Handlungsfelder, Stuttgart 2014					
Nachweis	Arnold Köpcke-Duttler, Die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen, Würzburg 2014 Hausarbeit oder mündliche Prüfung					

MA Sonderpädagogik

Studienberatung: Peter Groß, Raum 00.111, Tel. 0931 31-84102, e-mail:peter.gross@uni-wuerzburg.de

Einführungsveranstaltung für Masterstudiengang

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0504286	Mo	14:00 - 15:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	02.103 / Witt.Platz	Groß
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Arbeit und Beruf - Konzepte und Angebote zur beruflichen Bildung (06-SO-HaMe-1/2/3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504816	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	-1.101 / Witt.Platz	Kranert
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------

06SoHaMe

Inhalt	Im Kontext von Beruf und Arbeit von Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigung gibt es eine Vielzahl von Bildungsangeboten frü unterschiedliche biographische Phasen - von der Berufsorientierung über die Berufsvorbereitung bis hin zur Berufsausbildung. Ausgewählte Konzepte hierzu werden erarbeitet und vor dem Hintergrund der spezifischen Unterstützungsbedarfe von Menschen mit Behinderung diskutiert. Begleitend werden relevante rechtliche Rahmenbedingungen beleuchtet.					
Hinweise	Modulzuordnung: 06-SO-HaMe-1 / -2 / -3					
Nachweis	Referat / Klausur					

Arbeitsrechtliche Grundlagen + Rechtliche Probleme beim Heimaufenthalt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504085	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		00.113c / Witt.Platz	Paulsen
---------	----	---------------	-----------	--	----------------------	---------

06SoRe

Inhalt	Während im Seminar im Wintersemester der Schwerpunkt auf sozialrechtliche Inhalte gelegt wird (z.B. Grundlagenwissen über individualarbeitsrechtliche Regelungen, Durchsetzung von Leistungsansprüchen auf Grundlage der Sozialgesetze) werden im Sommersemester vertieft arbeitsrechtliche Fragen behandelt (z.B. Bewerbungsgespräche, Arbeitsvertrag, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmern und Arbeitgebern) sowie Fragenstellungen in Bezug auf Werkstätten für Menschen mit Behinderung und Haftungsrechtliche Fragen im Wohnheim (z.B. Unfallversicherung, zivil- und strafrechtliche Haftung, Aufsichtspflicht). Die Seminare können einzeln sowie zusammen besucht werden.					
--------	--	--	--	--	--	--

Psychoanalytische und personenzentrierte Aspekte pädagogischer Beratung in der Praxis (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504120	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 -	-1.101 / Witt.Platz	Fertsch-Röver
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	---------------

06SO-HaMe2

Literatur

Praxisreflektion (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504121 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 12.07.2016 -1.105 / Witt.Platz Fertsch-Röver
06-SOHaMe3

Pädagogische Persönlichkeit und Beziehungsgestaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504123 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - -1.105 / Witt.Platz Hechler
06-So-Pers

Inhalt "...daß es für dieses hochwichtige Medikament noch keinerlei Pharmakologie gibt..." - das hat Michael Balint, ein ungarischer Arzt und Psychoanalytiker, über die Bedeutung des Arztes für den Behandlungsverlauf und den Heilungsprozess des Patienten ausgesagt. Für die Pädagogik und Sonderpädagogik gilt ähnliches: Das wirksame und am häufig eingesetzte Erziehungs- und Fördermittel im sonderpädagogischen Feld ist die Person des Sonderpädagogen/der Sonderpädagogin selbst. Und wenn das stimmt, muss sich die sonderpädagogische Disziplin und Profession darüber Gedanken machen, was eine "gute" Sonderpädagogin und einen "guten" Sonderpädagogen auszeichnen und über welche Fertigkeiten, Kenntnisse und Haltungen und Einstellungen er bzw. sie verfügen sollte. Diesen Fragen wird im Seminar nachgegangen.

Lebenswelten von Menschen mit Beeinträchtigungen und die professionellen Unterstützungssysteme (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504180	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Möhrlein
06SOFüO	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Möhrlein
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Möhrlein
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schroth
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schroth
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Schroth

Inhalt Menschen mit Beeinträchtigungen sind oft ein Leben lang auf Hilfe angewiesen. Diese gesetzliche Unterstützung übernehmen oft Wohlfahrtsverbände und andere Organisationen im Sinne des Subsidiaritätsprinzips. Was heißt Wohlfahrtsstaatlichkeit, wie können sich Personen bürgerschaftlich engagieren und welche Rolle spielen soziale Konzerne? Dieses Seminar gibt einen theoretischen Hintergrund und die Möglichkeit zu selbstständigen, praktischen Erprobungen unter Anleitung von erfahrenen Einrichtungsleitungen, sowie die professionelle Reflexion der Praxis.

Hinweise Die Seminare finden im gleichen Raum statt!
Herr **Möhrlein** bietet es für **MASTER** -Studierende (Modul "Arbeit und Beruf" (06SOFüO) und
Frau **Schroth** für **BACHELOR** -Studierende (06-I-ArBer1S1) an!

Vorsicht Änderung!!! Metatheorien und interdisziplinäre Bezüge: Ethische Fragestellungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504290	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	00.103 / Witt.Platz	Moosecker
06SoMiB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	00.103 / Witt.Platz	Moosecker
	So	09:00 - 16:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016	00.103 / Witt.Platz	Moosecker

Hinweise Das Seminar findet nicht mehr am Donnerstag von 10-12 Uhr wie angekündigt statt sondern am 24., 25. und 26. Juni 2016. Dozent ist jetzt Dr. Jürgen Moosecker und nicht Frau Kienle!

Theorie der Arbeit bei Beeinträchtigungen (06-SO-Theo2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504804	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 20.06.2016	02.206 / Witt.Platz	Stein
06SOTeo2	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016		
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.07.2016 - 11.07.2016	02.206 / Witt.Platz	Stein

Inhalt Arbeit, berufliche Bildung und Beruf stellen wichtige sonderpädagogische Handlungsfelder dar, für Menschen mit Beeinträchtigungen im Sinne von Behinderungen sowie Benachteiligungen stellen sich hier zentrale Weichen für eine Integration in die Gesellschaft, für die Gesellschaft bestehen zugleich bedeutsame Fragen der Inklusion solcher Gruppen. In diesem Seminar wird es darum gehen, zentrale theoretische Strukturen der Fragen von Arbeit und Beschäftigung für Menschen mit Beeinträchtigungen zu betrachten.

Hinweise Das Modul stellt die Fortsetzung der Schiene „Arbeit und Beruf“ im Master-Studiengang aus dem vorangehenden Semester dar (Theo-1).
Nachweis Referat / Klausur

Delinquenz, Strafvollzug und therapeutische Möglichkeiten (06-SO-MIB) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504882	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	00.103 / Gebäude 70	Holtmann
---------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

06SO-MIB

Inhalt Ziel des Seminares ist es, umfassende Erkenntnisse über delinquentes Verhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu erlangen und dabei therapeutische Möglichkeiten im Strafvollzug kennen zu lernen. Außerdem werden Persönlichkeiten von Straftätern, Ursachen von delinquentem Verhalten sowie verschiedene Arten von Delinquenz untersucht.

Hinweise Nachträgliche Tauschwünsche können nicht vollzogen werden.
Nachweis Referat / Klausur

Einführung in die fallbezogene Gruppenberatung (PB) - 06-SO-Ber / 06-I-FB-Anw5 / 06-I-FB-Ber5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0504892	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	00.209 / BibSem	Wagner
06SOBer	Fr	10:00 - 16:30	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	00.211 / BibSem	Wagner
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	00.209 / BibSem	Wagner
	Sa	10:00 - 13:30	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	00.211 / BibSem	Wagner

Inhalt Die Moderation von Gruppengesprächen, insb. im Rahmen der fallbezogenen Gruppenberatung, ist und wird in zunehmendem Maße ein wichtiges Handlungsfeld von Sonderpädagogen, sowohl im Lehramt als auch im außerschulischen Bereich. Im Rahmen dieses stark praxisorientierten Seminars wird ein Modell der fallbezogenen Gruppenberatung vorgestellt, praktisch erprobt und kritisch diskutiert. Im Fokus der Aufmerksamkeit stehen dabei zum einen mögliche Einsatzgebiete in der beruflichen Praxis, zum anderen der individuelle Lernprozess der Teilnehmer im Hinblick auf beraterische Fähigkeiten. Praktische Vorerfahrungen in den Bereichen Gesprächsführung und Beratung sind erwünscht, jedoch nicht zwingend erforderlich.

Hinweise Modulzuordnung: 06-I-FB-AnwE-1 und 06-SO-HaMe-1
Master: Bereich Beratung / Schwerpunkt Handlung, Methode
Beratungszertifikat: Bereich PB

Nachweis Portfolio

Gestalttherapie und -beratung (HB) - 06-SO-HaMe-1/2/3, 06-I-FB-Anw5 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504896	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	00.113d / Witt.Platz	Link
---------	----	---------------	-----------	--------------	----------------------	------

06SOHaMe

Inhalt Die Gestalttherapie ist einer der namhaftesten Therapieansätze aus dem Reigen der Humanistischen Psychologie und Psychotherapie. Aus ihr heraus haben sich Ansätze der Gestaltpädagogik entwickelt – aber auch der gestaltorientierten Beratung. Diese zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass sie am „ganzen Menschen“ sowie am „Hier und Jetzt“ orientiert ist. In diesem Seminar soll gemeinsam das auf Fritz und Laura Perls, Paul Goodman und Ralph Hefferline zurückgehende, nach wie vor sehr lebendige Konzept der Gestaltorientierung erarbeitet und diskutiert werden, insbesondere auch bei Bezug auf aktuelle Theorien und Konzepte. Der Ansatz wird konkret übertragen auf Beratungskontexte. Entsprechend den Grundüberzeugungen des Gestaltansatzes findet eine enge Verbindung zwischen theoretischem Wissen und praktischem Erleben statt. Dadurch soll der Arbeitsfundus der Teilnehmenden für die Bewältigung von Beratungsaufgaben erweitert werden – um ein sehr eigenes, spannendes Konzept. Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung 'HB' (Handwerk der Beratung) im Rahmen des Zertifikats 'Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung', siehe Lehrstuhl-Homepage, SBfE.

Hinweise

Literatur

Bick, R. (2011): Ich singe den Ruhm der Gestalt: Neue Gestaltarbeit. Basiswissen für Therapie, Beratung, Pädagogik und Seelsorge Köln.
Bocian, B. & Staemmler, F.-M. (Hrsg.) (2015): Kontakt als erste Wirklichkeit: Zum Verhältnis von Gestalttherapie und Psychoanalyse
Boeckh, A. (2015): Gestalttherapie: Eine praxisbezogene Einführung . Gießen.
De Roeck, B.-P. (1985): Gras unter meinen Füßen: Eine ungewöhnliche Einführung in die Gestalttherapie. Berlin.
Doubrawa, E. (2011): Die Seele berühren: Erzählte Gestalttherapie.
Doubrawa, E. & Blankertz, S. (2010): Einladung zur Gestalttherapie: Eine Einführung mit Beispielen. Köln.
Fuhr, R., Streckovic, M. & Gremmler-Fuhr, M. (Hrsg.) (1999): Handbuch der Gestalttherapie.
Hartmann-Kottek, L. (2012): Gestalttherapie: Lehrbuch. 3. Aufl. Berlin, Heidelberg.
Hartmann-Kottek L. (Hrsg.) (2015): Gestalttherapie - Faszination und Wirksamkeit: Eine Bestandsaufnahme. Gießen.
Joyce, P. & Sills, C. (2015): Gestalttherapeutische Kompetenzen für die Praxis: Ein Lehr- und Arbeitsbuch für Psychotherapie, Beratung und Ausbildung . Köln.
Oaklander, V. (2013): Gestalttherapie mit Kindern und Jugendlichen. Stuttgart.
Perls, F. S. (2014): Gestalt-Therapie in Aktion. Stuttgart.
Rosenblatt, D. (2009): Gestalttherapie für Einsteiger: Eine Anleitung zur Selbstentdeckung. Köln.
Staemmler, F.-M. (2009): Was ist eigentlich Gestalttherapie? Eine Einführung für Neugierige. Köln.
Stein, R. (2015) Einführung in die pädagogische Gestaltarbeit. Baltmannsweiler.
Svoboda, U. & Scala, E. (2012): Gestaltpädagogisch lernen und beraten: Theorie, Praxis und Methoden für die Schule und andere pädagogische Arbeitsfelder Broschiert Berlin.

Voraussetzung Offenheit und Interesse

Nachweis Hausarbeit (Master Sonderpädagogik), und für andere Bereiche nach Prüfungssatz bzw. nach Absprache

Zielgruppe Studierende der schulischen und außerschulischen Sonderpädagogik und Interessierte.

Psychoanalyse - Philosophie - (Medizin-)Ethik: Reflexionen im Kontext sonderpädagogischer Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung (TB) - 06-SO-Theo1 / 06-I-FB-For3-1 / 06-I-FB-Anw3-1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504897 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 00.113d / Witt.Platz Link

06SOTeo1

Inhalt Das Seminar dient als Reflexion der theoretischen Inhalte und Impulse der Vortragsreihen "Psychoanalyticum: Einführung in die Tiefenpsychologie und ihre Anwendungen" und "Würzburger Philosophicum: Praktische Philosophie und Medizinethik". Parallel zum Reflexionsseminar müssen Studierende eine der beiden Vortragsreihen oder einzelne Vorträge aus beiden Veranstaltungen besuchen. Im Seminar werden Inhalte der Vortragsreihen auf das (sonder-)pädagogische Handlungsfeld Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung reflektiert und angewendet.

Der Schwerpunkt kann insofern auf psychodynamische und/oder praktisch philosophische und/oder (medizin-)ethische Inhalte gelegt werden. Die Lehrveranstaltung versteht sich als transdisziplinärer Beitrag für den sonderpädagogischen Diskurs.

Das Seminar findet 14-tägig statt, bzw. nach Absprache

Hinweise Teilnahme an einer Vortragsreihe und am Reflexionsseminar sind Voraussetzung für den Scheinerwerb "Theorie der Beratung" im Rahmen des Beratungs-Zertifikates.

Es besteht die Möglichkeit der Bescheinigung „TB“ (Theorie der Beratung) im Rahmen des Zertifikats „Sonderpädagogische Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung“; siehe Lehrstuhlhomepage, SBfE.

Beginn: Di. 18.00 Uhr s.t., 14-tgl.

Voraussetzung Der regelmäßigen Besuch einer der Vortragsreihen oder Veranstaltungen beider Vortragsreihen

A) Psychoanalyticum - Einführung in die Tiefenpsychologie und ihre Anwendungen

B) Philosophicum - Praktische Philosophie und Medizinethik

Nachweis Abhängig vom Prüfungssatz, Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit

Psychoanalyticum Einführung in die Tiefenpsychologie und ihre Anwendungen (TB) - 06-SO-Theo1 / 06-I-FB-For3-1 / 06-I-FB-Anw3-1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0504898 Mi 20:00 - 22:00 14tägl 20.04.2016 - 13.07.2016 Link

06SOTeo1

Inhalt Die transdisziplinäre Vorlesung bietet eine Einführung in die Tiefenpsychologie und die unterschiedlichen psychoanalytischen Schulen. Die Tradition, die Lehre und die Kritik der Psychoanalyse stehen im Mittelpunkt dieser Vortragsreihe. Ziel der Vortragsreihe ist es, die Psychoanalyse transdisziplinär zu beleuchten und einem größeren Publikum näher zu bringen.

Semesterthema: Psychoanalyse und Sexualitäten

20. April: „Eröffnungsvortrag: Grund zur Homosexualität? Psychoanalytische Sexualtheorie nach Sigmund Freud, Quinzeau und le Soldat“

Pierre-Carl Link, Gestalttherapeut, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Sonderpädagogik, Universität Würzburg

04. Mai: „Anwendung der Tiefenpsychologie und systemischen Therapie auf Paar- und Eheberatung“

Dipl.-Psych., Dipl.-Theol. Erhard Scholl, Psychologischer Psychotherapeut,

ehem. Vorsitzender des Bundes Katholischer Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen e.V.

18. Mai: „Über Inzest in der Familie am Beispiel des Theaters >von den Beinen zu kurzDr. Volker Fröhlich, Akademischer Direktor, Lehrstuhl Empirische Bildungsforschung

01. Juni: „Sexualstörungen aus psychoanalytischer Perspektive“

Prof. Dr. Herbert Csef, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Oberarzt im Universitätsklinikum Würzburg.

15. Juni: „Perversion in psychoanalytischer Sicht“

Prof. em. Dr. Dr. Hermann Lang, Psychiater, Psychoanalytiker, Facharzt für Psychosomatische Medizin, ehem. Leiter des Instituts für Psychotherapie und Medizinische Psychologie der Universität Würzburg. Schüler von Lacan, Gadamer, Ricoeur, Foucault, Deleuze.

29. Juni: „Gestalttherapie: Für ein erotisches Verhältnis des Menschen zur Welt“

Dr. Frank-M. Staemmler, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut, Ausbilder in Gestalttherapie, Supervisor, Autor.

Hinweise Studiumsbegleitend 1 SWS pro Semester.

Die Vorträge finden jeweils mittwochs 14-tgl. um 20.00 c.t. Uhr im Psychologischen Institut am Röntgenring 10 (Seminarraum 219) statt.

Nachweis Gemeinsam mit dem Seminar "Psychoanalyse - Philosophie - (Medizin-)Ethik: Reflexionen im Kontext sonderpädagogischer Beratung im Bereich emotionale und soziale Entwicklung", das jedes Semester angeboten wird, können Leistungsnachweise für das Studium erbracht werden.

Vertiefende Aspekte im Handlungsfeld Wohnen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504970 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 00.113c / Witt.Platz Groß

06SOHaMe

Hinweise Prüfungen: Referat und Hausarbeit

Nachweis Referat und Hausarbeit

Praktikum Begleitseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0504973 Fr 12:00 - 14:00 14tägl 22.04.2016 - 02.103 / Witt.Platz Groß

06SOPrakt

Anforderungen und Konzepte inklusiven Wohnens im Gemeinwesen (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0504979 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 00.113c / Witt.Platz Groß

06-SoTheo

Inhalt

Das Seminar will aktuelle Anforderungen und Konzepte im Bereich inklusiven Wohnens im Gemeinwesen sichten und kritisch prüfen. Ausgehend von einem gemeinsamen Verständnis von Integration und Inklusion untersuchen wir praxisrelevante Ansätze ambulanter und stationärer Wohnangebote der Behindertenhilfe. Dabei sollen insbesondere Beispiele guter Praxis, sogenannte „Leuchtturmprojekte“, die schon gemeinwesenorientierte Ansätze realisieren, zur Diskussion gestellt werden. Einzelne Leuchtturmprojekte werden in Form von Kurzexkursionen gemeinsam mit den Studierenden besucht werden.

Das Seminar soll ein möglichst kritisches Denken der Teilnehmer schärfen und zu deren fachlichen Profilbildung beitragen. Das Seminar wird daher von zwei Dozenten gemeinsam durchgeführt werden, die immer wieder kontroverse Perspektiven auf ein und dieselbe Fragestellung einnehmen werden. Die sich so öffnenden Spannungsfelder fordern die Teilnehmer zu einer persönlichen, fachlich begründeten Stellungnahme auf. Im offenen Diskurs sollen fachliche Fragestellungen entwickelt und Bausteine inklusiver Utopien beim Wohnen formuliert werden.

Von den Seminarteilnehmerinnen wird persönliches Engagement und Interesse am gemeinsamen, kritischen Denken erwartet.

Hinweise

Prüfungen: Erstellung eines Positionspapiers

Turnus: wöchentlich und Tagesexkursionen nach Vereinbarung

Sonstige Veranstaltungen

Vorlesung "Forensische Psychiatrie" für Mediziner, Psychologen, Juristen und Pädagogen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0382300 Do 16:30 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal / ZEP Krupinski

Hinweise Die Vorlesung steht für interessierte Studierende auch ohne Prüfungsleistung offen.

Institut für Politikwissenschaft und Soziologie

Master-, Bachelor- und modularisierte Studiengänge

Vorlesungen: 01.03.2016 - 15.04.2016

1. Los: 01.03.2016 - 11.03.2016

2. Los: 21.03.2016 - 01.04.2016

Windhund: 06.04.2016 - 15.04.2016

Eine Online-Anmeldung für die nicht-modularisierten Studiengänge gibt es nicht mehr. Bitte wenden Sie sich am ersten Veranstaltungstermin direkt an Ihren Dozenten. Auch für das Sommersemester 2016 wird es wieder die Möglichkeit geben, dass Studierende der alten Studiengänge an BA-Seminaren teilnehmen. Die Anmeldungen hierfür werden nicht online erfolgen.

Reservierung für Klausuren Dr. Suber (Sammeltermin)

Veranstaltungsart: Reservierung

Fr 14:00 - 16:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 03.208 / Witt.Platz Suber

Reservierung für Klausuren (Künzler)

Veranstaltungsart: Reservierung

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 00.301 / Witt.Platz Künzler

Reservierung für Nachholklausuren PSS 0507000/VPS 0507002

Veranstaltungsart: Reservierung

Di 10:00 - 12:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 00.401 / Witt.Platz

Do 10:00 - 12:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 02.401 / Witt.Platz

Reservierung Gieg

Veranstaltungsart: Reservierung

Mo 12:00 - 16:00 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 00.401 / Witt.Platz Gieg

Wiederholungsklausur Lehrstuhl für Methoden der quantitativen empirischen Sozialforschung

Veranstaltungsart: Reservierung

Di 14:00 - 16:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016 00.401 / Witt.Platz Dülmer/Meyer

Bachelor Political and Social Studies

FachstudienberaterInnen für den Bachelor-Studiengang:

Dr. Thomas Leuerer und Anja Harder M.A.

Sprechstunden siehe Homepage des Instituts: <http://www.politikwissenschaft.uni-wuerzburg.de>

Beachten Sie unbedingt die Studienfachbeschreibung (Anlage SFB zu den Fachspezifischen Bestimmungen) Ihres Studienfachs in der korrekten Prüfungsordnungsversion! Nicht alle aufgeführten Module sind in allen PSS-/Sozialkundestudiengängen verwertbar. Links zu den jeweiligen Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen finden Sie auf der Institutshomepage und auf den Seiten des Prüfungsamts.

Grundlegende Veranstaltungen

Einführung Allgemeine Soziologie

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507100 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.401 / Witt.Platz Suber

BM-ST-V

Inhalt

In der Vorlesung soll ein Überblick über die Entwicklung und Theoriegestalt der modernen soziologischen Theorie vermittelt werden. Entfaltet werden – in chronologischer Reihenfolge – die zentralen Theorieparadigmen der Nachkriegssoziologie. Beginnend mit T. Parsons Projekt einer allgemeinen Theoriesynthese aus dem Kernbestand der klassischen Soziologie werden mit verschiedenen Varianten einer interpretativen Sozialtheorie (Sozialkonstruktivismus, Ethnomethodologie, Symbolischer Interaktionismus) Ansätze vorgestellt, welche die Dominanz des Parsons'schen Strukturfunktionalismus brechen wollten und den Kernbestand der Mikrosoziologie darstellen. Mit Bourdieus „genetischem Strukturalismus“ einerseits und der soziologischen Systemtheorie Luhmanns stehen sich schließlich seit den 1970er Jahren zwei Versionen einer sog. „Supertheorie“ gegenüber. Darüber hinaus sollen schließlich auch die Ansatzpunkte einer feministischen sowie poststrukturalistischen Sozialtheorie vorgestellt werden.

Übung zur Vorlesung Einführung in die soziologische Theorie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507101	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	18.04.2016 - 11.07.2016	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marke
BM-ST-Ü	Mo 18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2016 - 04.07.2016	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Marke
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	03.106 / Witt.Platz	03-Gruppe	Auchter
	Di 08:00 - 10:00	14tägl	26.04.2016 - 05.07.2016	03.106 / Witt.Platz	04-Gruppe	Auchter
	Mi 14:00 - 16:00	14tägl	20.04.2016 - 13.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Glatz
	Mi 14:00 - 16:00	14tägl	27.04.2016 - 06.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	Glatz
	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	20.04.2016 - 13.07.2016	02.102 / Witt.Platz	07-Gruppe	Philippi
	Mi 18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2016 - 06.07.2016	02.102 / Witt.Platz	08-Gruppe	Philippi

Einführung Datenerhebung

Basismodul Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507104 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.401 / Witt.Platz Dülmer

BM-DE-V

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-DE-V
Zielgruppe **Nur für Studierende mit Studienbeginn VOR WS 2015/16!**

Übung zur Vorlesung Datenerhebung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507105	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Kessler
BM-DE-Ü	-	08:00 - 18:00	Block	18.07.2016 - 21.07.2016	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Künzler
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kessler
Inhalt	1) Adressen und Ressourcen der empirischen Sozialforschung 1) amtliche Statistik (Statistisches Bundesamt, Eurostat usw.) 2) Datenbanken und Makroindikatoren 3) Forschungseinrichtungen 4) sozialwissenschaftliche Studien 5) Forschungsdatenzentren 2) Fragebogenkonstruktion 1) Standarddemographie 2) ZIS 3) Studien 3) Einführung in die Durchführung von Web-Surveys mit Unipark						
Literatur	Couper, Mick P. (2008). Designing Effective Web Surveys. Cambridge: Cambridge University Press Groves, Robert M./Fowler, Floyd J./Couper, Mick P./Lepkowski, James M./Singer, Eleanor/Tourangeau, Roger (2009). Survey Methodology. 2 nd ed. Hoboken, NJ: Wiley.						
Zielgruppe	Nur für Studierende mit Studienbeginn VOR WS 2015/16!						

Einführung Europäische Union

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	0.004 / ZHSG	Müller-Brandeck- Bocquet
BM-EU-V						
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EU-1					

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507003	Di	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-EU-Ü	Do	12:00 - 14:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.

Einführung Internationale Beziehungen

Einführung in die Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507004	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.401 / Witt.Platz	Müller-Brandeck- Bocquet
BM-IB-V	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	02.401 / Witt.Platz	
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-IB-1					

Übung zur Vorlesung Einführung in die Internationalen Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507005	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	18.04.2016 - 11.07.2016	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-IB-Ü	Mo	18:00 - 20:00	14tägl	25.04.2016 - 04.07.2016	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	03.208 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2016 - 05.07.2016	03.208 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.

Einführung Politische Theorie

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-PT1

Literatur Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart

Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Übung zur Vorlesung Einführung in die Politische Philosophie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507001	Di	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N.
BM-PT-Ü	Di	12:00 - 14:00	14tägl	26.04.2016 - 05.07.2016	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N.
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	26.04.2016 - 05.07.2016	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N.
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	20.04.2016 - 13.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N.
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	27.04.2016 - 06.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	22.04.2016 - 15.07.2016	03.208 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N.
	Fr	08:00 - 10:00	14tägl	29.04.2016 - 08.07.2016	03.208 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N.

Einführung Sozialwissenschaftliche Datenanalyse

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507102 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.401 / Witt.Platz 01-Gruppe Dülmer

FSQ-Meth1 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.401 / Witt.Platz 01-Gruppe

Hinweise Veranstaltungskürzel: FSQ-Meth1-V

Übung zur Vorlesung Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507103	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	18.04.2016 - 11.07.2016	00.107 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pfister
FSQ-Meth1	Mo	10:00 - 12:00	14tägl	11.04.2016 - 04.07.2016	00.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	18.04.2016 - 11.07.2016	00.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Pfister
	Mo	14:00 - 16:00	14tägl	11.04.2016 - 04.07.2016	00.107 / Witt.Platz	04-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	00.107 / Witt.Platz	05-Gruppe	Pfister
	Di	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2016 - 05.07.2016	00.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	00.107 / Witt.Platz	07-Gruppe	Pfister
	Di	12:00 - 14:00	14tägl	12.04.2016 - 05.07.2016	00.107 / Witt.Platz	08-Gruppe	Pfister
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	20.04.2016 - 13.07.2016	00.107 / Witt.Platz	09-Gruppe	Kessler
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	13.04.2016 - 06.07.2016	00.107 / Witt.Platz	10-Gruppe	Kessler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	12.04.2016 - 05.07.2016	00.107 / Witt.Platz	11-Gruppe	Kessler
	Di	16:00 - 18:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	00.107 / Witt.Platz	12-Gruppe	Kessler
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	14.04.2016 - 07.07.2016	00.107 / Witt.Platz	13-Gruppe	Kessler
	Do	08:00 - 10:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	00.107 / Witt.Platz	14-Gruppe	Kessler

Hinweise Veranstaltungskürzel: FSQ-Meth1-Ü

Die Übungen beginnen zu den angegebenen Terminen.

Da die Übungen vom Inhalt her nicht an die Vorlesung gekoppelt sind und auch eigener klausurrelevanter Stoff behandelt wird, ist die Teilnahme daran unumgänglich!

Einführung Spezielle Soziologie

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507106	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	0.004 / ZHSG	Lewandowski
BM-SpS-V	Do	14:00 - 16:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	0.004 / ZHSG	
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SpS-1					
Literatur	<p><u>einführende Literatur (Auswahl – die angegebenen Werke werden in der ersten Vorlesung kurz vorgestellt)</u></p> <p>Burzan, N. (2007). Soziale Ungleichheit. Eine Einführung in die zentralen Theorien. Wiesbaden: VS.</p> <p>Erlinghagen, M./Hank, K. (2013). Neue Sozialstrukturanalyse. Ein Kompass für Studienanfänger. München: W.Fink/UTB.</p> <p>Geißler, R. (2014). Die Sozialstruktur Deutschlands. 7., grundlegend überarbeitete Auflage. Mit einem Beitrag von Thomas Meyer. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Huinink, J./Schröder, T. (2008). Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK/UTB.</p> <p>Solga, H./Powell, J./Berger, P.A. (Hg.) (2009). Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse. Frankfurt am Main: Campus.</p> <p>Steuerwald, Ch. (2015). Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Springer VS.</p>					

Übung zur Vorlesung Einführung in die Sozialstrukturanalyse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507107	Di	08:00 - 10:00	14tägl	12.04.2016 - 05.07.2016	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	N.N. Soziologie
BM-SpS-Ü	Di	08:00 - 10:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	12.04.2016 - 05.07.2016	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	N.N. Soziologie
	Di	18:00 - 20:00	14tägl	19.04.2016 - 12.07.2016	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	13.04.2016 - 06.07.2016	02.203 / Witt.Platz	05-Gruppe	N.N. Soziologie
	Mi	18:00 - 20:00	14tägl	20.04.2016 - 13.07.2016	02.203 / Witt.Platz	06-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	14.04.2016 - 07.07.2016	02.203 / Witt.Platz	07-Gruppe	N.N. Soziologie
	Do	18:00 - 20:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	02.203 / Witt.Platz	08-Gruppe	N.N. Soziologie

Weiterführende Veranstaltungen

Allgemeine Soziologie

Aufbaumodule

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507121	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	03.105 / Witt.Platz	Suber
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

AM-AS 1

Inhalt	In der Veranstaltung sollen Grundkenntnisse der Entstehungsgeschichte der modernen Soziologie und der Grundlegung zentraler soziologischer Konzepte vermittelt werden. Der inhaltliche Fokus soll dabei auf den Übergang von vor-modernen gesellschaftswissenschaftlichen Theorieentwürfen – Marxismus, Positivismus, Evolutionismus - zur Institutionalisierung des Fachs durch die Klassiker - Simmel, Weber, Durkheim – liegen. Angedeutet werden sollen dabei auch die hinter den jeweiligen Soziologiekonzeptionen stehenden nationalen Wissenschaftskulturen und Denktraditionen, welche der deutschen, französischen, britischen und amerikanischen Soziologie jeweils ein besonderes Gepräge verliehen haben.
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-1
Literatur	Rammstedt, Otthein (1988): Die Attitüden der Klassiker als unsere soziologischen Selbstverständlichkeiten: Durkheim, Simmel, Weber und die Konstitution der modernen Soziologie. In: Otthein Rammstedt (Hrsg.): Simmel und die frühen Soziologen: Nähe und Distanz zu Durkheim, Tönnies und Max Weber. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 275 - 307.
Voraussetzung	Leistungsnachweise: benotet (B.A. + LA): Klausur unbenotet (B.A.): Essay (5-7 S.)

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507122	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	02.102 / Witt.Platz	Glaesemer-Seiler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------------------

AM-AS 1

Inhalt	Der Hauptfokus der Veranstaltung liegt auf der Auseinandersetzung mit drei Klassikern der Soziologie: Émile Durkheim, Georg Simmel und Max Weber. Diese haben erheblich zur Konstitution der Soziologie als eigenständige Wissenschaftsdisziplin beigetragen und zentrale Begriffe und Konzepte geprägt. Darüber hinaus soll im Rahmen einer Beschäftigung mit der Entstehungsgeschichte der Soziologie ein Blick auf Vorläufer der Klassiker gerichtet werden sowie auch deren Bedeutung für die heutige Soziologie diskutiert werden. Es wird eine aktive Teilnahme am Seminar erwartet (Anwesenheit und kontinuierliche Textlektüre).
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-1

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507123 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.102 / Witt.Platz Suber

AM-AS 2

Inhalt Mikrosoziologische Gesellschaftserklärungen gehen davon aus, dass sich der Aufbau und die Reproduktion sozialer Strukturen und Institutionen ebenso effektiv aus der Beobachtung von Interaktionen und wechselseitig orientierten Handlungen heraus erklären lässt wie die allgemeine Geltung von Werten und Normen. In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Paradigmen, Erklärungsweisen und -konzepte mikrosoziologischer Sozialtheorien vermittelt werden.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Voraussetzung Leistungsnachweise:
benotet (B.A. + LA): Klausur
unbenotet (B.A.): Essay (5-7 S.)

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 2

Inhalt Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Microsociology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507125 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 2

Inhalt The course is intended to focus on the sociological approach to the study of face-to-face interactions that (re)produce our social world. We begin with an examination of the approaches to social action in classical sociological theory (Weber, Mead, Schutz). The next chapter will embark on post-war microsociological accounts such as *exchange theory* (Homans, Blau), *role theory* (Turner), and *conflict theory* (Coser). Finally, the focus shall rest upon such theoretical endeavors – *ethnomethodology* (Garfinkel), *conversation analysis* (Sacks, Schegloff), *symbolic interactionism* (Blumer, Goffman) – that eventually prompted the microsociological revolution against the predominant school of *structural functionalism* (Parsons) on the one hand and *rational choice theory* on the other.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-1

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Suber

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507129 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.208 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie: E. Goffman (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507130 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.103 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 5

Inhalt Erving Goffman wird mittlerweile zu den Klassikern der Soziologie gezählt und sein Werk erfährt in den letzten Jahren erhöhte Aufmerksamkeit. Er ist vielen durch sein Werk »Wir alle spielen Theater« ein Begriff, welches allerdings lange Zeit zu einer einseitigen Interpretation seines Ansatzes geführt hat. Goffmans Studien umfassen ein breites Themenspektrum und zeichnen sich durch einen für die Soziologie ungewöhnlich leicht zugänglichen Schreibstil aus. Er beschäftigte sich mit Themen wie der Eindrucksmanipulation, der Analyse des Umgangs mit Stigmata, dem Verhalten im öffentlichen Raum, dem (Über-)Leben in Psychiatrien, der Scham, dem Fauxpas, der Darstellung der Geschlechter über die Rahmenanalyse hin zu Formen des Sprechens. Ungewöhnlich war auch sein gekonnter Einbezug von Zeitungsartikel, Benimmbücher und Romane in seine Analysen, was zur Folge hatte, dass seine Studien lange Zeit eher als essayistische Popsoziologie betrachtet wurden. In den letzten Jahren hat sich dies radikal geändert und es sind verschiedenste Interpretationen des Gesamtwerks Goffmans veröffentlicht worden. Diese zeichnen sich allerdings dadurch aus, dass sie Goffmans Arbeiten jeweils aus einer bestimmten theoretischen Position heraus versuchen, für sich zu vereinnahmen. Ziel dieses Seminars ist es, durch die intensive Auseinandersetzung mit dem Werk Goffmans, einen Überblick über dieses zu bekommen, Grundlinien und Kernthemen der unterschiedlichen Studien herauszuarbeiten und eine Antwort auf die Frage zu geben, welche theoretischen Grundannahmen und methodischen Vorgehensweisen sich in seinem Werk abzeichnen.

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-2

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507131 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 21.06.2016 02.206 / Witt.Platz Göbel

AM-AS 5 Di 16:00 - 18:00 Einzel 28.06.2016 - 28.06.2016 02.401 / Witt.Platz

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 05.07.2016 - 12.07.2016 02.206 / Witt.Platz

Hinweise (Altes) Lehramt: 06-LPO-VS1-2

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507132 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Salomon

AM-AS 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-AS 2-2

Ergänzungsmodule

Soziologie der Menschenrechte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507155 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.102 / Witt.Platz Glaesemer-Seiler

EM-SOZ 3

Hinweise Hinweis für Lehramtsstudierende: Bitte beachten Sie Ihre SFB. Wenn Sie nach LASPO 2009 studieren, können Sie in der Veranstaltung keine ECTS erwerben.

Neuere Ideologietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507156 Di 10:00 - 20:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 02.102 / Witt.Platz

EM-SOZ 1 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 00.113c / Witt.Platz Suber

Mi 10:00 - 20:00 Einzel 20.07.2016 - 20.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Do 10:00 - 20:00 Einzel 21.07.2016 - 21.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Inhalt Aus diversen soziologischen Blickwinkeln – insbesondere der Religionssoziologie, der Mediensoziologie, der Politischen Soziologie sowie der aktuellen Handlungstheorie – ist die Frage nach den Modalitäten von Glauben, Denken und Meinen von neuem auf die Agenda gesetzt worden. Im Zentrum steht dabei das allgemeine Problem der Vermitteltheit von Kultur und Alltag. Nachdem zunächst grundlegende soziologische Perspektiven (Marx, Mannheim, Althusser) rekapituliert wurden, sollen in der Veranstaltung zunächst (neo-)klassische Aktualisierungen des ideologischen Denkens aufbereitet werden: Hierzu zählen post-marxistische Ansätze (Žižek, Cultural Studies, Laclau/Mouffe) und poststrukturalistisch informierte Theorien (Barthes, Baudrillard, Jameson) ebenso wie methodologisch-individualistisch begründete (Elster) und hermeneutisch orientierte (Geertz, Ricœur, Burke, White) Sichtweisen. Schließlich sollen anhand aktueller empirischer Fallstudien verschiedene Relevanz und Anknüpfungen der Thematik angezeigt werden. Das Lernziel der Veranstaltung besteht in der Vermittlung der Mechanismen und Kontextbedingungen, unter deren Rückgriff sich Effekte ideologischen Denkens aufklären lassen.

Voraussetzung Leistungsnachweise:

PL: Impulsreferat (ca. 20 Min.) + Verschriftlichung (8-10 S.) oder Hausarbeit (13 – 15 S.)
 STL: Impulsreferat (ca. 20 Min.) oder Essay (5-7 S.)

Praxistheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507157 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz Salomon

EM-SOZ 1

Inhalt

Praxistheorien erfahren in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit und es ist sogar die Rede von einem ›Practice Turn‹ in den Sozialtheorien. Unter dem Label »Praxistheorien« werden dabei meist unterschiedliche Theorien und Autoren gefasst, die aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen stammen und deren Ansätze, trotz starker Unterschiede, sich darin ähneln, dass sie zwecks Verständnis des Sozialen ihren Fokus auf öffentliche prozessuale Vollzüge von Praktiken legen. Dabei sieht sich die Praxistheorie als radikal neuen Ansatz zum Verständnis des Sozialen und verspricht, althergebrachte Dichotomien, wie die von Struktur und Handlung, Individuum und Gesellschaft, Mikro- und Makroebene, Subjekt und Objekt, überwinden zu können. Dieses Seminar verfolgt zum einen das Ziel, die Grundannahmen der Praxistheorie nachzuzeichnen, und zum anderen, durch einen Blick auf andere soziologische Theorieansätze die Frage zu beantworten, ob die Praxistheorie ihnen gegenüber wirklich eine radikal andere Perspektive anbietet.

Emergenz sozialer Strukturen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507161 - 10:00 - 18:00 Block 19.07.2016 - 22.07.2016 02.103 / Witt.Platz Wagner

EM-SOZ 1

Datenauswertung/Quantitative Methoden

Basismodul Datenauswertung 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507108	Mo	10:00 - 16:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	00.107 / Witt.Platz	Pfister
BM-DA-1	Di	10:00 - 16:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	00.107 / Witt.Platz	Pfister
	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	00.107 / Witt.Platz	Pfister
	Do	10:00 - 14:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	00.107 / Witt.Platz	Pfister
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	00.107 / Witt.Platz	Pfister

Hinweise

Bitte beachten: Prüfungsanmeldung ist nur bis zum 31.03.2016 möglich!
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16) : LPO-DA

Aufbaumodule

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507135 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 1

OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507136 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 1

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507137 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507138 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 3

OLS-Regression in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507139 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler
AM-DA 3

Tutorium zu OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse / in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507165 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 00.107 / Witt.Platz Etzel

Tutorium zu OLS-Regression in der Sozialstrukturanalyse / in einer speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507166 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 29.04.2016 - 15.07.2016 00.107 / Witt.Platz Neubert

Further multivariate analysis techniques: Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507407 - 08:00 - 18:00 Block 25.07.2016 - 28.07.2016 00.107 / Witt.Platz Künzler

AM-DA 2

Inhalt The course gives an introduction to R with an emphasis on linear and logistic regression modelling.

Literatur Field, Andy/Miles, Jeremy/Field, Zoë (2012). Discovering Statistics Using R. Los Angeles, CA: Sage.

Voraussetzung A refreshed knowledge of basic statistical concepts (mean, variance, standard deviation, covariance, correlation and so on) is highly recommendable.

Ergänzungsmodul

Ergänzungsmodul Quantitative Methoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507160 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.107 / Witt.Platz Dülmer

EM-Meth

Internationale Beziehungen

Aufbaumodule

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507010 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.206 / Witt.Platz Fritz

AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 1-2

Außenpolitikanalyse nicht-europäischer Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.105 / Witt.Platz Fritz

AM-IB 2

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 1-2

Spezielle Fragen zur europäischen Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507012 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Rüger

AM-IB 4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB2-2

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507013	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 23.05.2016	03.208 / Witt.Platz	Lowinger
AM-IB 5	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	03.103 / Witt.Platz	
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	06.06.2016 - 11.07.2016	03.208 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelne Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.				
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1				

Der Neue Regionalismus im Fokus: Probleme, Potentiale und Perspektiven von Regionalorganisationen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507014	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	02.102 / Witt.Platz	Lowinger
AM-IB 5					
Inhalt	Das Aufbaumodul „Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik“ wird sich im Sommersemester mit den Problemen, Potentialen und Perspektiven von Regionalorganisationen abseits der Europäischen Union beschäftigen. Welche theoretischen und konzeptionelle Erklärungen gibt es? Wie sind einzelne Regionalorganisationen institutionell aufgebaut? Wo liegen die konkreten Problemfelder der regionalen Integrationsprojekte? Diese und weitere Fragen werden wir im Seminar gemeinsam erörtern und diskutieren. Die Afrikanische Union (und weitere Regionalorganisationen) dient uns dabei als Fallbeispiel.				
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1				

Global Governance? Eine Begriffsklärung am Beispiel der Klimagovernance (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507015	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	03.208 / Witt.Platz	Lowinger
AM-IB 5					
Inhalt	Im Aufbaumodul wird einer der meist verwendeten Begriffe des Fachs Internationalen Beziehungen unter die Lupe genommen: Was steht hinter dem Begriff "Global Governance"? Im Seminar sollen die drei grundlegenden Begriffsverwendungen (Pattberg/Dingwerth 2006) untersucht werden: (1) Global Governance als analytische Perspektive, (2) Global Governance als politisches Programm und (3) Global Governance als wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Diskurs. Nach der Diskussion der unterschiedlichen Begriffsverwendungen soll dann ein genauerer Blick auf die Klimagovernance geworfen werden.				
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-1				

Transnational Relations: Specific Issues (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507016	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 - 23.05.2016	03.208 / Witt.Platz	Pietzko
AM-IB 6	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	30.05.2016 - 30.05.2016	-1.102 / Witt.Platz	
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	06.06.2016 - 11.07.2016	03.208 / Witt.Platz	
Inhalt	The seminar will be separated into three parts. In part 1 we will first deal with international organizations in general and will then have a look at selected international organizations that played an important role in Kosovo during the last 18 years. The case of Kosovo will constitute the second part of the seminar in which we will reconstruct the conflict, its resolution as well as the roles played by international organizations. Part three will be about geopolitics. After a brief introduction into the theory of geopolitics, we will analyze interests of national states (especially USA, Russia) and international organizations (especially EU, NATO) within Kosovo conflict.				
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VIB 3-2				
Nachweis	Both, graded and ungraded examination is constituted by a portfolio. Therefore you will need to hand in written assignments during the seminar. More details follow shortly.				

Ergänzungsmodule

Kommunikatives Handeln in den Internationalen Beziehungen: Eine Annäherung an die ZIB-Debatte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507050	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	00.113c / Witt.Platz	Lowinger/Pietzko
EM-IB 1					
Inhalt	Inhalt des Seminars wird eine Rekonstruktion der Debatte in der Zeitschrift für Internationale Beziehungen sein, in der die handlungstheoretischen Überlegungen von Habermas auf die Internationalen Beziehungen angewandt und kontrovers diskutiert wurden. Die als ZIB-Debatte bezeichnete Auseinandersetzung gilt als deutsche Fortführung der internationalen "Dritten Debatte" um Rationalismus und Konstruktivismus. Hierzu werden ausgewählte Primärartikel besprochen und eingeordnet. Bitte beachten Sie: Im Seminar werden herausfordernde Theorie-Artikel der Internationalen Beziehungen besprochen. Hierzu möchten wir gemeinsam mit Ihnen nah am Text diskutieren, was eine intensive Lektüre der Literatur unerlässlich für den Erfolg des Seminars macht. Deshalb möchten wir vor allem diejenigen unter Ihnen ermutigen, sich für das Seminar anzumelden, die an einer solchen Theorie-Diskussion interessiert sind.				
Hinweise	Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 1-1				
Nachweis	Dieses Ergänzungsmodul wird mit einer Portfolio-Prüfung abgeschlossen. Die Studienleistung besteht aus einem Exzerpt (1 Seite), einer Rezension und einem Response-Paper (je zwei Seiten). Für die Prüfungsleistung muss zusätzlich zur Studienleistung eine Seminararbeit verfasst werden.				

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507051 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.103 / Witt.Platz Müller-Brandeck-
EM-IB 2 Bocquet
Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 3-2

Regionalstudien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507052 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gieg
EM-IB 4

Inhalt Im Seminar werden wir uns eingehend mit **Subsahara-Afrika** aus der **Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.
(1) In einem einführenden Block werden wir unter der Überschrift „Afrika gestern und heute“ zunächst knapp die **Geschichte** der kolonialen Aufteilung Afrikas und der Unabhängigkeitswelle aufarbeiten und uns mit den Auswirkungen der Kolonialzeit beschäftigen. Anschließend werden wir uns einen groben **geographischen Überblick** verschaffen und bereits einige politische, wirtschaftliche, rohstoffpolitische, sicherheitspolitische und humanitäre „Hotspots“ – positive wie negative – in den Blick nehmen. Außerdem gilt es, die **Integrationsbemühungen auf dem afrikanischen Kontinent** zu analysieren. Wir werden dazu die Afrikanische Union und die afrikanischen Regionalorganisationen betrachten und knapp die im Entstehen befindliche afrikanische Sicherheitsarchitektur auf den Prüfstand stellen: Ist die **Afrikanische Union** eine Organisation mit Zukunft? Was sind die Probleme und Potentiale des Regionalismus in Afrika?
(2) Im Hauptteil des Seminars nehmen wir eingehend die **internationalen Beziehungen Afrikas** in den Blick. Ausführlich werden wir die Beziehungen zwischen den afrikanischen Ländern und externen Akteuren analysieren. Hierbei rücken zum Beispiel die Afrikapolitiken der ehemaligen Kolonialmächte **Frankreich und Großbritannien** in den Fokus. Aber auch die **Europäische Union** ist ein eminent wichtiger afrikapolitischer Akteur. Nach der Betrachtung der **US-Afrikapolitik**, die 2014 durch den "U.S.-Africa Leaders Summit" eine entscheidende Aufwertung erfahren hat, werden wir uns ausführlich mit einer der interessantesten Entwicklungen in den internationalen Beziehungen auseinandersetzen: Dem „Auftritt“ der **Emerging Powers** auf der „afrikanischen Bühne“. Was wollen **China, Indien und Brasilien** in Afrika? Wie gehen sie dabei vor, welche außenpolitischen Strategien verfolgen sie dabei? Und wie reagieren die afrikanischen Staaten auf die Avancen aus Peking, Neu-Delhi und Brasilia? Welche Auswirkungen hat beispielsweise das Engagement dieser neuen Player? Kurz: Sind die „Emerging Powers“ Fluch oder Segen für Afrika?
(3) Im abschließenden Block werden wir die zuvor erarbeiteten, eher bilateral geprägten Perspektiven zusammenführen, um uns politikfeldspezifisch mit entstehenden Problemen, aber auch mit zukunftsweisenden Potentialen zu beschäftigen: Vor welchen Herausforderungen steht Afrika im Bereich **Wirtschaft, Handel und Rohstoffe**? Welche Tendenzen und Trends sind im Bereich der **Entwicklungszusammenarbeit** zu verzeichnen? Vor welchen **sicherheitspolitischen Herausforderungen** steht der afrikanische Kontinent – und wie kann beispielsweise die Afrikanische Union, wie können externe Akteure hierauf reagieren?
Am Ende des Semesters können wir schließlich Bilanz ziehen: Wie verändert sich **Afrikas Stellung in der Welt**? Werden die afrikanischen Staaten zunehmend zu einflussreicheren und selbstbewussten Akteuren in der internationalen Politik – oder ist der Kontinent eher Spielball externer Mächte, die Afrika auf der Suche nach Rohstoffen ausbeuten? Und welche Auswirkungen hat der rasante Verfall des Ölpreises, der in den letzten Monaten zu beobachten war?
Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.
Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EIB 3-1

Die EU als internationaler Akteur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507053 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Rüger
EM-IB 3

Inhalt Die Europäische Union (EU) ist ein Gebilde „sui generis“. Seit ihren Anfängen in den 1950er Jahren entwickelte sich die weltweit einzigartige Integrationsgemeinschaft zu einem bedeutenden internationalen Akteur.
Dieses Seminar vermittelt einen fundierten und umfassenden Überblick zum globalen Handeln der EU. Die Veranstaltung ist in folgende Themenblöcke untergliedert:

1. Die Außenpolitik der EU – was ist das?

Zunächst ist zu klären, was man unter der Außenpolitik der EU versteht. Diese lässt sich als mehrdimensionales Mosaik darstellen, das sich aus verschiedenen Bausteinen (z. B. Außenhandelspolitik, Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Humanitäre Hilfe etc.) zusammensetzt.

2. Die Genese der EU-Außenpolitik

Die Mehrdimensionalität der EU-Außenpolitik lässt sich nur vor dem Hintergrund ihrer Entstehungsgeschichte angemessen erfassen. Daher steht im zweiten Themenblock die Entwicklung der verschiedenen außenpolitischen Handlungsfelder der Union im Fokus.

3. Wie funktioniert die Außenpolitik der EU?

In diesem Themenblock befassen wir uns mit der Frage, wie die Außenpolitik der EU aktuell, das heißt auf Grundlage des Vertrags von Lissabon funktioniert. Welche Akteure prägen das Außenhandeln der EU? Wieviel Einfluss haben die Mitgliedstaaten? Und wer spricht eigentlich für Europa in der Welt?

4. EU-Außenpolitik in der Praxis

Der vierte Themenblock liefert konkrete Einblicke in die Praxis der EU-Außenpolitik. Anhand aktueller Fallbeispiele wie dem Handeln der EU in der Ukraine-Krise, bei den Atomgesprächen mit dem Iran, in der Flüchtlingskrise oder bei den Verhandlungen zum Transatlantischen Freihandelsabkommen (TTIP) werden wir gemeinsam Stärken, Defizite und Perspektiven der EU-Außenpolitik identifizieren.

Literatur

Das Seminar basiert auf folgendem Lehrbuch, das zur Anschaffung/Ausleihe empfohlen wird:

Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela/Rüger, Carolin (2015): Die Außenpolitik der EU. Berlin/Boston.

Weitere Literaturempfehlungen:

- Algieri, Franco (2010): Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU. Wien.
- Diedrichs, Udo (2012): Die Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU. Wien.
- Fröhlich, Stefan (2014): Die Europäische Union als globaler Akteur. Wiesbaden.
- Gaedtker, Jens-Christian (2009): Europäische Außenpolitik. Paderborn.
- Keukeleire, Stephan/Delreux, Tom (2014): The Foreign Policy of the European Union. Basingstoke.

Politische Theorie

Aufbaumodule

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507021 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz Becker

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2
 Literatur Brodcz, André und Gary S. Schaal (Hrsg.) 2009: Politische Theorien der Gegenwart II, Opladen u.a. (3. Aufl.)
 Kymlicka, Will 1997: Politische Philosophie heute. Eine Einführung, Ffm.
 Ladwig, Bernd 2009: Moderne politische Theorie, Schwalbach/Ts.
 Ottmann, Henning: 2012: Geschichte des politischen Denkens, Bd. 4/2: Das 20. Jahrhundert, Stuttgart

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507023 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 03.208 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507024 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Becker

AM-PT 5

Inhalt Thematische Schwerpunkte dieses Seminars (das auch als Fortsetzung der „Klassischen Demokratietheorien“ aus dem vergangenen Wintersemester betrachtet werden kann) sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 3-2
 Literatur Brodcz, André u.a. (Hrsg.) 2007: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden
 Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London
 Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford
 Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507025 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.107 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 5

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 3-2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507060 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VPT 2-2

Ergänzungsmodule

Spieltheorie in der Politikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507022 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger

EM-PT 1

Macht - Recht - Gerechtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507061 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.203 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT 2

Jürgen Habermas' Politische Theorie (1998-2013) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507062 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 00.202 / Witt.Platz Becker
EM-PT 2

Inhalt In den über zwanzig Jahren nach der Veröffentlichung von „Faktizität und Geltung“, seinem demokratietheoretischen Hauptwerk von 1992, hat Jürgen Habermas zahlreiche weitere, oft in den „Kleinen Politischen Schriften“ zusammengefaßten Arbeiten vorgelegt, die auch von politiktheoretischem Interesse sind. In dem als Lektürekurs angelegten Seminar werden folgende Themenschwerpunkte behandelt: der Strukturwandel des Nationalstaates und der nationalen Demokratie; die liberale Gentechnik („Eugenik“); der globale Terrorismus; die politische Integration Europas sowie die „Konstitutionalisierung des Völkerrechts“. Da alle diese Themen zahlreiche, mehr oder weniger deutliche Bezüge zu „Faktizität und Geltung“ aufweisen, sind Grundkenntnisse dieses Werkes zum besseren Verständnis der zu bearbeitenden Texte von erheblichem Vorteil.

Literatur Habermas, Jürgen 1998: Die postnationale Konstellation, Frankfurt
Habermas, Jürgen 2002: Die Zukunft der menschlichen Natur. Auf dem Weg zu einer liberalen Eugenik, Frankfurt (4. Aufl.)
Habermas, Jürgen 2004: Der gesplittene Westen (Kleine Politische Schriften X), Frankfurt
Habermas, Jürgen 2008: Ach, Europa, (Kleine Politische Schriften XI), Frankfurt
Habermas, Jürgen 2011: Zur Verfassung Europas, Frankfurt
Habermas, Jürgen 2013: Im Sog der Technokratie, (Kleine Politische Schriften XII), Berlin

Theorien internationaler Gerechtigkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507202 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-PT 1

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507070 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Gsänger
EM-SFK-2

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507071 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg
EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.
Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507072 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.202 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Inhalt Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507073 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz Wolf

EM-SFK-2

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Einführung in die Konfliktsoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507074 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.103 / Witt.Platz Brichzin

EM-SFK-2

Inhalt Was ist ein Konflikt anderes als eine Störung, ein Problem, ein Handlungshemmnis? Das lehrt uns die soziologische Perspektive auf Konflikte, durch die Konflikte – mit Georg Simmel – als eine spezifische Form der Vergesellschaftung erscheinen. Der Soziologie geht es dabei insbesondere um das Aufspüren der Systematik der Entstehung von Konfliktmomenten: etwa im permanenten Kampf gesellschaftlicher Gruppen einer vertikal differenzierten Gesellschaft – wir betrachten Karl Marx, Pierre Bourdieu, Ralf Dahrendorf – oder den Inkommensurabilitäten einer horizontal differenzierten Gesellschaft – wir nähern uns (unter anderen) Emile Durkheim und Niklas Luhmann. Indem wir auf der Basis dieser Theorien auch einen Blick auf klassische Gegenstände der Friedens- und Konfliktforschung werfen – beispielsweise den Völkermord in Ruanda, die deutsche Wiedervereinigung und Konflikte rund um den Klimawandel –, begeben wir uns auf die Spur der Frage: Was macht eigentlich moderne gesellschaftliche Konflikte aus, welcher Dynamik folgen sie und wie lassen sie sich erklären?

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Neue Bezeichnung/neues Kürzel (bei Studienbeginn ab WS15/16): Friedens- und Konfliktforschung/PSS-FK

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507075 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Gieg

EM-SFK-2

Hinweise Achtung: Bei Studienbeginn ab WS 2015/16 kann diese Veranstaltung NICHT als Seminar 06-PSS-FK "Friedens- und Konfliktforschung" belegt werden.

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-SFK 2

Literatur Im Seminar „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung II“ werden wir uns mit dem **Nahost-Konflikt aus der Perspektive der Internationalen Beziehungen** beschäftigen.

(1) Im ersten Block des Seminars werden wir die **Geschichte** des Nahost-Konflikts aufarbeiten, ohne die ein Verständnis der heutigen Konfliktlinien nicht möglich ist. Nach der Vorgeschichte bis zur Gründung Israels steht hier insbesondere die Phase seit 1947 im Mittelpunkt der Betrachtung, vom Sechs-Tage-Krieg bis zur Ersten Intifada, von den mit dem Madrid- und Oslo-Friedensprozess verbundenen Hoffnungen bis zur Al-Aksa-Intifada.

(2) Im zweiten Block werden wir zunächst die wichtigsten **Konfliktgegenstände** analysieren, darunter die Frage nach Staatlichkeit und Autonomie der Palästinensergebiete, nach Territorium und Grenzen, den Streit um Jerusalem, die Sperranlage und die israelischen Siedlungen; schließlich das Thema Flüchtlinge und Wasser. Danach stehen die **Konfliktparteien** im Fokus. Zunächst Israel und die Palästinenser selbst, danach aber insbesondere die **externen Akteure**. Ausführlich werden wir uns mit der Nahost-Politik der USA, der Europäischen Union, dem Nahostquartett, der Rolle der UN und einiger Nachbarstaaten beschäftigen. In diesem zweiten Block werden wir teilweise auf die in „Sicherheits-, Friedens- und Konfliktforschung I“ erarbeiteten **theoretischen und begrifflichen Grundlagen** Bezug nehmen und den Nahostkonflikt unter IB-theoretischer Perspektive untersuchen.

(3) Abschließend stehen die **jüngsten Entwicklungen** im Zentrum der Diskussion: Was ist in den Jahren **2015 und 2016** passiert und wie stellt sich die aktuelle Situation dar? Steht eine "dritte Intifada" bevor oder lassen sich Wege aus der "Spirale der Gewalt" erkennen – und wenn ja, welche? Wirken externe Akteure moderierend oder eher konfliktverschärfend? Kurz: **Besteht (k)eine Chance auf Frieden?**

Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar zwingend erforderlich.

Spezielle Soziologie

Bildungssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507162 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz Hoos

NF-EWS

Inhalt "Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen.

Hinweise **Leistungsnachweis:**

regelmäßige, aktive Teilnahme, Gestaltung eines Sitzungstermins inkl. Impulsreferat, Teilnahme an der Abschlussklausur

Bitte beachten Sie die Modulzuordnung (auch bei der späteren Prüfungsanmeldung!):

Lehramt Unterrichtsfach Sozialkunde, Pflichtbereich: 06-NF-EWS mit 5 ECTS

Lehramt ohne Unterrichtsfach Sozialkunde, GWS-Bereich: 06-LPO-EWS mit 3 ECTS oder 06-NF-EWS mit 5 ECTS (Unterscheidung in Art und Umfang der Prüfung nach Angabe der Lehrperson)

Nebenfach Political and Social Studies mit Schwerpunkt Soziologie: 06-NF-EWS

Studierende der PSS-Studiengänge 60 mit **Schwerpunkt PoWi**, **180**, **120** und **85** können **keine ECTS-Punkte** erwerben.

Literatur Die Veranstaltungsliteratur wird im Seminar bekannt geben.

Sozialisation und Lebenslauf (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507400 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.103 / Witt.Platz Harder

SK/NF-EWS

Inhalt In diesem Seminar werden verschiedene Aspekte der Sozialisations- und der Lebenslauf-, bzw. Lebensverlaufs-forschung aus soziologischer Perspektive behandelt. Ihre themenbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse aus anderen Disziplinen (z.B. Pädagogik) können Sie gerne einbringen. Der genaue Seminarplan sowie die Vorgehensweise werden in der ersten Sitzung festgelegt, daher ist die Teilnahme an der ersten Sitzung auch obligatorisch. Bitte bringen Sie gegebenenfalls vorhandenes Material mit, Themenvorschläge können auch im Voraus per E-Mail eingereicht werden.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): SK-EWS

Zielgruppe Lehramt Sozialkunde (alt und neu)

Lehramt GWS

Nebenfach PSS mit Schwerpunkt Soziologie alt (also vor Studienbeginn 2015, PO-Version nach ASPO 2009), 06-NF-EWS, 5 ECTS benotet

Aufbaumodule

Soziologie des Politischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507145 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.202 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 2

Inhalt Wie unterscheiden sich der soziologische und der politikwissenschaftliche Zugang zu Politik? Gibt es überhaupt ein spezifisch soziologisches Politikverständnis? Und was kann man aus einem solchen Verständnis über Politik lernen? Im Kurs werden wir diesen Fragen nachgehen, allerdings mit einem konkreten Ziel vor Augen: der Skizze eines Lehrbuchs zu „Soziologischen Theorien des Politischen“. Wir werden uns mit jenen großen soziologischen Theorien und TheoretikerInnen beschäftigen, für die Phänomene des Politischen von Bedeutung für ihr Verständnis von Gesellschaft sind – Max Weber, Jürgen Habermas, Karl Marx, Michel Foucault, Pierre Bourdieu und andere. Es wird sich zeigen, dass in der Tat die Soziologie ein etwas anderes Licht auf Politik wirft als die Politikwissenschaft: Statt der Funktions- und Wirkungsweisen der Politik und ihrer Institutionen an sich, geht es um die Funktions- und Wirkungsweisen des Politischen für die Gesellschaft. Inwiefern dies einen Unterschied macht, werden wir gemeinsam, auch unter Bezugnahme auf aktuelle politische Diskussionen, herausarbeiten. Ziel der Hausarbeit wird dann sein, die Politische Soziologie einer der im Kurs besprochenen Theorien als Lehrtext aufzubereiten. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit zentralen soziologischen Theorien erhalten wir auf diese Weise auch Einblicke in unterschiedliche Formen des akademischen Schreibens.

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-1

Der Wandel der Familie und die Familienpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507146 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 1

Inhalt Das lange Zeit vernachlässigte Feld der Familienpolitik ist in der letzten Dekade erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit und der politischen Auseinandersetzung geraten. Beigetragen zu dieser Entwicklung haben sowohl die zunehmende Offensichtlichkeit des lange verdrängten demographischen Defizits als auch ein Wechsel der politischen Akteure. Zuletzt wurde schließlich (wieder) sowohl über einzelne familienpolitische Maßnahmen (Stichwort: „Elterngeld“/„Herdprämie“) erheblich gestritten als auch in sehr grundlegender Weise Sinn und Nutzen staatlicher Familienpolitik infrage gestellt (Stichwort: „Geldverschwendung“). Im Seminar wollen wir uns freilich nicht so sehr mit den öffentlichen Debatten um Familienpolitik, sondern primär mit einer familiensoziologischen Analyse der Bedingungen und Möglichkeiten von Familienpolitik befassen. Wir werden uns also zunächst – klassisch familiensoziologisch – mit der Lage der Familien und dem familialen Wandel in Deutschland befassen und Gründe und Erklärungen des Geburtenrückgangs erörtern. Nachdem wir so die Sach- bzw. Ausgangslage erörtert haben, werden wir uns intensiv mit den Familienberichten der Bundesregierung und verschiedenen familienpolitischen Maßnahmen auseinandersetzen. Auf dieser Grundlage und unter Hinzuziehung von Überlegungen zur sozialpolitischen Steuerbarkeit moderner gesellschaftlicher Phänomene sollen schließlich die Chancen und Möglichkeit familienpolitischer Maßnahmen erörtert werden.

Unbedingte Teilnahmevoraussetzung ist die Bereitschaft zur kontinuierlichen Textlektüre.

(einführende) Literatur

Gerlach, I., 2006/2010: Familienpolitik. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Kaufmann, F.-X., 1982: Elemente einer soziologischen Theorie sozialpolitischer Intervention. S. 39-86 in ders. (Hg). Staatliche Sozialpolitik und Familie. München/Wien: R. Oldenbourg.

Peuckert, R., 2012: Familienformen im sozialen Wandel. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-1

Soziologie sozialer Ungleichheit. (Theorien, Methoden und Befunde der Ungleichheitsforschung und der

Sozialstrukturanalyse) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507147 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.107 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 3

Inhalt Dieser Kurs dient der Vertiefung der bereits in der Vorlesung „Sozialstruktur und Ungleichheit“ erworbenen Kenntnisse. Es werden dabei drei Lernziele verfolgt: Erstens geht es um die vertiefte Diskussion von vier fundamentalen Strukturkategorien sozialer Ungleichheit – ökonomischer Status, Bildungsniveau, Geschlecht und Migrationsstatus –, um fundierte Kenntnisse zu Ursachen und Wirkungsweisen dieser Ungleichheitsdimensionen zu verfestigen. Diese werden, zweitens, entlang der ungleichheitsanalytisch so bedeutsamen (und geistesgeschichtlich so traditionsreichen) Unterscheidung zwischen Materialität und Idealität bzw. Struktur und Semantik diskutiert – es soll sich Vertrautheit mit dieser wichtigen, sich durch viele Theorien des Sozialen ziehenden Figur einstellen. Dies schließlich geschieht, drittens, auf der Basis der Auseinandersetzung mit einigen der bedeutsamsten soziologischen Theorieangebote – von Karl Marx über Pierre Bourdieu bis Judith Butler –, so dass die KursteilnehmerInnen im Ergebnis nicht nur ihre Wissen zu sozialer Ungleichheit, sondern zum soziologischen Diskurs allgemein ausbauen. Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16) : LPO-VSpS 1-1

Soziologie gesellschaftlicher Eliten (Aktuelle Diskussionen der Ungleichheitsforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507149 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.102 / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 4

Inhalt Die Elitenforschung ist ein – insbesondere in der deutschen Soziologie – eher vernachlässigter Teil der Ungleichheitsforschung. Ein ungleich viel größeres Augenmerk erfahren meist gesellschaftliche Gruppen, die sich in sozialen Benachteiligungslagen befinden und denen man durch Aufklärung der Benachteiligungsursachen zur Emanzipation verhelfen will. Was sich über die Gesellschaft als Ganzes lernen lässt, widmet man auch den oberen gesellschaftlichen Rängen wissenschaftliche Aufmerksamkeit, werden wir in diesem Kurs erfahren. Dazu wenden wir uns zunächst klassischen Zugängen zum Zusammenhang von Gesellschaft und Elitenbildung zu – der Idee des „Elitenkreislaufs“, der Unterscheidung von Funktions- und Machteliten, der familiären Perpetuierung von Elitenpositionen. Dann wenden wir uns empirischen Befunden und kritischen Stellungnahmen zum Begriff „Elite“ zu, bevor wir eine eigene kleine Studie zum Diskurs zu gesellschaftlichen Leitfiguren unternehmen: Gemeinsam werten wir Kommentare auf den Facebook-Seiten hochrangiger politischer VertreterInnen aus. Neben Einsichten in die Soziologie gesellschaftlicher Eliten erhalten wir so vor allem auch einen ersten Einblick in die Durchführung soziologischer Studien und die so schwierige Frage, wie dabei Fragestellung, Theorie und Empirie zusammenwirken.

Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-2

Social Inequality and Social Stratification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507150 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Harder

AM-SpS4

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): 06-LPO-VS2-2

Literatur recommended first reading:

John Scott, *Social Stratification Research in Europe*. pp267-281 in: Sokratis Koniordos and Alexandros-Andreas Kyrtis (ed.), *Routledge Handbook of European Sociology*. 2014. London and New York: Routledge.

Social Stratification, 4th Edition, edited by David B. Grusky and Kate Weisshaar. 2014. Boulder: Westview Press.

Wissenssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507152 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 00.113c / Witt.Platz Brichzin

AM-SpS 6

Inhalt

Die Wissenssoziologie ist eine der prominentesten Teilbereiche der Soziologie überhaupt – ein großer Teil des Kanons wissenssoziologischer Klassiker – erwähnt sei nur „Die gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit“ von Peter Berger und Thomas Luckmann – zählt zugleich zur Klassik der Allgemeinen Soziologie. Die Kernfrage der Wissenssoziologie lautet dabei: Inwiefern ist unser Wissen von der Welt gesellschaftlich bedingt? Bewegt man sich auf den Spuren der Wissenssoziologie, so rührt man also an die alltäglichen Selbstverständlichkeiten unumstößlicher Wahrheit, ja, man beginnt auch die Grenzen dessen auszuloten, was wissenschaftliches Wissen überhaupt leisten kann. Auf diesen Prozess wollen wir uns aber nicht nur theoretisch – etwa unter Bezugnahme auf Karl Marx, Karl Mannheim, Michel Foucault und andere – einlassen. Gleichzeitig werden wir uns auch empirisch mit gesellschaftlichem Wissen auseinandersetzen: Auf der Basis eines ersten Einblicks in die Wissenssoziologische Diskursanalyse nach Reiner Keller, analysieren wir einen Ausschnitt des öffentlichen Diskurses zu gesellschaftlichen Leitfiguren, wie er sich in den Kommentarspalten von Facebook abspielt. Neben Einsichten in die Wissenssoziologie erhalten wir so insbesondere auch einen ersten Einblick in die Durchführung soziologischer Studien und die so schwierige Frage, wie dabei Fragestellung, Theorie und Empirie zusammenwirken. Diese Veranstaltung wird von Jennifer Brichzin angeboten und geleitet.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-3

Soziologie der Sexualität (Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer Spezieller Soziologien) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507153 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.103 / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 6

Inhalt

In den Veränderungen des Sexuellen spiegelt sich wie unter einem Brennglas der allgemeine soziale Wandel: Viele sexuelle Verhältnisse, Lebensstile und Praktiken, die vor nicht allzu langer Zeit noch als undenkbar respektive 'pervers' galten, sind heutzutage so alltäglich, dass sie kaum noch öffentliche Aufmerksamkeit erregen. Während eine genuine Sexualmoral verschwunden ist, lässt sich jedoch zugleich eine neue Problematisierung des Sexuellen beobachten: Sexualität und vor allem abweichende Sexualität wird (wieder) zunehmend als Risiko und Gefahr für die Gesellschaft gesehen und dient – in den Augen mancher Soziologen – der Etablierung eines neuartigen sozialen Kontrollregimes.

Sexualität ist zugleich ein Bereich, in dem sich Individuelles und Gesellschaftliches überschneiden und an dem – in klassisch soziologischer Manier – gezeigt werden kann, dass und wie scheinbar Individuelles gesellschaftlich beeinflusst und strukturiert wird. Darüber hinaus zeigt eine soziologische Analyse der Sexualität, dass das Sexuelle weit mehr durch Soziales als durch Biologisches bestimmt wird. Ebenso lässt sich anhand der Analyse des Sexuellen *in exemplarischer Weise* der genuine Erklärungsanspruch der Soziologie gegenüber der Psychologie einerseits und den neuen Lebenswissenschaften andererseits demonstrieren. Und last but not least schreibt sich die soziologische Analyse des Sexuellen in das Projekt der Aufklärung über gesellschaftliche und sexuelle Verhältnisse ein, die mit der Art und Weise, wie sie zur Zeit öffentlich wahrgenommen werden, oftmals nur wenig zu tun haben.

In Seminar werden wir uns mit Aspekten der Geschichte der Sexualität, dem allgemeinen sozio-sexuellen Wandel sowie mikrosoziologischen Analysen sexueller Interaktionen befassen. Darüber hinaus werden wir uns mit ausgewählten Untersuchungen zu einzelnen sexuellen Phänomenen wie etwa Prostitution, Pornographie, Jugendsexualität und Geschlechterkonstruktionen beschäftigen.

(einführende) Literatur

Benkel,Th./Akalin,F. (Hg.) (2010). Soziale Dimensionen der Sexualität. Gießen: Psychosozial.

Lautmann,R. (2002). Soziologie der Sexualität. Erotischer Körper, intimes Handeln und Sexualkultur. Weinheim/München: Juventa.

Schmidt,G. (2005). Das neue DER DIE DAS. Über die Modernisierung des Sexuellen. Gießen: Psychosozial.

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VS 2-3

"Und was macht man so als Soziologe?" Spezielle Soziologien im Überblick (Theorien, Methoden und Befunde Spezieller Soziologien) (Überblick) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507154 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.113d / Witt.Platz Lewandowski

AM-SpS 5

Inhalt

Die Soziologie ist ein weites Feld. In diesem gedeihen neben der „Allgemeinen Soziologie“ eine ganze Menge oftmals als „Bindestrich“-Soziologien denunzierte spezieller Soziologien, die sich bestimmten gesellschaftlichen Phänomenen bzw. Teilbereichen widmen.

Im Seminar wollen wir uns einen Überblick über die wichtigsten speziellen Soziologien verschaffen, aber auch einige kleinere behandeln, zugleich jedoch die Verbindungen zur Allgemeinen Soziologie nicht aus den Augen verlieren. Zwar ist das Seminar nicht berufsberatend; es lädt aber dazu ein, soziologische Themenfelder zu entdecken, die einst berufsrelevant werden könnten.

Einerseits werden wir uns mit den einigen zentralen Speziellen Soziologien beschäftigen (etwa der Arbeits-, Rechts-, Wirtschafts-, Religions- und Organisationssoziologie), uns andererseits aber an den Interessen der TeilnehmerInnen orientieren. Aus diesem Grunde ist es besonders wichtig, dass alle TeilnehmerInnen zur ersten Sitzung erscheinen, damit wir gemeinsam die zu behandelnden speziellen Soziologien festlegen können. Zu Auswahl stehen u.a.: Geschlechtersoziologie, Migrationssoziologie, Sportsoziologie, Soziologie der Sexualität, Familiensoziologie, Wissenschaftssoziologie, Medizinsoziologie, Soziologie der (Massen-) Medien, Stadt- bzw. Raumsoziologie, Kultursoziologie, Kunstsoziologie, Soziologie des Risikos, Netzwerksoziologie, Soziologie sozialer Ungleichheit, Jugendsoziologie, Konsumsoziologie, Militärsoziologie, Körpersoziologie, Wissenssoziologie, Techniksoziologie usw.

Zur ersten Orientierung empfiehlt sich ein Blick in folgendes Handbuch:

Kneer,G./Schroer,M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Einen Überblick über die einschlägigen Sektionen innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Soziologie finden Sie unter <http://www.sozioologie.de/index.php?id=3>

Bitte beachten Sie, dass der Erwerb eines Leistungsnachweises eigenständige Recherchen zu der jeweils gewählten speziellen Soziologie voraussetzt.

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass das Seminar **nicht** der Berufsberatung dient.

Literatur

Kneer,G./Schroer,M. (Hg.) (2010). Handbuch spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS.

Online-Zugriff: <http://www.springer.com/springer-vs/soziologie/book/978-3-531-15313-1>

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-3

Einführung in die Mediensoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507164 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 -1.101 / Witt.Platz Wagner

AM-SpS 1

Inhalt "Die Medien" sind an allem schuld! Diesen Eindruck kann man gewinnen, wenn man derzeit den öffentlichen Diskurs verfolgt, aber auch die Medienwissenschaften und die Mediensoziologie scheinen dieser Ansicht zu sein und damit vor allem "Massenmedien" zum Gegenstand ihrer Beobachtung zu machen. Auf der Grundlage einflussreicher Medientheorien und anhand differenzierter Medienbeispiele soll im Seminar gezeigt werden, dass die Soziologie der Medien grundlegender fragen muss und Medien nicht so einfach mit Massenmedien gleichsetzen kann, wenn sie die Vielfalt der Medien und ihre sozialen Bedingungen und Konsequenzen für mediale Kommunikation erfassen will.

Literatur:

McLuhan, Marshall (1964): Understanding Media. The Extentions of Man. Ginko. Klook, Daniela / Spahr, Angela (2007): Medientheorien. Eine Einführung. München.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VSpS-1

Ergänzungsmodule

Organisationssoziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507159 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Lewandowski

EM-SOZ 2

Inhalt Organisationen prägen das Leben des modernen Menschen „von der Wiege bis zur Bahre“. Vor diesem Hintergrund wurde die moderne Gesellschaft nicht nur als „Organisationsgesellschaft“ beschrieben, sondern formale Organisationen gerieten schon früh in den Fokus der soziologischen Kritik – man denke etwa an Max Webers Formulierung von der Bürokratie als einem „stahlharte[n] Gehäuse der Hörigkeit“.

Im Seminar werden wir uns freilich nicht nur mit dieser und ähnlicher Kritik befassen, sondern in erster Linie mit den Leistungen, den Funktionsweisen und dem Wandel, also der soziologischen Analyse von Organisationen.

einführende Literatur:

Abraham, M./Büschges, G. (4 2009). Einführung in die Organisationssoziologie. Wiesbaden: VS.

Preisendorfer, P. (2005/ 3 2011). Organisationssoziologie. Grundlagen. Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS.

Medien und Religion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.113d / Witt.Platz Wagner

EM-SOZ 2

Inhalt Zwischen Medien und Religion besteht ein eigentümliches Verhältnis. Einerseits haben Medien dazu beigetragen, Sozialformen von der Vormachtstellung des Religiösen zu befreien: Schrift und Buchdruck haben etwa dazu geführt, dass Texte nicht mehr länger als heilige Texte durchgingen, sondern kritisierbar wurden von emanzipierten Lesern. Andererseits gelten Medien als essentieller Bestandteil von religiöser Praxis: man denke etwa tatsächlich an die Bibel als nach wie vor heiliges Buch, aber auch an andere Elemente der Liturgie wie etwa symbolhafte Handlungen, Gewänder und liturgische Gerätschaften. Weiterhin werden mediale Praktiken als zumindest funktional äquivalente religiöse Praktiken aufgefasst, wie etwa das allwöchentliche Fernsehen am Sonntagabend, wenn der Tatornt kommt, oder Selbstbekenntnisse im Radio und in den Sozialen Medien. Das Seminar widmet sich diesen unterschiedlichen Zusammenhängen von Medien, Religion und Gesellschaft sowohl aus theoretischer Sicht als auch anhand der Diskussion von Fallbeispielen.

Literatur:

Luhmann, Niklas (2002): Die Religion der Gesellschaft. Berlin.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre

Parteien und Parteiensystem der BRD (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507041 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz Leuerer

NF-BRD 2

Inhalt Das Seminar schließt an die Basisvorlesung zum politischen System der BRD an und konzentriert sich auf Aspekte der Parteien- und Parteiensystemforschung. Behandelt werden neben den Grundfragen der Parteienforschung und Aspekten des deutschen Parteiensystems auch Fragen mit aktueller Bedeutung wie der Erfolg neuer Parteien, der sich etwa im Erfolg der AfD zeigt.

Hinweise ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson.

Literatur Grundlegend sind etwa das Handbuch Parteienforschung von Niedermayer und das Handbuch der deutschen Parteien von Decker und Neu. Diese beiden Werke und zahlreiche weitere sind beispielsweise online verfügbar über die durch die Universitätsbibliothek zur Verfügung gestellten Quellen (Springerlink und weitere).

Besprechung weiterer Literatur in der Veranstaltung.

Nachweis Prüfungsleistung: Hausarbeit.

Möglichkeiten eventueller Bonusleistungen gemäß ASPO 2015 (nur für unter ASPO 2015 studierende TeilnehmerInnen) nach Ansage der Lehrkraft im Seminar.

Bundesrepublik Deutschland 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507042 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.208 / Witt.Platz Stawski
NF-BRD 2

Wahlsystem und Wahlverhalten in der BRD (Bundesrepublik Deutschland 2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507043 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 00.401 / Witt.Platz Leuerer
NF-BRD 2 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 20.06.2016 02.206 / Witt.Platz
Mo 12:00 - 14:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 00.401 / Witt.Platz
Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 04.07.2016 - 11.07.2016 02.206 / Witt.Platz
Hinweise ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Aufbaumodule

Comparing Democracies: Dynamics and Challenges (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507030 Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.04.2016 - 14.04.2016 03.106 / Witt.Platz Schlenkrich
AM-VPS 1 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 02.102 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 17:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 02.102 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 02.102 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 02.102 / Witt.Platz
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 02.102 / Witt.Platz

Inhalt Autocracies are in retreat, more and more regimes become democratic. However, empirical studies show that many of these new democracies have also great deficits (e.g. rule of law). Furthermore, it seems that the politics in older democracies are changing too: because conventional participation like voting and party membership is fading, many scholars (e.g. Crouch: Post-Democracy) argue that there is a crisis of democracy. Other scholars bring the argument forward that unconventional forms like protests, new social movements etc. are replacing the old ones and that overall democracies are getting stronger.

These dynamics highlight the following questions our course is concerned with: What is the quality of democracy? What are deficient democracies? Which challenges do these new democracies face (e.g. stateness, rule of law)? When and why do some regimes become democratic? Is there a crisis of (established) democracies? Are the patterns of participation changing from an elite-directed style to an elite-challenging style? Especially, the last two questions deal with the German Federal Republic.

Attention: This will be a block course!

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1
Literatur Munck, Gerardo L. 2012. *Conceptualizing the Quality of Democracy: The Framing of a New Agenda for Comparative Politics*. DISC Working Paper Series 23.
Dalton, Russel J. 2014. *Citizen Politics. Public Opinion and Political Parties in Advanced Industrial Democracies*. 6. Ed. Los Angeles.
Merkel, Wolfgang. 2013. *Is there a crisis of democracy? Can we answer the question?* Prepared for delivery at the 2013 Annual Meeting of the American Political Science Association, August 29-September 1.

Gesundheitspolitik in Deutschland - verstehen, erfahren, verändern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507031	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	-1.102 / Witt.Platz	Fischer
AM-VPS 1	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	-1.102 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	-1.102 / Witt.Platz	

Inhalt

"Die deutsche Gesundheitspolitik steht vor großen Herausforderungen: In Zeiten des demografischen Wandels, des Ärztemangels gerade in ländlichen Regionen, einer Überlastung des Klinikpersonals sowie Umweltschäden durch den Eintrag von Medikamenten ins Abwasser ist „Nachhaltigkeit“ eine der oft an die Gesundheitspolitik gestellten Anforderungen. Doch was bedeutet „Nachhaltigkeit“ und wie kann der Begriff mit Leben gefüllt werden? In diesem Seminar sollen die Studierenden die Möglichkeit bekommen, sich dieser Thematik auch mit dem Blick über den Tellerrand hinaus intensiv zu widmen. Das Seminar gliedert sich in zwei Teile: Nach einer Einführung eignen sich die Studierenden im ersten Teil, „Verstehen“, fundierte Kenntnisse über die deutsche Gesundheitspolitik und das Gesundheitssystem an. Zunächst erfolgt die intensive Betrachtung beider, ehe das Konzept der "Nachhaltigkeit" und seine spezielle Bedeutung im Gesundheitsbereich behandelt wird. Am zweiten Tag erarbeiten die Studierenden in Gruppenarbeiten Themen der vergleichenden Gesundheitssystemforschung, die Gesundheitsreform "Obamacare" in den USA oder die Position der deutschen Parteien zur Reform des Gesundheitssystems. Um nicht bei der theoretischen Betrachtung stehen zu bleiben, haben die Studierenden im zweiten Teil, „Verändern“, im Rahmen eines Design-Thinking-Projekt-Workshops die Möglichkeit, in kreativer Atmosphäre nach Räumen und Möglichkeiten der Institutionalisierung von Nachhaltigkeitsfragen in die deutsche Gesundheitspolitik zu suchen. Teilnahmebedingung ist deshalb auch die Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen und offen auch nach unkonventionellen Vorschlägen zu suchen. Zum Ende des Seminars werden die Ergebnisse im Plenum präsentiert und diskutiert." Die Literaturliste ist identisch mit der des letzten Jahres:

"Einführende Literatur:

- Fischer, M. (2015). Fit for the Future? A New Approach in the Debate about What Makes Healthcare Systems Really Sustainable. *Sustainability*, 7(1), 294-312.
- Heinrichs, H., & Laws, N. (2014). "Sustainability State" in the Making? Institutionalization of Sustainability in German Federal Policy Making. *Sustainability*, 6(5), 2623-2641.
- Marmor, T., & Wendt, C. (2012). Conceptual frameworks for comparing healthcare politics and policy. *Health policy*, 107(1), 11-20.
- Rudzio, W. (2011). Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. VS: Wiesbaden.
- Schmidt, M. G., Siegel, N. A., Zohnhöfer, R., & Ostheim, T. (Eds.). (2007). Der Wohlfahrtsstaat: Eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich. VS: Wiesbaden.
- Simon, M. (2010). Das Gesundheitssystem in Deutschland. Eine Einführung in Struktur und Funktionsweise. Verlag Hans Huber: Bern.
- Wendt, C., Frisina, L., & Rothgang, H. (2009). Healthcare system types: a conceptual framework for comparison. *Social Policy & Administration*, 43(1), 70-90."

Hinweise

Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

Das politische System der Bundesrepublik auch im Vergleich mit jungen Demokratien Osteuropas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507032	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	02.203 / Witt.Platz	Schwaneck
AM-VPS 1	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.203 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	02.203 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	02.203 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	02.203 / Witt.Platz	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt Der Fokus der Veranstaltung liegt auf dem politischen System der BRD, ihren Verfassungsorganen und deren jeweiligen Rollen. Fallbeispiele sowie der schematische Vergleich zu den politischen Systemen der Russischen Föderation sowie Ungarns verdeutlichen das Spannungsverhältnis zwischen klassischen Funktionsweisen und modernen Herausforderungen. Anhand der 15-Felder-Matrix Lauths unternehmen die SeminarteilnehmerInnen einen Versuch, die jeweiligen politischen Systeme anhand eines komplexen Demokratiemessmodells einzuordnen. Dabei werden Stärken wie auch Schwächen und Probleme verschiedener Ansätze der Demokratiemessung thematisiert.

Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit und Essay.

Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Bitte achten Sie auf die Modulbezeichnungen .

Weitere Informationen erhalten Sie in der Veranstaltung.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS-1-1

Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.

Entgegen der obigen Ankündigung findet die erste Veranstaltung erst am 22.4. statt.

Direkte Demokratie im Vergleich - Innere Sicherheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507033	Mo	12:00 - 16:00	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	-1.105 / Witt.Platz	
AM-VPS 1	Do	14:00 - 16:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	02.206 / Witt.Platz	Naumann
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	-1.101 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	-1.101 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	05.06.2016 - 05.06.2016	-1.101 / Witt.Platz	

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1

German Politics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507034	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	02.102 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-VPS 1

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 1-1
ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Federalism (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507035	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	03.208 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-VPS 3

Inhalt The fragmentation of political power being one of the fundamental characteristics of German politics, Federalism is one of the major fields of interest for Political Science. This seminar is dealing with history, constitutional structures, institutions, players and dynamics of federalism in Germany. We will also take a look at federal theory and in comparative politics to other federal systems and regionalisms e.g. in the UK and Spain.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1
ASPO/LASPO 2015: Bonusleistungen nach Angabe der Lehrperson

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer Systeme: Parteien und Parteiensysteme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507036	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	00.103 / Witt.Platz	Stawski
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

AM-VPS 3

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Democratic Political Systems: Parties and Party Systems (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507037 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 03.208 / Witt.Platz Kestler

AM-VPS 3

Inhalt The course has the aim to familiarize students with the theoretical concepts and debates on political parties and party systems. It shall allow them to consider the applicability of these theories to specific cases in established and newly formed party systems. In the first part we shall discuss the origins of parties, their organizational structure and development. The influence of social and institutional determinants on the party system (electoral systems, social stratification) are also considered. In the second part we shall look upon several case studies of parties and party systems in selected countries, mainly from Western Europe but also from other regions.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Nachweis Studienleistung (B-exam):

- Regular attendance at the course is mandatory in order to pass the course (max. 3 absences).

- Reading of the assigned texts and active participation in the discussions are essential.

- Short presentation of several texts

Prüfungsleistung (A-exam): Term paper (The topic of the term paper should be related to the issues discussed in this course; literature research is conducted independently by the student; extent: approximately 3500 words)

Konstruktionsmerkmale ausgewählter demokratischer politischer Systeme: Transitionsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507038 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 23.05.2016 03.208 / Witt.Platz Stawski

AM-VPS 3 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 30.05.2016 - 30.05.2016 -1.101 / Witt.Platz

Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 06.06.2016 - 11.07.2016 03.208 / Witt.Platz

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 2-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507039 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.102 / Witt.Platz Mohamad-

AM-VPS 5 Klotzbach

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 3-1

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507040 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.103 / Witt.Platz Renner

AM-VPS 5

Inhalt „The political culture of a nation is the particular distribution of patterns of orientation towards political objects among the members of a nation“ (Almond / Verba, 1963: 14f).

Das Seminar führt in die zentralen Konzeptionen der empirisch-analytischen politischen Kulturforschung ein. Aufbauend auf das für die empirisch-analytische politische Kulturforschung grundlegend Werk von Almond & Verba (1963) werden zentrale theoretische Weiterentwicklungen wie die Konzepte des Wertewandels (Inglehart, 1977), des Sozialkapitals (Putnam, 1994) und der politischen Unterstützung (Easton, 1975) behandelt, sowie aktuelle Ansätze diskutiert und eingeordnet.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-VVPS 3-1

Ergänzungsmodule

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507065 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Kestler

EM-VPS 2

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EVPS 1-1

Literatur Blum, Sonja; Schubert, Klaus (2011): Politikfeldanalyse. 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verl. für Sozialwiss. (Elemente der Politik).

Nachweis Studienleistung: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Politikfeldanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507066	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	02.203 / Witt.Platz	Schwaneck
EM-VPS 2	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.203 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	02.203 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	02.203 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	02.203 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	02.203 / Witt.Platz	

Inhalt Ausgehend von der angelsächsischen Differenzierung des Politikbegriffs in Polity, Politics und Policy wird Policy als die materielle, inhaltliche Seite der Politik verstanden. Hierzu gehört beispielsweise die Bildungs-, Gesundheits-, oder Umweltpolitik. Politikfeldanalyse (auch: Policy-Forschung, Policy-Analyse) zielt auf die Analyse und Erklärung der Inhalte staatlicher Politik in einzelnen Sektoren bzw. Politikfeldern ab. Dabei stehen sowohl die Gründe, Voraussetzungen und Einflussfaktoren auf staatliche Policies (Policy als abhängige Variable) als auch die Folgen und Wirkungen von Policies (Policy als unabhängige Variable) im Zentrum des Erkenntnisinteresses. Im Seminar werden grundlegende Begriffe, Konzepte und Klassifikationsschemata der Policy-Analyse behandelt. Anhand des Policy Cycles werden wichtige Akteure, Strukturen und Prozesse in den einzelnen Phasen des Policy Making analysiert. Ziel des Seminar ist es, die Brauchbarkeit verschiedener Analysekonzepte anhand von Fallbeispielen zu diskutieren sowie die Wirkungsmechanismen und Restriktionen materieller Politikgestaltung verständlich zu machen. Voraussetzung zum Scheinerwerb/"Studienleistung": Aktive Mitarbeit im Seminar und Tischvorlage. Benotete Leistung: Hausarbeit, 12-15 Seiten. / Lehramt: Essay.

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EVPS 1-1
Die Veranstaltung wird in Teilen verblockt stattfinden.
Entgegen der obigen Ankündigung findet die erste Veranstaltung erst am 22.4. statt.

Wahlpflichtbereich Verschiedene Fächer

Nur für Studierende im Hauptfach PSS mit 180 ECTS-Punkten. Bitte beachten Sie die Studienfachbeschreibung, Belegbarkeit richtet sich nach der PO-Version!

Einführung in die Rechtswissenschaft (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0250010	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 16.07.2016	Raum 101 / P 4	Schäffer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Hinweise Studierende, die "Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, sollten auch die darauffolgende Veranstaltung "Übung zur Einführung in die Rechtswissenschaft" besuchen, da sich die Klausur auf beide Veranstaltungen bezieht.

Südasiethnologie: Gesellschaftliche Strukturen in Indien (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0402221	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Schömbucher-
04-IB10-1						Kusterer

Inhalt Die gesellschaftlichen Strukturen in Südasiethnologie sind geprägt durch die regionalen und kulturellen Unterschiede des Subkontinents, sowie durch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne. Die Frage, ob man von ‚den Indern‘ sprechen kann, ob es überhaupt ‚eine‘ indische Identität gibt oder nicht vielmehr zahlreiche unterschiedliche Identitäten, beherrscht bis heute die ethnologische Debatte über Gesellschaft in Indien. In dieser Lehrveranstaltung soll ein facettenreiches Bild der indischen Gesellschaft erarbeitet werden. Die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne führt zu komplexen sozialen Strukturen, wobei vermeintlich traditionelle Institutionen wie die Großfamilie, die von den Eltern arrangierte Heirat, die Kastenzugehörigkeit, nach wie vor bedeutsam sind – und auch durchaus einem kritischen Vergleich mit westlichen Gesellschaften und ihren modernen Errungenschaften standhalten.

Folgende Themen sind Gegenstand der Lehrveranstaltung:
 - Familienstrukturen, Geschlechtertrennung, Respekt und Meidung
 - Das Konzept der Person
 - Heiratsformen, Heiratsbeziehungen, Mitgift
 - Kaste und gesellschaftliche Hierarchie
 - Status der Frau

Hinweise **Anmeldung** bitte bis 12.04.2016 per E-Mail an sarah.merkle@uni-wuerzburg.de (Vergabe nach Eingang).

Die max. Teilnehmerzahl von 25 Personen ist bereits erreicht. Weitere Anmeldungen können momentan leider nicht angenommen werden.

Literatur Clark-Decès, Isabelle (ed.). 2011. *A Companion to the Anthropology of India*. Chichester, West-Sussex: Wiley-Blackwell.
 Dumont, Louis. 1972. *Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications*. London: Paladin.
 Fuller, Christopher J. 1992. *The Camphor Flame. Popular Hinduism and Society in India*. Princeton: Princeton University Press.
 Fuller, Christopher J. (ed.). 1997. *Caste Today*. Delhi: Oxford University Press.
 Kakar, Sudhir und Katharina Kakar. 2006. *Die Inder. Porträt einer Gesellschaft*. München: C.H.Beck.
 Lamb, Sarah. 2009. *Aging and the Indian Diaspora. Cosmopolitan Families in India and Abroad*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: C.H. Beck.
 Mines, Diane P. and Sarah Lamb (eds.). 2010. *Everyday life in South Asia. Second Edition*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 1. Teilmodul von "Gesellschaftliche Strukturen in Indien" (04-IB10) und kann nur angerechnet werden wenn auch das dazugehörige 2. Teilmodul "Ausgewählte Themen der Südasiethnologie" (04-IB10-2) im folgenden Wintersemester abgeschlossen ist.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkommentar **WP3 (180, 120), WP2 (85 bzw. 75), Pflicht (60 Mod. SA) bei Studienbeginn vor WS 15/16 und ab WS 15/16.**
! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie ab WS 15/16.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501103	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	R 28 / Residenz	Summa
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

06-B-W3

Inhalt **Hume: Traktat über die menschliche Natur**
Der *Traktat über die menschliche Natur* (1739 - 1740) stellt Humes ersten systematischen Versuch einer Neubegründung des philosophischen Denkens dar: Grundbegriffe der Natur- und Moralphilosophie werden aufgrund der Betrachtungen über die menschliche Erfahrung erklärt und umformuliert. In diesem Seminar werden wir uns auf die Erkenntnistheorie fokussieren, die Hume im ersten Buch des *Traktats (Über den Verstand)* entwickelt. Methodologisch sind die im *Traktat* entwickelten Betrachtungen über die menschliche Natur von der damals bahnbrechenden experimentellen Methode der empirischen Beobachtung inspiriert. Dennoch lassen sich daraus allgemeine erkenntnistheoretische Fragen umformulieren, die u.a. die Ideen von Raum und Zeit, die Begründung von Kausalitätsurteilen, die Konstitution der Identität äußerer Gegenstände als Substrat von veränderlichen oder unveränderlichen Eigenschaften, die Unterscheidung zwischen variablen und fortwährenden Relationen, die Identität des Selbst, usw. betreffen. Deutlicher als in der späteren *Untersuchung in Betreff des menschlichen Verstandes* (1748) verbinden sich die Probleme des Skeptizismus und der Rechtfertigung von Kausalitätsurteilen im *Traktat* mit dem umfassenderen Projekt, das nach der Ursprung der objektiven Erkenntnis aus der vorwissenschaftlichen Erfahrung fragt.

Textanalyse: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501104	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-W4	Mo	19:00 - 20:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Beaufort
	-	-	Block	22.04.2016 - 24.04.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Beaufort

Inhalt **Gruppe 1: Roland Barthes, Ausgewählte Texte**
Der Literaturtheoretiker, Semiologe und Philosoph Roland Barthes gehört zu den schillerndsten französischen Intellektuellen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wir werden uns in diesem Seminar verschiedenen Themen seines Werkes widmen.
Gruppe 2: Helmuth Plessner und die Philosophische Anthropologie
Helmuth Plessners "Die Stufen des Organischen und der Mensch" zählt zusammen mit Schelers "Stellung des Menschen im Kosmos" und Gehlens "Der Mensch" zu den Hauptwerken der philosophischen Anthropologie des vorigen Jahrhunderts. Alle drei Autoren reagieren auf den Erfolg von Darwins "Abstammung des Menschen", nach der es neben dem Pflanzen- und Tierreich kein drittes Reich des Menschen gebe und der Mensch dem Tierreich angehöre; sie halten mit einem je anders gearteten Ansatz an der traditionellen Sicht einer vom Tier unterschiedenen Eigenständigkeit des Menschen fest. Dabei gelingt es Plessner später als den beiden anderen, auf sich aufmerksam zu machen, weil sein systematischer vorgehendes Werk abstrakter und schwerer zugänglich ist. Das Seminar fokussiert nicht zuletzt deshalb Plessners Text, bezieht aber auch den philosophisch-anthropologischen Kontext mit ein.

Hinweise **Gruppe 2:**
Vorbesprechung am Montag, 11.04.16, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr (R 28, Residenz)
Blockseminar am Freitag, 22.04.16, von 18:00 Uhr - 20:00 Uhr sowie am Samstag, 23.04.16, und Sonntag, 24.04.16, jeweils von 09:00 Uhr - 18:00 Uhr (R 28, Residenz)

Literatur **Gruppe 1:**
Zur Anschaffung empfohlen: Roland Barthes, *Mythen des Alltags*, Berlin 2010 (Achtung: Die älteren Auflagen sind nicht vollständig).
Gruppe 2:
Textgrundlage:
Helmuth Plessner, *Die Stufen des Organischen und der Mensch*
Max Scheler, *Die Stellung des Menschen im Kosmos*
Arnold Gehlen, *Der Mensch*

Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502201	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Deutsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	---------

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.

Hinweise **Sozialpsychologie als ASQ:**
Studierende, die die VL Sozialpsychologie als ASQ-Fach belegen wollen, melden sich per E-Mail bei Frau Petra Leckert (petra.leckert@uni-wuerzburg.de) an. Es werden 10 Studierende angenommen. Bei mehr Bewerbungen entscheidet das Los. Anfang April werden alle benachrichtigt.
Prüfungsleistung: 2 zweiseitige Protokolle über 2 verschiedene Veranstaltungen, abzugeben bis zum Ende der Vorlesungszeit, in 11-Punkt-Schrift, max. 1 1/2 zeiliger Zeilenabstand. Anmeldung in sb@home vom 15.05.2016 bis 15.06.2016 unter der Prüfungsnummer 315009 ist erforderlich.

Literatur Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2014). *Social psychology*. New York: Psychology Press
Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.

Voraussetzung Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).
Zielgruppe BSc 1. Semester

Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502240 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Eder

Inhalt Motivation und Emotion
Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung X Wert-Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theorieansätze vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt. Diese Vorlesung kann auch als Veranstaltung im Modul "Allgemeine Schlüsselqualifikationen" belegt werden.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).

Nachweis Inhalte der Vorlesung werden in der Modulprüfung abgeprüft. Eine Teilnahme an der Prüfung wird für das 3. Semester empfohlen.

Zielgruppe BSc 2. Semester

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0502302 Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Kunde

Do 10:00 - 12:00 Einzel 11.08.2016 - 11.08.2016 gr. HS / Anatomie

Inhalt Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandsbereiche: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen.

Hinweise Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen.

Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen.

Weitere Details bei der Anmeldung.

Literatur Wird durch Aushang bekannt gegeben

Voraussetzung Keine Voraussetzungen, Studienanfänger

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.

Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0507002 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 0.004 / ZHSG Müller-Brandeck-

BM-EU-V Bocquet

Hinweise Kürzel Lehramt (bei Studienbeginn vor WS 15/16): LPO-EU-1

Übung zur Vorlesung Einführung in die Europäische Union (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0507003 Di 08:00 - 10:00 14tägl 19.04.2016 - 12.07.2016 02.203 / Witt.Platz 01-Gruppe N.N.

BM-EU-Ü Do 12:00 - 14:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016 02.103 / Witt.Platz 02-Gruppe N.N.

Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014000 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 216 / Neue Uni Berthold

12-WiPo-G

Übung: Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014004	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	Gründler
12-WiPo-G	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 318 / Neue Uni	

Allgemeine Schlüsselqualifikationen ASQ

Alternativ (oder auch zusätzlich) können die Module des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen der Universität belegt werden. Das aktuelle Angebot finden Sie hier:

Basismodul Kommunikationskompetenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507006	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	03.105 / Witt.Platz	Renner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

BM-KK

Inhalt

Kommunikative Kompetenz gilt in diesen Tagen als zentrale Schlüsselqualifikation und Erfolgsgarant. Darüber hinaus spielt Kommunikation auch in der Sphäre des Politischen eine tragende Rolle (Sarcinelli 2010). Vor diesem Hintergrund wollen wir uns im ersten Teil dieses Seminars vier verschiedenen Formen der politischen Kommunikation widmen: der Argumentation, der Rede, der Debatte und der Verhandlung. Im zweiten Teil werden wir uns sowohl in theoretischer als auch praktischer Hinsicht mit verschiedenen Moderationstechniken auseinandersetzen.

Basismodul Medien und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507007	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	03.208 / Witt.Platz	Brandstätter
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

BM-MuK

Master Political and Social Sciences

Beachten Sie unbedingt die Studienfachbeschreibung (Anlage SFB zu den Fachspezifischen Bestimmungen) Ihres Studienfachs in der korrekten Prüfungsordnungsversion! Nicht alle aufgeführten Module sind in allen PSSc-Studiengängen verwertbar. Links zu den jeweiligen Prüfungsordnungen und Fachspezifischen Bestimmungen finden Sie auf der Institutshomepage und auf den Seiten des Prüfungsamts.

Constitutional Democracy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507063	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	00.107 / Witt.Platz	Becker
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

PSSc-PTA

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich im ersten Teil mit zentralen Problemen der konstitutionellen Demokratie: Was sind die Voraussetzungen einer legitimen Verfassungsordnung und wie wird sie geschaffen? Hat das Verfassungsrecht einen moralischen Gehalt? Im zweiten Teil werden dann konkrete verfassungspolitische Aspekte wie das Recht auf freie Meinungsäußerung, Religionsfreiheit, Gleichstellungs- und Umverteilungspolitiken, abstrakte Normenkontrolle usw. erörtert. Es ist geplant, diese Themen zusammen mit einem indischen Gastwissenschaftler aus Neu-Delhi „komparativ“ zu erörtern, um zu sehen, wie die deutsche (resp. westliche) und die indische Verfassungsordnung diese Probleme lösen. Der Master-Kurs kann als Fortsetzung des Kurses „Normative politische Theorie“ aus dem vergangenen Wintersemester betrachtet werden.

Course Description: Seminar examines in its first part the preconditions and the origin of a legitimate constitutional order; the second half focuses on civil rights such as freedom of expression and freedom of religion and on procedures such as reverse discrimination and judicial review. Together with a colleague from New-Delhi these issues will be discussed in a comparative perspective.

Literatur

Bhargava, Rajeev (Hrsg.) 2009: Politics and Ethics of the Indian Constitution, Oxford
 Böckenförde, Ernst-Wolfgang 1991: Staat, Verfassung, Demokratie. Studien zur Verfassungstheorie und zum Verfassungsrecht, Frankfurt a.M.
 Elster, Jon und Rune Slagstad (Hrsg.) 1986: Constitutionalism and Democracy, Cambridge
 Hasan, Zoya und E. Sridharan (Hrsg.), 2006: India's living Constitution, Delhi
 Khosla, Madhav 2012: The Indian Constitution (Oxford India Short Introductions), Oxford
 Preuß, Ulrich K. (Hrsg.) 1994: Zum Begriff der Verfassung. Die Ordnung des Politischen, Frankfurt

Bausteine der Global Governance (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507200	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	03.106 / Witt.Platz	Müller-Brandeck-
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------------------

PSSc-IB2

Bocquet

Hinweise

Kursbezeichnung/Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: Globalisierung in den internationalen Beziehungen/MA-GW2

Prozesse, Herausforderungen und Theorien der Internationalen Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507201	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.106 / Witt.Platz	Rüger
PSSc-IB1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	03.208 / Witt.Platz	Rüger
Hinweise	Veranstaltungskürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: MA-IB-1					

Vergleichende Analyse ausgewählter politischer Institutionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507203	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	02.102 / Witt.Platz	Lauth
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

PSSc-VP1

Inhalt Institutionen sind seit Beginn der Politikwissenschaft ein zentrales Thema, da sie maßgeblich zur Strukturierung des politischen Lebens beitragen. Allerdings hat sich das Verständnis von Institutionen verändert wie bereits der Begriff des Neo-Institutionalismus signalisiert. Um diesen Perspektivwechsel zu verstehen, wird zunächst das jeweilige Grundverständnis geklärt, wobei unterschiedliche Facetten des Neo-Institutionalismus einbezogen werden. Auf dieser Grundlage werden zentrale neo-institutionalistische Theorien und deren Wirkung auf das politischen Systems betrachtet. Dazu werden auch jeweils empirische Bezüge anhand von Länderanalysen hergestellt, um auf diese Weise auch den komparativen Charakter des Seminars zu ermöglichen. Insgesamt soll die Veranstaltung verdeutlichen, dass das politische Handeln in eine vielfältige Welt unterschiedlicher Institutionen eingebunden ist, in der die Verfassungsnormen zwar eine sehr wichtige Rolle spielen aber bei weitem nicht die einzigen relevanten Institutionen darstellen.

Das Seminar basiert auf der Lektüre der ausgewählten Texte und erfordert eine kontinuierliche Mitarbeit. Für den erfolgreichen Abschluss ist neben einem mündlichen Beitrag, in dem es maßgeblich um die empirische Konkretisierung der unterschiedlichen Institutionenkonzepte anhand eines Länderbeispiels geht, die Ausarbeitung einer Hausarbeit erforderlich.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: MA-VP1

Socialist and Social Democrat Parties in Western Europe (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0507204	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	02.102 / Witt.Platz	Leuerer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

PSSc-VP1

Inhalt **The idea of socialism, which for the past 150 years has provided the normative foundation and historical orientation for the dissatisfaction with the conditions of life under capitalism, seems now to have lost all its power of attraction. Despite growing discontent, it nevertheless seems all but impossible nowadays for anyone to take that idea as a basis for a form of life beyond capitalism. (Axel Honneth)**
This seminar aims to discuss the crisis of the European/Western Social Democracy along the lines of party reserach such as organization, ideology, campaigning etc. Case studies will focus on Germany, England, Scotland, France, Italy, Netherlands, Scandinavia, Spain and the USA - where the Presidential Campaign produces the only leading representative openly identifying with Socialism.

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/ 16: MA-VP1

Vergleichende Analyse ausgewählter Politikfelder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507205	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	02.102 / Witt.Platz	Lauth
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

PSSc-VP2

Inhalt Der Umbau des Wohlfahrtsstaates steht seit Jahren auf der politischen Agenda. Umstritten ist, wo und in welchem Maße eingegriffen werden soll. Eine wichtige Grundlage zur Beantwortung dieser Frage bietet ein komparativer Blick auf die bestehenden Wohlfahrtsstaaten. Dies dient zu einem besseren Verständnis der Entwicklung in diesem Bereich und informiert über Reformmöglichkeit.

Ausgangspunkt bilden die Studien von Esping-Anderson, die auch zur Klärung des Begriffes und zur typologischen Unterscheidung herangezogen werden. Auf dieser Grundlage werden Struktur und Entwicklung in ausgewählten Sozialstaaten (u.a. Deutschland, Schweden, Großbritannien und USA) untersucht, wobei zusätzlich Gründe für mögliche Veränderungen analysiert werden. Darüber hinaus werden normative Kriterien (Gerechtigkeit) der Bewertung einbezogen. Abschließend werden die Möglichkeiten von Reformperspektiven diskutiert. Neben methodischen und theoretischen Grundlagen dient das Seminar somit zur Aneignung empirischer Kenntnisse.

Ein erfolgreicher Abschluss bedarf aktiver Teilnahme, eines Referat von ca. 30 Minuten und der Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.

Hinweise Veranstaltungskürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: MA-VP1

Fortgeschrittene Methoden der qualitativen Sozialforschung aus Perspektive der Vergleichenden Politikwissenschaft

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507206	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	02.103 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Inhalt In dem Kurs wird zunächst das Problem der kausalen Inferenz im Bereich der qualitativen Methoden aufgegriffen. Ausgehend von King, Keohane und Verba (1994) werden die Studierenden mit der aktuellen Methodendebatte vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden dann qualitative Methoden wie Process Tracing, Fallstudien und QCA anhand konkreter Anwendungsbeispiele diskutiert.

Hinweise Kürzel: PSSc-Qual2; Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: MA-FME3

Nachweis Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Textvorstellungen, Gruppenarbeit
 Prüfungsleistung: Klausur

Vergleichende Demokratieforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507207 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 02.103 / Witt.Platz Kestler

PSSc-VD

Inhalt Aufbauend auf grundlegenden Kenntnissen zu Demokratiemodellen, demokratischer Transformation und Demokratiemessung, die Voraussetzung für die Teilnahme sind, werden methodische und konzeptionelle Fragen aus der Demokratieforschung aufgegriffen und anhand von Beispielen diskutiert. Einen Schwerpunkt bilden aktuelle Debatten um die Konzeption und die Zukunft der Demokratie unter den Bedingungen von Globalisierung, Marktwirtschaft und Ungleichheit.

Nachweis Studienleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Soziologie der Globalisierung und Weltgesellschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507250 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.102 / Witt.Platz Göbel

PSSc-GES2

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: MA-GES1

Medien und sozialer Wandel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507251 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Wagner

PSSc-SW

Inhalt Dass Medien als Forschungsgegenstand der Sozialwissenschaften auftauchen, ist eng an die These gekoppelt, dass sie soziale Praxis prägen und zu deren Wandel beitragen. Schon die frühe Medientheorie der Kulturwissenschaften beginnt am Anfang des vorigen Jahrhunderts ihre Beschäftigung mit Medien deshalb, weil sie davon ausgeht, dass es die Medien sind, die sozialen Wandel herbeiführen. Der Buchdruck etwa produzierte Leser, wo vorher nur Zuhörer und Erzähler waren, was zu weitreichenden Folgen im Hinblick auf das Aufkommen von Kritik und Öffentlichkeit geführt hat. Das Internet wiederum produziert Schreiber resp. *Prosumenten*, deren Praxis nun all das durcheinander zu wirbeln scheint, was die bürgerliche Gesellschaft einmal als etablierte Asymmetrien von Rollen eingeübt hatte. Das Seminar führt zunächst in die theoretische Annahme ein, dass Medien soziale Praxis prägen und verändern. Im Weiteren wird es dann darum gehen, sich ganz konkrete Veränderungsformen anzusehen: Woran wird medialer Wandel eigentlich sichtbar? Wie zeigt sich der Einfluss des Mediums? Und was wird dabei überhaupt zu einem Medium gemacht und was nicht? Sowohl historische als auch aktuelle Fallbeispiele sollen hierfür als Anschauungsbeispiel dienen.

Literatur:

Baecker, Dirk (2007): Studien zur nächsten Gesellschaft. Frankfurt / Main. S. 7-13.

Kümmel, Albert (et al) (2004): Einführung in die Geschichte der Medien. Paderborn.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Hinweise Veranstaltungstitel/-kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: Mechanismen sozialen Wandels/MA-GW1

Quantitative Methoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507252 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.107 / Witt.Platz Dülmer

Hinweise Veranstaltungskürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: PSSc-Quant2; bei Studienbeginn vor WS 15/16: MA-FME2

Fortgeschrittene Methoden der qualitativen Sozialforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507253 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.113d / Witt.Platz Wagner

Inhalt Wie lässt sich qualitative Forschung praktizieren? Diese Frage will das Seminar nach dem vertiefenden Überblick über ethnographische Forschungsmethoden im Wintersemester 2015/16 anhand eines konkreten Falles beantworten. Es soll also nun sozusagen *in medias res* gehen. Dafür werden folgende Techniken qualitativer Sozialforschung angewandt: Ethnographie, Interviewführung und – als Erweiterung des Rahmenprogramms vom Wintersemester 2015/16 – die Dokumentenanalyse. Im Seminar werden diese Techniken qualitativer Forschung noch einmal kurz theoretisch verhandelt, um sie dann anhand eines konkreten Fallbeispiels zur Anwendung zu bringen. Und auch hier nimmt das Seminar wieder die Fährte vom Wintersemester auf. Es soll wiederum um ‚das Fremde‘ gehen, dem sozialwissenschaftlich nachgespürt werden soll. Hierfür stellt das Seminar Reflexionsliteratur bereit und leitet zur Forschung in kleinen Gruppen an. Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar sind erste Grundkenntnisse in der qualitativen Forschung, sowie die Bereitschaft sich auf praktische Forschung einzulassen.

Literatur:

Breidenstein, Georg et al. (2013): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. Konstanz.

Simmel, Georg (1908/1992): Exkurs über den Fremden. In: Ders.: Soziologie. Untersuchungen über die Formen der Vergesellschaftung.

Gesamtausgabe Band II, S. 764-771. Frankfurt / Main.

Diese Veranstaltung wird von Prof. Dr. Elke Wagner angeboten und geleitet.

Hinweise Veranstaltungskürzel bei Studienbeginn ab WS 15/16: PSSc-Quali2; bei Studienbeginn vor WS 15/16: MA-FME3

Politische Soziologie der Weltgesellschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507254 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 02.102 / Witt.Platz Göbel

PSSc-GES2

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: MA-GES1

Kulturelle Globalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507255 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 -1.105 / Witt.Platz Suber

PSSc-GES3

Hinweise Kürzel bei Studienbeginn vor WS 15/16: MA-GES1

Europäische Finanzpolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1015990 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - SR 418 / Neue Uni Fehr

12-M-EFP

Übung: Europäische Finanzpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1015994 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SR 411 / Neue Uni Hofbauer

12-M-EFP

Studiengangübergreifende Veranstaltungen

EWS-Veranstaltungen der Politikwissenschaft:

Ein EWS-Schein gemäß § 36 LPO I kann in allen im Magisterstudiengang angebotenen politikwissenschaftlichen **Seminaren** in Absprache mit dem jeweiligen Dozenten erworben werden.

Aktuelle Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft und Forschungsdesign (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507401 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 00.202 / Witt.Platz Lauth

Inhalt Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Bachelor- und Master-Studium. Behandelt ausgewählte Fragen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Hierbei werden vor allem die theoretischen und methodischen Aspekte vertieft diskutiert. Die Teilnehmenden haben im Rahmen des Seminars die Möglichkeit, den Entwurf Ihrer Abschlussarbeit (und gegebenenfalls erste Ergebnisse) vorzustellen. Dabei gilt es die Relevanz und Angemessenheit der Fragestellung zu diskutieren und die konzeptionelle Grundlage, die Gliederung und das methodische Vorgehen zu reflektieren. Dieses Verfahren ermöglicht eine umfassende Abklärung der Entwürfe und verbessert somit deren produktive Bearbeitung. Zugleich erhalten alle Beteiligten vertiefte Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten speziell in der Entwicklung und Konzeption einer eigenen Studie. Damit sollen sie in die Lage versetzt werden, die Tücken und gängigen Probleme zu erkennen und zu überwinden, mit denen solches Tun verbunden ist. Im Zentrum des Seminars steht somit an erster Stelle die Reflexion wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens.

Teilnahmebedingung: Präsentation und/oder Kommentierung eines Arbeitsentwurfes einer Abschlussarbeit.

Oberseminar Internationale Beziehungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507402 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 03.106 / Witt.Platz Müller-Brandeck-

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 03.208 / Witt.Platz Bocquet/Rüger

Müller-Brandeck-

Bocquet/Rüger

Kolloquium zur Erstellung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0507403 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.113c / Witt.Platz Göbel

Kolloquium für Examenkandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0507404 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 03.102c / Witt.Platz Dülmer

Praktika und Berufsperspektiven für PSS-/PSSc-Studierende

Veranstaltungsart: Seminar

0507405	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	03.208 / Witt.Platz	Rüger
	Fr	16:00 - 19:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Fr	17:00 - 19:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	00.301 / Witt.Platz	

Inhalt Die Veranstaltung liefert Hilfestellung bei der Suche nach Praktika und Berufsperspektiven für PSS- und PSSc-Studierende. Sie soll Antworten auf folgende Fragen geben:

- Was sind Berufsperspektiven für Politik- und SozialwissenschaftlerInnen?
- Wo können Studierende der „Political and Social Studies“/„Political and Social Sciences“ Praktika absolvieren?
- Wo haben Würzburger Studierende bereits Praktika absolviert?
- Wo findet man Praktikastellen?
- Wie bewirbt man sich richtig?
- Welche Vorgaben sind beim Pflichtpraktikum im BA PSS und beim Wahlpflichtpraktikum im MA PSSc zu beachten?
- Wie schreibt man einen guten Praktikumsbericht?

Darüber hinaus werden in den Veranstaltungen die Angebote des Career Service rund um Praktika und Berufseinstieg sowie die Fördermöglichkeiten des International Students Office für Praktika im Ausland vorgestellt.

Es wird der Besuch aller Veranstaltungen empfohlen, die Veranstaltungen können jedoch auch einzeln besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Praktikakoorordinatorin des Instituts für Politikwissenschaft und Soziologie, Dr. Carolin Rüger, wenden: c.rueger@uni-wuerzburg.de

Verfassen wissenschaftlicher Abschlussarbeiten - Kolloquium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0507406	Do	12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2016 - 07.07.2016	02.103 / Witt.Platz	Kestler
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	---------

Hinweise Für alle, die im Sommersemester eine Abschlussarbeit im Bereich VPS schreiben möchte, ist die Belegung des Kurses verpflichtend.

Literatur Graff, Gerald; Birkenstein, Cathy (2010): "They say, I say". The moves that matter in academic writing. 2. ed. New York, NY: Norton.

Studienorganisation und Abschluss (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507408	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.113c / Witt.Platz	Harder
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------------	--------

Inhalt In dieser Veranstaltung werden alle für den erfolgreichen Abschluss des BA und den reibungslosen Übergang in einen MA oder den Beruf bedeutsamen Themen im Plenum angesprochen. Darüber hinaus können Einzelfragen behandelt werden. Zum Beispiel die im Folgenden aufgelisteten Fragen (Auszug):

Wie lese ich mein Transcript (die Leistungsübersicht)?

Woher bekomme ich welche Bewerbungsunterlagen?

Welche Module fehlen mir noch?

Wie viel Zeit habe ich insgesamt für die Bachelorarbeit?

Wie lange dauert es, bis ich mein Zeugnis bekomme?

Was mache ich, wenn im Transcript etwas falsch zugeordnet ist?

Kann ich die Bachelorarbeit noch schieben, auch wenn ich bereits einen Masterstudiengang beginne?

Kann ich nach dem Abschluss immatrikuliert bleiben, um ein Langzeitpraktikum zu absolvieren?

Bitte beachten Sie: Eine Einzelberatung zum Studienabschluss im Rahmen der regulären Sprechstunde findet NICHT statt.

Termine für die Sitzungen im Plenum:

14. April, 12. Mai, 2., 16. und 30. Juni, 14. Juli

An diesen Terminen können weitere Einzel- oder Gruppentermine für die Donnerstag zwischen den Terminen vereinbart werden. Hierzu ist am Ende jeder Sitzung Gelegenheit, sprechen Sie mich einfach an.

Zielgruppe Studierende im Bachelor Political and Social Studies (PSS 180, 120, 75/85, 60), die beabsichtigen das Studium im laufenden Sommersemester oder im folgenden Wintersemester abzuschließen. Bitte beachten Sie: Eine Einzelberatung zum Studienabschluss im Rahmen der regulären Sprechstunde findet NICHT statt.

Kolloquium zur Erstellung von Abschlussarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0507409	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.107 / Witt.Platz	Wagner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Politics and current Events in English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0507452	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 - 30.05.2016	-1.105 / Witt.Platz	Mokay
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	-1.102 / Witt.Platz	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.06.2016 - 11.07.2016	-1.105 / Witt.Platz	

ProfessorInnen:

Huizing, Klaas, Univ.-Prof. Dr. Dr., Di 15.00 - 16.00 Uhr, R 02.201.

Nord, Ilona, Univ.-Prof. Dr., Mi 14.00 - 15.00 Uhr, R 03.205.

MitarbeiterInnen:

Bauer, Michael, Dr., Mo 14.00 - 16.00 Uhr, R 02.219.

Luthe, Swantje, Do. 16.00 - 18.00 Uhr, R 03.204.

Palkowitsch-Kühl, Jens, Do. 13.00 - 14.00, R. 03.204.

Lehrbeauftragte:

Aschrich, Klaus, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Fuchs, Florian, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Gahr, Simon, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Lange, Johannes, jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Lichtenecker, Sven, M.A., jeweils nach der Veranstaltung.

Müller, Markus, PD Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Pithan, Annebelle, Dr., jeweils nach der Veranstaltung.

Schorn, Ulrike, Dr., jeweils nach der Veranstaltung, R 02.219.

Wiedmaier, Manuela, Dr., jeweils nach der Veranstaltung und nach Vereinbarung.

Sprechstunde für Studienangelegenheiten:

Bachelor/Lehramt (Fachwissenschaften): Bauer, Michael, Dr., Mo 14.00-16.00 Uhr u.n.V., R 02.209.

Lehramt (Religionspädagogik/-Didaktik/Didaktikfächer): Luthe, Swantje, Do 16.00-18.00 Uhr, R 03.204.

neue ASPO/LASPO (ab WS 2015/16)

Bachelor of Arts 2. Hauptfach

2. Semester

Christentum und Religionen

Überblick Christentumsgeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101	Do 12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Inhalt	Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.				
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu dem Modul 06-Th-CuR "Christentum und Religionen".				
Literatur	Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.				
Nachweis	Modulprüfung "Christentum und Religionen"				

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Inhalt	Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 25.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

ETHA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Grundstudium Wurzeln der christlichen Religionen

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Theologische Argumentationsmodelle

Übung: Religionstheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505102 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner
06-Th-ThAM

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bachelor of Arts Nebenfach

2. Semester

Christentum und Religionen

Überblick Christentumsgeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101 Do 12:00 - 14:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

Inhalt Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.

Hinweise Die Veranstaltung gehört zu dem Modul 06-Th-CuR "Christentum und Religionen".

Literatur Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.

Nachweis Modulprüfung "Christentum und Religionen"

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 25.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Grundstudium Wurzeln der christlichen Religionen

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

3.-5. Semester

systematische-theologische Argumentationsmodelle

Übung: Religionstheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505102 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

06-Th-ThAM

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Lehramt

Unterrichtsfach Grundschule

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen

Überblick Christentumsgeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101	Do 12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Inhalt	Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.				
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu dem Modul 06-Th-CuR "Christentum und Religionen".				
Literatur	Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.				
Nachweis	Modulprüfung "Christentum und Religionen"				

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Inhalt	Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133	Mo 16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2016 - 11.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Göb/Körner
Th-CuR-1T					
Inhalt	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.				
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.				
Voraussetzung	keine				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Grundstudium Ursprung der christlichen Religion

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Aschrich
Th-BThN-2					
Inhalt	Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.				

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106	Do 16:00 - 18:00	14tägl	14.04.2016 - 14.07.2016	02.203 / Witt.Platz	Schorn
(s.u.)					
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				
Hinweise	Veranstaltungskürzel: 06-Th-BThZ-1 (alt) 06-Th-GC (neu Lehramt) 06-Th-GCB (neu Bachelor)				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				
Nachweis	Wird im Seminar bekannt gegeben.				

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**
06-Th-BThZ-1 (alt)
06-Th-GC (neu Lehramt)
06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 -1.105 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS Fr 16:00 - 20:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt.

Das Seminar beginnt mit einem Blocktag (s. Termine)!

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierlicher Besuch des Praktikums in einer Grundschule.

Religionsdidaktische Konkretisierung

Tutorium: Religionsdidaktik II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2016 - 12.07.2016 03.204 / Witt.Platz

Mi 10:00 - 12:00 14tägl 20.04.2016 - 13.07.2016

Tutorium: Religionsdidaktik (DF) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505219 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 13.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz

ThEvRDDri

Religionsdidaktische Medien und Methoden

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Theologische Argumentationsmodelle

Übung: Religionstheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505102 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner
06-Th-ThAM

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

6. Semester

7. Semester

freier Bereich

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 02.202 / Witt.Platz Lichtenecker

ThDidAT So 10:00 - 18:00 Einzel 22.05.2016 - 22.05.2016 02.202 / Witt.Platz

So 10:00 - 18:00 Einzel 03.07.2016 - 03.07.2016 Extern / Extern

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Luthe

Ü Einl.Sys Sa 10:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt
 Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).
 Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.
 Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.
 Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.
Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.
Nachweis
 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Religionspädagogische Exkursion: "pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016		

Inhalt
 Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen?
 Die Exkursion führt ins PTI Bonn.
 Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders.
 Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13).
 Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein.
 Kurselemente in Bonn:
 • Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017
 • Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend...
 • Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz?
 • Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders
 • Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn
 • Tanz in den Mai: Bibel-Disco

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.
Hinweise
 Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.					
Hinweise	Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen. Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt. Originaltext: "Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben."					
Literatur	Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010. Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015.					
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)					
Zielgruppe	LR					

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen

Überblick Christentumsgeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101	Do	12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Inhalt	Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu dem Modul 06-Th-CuR "Christentum und Religionen".					
Literatur	Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.					
Nachweis	Modulprüfung "Christentum und Religionen"					

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Inhalt	Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2016 - 11.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Göb/Körner
Th-CuR-1T						
Inhalt	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Grundstudium Ursprung der christlichen Religion

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise

Veranstaltungskürzel:

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise

Veranstaltungskürzel:

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Religionsdidaktische Konkretisierung

Religionsdidaktik I | Religionsdidaktische Konkretisierung: Bilderwelten der Bibel im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 02.203 / Witt.Platz Fuchs

06ThEvRD-1

Inhalt Die Bibel ist voller Bilder – seien es Symbole, Metaphern oder Vergleiche. Sie helfen den Rezipienten, sich Unverfügbares wie Gott oder ein Leben nach dem Tod besser vorstellen zu können. Aber auch außerhalb der Bibel finden sich vielfältige Bilder mit christlichem Bezug, die in ihrer Bedeutung erschlossen werden müssen.

Die Wahrnehmung, Analyse und Deutung all dieser Bilder – im Dialog mit den einschlägigen Lehrplänen – ist Aufgabe dieses Seminars.

Literatur

Seminarbegleitendes Skript mit Literatur

Tutorium: Religionsdidaktik II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2016 - 12.07.2016 03.204 / Witt.Platz

Mi 10:00 - 12:00 14tägl 20.04.2016 - 13.07.2016

Tutorium: Religionsdidaktik (DF) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505219 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 13.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz

ThEvRDDri

Religionsdidaktische Medien und Methoden

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Theologische Argumentationsmodelle

Übung: Religionstheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505102 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

06-Th-ThAM

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

6. Semester

7. Semester

freier Bereich

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Luthe
Ü Einl.Sys	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt

Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis

Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Religionspädagogische Exkursion: "pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016		

Inhalt

Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen?

Die Exkursion führt ins PTI Bonn.

Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders.

Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13).

Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein.

Kurselemente in Bonn:

- Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017
- Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend...
- Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz?
- Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders
- Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn
- Tanz in den Mai: Bibel-Disco

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.

Hinweise

Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.					
Hinweise	Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen. Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt. Originaltext: "Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben."					
Literatur	Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010. Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015.					
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)					
Zielgruppe	LR					

1. Semester

2. Semester

Christentum und Religionen

Überblick Christentumsgeschichte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505101	Do	12:00 - 14:00	14tägl	14.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Inhalt	Einübung historischen Denkens, historischer Hermeneutik und des Lesens von Quellen, sowie Vermittlung geschichtswissenschaftlicher Methoden und ihrer Begrifflichkeit anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums.					
Hinweise	Die Veranstaltung gehört zu dem Modul 06-Th-CuR "Christentum und Religionen".					
Literatur	Anhand des Buches „Kirchengeschichte“ von Martin H. Jung (2010) werden wir uns dem Themenkomplex „Kirchengeschichte“ nähern.					
Nachweis	Modulprüfung "Christentum und Religionen"					

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Huizing
Inhalt	Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133	Mo	16:00 - 18:00	14tägl	25.04.2016 - 11.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Göb/Körner
Th-CuR-1T						
Inhalt	Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					

Grundstudium Ursprung der christlichen Religion

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Religionsdidaktische Konkretisierung

Religionsdidaktik I | Religionsdidaktische Konkretisierung: Bilderwelten der Bibel im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 02.203 / Witt.Platz Fuchs

06ThEvRD-1

Inhalt Die Bibel ist voller Bilder – seien es Symbole, Metaphern oder Vergleiche. Sie helfen den Rezipienten, sich Unverfügbares wie Gott oder ein Leben nach dem Tod besser vorstellen zu können. Aber auch außerhalb der Bibel finden sich vielfältige Bilder mit christlichem Bezug, die in ihrer Bedeutung erschlossen werden müssen.

Die Wahrnehmung, Analyse und Deutung all dieser Bilder – im Dialog mit den einschlägigen Lehrplänen – ist Aufgabe dieses Seminars.

Literatur Seminarbegleitendes Skript mit Literatur

Tutorium: Religionsdidaktik II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2016 - 12.07.2016 03.204 / Witt.Platz

Mi 10:00 - 12:00 14tägl 20.04.2016 - 13.07.2016

Tutorium: Religionsdidaktik (DF) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505219 Mi 10:00 - 12:00 14tägl 13.04.2016 - 02.202 / Witt.Platz

ThEvRDDri

Religionsdidaktische Medien und Methoden

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Theologische Argumentationsmodelle

Übung: Religionstheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505102 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

06-Th-ThAM

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

6. Semester

7. Semester

freier Bereich

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.					
Hinweise	Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen. Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt. Originaltext: "Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben."					
Literatur	Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010. Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015.					
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)					
Zielgruppe	LR					

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Luthe
Ü Einl.Sys	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	
Inhalt	Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.). Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden. Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren. Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.					
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.					

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Religionspädagogische Exkursion: "pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016		

Inhalt
 Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen?
 Die Exkursion führt ins PTI Bonn.
 Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders.
 Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13).
 Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein.
 Kurselemente in Bonn:

- Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017
- Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend...
- Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz?
- Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders
- Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn
- Tanz in den Mai: Bibel-Disco

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.

Hinweise
 Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

Didaktikfach Grundschule

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Nord
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

06EvThMe

Inhalt
Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.
 Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.
 Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Luthe
Ü Einl.Sys	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505218	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.214 / BibSem	Wiedmaier
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

ThEvRDDri

Inhalt
 Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung
 Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis
 Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:
 Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt
 Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).
 Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.
 Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.
 Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.
Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.
Nachweis
 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Einleitung in das Alte Testament

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Di	12:00 - 14:00	14tägl	12.04.2016 - 12.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Abel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Tut EinlAT

Vertiefungsbereich

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	-1.105 / Witt.Platz	Luthe
ThStPrGS	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt
 Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.
 Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt.
Das Seminar beginnt mit einem Blocktag (s. Termine)!

Literatur
 Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis
 Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierlicher Besuch des Praktikums in einer Grundschule.

freier Bereich

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Luthe
Ü Einl.Sys	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Religionspädagogische Exkursion: "pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016		

Inhalt Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen?
Die Exkursion führt ins PTI Bonn.

Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders.

Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13).

Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein.

Kurselemente in Bonn:

- Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017
- Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend...
- Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz?
- Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders
- Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn
- Tanz in den Mai: Bibel-Disco

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.

Hinweise Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

Didaktikfach Hauptschule

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Religionsdidaktik I | Religionsdidaktische Konkretisierung: Bilderwelten der Bibel im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 02.203 / Witt.Platz Fuchs

06ThEvRD-1

Inhalt Die Bibel ist voller Bilder – seien es Symbole, Metaphern oder Vergleiche. Sie helfen den Rezipienten, sich Unverfügbares wie Gott oder ein Leben nach dem Tod besser vorstellen zu können. Aber auch außerhalb der Bibel finden sich vielfältige Bilder mit christlichem Bezug, die in ihrer Bedeutung erschlossen werden müssen.

Die Wahrnehmung, Analyse und Deutung all dieser Bilder – im Dialog mit den einschlägigen Lehrplänen – ist Aufgabe dieses Seminars.

Literatur Seminarbegleitendes Skript mit Literatur

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Luthe

Ü Einl.Sys Sa 10:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505218 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.214 / BibSem Wiedmaier

ThEvRDDri

Inhalt Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:
Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa 15:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz Luthe

06ThExk - 16:00 - 18:00 BlockSa 03.06.2016 - 04.06.2016 Extern / Extern

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Einleitung in das Alte Testament

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Di	12:00 - 14:00	14tägl	12.04.2016 - 12.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Abel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Tut EinlAT

Vertiefungsbereich

Praktikumsbegleitseminare

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise **Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.**

Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt.

Originaltext:

"Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben."

Literatur Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010.

Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

freier Bereich

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Luthe
Ü Einl.Sys	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt
 Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).
 Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.
 Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.
 Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.
Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.
Nachweis
 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Religionspädagogische Exkursion: "pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016		

Inhalt
 Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen?
 Die Exkursion führt ins PTI Bonn.
 Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders.
 Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13).
 Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein.
 Kurselemente in Bonn:
 • Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017
 • Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend...
 • Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz?
 • Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders
 • Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn
 • Tanz in den Mai: Bibel-Disco

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.
Hinweise
 Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

GWS/EWS-Veranstaltungen

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (06-Th-STETAN/-1)

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505226	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 18.05.2016	02.202 / Witt.Platz	Nord
06ThSTETAN	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	-1.101 / Witt.Platz	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.06.2016 - 13.07.2016	02.202 / Witt.Platz	

Ethik und Anthropologie in der Religionsdidaktik (06-Th-EtAnRD/-1)

Bildung und Religion (06-Th-BuR)

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Bildung und Religion (GWS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505229	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	-1.101 / Witt.Platz	Nord
06-Th-BuR	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	-1.101 / Witt.Platz	
	-	-	Block	16.05.2016 - 20.05.2016		

Inhalt

Dieses Seminar findet im Rahmen einer Exkursion an die Erasmus-Partneruniversität Umeå/Schweden statt.

Die Exkursion in den Norden Schwedens führt in ein pädagogisch und religionspädagogisch hoch interessantes Feld: Religionspädagogik wird hier gänzlich anders als in Deutschland ausgebildet, gelehrt und unterrichtet. Zunächst gilt es, das schwedische System genauer kennenzulernen und mit dem deutschen System zu vergleichen. Ein inhaltlicher Fokus wird dann auf der inklusiven Religionspädagogik liegen. In Schweden wird überwiegend inklusiv unterrichtet: Wie sind hier die Erfahrungen, welche Pro und Contra-Argumente werden deutlich? Schulbesuche und eine religionspädagogische Reflexion im universitären Kontext gehören zu dieser Phase.

Darüber hinaus stehen Ausflüge zu religionspädagogisch interessanten Orten in der Stadt Umeå, aber auch in der näheren Umgebung auf dem Programm. Ein genaues Programm wird in der Vorbesprechung vorgestellt.

Finanzierung: Der Lehrstuhl Ev. Theologie II finanziert diese Exkursion gemeinsam mit weiteren Trägern. Eigenanteil der Studierenden voraussichtlich: 100-300 Euro.

Eine Auswahl findet nach Anmeldung in SB@home statt und mit persönlichem Gespräch (Sprechstunde am 8. März, 14 Uhr, Büro Nord 03.205).

Block: 17.-20.05.2016

verbindliche Vorbereitung: 20.4., 16-20 Uhr

verbindliche Nachbereitung: 25.5., 16-20 Uhr

Voraussetzung

Interesse an Auslandsstudium; Englischkenntnisse; Kurzvorstellung und Motivationsschreiben (1 Seite)

Nachweis

Art und Umfang der Leistungsüberprüfung:

Referat inklusive interaktiver Übung sowie schriftliche Ausarbeitung (25 Minuten, 5-7 Seiten, Handout 1 Seite).

Ästhetik, Kultur, Religion (06-Th-ÄKR)

Ästhetik, Kultur und Religion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505139	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 11.07.2016	02.401 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Th-ÄKR-1

Inhalt

Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.

Hinweise

GWS-Veranstaltung

Literatur

Klaas Huizing: Früchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung

keine

Nachweis

Ja. Klausur.

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 11.07.2016 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

In diesem Semester wird in der Vorlesung das Thema "Angst" behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

alte ASPO/LASPO (bis SS 2015)

Bachelor of Arts 2. Hauptfach

2. Semester

Historische Wurzeln der christlichen Religion (06-Th-BThAT)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Ursprung der christlichen Religion (06-Th-BThNT)

Einführung in das NT (06-Th-BTh-2)

Grundkurs NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505165 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

BThN-1

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Entstehung neutestamentlicher Schriften im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja

Kurzkommentar Die Veranstaltung findet am Wittelsbacherplatz in R -1.101 statt.

3.-5. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 25.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Theorie des Christentums (06-Th-TC)

Evangelische Dogmatik (06-Th-STET-1)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt (06-Th-TC-1)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit anstelle des Schwerpunktes NT, die Veranstaltung mit Schwerpunkt AT zu besuchen (Fuchs, 0505156 ; Block 22.4.-24.4.)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505158 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 03.103 / Witt.Platz Fuchs

Th-TC-1 - 09:00 - 19:00 BlockSaSo 23.04.2016 - 24.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Examensvorbereitung AT

Hinweise Um Anmeldung bis zum 01.04.2016 wird gebeten: florian.fuchs@uni-wuerzburg.de

Literatur Finkelstein, Israel; Silbermann, Neil A., Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, 5. Aufl., München 2004.

Gertz, Jan Christian (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, 4. Aufl. 2010.

Köckert, Matthias, Wandlungen Gottes im antiken Israel, in: BThZ 22 (2005) 3-36.

Kratz, Reinhard Gregor, Das antike Israel, in: Lehmann, G. A./Schmidt-Glitzner, H. (Hg.), WBG Weltgeschichte II. Antike Welten und neue Reiche 1200 v. Chr. bis 600 n. Chr., Darmstadt 2009, 68–91.

Voraussetzung Bibelkundeschein, vorausgesetzte Teilmodule: Historische Themen des AT; Theologien des AT; Einführung NT; Theologien des NT

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-Th-Pr)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Hinweise Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Herrn Dr. Michael Bauer, Sprechstunde montags 14-16h, oder per Email: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Religion und Ethik (06-Th-RE)

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL-1)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 11.07.2016 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

In diesem Semester wird in der Vorlesung das Thema "Angst" behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

Schlüsselqualifikation Evangelische Theologie Publikationspraxis (06-Th-Pub)

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.
Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-01)

Forschungskolloquium

Veranstaltungsart: Vorlesung

wird noch bekannt gegeben

Hinweise Findet erst wieder im WS 2016/17 statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Michael Bauer.

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	03.105 / Witt.Platz	Lange
ETTh	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	03.105 / Witt.Platz	

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	-	-	wöchentl.			Bauer
---------	---	---	-----------	--	--	-------

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Forschungskolloquium Ev. Theol. (1 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505123	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	02.201 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Th-AD-1

Inhalt Kolloquium mit Doktoranten und wissenschaftlichen Mitarbeitern. Diskussion von wissenschaftlichen Publikationen, aktuellen Forschungsvorhaben am Lehrstuhl und Wissenschaftsdebatten.

Hinweise Persönliche Anmeldung ist erforderlich.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Endphase oder Abschluss Bachelorarbeit

Zielgruppe 6.-8. Fachsemester

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Huizing
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Bachelor of Arts Nebenfach

2. Semester

Altes und Neues Testament (06-Th-BthN)

Grundkurs NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505165 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

BThN-1

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Entstehung neutestamentlicher Schriften im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja

Kurzkommentar Die Veranstaltung findet am Wittelsbacherplatz in R -1.101 statt.

Historische Themen des Alten Testaments (06-Th-BThZ-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise

Veranstaltungskürzel:

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise

Veranstaltungskürzel:

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Religion und Lebenswelt (06-Th-RL)

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 11.07.2016 02.401 / Witt.Platz Huizing

Th-RL-1

Inhalt Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.

In diesem Semester wird in der Vorlesung das Thema "Angst" behandelt.

Hinweise GWS-Veranstaltung

Literatur Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung Keine

Nachweis Ja. Klausur.

3.-5. Semester

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (06-Th-STET-2)

Erscheinungsformen des Christentums (06-Th-EC)

Kirchengeschichte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Evangelische Theologie und Praxis (06-Th-ThP)

Religion in der Arbeitswelt (1 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Seminar

0505124 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-ThP-1

Inhalt Praktikum an einer Institution (Verlag, Soziale Einrichtungen, sonstige Institutionen), das mindestens zwei Wochen dauert und mit einem Praktikumsbericht abgeschlossen wird, der die Erfahrungen des Praktikums in Bezug auf ein dogmatisches, ethisches, kirchengeschichtliches, religionswissenschaftliches oder exegetisches Problem reflektiert.

Hinweise Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Herrn Dr. Michael Bauer, Sprechstunde montags 14-16h, oder per Email: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Nachweis Praktikum und Praktikumsbericht

Publikationspraxis (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505125 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.219 / Witt.Platz Bauer

Th-Pub-1

Inhalt Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen Publikation.
Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de

Hinweise Arbeitsintensiv. Die Teilnehmer werden individuell in Sprechstunden betreut.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte.

Nachweis Rezension ca. 4-6 Seiten

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT
Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

6. Semester

Aktuelle evangelisch-theologische Debatte (06-Th-AD)

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-1)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Systematische Theologie kompakt (06-Th-STRPE-1)

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Forschungskolloquium evangelische Theologie (06-Th-AD-1)

vorzuziehende / nachzuziehende Veranstaltungen

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

Grundkurs NT (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505165 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

BThN-1

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Entstehung neutestamentlicher Schriften im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja

Kurzkommentar Die Veranstaltung findet am Wittelsbacherplatz in R -1.101 statt.

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Lehramt

Unterrichtsfach Grundschule

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa 15:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz Luthe

06ThExk - 16:00 - 18:00 BlockSa 03.06.2016 - 04.06.2016 Extern / Extern

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Einführung in die Kirchengeschichte (06- Th-STKG-2)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 25.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Religionsdidaktik I | Religionsdidaktische Konkretisierung: Bilderwelten der Bibel im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 02.203 / Witt.Platz Fuchs

06ThEvRD-1

Inhalt Die Bibel ist voller Bilder – seien es Symbole, Metaphern oder Vergleiche. Sie helfen den Rezipienten, sich Unverfügbares wie Gott oder ein Leben nach dem Tod besser vorstellen zu können. Aber auch außerhalb der Bibel finden sich vielfältige Bilder mit christlichem Bezug, die in ihrer Bedeutung erschlossen werden müssen.

Die Wahrnehmung, Analyse und Deutung all dieser Bilder – im Dialog mit den einschlägigen Lehrplänen – ist Aufgabe dieses Seminars.

Literatur Seminarbegleitendes Skript mit Literatur

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Tutorium: Religionsdidaktik II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2016 - 12.07.2016 03.204 / Witt.Platz

Mi 10:00 - 12:00 14tägl. 20.04.2016 - 13.07.2016

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 -1.105 / Witt.Platz Luthe

ThStPrGS Fr 16:00 - 20:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt.

Das Seminar beginnt mit einem Blocktag (s. Termine)!

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierlicher Besuch des Praktikums in einer Grundschule.

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (06-Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit anstelle des Schwerpunktes NT, die Veranstaltung mit Schwerpunkt AT zu besuchen (Fuchs, 0505156 ; Block 22.4.-24.4.)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505156 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 03.103 / Witt.Platz Fuchs

06-Th-REBE - 09:00 - 19:00 BlockSaSo 23.04.2016 - 24.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Examensvorbereitung AT

Hinweise Um Anmeldung bis zum 01.04.2016 wird gebeten: florian.fuchs@uni-wuerzburg.de

Es besteht die Möglichkeit anstelle des Schwerpunktes AT, die Veranstaltung mit Schwerpunkt NT zu besuchen: Müller, 0505153, Do 16-18h.

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

freier Bereich

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa 15:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz Luthe

06ThExk - 16:00 - 18:00 BlockSa 03.06.2016 - 04.06.2016 Extern / Extern

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen | Religionsdidaktik (Didaktikfach WP): Schulseelsorge (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 Mi 10:00 - 16:00 Einzel 11.05.2016 - 11.05.2016 02.202 / Witt.Platz Luthe

EvThRpPR Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Nahezu EKD-weit hat das Arbeitsfeld Schulseelsorge in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, was nicht zuletzt an den landeskirchlichen Angeboten zur Fortbildung oder Weiterqualifizierung sichtbar wird. Welche theologischen und religionspädagogischen Begründungsmuster aber gibt es für evangelische Schulseelsorge?

Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld Schulseelsorge sowie der Einführung in Theorien, Konzeptionen und Methoden.

Ein Blocktag ist Teil des Seminars.

Der Blocktag findet am 11. Mai von 10-16 Uhr statt und wird von Pfarrer Dr. Ute Baierlein begleitet. Sie ist am RPZ Heilsbronn im Referat Schulseelsorge tätig.

Nachweis Möglichkeiten, einen Leistungsnachweis zu erhalten, sind entweder

a) Referat inkl. Ausarbeitung

oder

b) Klausur (60 min.)

oder

c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Religionspädagogische Exkursion: "pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016		

Inhalt
 Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen?
 Die Exkursion führt ins PTI Bonn.
 Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders.
 Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13).
 Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein.
 Kurselemente in Bonn:
 • Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017
 • Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend...
 • Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz?
 • Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders
 • Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn
 • Tanz in den Mai: Bibel-Disco

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.

Hinweise
 Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	03.105 / Witt.Platz	Lange
ETTh	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	03.105 / Witt.Platz	

Inhalt
 Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise
 Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung
 Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT
 Einführung in die systematische Theologie

Nachweis
 Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	-	-	wöchentl.			Bauer
---------	---	---	-----------	--	--	-------

Th-KG-1

Inhalt
 Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise
Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.

Nachweis
 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	02.202 / Witt.Platz	Gahr
EThA	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.					
Hinweise	Veranstaltungskürzel 06-Th-STET-2 (alt) 06-Th-ThAM (neu Lehramt) 06-Th-STET (neu Bachelor)					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					

Didaktikfach Grundschule (inkl. SoPäd)

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Nord
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

BRk

Hinweise Für Didaktikfächerler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.
Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächerler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	
---------	---	---------------	---------	-------------------------	-----------------	--

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--------------

ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	--

	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	
--	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	--

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Di	12:00 - 14:00	14tägl	12.04.2016 - 12.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Abel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Tut EinIAT

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Luthe
Ü Einl.Sys	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505218	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.214 / BibSem	Wiedmaier
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

ThEvRDDri

Inhalt Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:
Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen | Religionsdidaktik (Didaktikfach WP): Schulseelsorge (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	02.202 / Witt.Platz	Luthe
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

EvThRpPR	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	02.202 / Witt.Platz
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------

Inhalt Nahezu EKD-weit hat das Arbeitsfeld Schulseelsorge in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, was nicht zuletzt an den landeskirchlichen Angeboten zur Fortbildung oder Weiterqualifizierung sichtbar wird. Welche theologischen und religionspädagogischen Begründungsmuster aber gibt es für evangelische Schulseelsorge?

Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld Schulseelsorge sowie der Einführung in Theorien, Konzeptionen und Methoden.

Ein Blocktag ist Teil des Seminars.

Der Blocktag findet am 11. Mai von 10-16 Uhr statt und wird von Pfarrerin Dr. Ute Baierlein begleitet. Sie ist am RPZ Heilsbronn im Referat Schulseelsorge tätig.

Nachweis Möglichkeiten, einen Leistungsnachweis zu erhalten, sind entweder

- a) Referat inkl. Ausarbeitung
- oder
- b) Klausur (60 min.)
- oder
- c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des

Religionsunterrichts an Grund- und Sonderschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	-1.105 / Witt.Platz	Luthe
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

ThStPrGS	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.103 / Witt.Platz
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------

	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------

Inhalt Das Seminar reflektiert durchgängig die im begleitenden Praktikum erlebte Unterrichtspraxis und den Schulalltag. Dabei wird die Reflexion der eigenen Rolle als Lehrperson einbezogen.

Das Seminar führt in die Fachpraxis des Unterrichtsfaches Evangelische Religion in der Grundschule ein. Dabei werden Kenntnisse fachspezifischer Arbeitsweisen anhand einzelner Unterrichtsmodelle, Unterrichtsbeispiele und Unterrichtsprojekte in verschiedenen Jahrgangsstufen vermittelt.

Das Seminar beginnt mit einem Blocktag (s. Termine)!

Literatur Hilger, Georg & Ritter, Werner H. (2008): Religionsdidaktik Grundschule. München: Kösel-Verlag (2. Aufl.)

Nachweis Schriftliche Ausarbeitung eines Unterrichtsversuches (ca. 15 S.) und kontinuierlicher Besuch des Praktikums in einer Grundschule.

freier Bereich

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 02.202 / Witt.Platz Lichtecker

ThDidAT So 10:00 - 18:00 Einzel 22.05.2016 - 22.05.2016 02.202 / Witt.Platz

So 10:00 - 18:00 Einzel 03.07.2016 - 03.07.2016 Extern / Extern

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe Luthe

Ü Einl.Sys Sa 10:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 02.103 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 13:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Sa 09:00 - 13:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 00.113d / Witt.Platz 02-Gruppe

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505218 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.214 / BibSem Wiedmaier

ThEvRDDri

Inhalt Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:

Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa 15:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz Luthe

06ThExk - 16:00 - 18:00 BlockSa 03.06.2016 - 04.06.2016 Extern / Extern

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbrunn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbrunn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen | Religionsdidaktik (Didaktikfach WP): Schulseelsorge (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	02.202 / Witt.Platz	Luthe
EvThRpPR	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	02.202 / Witt.Platz	
Inhalt	<p>Nahezu EKD-weit hat das Arbeitsfeld Schulseelsorge in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, was nicht zuletzt an den landeskirchlichen Angeboten zur Fortbildung oder Weiterqualifizierung sichtbar wird. Welche theologischen und religionspädagogischen Begründungsmuster aber gibt es für evangelische Schulseelsorge? Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld Schulseelsorge sowie der Einführung in Theorien, Konzeptionen und Methoden. Ein Blocktag ist Teil des Seminars. Der Blocktag findet am 11. Mai von 10-16 Uhr statt und wird von Pfarrerin Dr. Ute Baierlein begleitet. Sie ist am RPZ Heilsbronn im Referat Schulseelsorge tätig.</p>					
Nachweis	<p>Möglichkeiten, einen Leistungsnachweis zu erhalten, sind entweder a) Referat inkl. Ausarbeitung oder b) Klausur (60 min.) oder c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)</p>					

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Religionspädagogische Exkursion: "pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016		
Inhalt	<p>Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen? Die Exkursion führt ins PTI Bonn. Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders. Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13). Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein. Kurselemente in Bonn:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017 • Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend... • Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz? • Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders • Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn • Tanz in den Mai: Bibel-Disco 					

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.

Hinweise Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Unterrichtsfach Hauptschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.					
Hinweise	Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen. Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt. Originaltext: "Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben."					
Literatur	Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010. Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015.					
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)					
Zielgruppe	LR					

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Nord
06EvThMe						
Inhalt	Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch. Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)					

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	
Inhalt	Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.). Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden. Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren. Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.					
Nachweis	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.					

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Einführung in die Kirchengeschichte (06-STKG-2)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 25.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Christentum und Religionen (06-Th-CuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums I (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung in das Neue Testament (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.- 5. Semester

Religionsdidaktik I | Religionsdidaktische Konkretisierung: Bilderwelten der Bibel im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 02.203 / Witt.Platz Fuchs

06ThEvRD-1

Inhalt Die Bibel ist voller Bilder – seien es Symbole, Metaphern oder Vergleiche. Sie helfen den Rezipienten, sich Unverfügbares wie Gott oder ein Leben nach dem Tod besser vorstellen zu können. Aber auch außerhalb der Bibel finden sich vielfältige Bilder mit christlichem Bezug, die in ihrer Bedeutung erschlossen werden müssen.

Die Wahrnehmung, Analyse und Deutung all dieser Bilder – im Dialog mit den einschlägigen Lehrplänen – ist Aufgabe dieses Seminars.

Literatur Seminarbegleitendes Skript mit Literatur

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Tutorium: Religionsdidaktik II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2016 - 12.07.2016 03.204 / Witt.Platz

Mi 10:00 - 12:00 14tägl 20.04.2016 - 13.07.2016

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThZ)

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	02.202 / Witt.Platz	Gahr
EThA	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.103 / Witt.Platz	

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise
Veranstaltungskürzel
06-Th-STET-2 (alt)
06-Th-ThAM (neu Lehramt)
06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologie (06Th-ETTh)

Ethische Theologie (06-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	03.105 / Witt.Platz	Lange
ETTh	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	03.105 / Witt.Platz	

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT
Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	-	-	wöchentl.			Bauer
Th-KG-1						

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT
- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Grund- und Hauptschule (06-ThREB)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit anstelle des Schwerpunktes NT, die Veranstaltung mit Schwerpunkt AT zu besuchen (Fuchs, 0505156 ; Block 22.4.-24.4.)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505156 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 03.103 / Witt.Platz Fuchs

06-Th-REBE - 09:00 - 19:00 BlockSaSo 23.04.2016 - 24.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Examensvorbereitung AT

Hinweise Um Anmeldung bis zum 01.04.2016 wird gebeten: florian.fuchs@uni-wuerzburg.de

Es besteht die Möglichkeit anstelle des Schwerpunktes AT, die Veranstaltung mit Schwerpunkt NT zu besuchen: Müller, 0505153, Do 16-18h.

Religionswissenschaft (06-Th-REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

freier Bereich

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa 15:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz Luth

06ThExk - 16:00 - 18:00 BlockSa 03.06.2016 - 04.06.2016 Extern / Extern

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen | Religionsdidaktik (Didaktikfach WP): Schulseelsorge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 Mi 10:00 - 16:00 Einzel 11.05.2016 - 11.05.2016 02.202 / Witt.Platz Luth

EvThRpPR Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Nahezu EKD-weit hat das Arbeitsfeld Schulseelsorge in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, was nicht zuletzt an den landeskirchlichen Angeboten zur Fortbildung oder Weiterqualifizierung sichtbar wird. Welche theologischen und religionspädagogischen Begründungsmuster aber gibt es für evangelische Schulseelsorge?

Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld Schulseelsorge sowie der Einführung in Theorien, Konzeptionen und Methoden.

Ein Blocktag ist Teil des Seminars.

Der Blocktag findet am 11. Mai von 10-16 Uhr statt und wird von Pfarrerin Dr. Ute Baierlein begleitet. Sie ist am RPZ Heilsbronn im Referat Schulseelsorge tätig.

Nachweis Möglichkeiten, einen Leistungsnachweis zu erhalten, sind entweder

a) Referat inkl. Ausarbeitung

oder

b) Klausur (60 min.)

oder

c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 03.208 / Witt.Platz Pithan

06ThinclRP Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Religionspädagogische Exkursion: "pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016	

Inhalt
 Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen?
 Die Exkursion führt ins PTI Bonn.
 Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders.
 Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13).
 Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein.
 Kurselemente in Bonn:

- Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017
- Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend...
- Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz?
- Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders
- Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn
- Tanz in den Mai: Bibel-Disco

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.

Hinweise
 Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	03.105 / Witt.Platz	Lange
ETTh	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	03.105 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	03.105 / Witt.Platz	

Inhalt
 Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise
 Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung
 Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Nachweis
 Einführung in die systematische Theologie

Nachweis
 Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113	-	-	wöchentl.		Bauer
---------	---	---	-----------	--	-------

Th-KG-1

Inhalt
 Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise
Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.

Nachweis
 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	02.202 / Witt.Platz	Gahr
EThA	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.103 / Witt.Platz	

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel
06-Th-STET-2 (alt)
06-Th-ThAM (neu Lehramt)
06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Didaktikfach Hauptschule (inkl. SoPäd)

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Nord
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

BRk

Hinweise Für Didaktikfächer wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.
Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächer der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Pflichtbereich

Wahlpflichtbereich

Religionsdidaktik I | Religionsdidaktische Konkretisierung: Bilderwelten der Bibel im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	02.203 / Witt.Platz	Fuchs
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

06ThEvRD-1

Inhalt Die Bibel ist voller Bilder – seien es Symbole, Metaphern oder Vergleiche. Sie helfen den Rezipienten, sich Unverfügbares wie Gott oder ein Leben nach dem Tod besser vorstellen zu können. Aber auch außerhalb der Bibel finden sich vielfältige Bilder mit christlichem Bezug, die in ihrer Bedeutung erschlossen werden müssen.

Die Wahrnehmung, Analyse und Deutung all dieser Bilder – im Dialog mit den einschlägigen Lehrplänen – ist Aufgabe dieses Seminars.

Literatur Seminarbegleitendes Skript mit Literatur

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Tutorium: Einleitung ins Alte Testament (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505214	Di	12:00 - 14:00	14tägl	12.04.2016 - 12.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Abel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Tut EinLAT

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Luthe
Ü Einl.Sys	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505218	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.214 / BibSem	Wiedmaier
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

ThEvRDDri

Inhalt

Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.

Voraussetzung

Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.

Nachweis

Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch:
Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen | Religionsdidaktik (Didaktikfach WP): Schulseelsorge (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	02.202 / Witt.Platz	Luthe
EvThRpPR	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt

Nahezu EKD-weit hat das Arbeitsfeld Schulseelsorge in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, was nicht zuletzt an den landeskirchlichen Angeboten zur Fortbildung oder Weiterqualifizierung sichtbar wird. Welche theologischen und religionspädagogischen Begründungsmuster aber gibt es für evangelische Schulseelsorge?

Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld Schulseelsorge sowie der Einführung in Theorien, Konzeptionen und Methoden.

Ein Blocktag ist Teil des Seminars.

Der Blocktag findet am 11. Mai von 10-16 Uhr statt und wird von Pfarrer Dr. Ute Baierlein begleitet. Sie ist am RPZ Heilsbrunn im Referat Schulseelsorge tätig.

Nachweis

Möglichkeiten, einen Leistungsnachweis zu erhalten, sind entweder
a) Referat inkl. Ausarbeitung
oder
b) Klausur (60 min.)
oder
c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Praktikumsbegleitseminar

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
Inhalt	Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.					
Hinweise	Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen. Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt. Originaltext: "Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben."					
Literatur	Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007. Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010. Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015.					
Nachweis	Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR) ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten (= 4 ECTS-Punkte)					
Zielgruppe	LR					

freier Bereich

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Nord
06EvThMe						
Inhalt	Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch. Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)					

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Ü: Einleitung in die systematische Theologie (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0505217	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Luthe
Ü Einl.Sys	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	

Religionsdidaktik (Didaktikfach, WP): Im Religionsunterricht Gott ins Gespräch bringen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505218	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.214 / BibSem	Wiedmaier
ThEvRDDri						
Inhalt	Anhand von empirischen Studien und eigenen Erfahrungen sollen zunächst Einblicke gewonnen werden, wie sich Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter mit der Frage nach Gott beschäftigen und wie sich diese Beschäftigung verändert. Es sollen religionspädagogische Zugänge zur Kinder- und Jugendtheologie erarbeitet werden und religionsdidaktische Herangehensweisen entwickelt werden, wie Gott für Mädchen und Jungen als Subjekte ihrer Bildungsprozesse im Unterricht zum Thema werden kann. Je nach Zusammensetzung des Seminars können und sollen hierbei Schwerpunkte bezogen auf Lehrplanthemen der Grund-, Mittel- und Realschule gesetzt werden.					
Voraussetzung	Zielgruppe sind Studierende mit ev. Religionslehre als Didaktikfach.					
Nachweis	Die Leistungsüberprüfung erfolgt durch: Referat inkl. Ausarbeitung (2-5 Seiten).					

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt
 Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).
 Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.
 Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.
 Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.
Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.
Nachweis
 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen | Religionsdidaktik (Didaktikfach WP): Schulseelsorge (2 SWS, Credits: 3)

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	02.202 / Witt.Platz	Luthe
EvThRpPR	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	02.202 / Witt.Platz	

Inhalt
 Nahezu EKD-weit hat das Arbeitsfeld Schulseelsorge in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, was nicht zuletzt an den landeskirchlichen Angeboten zur Fortbildung oder Weiterqualifizierung sichtbar wird. Welche theologischen und religionspädagogischen Begründungsmuster aber gibt es für evangelische Schulseelsorge?
 Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld Schulseelsorge sowie der Einführung in Theorien, Konzeptionen und Methoden.
Ein Blocktag ist Teil des Seminars.
Der Blocktag findet am 11. Mai von 10-16 Uhr statt und wird von Pfarrer Dr. Ute Baierlein begleitet. Sie ist am RPZ Heilsbronn im Referat Schulseelsorge tätig.

Nachweis
 Möglichkeiten, einen Leistungsnachweis zu erhalten, sind entweder
 a) Referat inkl. Ausarbeitung
 oder
 b) Klausur (60 min.)
 oder
 c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Religionspädagogische Exkursion: "Pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016		

Inhalt
 Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen?
 Die Exkursion führt ins PTI Bonn.
 Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders.
 Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13).
 Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein.
 Kurselemente in Bonn:
 • Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017
 • Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend...
 • Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz?
 • Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders
 • Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn
 • Tanz in den Mai: Bibel-Disco

Hinweise
Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.
 Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

vorzuziehende/ nachzuziehende Veranstaltungen

Einleitung ins Alte Testament (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505213	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	02.202 / Witt.Platz	Lichtenecker
ThDidAT	So	10:00 - 18:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	02.202 / Witt.Platz	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016	Extern / Extern	

Unterrichtsfach Realschule

Praktikumsbegleitendes Seminar: Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und methodische Aspekte des Religionsunterrichts an Realschulen und Mittelschulen (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505210	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	-1.102 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
ThStPrMSRS	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	03.103 / Witt.Platz	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	

Inhalt Das Seminar begleitet das Praktikum und reflektiert die eigenen Erfahrungen an den Praktikumschulen. Weiterhin vermittelt es didaktisches und methodisches Basiswissen für die eigene Unterrichtsvorbereitung und Durchführung eigener Unterrichtsstunden.

Hinweise **Wird nach dem Besuch der Einleitung in das Neue oder Alte Testament empfohlen.**

Das Seminar beginnt schon zum 14.04. und wird um den Blocktermin 15./16.04 ergänzt.

Originaltext:

"Das Seminar startet mit einem Blocktermin am 15./16.04. Inhalte und Arbeitsaufträge erhalten Sie bei der Vorbesprechung der Blocktermins. Der Termin hierfür wird noch bekanntgegeben."

Literatur Hanisch, Helmut: Unterrichtsplanung im Fach Religion. Vandenhoeck & Ruprecht, 2007.

Obst, Gabriele: Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht. Göttingen, 2010.

Zimmermann, Mirjam; Lenhard, Hartmut: Praxissemester Religion. Handwerkszeug für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger. 1. Aufl. Stuttgart, Göttingen: UTB GmbH, 2015.

Nachweis Scheine für nichtmodularisierten Studiengang: gemäß LPO I (2002), § 58 (1), Nr. 5 (LR)

ECTS-Punkte für Praktikum: 2 und für Praktikumsbegleitseminar: 2 durch Hausarbeit mit ca. 15 Seiten

(= 4 ECTS-Punkte)

Zielgruppe LR

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	02.202 / Witt.Platz	Nord
06EvThMe						

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221	Sa	15:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	03.103 / Witt.Platz	Luthe
06ThExk	-	16:00 - 18:00	BlockSa	03.06.2016 - 04.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

1. Semester

Grundkurs evangelische Theologie (06-Th-STKG)

Einführung in die Kirchengeschichte (06-Th-STKG-2)

2. Semester

Christentum und Religionen (06-Th-CuR)

Tutorium zu Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505133 Mo 16:00 - 18:00 14tägl 25.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Göb/Körner

Th-CuR-1T

Inhalt Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand der Lektüre von Quellentexten, Forschungsliteratur oder ggf. von Besuchen lokaler Religionsgemeinschaften.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung keine

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Christentum und Religionen (06-ThCuR-1)

Christentum und Religionen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505103 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Idealgehalt des Christentums (06-Th-BTh)

Historische Themen des AT (06-Th-BTh-1)

Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505106 Do 16:00 - 18:00 14tägl 14.04.2016 - 14.07.2016 02.203 / Witt.Platz Schorn

(s.u.)

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Tutorium: Historische Themen des AT (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505196 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016

Inhalt Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.

Hinweise **Veranstaltungskürzel:**

06-Th-BThZ-1 (alt)

06-Th-GC (neu Lehramt)

06-Th-GCB (neu Bachelor)

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Wird im Seminar bekannt gegeben.

Einführung ins Neue Testaments (06-Th-BTh-2)

Einführung ins Neue Testament (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505105 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Aschrich

Th-BThN-2

Inhalt Methodische Verfahren der Analyse, Hermeneutik, Interpretation sowohl der Evangelien als auch der Briefliteratur. Wahrnehmung neutestamentlicher Texte im Kontext antiker Vorstellungen.

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

3.-5. Semester

Religionsdidaktik I | Religionsdidaktische Konkretisierung: Bilderwelten der Bibel im Religionsunterricht (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505204 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 02.203 / Witt.Platz Fuchs

06ThEvRD-1

Inhalt Die Bibel ist voller Bilder – seien es Symbole, Metaphern oder Vergleiche. Sie helfen den Rezipienten, sich Unverfügbares wie Gott oder ein Leben nach dem Tod besser vorstellen zu können. Aber auch außerhalb der Bibel finden sich vielfältige Bilder mit christlichem Bezug, die in ihrer Bedeutung erschlossen werden müssen.

Die Wahrnehmung, Analyse und Deutung all dieser Bilder – im Dialog mit den einschlägigen Lehrplänen – ist Aufgabe dieses Seminars.

Literatur Seminarbegleitendes Skript mit Literatur

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Tutorium: Religionsdidaktik II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0505206 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 26.04.2016 - 12.07.2016 03.204 / Witt.Platz

Mi 10:00 - 12:00 14tägl 20.04.2016 - 13.07.2016

Idealgehalt des Christentums II (06-Th-BThz)

Theologische Argumentationsmodelle (06-Th-STET)

Evangelische Dogmatik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505110 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

(s.u.)

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Dogmatik anhand einzelner dogmatischer Themenfelder wie etwa Gotteslehre, Christologie, Eschatologie oder anhand der Gegenüberstellung unterschiedlicher dogmatischer Konzeptionen oder auch anhand eines aktuellen Themas.

Hinweise Veranstaltungskürzel:

06-Th-STET-1 (alt)

06-Th-ThAM (neu)

06-Th-ThAMB (neu)

Voraussetzung Vorausgesetzt sind für Studierende der neuen Studienordnung die Module des ersten Semesters.

Vorausgesetzt sind für Studierende der alten Studienordnung der erfolgreiche Besuch des Teilmoduls "Systematische Theologie" (Lehramt), "Evangelische Theologie und Religionswissenschaft" (Bachelor) = Einführung in die Systematische Theologie.

Es ist weiterhin sinnvoll, möglichst viele Module der biblischen Fächer (AT und NT) besucht zu haben.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Ethische Theologien (06-Th-ETTh)

Ethische Theologien (06-Th-ETTh-1)

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (06-Th-KG-1)

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

6. Semester

Systematische Theologie kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505114 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 02.202 / Witt.Platz Bauer

STRPE-1

Inhalt Vertiefung theologischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten. Verknüpfung der Inhalte auf den dogmatischen Themenfeldern der Prolegomena, Gotteslehre, Anthropologie, Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie mit dem erworbenen Wissen aus Biblischer Theologie, Kirchengeschichte, Religionswissenschaft und Ethik. Besonders geeignet für die Examensvorbereitung in Dogmatik.

Hinweise Das Modul wird voraussichtlich erst wieder im SS 17 angeboten.

Literatur Literatur- und Materialsammlungen zu den einzelnen Themen werden für die Teilnehmer in einem WueCampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Folgende Module werden vorausgesetzt:

- Theologien des AT und NT

- Evangelische Dogmatik

Nachweis Probeexamensklausur. Diese Klausur kann entweder vierstündig am Ende des Semesters geschrieben werden oder als Hausarbeit zu Beginn der Semesterferien. Die Verbuchung erfolgt mit "bestanden/nicht bestanden".

Bildung und Religion kompakt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

BRk

Hinweise Für Didaktikfächler wird dieser Kurs zur Examensvorbereitung ausdrücklich empfohlen.

Ein Erwerb von ECTS für Didaktikfächler der alten ASPO/LASPO ist über diese Veranstaltung nicht möglich.

7. Semester

Theorieorientierte Vertiefung Realschule (06-Th-REBE)

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505153 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Müller

Th-REB-2

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Neuen Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Hinweise Es besteht die Möglichkeit anstelle des Schwerpunktes NT, die Veranstaltung mit Schwerpunkt AT zu besuchen (Fuchs, 0505156 ; Block 22.4.-24.4.)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Biblische Theologie kompakt: Schwerpunkt AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0505156 Fr 16:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 03.103 / Witt.Platz Fuchs

06-Th-REBE - 09:00 - 19:00 BlockSaSo 23.04.2016 - 24.04.2016 03.103 / Witt.Platz

Inhalt Vertiefung exegetischer Denk-, Ausdrucks- und Schreibfertigkeiten in den exegetischen Bereichen. Vertiefte Verknüpfung der unterschiedlichen Wissensbereiche der exegetischen Themenfelder des Alten Testaments unter Einbindung forschungsgeschichtlicher Perspektiven und gegenwärtiger Forschungsdiskussionen.

Examensvorbereitung AT

Hinweise Um Anmeldung bis zum 01.04.2016 wird gebeten: florian.fuchs@uni-wuerzburg.de

Es besteht die Möglichkeit anstelle des Schwerpunktes AT, die Veranstaltung mit Schwerpunkt NT zu besuchen: Müller, 0505153, Do 16-18h.

Religionswissenschaften (06-Th- REBE-01)

Religionswissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505121 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 02.202 / Witt.Platz Huizing

Th-REBE-1

Inhalt Verknüpfung der erworbenen Kenntnisse unter dem Aspekt religionswissenschaftlicher Erkenntnis.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Voraussetzung Theologien des AT; Theologien des NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie.

Die Veranstaltung wird am besten gegen Ende des Studiums besucht.

Nachweis Ja. Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

vorzuziehende/nachzuholende Veranstaltungen

Manche Veranstaltungen können vorgezogen oder nachgeholt werden. Erkundigen Sie sich bei den Studienberatern

Ethische Theologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0505112 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 03.105 / Witt.Platz Lange

ETTh Fr 16:00 - 20:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 27.05.2016 - 27.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 03.105 / Witt.Platz

Inhalt Vermittlung unterschiedlicher ethischer Argumentationstypen, Normen, Prinzipien und Begründungsstrukturen einer ethischen Theologie, sowie Erarbeitung mindestens zweier bereichsethischer Felder mit Gegenwartsrelevanz anhand zentraler ethischer Publikationen.

Hinweise Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung an: johanneslange84@gmx.de

Voraussetzung Ethische Argumentationsmodelle, Theologien des AT/NT

Einführung in die systematische Theologie

Nachweis Ja

Kirchengeschichtliche Problemhorizonte (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0505113 - - wöchentl. Bauer

Th-KG-1

Inhalt Anhand eines exemplarischen Topos oder einer Epoche der Geschichte des Christentums werden die kirchengeschichtlichen Kompetenzen der Studierenden vertieft. Im Mittelpunkt stehen Reformation und Moderne als zentrale Pfeiler, auf die hin kirchengeschichtliche Quellen gelesen werden.

Hinweise **Veranstaltung findet erst wieder im WS 2016/17 statt.**

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 30 Minuten, ca. 2 Seiten)

„Für die Stundenplanerstellung ist zu empfehlen, auch diejenigen Veranstaltungen einzubeziehen, die unter einem früheren oder späteren Semester angegeben sind. So können etwa einige Veranstaltungen aus dem 3.-5. Semester durchaus schon im 2. Semeste

Ethische Argumentationsmodelle (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505111 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 02.202 / Witt.Platz Gahr

EThA Fr 14:00 - 19:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 09:00 - 19:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.103 / Witt.Platz

Inhalt Einübung theologischer Denkweise in der Ethik und Anthropologie anhand aktueller oder zentraler theologischer und philosophischer Texte.

Hinweise Veranstaltungskürzel

06-Th-STET-2 (alt)

06-Th-ThAM (neu Lehramt)

06-Th-STET (neu Bachelor)

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Ja. Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

freier Bereich

Religionsdidaktik II | Methoden/Medien im Religionsunterricht (2 SWS, Credits: 3/2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505205 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 02.202 / Witt.Platz Nord

06EvThMe

Inhalt **Wenn Sie diese Veranstaltung im Modul "Religionsdidaktik II" verbuchen möchten, ist der Besuch des zugehörigen Tutoriums obligatorisch.**

Das Seminar zielt erstens darauf ab, dass Sie einen Unterrichtsentwurf für eine Doppelstunde konzipieren und hierbei den Fokus auf den Medieneinsatz legen, diesen sowohl medienpädagogisch als auch methodisch zu reflektieren lernen. Ihre einzelnen Projekte werden im Tutorium begleitet und in der Runde der Mitstudierenden kommentiert und im Austausch weiterentwickelt. Im Seminar erhalten Sie vor allem Reflexionskompetenz. Es geht um den Einsatz des Internets sowie des Films und des Religionsbuches im RU und wie man diese Medien im religionspädagogischen Kontext verstehen kann. Zusätzlich werden Sie das Verhältnis von Religion(en) und Medien erkunden und zu beschreiben lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit, Ilona Nord und Nikolai Domagala (Tutor)

Religionspädagogische Exkursion: Lernen an außerschulischen Lernorten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505221 Sa 15:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 03.103 / Witt.Platz Luthe

06ThExk - 16:00 - 18:00 BlockSa 03.06.2016 - 04.06.2016 Extern / Extern

Inhalt Verschiedene außerschulische Lernorte in Würzburg (und Umgebung) sollen erst erkundet, erforscht und dann didaktisch aufbereitet werden. Der Zugang darf dabei individuell gewählt werden (Symboldidaktik, Bibeldidaktik, Kirchengeschichtsdidaktik, interkulturelle oder interreligiöse Didaktik, inklusive Didaktik, performative Didaktik u.a.m.).

Es geht also zunächst darum, zu den verschiedenen Orten in Würzburg Recherchearbeit zu leisten; das Seminar wird in einer ersten Erarbeitungsphase relativ selbstständig (mit Zwischenabgabeterminen im universitären Online-System) arbeiten. Abschließend steht ein Blockwochenende im RPZ Heilsbronn auf dem Programm, an dem die Rechercheergebnisse mit Hilfe der RPZ-Bibliothek vor Ort bzw. der Lernwerkstatt etc. didaktisch aufbereitet werden.

Ziel ist es, eine interaktive Lern-Karte mit Stationen außerschulischer Lernorte in Würzburg zu entwerfen und (digital) zu veröffentlichen bzw. zu präsentieren.

Das Blockwochenende (3.-4. Juni 2016) findet im RPZ Heilsbronn mit Übernachtung statt und ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Pflichttermin.

Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden vom Institut übernommen.

Nachweis Referat mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation in einem digitalen Format.

Aktuelle religionsdidaktische Problemstellungen | Religionsdidaktik (Didaktikfach WP): Schulseelsorge (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505222 Mi 10:00 - 16:00 Einzel 11.05.2016 - 11.05.2016 02.202 / Witt.Platz Luthe

EvThRpPR Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 02.202 / Witt.Platz

Inhalt Nahezu EKD-weit hat das Arbeitsfeld Schulseelsorge in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, was nicht zuletzt an den landeskirchlichen Angeboten zur Fortbildung oder Weiterqualifizierung sichtbar wird. Welche theologischen und religionspädagogischen Begründungsmuster aber gibt es für evangelische Schulseelsorge?

Das Seminar dient der Auseinandersetzung mit dem Handlungsfeld Schulseelsorge sowie der Einführung in Theorien, Konzeptionen und Methoden.

Ein Blocktag ist Teil des Seminars.

Der Blocktag findet am 11. Mai von 10-16 Uhr statt und wird von Pfarrer Dr. Ute Baierlein begleitet. Sie ist am RPZ Heilsbronn im Referat Schulseelsorge tätig.

Nachweis Möglichkeiten, einen Leistungsnachweis zu erhalten, sind entweder

- a) Referat inkl. Ausarbeitung
- oder
- b) Klausur (60 min.)
- oder
- c) Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 03.208 / Witt.Platz Pithan

06ThinclRP Fr 14:00 - 18:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 03.208 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 02.202 / Witt.Platz

Religionspädagogische Exkursion: "pina" (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0505235	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Luthe
06ThExk	-	-	BlockSaSo	29.04.2016 - 01.05.2016		

Inhalt
 Pina Bausch (1940-2009) gehört zu den weltweit prägendsten Tanzkünstlerinnen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wie können uns die Erfahrungen mit ihrem Werk helfen, die Bibel religionspädagogisch zu erschließen?
 Die Exkursion führt ins PTI Bonn.
 Auf der dort stattfindenden Tagung "Bibel - Kunst - Kompetenz" werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diese drei Pole auf experimentelle Art und Weise miteinander ins Spiel bringen. Dazu gehört der Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung der Bundeskunsthalle Bonn sowie die Beschäftigung mit dem Pina-Bausch-Film von Wim Wenders.
 Die Losung des Berliner Kirchentags 2017 dient dabei als Integral: Du siehst mich (1. Mose 16,13).
 Vor diesem Hintergrund werden auch die weiteren Bibeltexte des Kirchentags 2017 wahrzunehmen sein.
 Kurselemente in Bonn:

- Inszenierungen biblischer Begleitmusik zu den Bibeltexten des Kirchentages 2017
- Bibel ins Spiel bringen: szenisch, lautmalerisch, pantomimisch, standbildhaft, musikalisch, ironisierend, verfremdend...
- Inputs zu: Was ist Bibelkunstkompetenz?
- Informationen zum Film "Pina" von Wim Wenders
- Besuch der Pina-Bausch-Ausstellung in der Bundeskunsthalle, Bonn
- Tanz in den Mai: Bibel-Disco

Die Teilnahmegebühr beträgt für Unterkunft und Verpflegung 30,00 €.

Hinweise
 Die Lehrveranstaltung findet vom 29. April bis zum 01. Mai im Haus der Begegnung in Bonn/Bad Godesberg statt.

GWS/EWS-Veranstaltungen

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505126	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 11.07.2016	02.401 / Witt.Platz	Huizing
Th-RL-1						

Inhalt
 Wahrnehmung der Kultur prägenden Kraft der Religionen in Geschichte und Gegenwart, Fokussierung des religiösen und ethischen Phänomenbestandes in künstlerischen Bereichen, Medien oder Alltag. Hermeneutik und Problemfelder der Ästhetischen Theologie in Korrelation mit dogmatischen, philosophischen und ethischen Topoi sowie aktuellen Themen.
 In diesem Semester wird in der Vorlesung das Thema "Angst" behandelt.

Hinweise
 GWS-Veranstaltung

Literatur
 Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung
 Keine

Nachweis
 Ja. Klausur.

Ästhetik, Kultur und Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505139	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 11.07.2016	02.401 / Witt.Platz	Huizing
Th-ÄKR-1						

Inhalt
 Wahrnehmung der Korrelationen zwischen den Bereichen Ästhetik, Kultur und Religionen mit besonderem Augenmerk auf ihre jeweiligen Evidenzpotentiale und unter Einbezug gegenwartsrelevanter Frage- oder Problemstellungen insbesondere ihrer medialen Erscheinungsweisen.
 In diesem Semester wird in der Vorlesung das Thema "Angst" behandelt.

Hinweise
 GWS-Veranstaltung

Literatur
 Klaas Huizing: Fürchte dich nicht. Die Kunst der Entängstigung, Frankfurt a.M. 2009.

Voraussetzung
 keine

Nachweis
 Ja. Klausur.

Inklusive Religionspädagogik (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505225	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	03.208 / Witt.Platz	Pithan
06ThinclRP	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	02.202 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03.208 / Witt.Platz	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02.202 / Witt.Platz	

Ethische und anthropologische Argumentationsmuster (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0505226	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 18.05.2016	02.202 / Witt.Platz	Nord
06ThSTETAN	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	-1.101 / Witt.Platz	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.06.2016 - 13.07.2016	02.202 / Witt.Platz	

Bildung und Religion (GWS) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0505229	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	-1.101 / Witt.Platz	Nord
06-Th-BuR	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	-1.101 / Witt.Platz	
	-	-	Block	16.05.2016 - 20.05.2016		

Inhalt **Dieses Seminar findet im Rahmen einer Exkursion an die Erasmus-Partneruniversität Umeå/Schweden statt.**
 Die Exkursion in den Norden Schwedens führt in ein pädagogisch und religionspädagogisch hoch interessantes Feld: Religionspädagogik wird hier gänzlich anders als in Deutschland ausgebildet, gelehrt und unterrichtet. Zunächst gilt es, das schwedische System genauer kennenzulernen und mit dem deutschen System zu vergleichen. Ein inhaltlicher Fokus wird dann auf der inklusiven Religionspädagogik liegen. In Schweden wird überwiegend inklusiv unterrichtet: Wie sind hier die Erfahrungen, welche Pro und Contra-Argumente werden deutlich? Schulbesuche und eine religionspädagogische Reflexion im universitären Kontext gehören zu dieser Phase.
 Darüber hinaus stehen Ausflüge zu religionspädagogisch interessanten Orten in der Stadt Umeå, aber auch in der näheren Umgebung auf dem Programm. Ein genaues Programm wird in der Vorbesprechung vorgestellt.
 Finanzierung: Der Lehrstuhl Ev. Theologie II finanziert diese Exkursion gemeinsam mit weiteren Trägern. Eigenanteil der Studierenden voraussichtlich: 100-300 Euro.
Eine Auswahl findet nach Anmeldung in SB@home statt und mit persönlichem Gespräch (Sprechstunde am 8. März, 14 Uhr, Büro Nord 03.205).
 Block: 17.-20.05.2016
 verbindliche Vorbereitung: 20.4., 16-20 Uhr
 verbindliche Nachbereitung: 25.5., 16-20 Uhr
Voraussetzung Interesse an Auslandsstudium; Englischkenntnisse; Kurzvorstellung und Motivationsschreiben (1 Seite)
Nachweis Art und Umfang der Leistungsüberprüfung:
 Referat inklusive interaktiver Übung sowie schriftliche Ausarbeitung (25 Minuten, 5-7 Seiten, Handout 1 Seite).

Sport

Bachelorstudiengang

Studienberatung Bachelor Sportwissenschaft:

André Siebe, AR
 Judenbühlweg 11, Raum 11
 andre.siebe@uni-wuerzburg.de
 Telefon: 0931/31-80782

Kursbelegung:

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Instituts für Sportwissenschaft veröffentlicht.

Veranstaltungsbeginn:

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Die **Aufteilung nach Fachsemester** ist eine unverbindliche Empfehlung, von der abgewichen werden kann.

2. Fachsemester

Modul 4: Trainingswissenschaft

Trainingswissenschaft (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506007	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

TRAIN-V

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Trainingswissenschaft.
Nachweis Modulprüfung M4 erfolgt im Seminar Trainingswissenschaft (TRAIN-S: 0506008)
Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016

Trainingswissenschaft (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506008	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.04.2016 -	Labor / Sport Jud.	Sperlich
TRAIN-S						
Inhalt	Vertiefung und Erweiterung der Vorlesung Trainingswissenschaft.					
Voraussetzung	Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung Trainingswissenschaft (TRAIN-V: 0506007) wird empfohlen.					
Nachweis	Modulprüfung M4: Referat (20 Minuten) und Ausarbeitung (3-5 Seiten).					
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016					

Modul 5: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports

Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506004	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Siebe
SOWI-V						
Inhalt	Grundbegriffe und Zusammenhänge aus Sport- Soziologie, Psychologie, Politik und Ökonomie.					
Nachweis	Modulprüfung M5: Klausur (60min)					
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016					

Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506005	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
SOWI-S	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe
Inhalt	Vertiefung und Erweiterung zu der Vorlesung "Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports"						
Nachweis	Modulprüfung M5: Klausur (60min)						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016						

Modul 6: Service Learning 2: Lehren und Lernen

Service Learning 2: Lehren und Lernen 1 (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0505011	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	Lange
SL2-S1						
Nachweis	Modulprüfung M6: Hausarbeit (15 Seiten)					
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016					

Service Learning 2: Lehren und Lernen 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506012	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	21.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Lange
SL2-S2	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	21.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Lange
Nachweis	Modulprüfung M6: Hausarbeit (15 Seiten)						
Zielgruppe	Bachelor Sportwissenschaft mit Studienordnung ab WS2015/2016						

4. Fachsemester

Modul 10: Fitness und Gesundheit fördern 2 (Teil 1) - Schlüsselqualifikationen

Fitnessentwicklung und Gesundheitserhaltung (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506026	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Raschka
FGF2B1-S1	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Raschka
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Raschka
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		01-Gruppe	Raschka
	Fr	15:00 - 19:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Raschka

Literatur Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis

- Modulprüfung M10: Fitnessentwicklung und Fitnesssport (Schlüsselqualifikationen)
- Referat (15min) mit Handout (Bestanden/Nicht Bestanden)

Fitnesssportart (2 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506027	Mi	09:00 - 10:30	wöchentl.			01-Gruppe	Siebe
FGF2B1-S2	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.			02-Gruppe	Siebe

Literatur Wird im Kursraum auf WueCampus bekannt gegeben.

Nachweis Teilnahmenachweis

Weitere Sportart (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506028	Mi	18:00 - 19:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FGF2B1-S3	-	-	Block	10.09.2016 - 17.09.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Siebe

Modul 4: Leistungen entwickeln und evaluieren (Teil 2)

Gesundheitsorientierte Ausdauersportarten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506009	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Born
LEE1B-1-S	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.		Labor / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Born
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	

Nachweis Hausarbeit, 10 Seiten, Note

Modul 8: Bewegungen lehren und lernen 2 (Teil 2)

Propriozeption und Kinesiologie (1 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506020	-	09:00 - 15:00	Block	13.07.2016 - 14.07.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Born
BLL2B-1-S2	-	09:00 - 15:00	Block	13.07.2016 - 14.07.2016	Labor / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 15:00	Block	11.07.2016 - 12.07.2016	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Born
	-	09:00 - 15:00	Block	11.07.2016 - 12.07.2016	Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	

Nachweis Teilnahmenachweis: Aktive Seminarteilnahme

Lehren und Lernen mit Anteil Service Learning (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0506021	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	19.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
BLL2B-2-S	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.		SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Nachweis

- Teilmodulprüfung M8-2: Bewegung Lehren und Lernen 2
- Hausarbeit, 20 Seiten, Note

6. Fachsemester

Modul 7: Fitness und Gesundheit fördern 1 (Teil 2)

Training "Service Learning" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506018	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	21.04.2016 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
FGF1B-2-S	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	21.04.2016 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	Siebe

Modul 9: Kompensatorische Bewegungsformen verstehen und vermitteln (Teil 2)

Seminar mit Projekt "Service Learning" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506025	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	20.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Lange
KBFB-2-S	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.		Labor / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich
Literatur Nachweis	Wird im Kursraum auf WueCampus bekannt gegeben. Teilmodulprüfung M9-2: Projekt mit "Service Learning"						
	<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit von 20 Seiten • Bewertung: Numerisch 						

Schlüsselqualifikationen

Allgemein

Sportmedizin im Leistungsbereich von Kindern und Jugendlichen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506037				wird noch bekannt gegeben			Siebe
ASQ-SLK							

Medizinische Sportpädagogik im Leistungssport Fußball (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0506038				wird noch bekannt gegeben			Siebe
ASQ-MSF							

Zusatzveranstaltungen

Sportwissenschaftliches Forschungsseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506030	Fr	16:15 - 17:45	wöchentl.	15.04.2016 -	Sitzungsz. / Sport Jud.	01-Gruppe	Lange
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.		Sitzungsz. / Sport Jud.	02-Gruppe	Sperlich
	-	-		Block		03-Gruppe	Raschka
Zielgruppe	Doktoranden						

Lehramtsstudiengänge

Studienberatung Sport vertieft:

Dr. Dominik Reim, AOR, Am Hubland
0931/31-86528

Studienberatung Sport Unterrichtsfach:

Ingrid Schweizer, ADin, Judenbühlweg 11
0931/31-86520

Studienberatung Sport Didaktikfach:

Eva Schubert, ADin, Am Hubland

0931/31-86538

Kursbelegung:

Die Modalitäten bezüglich der Kursbelegung werden auf der Homepage des Sportzentrums veröffentlicht.

Blockkurse in der vorlesungsfreien Zeit und Kurse bei denen der Termin nicht feststeht sind u.U. **nicht in 'Mein Stundenplan'** einzusehen. Jeder Kurs, für den man zugelassen ist, ist aber definitiv über **'Meine Veranstaltungen'** einzusehen.

Didaktikfach Sport Grundschule

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Zimlich
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	16.04.2016 - 17.04.2016	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	16.04.2016 - 17.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Oberst
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Oberst
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.06.2016 - 12.06.2016	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.06.2016 - 12.06.2016	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Witzany
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	07-Gruppe	Witzany
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	Kiergaßner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	09.04.2016 - 10.04.2016	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	09.04.2016 - 10.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	Kiergaßner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.05.2016 - 22.05.2016	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.05.2016 - 22.05.2016	SR 1 / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	13:00 - 17:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	Kiergaßner
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.06.2016 - 12.06.2016	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.06.2016 - 12.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	11-Gruppe	
	-	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	TuH / Sport Jud.	11-Gruppe	Kiergaßner
	-	09:00 - 17:00	BlockSa	25.06.2016 - 26.06.2016	TuH / Sport Jud.	11-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.06.2016 - 26.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	11-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	SpH I / Sport Jud.	12-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS / Sport Jud.	12-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	SpH I / Sport Jud.	12-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	TuH / Sport Jud.	12-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	23.04.2016 - 24.04.2016	HS / Sport Jud.	12-Gruppe	

Zielgruppe Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.

Winter- / Sommersportwoche im Didaktikfach Sport

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0506296	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	SR Hubl / Sport Hubl		Schubert
Hinweise	Die Veranstaltung findet jedes Semester statt. Es besteht keine Belegpflicht						
Zielgruppe	Bevorzugt für Studierende höherer Semester						

Modul 1: Sportdidaktische Basiskompetenz: Elementare Bewegungserziehung (05-SP-D-EB)

Grundformen der Bewegung / Bewegung gestalten (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506310	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
D-EB-1-S1	-	-	-	18.04.2016 -		02-Gruppe	
	Mo	13:05 - 13:50	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe

Bewegungsspiele (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506311	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-EB-1-S2	-	-	-	15.04.2016 -		02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 09:45	wöchentl.		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze

Bewegen an und mit Geräten (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506312	-	-	-	12.04.2016 -		01-Gruppe	
D-EB-1-S3	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Heuberger/Noe
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.		TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Heuberger

Modul 2: Sportdidaktische Kompetenz: Sportunterricht planen - durchführen - auswerten (05-SP-D-SU)

Seminar Angewandte Sportdidaktik (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506326	Di	10:00 - 10:45	wöchentl.	12.04.2016 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
D-SU-1-S1	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Schubert

Bewegen im Wasser (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506327	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SU-1-S2	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner

Laufen - Springen - Werfen (LGS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506328	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Hau
D-SU-1-S3	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Kiergaßner
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Kiergaßner
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	Kiergaßner
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	05-Gruppe	Kiergaßner

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Spielen (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506329	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Zimlich
D-SU-1-S4	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	18.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Roth
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Moser
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Schulze
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	04-Gruppe	
	Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.					

Modul 3 (optional): Bewegung, Spiel, und Sport im Schulleben Grundschulspezifische Bewegungsangebote (05-SP-DG-BSS)

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	30.04.2016 - 01.05.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Lipecki
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:30	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	09:15 - 11:45	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016		04-Gruppe	Hoos
	Mi	09:15 - 11:45	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016		04-Gruppe	
	Mi	09:15 - 11:45	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016		04-Gruppe	

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	-	-	Block	18.09.2016 - 24.09.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Will
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	02.05.2016 - 13.06.2016	GymH / Sport Jud.	05-Gruppe	Heuberger
	Mi	17:00 - 18:30	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	SR Hubl / Sport Hubl	06-Gruppe	Witzany
	Fr	15:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 22.04.2016	Extern / Extern	06-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2016 - 23.04.2016	Extern / Extern	06-Gruppe	
	-	-	Einzel	30.05.2016 - 04.07.2016		06-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	07-Gruppe	Klug

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506340	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	13.04.2016 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	Moser
D-BSS-1-S2	Mi	08:00 - 09:30	wöchentl.	13.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	

Projekttag (LGS) (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Seminar

0506342

wird noch bekannt gegeben

Schubert

DG-BSS-1-S

Hinweise Der "Projekttag" ist gekoppelt an das Seminar "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)". Die Einschreibung erfolgt über "Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LGS)" (0506340).

Didaktikfach Sport Haupt- und Mittelschule

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Didaktikfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506135

Mo 14:15 - 15:45

wöchentl.

18.04.2016 -

SR Hubl / Sport Hubl

Schubert

FDP-HS-1

Voraussetzung Praktikumsplatz

Basisqualifikation Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506295	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Jeckel/Zimlich
05-SP-BQ	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	16.04.2016 - 17.04.2016	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	16.04.2016 - 17.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do	10:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	Oberst
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	29.05.2016 - 29.05.2016	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	TuH / Sport Jud.	05-Gruppe	Oberst
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.06.2016 - 12.06.2016	SpH I / Sport Jud.	05-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.06.2016 - 12.06.2016	HS / Sport Jud.	05-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	Witzany
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	TuH / Sport Jud.	06-Gruppe	
	Do	12:15 - 13:45	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	07-Gruppe	Witzany
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	Kiergaßner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	09.04.2016 - 10.04.2016	TuH / Sport Jud.	08-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	09.04.2016 - 10.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	08-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	Kiergaßner
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	HS / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.05.2016 - 22.05.2016	TuH / Sport Jud.	09-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	21.05.2016 - 22.05.2016	SR 1 / Sport Jud.	09-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	13:00 - 17:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	Kiergaßner
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.06.2016 - 12.06.2016	SpH I / Sport Jud.	10-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	11.06.2016 - 12.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	10-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	11-Gruppe	
	-	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	TuH / Sport Jud.	11-Gruppe	Kiergaßner
	-	09:00 - 17:00	BlockSa	25.06.2016 - 26.06.2016	TuH / Sport Jud.	11-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	25.06.2016 - 26.06.2016	SR 1 / Sport Jud.	11-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	SpH I / Sport Jud.	12-Gruppe	Brenner
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS / Sport Jud.	12-Gruppe	
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	SpH I / Sport Jud.	12-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	TuH / Sport Jud.	12-Gruppe	
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	23.04.2016 - 24.04.2016	HS / Sport Jud.	12-Gruppe	
Zielgruppe	Diese Veranstaltung ist für Studierende, die Sport nicht als Didaktikfach studieren.						

Winter- / Sommersportwoche im Didaktikfach Sport

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0506296 Mo 13:00 - 13:30 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 SR Hubl / Sport Hubl Schubert

Hinweise Die Veranstaltung findet jedes Semester statt.

Es besteht keine Belegpflicht

Zielgruppe Bevorzugt für Studierende höherer Semester

Modul 1: Sportdidaktische Kompetenz: Grundlagen sportpädagogischen und sportdidaktischen Handelns (05-SP-D-SPSD)

Bewegen im Wasser 1 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506314	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kiergaßner
D-SPSD1-S2	Do	16:00 - 16:45	wöchentl.	14.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Greß
	Do	17:00 - 17:45	wöchentl.	14.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Greß

Bewegung gestalten (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506315	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Riedel
D-SPSD1-S3	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe

Spielen 1: Bewegungsspiele (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506337	Mi	13:15 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
D-SPSD1-S1	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Do	11:00 - 11:45	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze

Modul 2: Trainings- und bewegungswissenschaftliche Basiskompetenz (05-SP-D-TBW)

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Bewegung (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506330	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

D-TBW-1-V

Spielen 2: Zielschuss-/Zielwurfspiele (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506331	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
D-TBW-1-S1	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe	
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Bloch
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Moser
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Bloch
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Moser

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Laufen - Springen - Werfen (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506332	Di	10:15 - 11:45	wöchentl.	12.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reuter
D-TBW-1-S2	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	12.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Lott
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	12.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Mo	14:00 - 15:30	wöchentl.	18.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Kamhawi
	Mo	15:30 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	05-Gruppe	Kamhawi
	-	-	-	14.04.2016 -		06-Gruppe	
	Do	08:00 - 09:30	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	07-Gruppe	Schulze

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Modul 3: Sportdidaktische Kompetenz: Sportdidaktik an ausgewählten Themen vertiefen (05-SP-D-SDV)

Seminar Sportdidaktik (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506341	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
D-SU-1-S1	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Mi	12:30 - 13:15	wöchentl.	13.04.2016 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Zimlich
	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	04-Gruppe	Noe

Bewegen an und mit Geräten (LHS/LMS) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0506344	Do	16:15 - 17:45	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Kiergaßner
D-SDV-1-S4	Di	13:15 - 14:45	wöchentl.	12.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	13.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner

Gesundheitserziehung - motorische Entwicklung und Diagnostik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506345	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
D-SDV-1-S2	Mo	14:15 - 15:45	14tägl	25.04.2016 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Hoos
	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mo	14:15 - 15:45	14tägl	02.05.2016 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Hoos

Bewegen im Wasser 2 (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506346	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
D-SDV-1-S3	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Kiergaßner
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Kiergaßner

Modul 4: Sportdidaktische Kompetenz: Bewegung und Sport im Schulleben (05-SP-DH-BSS)

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506335	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Wolz
D-BSS-1-S1	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	30.04.2016 - 01.05.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Lipecki
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	
	So	09:00 - 15:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	SR 1 / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 15:30	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	HS / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Mi	09:15 - 11:45	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016		04-Gruppe	Hoos
	Mi	09:15 - 11:45	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016		04-Gruppe	
	Mi	09:15 - 11:45	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016		04-Gruppe	

Sport und Natur/ Bewegung in der Natur /Trendsport (LGS/LHS/LMS) - Teil 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506338	Sa	09:00 - 19:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016		01-Gruppe	Schug
D-BSS-1-S1	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	-	-	Block	18.09.2016 - 24.09.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Will
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	02.05.2016 - 13.06.2016	GymH / Sport Jud.	05-Gruppe	Heuberger
	Mi	17:00 - 18:30	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	SR Hubl / Sport Hubl	06-Gruppe	Witzany
	Fr	15:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 22.04.2016	Extern / Extern	06-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2016 - 23.04.2016	Extern / Extern	06-Gruppe	
	-	-	Einzel	30.05.2016 - 04.07.2016		06-Gruppe	
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	07-Gruppe	Klug

Außerunterrichtliche Bewegungsangebote (LHS/LMS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506339	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Witzany
D-BSS-1-S2	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 -	SR 2 / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Di	15:00 - 16:30	wöchentl.	12.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Di	15:00 - 16:30	wöchentl.	12.04.2016 -	SR 2 / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	13.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	14:15 - 15:45	wöchentl.	13.04.2016 -	SR 2 / Sport Jud.	03-Gruppe	

Spielen 3: Rückschlagspiel (LHS/LMS) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506343	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
DH-BSS-1-S	Di	13:15 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter

Lehramt Grund-, Haupt- und Mittelschule (Unterrichtsfach)

2. Fachsemester (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506510	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Zimlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

SPSG-V3

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506512	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506513	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
BKSH3-S1	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Langhirt
	Mi	13:00 - 14:30	wöchentl.	13.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506514	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bayer
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506515	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
EKSH1-S1	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506516	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Reuter

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506517	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Sperlich	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------	--

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506518	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
BTGV/NGFG	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506519	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------	--

NGFG/BLL1

2. Fachsemester (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	Schweizer	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----------	--

BTHV-1-S2

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mi	09:10 - 09:55	wöchentl.	13.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	Noe	
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----	--

BTHV-1-S1

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - PI I / Sport Hubl Moser

SSK1-1-S1

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

4. Fachsemester (PO 2009)

Elementare Bewegungs- und Spielerziehung (Grundschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506158 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. 14.04.2016 - GymH / Sport Jud. 01-Gruppe Schweizer

EBSF-1-S Do 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.04.2016 - GymH / Sport Jud. 02-Gruppe Schweizer

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160 Mi 09:15 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 01-Gruppe Schubert

BLL1-1-S2 Do 15:15 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - TuH / Sport Jud. 02-Gruppe Noe

Di 12:15 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - TuH / Sport Jud. 03-Gruppe Noe

Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. 13.04.2016 - SpH Hubl 1 / Sport Hubl 04-Gruppe Schubert

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Mittel-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. 14.04.2016 - GymH / Sport Jud. 01-Gruppe Schweizer

KOMP-1-S Do 10:15 - 11:45 wöchentl. 14.04.2016 - GymH / Sport Jud. 02-Gruppe Schweizer

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199 Mi 08:15 - 09:00 wöchentl. 13.04.2016 - SR Hubl / Sport Hubl 01-Gruppe Bloch

FD1-1-S1 Do 14:15 - 15:00 wöchentl. 14.04.2016 - HS / Sport Jud. 02-Gruppe Bloch

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 18.04.2016 - PI II / Sport Hubl 01-Gruppe Reim

LEE1-1-S1 Mo 16:15 - 17:45 wöchentl. 18.04.2016 - PI II / Sport Hubl 02-Gruppe Schubert

Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 12.04.2016 - PI II / Sport Hubl 03-Gruppe Reim

Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 12.04.2016 - PI II / Sport Hubl 04-Gruppe Reuter

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506517 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - HS / Sport Jud. Sperlich

BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506519 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. 13.04.2016 - HS / Sport Jud. Hoos/Noe

NGFG/BLL1

6. Fachsemester (PO 2009)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Roth

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	18.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
IUM-4-S1	Mo	08:15 - 09:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	30.05.2016 - 04.07.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
IUM-4-S2	-	-	-	-	-	02-Gruppe	Will
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	-	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Klug

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

5. Fachsemester (PO 2009)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SR 2 / Sport Jud.	Schweizer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----------

FDP-1-S

Voraussetzung Praktikumsplatz

7. Fachsemester (PO 2009)

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mo	11:15 - 12:45	wöchentl.	18.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

EFWS-2-S

Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	12.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Zimlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

EFWS-3-S

Lehramt Realschule (Unterrichtsfach)

2. Fachsemester (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506510 Di 10:15 - 11:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS / Sport Jud. Zimlich
SPSG-V3

Sportsoziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506511 Di 11:15 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - HS / Sport Jud. Siebe
SPSG-V4

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506512	Mo 11:15 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo 12:15 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mo 15:15 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo 10:15 - 11:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506513	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
BKSH3-S1	Mi 11:30 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Langhirt
	Mi 13:00 - 14:30	wöchentl.	13.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Fr 10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506514	Mo 15:15 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mi 17:15 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bayer
	Mi 16:15 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi 09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506515	Mo 16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
EKSH1-S1	Mo 16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Di 12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mi 14:00 - 14:45	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506516	Mo 17:15 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo 17:15 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mi 10:15 - 11:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter
	Mi 11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Reuter

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506517	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

Gesundheitsorientierte Fitness 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506518	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
BTGV/NGFG	Mo	14:15 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

2. Fachsemester (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.noe@uni-wuerzburg.de).

Fitnesssportart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506313	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.	13.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	Schweizer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----------

BTHV-1-S2

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mi	09:10 - 09:55	wöchentl.	13.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	Noe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----

BTHV-1-S1

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	Moser
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-------

SSK1-1-S1

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

4. Fachsemester (PO 2009)

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S2	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Kompensatorische Bewegungs- und Spielformen (Haupt-, Mittel-, Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506178	Do	08:15 - 09:45	wöchentl.	14.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Schweizer
KOMP-1-S	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	14.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer

Forschungsmethoden - Unterrichtsforschung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506199	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Bloch
FD1-1-S1	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	18.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	18.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	12.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	12.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.						

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506517	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGV/NGFG						

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506519	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
NGFG/BLL1						

5. Fachsemester (PO 2009)

Seminar zum studienbegleitenden fachdidaktischen Schulpraktikum (Unterrichtsfach) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506136	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SR 2 / Sport Jud.	Schweizer
FDP-1-S						
Voraussetzung Praktikumsplatz						

6. Fachsemester (PO 2009)

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506121	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM-1-S	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Roth

Leichtathletik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506126	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
IUM-2-S	Do	13:15 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reim
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.						

Gymnastik und Tanz 2+3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506127	Di	08:15 - 09:45	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Beck
IUM-3-S	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.	18.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Beck

Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506128	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
IUM-4-S1	Mo	08:15 - 09:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Trendsport (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506130	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	30.05.2016 - 04.07.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
IUM-4-S2	-	-	-			02-Gruppe	Will
	Mo	10:15 - 11:45	wöchentl.		SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Klug

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

7. Fachsemester (PO 2009)

(Erweitertes) Seminar Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506132	Mo	11:15 - 12:45	wöchentl.	18.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	------

EFWS-2-S
Hinweise

(Erweitertes) Seminar Sportpädagogik/Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506133	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	12.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Zimlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

EFWS-3-S

Lehramt Gymnasium

2. Fachsemester (PO 2015)

Sportpädagogik 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506510	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Zimlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	---------

SPSG-V3

Sportsoziologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506511	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Siebe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	-------

SPSG-V4

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506512	Mo	11:15 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
BKSH2-S4	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Bloch
	Mo	10:15 - 11:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Laufen, Springen, Werfen - Leichtathletik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506513	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
BKSH3-S1	Mi	11:30 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Langhirt
	Mi	13:00 - 14:30	wöchentl.	13.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Gerhard
	Fr	10:15 - 11:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506514	Mo	15:15 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Roth
BKSH3-S2	Mi	17:15 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Bayer
	Mi	16:15 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Bayer
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Roth

Basketball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506515	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
EKSH1-S1	Mo	16:15 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Bloch
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Will
	Mi	14:00 - 14:45	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Zimlich

Volleyball 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506516	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
EKSH1-S2	Mo	17:15 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Reuter
	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Reuter

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506517	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
---------	----	---------------	-----------	--------------	-----------------	----------

BTGV/NGFG

2. Fachsemester (PO 2009)

Sollten Sie noch Veranstaltungen aus dem 2. Fachsemester der Studienordnung Version 2009 benötigen, die nicht mehr angeboten werden, melden Sie sich bitte während der 1. Vorbelegungsphase per Mail bei Christine Noe (christine.no@uni-wuerzburg.de).

Bewegungsthemen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506316	Mi	09:10 - 09:55	wöchentl.	13.04.2016 -	SR 1 / Sport Jud.	Noe
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-----

BTHV-1-S1

Zielschussspiel 1&2 / Fußball (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506317	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	Moser
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-------

SSK1-1-S1

Hinweise Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.

4. Fachsemester (PO 2009)

Turnen und Bewegungskünste 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506160	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Schubert
BLL1-1-S2	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	03-Gruppe	Noe
	Mi	08:15 - 09:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Freizeitsport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506202	Mo	14:15 - 15:45	wöchentl.	18.04.2016 - 30.05.2016	PI III / Sport Hubl	01-Gruppe	Will
LEE1-1-S2	-	-	-	18.04.2016 - 30.05.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Ball
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	10.06.2016 - 10.06.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	11.06.2016 - 11.06.2016	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Zimlich
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	Dewald
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	10.05.2016 - 05.07.2016	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Sa	13:00 - 15:00	Einzel		SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:15	wöchentl.			03-Gruppe	Bieber
	-	-	Block			04-Gruppe	Will
	Mi	10:15 - 11:45	wöchentl.		GymH / Sport Jud.	05-Gruppe	Schweizer
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.						

Leichtathletik (1&2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506218	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	18.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
LEE1-1-S1	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	18.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Schubert
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	12.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Di	14:15 - 15:45	wöchentl.	12.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Reuter
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.						

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506517	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Sperlich
BTGV/NGFG						

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506519	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	13.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Hoos/Noe
NGFG/BLL1						

5. Fachsemester (PO 2009)

6. Fachsemester (PO 2009)

Vertiefung Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506122	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	18.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	01-Gruppe	Reim
MUI1-1-S	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	18.04.2016 -	PI II / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	-	-	-	14.04.2016 -		03-Gruppe	
	Do	12:00 - 13:30	wöchentl.		PI II / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert
Hinweise	Es wird darauf hingewiesen, dass beim Aufziehen eines Gewitters des Außengelände zu räumen ist.						

Gymnastik und Tanz: Grundlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506123	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe	Witzany
MUI1-2-S	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	12.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe	Schweizer
	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	03-Gruppe	Schweizer
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	GymH / Sport Jud.	04-Gruppe	Schweizer

Bewegungskünste Vertiefung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506124	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
MUI1-3-S2	Mo	08:15 - 09:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Reuter
	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reuter
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Turnen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506125	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	01-Gruppe	Noe
MUI1-3-S1	Di	09:15 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 -	TuH / Sport Jud.	02-Gruppe	Noe
	Do	11:15 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Reim
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Schubert

Volleyball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506131	Di	10:15 - 11:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe	Langolf
IUM1-1-S	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	Langolf
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	Roth
	Di	15:15 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	04-Gruppe	Roth

8. Fachsemester (PO 2009)

Schwimmen 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506119	Do	14:00 - 14:45	wöchentl.	14.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Will
MUI3-1-S	Do	13:00 - 13:45	wöchentl.	14.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Will
	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Roth

Schwimmen 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506120	Di	11:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	Hanisch
MUI3-1-S	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	Roth
	Di	12:15 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	Hanisch

Volleyball 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506140	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Reuter
MUI3-2-S	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Hau
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Hau

Sportdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506189	Do	15:15 - 16:45	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
FD-1	Do	15:15 - 16:45	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	09:15 - 10:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Mo	09:15 - 10:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mo	09:15 - 10:45	wöchentl.	18.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Di	11:15 - 12:45	wöchentl.	12.04.2016 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di	11:15 - 12:45	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	
	Di	11:15 - 12:45	wöchentl.	12.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	

Hinweise Das Seminar "Sportdidaktik" (0506189) ist an die Übung "Lehrübungen" (0506222) gekoppelt.

Lehrübungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0506222	Do	17:00 - 17:45	wöchentl.	14.04.2016 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Schulze
FD-2	Do	17:00 - 17:45	wöchentl.	14.04.2016 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	11:00 - 11:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Will
	Mo	11:00 - 11:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Mo	11:00 - 11:45	wöchentl.	18.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe	
	Di	13:00 - 13:45	wöchentl.	12.04.2016 -	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Bloch
	Di	13:00 - 13:45	wöchentl.	12.04.2016 -	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe	
	Di	13:00 - 13:45	wöchentl.	12.04.2016 -	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe	
Hinweise	Die Einschreibung zur Übung "Lehrübungen" (0506222) erfolgt über das Seminar "Sportdidaktik" (0506189).						

9. Fachsemester (PO 2009)

(Vertiefung) Sportpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506234	Di	12:15 - 13:45	wöchentl.	12.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Zimlich
SFWV-1-S1						

(Vertiefung) Bewegungswissenschaft / Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506235	Mo	11:15 - 12:45	wöchentl.	18.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Hoos
SFWV-2-S1						

(Vertiefung) Sportbiologie / Sportmedizin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506236	Mo	17:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS / Sport Jud.	Fehske
SFWV-3-S1						

Zusatzveranstaltungen

Forschungsseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506299	Mo	09:15 - 10:45	wöchentl.	18.04.2016 -	SR 2 / Sport Jud.	Hoos
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	------

BMBF-Projekt Berufsfeldbezug - LehrLernKooperationen (Freier Bereich)

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

1301206	So	08:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius

Hinweise Der Kurs wird unter dem Modul 06-SP-HR mit 3 ECTS-Punkten im Freien Bereich verbucht. Bitte melden Sie sich über sb@home zur Prüfung an. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an Christoph Will im Sportzentrum (christoph.will@uni-wuerzburg.de).

Ballsportarten - Umsetzungsmöglichkeiten an der Grundschule und Hinführung zu den "Großen Spielen" (1 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301231	Di	16:00 - 17:30	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	SpH I / Sport Jud.	Ulbrich
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	26.04.2016 - 26.04.2016	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	03.05.2016 - 03.05.2016	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	10.05.2016 - 10.05.2016	SpH I / Sport Jud.	
	Di	16:00 - 17:30	Einzel	31.05.2016 - 31.05.2016	SpH I / Sport Jud.	

Inhalt Hinführung zu den großen Ballspielen in der Grundschule.

Hinweise Ort: Sportzentrum am Judenbühlweg, Spielhalle

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Für Sportstudierende LA GS und HS mit Didaktikfach oder Unterrichtsfach Sport.

Blindenfußball - Möglichkeiten der Vermittlung einer inklusiven Sportart (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301291	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	23.04.2016 - 24.04.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Göbel/Lipecki/
	-	09:00 - 16:00	BlockSaSo	30.04.2016 - 01.05.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	Roth

Inhalt Blindenfußball in Theorie und Praxis

- Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer und Referenten

- Praxisblock: Grundlagen, Orientierung, Mobilität unter Schwarzbrille

- Theorieblock: Sicherheitshinweise, Blindenfußball in Deutschland/International

- Theorie- und Praxisblock in Kleingruppen - Rolle, Technik und Taktik der Torwarte und Guides, der Feldspieler, der Trainer und Übungsleiter

- Flexible Pausen mit Diskussion und Austausch

- Theorieblock: Spielregeln, Meldeverfahren, Voraussetzungen zur DBFL

- Praxisblock: Spielregeln praktisch angewandt, Mannschaftsaufstellungen (Taktik), das Spiel

- Regelmäßiger Austausch und Besprechung

- Den Abschluss bildet am zweiten Tag ein reguläres (Prüfungs-)Spiel Blindenfußball aller Teilnehmer in wechselnden Rollen (Torwart, Guide, Feldspieler).

Hinweise geeignete Sportkleidung, Schuhe für Kunstrasenplatz (alternativ wetterbedingt Hallenschuhe), inklusive Schienenbeinschoner

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe Sportstudierende aller Lehramtsstudiengänge (UF und DF)

Turnen und Spielen unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301305	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	TuH / Sport Jud.	Wolz/Roth
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	SwH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	SpH I / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	SpH I / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	SpH I / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	TuH / Sport Jud.	
	Sa	14:00 - 16:15	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	TuH / Sport Jud.	

Inhalt Das Seminar vermittelt den Teilnehmer/innen Kompetenz für die erfolgreiche Planung, Durchführung und Auswertung von Turnstunden mit kleinen Spielen unter dem Aspekt der Inklusion

Hinweise **Benötigtes Equipment** : Schlafbrille, Ohrstöpsel, Schwimmbrille

Ohrstöpsel können Sie sich z.B. in der Bibliothek besorgen; Bezugsquellen für die Schlafbrillen sind z.B. der Drogeriemarkt Müller oder dm. Fragen Sie dort nach Schlafmasken! Sie kosten ca. 2,50€.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Zielgruppe alle LA mit Unterrichts- oder Didaktikfach Sport

Fächerübergreifende Angebote (Freier Bereich)

Sport für Entwicklung und Frieden (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506353	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	SR Hubl / Sport Hubl	

Psychologie gelingender Lebensführung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506354	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	SR Hubl / Sport Hubl	

Rettungsschwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506355	Fr	18:00 - 21:00	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Küstner
	Sa	08:00 - 10:30	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 09:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	So	08:00 - 11:00	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Fr	18:00 - 21:00	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	HS / Sport Jud.	02-Gruppe	Küstner
	Sa	10:30 - 13:00	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Sa	09:30 - 11:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	So	11:00 - 14:00	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe	
	Fr	18:00 - 21:00	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	HS / Sport Jud.	03-Gruppe	Küstner
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	08:00 - 11:30	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	11:00 - 12:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	Bieber
	Sa	09:00 - 12:45	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe	
	Do	11:30 - 13:00	wöchentl.	19.05.2016 - 30.06.2016	SwH / Sport Jud.	05-Gruppe	Bieber
	Di	15:15 - 17:45	wöchentl.	31.05.2016 - 14.06.2016	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	Kamhawi
	Di	15:15 - 17:45	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	SwH / Sport Jud.	06-Gruppe	

Erste Hilfe (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506356	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	SR Hubl / Sport Hubl	02-Gruppe	Fabricius
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	SR Hubl / Sport Hubl	03-Gruppe	Fabricius

Praxiserfahrung im Lehramt der Grund- und Mittelschule (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506357	Di	09:00 - 09:45	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	SR Hubl / Sport Hubl	Hau
Inhalt	„Schulen unterstützen – Lehrerfahrungen sammeln“ Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen an Schulen, indem sie wahlweise im Sport- oder Schwimmunterricht hospitieren und die Lehrkraft dabei aktiv unterstützen.					
Voraussetzung	Für den Einsatz im Schwimmunterricht muss das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze vorliegen, das nicht älter als drei Jahre sein darf. Der Nachweis ist in der Vorbesprechung vorzuzeigen.					
Nachweis Zielgruppe	Teilnahme an 10 Doppelstunden, Übernahme einer Unterrichtseinheit und Projektbericht Studierende mit dem Haupt- oder Didaktikfach Sport (Lehramt an Grund- und Mittelschulen)					

Christliche Sportarbeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0506358	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	SR Hubl / Sport Hubl	Schenk
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	SR Hubl / Sport Hubl	
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	SR Hubl / Sport Hubl	

Soziale Inklusion im und durch Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506490 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 18.04.2016 - SR Hubl / Sport Hubl Reuter
06-SP-IISV

Fachspezifische Angebote (Freier Bereich, nur PO 2015)

Soziale Inklusion im und durch Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0506490 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 18.04.2016 - SR Hubl / Sport Hubl Reuter
06-SP-IISV

Trends im Freizeit- und Gesundheitssport verstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0506491	Mi	17:00 - 18:30	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	SR Hubl / Sport Hubl	01-Gruppe	Witzany
06-SP-FTKE	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Sa	10:00 - 15:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	
	-	-	Einzel		Extern / Extern	01-Gruppe	

Tutorien

Tutorium Akrobatik und Bewegungskünste (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506359 wird noch bekannt gegeben

Schwimmtraining (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506360	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 18.07.2016	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe
	Do	10:30 - 11:30	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe
	Fr	17:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 21.07.2016	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe

Tutorium Turnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506361	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	19.04.2016 - 17.07.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	01-Gruppe
	Mi	14:45 - 16:15	wöchentl.	20.04.2016 - 17.07.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	02-Gruppe
	Do	14:00 - 15:30	wöchentl.	21.04.2016 - 17.07.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	03-Gruppe
	Fr	10:00 - 11:30	wöchentl.	22.04.2016 - 17.07.2016	TuH / Sport Jud.	04-Gruppe
	Fr	14:15 - 15:45	wöchentl.	22.04.2016 - 17.07.2016	SpH Hubl 1 / Sport Hubl	05-Gruppe

Tutorium Schwimmen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506362	Do	09:45 - 10:30	wöchentl.	21.04.2016 - 16.07.2016	SwH / Sport Jud.	01-Gruppe
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	22.04.2016 - 16.07.2016	SwH / Sport Jud.	02-Gruppe
	Di	14:15 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 17.07.2016	SwH / Sport Jud.	03-Gruppe
	Mo	12:15 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 16.07.2016	SwH / Sport Jud.	04-Gruppe

Tutorium Tanz und Handgerät (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506363	Di	12:00 - 13:30	wöchentl.	19.04.2016 - 17.07.2016	GymH / Sport Jud.	01-Gruppe
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	20.04.2016 - 17.07.2016	GymH / Sport Jud.	02-Gruppe

Tutorium Handball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506364	Mo	09:15 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 17.07.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	20.04.2016 - 17.07.2016	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe

Tutorium Volleyball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506365	Di	14:00 - 14:45	wöchentl.	19.04.2016 - 17.07.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe
	Mi	17:00 - 17:45	wöchentl.	20.04.2016 - 17.07.2016	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe

Tutorium Basketball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506366	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 17.07.2016	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe
	Do	08:15 - 09:00	wöchentl.	21.04.2016 - 17.07.2016	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.	22.04.2016 - 17.07.2016	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe

Tutorium Fußball (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506372	Mi	08:15 - 09:30	wöchentl.	20.04.2016 - 17.07.2016	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe
	Mi	14:00 - 15:30	wöchentl.	20.04.2016 - 17.07.2016	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe

Tutorium Leichtathletik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0506373	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	20.04.2016 - 17.07.2016	PI I / Sport Hubl	01-Gruppe
	Do	15:00 - 16:30	wöchentl.	21.04.2016 - 17.07.2016	PI I / Sport Hubl	02-Gruppe
	Fr	12:45 - 13:45	wöchentl.	22.04.2016 - 17.07.2016	PI I / Sport Hubl	03-Gruppe

Prüfungsanmeldung Staatsexamen 1. Prüfungsabschnitt

Sport Didaktikfach

LGS

alte Studienordnung

Zur Anmeldung für Staatsexamensprüfungen des 1. Prüfungsabschnittes im Bereich Didaktikfach LGS nach alter LPO melden Sie sich bitte während der Anmeldephase (01.05.2016 bis 31.05.2016) per Mail bei der Ausbildungsleiterin Frau Eva Schubert (eva.schubert@uni-wuerzburg.de).

modularisierte Studienordnung

Staatsexamen LGS Basketball

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506420	-	-	Block	11.07.2016 - 22.07.2016		Bloch/Schubert
---------	---	---	-------	-------------------------	--	----------------

Staatsexamen LGS Handball

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506421 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Bloch/Schubert

Staatsexamen LGS Gymnastik mit Handgerät / Tanz

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506422 Mo - - 11.07.2016 - 22.07.2016 Beck/Schubert

Staatsexamen LGS Turnen an Geräten

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506423 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Noe/Schweizer

Staatsexamen LGS Schwimmen

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506424 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Reim/Schubert

Staatsexamen LGS Fußball

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506425 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Schubert/Zimlich

Staatsexamen LGS Leichtathletik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506426 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Reim/Schubert

LHS/LMS

alte Studienordnung

Staatsexamen LHS Handball (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506444 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Bloch/Schubert

Staatsexamen LHS Basketball (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506445 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Bloch/Schubert

Staatsexamen LHS Volleyball (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506446 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Roth/Schubert

Staatsexamen LHS Turnen an Geräten (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506447 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Noe/Schubert

Staatsexamen LHS Gymnastik und Tanz (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506448 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Beck/Schubert

Staatsexamen LHS Schwimmen (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506449 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Reim/Schubert

Staatsexamen LHS Fußball (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506450 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Schubert/Zimlich

Staatsexamen LHS Leichtathletik (alt)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506451 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Reim/Schubert

modularisierte Studienordnung

Staatsexamen LHS/LMS Handball

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506427 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Bloch/Schubert

Staatsexamen LHS/LMS Basketball

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506428 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Bloch/Schubert

Staatsexamen LHS/LMS Volleyball

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506429 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Roth/Schubert

Staatsexamen LHS/LMS Bewegungskünste (Akrobatik / Jonglage)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506430 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Schubert/Will

Staatsexamen LHS/LMS Turnen an Geräten

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506431 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Noe/Schubert

Staatsexamen LHS/LMS Gymnastik und Tanz

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506432 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Beck/Schubert

Staatsexamen LHS/LMS Schwimmen

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506433 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Reim/Schubert

Staatsexamen LHS/LMS Fußball

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506434 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Schubert/Zimlich

Staatsexamen LHS/LMS Leichtathletik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506435 - - Block 11.07.2016 - 22.07.2016 Reim/Schubert

Sport Unterrichtsfach

Staatsexamen Basketball (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506410	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Volleyball (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506411	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Handball (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506412	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Schwimmen (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506413	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Gymnastik und Tanz (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506414	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Beck/Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Turnen und Bewegungskünste (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506415	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Fußball (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506417	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schulze/Schweizer/Zimlich
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Leichtathletik (Unt.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506418	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Reuter/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Sport vertieft

Staatsexamen Basketball (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506400	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Volleyball (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506401	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Handball (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506402	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Schwimmen (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506403	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Gymnastik und Tanz (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506404	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Turnen und Bewegungskünste (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506405	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Fußball (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506407	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Schulze/Schweizer/Zimlich
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Staatsexamen Leichtathletik (vert.)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0506408	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	01-Gruppe	Reim/Reuter/Schweizer
	- -	Block	11.07.2016 - 22.07.2016	02-Gruppe	

Mensch-Computer-Medien

Human-Computer Interaction

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Human-Computer Interaction (HCI) vom 20.02.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-3)

Pflichtbereich

HCI-Oberseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508313	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.212 / BibSem	Hurtienne
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

3D User Interfaces (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0508325 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 202 / ZfM Lugin
HCI-BS

Software in Organisationen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0508419 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 01.101 / BibSem Grundgeiger/
Hurtenne

Inhalt Das Produktivitätsparadox beschreibt, dass steigende Investitionen in IT kaum zu sichtbaren Zuwächsen in der Gesamtproduktivität von Unternehmen führen. Dies gilt aber nicht, wenn der Mensch im Zentrum der Investition steht. Auch bei der Einführung von Standardsoftware in Organisationen gilt es dabei einiges zu beachten. In diesem Modul werden drei Bereiche hervorgehoben: Usability Management bei der Einführung von Software, Planung und Durchführung von Benutzerschulungen und Organisationales Change Management. In diesem Modul werden Vorgehensweisen und Erfolgsfaktoren am Beispiel der Einführung von Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen wie z.B. SAP-Software, referiert.

Hinweise Das Seminar startet um 10:15 Uhr.

Literatur Abele, P., Hurtenne, J. & Prümper, J. (Hrsg.) (2007). *Usability Management bei SAP-Projekten. Grundlagen – Vorgehen – Methoden*. Wiesbaden: Vieweg.
Doppler, C. & Lauterburg, C. (2005). *Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten*. Frankfurt am Main: Campus.
Kohnke, O. & Bungard, W. (2005). *SAP-Einführung mit Change Management. Konzepte, Erfahrungen und Gestaltungsempfehlungen*. Wiesbaden: Gabler.
Pollock, N. & Williams, R. (2009). *Software and Organisations. The biography of the enterprise-wide system or how SAP conquered the world*. London: Routledge.
Richenhagen, G., Prümper, J. & Wagner, J. (2002). *Handbuch der Bildschirmarbeit*. Neuwied: Luchterhand.
Scherer, E. & Schaffner, D. (2003). *SAP-Training. Konzeption, Planung und Realisierung*. Bonn: Galileo Press.

Nachweis Leitung eines Seminartermins

Informatik: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst:
06-HCI-Info1 und 06-HCI-Info2.

Multimodale Interaktion (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508318 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 2.014 / ZHSG Latoschik/
Fischbach

MMI

Inhalt The multimodal interaction paradigm simultaneously uses various modalities like speech, gesture, touch, or gaze, to communicate with computers and machines. Basically, multimodal interaction includes the analysis as well as the synthesis of multimodal utterances. This course concentrates on the analysis, i.e., the input processing. Input processing has the goal to derive meaning from signal to provide a computerized description and understanding of the input and to execute the desired interaction. In multimodal systems, this process is interleaved between various modalities and multiple interdependencies exist between simultaneous utterances necessary to take into account for a successful machine interpretation. In this course, students will learn about the necessary steps involved in processing unimodal as well as multimodal input. The course will highlight typical stages in multimodal processing. Using speech processing as a primary example, they learn about:

1. A/D conversion
2. Segmentation
3. Syntactical analysis
4. Semantic analysis
5. Pragmatic analysis
6. Discourse analysis

A specific emphasize will be on stages like morphology and semantic analysis. Typical aspects of multimodal interdependencies, i.e., temporal and semantic interrelations are highlighted and consequences for an algorithmic processing are derived. Prominent multimodal integration (aka multimodal fusion) approaches are described, including transducers, state machines, and unification.

Voraussetzung

Required

- Programming (> 10 ECTS)
- Machine Learning (> 4 ECTS)

Recommended

- Real-Time Interactive Systems (> 4 ECTS)
- 3D User Interfaces (> 4 ECTS)

Nachweis

Projektpräsentation

Übung Multimodale Interaktion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508319 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 16.07.2016 2.014 / ZHSG Fischbach/
Zimmerer

MMI

Psychologie: Theorien, Methoden, Anwendung

Im Rahmen des HCI-Masters sind 20 ECTS-Punkte in diesem Bereich zu erbringen. Hier sind die Module mit folgenden Kurzbezeichnungen laut FSB (20.02.2013) zusammengefasst: **06-HCI-PSY1** und **06-HCI-PSY2**.

Kontroversen Mensch-Technik-Gesellschaft

Veranstaltungsart: Seminar

0508427	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	01.105 / BibSem	Hurtienne
HCI-MTG	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	01.105 / BibSem	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	01.105 / BibSem	

Wahlpflichtbereich

Sie können aus allen Vorlesungen des Master-Studiengangs Informatik auswählen, um ECTS-Punkte für diesen Bereich zu erbringen. Informationen zu Veranstaltungen aus dem Master-Studiengang Informatik finden sie im Vorlesungsverzeichnis oder auf der Studiengangs-Webseite.

Multiplayer Online Games Theory (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0508311	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	ÜR II / Informatik	Lugrin
MOG-T	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE III / Informatik	

Inhalt

Description

This module will give the students the opportunity to learn about the specificities of multiplayer networked games.

The first part will be mainly dedicated to learn knowledge essential to the development of networked and multithreaded applications, as well as reviewing basic game programming techniques and architectures. Classical and innovative game genres architectures and deployment will be studied.

During the second part, domain specific techniques, including latency-hiding strategies, persistence and synchronisation in virtual worlds, group communication models, cheating and security issues and playability will be described.

The module is divided in 2 hours lectures and 2 hours seminar running on a weekly basis.

During the seminar, students and lecturer/tutors will present and discuss recent scientific publications on the topic, book chapters, novel game technologies and games as well as commenting important conference talks. The content of the seminar will vary from week to week.

Students will be assessed through an written exam (usually Multiple-Choices Test) at the end of the module.

Students will have the opportunity to gain bonus points (up to 30%) by making presentations during the seminar.

Note: Exam will include topics discussed in both lecture and the seminar.

Note: It is strongly recommended to also follow the module: Multiplayer Online Game - Practice (MOG-P) in parallel or after participating to this practical course.

Competencies/Qualification

After the course, the students will gain a solid background on the theory and the methods to analyse the impact on games development of network hardware, protocols, architectures and topologies.

They will have a broad understanding of the particular difficulties of designing, developing and maintaining multiplayer online games, as well as the ability to evaluate different architectural choices according to specific game requirements.

Prerequisites

Level

- Master HCI or Computer Science
- Bachelor HCI or Computer Science > 4 semester.

Recommended

- Algorithmen und Datenstrukturen
- SoftwareTechnik
- Programmierpraktikum
- Software Quality
- Real-Time Interactive Systems
- Computer Graphics
- Developing Games
- Multiplayer Online Game - Practice

Literature

Provided during the lecture.

Course Mapping

Depending on your course of study, the credits gained with this module can be assigned to:

- For MCS **Bachelor** Students
- For HCI **Master** Students:
- For **other** courses of study:

Mixed Reality

Veranstaltungsart: Seminar

0508330 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 SE III / Informatik Niebling

MR

Inhalt

Seminar Mixed Reality

Mixed Reality beschreibt die Verbindung von Realität mit virtuellen Inhalten. Betrachtet werden dabei vor allem zwei Ausprägungen: Die Anreicherung der Realität mit virtuellen Daten (Augmented Reality), sowie die Anreicherung einer virtuellen Umgebung mit Realdaten (Augmented Virtuality). Mit der Entwicklung vergleichsweise leichter, hochauflösender und gleichzeitig rechenstarker Hardware wie beispielsweise der AR-Brille Google Glass oder des VR Displays Oculus Rift, nimmt die Bedeutung der Mixed Reality für die Forschung aber auch für den kommerziellen Einsatz in letzter Zeit stark zu.

Im Seminar Mixed Reality betrachten wir den aktuellen Stand der Technik und Forschung und erschließen so ein Zukunftsthema der Interaktion und Computergraphik. Von den Teilnehmern wird dazu eine Seminararbeit aus dem Themengebiet der Mixed-Reality angefertigt und in einem Workshop am Ende des Semesters präsentiert.

Brain Computer Interfaces

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508340 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.204 / BibSem Latoschik

BCI

GAI - Games Artificial Intelligence

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508411 - - Block 12.09.2016 - 23.09.2016 Lugrin

GAI

Inhalt

Games Artificial Intelligence

Description

Artificial Intelligence (AI) studies the science and engineering of making intelligent machines, that is, methods which let machines or software exhibit intelligent behavior.

The course aims to give students an integrated view of **AI** and its application in **Computer Games**.

The course will cover topics about **search algorithms** applied to board games: such as *minimax*, *alpha-beta* and *Monte-Carlo-based* search.

The course will also cover the use of **advanced variants of A*-based search algorithms** (e.g. *IDA**, *LRTA**, *HPA**, etc.) investigating heuristic, stochastic and local search methods, and their adaptations to real-time computer games.

Finally, the course will include topics in AI planning for computer games through the use of **advanced algorithms for virtual agents' navigation and behaviour definition** (e.g. *Interactive Storytelling*)

Students will be assessed through a practical project.

Note: This module will run as a **Block Course / 2 weeks** during summer semester break:

- SS16 - 12.09.16 to 23.09.16

Competencies / Qualification

The course will develop students' knowledge and understanding of current research progress and important research topics in the domain of AI applied to computer games by discussing the latest AI techniques involved in computer games including search algorithms and AI planning for board games, path finding, planning for virtual agents' behaviour definition, etc.

PrerequisitesLevel

- Master HCI or Computer Science
- Bachelor HCI or Computer Science > 4 semester.

Required

- Programming (> 10 ECTS)

Recommended

- Algorithmen und Datenstrukturen
- SoftwareTechnik
- Programmierpraktikum
- Softwarequalität
- SoftwarePraktikum
- Interaktive Computergraphik

Literature

Provided during the lecture.

Weiterführende Datenerhebungsmethoden

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508424 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 103 / ZfM Schramm/
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.07.2016 - Schwab

Human Factors Design: Eyetracking

Veranstaltungsart: Seminar

0508428 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 01.009 / Verf. HW Grundgeiger

HCI-HF

Inhalt In diesem Seminar geht es um den Einsatz und die Anwendung von Blickbewegungsmessung in der Mensch-System-Interaktion. In der ersten Hälfte des Seminars werden Grundlagen der Blickbewegungsmessung behandelt (z.B. verschiedene eye-tracking Techniken, Auge und visuelles System, Auswertung von eye-tracking Daten, ...). In der zweiten Hälfte werden verschiedene Anwendungsmöglichkeiten durch studentische Vorträge vorgestellt (z.B. Usability, Biometrische Authentifikation, Eye-tracking in der Luftfahrt, Gaze Contingent Displays, Multimodale Interaktion, Workload & eye-tracking, ...). Des Weiteren werden Projekte in Gruppen durchgeführt, in denen eine Fragestellung mittels Blickbewegungsmessung untersucht wird.

Hinweise Veranstaltungszeit ist 8:30 bis 10:00 Uhr.

Literatur Holmqvist, K., Nyström, M., Andersson, R., Dewhurst, R., Jarodzka, H., & Van de Weijer, J. (2011). Eye tracking: A comprehensive guide to methods and measures. New York: Oxford University Press.

Nachweis Projekt, Bonusleistung: Referat

Modul: Interaktive Systeme

Kurzbezeichnungen laut FSB (08.04.2013): **06-HCI-IS** .

Medienkommunikation

Infoveranstaltung Master Medienkommunikation

Veranstaltungsart: Besprechung

0508001 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 005 / ZfM

Ringvorlesung der Fachschaftsinitiative Medienkommunikation

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508005 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.04.2016 - 27.04.2016 00.108 / BibSem

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 25.05.2016 - 25.05.2016 00.108 / BibSem

MK-Dozierenden-Sitzung

Veranstaltungsart: Besprechung

0508006 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 20.04.2016 - 20.04.2016 01.105 / BibSem

Reservierung LoungeBox

Veranstaltungsart: Reservierung

Di 14:00 - 18:00 wöchentl. 01.04.2016 - 30.09.2016 018 / ZfM

Mi 08:00 - 12:00 wöchentl. 01.04.2016 - 30.09.2016 018 / ZfM

- 08:00 - 18:00 Block 02.05.2016 - 18.05.2016 018 / ZfM

Reservierung Ton-/Kinostudio

Veranstaltungsart: Reservierung

Fr 11:00 - 18:00 Einzel 01.04.2016 - 01.04.2016 00.205 / BibSem

Bachelor

Modul Instruktionspsychologie

Selbstreguliertes Lernen (2 SWS, Credits: 2 (3 mit Hausarbeit))

Veranstaltungsart: Seminar

0508141	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	01.101 / BibSem	01-Gruppe	Sonnenberg
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	01.101 / BibSem	02-Gruppe	Göbel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 16.07.2016	00.214 / BibSem	03-Gruppe	Baadte

Inhalt
Das Seminar besteht in der Aufarbeitung und kritischen Diskussion relevanter theoretischer und empirischer Studien zum selbstregulierten Lernen (SRL) mit Digitalen Medien. In den ersten beiden Sitzungen erarbeiten wir uns gemeinsam die allgemeinen Grundlagen. Anschließend werden dann ausgewählte psychologische Aspekte des SRL von den Studierenden in Kleingruppen erarbeitet und in ein Wiki eingepflegt. Regelmäßiger Arbeitsaufwand außerhalb des Seminars und Ergebnispräsentation im Seminar sowie die selbstständige Erarbeitung überwiegend englischer Texte und Materialien wird vorausgesetzt.

- Literatur**
- Bannert, M. (2007): Metakognition beim Lernen mit Hypermedia. Erfassung, Beschreibung und Vermittlung wirksamer metakognitiver Lernstrategien und Regulationsaktivitäten. Münster: Waxmann.
 - Hacker, D. J., Dunlosky, J. & Graesser, A. C. (2009) (eds). Handbook of Metacognition in Education. New York: Routledge.
 - Landmann, M. & Schmitz, B. (Hrsg.) (2007): Selbstregulation erfolgreich fördern. Praxisnahe Trainingsprogramme für effektives Lernen. Stuttgart: Kohlhammer.
 - Zimmerman, B. J. & Schunk, D.H. (2011) (eds). Handbook of Self-Regulation of Learning and Performance. New York: Routledge.

Motivation und Wissenserwerb (2 SWS, Credits: 2 (3 mit Hausarbeit))

Veranstaltungsart: Seminar

0508142	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 16.07.2016	103 / ZfM	01-Gruppe	Münchow
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 16.07.2016	202 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	202 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 16.07.2016	103 / ZfM	03-Gruppe	Münchow

Inhalt
Das Seminar behandelt grundlegende Theorien der Motivationspsychologie, die für den Wissenserwerb relevant sind und die im Kontext von Lehren und Lernen in der Forschung Verwendung finden. Dabei wird jeweils ein Theorienbereich (z.B. intrinsische Motivation) durch ein Referat abgedeckt. Abschließend wird die Anwendung dieser Theorien beim Lernen mit Medien thematisiert: Welche Konstrukte und Befunde der grundlegenden Theorien können für die Förderung der Motivation beim Lernen verwendet werden? Wie können Medien genutzt werden um die Motivation beim Lernen zu fördern?

Hinweise
Die Hausarbeit ist eine Prüfungsvorleistung zur Klausur Instruktionspsychologie 2 und muss daher bis zum Ende der Vorlesungszeit abgegeben werden. Ohne abgegebene Hausarbeit kann die Klausur nicht mitgeschrieben werden.

Literatur
Die Literatur wird jeweils zu den Seminareinheiten bekannt gegeben. Dabei werden hauptsächlich die folgenden Bücher verwendet:

- Heckhausen, J., & Heckhausen, H. (Hrsg.). (2010). Motivation und Handeln (4. Aufl.). Berlin: Springer.
- Rudolph, U. (2013). Motivationspsychologie kompakt (3. Aufl.). Weinheim: Beltz.
- Schunk, D. H., Meece, J. L., & Pintrich, P. R. (2014). Motivation in education: theory, research, and applications (4 ed.). London: Pearson.

Nachweis
Die Prüfungsleistung in diesem Seminar besteht aus dem Halten eines Referates (2 ECTS-Punkte). Dabei können die Referate auch in Kleingruppen zu 2 oder 3 Studierenden gehalten werden. Die Basisliteratur wird dabei vorgegeben. Jede Referatsgruppe muss außerdem mindestens zwei Originalarbeiten zum Thema lesen und innerhalb des Referates darstellen. Es wird außerdem erwartet, dass auch die anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars mittels aktivierender Lehrmethoden in das Referat einbezogen werden. Außerdem ist von jedem Studierenden eine Hausarbeit zu einem Thema dieses Seminars oder alternativ des Seminars Selbstreguliertes Lernen bis zum Ende der Vorlesungszeit anzufertigen (1 ECTS-Punkt).

Zielgruppe
Empfohlen für das 4. Fachsemester Medienkommunikation (BSc)

Instruktionspsychologie II (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508150	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	0.002 / ZHSG	Baadte
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Nachschreibeklausur Instruktion I/MK

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508157	Di	09:00 - 12:30	Einzel	27.09.2016 - 27.09.2016	0.001 / ZHSG
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------

Klausur Instruktion II/MK

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508158	Di	13:00 - 16:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016	0.004 / ZHSG
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------

Nachschreibeklausur Instruktion II

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508159	wird noch bekannt gegeben					
---------	---------------------------	--	--	--	--	--

Modul Medieninformatik

Medieninformatik II (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508840	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.108 / BibSem	Lugrin
Inhalt	Im Rahmen der Medieninformatik 2 erhalten Studierende einen informativen und praxisorientierten Überblick über Grundlagen zur Entwicklung und Gestaltung digitaler Online-Medien, weiterer digitaler Medientypen, sowie Entwicklungsprozesse. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> • Internet und WWW • Digitale Medientypen <ul style="list-style-type: none"> • Video • 3D Grafiken • Anwendungsgebiete <ul style="list-style-type: none"> • Virtual Reality • Soziale Roboter • Mediendesign und -entwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Design- und Entwicklungsprozesse • Klassische und iterative Modelle • Agile Methoden 					

Übungen zur Medieninformatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508841	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	01-Gruppe	Striepe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	05-Gruppe	

Klausur: Medieninformatik II

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508842	Do	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016	0.004 / ZHSG	Lugrin
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Modul Medien- & Kommunikationswissenschaft

Rezeptions- und Wirkungsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508920	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	0.002 / ZHSG	Schramm
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Wirkung von Werbung/Musik/Sport (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508921	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	103 / ZfM	01-Gruppe	Herget
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	01.102 / BibSem	02-Gruppe	Schallhorn
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	202 / ZfM	03-Gruppe	Breves
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	103 / ZfM	04-Gruppe	Herget
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	005 / ZfM	05-Gruppe	Liebers
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	103 / ZfM	06-Gruppe	Herget

Nachprüfung „Mediensysteme Presse & Rundfunk“

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508924	Di	10:00 - 12:00	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016		
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--

Klausur Rezeptions- und Wirkungsforschung

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508925	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016	0.002 / ZHSG	Schramm
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	---------

Modul Medienproduktion

E-Learning mit Adobe Captivate (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0508120	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	01-Gruppe	Mengelkamp
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	02-Gruppe	Mengelkamp
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	03-Gruppe	Mengelkamp

Inhalt Aufbauend auf der Vorlesung Instruktionspsychologie I werden wir uns mit der Konzeption von E-Learnings beschäftigen. Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, Struktur, Design von Texten, Bildern und ggf. Animationen und Lernerfolgsüberprüfung sollen in einem Feinkonzept festgehalten werden. Die praktische Umsetzung erfolgt dann in Adobe Captivate, einem Autorentool zur Erstellung von E-Learnings, das - neben Articulate Storyline - häufig in Firmen und E-Learning-Agenturen zum Einsatz kommt. Das Seminar vermittelt die Grundlagen zur Arbeit mit Captivate, darüber hinaus sollen Sie selbst in einem kleinen eigenen Projekt ein eigenes E-Learning erstellen.

Hinweise Sie müssen entweder dieses Seminar oder das Seminar "Gestaltung und Produktion virtueller Objekte" im Modul Medienproduktion 2 belegen.

Nachweis Sie können über die regelmäßige Bearbeitung und Abgabe von Aufgaben 0,3 Notenpunkte Bonus für die Modulnote im Modul Medienproduktion 2 erhalten.

Kurzkomentar ☐☐

Zielgruppe Das Seminar wird zur Belegung im 2. Fachsemester Medienkommunikation (BSc) empfohlen.

Gestaltung und Produktion virtueller Objekte (2 SWS, Credits: 2 oder Bonus)

Veranstaltungsart: Seminar

0508122	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	01-Gruppe	Eckstein
GPvO	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	02-Gruppe	Eckstein
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	03-Gruppe	Eckstein

Inhalt Was durch Filme und Computerspiele bekannt wurde, hält auch immer mehr Einzug in unseren Alltag. Digitale 3D-Objekte sind heute ein integraler Bestandteil von Werbung, Kommunikation und Produktdesign. Aktuelle Innovationen wie 3D-Kino, erweiterte Realität und 3D-Druck wären ohne sie nicht denkbar. In dieser Veranstaltung durchlaufen wir gemeinsam den Gestaltungsprozess einer einfachen interaktiven Anwendung mit Hilfe von selbst modellierten und animierten virtuellen Objekten.

Musik und Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508911	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	0.002 / ZHSG	Schramm
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Inhalt Musik und Medien – diese Symbiose ist nicht nur für auditive Medien, sondern mit Blick auf das Gesamtmedienangebot, seiner Produktion und Nutzung von zentraler Relevanz. Bis zu fünf Stunden täglich hören wir medial vermittelte Musik. Die digitale Musikrevolution der letzten Jahre hat die Produktion und die Nutzung von medialer Musik stark beeinflusst und auch die Forschung neu inspiriert. Diese Vorlesung bietet einen facettenreichen Überblick über Produktion, Angebot und Nutzung von Musik in den verschiedenen Medien (TV, Film, Radio, Internet, Tonträger, Zeitschriften), über die Mediengeschichte der Musik sowie Einblicke in aktuelle Forschungsfelder und exemplarische Studien. Zentrale Aspekte werden konkret an vorgeführten Musik- bzw. Medienbeispielen aufgezeigt und im Plenum diskutiert.

Leistungsnachweis: Klausur

Vorlesung Medienproduktion I

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508912	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	0.002 / ZHSG	Schwab
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Klausur Medienproduktion

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508913	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	27.07.2016 - 27.07.2016	0.004 / ZHSG	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--

Klausur "Musik und Medien"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508923	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	0.004 / ZHSG	Schramm
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	---------

Modul Medienpsychologie

Medienpsychologie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508201	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	0.001 / ZHSG	Schwab
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Klausur: Medienpsychologie II

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508203	Do	10:00 - 12:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016	0.002 / ZHSG	Schwab
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Entertainment - New School (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0508204	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	00.004 / Verf. HW	01-Gruppe	Münch
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	2.011 / ZHSG	02-Gruppe	Schneider
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	202 / ZfM	03-Gruppe	Münch
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	103 / ZfM	04-Gruppe	Schmidt
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	2.011 / ZHSG	05-Gruppe	Schneider
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	005 / ZfM	06-Gruppe	Lange/Schmidt

Nachklausur Medienpsychologie I WS 2015/16

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508206	Do	10:00 - 12:00	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016		Schwab
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

Nachklausur ABO

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508927	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	0.002 / ZHSG	Schwab
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Modul Methoden

SPSS (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0508140	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	01-Gruppe	Schaper
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	02-Gruppe	Schaper
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	03-Gruppe	Mengelkamp
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	04-Gruppe	Mengelkamp
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	05-Gruppe	Mengelkamp
Inhalt	<p>In diesem Seminar wird eine Einführung in das Statistikprogramm SPSS gegeben. Die Inhalte des Kurses lehnen sich an die Veranstaltungen QM A und QM B sowie in Teilen an die Veranstaltung Befragung & Experiment an:</p> <p>Dateneingabe Daten transformieren Deskription nominaler, ordinaler und metrischer Variablen Tests auf Normalverteilung t-test, Welch-Test und Mann-Whitney-U-Test Teststärke, Effektstärke und Stichprobengrößen t-Test für abhängige Stichproben & Wilcoxon-Vorzeichen-Rangtest Tests & Fragebogen: Klassische Testtheorie - Itemschwierigkeit, Trennschärfe und Reliabilität Korrelation & einfache Regression Verteilung nominaler Daten, Kreuztabellen und McNemars Test Varianzanalyse</p> <p>Dabei werden die statistischen Verfahren nochmals kurz wiederholt, Beispiele in SPSS gerechnet und der Output des Programms wird erklärt. Außerdem sollen sie lernen, wie die Ergebnisse laut Richtlinien der APA (American Psychological Association) berichtet werden.</p>						
Literatur	<p>Als Nachschlagewerk zum Programm SPSS wird das folgende Buch empfohlen: Bühl, A. (2014). SPSS 22: Einführung in die moderne Datenanalyse (14 ed.). Hallbergmoos: Pearson. Wer sich nicht am Englischen stört, dem sei folgendes Buch sehr ans Herz gelegt: Field, A. (2013). Discovering Statistics Using IBM SPSS Statistics and sex and drugs and rock 'n' roll (4 ed.). London: Sage. Zum Nachlesen der einzelnen statistischen Verfahren: Eid, M., Gollwitzer, M., & Schmitt, M. (2015). Statistik und Forschungsmethoden (4 ed.). Weinheim: Beltz.</p>						
Voraussetzung	<p>Die Kenntnis der Inhalte der Veranstaltungen QM A im Modul Methoden 1 sowie QM B im Modul Methoden 2 wird vorausgesetzt. Weiterhin ist es für die Lehreinheiten zur klassischen Testtheorie hilfreich, wenn Sie auch das Seminar Befragung & Experiment besucht haben.</p>						
Nachweis	<p>Für das Bestehen des Seminars ist das begleitende Bearbeiten von Aufgaben während und außerhalb des Seminars erforderlich. Bestehen Sie 75% der Aufgaben, erhalten Sie 2 ECTS-Punkte.</p>						
Zielgruppe	<p>Empfohlen zur Belegung im 4. Semester Medienkommunikation (BSc).</p>						

Nachschreibeklausur Befragung und Experiment

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508149	Do	09:00 - 11:30	Einzel	29.09.2016 - 29.09.2016	0.001 / ZHSG	Mengelkamp
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	------------

Modul Vertiefung

Vertiefung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508152	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	00.004 / Verf. HW	01-Gruppe	Ruth/Spangardt
	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	103 / ZfM	02-Gruppe	Lange
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	005 / ZfM	03-Gruppe	Carolus
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	103 / ZfM	04-Gruppe	Brill/Schwab
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	202 / ZfM	05-Gruppe	Ruth
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	00.106 / Gebäude 70	06-Gruppe	Spangardt
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.004 / Verf. HW	07-Gruppe	Menne
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	01.106 / BibSem	07-Gruppe	

Modul Wirtschaft, Markt & Medien

Nachklausur Wirtschaft, Markt & Medien

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508254	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	202 / ZfM	Schramm	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------	---------	--

Wirtschaft, Markt und Medien 2 (4 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Seminar

0508922	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	005 / ZfM	01-Gruppe	Carolus
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	103 / ZfM	02-Gruppe	Schramm
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		03-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	103 / ZfM	03-Gruppe	Schramm
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	005 / ZfM	04-Gruppe	Carolus
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	005 / ZfM	05-Gruppe	Schwab
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		05-Gruppe	

Prüfung Wirtschaft, Markt & Medien

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0508926	Do	09:00 - 17:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Schwab	
	-	09:00 - 17:00	Block	13.07.2016 - 15.07.2016		Schramm	

Master

Modul Advanced Studies 1

Advanced Studies 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508425	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	005 / ZfM	01-Gruppe	Carolus/Schwab
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	005 / ZfM	01-Gruppe	
	Di	08:00 - 12:00	Einzel	07.06.2016 - 07.06.2016	00.004 / Verf. HW	02-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	202 / ZfM	02-Gruppe	Schallhorn
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	202 / ZfM	02-Gruppe	Schallhorn
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 14.07.2016	00.004 / Verf. HW	03-Gruppe	Baadte
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 14.07.2016	00.004 / Verf. HW	03-Gruppe	Baadte
	Fr	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	103 / ZfM	04-Gruppe	Lugrin

Modul Advanced Studies 2

Advanced Studies 2 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508426	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	Carolus/Schwab
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		02-Gruppe	Schallhorn
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		02-Gruppe	Schallhorn
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 14.07.2016		03-Gruppe	Baadte
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 14.07.2016		03-Gruppe	Baadte
	Fr	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	103 / ZfM	04-Gruppe	Lugrin

Modul Methods

Weiterführende Datenerhebungsmethoden

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508424	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	103 / ZfM	Schramm/
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.07.2016 -		Schwab

Mensch-Computer-Systeme

Laut den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) für das Studienfach Mensch-Computer-Systeme (MCS) vom 16.01.2013 (siehe amtliche Veröffentlichungen, 2013-2)

Pflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 118 ECTS-Punkte erbracht werden.

Modul Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Einf**

Modul Grundlagen der Algorithmen und Datenstrukturen

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GADS**

Modul Grundlagen psychologischer Ergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Ergon**

Grundlagen psychologischer Ergonomie

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

	Di	10:00 - 13:00	Einzel	26.07.2016 - 26.07.2016	01.009 / Verf. HW	Grundgeiger
--	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	-------------

Modul Statistik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-PSY-STAT**

Tutorium zu Statistik 1/Quantitative Methoden A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502308	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMA-Tut	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	00.106 / Gebäude 70	02-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	00.106 / Gebäude 70	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	06-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	07-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	08-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	00.106 / Gebäude 70	09-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	219 / Röntgen 10	10-Gruppe	

Inhalt Tutorium zu Veranstaltung "Statistik 1 = Quantitative Methoden A". Die Tutorien finden in Kleingruppen statt.
 Hinweise **Achtung: Die gültigen Termine des Sommersemesters werden erst im Laufe der ersten Vorlesungswoche festgelegt.**
 Die Tutorien starten dann in der zweiten Vorlesungswoche, die Einträge hier in SB@Home werden im Laufe der Zeit nachgepflegt.

Tutorium zu Statistik 2/Quantitative Methoden B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0502309	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	01-Gruppe	Scheuchenpflug
QMB-Tut	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.103 / Gebäude 70	03-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	00.105 / Gebäude 70	04-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	05-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE 304 / RöRi11-P3	06-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 1 / RöRi11-P3	07-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.106 / BibSem	08-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016		09-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	SE 202 / RöRi11-P3	10-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	219 / Röntgen 10	11-Gruppe	

Hinweise **Achtung: Die Termine und Räume werden erst in der ersten Vorlesungswoche endgültig festgelegt und über WueCampus bekanntgegeben.**

Statistik 1/Quantitative Methoden A (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Übung

0502328	Mo	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2016 - 16.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	Scheuchenpflug
QMA	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 16.07.2016	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die deskriptive Statistik, Korrelations- und Regressionsrechnung und Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Themen:

- Messtheorie und Skalenniveaus
- Datendarstellung in Tabellen und Grafiken
- univariate Kennwerte für Lage, Streuung und Verteilungsform
- Regressionsrechnung (lineare und nichtlineare Regression)
- Korrelation (für verschiedene Skalenniveaus)
- Wahrscheinlichkeitstheorie
- Verteilungen

Die Veranstaltung findet montags 8:30-10:00 und freitags 8:30 - 10:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden. Die Termine der Tutorien werden am Ende der ersten Vorlesungswoche bekanntgegeben, dann können Sie sich auch für eine der Gruppen anmelden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler und Klausurorganisation über WueCampus (Links s.o.). Das zur Einschreibung notwendige Passwort wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Aron, A., Aron, E.N. & Coups. E.J. (2006). Statistics for Psychology [4th ed.]. New York: Pearson International.

Nachweis Zweistündige Klausur, die am eigenen tragbaren Rechner abgelegt werden kann. Details zu den erlaubten Hilfsmitteln und zum Ablauf der Klausur erhalten Sie in der Veranstaltung.

Statistik 2/Quantitative Methoden B (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Übung

0502339 Do 08:30 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12 Scheuchenpflug

QMB Fr 10:30 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 16.07.2016 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt In dieser Veranstaltung lernen Sie die Grundlagen der Inferenzstatistik kennen und üben die Berechnung statistischer Tests.

Themen:

- 1) Verteilung von Stichprobenstatistiken
- 2) Punktschätzer und Konfidenzintervalle
- 3) Prinzip des Hypothesentests, Teststärke, Entscheidungsregeln, Äquivalenztests
- 4) Inferenztests für kontinuierliche und diskrete Meßwerte (bis einschließlich zweifaktorielle Varianzanalyse)

Die Veranstaltung findet donnerstags 8:30-10:00 und freitags 10:30 - 12:00 Uhr statt. Außerdem werden Tutorien in Kleingruppen durchgeführt, in denen Übungsaufgaben besprochen werden.

Hinweise Skripten, Übungsaufgaben, E-Learning, Mailverteiler, Klausurorganisation im WueCampus-Kurs

Literatur Bortz, J. & Schuster, Ch. (2010). Statistik für Human- und Sozialwissenschaftler [7. Aufl.]. Berlin: Springer.

Nachweis zweistündige Klausur in elektronischer Form

Modul Softwaretechnik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-ST**

Softwaretechnik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-ST**

Softwaretechnik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0810020 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 0.004 / ZHSG Kounev/Puppe

I-SWT-1V Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 0.004 / ZHSG

Kurzkommentar [HaF]

Übungen zu Softwaretechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0810025 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 21.04.2016 SE II / Informatik 01-Gruppe Kounev/Puppe/Walter

I-SWT-1Ü Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SE II / Informatik 02-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 03-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE II / Informatik 04-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 05-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE II / Informatik 06-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE II / Informatik 07-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 08-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. SE II / Informatik 09-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. ÜR I / Informatik 10-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 Einzel Turing-HS / Informatik

Kurzkommentar [HaF]

Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

Einführendes Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0819120 Fr 15:00 - 16:00 Einzel 22.07.2016 - 22.07.2016 Turing-HS / Informatik Hotho/Dallmann

I-EPP-1P

Hinweise Anmeldung erforderlich, Blockkurs

Modul Einführendes Programmierpraktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **10-I-EPP**

Modul Spezielle Gebiete der Psychologie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SGP**

Spezielle Gebiete der Psychologie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SGP**

Spezielle Gebiete der Psychologie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508500 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 0.002 / ZHSG Grundgeiger

SGP-1

Inhalt Das Modul vermittelt für das MCS-Studium Grundlagen der Psychologie in den Teilaspekten: Emotions- und Motivationspsychologie, Sozialpsychologie sowie Persönlichkeits- und differentielle Psychologie.

Hinweise Die VL beginnt um 8:30 Uhr. Die Übung wird mit zwei Gruppen durchgeführt. Der Übungstermin findet also für die einzelnen Gruppen in einem 14-tägigen Rhythmus statt. Die Gruppeneinteilung findet am ersten Vorlesungstermin statt.

Literatur Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die Literatur ist entweder als e-book über die ULBWü erhältlich oder einzelne Kapitel werden über WueCampus bereitgestellt.

Nachweis Klausur

Bonus: Leitung eines Übungstermins

Spezielle Gebiete der Psychologie - Übung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508501 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 2.003 / ZHSG Grundgeiger

SGP-1-Ü

Modul Softwareentwicklung

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-SoftE**

Modul Usability und Softwareergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Usab**

Usability und Softwareergonomie

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Usab**

Modul Forschungsmethoden

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Meth**

Zusätzlich zu den unten gelisteten Veranstaltungen müssen noch 25 Probandenstunden (Versuchspersonenstunden, 1 ECTS-Punkt, 06-MCS-Meth-2) geleistet werden. Melden sie sich dazu bitte beim elektronischen Probandensystem des Instituts Mensch-Computer-Medien an.

Bei Fragen kontaktieren sie bitte den Verantwortlichen des elektronischen

Probandensystems (probanden-mcm@uni-wuerzburg.de) oder die Fachstudienberatung.

Modul Interaktive Computergraphik

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ICG**

Interaktive Computergraphik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508304	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	202 / ZfM	Latoschik/
ICG	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Zuse-HS / Informatik	Wiebusch
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.209 / BibSem	

Übung Interaktive Computergraphik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508305	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 16.07.2016	ÜR I / Informatik	Wiebusch
ICG-Ü	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 16.07.2016	ÜR II / Informatik	

Modul Methoden benutzerzentrierter Gestaltung

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-MBG**

Methoden benutzerzentrierte Gestaltung (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508104	Do	12:00 - 14:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	0.001 / ZHSG	Hurtienne/Löffler
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	0.004 / ZHSG	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	2.006 / ZHSG	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	2.007 / ZHSG	

Instruktionspsychologie für MCS

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Inst**

Instruktionspsychologie II (2 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508150	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	0.002 / ZHSG	Baade
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Modul Instruktionspsychologie für MCS

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Inst**

Modul Aktuelle Trends der Mensch-Computer-Systeme

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AkTre1**

Modul Forschungsthemen der Mensch-Computer-Systeme

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Forsch**

Dieses Seminar beinhaltet einen ca. 30 minütigen Vortrag zum Thema der Abschlussarbeit. Sprechen sie bitte Termin sowie weitere Modalitäten mit dem Betreuer ihrer Abschlussarbeit ab.

HCI-Oberseminar (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508313 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.212 / BibSem Hurlienne

Wahlpflichtbereich

In diesem Bereich müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erbracht werden. Dabei muss eines der Module MCS-Projekt Psychologie, MCS-Projekt Informatik oder MCS-Projekt interdisziplinär (siehe Bereich MCS-Projekt) belegt werden.

GAI - Games Artificial Intelligence

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508411 - - Block 12.09.2016 - 23.09.2016 Lugin

GAI

Inhalt

Games Artificial Intelligence

Description

Artificial Intelligence (AI) studies the science and engineering of making intelligent machines, that is, methods which let machines or software exhibit intelligent behavior.

The course aims to give students an integrated view of **AI** and its application in **Computer Games**.

The course will cover topics about **search algorithms** applied to board games: such as *minimax*, *alpha-beta* and *Monte-Carlo-based* search.

The course will also cover the use of **advanced variants of A*-based search algorithms** (e.g. *IDA**, *LRTA**, *HPA**, etc.) investigating heuristic, stochastic and local search methods, and their adaptations to real-time computer games.

Finally, the course will include topics in AI planning for computer games through the use of **advanced algorithms for virtual agents' navigation and behaviour definition** (e.g. *Interactive Storytelling*)

Students will be assessed through a practical project.

Note: This module will run as a **Block Course / 2 weeks** during summer semester break:

- SS16 - 12.09.16 to 23.09.16

Competencies / Qualification

The course will develop students' knowledge and understanding of current research progress and important research topics in the domain of AI applied to computer games by discussing the latest AI techniques involved in computer games including search algorithms and AI planning for board games, path finding, planning for virtual agents' behaviour definition, etc.

PrerequisitesLevel

- Master HCI or Computer Science
- Bachelor HCI or Computer Science > 4 semester.

Required

- Programming (> 10 ECTS)

Recommended

- Algorithmen und Datenstrukturen
- SoftwareTechnik
- Programmierpraktikum
- Softwarequalität
- SoftwarePraktikum
- Interaktive Computergraphik

Literature

Provided during the lecture.

Modul MCS Projekt

Dieser Bereich fasst Veranstaltungen zu den Modulen MCS-Projekt Psychologie (**06-MCS-Proj-Psy**), MCS-Projekt Informatik (**06-MCS-Proj-Info**) und MCS-Projekt interdisziplinär (**06-MCS-Proj-Int**) zusammen. Jedes dieser Module hat jeweils einen Umfang von 10 ECTS-Punkten.

Modul Accessibility und Universal Usability

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-AccUU**

Modul Vertiefung Human Factors

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VHuFa**

In diesem Modul werden verschiedene sicherheitskritische und komplexe Arbeitsbereiche wie z.B. Luftfahrt, Krankenhaus und Personentransportation, in denen Human Factors eine große Rolle spielt, behandelt. Hierzu wird jeweils (1) ein Bereich mit seinen Besonderheiten hinsichtlich der Mensch-Maschine-Schnittstelle vorgestellt, (2) aktuelle Probleme und Forschungsthemen dieses Bereiches referiert und (3) Möglichkeiten und Grenzen diskutiert wie man mit einem MCS-Studium zu einer Problemlösung und Forschung beitragen kann. Im Rahmen des Seminars sind mehrere Exkursionen in oben genannte Bereiche geplant.

Modul Vertiefung Usability

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUusab**

Die Teilnehmer dieses Moduls lernen Grundregeln des User Interface Designs sowie Möglichkeiten zur Vermeidung typischer Usability-Probleme kennen. Ziel ist es, die Gestaltungskompetenz für spezifische Anwendungen zu erhöhen. Es werden Guidelines auf verschiedenen Gebieten behandelt, darunter Grundlagen (z.B. Grafik/Multimedia, Formulare), Webseiten (z.B. Navigation, Soziale Webseiten) und Spezialgebiete (z.B. Spiele, Mobile Geräte). Neben Vorträgen wird es Gelegenheit zur Anwendung und Diskussion der Guidelines geben.

Vertiefung Usability - 10x Guidelines (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508416 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 00.212 / BibSem Hurtienne/
Tscharn

Modul Vertiefung User Experience

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-VUusEx**

Objekte erleben: Benutzerzentrierte Vermittlung und Gestaltung im Museum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0508753 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 00.102 / BibSem Löffler

Inhalt In einem interdisziplinären Projektseminar von Studierenden der Fächer Museumswissenschaft, Mensch-Computer-Systeme und Human-Computer-Interaction sollen gemeinsam Konzepte entwickelt und umgesetzt werden, die Museumsobjekte für Besucher besser begreifbar machen. Ausgehend von der Perspektive des Publikums und der Methode einer benutzerzentrierten Gestaltung sollen an ausgewählten Objekten im Mainfränkischen Museum Strategien erprobt werden, die Exponate so zu vermitteln, dass Interesse und Begeisterung geweckt werden.

Hinweise Für MCS/HCI Studierende: eine Teilnahme wird nur nach Abschluss des Moduls "Methoden benutzerzentrierter Gestaltung" empfohlen. Einzelne Seminarsitzungen werden im Mainfränkischen Museum stattfinden.

Literatur Dech, Uwe Christian: Sehenlernen im Museum. Ein Konzept zur Wahrnehmung und Präsentation von Exponaten. Bielefeld 2003; Graf, Bernhard / Müller, Astrid B. (Hg.): Sichtweisen. Zur veränderten Wahrnehmung von Objekten in Museen. Wiesbaden 2005; Thiemeyer, Thomas: Die Sprache der Dinge. Museumsobjekte zwischen Zeichen und Erscheinung. Online im Internet: URL: http://www.museenfuergeschichte.de/downloads/news/Thomas_Thiemeyer-Die_Sprache_der_Dinge.pdf [Stand: 27.10.2012].

Modul Game Lab

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-GameL**

Modul Interaktive Systeme 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy1**

Modul Interaktive Systeme 2

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-IntSy2**

Modul Medieninformatik 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MK-MedInf1-MCS**

Modul Aktuelle Trends in der Mensch-Computer-Interaktion

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-TrMCI**

Mixed Reality

Veranstaltungsart: Seminar

0508330 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 SE III / Informatik Niebling

MR

Inhalt

Seminar Mixed Reality

Mixed Reality beschreibt die Verbindung von Realität mit virtuellen Inhalten. Betrachtet werden dabei vor allem zwei Ausprägungen: Die Anreicherung der Realität mit virtuellen Daten (Augmented Reality), sowie die Anreicherung einer virtuellen Umgebung mit Realdaten (Augmented Virtuality). Mit der Entwicklung vergleichsweise leichter, hochauflösender und gleichzeitig rechenstarker Hardware wie beispielsweise der AR-Brille Google Glass oder des VR Displays Oculus Rift, nimmt die Bedeutung der Mixed Reality für die Forschung aber auch für den kommerziellen Einsatz in letzter Zeit stark zu.

Im Seminar Mixed Reality betrachten wir den aktuellen Stand der Technik und Forschung und erschließen so ein Zukunftsthema der Interaktion und Computergraphik. Von den Teilnehmern wird dazu eine Seminararbeit aus dem Themengebiet der Mixed-Reality angefertigt und in einem Workshop am Ende des Semesters präsentiert.

Modul Vertiefung MCS 1

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V1**

Multiplayer Online Games Theory (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0508311	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	ÜR II / Informatik	Lugrin
MOG-T	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE III / Informatik	

Inhalt

Description

This module will give the students the opportunity to learn about the specificities of multiplayer networked games.

The first part will be mainly dedicated to learn knowledge essential to the development of networked and multithreaded applications, as well as reviewing basic game programming techniques and architectures. Classical and innovative game genres architectures and deployment will be studied.

During the second part, domain specific techniques, including latency-hiding strategies, persistence and synchronisation in virtual worlds, group communication models, cheating and security issues and playability will be described.

The module is divided in 2 hours lectures and 2 hours seminar running on a weekly basis.

During the seminar, students and lecturer/tutors will present and discuss recent scientific publications on the topic, book chapters, novel game technologies and games as well as commenting important conference talks. The content of the seminar will vary from week to week.

Students will be assessed through an written exam (usually Multiple-Choices Test) at the end of the module.

Students will have the opportunity to gain bonus points (up to 30%) by making presentations during the seminar.

Note: Exam will include topics discussed in both lecture and the seminar.

Note: It is strongly recommended to also follow the module: Multiplayer Online Game - Practice (MOG-P) in parallel or after participating to this practical course.

Competencies/Qualification

After the course, the students will gain a solid background on the theory and the methods to analyse the impact on games development of network hardware, protocols, architectures and topologies.

They will have a broad understanding of the particular difficulties of designing, developing and maintaining multiplayer online games, as well as the ability to evaluate different architectural choices according to specific game requirements.

Prerequisites

Level

- Master HCI or Computer Science
- Bachelor HCI or Computer Science > 4 semester.

Recommended

- Algorithmen und Datenstrukturen
- SoftwareTechnik
- Programmierpraktikum
- Software Quality
- Real-Time Interactive Systems
- Computer Graphics
- Developing Games
- Multiplayer Online Game - Practice

Literature

Provided during the lecture.

Course Mapping

Depending on your course of study, the credits gained with this module can be assigned to:

- For MCS **Bachelor** Students
- For HCI **Master** Students:
- For **other** courses of study:

Modul Vertiefung MCS 2

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-V2**

Multiplayer Online Games Theory (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0508311	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	ÜR II / Informatik	Lugrin
MOG-T	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SE III / Informatik	

Inhalt

Description

This module will give the students the opportunity to learn about the specificities of multiplayer networked games.

The first part will be mainly dedicated to learn knowledge essential to the development of networked and multithreaded applications, as well as reviewing basic game programming techniques and architectures. Classical and innovative game genres architectures and deployment will be studied.

During the second part, domain specific techniques, including latency-hiding strategies, persistence and synchronisation in virtual worlds, group communication models, cheating and security issues and playability will be described.

The module is divided in 2 hours lectures and 2 hours seminar running on a weekly basis.

During the seminar, students and lecturer/tutors will present and discuss recent scientific publications on the topic, book chapters, novel game technologies and games as well as commenting important conference talks. The content of the seminar will vary from week to week.

Students will be assessed through an written exam (usually Multiple-Choices Test) at the end of the module.

Students will have the opportunity to gain bonus points (up to 30%) by making presentations during the seminar.

Note: Exam will include topics discussed in both lecture and the seminar.

Note: It is strongly recommended to also follow the module: Multiplayer Online Game - Practice (MOG-P) in parallel or after participating to this practical course.

Competencies/Qualification

After the course, the students will gain a solid background on the theory and the methods to analyse the impact on games development of network hardware, protocols, architectures and topologies.

They will have a broad understanding of the particular difficulties of designing, developing and maintaining multiplayer online games, as well as the ability to evaluate different architectural choices according to specific game requirements.

Prerequisites

Level

- Master HCI or Computer Science
- Bachelor HCI or Computer Science > 4 semester.

Recommended

- Algorithmen und Datenstrukturen
- SoftwareTechnik
- Programmierpraktikum
- Software Quality
- Real-Time Interactive Systems
- Computer Graphics
- Developing Games
- Multiplayer Online Game - Practice

Literature

Provided during the lecture.

Course Mapping

Depending on your course of study, the credits gained with this module can be assigned to:

- For MCS **Bachelor** Students
- For HCI **Master** Students:
- For **other** courses of study:

Mixed Reality

Veranstaltungsart: Seminar

0508330	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	SE III / Informatik	Niebling
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

MR

Inhalt

Seminar Mixed Reality

Mixed Reality beschreibt die Verbindung von Realität mit virtuellen Inhalten. Betrachtet werden dabei vor allem zwei Ausprägungen: Die Anreicherung der Realität mit virtuellen Daten (Augmented Reality), sowie die Anreicherung einer virtuellen Umgebung mit Realdaten (Augmented Virtuality). Mit der Entwicklung vergleichsweise leichter, hochauflösender und gleichzeitig rechenstarker Hardware wie beispielsweise der AR-Brille Google Glass oder des VR Displays Oculus Rift, nimmt die Bedeutung der Mixed Reality für die Forschung aber auch für den kommerziellen Einsatz in letzter Zeit stark zu.

Im Seminar Mixed Reality betrachten wir den aktuellen Stand der Technik und Forschung und erschließen so ein Zukunftsthema der Interaktion und Computergraphik. Von den Teilnehmern wird dazu eine Seminararbeit aus dem Themengebiet der Mixed-Reality angefertigt und in einem Workshop am Ende des Semesters präsentiert.

Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 20 ECTS-Punkte erbracht werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 5 ECTS-Punkte erbracht werden.

Es kann frei aus den Modulen des ASQ-Pools der JMU Würzburg gewählt werden.

Tutorentätigkeit

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-ASQ/-1**

Alternativ zu den Modulen des ASQ-Pools kann auch eine unbezahlte Tutorentätigkeit im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden. Bei Interesse kontaktieren sie bitte die Sekretariate der Lehrstühle Human-Computer Interaction oder psychologische Ergonomie um sich über freie Plätze zu informieren.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

In diesem Bereich müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erbracht werden.

Berufsorientierendes Praktikum

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-BPrakt**

Inhalt dieses Moduls ist ein Praktikum in einem Unternehmen, in dessen Rahmen sie eine Tätigkeit mit Bezug zum Studiengang ausüben. Der Umfang beträgt 10 ECTS-Punkte, was bei einer Vollzeitbeschäftigung 8 Wochen entspricht.

Praktika können frei vorgeschlagen werden. Bei Fragen zur Suche nach einem Praktikumsplatz kontaktieren sie bitte die Fachstudienberatung oder die Fachschaftsinitiative.

In jedem Fall muss ein Praktikum bestätigt und angemeldet werden. Melden sie sich dazu beim Sekretariat des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (aktuell Herr Prof. Latoschik, Sekretariat Frau Steinicke).

Exhibition

Kurzbezeichnung laut FSB (16.01.2013): **06-MCS-Exhib**

Im Rahmen der fachspezifischen Schlüsselqualifikation ist die Präsentation der MCS Projekt- und Abschlussarbeitsergebnisse vorgesehen. Dies geschieht an einem öffentlichen Ausstellungstag mindestens einmal pro Semester.

Konkret ist ein Teilmodul zur Präsentation der MCS-Projektergebnisse (Exhibition MCS Projekt, 06-MCS-Exhib-1) im Umfang von 3 ECTS-Punkten sowie ein Teilmodul zur Präsentation der Abschlussarbeitsergebnisse (Exhibition Bachelorarbeit, 06-MCS-Exhib-2) im Umfang von 2 ECTS-Punkten vorgesehen.

Informationen zu Terminen und Ablauf erhalten sie über ihren Projekt- oder Abschlussarbeitsbetreuer bzw. über entsprechende Ankündigungen.

Abschlussarbeit

In diesem Bereich müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erbracht werden.

Der Bereich Abschlussarbeit beinhaltet nur das Modul Bachelorarbeit Mensch-Computer-Systeme (06-MCS-Thesis) im Umfang von 12 ECTS-Punkten.

Abschlussarbeiten können im gesamten Institut Mensch-Computer-Medien geschrieben werden. Hauptverantwortlich sind jedoch die Lehrstühle Human-Computer-Interaction und

psychologische Ergonomie. Eine externe Abschlussarbeit ist auch möglich, wenn sie von einem Prüfungsberechtigten Mitglied der hauptverantwortlichen Lehrstühle mitbetreut wird. Um Informationen zu offen Themen zu erhalten besuchen Sie bitte die (Online-)Aushänge der entsprechenden Lehrstühle bzw. Professuren.